

7,739/B

Systematische Darstellung

ber

reinen Arzneiwirkungen

t um

practischen Gebrauch für hombopathische Aerzte

non

D. Carl Georg Christian Hartlaub,

3 meiter Theil.

Leipzig, 1826. In ber Baumgartner'schen Buchandlung. reinen Aryneiwirungen

m u f

peaceifchem Ercbeauch für hombopathist lierzie

nou

d. Earl Goorg Christian, Warlland.

HISTORICAL MEDICAL

Jan 2 yation

Egipsis Anna Tumbondeni

Systematische Darstellung

ber

reinen Arzneiwirkungen

in Bejug'

auf die Augen, die Ohren, die Nase, das Gesicht, die Mundhohle und den Schlund

pon

D. Carl Georg Christian Hartlaub,

Softematifce Darfiellang

200

erinen. Arzneiwirkungen

Tongo & mi

auf vie Nugen, vie Odren, stie Male, des Philippe vie Munchelle und den Golini

"arak

of the control of the

gomens, Merezelfundos, de Vellabonna, Zagarebe. Pipaso Igrapio (B. 2018) Boo, Pascelilbers, de Victoureba.

san-Maricu zo thasens volt in ven och einerengg ver-Erbinelvlag, Pelagernurvis, Eddierskingsy Sennapseis, Vedensedvances, Anchenanverve

Dieser zweite Theil meines Werkes enthält die Wirstungen der dis jeht geprüsten Arzneistoffe auf die Sinnesorgane, ausgenommen die allgemeine Hautbekleisdung des Körpers, deren Affectionen in einem der solgenden Theile, am paßenden Orte, zusammengestellt werden sollen. Da indeßen die krankhaften Erscheisnungen an der Gesichtshaut nicht füglich von den übrigen am Gesicht sich äußernden Arzneiwirkungen gertrennt werden komnten, so sind dieselben, mit Ausnahme der Hautausschläge, diesem Theile einwerleibt worden. Ferner enthält derselbe die Affectionen aller Theile in der Mundhöhle und die des Schlundkopses.

Obgleich, nach Hahnemann's Erfahrungen, schmerzhafte Krankheitszufälle nicht in der Erstwirkung des Mohnsaftes, des Schierlings und des Stechapsels liegen, und ich meinem Plane gemäß, die Nachwirkungen der Arzneien in diesem Werke nicht aufnehmen wollte, so habe ich doch mit den von diesen Arzneien vorkommenschmerzen und anderen Nachwirkungen, eine Ausnahme gemacht, und dieselben an den gehörigen Stellen einzgeschaltet, indem es zum mindesten nicht unwichtig ist, zu wissen, welche Erscheinungen von diesen Arzneikörpern in ihrer Nachwirkung beobachtet worden sind, und vielleicht überhaupt auch die Erst und Nachwirkungen derselben noch nicht streng genug geschieden sind.

Die vielseitige Brauchbarkeit des Inhaltes dieses Theiles wird dem homoopathischen Praktiker-nicht entzgehen; insbesondere aber glaube ich diesenigen Aerzte, welche sich mehr ausschließlich mit der Behandlung von Augenkrankheiten beschäftigen, auf den Ruben aufmerk-

fam machen zu können, ben sie von ber Anwendung des Schwefels, Fingerhutes, Schierlings, Stechapfels, Lebensbaumes, Rrahenaugensfamens, Wurzelsumachs, der Belladonna, Zaunrebe, China, Kuchenschelle, des Golbes, Quecksilbers, des Bilfenkrautes u. a. m., in Augenleiden zu erwarten haben.

Die zweite Auflage des dritten Bandes der reinen Arzneimittellehre von hahnemann ift bei der Bearbeitung dieses zweiten Theiles benutt, und so ift auch derselbe mit einer neuerdings gepruften Arznei,

mit Sabadilla, vermehrt worden.

Der dritte Theil, welcher die Affectionen der Unterleibs= und Geschlechtsorgane enthalten wird, ist bereits unter der Preße, und wird im Lause, dieses Sommers erscheinen.

leipzig, in der Jubilate = Messe, 1826.

fo hate his von mit den den drejer Brigade derlonduck regleschwerzen und oner au Mochainkware, eine Bereich

us life estabrana dalla estimation non de medici alcinebles

derringen der generalen der hartlaub.

andarand ind Allace in arrong not anen cisalest ins --.

Chinory, debidondor, quetre ben vonce his en Cicordice: durch Debita nic den Idia er were de beleit und die derfen

bout gleich - Asid phonophy

Schmerzhafte Empfindungen in den Augenlidern und Augenwinkeln, und verandertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz ber Angenliber.

Schmerz, heftiger, der Augenlider — China. Behthun und Geschwulft der Augenlider, Nachmittags — Valer.

Die Augenliber schmerzen bei ber geringsten Bewegung berfelben, und wenn er ins helle fieht, find fie zu trocken und wie wenn man fruh zuerst vom Schlafe erwacht — Mangan. acet.

Empfindlichkeit, schmerzhafte, ber Augenlider, beim Lefen-

Die inneren Augenwinfel Schmergen — Paris.

Der innere Wintel bes linken Auges ift febr fchmerghaft, felbft bei leifer Beruhrung - Bellad.

Drud, brudenber Schmerz in ben Augenlibern.

Schmert, bruckender, am rechten Augenbraubogen nach bent außeren Angenwinfel ju - Digit.

Druck am rechten obern Augentide - Cholid.

am obern rechten Augenlide, als ob da etwas wegzumis schen sei, bei Lichtscheu und Wafferigkeit ber Augen — Tarax.

am rechten Augenlide und Gefühl von Schwere darin — Acid. phosph.

II. Theil.

Schmers, bruckenber, unter bem untern linken Augenlibe; burch Drucken mit bem Finger ward er heftig und verging bann gleich — Acid, phosph.

- bruckender, unter bem obern Augenlide, bei Bewegung ber Augen und beim Schutteln des Ropfes - Chamom.

- Drucken, wie von Geschwulft des obern Augenlides, gleich als bekame es ein Gerffenkorn Tinct. acr.
- im obern Angenlide, als wenn ein Gerftenforn entftehen wollte Tinct. acr.
- an den obern Augenlidern, vorzüglich fruh Nux vom. in beiden obern Augenlidern Stannum.
- Druck, tauber, vorübergehender, auf der Mitte des linken obern Augenlides Asa foet.
- am untern linten Augenlide Acid. phosph.
- in den Augenlidern, fowohl bei offenen als bei verschlofe fenen Augen, bei Beruhrung schlimmer Cuprum.
- Drudender Schmers um bas linke Auge herum Mezer. Druden rings unter ben Augenlidern Spong. mar.
- Druck auf die Augenlider, auch wenn fie geschloffen find -
- Drucken in ben Angenlibern, wie von Sand, mit Trockenheit berfelben Cina.
- fchlafriges, in ben Augenlibern, und Gefühl als waren fie geschwollen, Abende bei großer Schlafrigfeit Croc.
- in den Augenlidern als waren fie geschwollen, was fie auch find, oder als wurden fie vom Schlafe befallen, daber eine große Reigung zum Schlafen, die er aber diesmal noch überwindet Stramon.
- Druckender Schmerz im gerotheten und geschwollenen obern Augenlide Calc. sulph.
- Drucken in den Augenlidern, wie von allzu großer Trockenheit berfelben; barauf Baffern ber Augen; nach furgen Mittagsschlafe — Veratr.
- Schmerg, bruckenber, im rechten inneren Augenwinkel -

- Druck, wie bei einem Gerftentorn, im rechten innern Angen. winfel und ben in ber Mabe-liegenden Mugenlidfnorveln -Anac
- im innern linken Augenwinkel, wie beim foaenannten Gerftenforn, mit Thranen bes Unges - Stannum.
- Drucken, scharfes, wie von einem Canbforn, im rechten in. nern Augenwinkel, und Empfindung, als waren ba bie Alugenlider geschwollen - Tanax.
- im rechten innern Augenwinfel, baf er bie Augen verschlie. fen und gubrucken mußte, um fich zu erleichtern - Cicut.
- fchmerghaftes, im rechten innern Augenwinfel, bas fich bei Schlieffung ber Augen noch erhöhet - Helleb.
- Schmerg, druckender, im innern Augenwinfel Pulsat.
- Druck, barter, im innern Winkel best linken Auges Staphisagr.
- Drucken, fchmerghaftes, im innern linken Augenwinkel; bas Auge thrant - Euphras.
- in den außeren Augenwinkeln und Rlebrigkeit ber Liber --Calc. acet.
- Schmers, bruckender, in ben außern Augenwinfeln China.

Complicirtes Drucken in ben Angenlibern.

- Drucken, reigendes, auf dem obern Augenlide Cannab.
- Druck, reißender, im außern Augenwintel, in der Gegend ber Thranendrufe - Staphisagr.
- Drucken, ftechendes, unter den Augenlidern beiber Augen -Spigel.
- brennendes, im außern Mintel bes linken Auges, ohne Rothe - Thuya. ...

Spannen in ben Augenlibern.

Spannen in den linken Augenlidern, beim Lefen - Oleand. - brennendes, in beiben rechten Augenlidern, felbft bei Bewegung - Oleande

Spannen, brennenbes, aber bem linken obern Augenlide, bas bei Beruhrung verging — Trifol.

Rneipen in ben Augenlibern.

Zusammenziehende Empfindung in den Augenlidern.

Von beiden Seiten zusammenziehende Empfindung in den obern Augenlidern, die zum öfteren Blinzeln nothigt, Abends — Euphras.

Bieben in ben Augenlibern.

Biehen in den Augenlidern — Rheum — Magnet. pol. arct. — in den Augenlidern und Thranen — Magnet. pol. arct.

- ftechendes, burch alle Augenliber, von einem Winkel nach bem anderen hin, nebst scharfen Stichen in den Winkeln selbst und am Umfange der Augenhohlen — Acid. phosph.

plogliches fechendes, am außeren Winkel ber linken Augenhöhle, welches fich um das Auge nach dem inneren Winkel zu verbreitet — Spong. mar.

vom außern rechten Augenwintel bis zum rechten Nasen-

flugel - Tinct, acr.

Reißen in ben Augenlibern.

Reißen am linken außern Augenwinkel - China.

- ftechenbes, im außern Augenwinkel; bie Augen schwaren fruh zu und thranen Bormittags - Ignat.

Schneiben, schneibenber Schmerz in ben Augenlibern.

Schmers, brennend schneibender, im rechten untern Augenlide, in der Ruhe — Coloc.

Gefühl unter dem linken obern Augenlide, als ware ein schneis bender Rorper dahinter — Morc. sol.

Schmert, farfer, fpigig schneidender, untern linken obern Augenlide - Staphisagr.

Schneiden, feines schmerzliches, wie mit einem Mefferchen, am Rande des linten untern Augenlides — Spigel.

(Schmers, schneidender, im außern Augenwinkel) — Calc. sulph.

Stiche, Stechen in ben Augentibern.

Stiche, schnelle, den elektrischen gleich, unter bem unternrechten Augenlide; er mußte barauf die Augen zudrucken — Acid. phosph.

- einzelne wiederkehrende, im linken Augenlide - Spigel.

- in den linken Augenlidern, mit Trockenheit berfelben, Blends - Magnet. pol. arct.

Stechen, feines, und Jucken am linken obern Augenlibe -

Stiche, einzelne, im linken Augenlide und im inneren Winkel des linken Auges - Aurum.

- in ben Augenlidern - Magnet. pol. aret.

Stechen, feines, an den Augenlidern - Arnic.

- gang feines, aber schmerzliches, wie Nadelstiche, am Ranbe bes rechten obern Augentides - Spigel.

Schmerz, ftechender, im innern rechten Augenwinkel — Spigel. Stich, heftiger, tief eindringender, scharfer, im rechten innern Augenwinkel, von Zeit zu Zeit — Thuya.

- heftiger, im innern Winkel des linken Auges, welcher Feuchtigkeit auspreste und dadurch das Seben verdunkelte Thuya.

— mehrere einzelne, im innern Winkel best linken Auges und im Augenlide felbst — Anrum.

— scharfe, in den Augenwinkeln und flechendes Biehen burch bie Lider — Acid, phosph.

Stechen, wie elettrische Stiche, in beiben innern Augenwinkeln, und Drucken in ben Augen - Stib. tart.

Stiche, icharfe, feine, im innern Augenwinfel - Arnic.

Stechen im innern Augenwinkel, fruh - Valer.

- im innern Binfel ber Augen, beren Liber gufammengeflebt find, frub - Conium.

- im auffern und innern Augenwinkel - Calc. acet.

Keinstechen im Augenwinkel und ber linten Backe - Magnet. pol. arct.

Stiche, feine, Scharfe, in ben Augenwinkeln - Veratr.

Complicirtes Stechen in ben Augenlidern.

Stich, ftumpfbruckenber, lang anhaltenber, auf bem linken untern Augenlide - Croc.

Stechen, fchmerghaftes, druckenbes, im obern Augenlide am außern Winfel - Veratr.

Schmerg, fpannend ftechender, im linken außern Augenwinkel, bei Bewegung der Augen am fchlimmften; bei Berubrung verging es - Spong. mar.

Stich, spannenber, im außern Winkel bes rechten Auges -

Staphisagr.

Stiche, judende, in ben innern Augenwinfeln, bie durch Reiben nur auf furze Zeit vergeben - Bellad.

- juckende, in den innern Augenwinkeln, die burch Reiben

vergeben - Calc. acet.

Stechen, judenbes, in ben innern Augenwinfeln, burch Reiben nicht zu vertilgen - Coinium.

Stich, juckender, im rechten außern Augenwinkel, in ber Rube - Acid. mur.

Stechen, heftiges, juckendes, nebft Trockenheit und Drucken in den Augenlidern - Cyclam.

Stiche, juckende, auf bem obern Augenlide, burch Reiben nicht zu tilgen - Angust.

- Buckende, in beiden obern Augenlidern - Mangan. acet. Feinstechen, wimmelnbes, im außern Wintel des linten Unges - Scilla.

- Stechen und Beigen in den Augenlidern Camphor.
- Stiche, beigende, in den innern Augenwinkeln, wobei die Au-
- Sticheln, brennendes, feines, in beiden linfen Augenlidern ---
- Stich, brennender, anhaltender, im obern Augenlide Magnet. pol. arct.
- Stiche, heftige, fleine, brennende, im rechten obern und untern Augenlide, mehr nach dem außeren Winkel gu -
- gang feine, brennend prickelnde, am Rande der untern Ungenlider Mezer.
- Stich, langsamer, brennender, im Augenlidrande Magnet pol. austr.
- Schmerz, brennend ftechender, nach dem außern Winkel bes rechten Auges zu Stannum.

Bohrender Schmerz in ben Augenlibern.

Schmers, bohrender, über dem innern Winkel des rechten Auges - Thuya.

Klopfen und pochender Schmerz in ben Augenlidern.

Rlopfen im rechten obern Augenlide — Mangan. acet. Schmerz, pochender, im untern Augenlide, nach dem innern Winfel zu, mit ftarfer Endzundungsgeschwulft auf diesem Punkte, mit vielen Thranen, & Stunde lang — Bellad.

Rriebeln, friebelnder Schmerz in ben Augenlidern.

Rriebeln unter dem obern Libe, besonders des linken Auges -

- in den Augenlidern, daß er baran reiben muß Cina.
- am Rande bes rechten obern Augenlides Paris.

Rriebeln im rechten Augenwinkel, jum Reiben nothigent, of-

Rriebelnber Schmerz an ber innern Flache ber Augenlider und in den Augen, mit Thranen der selben — China.

Rriebeln in den linken Augenbrauen, und plogliches Muskelzucken in den Augenlidern, mit dem Gefühl, als mare etwas auf dem Auge, das er wegwischen mußte, schnell vorübergehend — Croc.

Juden in ben Augenlidern.

Jucken in den Augenlidern des rechten Auges; es gerrt fie nach der außern Seite zu; fpater in beiden Augen — Croc.

- am linfen Augenlide - China.

- und Fippern des obern Augenlides Croc.
- am untern Augenlide und an der innern Flache besselben; sobald er aber das Auge berührt oder bewegt, so erfolgt Brennen Tinot. acr.
- ftarkes, in den Augenlidern (aber wenig und furze Ralte im Auge) Magnet. pol. austr.
- im vordern Theile der Augenlider Nux vom.
- ber Augenlider Droser. Magnet. pol. arct. Tinct. ocr.
- um die Augen herum und an der Schlafe, wie mit ungahligen, glubenden Nadeln - Arsenic.
- unerträgliches, in der Gefchwulft der Augenlider Rhus.
- am obern Augenlibrande, im Freien; 2 Stunden fpater auch am andern Auge, durch Reiben verging es Staphisagr.
- und Fippern der rechten obern Augenwimper Paris.
- am untern Augenlidrande Mezer.
- Schmerzhaftigfeit, juckende, im innern Winkel bes rechten Muges, als ware er etwas wund, oder wie von hineinge-fallenem Salze, gewaltsam jum Reiben nothigend, und

boch burch Reiben febr vermehrt, fo daß Baffer hervor. quillt, ohne Rothe des Auges, fruh nach dem Erwachen - Tinct. acr.

Jucken, wie Klobstich, im innern Winkel des linken Auges, welches ihn smang, su reiben - Tinct. acr.

- wohllustiges, am rechten Augenwintel, das jum Rragen nothigt, 1 Stunde lang - Tinct. acr.
- im innern Augenwinket, wie wenn ein Gefchwur beilen will; nach dem Reiben entsteht ein druckend feinstechender Schmers - Pulsat.
- in ben innern Augenwinkeln, Abende nach Connenunteraana - Pulsat.
- der Augenlider nach dem innern Winfel gu, Abends -Nux vom.
- fartes, in ben innern Augenwinkeln Ledum.
- ftartes, im innern Augenwinkel, am schlimmsten in freier Luft, er muß fragen - Staphisagr.
- der Augenlider und Augapfel, im innern Binfel Magnes.
- ber Augenlider nach dem außern Winkel gu Magnes.
- im rechten außern Augenwinfel Rhus.
- in den Augenwinfeln Arnic. Helleb.

Complicirtes Juden in ben Augenlibern.

Rucken, feinstechendes; innerlich in ben Augenbedeckungen-Veratr.

- feinftechendes, burchbringendes, in den Augenlidern und 2 Mugapfeln - Cyclam.
- und feines Stechen am linken obern Augenlide Oleand.
- und Reinstechen im innern Augenwinfel, bas jum Reiben nothigt, mit Trubfichtigkeit - Staphisagr.
- figelnbes, im rechten innern Augenwinfel, bas zu reiben nothigt - Cina.
- figelndes, am rechten angern Augenwinkel, bas gu reiben nothigt - Calc. acet.
- figelndes, am linken außern Augenwinkel, bas ju reiben nothigt - Cina.

Jucken, beiffendes, am rechten obern Augenlide (welches nach einigem Reiben vergeht) — Rhus.

- beigendes, in den Augenlidern - Camphor.

- im linken außern Augenwinkel, mit etwas Beigenbem gemischt, burch Reiben nicht zu tilgen — Bryon.

Schmerz, brennend juckender, am Augenlide — Nux vom. Jucken (Freffen) und Brennen in ben Augenlidern, Abends — Pulsat.

Brennend judende Empfindung in den Augenlidern, und Drucken in den Augen - Bryon.

Juden mit Brennen und Reißen gemischt, am Rande bes linken obern Augenlides - Bryon.

(Schmerg, brennend juckender, in den Binkeln der ent-

Juden, brennendes, im innern Augenwinkel, und Brennen in ben libern - Acid, phosph.

Ribel in ben Angenlibern.

Rigelnde Empfindung auf den Augenlidern — China. Rigel im außern Winkel des linken Auges — Soilla.

Rragen und Schrunden in ben Augenlibern.

Schmerzhaft fratige Empfindung im innern Augenwinkel, wie von hineingekommenem grobem Staube - Digit.

Schmerz, schründender, vorzüglich im außern Augenwinkel und bei Bewegung ber Augenlider, als wenn ein haar im Auge lage: eine Art Entzündung des Randes der Augenslider, fruh und Abends — Magnet. pol. austr.

Beißen, beißender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, beißenber, am linken obern Augenlibe — Aurum. Beißen auf der innern Flache der untern Augenliber — Rhus. — in den innern Augenwinkeln — Magnet. pol. austr. — Mezer.

- Beifen in ben innern Augenwinkeln, wie von fcharfen Thranen, Abends im Bette - Nux vom.
- Schmers, beißenber, im innern Augenwinkel, als ware etwas Aegenbes hineingekommen; bas Auge thranet Conium.
- Beißen in den außern Augenwinkeln Ignat. Camphor.

Complicirtes Beigen in ben Augenlibern.

Beifen und Stechen in den Augenlidern - Camphor.

- nagendes, an ben Randern ber Augenlider (fruh beim Lefen) Ignat.
- Schmerg, beigenber, und wie wund, im innern Augenwinfel Pulsat.
- Beigen, freffendes, im außern Winkel best linken Auges, Abends Acid. mur.
- und Brennen im innern Binfel des rechten Auges, und Rothe der Bindehaut Stib. tart.

Wundheitsschmerz in ben Augenlibern.

- Die Gegend der haut um die Augen schmerzt wie wund Magnet, pol. austr.
- Bundheiteschmers im rechten untern Augenlide, bei Beruhrung heftiger - Droser.
- Beim Drucken auf ben linken Augenbraubogen und bas Augenlid, schmerzt es wie unterschworen Droser.
- Bundheitsgefühl in ben Augenlidern (Abends bei Lichte), mit Reigung, diefelben oft juzudrucken und die Augen auszuwischen Croc.
- Bundheitsschmers ber Augenlider Angust.
- Augenlider in falter Luft wie wund, von falzigen, beifenden Ebranen Rhus.
- Die Augenliber fchmerzen wie wund gerieben, find trocken, ftarr und zusammengeklebt, vorzüglich nach bem Schlafe Veratr.

Der Rand ber obern Augenliber, wo er inwendig ben Augapfel berührt, ift schmerzhaft bei Bewegung berfelben, als ware er allzu trocken und etwas wund — Arnic.

Die Rander ber Augenlider schmerzen wie mund, wenn fie geschloffen werden, (Abende im Bette) — Digit.

Der Rand ber Augenlider schmerzt wie wund gerieben, befonbers bei Berührung und fruh — Nux vom.

Der innere Augenwintel ift fchmerghaft wie wund und aufgerieben - Nux vom.

Schmert wie Bundheit im außern Augenwinkel, bei Berfchließung ber Augenlider - Ignat.

Wundheitegefühl in den außern Augenwinkeln, und hautlofe wunde Lippen — Chamom.

Die Augenwinfel schmerzen wie wund - Nux vom.

Wundheit der Augenwinkel des linken Auges, mit einiger Raffe darin, fruh nach dem Erwachen — Helleb.

Raltegefühl in ben Augenlibern.

Die innern Rander ber Augenlider find fehr falt, beim 3ufchließen der Augen bemerkbar — Acid. phosph.

Raltegefühl im außern Wintel bes rechten Auges, wie von einem kalten Sauche - Asar.

Hiße in ben Augenlidern.

Sige und Brennen um die Augen herum - Cicut.

Gefühl von hige und Trockenheit, als wenn fich bie Theile entzunden wollten, im außern Winkel des linken Auges — Thuya.

Erockenes hingefühl in den Augen und Reigung berfelben, fich zu schließen, mit Dufterheit im Ropfe — Opium.

Brennen, brennender Schmerz in ben Augenlibern.

Swmers, brennender, im rechten Augenbraubog gen, mit Erubfichtigfeit, als wenn ein Flor por den Augen ware — Digit.

Brennende Empfindung im rechten obern Augenlide - Coloc. Brennen im rechten obern Augenlide - Oleand.

Schmers, brennender, unter bem rechten Augenlide - Spigel.

- brennender, im rechten obern und untern Augenlide -Merc. sol.
- Brennende Empfindung im linken obern Augenlibe, nach bem innern Binfel gu - Calc. acet.
- Schmerz, brennender, im linten undern Augenlide Stannum.
- brennender, in ber Geschwulft bes linken Augenlides, mit Baffern bes Auges - Merc. sol.
- erft brennender, nachgebends druckender, in der Gefchwulft bes linken Thranenvunftes - Bellad.
- brennenber, auf ber außern Glache bes linken untern Augenlides - Spong. mar.
- Brennen unter bem obern Augenlide Acid. phosph.
- am untern Augenlibe, fobald er bas Auge berührt ober bewegt - Tinct. acr.
- am untern Augenlide und Jucken um bas Augenlid ber-Mum - Oleand: 036
- außerlich auf den Augenlidern Sulph.
- auf der innern Flache der Augenlider Conium.
- ber Augenlider, Gabnen, Frieren, und Durft Croc.
- in ben Augenlidern, fortwahrend, juweilen mit einem brudenden Schmerz baran abwechselnd - Sassap.
- in den Augenlidern, Schlimmer, wenn fie fie Schlieft -
- (- in den Augenlidern, befonders dem innern Winfel, Abends bei Lichte) - Cina.
- heftiges, an der Geschwulft ber Augenlider Rhus.
- trockenes, in den Augenlidern und den innern Augenwinfeln, porzüglich im linfen Auge - Asar.
- Schmers, brennender, am Rande ber Augenlider, wie vom Verbrennen mit Schiefpulver - Tinct, acr.
- Brennen in den Augendecken, den gangen Tag, und brennendes Jucken im innern Winkel - Acid. phosph.

Brennen im innern Augenwinkel, gewöhnlich Nachmittags, gleich als brange an biefer Stelle zu viel Luft und Licht ein; beim Zubrucken ber Augen ift es geringer — Acid. phosph.

Brennschmerz im außern Winkel bes rechten Auges — Spigel. Brennen, nicht unangenehmes, im außern Winkel bes rechten Auges, welches sich ziemlich weit hinter bas Auge nach bem Ohre zu erstreckt, und anfallsweise wiederkehrt — Staphisagr.

- feines, in den außern Angenwinkeln - Scilla.

Complicirtes Brennen in ben Augenlidern.

Schmerz, feinstechend brennender, im linken außern Augenwinkel - Stannum.

Brennen und Jucken (Freffen) in den Augenlidern, Abends-

Schmers, prickelnd brennender, im rechten innern Augenwins fel - Color.

Brennen, agendes, an den Augenlidern - Capsic.

- und Beifen im innern Winkel bes rechten Auges und Rothe der Bindehaut - Stib. tart.

Rothe und endzündeter Zustand ber Augenlider.

Entzündung, Rothe und Geschwulft des obern Augenlides, mit mehr brudendem als stechendem Schmerz — Calosulph.

Das obere Augenlid ist roth und dick wie ein Gerstenkorn — Merc. sol.

Rothe und Geschwulft bes obern und untern Augenlides; am obern eine Art von Gerftenkorn, mit Eiter angefüllt; die untern Augenlider find voll Augenbutter (eiterigen Schleims)
— Ferrum.

Rothe und Geschwulft bes obern und untern Augenlides --

(Dbere und untere Augenlidrander find fehr roth und bick, boch schwaren die Augen nicht) - Argent.

Rothe und Geschwulft ber untern Augenlider - Acid. phoph. Das untere Angenlid ift juweilen roth und entgundet, das obere fivvert - Bryon.

Rothe und Gefchwulft der Augenlider - Pulsat. - Stramon. Die Augenlider find fruh etwas roth und geschwollen, und wie zusammengeflebt - Bryon.

Rothe, ftarte Gefchwulft und Bufchnuren ber Augenlider, welche beim Beruhren fehr empfindlich maren - Merc. sol.

- und Gefchwulft ber Augenlider, mit Drucken barin, 3 Tage lang - Bryon.
- der Augenlider und Drucken im Auge Tinct. acr.
- der Bindehaut des rechten Auges, und Beigen und Brennen im innern Winfel - Stib. tart.

Gerothete Augenlider - Antim. crud.

Die Augenlider find mit vielen rothen Flecken befett -Camphor.

Entzundung der Augenlider - Magnes. - Rhus.

Die Augenlidrander und das Beife der Augen find roth, Die Augen thrånen febr - Stramon.

Der Rand des untern Augenlides ift entzundet und geschwollen, und fruh tritt eine Thrane aus bem Muge - Pulsat.

Rothe ber Augenlidrander und Gefuhl, als maren fie ge-Schwollen und wund - Valer.

Gerothete Augenlidrander, und in ben Augen Gefuhl als follte eine Entzundung entstehen - Sabad.

Entzundung der Meibomfchen Drufen an ben Augenlidran. . dern - Digitage and John of the control of

Rothe Augenlidrander, bei Riegen und fechend gufammen. giebendem Ropfweh über ben Augen - Sabad.

Rothe, unschmerzhafte, im linken außern Augenwinkel, fruh - Nux vom.

Empfindung von Geschwulft ber Augenlider.

Das rechte obere Augenlid beuchtet geschwollen gu fein und brucket, welches in ber freien Luft vergeht - Rhus.

- Empfindung, als waren die Augenlider gefchwollen, fruh am meiften - Tinct. acr.
- Sefuhl in den Augenlidern, als waren fie geschwollen, und Schläfriges Drucken in benfelben - Croc.
- Empfindung in ben Augen, wie von Geschwulft ber Augentiber ober einem Gerftentorn baran, beim Rubighalten ber Augenlider - Trifol.
- Die Augenlidrander deuchten gefchwollen und mund, bei Rothe berfelben und Drucken in den Augen - Valer.
- Empfindung von Geschwulft im rechten innern Augenwinfel Rhus.

Geschwulft ber Augenlider.

- Geschwulft, harte rothe, bes rechten obeen Augenlides, mit spannender Empfindung, vorzüglich fruh - Acon.
- Unschwellung ber obern Augenlider Cyclam Thuya. Das obere linke Augenlid ift etwas geschwollen, bas Auge fann nicht viel Lefen vertragen - Asar.
- Das linke Auge ift fichtbar fleiner als bas rechte : bas obere Lid des linken Auges ift wie geschwollen, und bangt fublbar etwas berab und macht bas Auge fleiner - Soilla.
- Das linke Augenlid ift febr geschwollen, besonders nach bem außern Wintel gu, mit brennenden Schmergen, 5 Lage lang, unter vielem Waffern des Auges, bem viel Diegen 3 Tage lang vorausging — Merc. sol.
- Geschwulft des obern und untern Augenlides, mit Rothe, boch unschmerzhaft - Acid. mur.
- Starte Entzundungsgeschwulft mit pochenben Schmergen im untern Augenlide nach dem inneren Winfel gu, nebst vielen Thranen - Bellad.
- Geschwulft und Rothe der untern Augenlider Acid. phosph. - bes untern Augenlides, inwendig bruckenber Schmerke Auge fruh jugeschworen - Bryon.
- ber untern Augenbedeckungen Acid. phosph. --Aurum - Digit. - Opium.

(Geschwollene rothe Augenlider) - Helleb.

Die Augenlider find fruh etwas gefchwollen und roth und wie gufammengeflebt - Bryon.

. Ctarte Gefchwulft, Rothe und Bufchnuren der Augenlider, welche beim Berühren fehr empfindlich waren - Merc. sol.

Die Augenlider find wie geschwollen, das Weiße hie und da rothlich, die Augen feben aus, als wenn er geweint hatte - Hyosc.

Geschwulft und Rothe der Augenlider - Pulsat. -- Stramon. - und Wehthun der Augenlider - Valer.

Die Augenbedeckungen find aufgeschwollen und bie Augen baben ein mattes Unfeben; babei matt und schlafrig -Spong. mar.

Aufgedunfene Augen bei Berdufterung bes Ropfe, nachgehende bruckender Ropfschmerg über der einen Augenhöhle, und erweiterte Pupillen - Rheum.

Gefchwulft ber Augenlider, fo daß er fie uber 24 Ctunden nicht öffnen konnte, bes Ropfes und bes Gefichts - Rhus. - elastische, an den Augenlidern und im Geficht - Arsenic.

Sautgeschwulft ber Augen, bes Gefichtes, Ropfes, Salfes und der Bruft, von naturlicher Farbe - Arsenic.

Augenlider - und Gesichtsgeschwulft - Bryon.

Geschwollene Augenlider - Arsenic. - Hyosc. - Mangan. acet.

Der Rand best untern Augenlides ift gefchwollen und entzunbet - Pulsat.

Berschwollene Augen mit gang erweiterter Pupille und Berbrehung ber Augapfel nach allen Geiten - Stramon.

Partielle Geschwulft, Rnoten, Bluthchen und Blaschen an ben Augenlibern.

Bluthchen auf den Augendeckeln, und Geschwulft und Rothe ber Augen - Sulph.

Bluthen um bas entzundete Muge - Staphisagr.

Eine Urt von Gerffenforn am obern Augenlide, mit Rothe und Gefchwulft der Lider - Ferrum.

- Ein Drüschen am Rande des obern Augenlides, welches brus cenden und brennenden Schmerz macht Rheum.
- Anotchen, unschmerzhaftes glattes, auf bem rechten untern Augenlibrande Aurum.
- Ein Knotchen, einer Erbse groß, im untern Libe bes linken Auges, beim Drauffassen schmerzhaft, 16 Tage lang — Bryon.
- Das untere Augenlib ift am Rande mit einem rothen Knoten befest Thuya.
- Ein Gerstenkorn am Augenlibe, und Entzündung bes Weisen im Auge, bald in dem einen, bald in dem anderen Winfel, mit ziehend spannendem Schmerze darin bei Bewegung der Gesichtsmusteln, und mit geschwürigen Nasenlochern Pulsat.
- Geschwulft einer Meibomschen Druse am Rande des linken untern Augenlides (fruh), als wenn ein Gerstenkorn ents stehen wollte, doch blos druckend schmerzhaft Magnet. pol. austr.
- Ausschlagsbluthe am linken obern Augenlidknorpel mit Eiter, mit bruckendem Schmerz barin, bei Berührung und Berschließung der Augen — Chelid.
- Blaschen, am Rande des obern Augenlides, was aufs Auge bruckte Magnet. pol. arct.
- (Bluthchen, kleines, wie ein Wafferblaschen, am untern Augenlibe, ganz nahe am innern Augenwinfel, welches fast 8 Tage stehen bleibt, bann aufgeht und eine Stelle hinterlaßt, in deren Mitte eine fehr merkliche Vertiefung sich befindet), Croc.
- Entzündungsgeschwulst in der Gegend des Thrancnbeins Merc. sol.
- Geschwulft und Vereiterungs. Empfindung des linken Thranenpunkts anfanglich mit brennendem, nachgehends mit druckendem Schmers, drei Tage lang — Bellad.

Befchwulft, rothe harte, wie ein Gerftenforn, mit judenbem Schmerg, am untern linken Augenlide, gegen ben innern Winkel zu, 6 Tage lang - Rhus.

Beule, weiche, am innern Minkel bes linken Anges : es bringt von Zeit zu Zeit viel Eiter beraus, 10 Tage lang - Bryon.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit ber Mugenliber.

Das Innere des obern Augenlides schmerzt Abends, als wenn es ju trocken mare - Ignat.

Trockenheit der obern Augenlider, vorzüglich wenn er schlafria ist - Pulsat.

- ber obern Augenlider, welche gleichfam ein Drucken in den Augen verurfacht - Acon.

Trockenheitsgefühl, empfindliches, im obern Augenlibe, als mare Salt swifchen ihm und bem Augapfel, ohne bedeutende Rothe im Auge, Mittags nach Tifche - Veratr.

- unter den obern Augenlidern - Angust.

Trockenheit ber Augenlider, ichmerghafte. fchrundenbe, vorzüglich bei Bewegung berfelben fuhlbar, am meiften Abends und frub - Magnet, pol. austr.

Trockenheitsgefühl, fcmerghaftes, ber Augenliber, fruh beim Erwachen im Bette - Mag-

net, pol. arct.

- an den Augenlidern, und Fippern derfelben, bei Froft -Rhus.

Gie fann fruh die Augen unbenett nicht aufmachen, vor Trodenheit und Druden barin - Staphisagr.

Trockenheit und Drucken in den Augenlidern, als wenn fie geschwollen maren, mit heftigem, juckendem Stechen barin und in ben Augapfeln - Cyclam.

- ber Augenlider und ein druckendes Gefühl darin, als mare Sand hineingefommen, Abends bei Lichte - Cina.

Die Augenlider find trocken und wie entzündet; alles was et bei Tageslicht anficht, fehmerzt ihn in ben Augen; Abends bei Lichte bruckt es ihn beim Lefen im Augapfel, und bas weiße Papier hat einen rothen Schein - Sassap.

Die Augenlider find zu trocken, wenn er ins helle fieht, und schmerzen bei Bewegung derselben — Mangan. acet.

Trockenheit ber Augenlider mit Schläfrigkeit - Ipec.

Die Augenliber find trocken und werden immer wie von Schlafrigkeit zugezogen, Abends - Rhus.

Die Augenlider find trocken, vorzüglich wenn er geschlafen hat, schmerzen, als wenn sie wund gerieben waren, sind starr und zusammengeklebt — Veratr.

Trockenheit der Augenlider und des innern Mundes, fruh nach bem Erwachen — Magnes.

Die Augenliber find trocken, und ber Mund mit bichtem, fast trockenem Schleime überzogen, beim Erwachen aus bem Schlafe - Magnes.

Trodenheit ber Augenlider mit fatarrhalifder Beiferteit der Luftrohre - Chamom.

- ber Augenlider - Coccul. - Pulsat. - Veratr.

Gefühl von Trockenheit der Augenlider — Magnes — Veratra. Trockenheit, große, (der Meibomschen Drufen) am Rande der obern und untern Augenlider — Chamom.

Der Rand der obern Augenlider, wo er inwendig den Augapfel berührt, ift schmerzhaft bei Bewegung derselben, als wenn er allzu trocken und etwas wund ware — Arnic.

Die Augenlidrander schmerzen bei Bewegung, als waren fie troden, und reiben fich auf den Augapfeln (beim Gehen im Freien) — Arsenic.

Trockenheitsempfindung, schrundende, in den innern Augenwinkeln, fruh im Bette - Nux vom.

- ber Augenlider, vorzüglich im innern Winkel - Rlius.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit der Augen.

Trockenheitsgefühl in den Augen - Thuya.

- schmerzhaftes, im innern Auge - Asar.

- zwischen ben Augenlibern und ben Augapfeln, reibenben

Schmerzes bei Bewegung ber Augenlider, ohne fichtbare Beranderung am Auge — China.

Trockenheitsgefühl und Bieben in ben Augen - Asar.

- im innern Auge und giehend bruckender Schmerg, wenn er bie Augen jum Lefen auch nur wenig anftrengt Cina.
- "... hiße und schneidende Schmerzen in den Augen, mit Thranen derfelben — Veratr.
- brennendes, in beiden Augen, abwechfelnd in bem einen ober dem anderen ftarfer Bellad.
- Die Augen beuchten gang trocken und umflort, Abends beim Lefen bei Lichte — Croc.
- Trockenheitsgefühl lästiges, der Augen, bei wirklicher Trockenheit derfelben - Asa foet.
- Trockenheit des rechten Auges Nux vom.
- des rechten Auges und Empfindung, als wenn es von einem barauf hangenden, abwischbaren Schleim verdunkelt wurde, Abends Pulsat.
- Sehr trocfene Augen Croc.
- Erockenheit, anhaltende, des Auges, Abends Mangan. acet.
- laftige, in ben Augen, gleich als hatte er ben Schlaf uber= gangen - Euphras.
- ber Augen, ben gangen Tag anhaltend Staphisagr.
- Fruh find die Augen erst trocken und steif, dann mit Wasser angefüllt Tivet. acr.
- Erockenheit in ben Augen (ber Nafe, bem Munde, bem Schlunde) Bellad.
- der Augen und higgefühl barin Mangan. acet.
- der Augen, und fruh eine Empfindung, als wenn ein frember Korper barin bruckte Pulsat.
- Die Augen find fruh beim Erwachen fo trocken, es bruckt dars in, daß fie fie unbenest nicht aufmachen fann- Staphisagr.
- Die Augen find Abends fo trocken und es drückt darin Staphisagr.

Krankhafte Absonderungen in ben Augen.

Baffern und Thranen ber Augen.

Massern und Thranen der Augen — Acid. phosph, — Arsenic. — Bellad. — Bryon. — Digit. — Magnet. pol. austr. — Merc. sol. — Nux vom. — Pulsat. — Rhus. — Spigel. — Spong. mar. — Stramon. — Trifol.

Die Augen thrånen, fruh - Magnet. pol. arct. - Merc. sol.

Triefaugigfeit - Pulsat. - Stramon.

Wässern und Thränen der Augen in freier Luft — Bryon, Camphor. — Coffea — Merc, sol. — Pulsat. — Rheum — Thuya.

Die Augen laufen voll Waffer beim Winde - Pulsat.

Die Augen thranen in ber Stube, am meiften aber in ber freien Luft - Tinct. acr.

Thranen, ungewöhnliches, ber Augen in der Stube, ohne Rothe derfelben - Tinct. acr.

Die Augen schienen einige Minuten lang im fuhlem Waffer zu schwimmen - Soilla,

Das rechte Auge beuchtet ihm wie in Waffer schmimment, beim Erwachen bes Rachts - China.

Er fann keinen Duchstaben lesen, ohne baß aus den sehr trusben Augen Wasser in Menge starzt — Croc.

Die Augen thranen beim Lefen - Oleand.

Wenn er nur ein Paar Stunden schreibt, so kann er die Ausgen nicht mehr weit aufthun; sie werden masserig, als wenn er nicht recht ausgeschlafen hatte - Ferrum.

Thranen ber Augen und Ropfschmerz entsteht, wenn sie ftarr auf Ginen Punkt sieht - Spong. mar.

- ber Mugen, beim Gehen im Freien, beim Seben ins helle, beim huften. Gahnen, mehrere Tage hindurch - Sabad,

- ber Augen bei Empfindlichkeit berfelben gegen bas Tages. licht - Stramon.

Die Augen thranen sehr; Unerträglichkeit bes Sonnenlichtes Magnet. pol. arct.

Triefaugen; zuvor Trubfichtigfeit - Stramon.

Thranen beider Mugen, mit Gefichteverdunkelung - Stramon.

Die Augen thranen etwas, bei schwindlichem Fippern vor bem felben - Platin.

Thranen des linfen Auges, und Druck auf beffen innerer Flache, im Freien - Ruta.

Heftiges Thranen bei bruckenbem Schmert auf ben Augapfeln - Croc.

Thranen des Auges mit Druck im innern linten Augenwinkel — Stannum.

Baffern ber Augen, nach vorgangigem Druden in ben Augenlidern - Veratr.

Thranen der Augen am Lage, brennendes Drucken barin Abends; fruh find fie zugeschworen - Ledum.

Heftiges Wasserauslaufen aus den Augen, und schneibende Schmerzen, zugleich mit Trockenheitsgefühl und hige barin — Veratr.

Thranen der Augen und Jucken der Liber - Bryon.

Waffern und Jucken der Augen, fruh etwas Eiter darin — Arsenic.

Die Augen unterlaufen mit Thranen und die Augenlider juchen, als wenn etwas heilen will; er mußte reiben — Bryon.

Thranen der Augen mit kriebelden Schmerzen in ihnen an der innern Flache der Augenlider — China.

- der Augen, bei Beißen barin China Moschus.
- ber Augen mit Brennschmers, Abende Rhus.
- bes linten Auges, bei freffendem Schmerg barin Rheum,
- und Mothe der Augen, und Brennen darin Capsic.

Die Augen laufen voll Waffer, bei Entzundung derfelben - Digit.

Oft Thranen ber Augen mit Rothe berfelben, wie beim Schnupfen — Veratr.

Die Augen thranen Bormittage und fcmdren fruh ju -- Ignat.

Thranenerguß, bei Zusammenziehen der Augenlider - Nux vom.

Maffer läuft aus ben Augen, nach vorgängigem Krampf am untern Lide — Ruta.

Die Augen find veständig mäfferig, und vertragen bas Lageslicht nicht, mit Druck am obern rechten Augenlide — Tarax.

Die Augen thranen, nach heftigem Druck in ber Stirne, ber herabwarts auf die Augen zieht - Asar.

Maffern ber Augen, bei Kopfschmerz, wie eingeschraubt — Mero. sol.

Thranen des einen Auges, bei ziehendem Ropfschmert -

Baffern ber Augen beim Ropfichmers - Merc. sol.

Thranenfluß bei startem Ropf. und Jahnweh — Stramon. Thranen ber Augen, Ropfweh, Schwindel und Speichelfluß, nach unruhigem Schlafe — Stramon.

- der Augen, Schwindel, Rothe im Gesicht, und große hite, gegen Mittag - Stramon.

Thranende Augen, Gefichtsverdunkelung, Gefichtshige und Aengstlichkeit - Argent, nitr.

Dhne Befinnung vergießt er Thranen - Stramon.

Waffer fliegt haufig aus den Augen, beim Erbrechen — Cuprum.

Der husten preßt ihm Thranen aus ben Augen — Palsat. Thranen ber Augen, bei Fließschnupfen und häufigem Nießen — Staphisagr.

Thranende Augen, Stockschnupfen und Jahnweh — China. Thranen treten in die Augen, nach Niesen — Sabad.

- ber Augen, fogleich bei bem leifesten Schmerze an einem anderen Theile, g. B. an ber Hand - Sabad.

ber Augen, erregt burch einem Stoß auf den obern Theil bes Bruftbeins - Magnes,

- Thranen treten in die Augen, bei flichartigem Schmerz unter ben rechten Ribben Sabad.
- ber Augen und Schwerbeweglichfeit und Rriebeln in ben Gliedern Stramon.
- Die Thranen treten ihm in bie Augen, vor ftechend muhlenbem Schmerz am Ruckgrate — Acon.
- Die Augen fallen ihm zu und werden mafferig Bellad.
- Thranen ber Augen, beim Gahnen Baryt. acet. Ignat. - Nux vom. - Sabad.
- Thrånen ber Augen, bei Gahnen und Dehnen Bellad. Ferrum.
- Starfes Waffern beider Augen und Gahnen, nach Uebelfeit; bierauf Erbrechen Stih, tart,
 - Ausfluß icharfer, beißender, brennender und fettiger Thranen aus den Augen.
- Mit scharfen Thranen gefüllte, hervorgetretene Augen -
- Beifende Thranen fliegen aus ben Augen Acid, phosph, Digit, Ledum Spigel, Staphisagr,
- Es lauft ihm beißendes Waffer aus den Augen Acid, phosph.
- Beifendes Baffer lauft aus den Augen, und Beifen barin -
- Augenthranen (ohne Entzundung der weißen Augenhaut); bie Ehranen find scharf und beißend, und machen das untere Augenlid und die Wangen wund Ledum.
- Die aus ben Augen bringenden Thranen beiffen, bei Rothe best Augenweißes und Drucken im Auge Conium.
- Beifende und brennende Thranen werden durch ben trockenen, beftigen Suffen aus ben Augen gepreft Magnes.
- Die zuweilen hervorkommenden Thranen brannten, bei Brennen in ben Augen — Acid. phosph.
- Buweilen fließen gleichsam glubende Thranen, Die wie Feuer brennen Arnic.

Sulph:

Absonderung von Schleim und Eiter aus den Augen und Augenlibern.

Die Augenliber sind fruh (mit Eiter oder Schleim) zusammengeslebt — Bellad. — Bryon. — Calc. acet. — Chamom. — Conium — Magnet. pol. arct. et austr. —
Merc. sol. — Pulsat. — Rhus — Stramon. — Tarax. — Veratr.

Fruh etwas Eiter in ben Augen — Arsenic.

Augenbutter, mehr fruh als am Lage - Tarax.

Die Augenlider find voll Butter, aber weder geschwollen, noch entzündet - Ledum.

- fleben ihm wie mit (Butter) Eiter zu - Droser.

- Gowaren gu, ohne Schmerzen - Ledam.

Die Nacht fest sich an den Augenwimpern und am außern Augenwinkel trockne Siterbutter an; in freier Luft trocknet ebenfalls die Siterbutter an, und es spannt dann — Staphisagr.

Augenbutter viel und oft ben gangen Sag - Spigel.

Fruh find die inneren Augenwinkel voll trockener Augenbutter — Helleb.

Gefchwurigkeit und beißend schmerzende Bundheit ber Augenlidrander — Spigel.

Geschwürige Augenlider - Stramon.

Es tommt eine Menge Schleim aus Augen, Nafe und Dhren - Magnes.

Die Augen schwaren fruh gu, und thranen Bormittags; fe-

Die Augenlider fleben die Nacht zu; Druden im rechten Au-

als wenn ein Sandforn darin ware; bei Eroffnung der Aus genlider sticht es darin — Ignat.

- Beim Bewegen der Augenlider bemerkt er Rlebrigkeit berfelben, mit Drucken in den außern Augenwinkeln Calc. acet.
- Die Augen find fruh zugeschworen; Abends brennendes Drus den darin, und am Tage Thranen berfelben Ledum,
- Die Augenlider find fruh wie mit Eiter zugeflebt; Abends Juden im innern Bintel Pulsat.
- find zusammengeklebt, trocken und ftarr, und schmergen wie wund gerieben - Veratr.
- Die Augen find fruh mit Eiter zugeflebt, und roth Rhus. Fruh find die Augenlider wie zusammengeflebt, etwas roth und geschwollen, und thun wie gerieben und erhist weh Bryon.
- Die Augen find fruh zugeschworen, roth, und brennen vor hige Angust.
- Das Auge ift fruh mit eiterartigem Schleime zugeklebt und geschwollen Chamom.
- Die Augendeckel find fruh wie mit Citer zugeklebt und gefchwollen Bryon.
- Die Augen werden bofe, fie schwaren die Nacht gu; er kann Abends bei Licht nicht gut sehen, die Augen werden trube, und es fest sich gleich Siterschleim darin ab, Augenbutter genannt Calc. sulph.
- Die Augenliber find fruh mit eiterigem Schleim zugeklebt, und wenn er fie aufmacht, fo blendet bas licht Ignat.
- Der innere Augenwinkel fruh wie mit Eiter verkleiftert Cina Pulsat. Staphisagr.
- In ben innern Augenwinkeln Augenbutter, felbst am Tage Euphras.
- Die Augen setzen im innern Winkel Augenbutter an, ben gangen Tag - Thuya.
- Im innern Augenwinkel fist immer trockne Materie, Die er bes Lages oft abreiben muß Staphisagr.
- Mehr Schleim als gewöhnlich fondert fich im rechten innern Augenwinfel ab; fruh nach dem Aufstehn, und hangt zum Theil trocken am Rande der beiben obern Augenlider, zum

Theil fluffig im rechten innern Augenwinkel, ohne Empfin-

Iminnern Augenwinkel bei Tage oft Augenbutter mit brennenden Schmerzen; fruh nach dem Aufftehen triefen fie — Paris. Augenbutter in den außern Augenwinkeln — Ipoc. — Sabad. Schleim im außern Augenwinkel — Magnet. pol. arct. Augenbutter im außern Augenwinkel (nach dem Schlafe), — China.

Der außere Augenwinfel ift fruh wie mit Cieet zugetlebt - Nux vom,

Mugenbutter in ben Augenwinfeln — Auripigm. — Bismuth. — Calc. acet. — Euphras. — Guajac. — Tinet. acr.

Die Augenwinfel fruh voll Eiter — Chamom. Eiterige Augenwinfel — Nux vom.

In den Augenwinkeln gelber Schleim, fruh - Nux vom. Die Augenwinkel find voll Butter, bei Entzundung ber Augen - Digit.

In den Winfeln beider Augen den ganzen Vormittag hindurch Augenbutter — Coffea,

Krampfhafte Zufälle an den Augenlidern.

Buden in ben Angenlibern, und frampfhafte Bewegungen berfelben.

Eine aus Zucken und Zusammenziehen bestehende Empfindung im rechten untern Augenlide — Rhus.

Bucken des untern Lides des rechten Auges - Asar. Buckende Empfindung im linken obern Augenlide - Rhus.

Mustelzuden, fehr haufiges und laftiges, auf ber hochften Bolbung bes linten oberen Augenlides, und in der Mitte bes rechten Bactens — Mezer.

Gefühl von Zucken im linken obern Augenlide von innen nach

außen anfallsweise, boch blos wenn er das Augenlid still hielt; sobald er es aber aufzieht, um etwas zu sehen, so vergeht es gleich — Asar.

Sin. und Gerzucken des linken untern Augenlides - China. Bucken durch das obere Augenlid nach dem Jochbein hin, wie mit einem durchgezogenen Kaben - Acid. mur.

Bucken und Fippern, sichtbares, bes obern Augenlides -

Das untere Augenlid zuckt nach bem innern Winkel zu --

Rrampf am untern Augenlide; der Nandknorpel (tarsus) zieht fich hin und her, und wenn es nachläßt, läuft Waffer aus beiden Augen, anderthalb Stunden lang — Ruta.

- des untern Theils des Augenringmuskels (orbicularis)

Buckende Bewegungen der Augenlider und Lippen - (bei falter Luft) - Dulcam.

Bucken in den Augenlidern, daß es ihm deuchtet, man muffe es feben — Anac.

— in den Augenlidern, am meisten Nachmittags — Sulph. — und Ziehen in den Augenlidern — Magnet. pol, arct.

Convulfivifches Bieben in ben Augenlibern, Gefichtsmuskeln und Fingern, Blaffe bes Gefichts, mit gantifchem Rorgeln bes Rindes, im Schlafe — Rheum.

Es gerret die Augenliber nach der außeren Seite zu, mit Jucken in benfelben — Croc.

Bucken in den Augenlidern und Gliedmaffen - Chamom.

- und Fippern in den Augenlidern - Merc. sol.

- ofteres, im außern Augenwinkel - Camphor.

Bittern und Fippern der Augenlider.

Bittern und Fippern, ununterbrochenes, ben ganzen Cag anhaltendes, des rechten obern Augenlides, zulest schmerghaft — Bellad. Rippern bes obern Augenlides - Bryon.

Bittern, beständiges, in den obern Augenlidern, mit Thranen ber Augen - Arsenic.

- Fippern und Juden des obern Augenlides -
- und fichtbares Bucken in ben Muskeln der Augenbrauen Ruta.
- im Iinken obern Augenlide Antim. crud.
- Gefühl einer fippernben Bewegung im obern Augenlide -
- Fippern, beständiges, im untern Augenlid Merc. sol.
- unter dem untern Augenlide im Rreismuskel Ciout.
- Das untere Augenlid fippert Magnes.
- Fippern ber Augenlider Bellad. Helleb. Platin. Pulsat.
- fichtbares, der Augenlider, mitdem Gefühl,als muffe fie etwas vom Auge wegwischen Croc.
- und Bucken in den Augenlidern Merc. sol.
- in ben Augenlidern und ziehender Schmerz in den Augen Arsenic.

Die Augenlider fippern und schließen fich - Cuprum.

- Fippern in beiden Augenlidern, und Drucken auf den Augapfeln, was fich aber bald nach bem Effen wieder legte — Trifol.
- der Augenlider mit Trockenheitsempfindung daran, mahrend eines fieberhaften Frostes - Rhus.
- im Augenlibe und beutlicheres Sehen als sonft, boch fo, als wenn man durch eine Hohlbrille sehe, eine Art Schwimmen vor den Augen, bei sehr beschleunigtem Pulse und Gefühle, als geschehe der Herzschlag links neben dem Magen, nach dem Mittagseffen Mezer.
- am innern rechten Augenwinfel Stannum.

Eroffnete Angenliber.

Augenlider, erweiterte; weit offen ftebende Augen - Bellad. - offneten fich weit - Angust.

Offene Augen, entstellte Gefichtejuge, Stillschweigen -

Das rechte Auge ift viel größer (erweiterter, eröffneter) als gewöhnlich — Staphisagr.

Große erweiterte Augen und farrer Blick, vergerrte, anges fpannte Gefichtszuge und Backenrothe - Soilla.

Erst geschlossene, nachgehends offene, ftarre Mugen, und aufwarts gerichtete Mugapfel, bei fehr blaffem Geficht — Camphor.

Es zieht ihr die oberen Augenlider aufwarts, bei Gefühl, als gerrte ihr etwas aus dem Ropfe heraus — Acon.

Im Schlafe ift bas eine Auge offen, bas andere halb gefchloffen, mit guruckgebreheten Augapfeln, wie bei Sterbenden
— China.

Mugen halboffen, niederwarts gerichtet, etwas erweiterte Pupillen, Schlafbetaubung, fruh im Bette — Chamom.

Bald ift bas eine Auge, bald bas andere etwas geoffnet; fchnarchendes Einathmen mit gang offenem Munde, und weinerliches, flagliches Reden, im Schlafe — Ignat.

Das eine Auge fieht, bei wachender Schlummersucht, offen, das andere ift zu, oder halb zu, und er fahrt öfters zusams men — Veratr.

Das Auge nur halb geschloffen, die Pupillen erweitert, ohne Reigfähigfeit - Opium.

Geschlossene Augenlider.

Das linke Auge erscheint um vieles kleiner, bei Frofteln im Ruden und Brennen bes Ropfes, Gesichts und der Ohren, mit Backenrothe Digit.

Die verschloffenen Augen offnete er blos, wenn er angerebet ward - Stramon.

Berfchloffene Mugen, nach bem Starrframpf - Angust.

- Augen, Zuckungen der Gesichtsmusteln, Verschwinden der Sinne, steife Ausstreckung aller Theile, allgemeine Ralte und Uthemlosigkeit — Camphor.

Erft geschloffene, nachgebends offene, ftarre Mugen, und auf.

warts gerichtete Augapfel, bei fehr blaffem Geficht - Camphor.

Berfleinertes Unfehen ber Augen.

Das linte Auge erscheint um vieles fleiner, bei Frofteln im Rucken und Brennen am Ropfe - Digit.

Das linke Auge ift fichtbar kleiner als bas rechte; bas obere Lib bes linken Auges ift wie geschwollen und hangt fühlbar erwas herab, und macht bas Auge kleiner — Soilla.

Meigung, die Augen zu schließen, Zufallen ber Augenlider, und erschwertes oder gehins dertes Eroffnen berselben, aus Druck, Schwere, Krampf, Schwäche oder

Meigung, die Augen von Zeit ju Zeit fest jugubrucken - Croc. - bie Augen fest gugubr uchen - Stib. tart.

- die Angen oft gugudrucken, bei Bundheitegefühl in ben Libern - Croc.

Ungewöhnliche Reigung, die Augen zu schließen, mit Druckschmerz nach abwarts im Borbertopf bis in bas linke Auge — Stib. tart.

Meigung der Augen, fich zu schließen, trockenes higgefühl in benfelben, und Dufterheit im Ropfe — Opium.

Schmers, druckartiger, über dem rechten Auge, als follte bas obere Augenlid herunter gedrückt werden — Tinct. acr.

-bruckenber, über bem linken Auge, der das obere Augenlid herabzudrucken fchien - Chelid.

Es druckt ihn auf die Augen, so daß er fie nicht weit genug offnen kann - Capsic.

Es bruckte ihm, bei ungewöhnlicher Mubigfeit, bie Augen halb gu - Sabad.

Druck, schmerzlicher, auf Stirn und Augenlider, daß fie gufallen wollen, bei Eingenommenheit und Schwere des Ropfes - Cannab.

- Druck, schmerzlicher, auf Stirn und Augenlider, daß fie gufallen wollen — Cannab.
- Schweregefühl im rechten Augenlide, und Druck baran ---
- Sefuhl von Schwere im obern Augenlide, als ware es zu schwer, als zoge es die Augen immer zu, mit Trubfichtigsteit Croc.
- Wacht sie die Nacht auf, so kann sie die Augen nicht aufmachen, weil es ihr ist, als lage eine Last darauf; will sie es mit Gewalt thun, so spannt und drückt es darin und sie kann sie dann, nach vielen Versuchen, durch Neiben und Drücken nur unvollkommen offnen Croc.
- Das obere Augenlid deuchtet ihm schwerer, gleich als wenn er es nicht gut aufheben konnte, oder als ob es an das untere Augenlid angeklebt ware, und er es nicht loskriegen konnte — Tinct, acr.
- Schwere in den Augen, besonders in dem obern Augenlide -
- In den Augen Gefühl, als wurden fie burch etwas Schweres bon obenher jugedruckt; er mnß sich anstrengen, um fie weit zu öffnen (in freier Luft), Helleb.
- Die Augenlider find so schwer, daß er fie kaum öffnen kann, bei Rothe und Entzundung im Weißen bes Auges Spigel.
- Schwere ber Augenlider, als wollten fie gufallen Acid. phosph.
- Sie liegen (nach wiedergekehrter Befinnung) ba, ohne bie Ausgen offnen oder reden zu konnen Cuprum.
- Schwere der Augenlider; fie beuchten ihn beim Aufheben gut fchwer Acon.
- bruckenbe, in ben Augenlibern, gleich als wollten fie gufals len Spong. mar.
- ber Augenlider Spong, mar.
- Busammenziehen der Augenlider, wie von einer Schwere best obern Augenlides, babei Thranenerguß Nux vom.
- Die Augen werden ihm beim Sigen, Stehen und Geben wie

mit Gewalt zugezogen, wie bei einem lang entbehrten

Schlafe - Merc. sol.

Eine eigene Empfindung um das linke Auge herum, wie ein schmerzloses herumziehen, mit Sehverminderung; er sicht wie durch einen Flor; es ist ihm, als ware das Auge zugeklebt und er zieht unwillführlich mit den Augenlidern, um sie auseinander zu ziehen, ob man gleich nichts Verändertes sieht — Platin.

Wenn sie etwas sehen will, kann sie es nicht recht erkennen, und da ihr die Augen fast immer unwillkührlich zugezogen sind, so kann sie, je mehr sie das Zuziehen abwehren will, es besto weniger hindern; sie muß sich legen und die Au-

gen schließen - Merc. sol.

Die Augen schließen sich unwillfürlich, fast krampfhaft, und Thranen brechen durch die geschlossenen Wimpern, bei Angst, Uebelkeit, Gesichtsblasse, kurzem, keuchendem Odem, Wallen vom Herzen in die Brust herauf; sie hat Bewusttsein, ist aber unfahig, durch den Willen auf die Glieder zu wirken — Spong. mar.

Bufammenziehung, trampfhafte, bes einen Auges, fruh -

Magnet. pol. austr.

Bufammenziehen der Augenliber, bei Drucken über bas Ges-

(Es zog ihm gewaltsam die Augenlider zu, jedesmal wenn die frampfhaften Schmerzen im Unterleibe anfingen, und er mußte schlafen, er mochte wollen oder nicht) — Stib. tart.

Es zieht ihm bie Augenlider zu, wobei Wasser aus den Ausgen lauft — Croc.

Es zieht ihm bie Augenlider zu, es wird ihm schwarz vor den Augen — Stramon.

Die Augenlider zogen fich fo unwillfürlich zusammen, als wenn er schläfrig mare — Oleand.

Es zieht ihr ruckweise die Augen zu, wie bei unwiderstehlicher Schläfrigkeit — Acon.

Busammenpressen ber Augenlider, als wollte

Schlaf fommen, und periodisches Brennen in ben Augen — Asa foet.

Es zieht ihm zuweilen die Augen zu, ob er gleich nicht schlafrig ist - Staphisagr.

Es gieht ihm die Augenlider gu, er ift mude - Arsenic.

Die Augenlider ziehen fich zusammen, bei Rothe bes Augenweißes mit brennenber Empfindung — Stannum.

Meufere Empfindung von Zusammenziehung der Stirn. und Augenmuskeln — Bellad.

Erstarren des einen oder des andern Augenlides, wie tonischer Rrampf, daß er es nicht bewegen kann, zuweilen — Trifol.

Schwere, Starrheit und Steifheit in den Augenlidern, wie Lahmung, als wenn es ihm schwer wurde, die Augenlider zu bewegen, Abends um 8 Uhr — Rhus.

Schmerz, als wenn die obern Augenlider hart ober unbewegs lich waren; er kann fie nicht gut aufheben — Spigel.

Mattigfeit in den Augen, fruh; die obern Augenlider waren fo fchwach, daß er fie faum öffnen konnte, den gangen Bormittag anhaltend — Cina.

Die Augen fallen ihm beim Schreiben mehrmals zu — Mezer. Die Augen fallen ihr wie von felbst wieder zu, nach dem Erwachen des Morgens; sie fann sie nicht aufbehalten, bis sie aus dem Bette fommt — Bellad.

Das obere Augenlid war wie halb gelahmt, als wenn es berab fallen wollte, bei Blobigfeit der Augen - Dulcam.

herabhangen des obern Augenlides, wie von einem Rrampf des Rreismustels erzeugt — Stramon.

Eine Art Lahmung ber obern Augenlider, fie beuchteten gu fchwer, er konnte fie mit aller Anftrengung kaum aufheben — Veratr.

Die Augenliber find fo erschlaft und gelahmt, baf fie tief berabhangen und mit der hand aufgehoben werden muffen, bei sehr erweiterten Pupillen — Spigel.

Das Deffnen ber Augen ift erschwert; es ift als waren bie Augenliber geschwollen, fruh am meiften — Tinct. acr.

Er fann bie Augen nicht gut offnen, gleich als waren bie Augapfel angeklebt - Merc. sol.

Die Augen wollen fich, fruh nach fpatem Erwachen, nicht off-

nen - Coccul.

Unvermögen, die Augenlider zu öffnen, und Zerschlagenheitsschmerz in den Augen, Nachts — Coccul.

- Die Augenlider zu öffnen - Hyosc.

Schmerzhafte Empfindungen in den Augapfeln, und verändertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz ber Augen.

Schmerz in den Augen — Veratr.

Behthun der Augen, bei Frostigfeit - Asar.

Augen - und Kopfschmerzen - Stramon.

Die Augen thun weh, als wenn man recht schläfrig ift und fie zufallen wollten; auch Brennen barin — Ferrum.

Wehthun ber Augen, als hatte er fie durch vieles lefen ju fehr angestrengt - Oleand.

- einfaches, der Augapfel, als hatte er durch eine zu scharfe Brille gesehen (ohne Gehverminderung) — Croc.

Die Augen schmerzen vom Lichtscheine, als wenn man nicht ausgeschlafen hat — Euphras.

- Comergen Abends beim Lefen bei Licht; er fonnte

nicht so hell sehen, als gewöhnlich — Mezer,

Sieht er nahe gehaltene Gegenstände genau an, wenn sie auch nicht hell sind, so thun ihm die Augen weh, und er muß sie schließen; vom nahen Lichte thun sie ihm noch weher — Mangan. acet.

Schmers ber Augen; beim Beruhren ungeheurer Schmers bes

Augapfels - Digit.

Wenn er bas Muge berührt, fo thut es weh, bei Schwere im Ropf, blos uber ben Mugen; fruh beim Erwachen - Bellad.

Wenn er das Muge brebet, oder etwas darauf bruckt, thut ber Augapfel meh; er fann es fast nicht wenden - Rhus.

Die Augen thun ihm bei ber Bewegung web, als wenn fie fur ihre Soblen zu groß maren - Spigel.

Er fonnte das linke Auge nach allen Richtungen nicht ohne Schmerg breben - Spigel.

Dumpfer Schmerz in ben Augen.

Schmers, bumpfer, ber Augen, momentaner Schwindel, und dufter im Ropfe - Croc.

ftumpfer, in ben Augen, bei Lefen und Geiftesarbeit -Cina.

Berschlagenheitsschmerz in ben Augen.

Der rechte Augapfel schmerzt am außern Winkel wie ger-Schlagen, in wiederholten Anfallen; beim Daraufdrucken bort er auf weh zu thun - Veratr.

Schmerz wie zerschlagen, im linken Auge, mit eiterigem Schleim im außern Augenwinkel - Nux vom.

Berfchlagenheitsschmerz bes Augapfele, vorzüglich beim Befublen - Stib, tart.

Die Augapfel fchmergen wie gerschlagen, bei Berührung, fur fich aber bruckend - Calc. sulph.

Berfchlagenheitsschmerz in den Augen, mit Unvermogen, bie Augenlider zu öffnen, Rachts - Coccul.

Druden, brudenber Schmerz in ben Angen.

Schmerg, bruckenber, ftunbenlanger, unter bem rechten Muge, baf fie vor Angft nicht im Bette bleiben fonnte, Rachts --- Arsenic.

Drucken im rechten Augapfel, schnell fommend und verschwins bend - Digit,

Druckende Empfindung im rechten Auge, wie von einem Gerftenkorn - Valer.

Druden auf bem rechten Auge und ber Augenhöhle, Abends

Angust.

- im rechten Auge, wie von geschwollenen Augenlidern, welche auch wirklich roth find, so wie das Auge mafferig ist Tinct, aer.
- und Steden im rechten Muge Spong, mar.
- im rechten Auge; die Augenlider fleben die Nacht gu -
- Bei druckahnlichem Schmerz im rechten Auge, Berbunkelung ber Umgebungen, wie wenn man einen bie Augen belaftis genden Gegenftand zu lange genau beobachtet hat Ruta.

Druck im linken Auge - Asar. - Pulsat.

- Drucken und Brennen über ben Augenbrauen und im linken Auge Acon.
- im linten Auge, wie von einem Gerftenkorn ber Augenliber - Stannum.
- und dumpfes Stechen, im linken Auge Magnet, pol, austr.
- im linken Auge, eine Minute lang Magnet. pol. austr. Druck auf ber innern Flache bes linken Auges, mit starkem Thranen besfelben, in freier Luft Ruta.
- Drucken wie von Entzündung im linken Auge, welches im innern Winkel roth, und Abends von Augenbutter zugeklebt ift — Rhus.
- Schmers, druckender, beim Aufblicken fich mehrend, über bem linken Augenlide und in der obern Halfte des linken Augapfels Arsenic.
- Druckende Empfindung in der linken Salfte des linken Auges, erregt durch Reifen in der Schlafe - Spong. mar.
- Druck harter, in einem fleinen Punfte auf dem linken Augapfel, von der linken gur rechten Seite hin — Anac.

- Drucken auf einem kleinen Punkte im Auge, gleichsam wie in ber Krystalllinse, mit Empfindung wie Schwindel oder Uebergeben der Augen oder Verdrehen (Schielen) derfelben, doch ohne Verdunkelung der Sehkraft (im Sigen)—Trifol.
- im Auge, wie wenn man mit ber Hand barauf bruckt, ober wie in einer Stube voll Rauch, fruh beim Erwachen — Bryon,
- Druck in beiden Augen, nach hinten gu Acid. phosph.
- auf beiben Augen Stib. tart.
- Drucken im Auge ; fie muß oft blinken Staphisagr.
- in ben Augen Asa foet. Bryon. Digit, Merc. sol. Rhus Spigel. Veratr.
- in den Augen, durch Trockenheit der obern Lider verurfacht — Acon.
- Es brucke fruh beim Erwachen in ben Augen, und fie find fo trocken, daß fie fie unbenegt nicht aufmachen kann — Staphisagr.
- Schmers, druckender, im Innern beider Augen, die wie übernachtig aussehen — Cuprum.
- Druden in beiben Augen, als wenn er schlafen follte Euphras.
- fchläfriges, trockenes, in beiben Augen, weder durch das hellste Tageslicht, noch durch den Anblick des Feuers verschlimmert Euphras.
- fchmerzlofes, in ben Augen, wie von Mubigfeit und uns terdrücktem Schlafe zu entstehen pflegt China.
- fchlafriges, in den Augen, Bormittags, wiewohl er felbst übrigens nicht schlafrig ift Platin.
- in beiben Augapfeln, beim Geben in freier Luft Sulph.
- Die Augapfel thun brudend weh, und bei Beruhrung wie gerfchlagen Calc. sulph.
- Schmerz, bruckenber, im Auge, ber fich bei Beruhrung vermehrt - Tinct. aor.
- Drucken in den Augen, das sich von selbst und durch außern Druck vermehrt Euonym.

Druden auf die Augapfel, besonders beim Aufwartssehen; weniger beim Niederfeben - Sahad,

- ber Augen, am merklichsten beim Berabsehen und hin . und Herwenden ber Augen, zugleich mit hife barin - Acon.

Schmers, druckender, in den gerotheten Augen, befonders beim Bewegen - Calc. sulph.

Drucken, scharfes, am Augapfel, bei Bewegung bes Auges nach innen und oben - Mangan. acet.

- im Auge, wenn man es bewegt; auch bei Beruhrung thut es druckend weh - Morc. sol.

Schmers, unerträglich brückenber, in ben Auge äpfeln, beim Drehen ber Augen noch schmers-hafter; will er mit verwendeten Augen se-hen, so wird ihm schwindlich, er muß baher, um auf die Seite hinzusehen, den ganzen Ropf brehen — Spigel.

Pruckender Schmert tief im Augapfel, wenn fie die Augen

sumacht - Bellad.

Prucken auf den Augapfeln und hiße in den Augen — Mezer. Schmerz, druckender, in den Augen, als wenn hiße barin mare — Pulsat.

Drucken in ben Augen; die Augen find entzundet und fruh voll Augenbutter — Chamom.

Schmers, druckender, im Muge, beffen Beißes rothstreifig ift, fruh - Bellad.

Drucken in ben Augen; Die Augenlibrander beuchten geschwollen und wund, vorzüglich am linken innern Augenwinkel, find geröthet, fruh nach bem Aufstehen — Valer.

Schmerz, drudender, im Auge, bei Gefchwulft des untern Li-

bruckender, auf den Augapfeln, mit heftigem Ueberlaufen von Wasser; als sich der Schmerz im Auge verlor, trat fogleich große Trubsichtigkeit ein — Croc.

Drucken in den Augen und Baffern derfelben, befonders fruh - Bellad.

- Drucken in ben Augapfeln, bas beim Schließen ber Augen gu bloser Schwere wird; zugleich wie ein Flor vor den Ilugen beim Lefen - Croc.
- in ben Mugen, als wenn fie aus bem Ropfe hervorgebruckt wurden, mit Erubheit vor benfelben - Thuya.
- Wenn er eine Weile (felbft am Tage) lieft, fo thun ihm bie Augen bruckend und wundbrennend weh, mit einiger Trub= beit, daß er oft blinken muß - Croc.
- Drucken, ftartes, auf ben Augen, befonders auf bem linken, und im außern Winkel beffelben, bei langem Geben auf einen Gegenstand - Anac.
- im Augapfel, Abende beim Lefen bei Lichte, wobei bas Papier einen rothen Schein bat; bie Augenlider find trocken und wie entzundet, und alles mas er bei Tageslicht anfieht, schmerzt ibn in ben Augen - Sassap.
- im Auge bei angestrengtem Geben Rhus.
- Sie konnte fleine Schrift beutlich lefen, ohne vorher empfun. benes Drucken in den Augen - Coffea.
- Drucken auf den Augapfeln, fortwahrend; fchlieft fie bann Die Augenlider und bruckt mit ber Sand etwas auf Die Mugapfel, so fieht fie nachher alles wie in einem Nebel: mehre Minuten lang - Baryt. acet.
- tief in ben Augen, bas fich verschlimmert, wenn fie auf Einen Punkt fieht, ober auch, wenn fie diefelben weit offnet, ober wenn fie auf . und feitwarts blickt; bagegen gemindere wird, wenn fie fie fleiner macht (blingelt), ober wenn fie abwarts blickt - Baryt. acet.
- in den Augen, fowohl beim Lefen als außerdem, doch beim Lefen verschlimmert - Dulcam.
- in ben Augen, borguglich wenn er im Sonnenschein arbeis tet - Sulph.
- immerwährendes, auf ben Augen, wie wenn man gu lange auf einen und benfelben Begenftand fieht, und welches jum Budrucken der Augen zwingt - Acid. phosph.
- in ben Alugen, wie von zu vielem Lefen, mit unüberwindlicher Schläfrigfeit mahrend dem Lefen bei Lichte-Mangan, acet,

Drucken in beiben Augen, als wenn Einen blendendes Licht bruckt und bie Augen matt wurden — Angust.

Schmerz, bruckender, in ben Augen, mit einem Unvermogen, bie Augenlider zu offnen, Nachts — Coccul.

Drucken in den Augen, mit brennend juckender Empfindung in ben Augenlidern - Bryon.

- auf den Augapfeln und Fippern in den Lidern - Trifol,

— in den Augen und Ziehen im Ropfe, fo arg, daß es ihn fruh (4½ Uhr) aus dem Bette treibt — Rhus.

- auf die Augen, bei bruckenbem Schmerg an ber linken Seite ber Stirn - Stib, tart,

Druckender Ropfichmers gieht fich bruckend in bie rechte Quegenhohle, bei Siguberlaufen ber Wangen — Valer.

Laftig bruckenbes Gefühl in dem einen Auge, nebft bruckenbem Ropffcmerg auf berfelben Geite — Bryon.

Druck auf die Augen und Rinnbacken, wie bor bem Ausbrusche eines heftigen Schnupfens, bei flemmendem Gefühl in ben Schläfen und ber Stirne — Mezer.

Schmerz, druckender und zusammenziehender, in ben Augen, Abende - Rhus.

Drucken und Spannen in beiden Augen, 6 Tage lang -

Druck, preffender, im Innern bes Auges, gewöhnlich mit Erweiterung ber Pupillen — Cina.

Drucken und Reißen auf und in den Augen, besonders den Augenhohlen - Mezer.

Druden in ben Augen, und eleftrische Stiche in beiben innern Binfeln - Stib. tart.

— und Schwächegefühl in den Augen — Aurum.

Complicirtes Druden in ben Augen.

Drucken, brennenbes, in den Augen, vorzüglich Abends, welche fruh zugeschworen find, am Tage aber thranen, felbst
in der Stube - Ledum.

Brennend drückende Empfindung im Auge, von Abends bis fruh; Morgens nach dem Aufstehen vergeht es - Rhus.

Druden, brennenbes, im Muge bei Rothe bes Augenweißes, fruß - Rhus.

Druden, wie von einem fremben Rorper im Auge.

Drucken im Auge, als wenn etwas Frembes bineingerathen ware - Aurum - Capsic.

Fruh Empfindung, als wenn ein frember Rorper in ben Augen druckte, und Trockenheit ber Augen - Pulsat.

Es scheint etwas gwischen bem Augapfel und bem untern Augenlibe ju reiben - Angc.

Druden in ben Augen, als wenn ein harter Rorper barin ware - Oleand.

Empfindung im rechten Muge, ale wenn ein Sandforn barin mare - Bryon. - Platin.

Gefühl unter bem rechten obern Mugenlibe, als fen ein barter Rorper barunter; bieg verging burch Reiben - Spigel.

- hinter bem rechten Augenlibe, als wenn ein harter Rorver bazwischen mare - Stannum.

Schmerz unterm linfen obern Augenlide, ale wenn ein barter Rorper barunter lage - Staphisagr.

Empfindung innerhalb des linten untern Augenlides, als wenn ein nicht gang harter Korper darunter lage — Trifol.

Drucken im linten Auge, als wenn Cand bineingefommen ware - Acid. phosph. - Arsenic.

- in den Augen, ale wenn Sand bineingerathen mare -Bellad. — Hyosc. — Magnet. pol. arct. — Merc. sol. - Spigel.

- wie von einem Canbforn, und Jucken in ben Augen, Abends - Ferrum.

- im Auge, wie von einem Sanbkorn, vorzüglich Bormittags; das Beife im Auge ift roth und entzundet; Die ausbringenden Thranen beißen an ben Augenlidern -: Conium.

- im Auge beim Lefen, als wenn Sand barin mare, welches,

44 Schmerzhafte Empfindungen in den Augapfein, sc.

wenn er gu lefen aufhorte, weg war, und beim Lefen wieber anfing - Pulsat.

Druden in ben Augen, wie von eingefallenem Staube -Coccul. - Rhus. The state that he stages have

Schmerg, bruckend reibenber, im Huge, als ob ein Sarchen bineingefallen ware - Pulsat.

Drucken, allgemeines, in beiben Augen, ale wenn bartes Brunnenwaffer in Die Mugen gekommen mare - Bellad.

Abwartsbrudenber Schmerz in ben Augen.

Schmerz, brudender, auf bem rechten Augapfel, von oben nach unten - Aurum.

Druck auf bem rechten, bann auch auf bem linfen Augapfel, pon oben nach unten - Anac.

Drucken im linken Unge von oben berab, und im linken Jochbein - Oleand.

- auf ben rechten Augapfel, mehr von oben nach unten-Bryon.

- auf ben Augapfel von oben binein, aus einem Druck von innen nach außen uber ber linken Augenhögle - Bryon.

Sineindrudenber Schmerz auf Die Augen.

Schmers, brudenber, auf bem rechten Augapfel, pon außen nach innen, bei Berührung beftiger - Aurum.

Druck auf bem linken Auge, von außen nach

innen - Aurum.

Schmert, als wurden die Augapfel gewaltfam jufammen und in den Ropf gebrückt - Acid. phosph.

Druck an beiben Augapfeln, bismeilen von vor. ne nach hinten, bisweilen von oben nach un-

ten - Anao. Anao.

- auf bem rechten Augapfel, von vorne nach binten, und von unten nach oben - Bismuth.

Herausbrudenber und herauspreffenber Schmerz in ben Augen.

- Druden, hinten an ben Augen, herauswarts,
 Cannab.
- in den Augen, wie mit einer stumpfen Spige, von innen heraus, befonders unter dem rechten Augenlide, bei Gingenommenheit des Ropfes Asar.
- Drudender Schmert hinter den Augen, oder über den Augen, und in der Stirne Cascar.
- Empfindung im linken Augapfel, wie Deuck und Stoffe von bintenher auf benfelben Camphor.
- Druckende Empfindung im linken Auge, als wurde bas Auge aus feiner Soble berausgedruckt Tinct. acr.
- Augenschmers ohne Entzundung, ein Druden hinter bem Augapfel, als wenn er herausgedruckt murde - Ledum.
- Schmerz, herauspreffenber, im rechten Augapfel, bei Bemegung deffelben - Camphor.
- Empfindung von herauspreffen bes linken Augapfele, in feinem innern obern Binkel Aurum.
- Die Augen schienen herausgeprefit zu werden, weswegen er sie ofter zublinzen mußte Acid. phosph.

herausreißender Schmerz in ben Augen.

Schmerz in ben Augenhöhlen; manchmal ift es, als wurden die Augen herausgeriffen, zuweilen (und zwar anhaltender), als brucke man sie in den Ropf hinein, wozu noch ein Schmerz kömmt, der aus der Stirne auf die Augen druckt — Bellad.

Auseinanderpressender Schmerz in den Augen.

- Sobald er die Augen zum Lefen braucht, entsteht in jedem ein Gefühl, als wurde es auseinander geprest Asar.
- Drucken, inneres, im rechten Auge, ober wie eine Ausbehnung beffelben Tinct. acr.

46 Schmerzhafte Empfindungen in den Augapfeln, zc.

Druden in ben Augen, ale wenn fie zu groß waren.

Drucken in beiben Augen, als waren bie Augapfel zu groß; er muß ofters blinzeln — Mezer.

Drucken ber Augen, als wenn fie zu groß waren und in ihren Sohlen nicht Raum hatten; die Augen find so unbeweglich, als wenn er nicht ausgeschlasen hatte; dabei ist es ihm dumm im Ropfe — Acid. phosph.

Busammenziehender und zusammenschnuren= ber Schmerz in den Augen.

Busammenziehende Empfindung im rechten Auge — Soilla. Bon beiden Seiten ansammenziehende Empfindung in den Augen, porzüglich in den obern Augenlidern, die jum oftern Blinken nothigt, Abends — Euphras.

Schmers, sufammenzichender und bruckender, in ben Angen

- Rhus

- Jusammenschnurender, in den Augen, bei verengerten Pu-

Busammendrudende Empfindung in ben Augen.

Der Augapfel scheint zusammengebrückt, bei brückend reifenbem Ropfschmerz unterm linken Stirnhugel — Argent.

Die Augapfel find wie zusammengedruckt, bei fpannendem Wehthun in beiden obern Augenhohlrandern - Platin.

Schmerz, als wurden die Augapfel gewaltsam zusammen und in ben Ropf gedruckt - Acid. phosph.

Dehnenber Schmerz in ben Angen.

Schmerz, ploglicher, ziemlich heftiger, behnender, auf bem obeen Theil des rechten Augapfels - Stib. tart.

Spannen, fpannenber Schmerz in ben Angen.

Echmerz, spannenber, im linken Augapfel - Spigel.

Spannen, erft in bem einen, bann in bem anbern Auge, wie bon hinten, frub - Angust.

Empfindung von Spannen in ben Augen - Camphor.

Spannen in der Stirn und ben Augen, befonders in ben innern Winfeln - Barvt. acet.

- und Drucken in beiben Mugen, 6 Tage lang - Stramon. Spannendes Wehthun in beiden obern Mugenhohlrandern. woran die Augapfel Theil nehmen; fie find wie gufammen

gedruckt - Platin.

- Schmerg, fpannenber, in bem einen Augenwinfel, gleich als wenn bas Auge fart heraufwarts gedreht murde; es marb ihm schwer, das Muge jenfeits ju breben, Abends -Oleand.
- Spannender Augenschmert; es ift, als mare ber innere und untere Augenmuskel ju furg, wenn er aufwarts fieht -Sabin.
- Schmerz, fpannenber, im entzundeten Auge Ledum.
- fpannender, im geschwollenen und gerotheten Auge Nux vom.
- Spannen in ben Augen, welches bas Geben erfchwert - Aurum.
- ungeheures, in ben Augen, mit Bermindes rung der Gehfraft; er fann nichts genau unterscheiben, weil er alles doppelt fieht, und fich ihm ein Gegenstand mit bem ande ren vermischt barftellt; ber Spannichmer; ift heftiger, wenn er bie Augen auf etwas beftet, und weniger beftig, wenn er fie gufchließt - Aurum.

Bieben, ziehender Schmerz in ben Augen. Schmerz, ziehender, im rechten Augapfel - Arnic. Bieben, schmergliches, innerlich im rechten Auge, aufwarts

nach ber Schlafe gebend - Sabad.

Schmert, giehender, unter bem linken Auge, aufwarts -Bellad.

Empfindung von frampfhaftem Bieben in ben Hugen - Cannab.

Schmerg, giehender, in den Augen, und Fippern in den Augenlidern - Arsenic.

Bieben und Trockenheitsgefühl in den Ungen - Asar.

Bieben, brennendes, und beftandige Funken im franken Muge - Magnes.

Reißen, reißender Schmerz in ben Augen.

Reißen im rechten Augapfel - Valer.

Schmerz, pulsmäßig reißender, im Innern des rechten Mu-

ges - Asar!

Reißen, empfindliches, im rechten Auge und im Ropfe, fo wie im boblen Bahne ber linken Geite, mit Trubbeit bor biefem Auge, und dem Gefuhl, als zoge ein kalter Luftzug bin. burch - Croc.

Schmers, reißender, im linken Auge - Aurum.

Reißen, flumpfes, im linken Augapfel queruber - Droser.

- heftiges, in beiden Augen jugleich, gleichfam binter ben Augapfeln - Scilla.
- im Auge, welches von den innern Augenwinkeln ausgeht - Bellad.
- in ben Augapfeln und Augenhöhlen, fruh beim Geben -Anac.
- Schmerzen, ungemein reißende, bobrende, ichneibende, im Aus ge - Pulsat.
- Reißen und Drucken auf und in ben Augen, befonders in ben Augenhöhlen - Mozer.
- im Augapfel, und Drucken auf die obere Band ber Augenhöhlen - Ruta.

Schmerz, reißender, im entzundeten Auge - Veratr.

- reifender, im Muge, ber fich beim Liegen verschlimmert und beim Gigen milbert; bei Entzundung und Geschwulft ber weißen und ber Bindehaut im Auge - Ledum.

Durch bie Mugen reifenbes Stirnfopfweh - Pulsat.

Reifen in ben Mugen, bem Birbel, ber Stiene, mit Beichlich. feit und Uebelfeit in ber Bruft, und Schwache ber Sprach. organe - Nux vom.

- in ben Augen und anderen Theilen bes Rorpers - Stib.

tart:

Schneiben ber Schmerz in ben Augen.

- Schmert, Scharfschneibender, im rechten Augapfel -- Coloc.
- fchneibender, im rechten Augapfel, in der Rube Acid.
- fchneidenber, quer über bem gangen linfen Auge Droser.
- fchneidender, Sige und Trockenheitsgefühl in den Augen; mit Thranen berfelben - Veratr:
- Schmerzen, ungemeine fchneibenbe, bohrende, reifende, im Muge - Pulsat.
- Stiche, Stechen, ftechenber Schmerz in ben Mugen.
- Schmerz, im rechten Augapfel; es flicht auf einem Puntte darin, fruk - Croc.
- Stiche, ftumpfe, auf bem rechten Augapfel und bem obern Augenlide - Cyclam.
- (Das rechte Muge fchmergte recht innerlich, fie fonnte es faum wenden, fo arge Stiche gab es innerlich) - Arsenic.
- Stichschmerg, anhaltender, im rechten Augapfel, auch bei Bewegung beffelben - Spigel.

Stechen und Drucken im rechten Muge - Spong, mar.

Stiche, empfindliche, burch bas rechte Muge, bie fich in ber Rinnlade verloren, und bann ein Bug burch biefes Auge, den hals herunter, durch die Bruft, den Unterleib und die . Suften, nach dem rechten Beine - Magnes.

Schmerg, heftig ftechender, bis ins rechte Auge,

aus der Schläfegegend - Acid. phosph.

II. Theil. ...

(Stiche im rechten Auge) - Ignat.

50

Stechen im linten Auge - Ferrum - Magnet, pol. arct. et austr.

Es flicht im linken Muge, und es kommt eine Thrane beraus, beim Schutteln bes Ropfes - Pulsat.

Stich, scharfer, im linten Augapfel, in ber Rube - Droser.

Stechen in ben Augen - Arnic. - Merc, sol.

Stiche, etliche, über den Augen - Angust.

Sticheln auf dem Augapfel von oben ber - Helleh.

- heftiges, wie mit feinen Spigen, auf bem Augapfel und beffen Bebeckungen, fruh nach bem Erwachen, beim Budrus cken ber Augen - Helleb.

Stiche fahren vom Dhr aus nach bem Auge, beim Ausschnauben, wobei Luft von innen in das Dhr bringt - Pulsat.

- farte, in ben Hugen - Chamom.

- ftumpfe, in ben Augapfeln - Trifol.

- gang feine, im Augepfel - Euphras.

Schmers, feinstechender, in den Augen - Capsic.

- fechender, und julest bruckender, in beiden Mugen, Abende Spong, mar.

Ctechen im Muge, fruh bei Eroffnung beffelben, ba es jugeflebt war - Ignat.

(Schmerz wie Nadelstiche in den Augen) - Nux vom.

- erft fechender, bann bruckender, in beiden Augen, Abende - Spong. mar.

Stechen, heftiges, juckendes, in den Augapfeln und Augenlibern, mit Trockenheit und Drucken in den lettern - Cyclam.

Stiche, farte, über bem Muge, mit einer Empfindung, als wenn es gefchwollen ware, beim Bucken - Ipec.

Das eine ober bas andere Auge leibet flechende Schmergen, faft ohne Entzundung des Weißen, und fann nicht in, die Rlamme eines Lichts feben; er fann bie Augenliber nur wenig aufmachen - Pulsat.

Schmers, ftechenber, in ben entzundeten Augen - Bellad. - bumpfer, bald ftechender, bald brennenber, bald brennend stechender, der den rechten Augapfel in den außern Augenwinkel drangte; da konnte er auf diesem Auge nichts sehen, sondern es war ihm, als sahe er eine unübersehbare berganlaufende Schneestache, auf welche von Zeit zu Zeit feurig glanzende Punkte herabsielen; als dies mehrmats geschehen war, ward die Fläche seurig und die herabsallenden Punkte glanzend weiß — Acid. phosph.

Stiche, grobe, in ben Mugen, beim Unftrengen berfelben -

Staphisagr.

- einige, im Auge, jedesmal bei hellem Lichte - Thuya. Stechen in den Augen (fruh bei fchaefer Luft) - Thuya.

im rechten Auge und in der Rahe, bei Stechen in der rechten Seite des Ropfes, worauf die Nase fluffig ward, und gelben Schleim absonderte — Cicut.

herauswartsgehende Stiche in ben Augen.

Stiche in den Augen von innen nach außen — Cocoul. — ftarke, zu den Augen heraus, vorzüglich beim Bucken — Droser.

hineinwartsgehendes Stechen in ben Angen.

Stechen in ben Augen, nach innen gu - Bellad.

Complicirtes Stechen in ben Augen.

Stich, judenber, im rechten Augapfel, der nach Reiben wiederfam — Spigel.

Stechen, judendes, in den Augen, welches jum Rragen no-

Stich, spannender, im linken Augapfel, am heftigsten bei feiner Bewegung — Stannum.

Stechen, bruckendes, über bem linken Auge, bas fich gegen bas rechte hingichet, und dort verschwindet - Thuya.

Stiche, heftig reifende, im rechten Auger als ob es entzunbet ware — Calc. acet. Stich, heftig mublender, in ber Mitte bes Auges, und in feinem innern Wintel, ber bas Sehen nicht hindert, aber bas obere Augenlib niederdruckt — Spigel.

Stiche, brennende, im rechten Augapfel — Asa foet. Stechen, brennendes, im linten Auge — Asa foet.

Bohrenber Schmerz in ben Augen.

Schmerzen, ungemein bohrende, schneibende, reißende, im Auge - Pulsat.

Stoße in den Augen.

Staphisagr.

Piden und Rlopfen in ben Mugen.

Picken im rechten Augapfel - Bryon.

Empfindung im Auge, wie bom Perpendifel einer Uhr - Magnes.

Pickende Empfindung im Auge, wie von einer Taschenuhr, (25 Minuten lang) — Magnet. pol. arct.

Pucken und Jucken im Auge - Magnet. pol. austr.

(Rlopfen wie Pulsschläge in den Augen, und bei jedem Schlage ein Stich, Rachmitternacht) — Arsenic.

Schmers, flopfender und druckender, von den Zahnen bis ins Auge - Staphisagr.

- flopfender, in ben Augen - Rheum.

Verschiedenartige Empfindungen in den

Gefühl in ben Mugen, ale lagen fie weiter heraus - Bellad.

- als wurden die Augen fleiner - Croc.

- in ben Augen, als wenn immer Waffer fommen follte; in ber freien Luft nicht, nur in ber Stube - Croc.

— in den Augen, als hatte er sehr heftig geweint, (auch has ben fie das Ansehen danach) — Croc.

Befuhl in beiben Augen, ale hatte fie viel geweint; es ift ihr alles wie geschwollen und gespannt, ohne bag man von außen etmas bemerken tonnte (mehrere Lage hindurch) -Croc.

Gefühl in den Augen, als ob fie thranten, mas boch nicht ift, mit schwachem Drucke barin; bas Geben ift ihm babei gerabe fo verandert, wie beim Thranen ber Augen - Spigel.

Empfindung in den aufgedunfenen Augen, als mare man Schielend - Pulsat.

Rriebeln, friebelnber Schmerz in ben Augen.

Rriebeln in den Augen - Spigel.

Rriebelnder Schmerg in den Augen, und an ber innern Glache ber Augenlider, mit Thranen ber Augen - China.

Ribel und Juden in ben Augen.

Rigel, angreifender, in den Augen, wobor er nicht gut feben fann - Arsenic.

Jucken im rechten Auge — Asa foet. — Oleand.

- farkes, im rechten Augapfel, jum Reiben nothigend -Coloc.
- im linken Auge Scilla.
- Juckende Empfindung im gangen linken Augapfel, Die auch nach Reiben nicht gang berging - Stannum.
- Jucken im linken Augapfel, bas burch Reiben verging -Spigel.
- ber Augen, wogegen Reiben wohl thut Nux vom.
- in den Augen Cuprum Ignat. Magnet. pol. arct. - Merc. sol. - Moschus - Nux vom. -Pulsat.
- ber Augapfel im innern Winkel Ignat.
- des Augapfele im außern Wintel, Abends; fruh find bie Augenlider wie mit Giter gufammengeflebt - Pulsat.
- in ben Augen, und Drucken wie von einem Sandforn barin, Abends - Ferrum.

Juden und Baffern ber Augen, fruh etwas Siter barin — Arsenic.

Wenn sie die Augen zum Sehen anstrengt, und auch Abends bei Lichte, so juden sie, daß sie reiben muß, dann fangen sie an zu schwären, thun sehr weh, und es schwimmt und zittert davor, daß sie nichts sieht und sie schließen muß — Platin.

Complicirtes Juden in ben Augen.

Juden, feinstechendes, durchdringendes, in den Augen und Augenlidern — Cyclam.

— fiechendes, unter bem linken Auge, bas durch Reiben etwas nachlaßt — Spong. mar.

(- figelndes, in den Augapfeln) - Chelid.

- beißend freffendes, in beiden Augen, fum Reiben nothigend Arsenic.

- und Brennen in den Augen, das zum Reis ben nothigt - Pulsat.

Fressender Schmerz in ben Augen.

Schmerz, freffender, im linken Auge, als wenn Roth, Staub oder ein Insekt hineingekommen mare, unter Auslaufen der Thranen, bor dem Ginschlafen — Rheum.

Schrundender Schmerz in den Augen.

Schrunden und Raltegefühl im rechten Auge - Platin.

Schmerz im Auge, als wenn es mit einem Meffer geschabt wurde - Pulsat.

Schmerzen in den Augen, als wenn fie mit einem wollenen Luche gerieben worden waren, bei Bewegung der Augenlider vermindert — Stannumi

Beißen, beißender Schmerz in ben Angen.

Beifen wie von einer scharfen Gaure im rechten Auge — Rhus, Beifen im linten Auge — Oleand.

- Beifen in ben Augen, wie nach bem Reiben mit einem wollenen Tuche - Stannum.
- in den Augen wie von Rauch Croc. Valer.
- in dem einen, dann in bem andern Auge, welches babei thrant - China.
- Es beift ihn in den Augen, wie vom Rauche, mit Bafferauslaufen - Moschus.
- Beifen in den Augen, als wenn Cand (?) barin mare, melches zum Reiben zwingt - Bryon.
- Gefühl, beißendes, als wie von hineingefallenem Ruchenfals, in ben Augen - Canthar.
- Beifen in ben Augen, vorzüglich im außern Wintel, wie von Galge; fie thranen - Nux
- Abende nach dem Niederlegen, ein Beifen in den Augen, wie von scharfen Thranen - Magnes.
- Beißen in beiden Augen Bellad.
- und Drucken wie von Sand im Auge, mit Rothe bes Augenweißes - Thuya.
- in den Mugen, juweilen, es lauft beigendes Waffer ber= aus - Euphras.
- in ben Mugen; fruh die Mugen mit Butter jugeflebt -
- Comerg, mehr beißend als bruckend, in ben Augen, wenn er fie gum Schen anstrengt - Droser.
- mehr beißender als brennender, in den Augen, vorzüglich Abends bei Lichte - Acid. phosph.
- Beifen in den Mugen, entfteht aus einem ziehenden Schmerg' in ber Rafe - Calc. sulph.

Complicirtes Beißen in ben Augen.

- Schmerz, bruckend beißender, in ben Augen, wie von Gali; fie muß fie immer reiben - China.
- Beifen, brennendes, in den Augen, fruh Valer.
- brennenbes, in den Augen, vorzüglich den innern Binfeln Helleb.

Schmerz, brennend beigender, in den entzundeten Augen; im Kreien schlimmer — Merc. sol.

Die Augen fangen beim Schreiben balb an weh zu thun, (vorzüglich Rachmittags), ein Beißen und Brennen, und bann laufen einige Tropfen beraus, welche beifen; er muß bas licht vermeiden, weil es ba fruber schmerzt - Staphisagr.

Raltegefühl in ben Augen.

Ralte bes schwachen Auges, als wenn ein Stuck Eis, fatt bes Auges, in der Augenhole lage; wie die Ralte verging, ein lang anhaltender Radelflich im Auge - Magnet. pol. arct.

- 3 bis 4 Minuten anhaltende, (ans schwache Auge gehalten)

Magnet. pol. arct.

hauch, falter, in die Augen - Magnet. pol. arct. (Es friert ihn an die Augen, in freier Luft) - Acon. Raltegefühl und Schründen im rechten Auge - Platin, Gefühl, als zoge ein falter Luftzug durch bas rechte Huge. bei Reigen in demfelben - Croc.

Siggefühl, Sige in ben Augen.

Siggefühl der Augen - Sabin.

- lang anhaltendes fartes, in den Augen - Veratr.

- in den Augen; es war als wenn fie mit einem beiffen Dunfte umgeben waren - Bellad.

Gefühl in den Mugen beim Geben, wie bei ftarter Erhigung, als wenn das Blut fart auf den Gebnerven bruckte -Aurum:

Sige, trockne, in ben Augen, Nachmittags - Spigel. Gefühl von Sige ber Augen und Trockenheit berfelben -

Mangan, acet.

Trocknes hitgefühl in ben Augen, mit Reigung berfelben fich ju schließen, bei Dufterheit im Ropfe - Opium.

Siggefühl, brennendes, in den Augen, mit fchmerglicher Schlaf. rigfeit, daß fie zufallen mochten; beim Bumachen fchmergen fie weniger, fieht fie aber fart auf einen Gegenstand, fo ift es, als wollten fie thranen; in ber freien Luft weniger fart, ale in der Stube - Platin.

hiße in den Augen und Thranen berfelben - Merc. sol. - Rothe und Drucken in beiden Augen - Merc. sol.

Die Augen brennen bor Dige, find roth und fruh jugefchmo. ren - Angust.

Dite und Drucken in ben Augen - Acon,

Warmegefühl und leifer Druck in den Augen; fie haben viel von ihrem Glang verloren und feben matter aus - Asar. Sige in den Augen und Empfindung von Bufammenziehen ber Augenhöhle - Verbasc.

- in den Augen mit Ropfweb - Veratr.

- in ben Augen und dem Geficht, mit Backenrothe, wie vom Unweben eines heißen Dampfes - Veratr.

Siggefühl in ben Augen, bei brennender Sige und Siggefühl im Gefichte, ohne Durft, 6 Abende - Opium.

Dipe, brennende, in ben Augen, brennende Gefichtsbife, falte Gliedmaffen und brennender Athem - Chamom.

Brennen, brennender Schmerz in ben Augen.

Brennen im rechten Angapfel - Asa foet. Edmers, brennender, im gangen rechten Augapfel - Coloc. Brennfchmerg im rechten Augapfel, und feine Stiche im linten innern Dhre - Droser.

Brennen im linten Augapfel .- Tarax.

Brennschmert im linken Muge nach ber Schlafe gu - Spigel. Brennen im linken Auge um den Augapfel berum - Spong. mar.

- im linken Augapfel, gleichfam von innen nach außen -Asa foet.

Schmert, als wenn es jum linten Auge herausbrennte -

Brennen, fcnell vorübergebendes, im linken Ange, als wenn man an etwas Gluchtiges rode - Acid. phosph.

Brenngefühl im linken Auge, als ware etwas Aegendes bineingefommen, abfetend und nach einigen Dulsschlagen wiederfebrend - Sabada

Brennen in den Augen - Ferrum.

Schmerz und Brennen in ben Augen - Bellad.

Brennen und Drucken in den Augen, bei Ropfichmerg uber den Augen - Croc.

- ber Augen, als hatte er lange bei Lichte ftubirt, Abends Stib. tart.
- Reißen und Funkeln im Auge -- Magnes.
- in den Augen, der Rafe, dem Munde Arsenic.
- heftiges, in ber innern Salfte ber Augen felbft, und ihrem innern Binfel, Nachmittags und Abende mehrmals -Angust.

in den Augen - Arnic. - Arsenic. - Croc. -Ferrum - Ignat. - Merc. sol. - Nux vom. -Viol, tric.

- periodisches, in den Augen, und Zusammenpreffen ber Augenlider, al's wenn Schlaf fommen wollte, zwei Tage lang - Asa foet.
- in den Augen, und eine Art von Trunfenheit Ignat. - in den Augen, als wenn man die Nacht viel gelefen hat;
- bas eine Auge ift roth Merc, sol. - in ben Augen, welche thranen und roth find, fruh -Capsic.

- im Auge; es ward roth und voll Waffer - Magnet.

Schmerz, brennender, in ben gerotheten Augen - Ferrum. Brennschmerz und Thranen ber Augen, Abende - Rhus.

Brennen in den Augen, und die zuweilen hervorkommenden Thrånen brannten noch ftårfer - Acid, phosph.

- ber Augen mit Trubfichtigfeit und farfem Schweiß -Stramon.

Schmers, brennender, in beiben Augen, daß er fie unwillfur= lich schliegen muß und fie 5 bis 6 Minuten lang nicht offnen fann, mit einer Mengftlichfeit, als werde er fie nie wieber offnen konnen; als er nach Berschwindung biefes Schmer. ges fie wieder öffnen konnte, fo hinderte ihn ein Reuermeer. baf fich in blutrothen Maffen vor feinen Augen aufgethurmt hatte, feine Sehfraft; unter Thranen ber Augen und farker Erweiterung ber Pupillen fehrte bas Geficht wieder guruck - Spigel.

Complicirtes Brennen in ben Angen.

- Brennen und Drucken im linken Auge, und über ben Augenbrauen - Acon.
- fpannendes, queruber im linken Auge und ben Augenlidern Droser.
- Schmerg, bruckend brennenber in ben Augen, porguglich frub und Abends - Pulsat.
- bruckend brennender, und Sige, in ben gtrotheten Augen - China.
- Brennen, spannendes, im rechten Augapfel Asa foet.
- Schmer}, jufammenziehend brennender, im rechten Augapfel - Spigel.
- fechend brennender, im linken Augapfel Tarax.
- Brennen, friebelndes, in den Augen Nux vom.
- und Juden in ben Augen, welches jum Rra: Ben und Reiben nothigt - Pulsat.
- ber Augen mit empfindlichem Jucken verbunden; wenn aber die Augen nach oben gedrückt murden, borte beides auf == Bellad.
- und Beißen in den Augen, wie von Meerrettig- Merc. sol.

Schmerzen, die sich aus anderen Theilen nach bem Auge erftrecken.

a) Que ben Dhren.

Stiche fahren bom Dhr aus nach dem Muge, beim Ausschnaue ben - Pulsat.

Schmerz, zuckenber, erftreckt fich vom Dhre bis zum Auge - Spigel.

b) Mus ben 3ahnen.

Nach ben Augen zu siehendes Zahnweh, ein schnelles Picken im hohlen Zahne — Magnet. pol. arct.

Schmerzhaftes Braufen im Zahne gieht bis in bie Augen -

Nux yom.

Schmers, klopfender und druckenber, von den Zahnen bis ins Auge - Staphisagr.

Rothe und entzundlicher Zustand ber Augen.

Rothe des Weißen im rechten Auge - Veratr.

- ohne Emofindung, im Weißen des linten Auges, nahe bei ber hornhaut, fruh - Thuya.

Im Weißen bes Auges werden viele rothe Abern sichtbar — Merc. sol.

— bes Auges, nahe an ber hornhaut, ein (entzündetes) rothes Flecken — Pulsat.

Ein Pagr rothe Stellen im rechten Augenweiße, ohne Schmers
— Camphor.

Rothe des Augenweißes und ftrogende Blutgefaße darin — Spigel.

- bes Weifen im Auge - Spong. mar.

Blutunterlaufung, unschmerzhaft, im Beifen bes Augapfels

- unschmerzhafte, im Beigen bes innern Binkels des reche ten Auges - Chamom.

Augenentzündung — Acon. — Arsenic. — Camphor. *) — Capsic. — Digit. — Dulcam. — Hyosc. — Ipec.

- Nux vom. - Rhus - Veratr.

^{*)} Die Entzündung der Augen, so wie auch Entzündungen und entzündliche Zustände anderer Theile, sind Nachwirkung des Camphers. M. s. Neine Arzneimittellehre von S. hahnemann, Th. 4. S. 137. Aum.

Mugentzundung, fchmerghafte, mit ungeheuerem Ropfweh, movor er die Rächte nicht schlafen kann — Veratr.

Entzundung des rechten Auges mit Rieberhipe - Veratr.

Rothe Augen, bei Schauder, Benebelung bes Ropfs und Gefichte, und mit fehr fleinen, ungleichformigen, dunkelrothen Flecken angefülltes, geschwollenes Geficht - Bellad.

Die Augen find roth, glangend (glafern) und dreben fich im Ropfe berum - Bellad.

Rothe Augen - Conium.

Entzundete, fliere Augen - Camphor.

Rothe, entzundete Mugen und Gefichterothe - Opium.

- entgundete Augen und wilbe Blicke in ben Babufinnanfallen - Cuprum.

- entzundete Mugen, bei beifen, aufgetriebenen Backen und Reißen vom Rreuge aus bis ins hinterhaupt und ben line fen Rinnbacken, vorzüglich Abends - Ledum.

Bofe Augen; er mare fast blind geworden - Euphras.

Fluffe ber Augen, daß er faft blind mard (vom vierteljahrigen Gebrauch) - Euphras.

Rothe und Entzundung im Beifen bes Anges, fruh; bie Au= genlider find ihm fo fchwer, daß er fie faum offnen fann - Spigel.

Entzundung der Mugen, Stroken der Benen ber weißen Aus genhaut, mit einer tigelnden Empfindung - Bellad.

Entzundung bes Beifen im Auge, mit Schmergen - Staphisagr:

- bes Weißen im Auge, mit reifendem Schmerze barin -Veratr.

- bes Auges, nebft reifendem Schmerg barin und im Ropfe - Ledum.

Augenentzundung mit spannenbem Schmert - Ledum.

Entzundung bes Beifen im Auge, bald in bem einen, baldein bem andern Winkel, mit giehend fpannendem Schmerge barin, bei Bewegung ber Gefichtsmuskeln; jugleich ein Gerftenkorn am Augenlibe - Pulsat.

Die Augen find roth und thun bruckend weh, befonders beim Bewegen - Calc, sulph.

(Nahe an die Hornhaut gehende Abern der weißen Augenhaut, ein langst schon in den Augen gespurtes Drücken und dunkle Flecke der Hornhaut verschwanden nach dem Ginnehmen binnen zwei Tagen) *) — Euphras.

Früh ift das Weiße des Auges roth, mit brennendem Drucken barin; die Augen waren wie hervorgetreten — Rhus.

Das Augenweiß ift fehr entzunder und roth, mit Beifen darin und Drucken wie Sand - Thuya.

Entzündung beider Augen mit brennend beißendem Schmerz; in der freien Luft schlimmer — Merc. sol.

(Augen in ben Winfeln entzundet, mit brennend juckendem Schmerz, fruh und Abende) - Merc. acet.

Die Augen find etwas roth mit druckend brennendem Schmerg darin und vieler Sige (Nachmittags) — China.

Nothe Augen mit brennenden Schmerzen, 5 Lage lang — Ferrum.

Rothe des einen Auges, und Brennen in den Augen — Merc. sol.

Bei Nothe des Augenweißes und brennender Empfindung ziehen fich die Augenlider zusammen — Stannum.

Augenentzündung, triefende, die ihm fo schmerzhaft und erfchrecklich ift, baß er sich lieber den Tod wunscht — Acon.

Das Weiße im Auge ift roth und entzündet, mit Drucken im Auge; bie ausdringenden Thranen beißen an den Lidern - Conium.

— der Augen und die Rander der Augenlider find roth, die Augen thranen fehr — Stramon.

Augenentzundung; die Bindehaut ift mit rothen Abern durche zogen, mit stechendem Schmerz; die Augen waffern — Bellad.

^{*)} War Seilwirfung.

Rothe und Thranen ber Augen, und Brennen barin - Capsic. - ber Augen und Thranen berfelben - Veratr.

(Entgundung bes rechten Auges; es juckt, bruckt und flicht im innern Winfel und am untern Libe, unter beffanbigem Thranen, wenn er worauf fieht, mit argem Fluffchnupfen) - Cinnab.

Schmerg, reifender, im Ropfe und im Auge; Die weiße und Die Bindehaut im Auge find geschwollen und hochst entzunbet; ber reißende Schmerz im Auge verschlimmert fich beim Liegen und milbert fich beim Gigen; Die Augenlider find nicht angegriffen, fleben aber frub wie mit Giter gu. und est fliefit eine übelriechende Reuchtigfeit zwischen ihnen hervor; dabei ift Abendichauder mit Site barauf, nachtlider Durft, Rollern im Leibe (bei gutem Appetit), mehr innere als außere Sige des Ropfe, und Schweiß im Rucken und in den Ropfhagren jugegen - Ledum.

Die Augen laufen voll Waffer, find trube, beif, voll rother Aleberchen, mit brudenbem Schmerg, in einer magig marmen Stube, weniger in freier Luft, und bie Augenwinkel find voll Butter (wie bei heftigem Schnupfen) - Digit.

- - find roth und fruh jugefchworen und brennen vor Sige

- Angust.

- find entzundet und fruh voll Augenbutter, nebft Dructen barin - Chamom.

- - find roth und fruh mit Eiter jugeflebt - Rhus.

Das linke Auge ift im innern Winkel roth, und Abends jugeflebt, mit Druden - Rhus.

Die Bindehaut des Auges ift dunkelroth und aufgeschwollen, bas luge feibst gefdwollen, und es bringt Giter bervor, Vormittags - Bryon.

Rothe Streifen im Augenweiß, und Gefchwulft ber Augen mit spannendem Schmerze - Nux vom.

Das Augenweiß ist bie und da rothlich, die Augenlider wie geschwollen - Hyosc.

Rothe und Geschwulft der Augen, mit Bluthchen auf ben Aus genbeckeln - Sulph

64 Schmerzhafte Empfindungen in den Mugapfeln, zc.

Bofes Auge, entzündet und geschwollen, Rothe des Weißen — Calc. sulph.

Blutausschwißung aus ben Augen.

Blut schwist aus dem Auge - Nux vom.

Undurchsichtigfeit ber hornhaut.

Die hornhaut des Auges wird undurchsichtig; Augenfell -

Duntle Flecke ber hornhaut verschwanden (Seilwirkung) -

Gefühl von Geschwulft ber Augen.

Empfindung von Geschwulst der Augen, und als wenn es ihm die Augen aus dem Ropfe treiben wollte; die Augenlider scheinen nicht zuzulangen um die Augen zu bedecken; dabei war es ihm, als hatte er nicht ausgeschlafen, mit Gahnen und Dehnen — Guajac. Sefühl in den Augen, als waren sie diet geschwollen —

Empfindung als mare das Auge geschwollen, und ftarke Sti

Geschwulft ber Augen.

Geschwulft der Augen — Arsenic.

Acon.

Augen. Sefichts, und Zungengeschwulft — Stramon. (Geschwulft bes einen Auges und ber Rasenhalfte, fruh, nach nachtlichem Kopsweh) — Caccul.

- und Rothe der Augen und des Gefichts - Stramon.

- und Rothe ber Augen, mit Bluthchen auf ben Augendeckeln - Sulph.

Bofes Muge, entzündet und geschwollen, Rothe bes Weißen - Calc. sulph.

Geschwulft der Augen, mit rothen Streifen im Weißen und druckend spannendem Schmerz - Nux vom.

Aufgedunfene Augen und Empfindung barin, als wenn man schielend ware - Pulsat.

Das Auge ift fruh geschwollen und mit eiterartigem Schleim sugeflebt - Chamom.

Geschwulft, jahlinge, bes einen Muges, mit Schmert ohne Rothe; es bringt Giter hervor und die Bindehaut ift bunfelroth und aufgeschwollen, Vormittags - Bryon,

Lebhaftigkeit, übermäßiger Glang ber Augen.

Bilber Blick - Arsenic.

Glangende, funkelnde Augen - Opium.

Funkelnde und fliere Augen - Bellad.

Funkelnde Augen, Trubfichtigkeit - Stramon.

Rothe, funkelnde Augen - Hyosc.

Glangende Augen - Stramon.

Glangende, fliere Augen - Nux vom.

Glanzende (glaferne) Augen, bei gang erweiterten Pupillen -Bellad.

Lebhaftigkeit in ben Augen - Magnet. pol. austr.

Schwäche, Mattigfeit, trubes, mattes, glant= lofes, glafernes Unfeben ber Augen; eingefallene Augen.

Gefühl von Schwäche in den Augen - Veratr.

- von Schwäche und Druden in den Augen - Aurum.

- in ben Augen, als waren fie voll Schlaf - Staphisagr. Augen fo mude, als follten fle gufallen - Stib. tart.

Mattigfeit ber Augen, Abends im Bette; fie fielen ibm gu, er konnte aber boch nicht schlafen - Magnet. pol. austr.

Er fuhlt fich febr matt in den Augen, Armen und Rniefeb. len - Valer.

Es ift, als wenn die Augen zufallen wollten aus Mattigkeit - Tinct. acr.

II. Theil.

Gefühl in ben Augen, wie bei allgemeiner Schwache, ale maren fie febr eingefallen, was fie doch nicht find - China.

Das Auge ift matt und unftat, es ift als bewege fich alles por ihr, als fei die Luft felbft in gitternder Bewegung, bei fieberhaftem Buftanb - Sabad.

Matte Augen, bei bumpfer Betaubung und außerfter Rraft-

lofigfeit - Opium.

Die Augen haben ein mattes Unfeben, und die Augenbebeckungen find aufgeschwollen, wie nach einem Rausche, ober als ob er bie gange Nacht geschwarmt hatte; babei matt, mis be und schläfrig - Spong. mar.

Das Auge erfforben, ber gange Rarper welt und schlaff, tonvulfives nur in großen Paufen guruckfehrendes Athmen

Angust.

Mattes Unfeben ber Mugen, mit blauen Ringen barum -- Veratr.

Die Augen haben ein trubes, mattes Unfeben - Spigel.

Die Augen haben ein trubes, mattes Anfeben, und laufen voll Waffer, bei heftigem Schnupfen - Scilla.

Truber, trauriger Blick - Stramon.

Die Augen find trube und wollen vor Mattigfeit jufallen -Cuprum.

Angen von wafferigem Unsehen, als waren fie mit Eiweiß

überjogen - Veratr.

Schwimmende, trube Mugen, eingefallenes Geficht, Mattigfeit, Schlafrigfeit und Etel vor allen gewohnlichen Speifen - Stib, tart.

Matte, trube eingefallene Angen - Stannum. - Augen voll Baffer und bleiche erbfarbene Gefichtsfarbe; er schlummert mit halb eröffneten Augen, achtet auf nichts, gibt unbestimmte Untworten, lagt den Stuhl unwillfurlich geben, fintt ju ben Fugen berab, und hat furgen, angftlichen Athem - Opium.

Glaferne Augen, blaffes Geficht - Opium.

Glaferne, hervorgequollene, unbewegliche, nichts febende Uugen, wie die eines Sterbenden - Opium.

Die Augen find gang glanzlos - Acid. phosph.

- find glaficht und matt - Acid. phosph. Glafernes Unfeben beiber Augen, babei maren bie Augapfel fehr und faft unwillturlich beweglich, am meiften beim ftare vor fich hinsehen - Acid. phosph.

Augen glafern und hervorgetreten, im fallsuchtartigen An-

falle - Coccul.

Matte, glaferne Augen, bei großer Schlafrigfeit - Croc. Die Augen gebrochen und voll Waffer, Stumpfheit bes Gelftes, und furger, angstlicher Athem, wobei fich bie Bruft bebt - Opium.

Eingefallene, blingelnbe Mugen, und Unfeben bes Gefichte, als

hatte er nicht ausgeschlafen - Opium.

Die Augen liegen tief in der Augenhohle und haben ein mattes Unfeben - Cyclam.

Meuferft tief liegende Augen, mit blauen, erbabenen Randern - Staphisagr.

Matte, eingefallene Augen - Acid, phosph.

Dief liegende Augen; er fieht elend im Geficht aus und wird magerer - Acid. phosph.

Eingefallene Augen, gelbe Gefichtsfarbe - Arsenic. Eingefallene Augen und Gefichteblaffe - Arsenic.

Er hat eingefallene Augen und Bangen, und ift schwach im gangen Korper - Droser.

Blaues Unfeben ber Angen.

Blaue bes linken Auges mit ofterem Aufstoffen - Veratr. (Blauliche innere Augenwinkel) - Aurum.

Gelbes Unfeben ber Augen.

Die Augen und die haut farbten fich mahrend bes Schweißes gelblich - Arsenic.

(Gilbe in ben Mugen, wie Gelbsucht) - Arsenic.

- des Beifen im Auge - Bellad.

- ber Augapfel, Widerwille und Cfel gegen nicht unange. nehme Genuffe, Arbeitschen und Lagschlafrigfeit - China. Gelber Fleck im linken innern Augenwinkel, mehr nach ber Hornhaut zu; zugleich eine Trübsichtigkeit, welche aber bei Borhaltung ber Hand (Erweiterung ber Pupille) nicht mehr war — Acid. phosph.

Krampfhafte Zufälle an den Augen.

Buden in ben Augen.

Bucken, hin . und herlaufendes, im rechten Auge, welches einnen fast angenehmen Rigel verursacht — Mangan. acet.

- im linken Auge - Arsenic.

- im Auge - Hyosc.

Fippern und Bittern ber Angen.

Fippern bes linken Auges, eine Woche lang — Stannum. Bittern ber Augen — Conium. Fippern, Blinzeln, Bittern in beiben Augen — China.

Krampshafte Bewegung, Verdrehung ber Angen.

Berdrehung der Augen und der Halsmuskeln — Arsenic. Schwankend hin und her bewegte Augen — Cuprum. Unruhige Bewegung des Auges — Magnet. pol. arct.

Bewegung, große, des Augapfels; in beiden Augen sammelt sich viel Waffer — Magnet. pol. arct.

Salb geoffnete Augenlider, aufwarts gekehrte Augapfel, mehr ober weniger geoffneter Mund und schnarchendes Ginathmen, bei einer Art betaubten Schlafes — Opium.

Offene Augen, mit aufwarts gedrehten Pupillen — Opium. Die Augapfel find aufwarts verdreht — Camphor.

(Unter Berdrehung der halbgeoffneten Augen, zieht er im Schlummer bald flachende, bald weinende Mienen) — Acid. phosph.

Mit halberoffneten Augen und aufwartsgefehrten Pupillen fchlummert er — Helleb.

Die Augen bewegen fich unwillfurlich links und rechts in ungeordneten Bewegungen der einwarts und auswarts glebenden Muskeln der Augen — Spigel.

- offnen fich flier und breben fich bin und ber, im Schlafe, nebst Buckungen in ben Armen und Sanden -

Conium.

Bewegung ber Augen, als wenn fie herausgebruckt murben — Conium.

Verdrebte, hervorgequollene Augen - Veratr.

Ruckwartsdrehung der Augen, fo daß blog bas Beife bavon zu fehen ift, 1 Stunde lang - Veralr.

Berdrehung ber Augen, und frampfhafte Bufammenziehung Der Bufe, bei harnfluß - Acon.

Berdrehung der Augen und Jahneknirschen (um Mitternacht)
— Acon.

Die Augapfel breben fich frampfhaft im Rreife berum - Bellad.

Berdrehung ber Augen, mit frampfhafter Ausbehnung ber Gliedmaffen - Bellad,

Augen und Sande find in beständiger, frampfhafter Bewegung - Bellad.

Die Augen drehen fich im Ropfe herum, find roth und glan-

- find verdreht, bei Rothe und Geschwulft bes Ge-

Ronvulfivisch bewegte, hervorgetretene Augen — Hyoso.

Offene, nach verschiedenen Seiten hin verdrehte Augen — Hyoso.

Im Schlafe schlug bas Rind die Augen auf, verdrehete fie und schloß sie wieder, jog den Mund hin und her, und guckte mit den Fingern - Pulsat.

Das Rind verdreht die Augen, verzieht bas Geficht, rochelt, buffet, gahnt und behnt fich, und liegt wie unbefinnlich -

Chamom,

Bervortreten ber Augen.

Mus bem Ropfe getretene Augen — Acon. — Cient. -Conium - Magnet. pol. arct.

hervorragende, glangende Augen - Cuprum.

hervorgetretene Mugen, mit erweiterten Pupillen - Bellad. Bum Ropf herausgetretene Augen, mit Gefichtsblaffe- Capsic. Die Augen hervorgetreten und glafern, beim fallsuchtartigen Anfall - Coccul.

hervorgequollene, verbrehete Augen - Veratr. hervorgetretene, convulsivisch bewegte Augen - Hyosc. Wilde, hervorgequollene, rothe Augen, bei gang rothem Gesicht - Opium.

Die Augen find hervorgetreten und thun ihr weh, als wenn fie geweint hatte - Stannum.

hervorgetretene, mit Thranen angefullte Augen; bie fcharfen Thranen machen die Backen wund - Arsenic.

Die Augen find wie aufgetrieben und hervorgetreten, bas Geficht gedunfen und glanzend, wie von Schweiß - Aurum. hervorgetretene Augen, bei ftartem Schnupfenfluß, Beiferteit, Ropfweh, weinerlicher Laune und außerer Site - Spigel.

Das rechte Auge ift etwas jum Ropfe herausgetreten und hober und größer anzusehen als das linke - Arnic.

hervorgequollene Augen, bei Anfallen von Bufchnurung ber Rehle - Veratr.

Die Augen treten jum Ropfe bervor, die Junge bangt jum Munde heraus, und alle Theile des Rorpers werden allmahlig gang schwarz und ber gange Leib geschwillt - Acon.

Bang ber Augen, fich auf bie Geite zu breben.

Sang beiber Augen, fich nach ber linfen Geite gu breben; wendete er fie mit Unftrengung nach ber rechten Seite, fo fchmergten fie, und er fah bann auf biefer Geite alle naben Begenftande boppelt und breifach; babei mar bas Geficht aufgebunsen - Digit.

Starrfeben.

Starrfeben : fie fieht unverwandten Blickes auf eine und biefelbe Stelle bin, und fann nicht anders, fo gern fie wollte (ift babei ihrer Ginne nicht gang machtig, und muß febr aufgeregt werden, um richtig ju antworten); zwingt fie fich mit Gewalt, durch Behoreben des Ropfe den Gegen= ftand mit den Augen ju verlaffen, fo verliert fie ihre Befinnung und es wird ihr alles finster vor den Augen -Cicut.

Geneigtheit, farr nach einem Dunkte bin gu feben; nach boraangiger Ralte an ben Schenkeln und in ben Urmon -Cicut.

Starres hinblicken nach einer und berfelben Stelle, wobei ihm alles wie schwarzes Zeug ausfieht - Cicut.

Unbefinnliches Searrsehen; Puls 50 Schlage in ber Minute - Cicut.

unwillfürliches Stillstehen der Augen auf den gu febenden Gegenstand, erregt burch Reißen in ber Stirn - Spigel.

Die Augen find febr matt, mit einem gleichfam inneren Sinberniffe; wo er fie bin richtet, ba bleiben fie fteben -Spigel,

- werden gang fleif, er konnte fle nicht bewegen -

Baryt. mur.

Starrheit der Augen, als wenn er in Gedanken fage, oder eis nem, wie man fagt, bie Augen vergeben, bei Donmachtschwindel - Cale, sulph.

Unwillfurlich ftarres Sinblicken auf einen und benfelben Ge-

genftand, mit verkleinerten Pupillen - Ruta.

Starrer, auf einen Gegenstand gerichteter Blick, im Gigen -Magnet, pol. arct.

Stiere Augen, flierer Blid.

Stierer Blick - Acid. phosph. - Arsenic. - Bellad. Cicut. - Hyosc. - Scilla.

Kurchterlich fliere Augen - Arsonic.

Angst verfündende, stiere Augen - Arnic.

Stiere, verftorte Augen - Camphor.

— entzündete Augen — Camphor. — Augen — Bellad. — Stramon.

Offene, fliere Augen; er liegt auf bem Rucken - Stramon.

Stiere, eingefallene Augen - Cuprum.

Er fieht flier mit den Augen - Acon.

Stierer Blick, vor dem fallsuchtartigen Anfalle - Coccul. Starre Mugen, bei Munterfeit, ben gangen Abend uber -

China.

Stiere, verdrehte Augen - Hyosc.

- Augen von übermäßigem Glange - Opium.

Starre, schlummerige Augen - Stramon.

Starr aufgeschlagene Augen, in der Bewußtlofigkeit-Magnes.

Die Augen find ftarr, er liegt finnlos, lallt unverftandliche Worte; babei falter Stirnschweiß, Bittern am gangen Leibe, fleiner, harter und fehr schneller Duls - Arsenic.

Stiere Augen, mit Gefichterothe - Stramon.

- und rothes, geschwollenes Geficht - Bellad.

Reigung gu flierem Blick, und Gefichtsblaffe, fruh nach bem Aufstehen - Acid. phosph.

Starre Augen, frampfhaftes Bergieben bes Befichts, ichiefe

Verdrehung des Kovfes - Cuprum.

Der Blick ift ftarr, bas gange Geficht verftort und fchrecklich, die Stirnhaut gerungelt - Stramon.

Mit ftarren Augen Schrie bas Rind Nachts aus bem Schlafe auf; es jog ihm die Urme und Fuge - Stib, tart.

Dffene, fliere Augen, mit verengerten Dupillen, Die fich im Dunfeln nur wenig und langfam erweitern, bei Ralte und Cteifigfeit bes gangen Rorpers, und Rothe und Dipe der einen, und Ralte und Blaffe der anderen Bange - Acon.

Starre Augen, bei Seitenstechen mit großer Bige und ftarfem, bartem Dulfe - China.

Beränderte Beschaffenheit der Pupille.

Berengerung ber Pupille. *)

Berengerung ber Pupissen — Acid. mur. — Acid. phosph. — Anac. — Angust. — Arnic. — Arsenic. — Aurum. — Bellad. — Calc. acet. — Camphor. — Chamom. — Chelid. — China — Cicut. — Cina — Coccul. — Croc. — Digit. — Droser. — Hyosc. — Ignat. — Ledum — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Mezer. — Nux vom. — Oleand. — Opium — Pulsat. — Rheum — Ruta — Sambuc. — Scilla — Stannum — Staphisagr. — Stramon. — Tarax. — Thuya — Tinct. acr. — Trifol. — Veratr.

Die Pupillen find nur geringer Erweiterung fabig - Ferrum. - find geneigt, fich ju verengern - Voratr.

Pupillen sind wenig erweiterungsfähig, bei Durft - Arnic.

Die Pupille bes rechten Auges verkleinerte fich auf furze Beit - Anac.

^{*)} Bei mehren Argneien ift es noch nicht genan bestimmt, ob ble Berengerung ober bie Erweiterung der Pupille die Erftwirfung fei. Die Berengerung icheint ben Borrang gu haben, bei! Anac. - Arnic. - Camphor. - Ignat. - Magnet. pol. arct. - Mangan, acet. - Pulsat. - Staphisagr. - Thuya -Tinet. acr. - Veratr. Die Erweiterung der Pupille hingegen fdeint den Borgug vor der Berengerung berfelben gu haben, bei: Acid. phosph. - Acon. - Croc. - Digit. - Hyosc. - Ledum - Nux vom. - Opium. Beibe aber, bie Berengerung und Erweiterung, fdeinen Bechfelmirfung gu fein, bei : Acid. mur. - China - Stramon. - vielleicht auch bei : Ignat. und Staphisagr.; gewiß aber bei Bellad. Bollig ungewit bleibt es endlich noch, welches die Erft- oder Nachwirfung fet, von: Angust. - Calc. acet. - Capsic. - Cina - Droser. - Helleh. - Mezer. - Oleand. - Scilla - Stannum - Tarax. und Trifol.

Bewegliche, boch mehr zur Zusammenziehung, als zur Erweisterung geneigte Pupillen — China.

Sehr verengerte, doch mehr jur Berengerung geneigte Pupil-

Berengerung ber Pupillen, mit einer innern Unruhe verbun-

Wenn bas Besinnungsvermogen gurudkehrt und ber Schlummer vergangen ift, werden die Pupillen erweiterter — Chamom.

Berengerte Pupillen bei Umnebelung bes Ropfes - Arnic. - Pupillen, bei Eingenommenheit des Ropfes - Veratr.

- Pupillen, bei Taumel - Mezer.

Mehr verrengte Pupillen, bei schmerzhafter Eingenommenheit bes Ropfes - Veratr.

Berengte Pupillen, bei fpannendem Drucken im Ropfe, und schmerzhafter Eingenommenheit beffelben - Veratr.

Sochste Berengerung der Pupillen, fehr leife Sprache und Schmerz über den Augenhohlen, als wurde bas Gehirn herausgebrückt — Bellad.

Berengerung der Pupillen mit fortwahrendem gufammenfchnus rendem Schmerg in den Augen - Veratr.

rendem Schmerz in den Augen — Veratr.

Berkleinerte Pupillen, und ftarres hinblicken auf Ginen Ge-

Sang zusammengezogene Pupillen, welche fich fast gar nicht im Dunkeln erweitern; er fieht alles weit kleiner und entfernter, und wie ein vom Lichte Geblenbeter — Stramon.

Berengerte Pupillen, bei krampfhafter Zusammenschnurung ber Reble — Veratr.

Sehr verengerte Pupillen; jugleich wird es ihm heiß am gangen Rucken, mit bald barauf folgender Schweißaus. bunftung - Mangan acet.

Offene, stiere Augen, mit verengerten Pupillen, die sich im Dunkeln nur wenig und langsam erweitern, bei Ralte und Steifigkeit best ganzen Korpers, nebst Rothe und hife ber einen, und Ralte und Blaffe ber andern Wange — Acon.

Berengerte Pupillen, falte Fuße, Sige und Rothe ber Backen — Veratr.

Die Berengerung ber Pupillen nimmt mit der Ralte des Ror-

pers und ber Mismuthigfeit gu - Capsic.

Saus verengerte Pupillen, bei ploplicher Erschlaffung aller Musteln und Ralte am Rorper mit kaltem Stirnschweiß, wobei er jahling zur Erbe fallt und stammelt; er hat Be-wußtsein, und ber Puls ift fehr langfam — Helleb.

Erweiterung ber Pupille.

Erweiterung ber Pupillen — Acid. mur. — Acid. phosph. — Acon. — Anac. — Angust. — Arnic. — Aurum — Bellad. — Calc. acet. — Camphor. — Capsic. — China — Cina — Conium — Croc. — Cuprum — Cyclam. — Digit. — Droser. — Guajac. — Helleb. — Hyosc. — Ipec. — Ledum — Magnes — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Merc. sol. — Mezer. — Oleand. — Opium — Pulsat. — Sassap. — Scilla — Spigel. — Stannum — Staphisagr. — Stramon. — Tarax. — Thuya — Tinct. acr. — Trifol. — Valer. — Veratr. — Verbasc.

Leicht zu erweiternde Pupillen - Opium.

Die Pupillen erweitert und ohne Reisfähigkeit; das Auge halb gefchloffen — Opium.

Die rechte Pupille ift mehr erweitert als die linke - Man-

gan. acet.

Pupillen anfänglich leichter zu erweitern, und schwieriger zufammen zu ziehen — Magnet. pol. austr.

Leichter ju erweiternde und erweiterte Pupillen - Ignat.

Die Pupillen find fahiger, fich zu erweitern, als zu verengern — Ignat.

Leichter ju erweiternde Pupillen - Ipec.

Die Pupille bes rechten Auges ist ungewöhnlich erweitert, so bag die ganze Regenbogenhaut zu verschwinden schien; je mehr er die Augen zum Sehen anstrengte, desto größer war die rechte Pupille, und sie war noch nach 7 Tagen viermal großer als bie bes linken Muges, welches ftets in gefundem Zustand blieb -- Acid, phosph.

Rach Effigtrinfen werben bie Pupillen wieber bochft verengert

- Stramon

Gehr ber Erweiterung fabige Pupillen, mit Unruhe - Nux vom.

Pupillen erweitern fich leichter, bei Unerträglichfeit bes Ge-

rausches - Ignat.

Erweiterte Pupillen, winfelnde Berdrieflichfeit uber Rleinig. feiten und wie ein Stein druckender Ropfschmerg - Bellad. Erweiterung ber Pupillen, bei preffendem Druck im Auge -

Cina

Gang erweiterte Pupillen, bei Berichwellung ber Augen und

Berdrehung ber Augapfel - Stramon.

Cebr erweiterte Pupillen, bei Erfchlaffung ber Augenlider, daß fie tief herabhangen und mit ber Sand aufgehoben werden muffen - Spigel.

Meuferft erweiterte Pupillen, mit Berduntelung des Gefichts

__ Stramon.

Aleugerfte Erweiterung und faft Starrheit ber Pupillen mit Gefichtschwäche, fo baß er nichts deutlich in ber gerne erfennt (Mpopie), bei übrigens lebhafter Gefichtsfarbe und übriger Lebhaftigfeit - China.

Ungeheuer erweiterte Pupillen mit fehr merflicher Schwachfich. tigfeit; er erfennt felbft nabe ftebende Perfonen nicht, oder nur fehr langfam (Abends 7 Uhr) - Veratr.

Sehr erweiterte Pupillen; bas Licht blendet ihn, es thut ihm in ben Augen web; bei vorgehaltenem lichte verengern fich zwar die Pupillen allmahlig, erweitern fich aber febr fchnell wieder nach Entfernung bes Lichtes - Mangan, acet.

Pupillen find febr erweiterungefabig, Lichtfcheu, innere und außere hite ber Backen, und Froft an ben Urmen .

Die eine Pupille war um vieles erweitert, nebft Gaufen im Dhre und Ropfweh auf berfelben Ceite - Magnes.

- Pupillen fehr erweitert, hiße und etwas Rothe im Gesicht Hyoso,
- Bei erweiterten Pupillen und voller Besinnung, ftammelnbeSchwäche der Sprachorgane
 — Bellad.
- Erweiterte Pupillen, bei Schmert auf der Seite des Gaumens Pulsat.
- Pupillen, schaumiger Speichel im Munde, und schneibenber Bauchschmers - Ipec.
- Erweiterung ber Pupillen mit fehr langfamem Dbem Nux
- Erweiterte Pupillen, bei Berfchlagenheitsschmerz im Ellbogengelenfe — Pulsat.
- Pupillen, bei Reigen im Aufgelenke, fruß Pulsat.
- Pupillen, bei gitternder Kraftlofigfeit der Gliedmaffen --
- Pupillen find leicht zu erweitern, bei Barme bes Rorpers und aufgetriebenen Adern - China.
- Sehr erweiterte Pupillen und große hinfalligfeit, mit gewaltiger Reigung jum Scherzen und gachen - Croc.
- Erweiterte Pupillen, bei Frost uber ben Unterleib und bie Urme Mezer.
- Pupillen, Ralte und falter Schweiß an handen und Jugen, die eine Backe roth, die andere blaß, elend und matt an Rorper und Gemuth Ipec.
- Wechsel in ber Verengerung und Erweites rung ber Pupille.
- Die Pupillen find leicht zu erweitern und eben fo leicht zu verengern Ignat.
- Pupillen abwechselnd zusammengezogen und erweitert, bei fortbauernder Richtung der Augen nach dem Lichte — Spir. nitr. dulc.
- Schneller Wechfel zwischen Erweiterung und Verengerung ber Pupillen (wobei fie nicht gang rund, sondern mit einigen ftumpfen Winkeln erscheinen) Baryt, acet.

Balb mehr ober weniger erweiterte, balb verengerte Pupillen, in Perioden von 4 bis 5 Stunden — Acid. mur.

Wechfelweise Erweiterung und Zusammenziehung der Pupillen in einem und demfelben Lichte - Cannab.

Unbeweglichkeit ber Pupille.

Erweiterte, unbewegliche Pupillen - Stramon. Pupillen, erweiterte, unbewegliche - Bellad. Unbeweglichfeit ber Pupillen am Lichte - Opium.

Die Pupillen sind unbeweglicher, verengern sich wenig im Licht und erweitern sich wenig im Dunkeln — Cuprum. Wenig bewegliche, schwer sich erweiternde und zusammenziehende Pupillen; dabei kann er es nicht ausstehen, wenn man ihn anredet und im Reden unterbricht — Chamom.

Blåtterchen in der Regenbogenhaut.

Ein weißes Blatterchen im linken, hochst erweiterten Sehloche - Bellad.

Fehler des Gesichtsinnes.

Bergehen des Gefichts.

Das Geficht vergeht ihm; er kann nichts sehen — Veratr. Wenn er seinen Blick worauf heftet, so vergehn ihm die Augen — Spigel.

Die Augen find fehr matt, mit einem gleichsam innern hinderniffe; wo er sie hinrichtet, ba bleiben sie stehen, und er weiß nicht, waß er sieht, wie einer dem die Augen vergeben — Spigel.

Empfindung wie Schwindel und Uebergeben ber Augen ober Verdrehung (Schielen) berfelben, nebst Drucken auf einem fleinen Punkte im Auge - Trifol.

Es ift ihm beim Mittageffen, als follte ihm, wegen Saumlichfeit im Ropfe, Geben und horen vergeben, und als wollte es ihm vor bem rechten Auge schwarz werben - Oleand.

Das Geficht und Gehirn vergeben ihm, bei giebenbem Ropfa weh und einer Empfindung von Schwere und Rriebeln im Gehirn; bierauf Froft - Pulsat.

Bei Drehen im Ropfe und in der Bergarube, konnte fie im Geben nichts mehr unterscheiben; es schwand alles por

ben Augen - Bellad.

Sehen und horen vergeht ihm bor Brecherlichkeit - Merc. sol.

Dhumachtartige Gesichtsverbunkelung.

Gefichtsverdunkelung, ohnmachtartige, jablinge Sige mit vie-Iem Gefichtsfchweiße und Zittern ber Glieber - Pulsat.

Schwarz vor den Augen, dufelig und ohnmachtig, beim Auffteben aus dem Bette; er schwantt bin und ber, beim Dieberlegen wird es gleich beffer - Cina.

Es ward ihr, bei Dhumachtempfindung, schwarz por ben Augen; bei jedem Tritte Braufen vor den Ohren und im Ropfe Ferrum 12

Schwindelige Gefichtsverdunkelung.

Geficht verdunkelnder Schwindel - Arsenic.

Berbunkelung des Gefichts bei Schwindel - Hvosc.

Gefichtsverdunkelung mit Schwindel, unter bem Effen -Nux vom.

Ift nicht vermogend, ben Ropf vor Schwindel und Gefichtsverdunkelung aufzurichten, beim Liegen auf bem Rucken - Nux vom.

Schwindliche Berdunfelung bes Gefichts nach bem Gigen, wenn man auffteht und zu geben anfangt - Pulsat.

Es wird ihr bei Schwindel gang fchmarg vor den Augen - Acon. Er mußte inne halten mit huften ; es jog fich vor die Augen, es ward ihm bleich davor, und er wurde wie brebend -Coffea.

Brecherlichkeit, mit Gefichtverbunkelndem Schwindel und fliegender hige begleitet - Merc. sol.

Drehend und schwart vor ben Augen, wenn sie gesessen hat und aufsteht — Merc. sol.

Es ist ihm schwarz vor ben Augen und schwindlich — Opium. Es wird ihr, bei Schwindel, gang schwarz vor ben Augen —

Anac.

Es wird ihm schwart vor den Augen, bei ohnmachtartigem Schwindel - Sabad.

Das Geficht war ihr etwas verdunkelt, baf fie Rauch im Zimmer zu feben glaubte, mit drebendem Schwindel und Brecherlichkeit — Platin.

Gesichtsverdunkelung, Schwarzwerden vor ben Augen.

Gesichtsverdunkelung — Acon. — Arsenic. — Asar. —
Bellad. — Camphor. — China — Conium — Cuprum — Cyclam. — Digit. — Hyosc. — Pulsat.
— Stramon.

Schwars und finfter vor ben Augen - Sabad.

Er fieht die Gegenstande nur dunkel - Digit.

Es ist ihm, als sollte es ihm schwarz vor den Augen werden - Oleand.

Das Licht schien ihm buntler - Euphras.

Es ift ihm fo finfter vor den Augen, fruh beim Aufftehen aus bem Bette - Pulsat.

Gefichteverdunkelung, einige Lage hindurch wiederkehrende

Es wird ihr schwarz vor den Augen, und schlimmer wenn sie in die warme Stube kommt, beim Monatlichen — Pulsat.

Es wird ihr schwarz vor den Augen — Chamom.

Gefichtsverdunkelung feitwarts, wenn man ben Blick auf einen weißen Gegenstand heftet - Chamom.

Es wollte ihm schwarz vor ben Augen werden, beim Geltwartssehen ohne den Ropf zu wenden — Oleand,

Defteres Schwarzwerden bor den Augen, beim Nachbenken im Lefen — Trifol.

Er flagt, bei vollem Berftanbe, feine Augen murden buntel, er fei blind — Opium.

Umnebelung vor den Augen; es erscheint ihm alles weit bunfler — Viol. tric.

Sefichtsverdunkelung mit Mengstlichkeit, Gesichtsbige und thranende Augen — Argent. nitr.

Es ward ihm Abends bunkel vor den Augen, er bekam einen bruckenden Schmerz über den Augenhöhlen, und es tropfte etwas Blut aus der Nase — Ferrum.

Beim lefen find ihm bie Gegenstande dunkler, mit einer Empfindung um bie Augen, als wenn man nicht recht ausgeschlafen hat — Thuya.

Schmerz, schwacher druckahnlicher, im rechten Auge, mit Berbuntelung ber Umgebungen, wie wenn man einen die Augen belästigenden Gegenstand allzu lange genau beobachtet hat — Ruta

Es wird ihm schwarz vor ben Augen und es zieht ihm diefelben zu - Stramon.

Berdunkelung bes Gesichts, bei erweiterten Pupillen - Bel-

- bes Gesichts bei Berengerung ber Pupillen; er kann bie Gegenstände in ber Entfernung nicht recht mehr erkennen - Mangan, acet.

Gefichtsverdunkelung und Unerträglichkeit des Tageslichtes, fruh — Nux vom.

— ohne Schwindel, und Fippern vor den Augen, da er nach einem Spapiergang in freier Luft in die Stube tritt, Abends 7 Uhr — Droser.

Berduntelung des Gefichts mit Brecherlichfeit und Gefichts. blaffe - Pulsat.

Es wird ihm schwarz vor ben Augen, bei Bollheit in ber herzgrube — Bellad.

II. Theil.

Es wird ihm fchwarz vor ben Augen und weichlich, bei aus ben Beinen in den Ropf und die Berggrube giehendem Schmers - Thuya.

Gefichtsverdunkelung bei Rollern im Bauche-Stramon.

Beim Geben im Freien mard es ihm fchwarg vor ben Mugen, und es entstand im Stehen ein Schutteln und Berfen ber Dusfeln der Gliedmaßen; dann erfolgte beim Gigen Sige im Ropfe und im Gefichte - Magnet. pol. austr.

Gefichtsverdunfelnig und Schauber - Bellad.

- allgemeine Sipe und Rothe und großer Durft - Bellad.

- Durft und harnfluß, vorzüglich fruh - Bellad.

Trubfichtigfeit.

Trubfichtigfeit - China - Coccul. - Digit. - Dulcam. Trubheit ber Mugen, blos in ber freien Luft - Trifol. Trubfichtigfeit bes linten Auges, als wenn es voll Baffer

ware - Bryon. - als waren die Augen voll Baffer, mit Jucken und Feinftechen im innern Wintel; er muß bie Stelle reiben - Staphisagr. Die Augen werben trube, als wenn fie voll Baffer maren, und er muß oftere blingeln, Abende nach 10 Uhr - Ange. Um bie Augen wie trube, wie buffer, nicht fo hell und flat wie ebedem - Croo.

Die Augen find trubsichtig und fo heiß, baf bas Augenglas

bavon anläuft - Staphisagr

Augen trube und blobe bes Morgens, feltener bes Abends; beim Lichte Scheint ein Lichtstrahl aus ben Augen bis in Die Lichtflamme zu geben - Chamom.

Bor ben Augen wie trube, bunfel und fcmarg - Bellad. Trubheit, amaurotische, vor bem linken Auge, welche allnaihlich junahm, von 10 Minuten Dauer - Merc, sol.

Gang trube por ben Mugen, als wenn die hornhaut verdunfelt mare, fruh nach bem Aufftehen - Angust.

Es ift ihm trube bor ben Augen beim Lefen eines Buches, fo baf er erft, nachdem er mit ben Fingern fart gerieben hatte, wieber lefen fonnte - Cina.

Trubficit vor den Augen, bei Dufterheit im Ropfe - Thuya. Trubfichtigkeit und Ropfbetaubung - Stramon.

- bei Cchwindel und Ropffdmer; - Stramon.

Erubheit vor den Augen und drehend im Kopfe, mehr in der Stube als im Freien - Acid. mur.

(Trubfichtigkeit und Schwindel nach bem Niederlegen, mit fluchtiger Gefichtshige) - Chamom.

Trubheit vor den Augen und Wehthun, als hatte er nicht recht ausgeschlafen, fruh - Valer.

Trubfichtigfeit mit Brennen der Augen - Stramon.

- nach vorgangigem druckendem Schmerz auf ben Augapfeln - Croc.

Erubheit vor bem rechten Auge mit Gefuhl, als joge ein falter Luftzug hindurch, bei Reifen in demfelben — Croc.

Es wird ihm trube vor ben Augen, und fie thranen in ber freien Luft - Pulsat.

Trubfichtigfeit, Mundtrockenheit und Leibmeh - Bellad.

- Mudigfeit, Bauchweh und Appetitmangel, vor der Monat-

- funkelnde Augen, Trockenheit des Mundes, Durft, Schweiß und Durchlauf - Stramon.

- Schwindel, Ropfweh, heftiger Durft, gaber Schleim im Munde, Rollern im Leibe und Schmerz im Dberbauche - Stramon.

- abwechselnd mit Rrampfen an ben handen und Fugen, Ropfbenebelung und Mattigkeit in den Gliedern - Bellack bei Frostigkeit - Chamom.

Erubfichtigkeit wie burch eine auf ber Hornhant befindliche frembe Substanz.

Bei Trockenheit des rechten Auges, Empfindung, als wenn es von einem darauf hangenden, abwischbaren Schleim verdunkelt murde, Abends — Pulsat.

Es ift ihm, als ware ein bunnes Sautchen über bie Augen gezogen, es ift ihm wie Nebel vor ben Augen; burch Wi-

fchen und Reiben vermehrte fich biefe Trubfichtigkeit -

Er muß ofters mit ben Augen blinken und in benfelben wis schen, als ware ein Schleimhautchen bavor gezogen — Croc.

Gefühl, als ware etwas auf bem Ange, bas er wegwischen follte, bei Muskelzucken in ben Augenlibern — Croc.

Trubsichtigkeit, als wenn eine fremde Substanz auf der Dornhaut schwämme und sie verdunkelte, so daß man durch Reiben des Auges die Helligkeit auf einige Augenblicke wieder herstellen kann, fruh — Capsic.

Abends beim Lefen ift es ihm vor dem einem Auge fo trube, als wenn eine Thrane barin ware, die er herauswischen follte, und doch ift nichts Wafferiges darin — Ignat.

Trubfichtigkeit, wie burch einen vor ben Augen befindlichen Flor.

Trubsichtigkeit, als wenn ein Flor vor ben Augen ware — Croc. — Digit. — Hyosc. — Ignat. — Opium — Platin. — Rhus — Tinet. acr.

Empfindung wie von einer Spinnwebe bor ben Augen -Magnet. pol. arct.

(Sie fieht alles undeutlich, wie durch einen weißen Flor) ---

Beim Sehen sieht fich ein weißer Flor vor den Gegenstand, wodurch er unsichtbar wird - Staphisagr.

Es ift als ob ein schwarzer Flor über die Augen gezogen ware, wodurch das beutliche Geben erschwert wird — Aurum.

Trubfichtigfeit, als wenn die Augen mit einem Flor überzogen waren, gewohnlich alle Morgen — Stramon.

Die sonst sehr hellen und scharfsehenden Augen sind wie umnebelt, d. h. sie sieht alles weit schwächer und bleicher, wie ein Flor vor den Augen, wobei sie immer wischen muß, wonach es auf einen Augenblick hell wird, doch die Trübheit sehr bald burückkehrt, Abends 8 Uhr — Croc.

Er fieht alles wie durch einen Flor, Abends, wenn er bei Lichte scharf sehen (lesen) will; wischt er in den Augen, so wird es auf turze Zeit besser — Cina.

Beim Lefen ift es gleich, als hatte er einen Flor vor den Augen, was fich durch ofteres Blinken verliert; zugleich ein Drucken in den Augapfeln, das beim Schließen der Augenlider zu bloßer Schwere wird, aber nach ihrer Wiedereroffnung wiederkehrt — Croc.

Erubheit ber Augen; beim Schreiben werden bie Buchstaben bunfler; nach einigem Blinken vergeht es - Asa foet.

Sehverminderung; er ficht wie durch einen Flor; jugleich eine eigene Empfindung um das linke Auge herum, wie ein leises herumziehen; es ift, als ware das Auge zugeklebt — Platin.

Er fieht nur wie burch einen Flor und ift gang dufelig, nach einem tiefen, traumvollen Schlafe - Stramon.

Trubsichtigfeit, wie flor vor den Augen, bei Schwindel und Bauchweb - Stramon.

Trubbeit vor ben Augen wie Flor, in der Rabe und Ferne, mit Dufferheit im Kopfe, eine halbe Stunde lang, in freier Luft — Thuya.

Trube, wie Flor vor ben Augen und Drücken darin, als wenn die Augen aus dem Ropfe hervorgedrückt wurden oder angeschwollen waren — Thuya.

Abends beim Lichte wird ihr das Lefen ungewohnlich fauer; es dunkt ihr, als waren die Augen umflort, wobei fie ihr gang trocken beuchten; fie muß oftere blinken — Croc.

Anfang von schwarzem Staar und solche Blodigkeit der Ausgen, daß er alle Gegenstände nahe und ferne nur wie durch einen Flor sah; das obere Augenlid war wie halb gestähmt, als wenn es herab fallen wollte — Dulcam.

Trubsichtigkeit, wie burch Nebel vor den Augen.

Bie Nebel vor ben Augen — Bellad. — Croc. — Digit. — Merc. sol. — Pulsat. — Sassap. Sehfraft abgestumpft, wie Nebel vor den Augen, als fabe er die Gegenstände burch ein Glas truben Waffers; die Gegenstände schienen wie zerflossen und wie allzu entfernte Dinge — Stramon.

Bie Rebel vor den Augen, ber in gitternber

Bewegung scheint - Euonym.

Wie ein schwacher Dunft vor ben Augen, bald vorübergehend - Angust.

Es ist ihm stets, als waren in den Augenwimpern Federn oder haare, oder als ware ein Nebel vor den Augen, eine Empfindung die sich durch Reiben derselben verschlimmert — Spigel.

Berdufterung bes Gefichts, wie ein Nebel vor den Augen, wenn man vom Sigen aufsteht und geht - Pulsat.

Rebelich vor ben Augen; sie sieht nicht recht, mit Schwindel. gefühl - Acon.

Es ward ihm jahling bufelig, und wie ein Rebel vor den Au-

gen — Argent. Sie fieht alles wie in einem Nebel, wenn fie die Augen schließt und mit der hand darauf druckt; zugleich Drucken auf

ben Augapfeln - Baryt. acet.

Augenschwäche, mehr Bor als Nachmittags; bie entfernten Gegenstände waren wie in einen Nebel gehüllt, und nur bei angestrengtem Sehen wurden sie deutlicher; jeder nahe Gegenstand aber, der einiges Licht hatte, blendete ihn, und es drückte ihn in den Augen; so auch wenn er ploglich in das Dunkle kam — Acid. phosph.

Berbunkelung ber Augen; es war ihm wie ein Nebel vor bem Geficht, und es zog ihm gleichfam bie Augen zu, bei Ropf.

betaubung - Cyclam.

Schwäche und Berluft ber Gehfraft.

Gesichteschwäche — Arsenic. — Bellad. — Conium — Hyosc.

Bleichfichtigfeit - Pulsat. - Rhus.

Blodfichtigfeit - Bellad. - Digit. - Merc. sol.

Blobfichtigfeit mit Schwindel - Sabad.

Gefühl von Augensch mach e und Schmäche im Seben; die entfernten und die naben Gegenstände find undeutlich — Cannab.

Grauer Staar - Cannab.

(Gangliche Gefichtsverdunkelung, wie fchwarzer Staar, auf einige Stunden) - Nux vom.

Schwachsichtigkeit bei ungeheuer erweiterten Pupillen -

Er fann Abends bei Licht nicht gut feben, bie Augen werden trube und es fest fich gleich Siterschleim barin ab — Calc. sulph.

Augen wie blode, und wenn er lange auf etwas fieht, fo thun fie meh, es druckt darin, als wenn fie matt waren — Rheum.

Es ift ihm vor den Augen, als wenn er das Geficht burch Lefen allgu fehr angestrengt hatte - Ruta.

Das nicht entzundete Auge ift dunkel im Geben - Thuya.

Schwarzer Staar - Bellad. - China - Digit. - Guajac. - Hyosc. - Spigel.

Blindheit - Digit.

— und schwarzer Staar, 3 Tage lang, nach fallsuchtigen Ronvulfionen - Digit.

— gleich nach dem Schlafe, in der Sonnenhitze — Conium. Erblindet und sinnlos schweift sie in der Stadt umber — Hyoso.

Gefühl, als konne er nichts sehen und bennoch sah er, wenn er etwas zu sehen sich vornahm, und die Augen dazu anftrengte — Rellad.

Er kann beim Lefen nichts im Buche erkennen als ben weißen Rand, welcher schwarze, in Ringe umgestaltete Buchstaben umfließt - Bellad.

Blindheit, die Pupille des rechten Auges außerft erweitert und unfahig, fich zu verengern — Bellad.

- überhingebende, mit Ropfweb - Bellad,

Das Gesicht vergeht ihm völlig, 5 Minuten lang, und alle halbe Stunden entsteht ein solcher Anfall, wo er 5 Minusten der Sehfraft ganglich beraubt ist — Merc. sol.

Blindheit, amaurotische, des linken Auges, ohne Schmers, auf einige Minuten beim Geben in freier Luft - Merc. sol.

- Saft gangliche Blindheit, 6 Stunden lang, worauf die folgenden Tage (in der Nachwirkung) ein Drucken, wie aus der Mitte des Augapfels heraus bei jedem Lichtwechsel erfolgte, entweder wenn er in die Sonne kam, oder jahling ins Dunkle — Stramon.
- Rleine Gegenstande, 3. B. eine Nadelspige, fann ber Rrante nicht erkennen Stramon.
- Verschwinden ber Sinne bes Gesichts und bes Gebors -
- Sieht fie lange nach berfelben Stelle, fo wird fie fchlafrig, und es ift ihr, als wurde ihr Ropf herabgezogen, ob man gleich nichts davon sieht, da fie dann mit offenen, starren Augen keinen Buchstaben mehr erkennt — Ciout.

Erblindung, wiederholte, bei ungehindertem Sprachvermogen - Acon.

Er fieht nicht fo beutlich als gewöhnlich, und muß feine Augen beim Schreiben fehr anstrengen, wie wenn Waffer in ben Augen mare — Spigel.

Gangliche aber überhingehende Blindheit, bei Schwindel -

Argent. nitr.

Sehtraft fast ganglich verloschen, wie Blindheit — Capsic. Eine Schwachsichtige erblindete fast gang, verlor auf einige Zeit das Gehor, und verfiel in eine langdauernde Stumpfssinnigkeit — Arsenic.

Er erkennt die Umstehenden nicht - Arsenic.

Sehfraft, Geruch und Taftfinn werden unempfindlich, bei fartem Schweiße - Opium.

Weitsichtigkeit.

Weitsichtigfeit — Bellad. — Bryon. — Hyosc. — Mezer. — Nux vom. Langsichtigkeit, wie im Alter (Presbyopie); er konnte nur großen Druck lefen — Bellad.

Mur gang entfernte Gegenstände und völlig parallele Straflen (3. B. einen Stern am himmel) sieht er deutlich — Bellad.

Presbyopie, langdauernde; er konnte nur fehr entfernte Schrift lefen - Stramon.

Weitsichtigkeit (Presbyopie) und Augenschwäche; wenn er kleine Dinge zu erkennen sich bemuht, sipperts ihm vor den Augen — Droser.

Rurgsichtigkeit.

Rurgfichtigfeit - Hyosc. - Thuya.

In der Rabe fieht er gar nicht, in der Entfernung alles dops pelt — Bellad.

Rurgsichtigfeit, er fonnte faum auf brei Schritte weit etwas erfennen - Hyoso.

Bei Berengerung der Pupillen tann er entfernte Gegenftande nicht recht erfennen — Mangan, acet,

Er fann in der Ferne nichts deutlich erkennen (Myopie), bei außerster Erweiterung und fast Starrheit der Pupillen — China.

Sie fann nur mit großer Unftrengung ferne Gegenftanbe er-

Trubheit der Augen beim Sehen in die Ferne (Rurgsichtigfeit), ben ganzen Tag - Euphras.

Rurgsichtigfeit, in ber Entfernung fann er gut feben, aber nicht in ber Rabe - Spigel.

Gefichtsschwäche, Mpopie; er fann in ber Ferne gar nichts beutlich erkennen; gang nahe ins Geficht gehalten, fab er alles gang beutlich — Anac.

Weitsichtigkeit; er konnte (da er sonst sehr kurzsichtig war), entfernte Gegenstände deutlich wahrnehmen *) — Angust, — Conium.

^{*)} Seilwirfung.

Ein Rurzsichtiger ward noch weit kurzsichtiger (trubsichtiger?); er konnte eine Elle weit entfernte Gegenstände vor florartiger und masseriger Trubheit kaum erkennen; die Gegenstände schienen beim Unbeutlichwerden sich zu vergrößern, und überhaupt schien die Tageshelle abgenommen zu hasben, was doch nicht der Fall war — Verbasc.

Gefichtstäuschungen, in Bezug auf Zahl und Form ber Gegenstände.

Dovpeltschen — Bellad. — Pulsat. — Stramon. — Veratr.

Die schwarzen Buchstaben beuchten ihm grau, und als wenn noch ein anderer, hellgrauer seitwarts oben baneben stanbe (eine Art Doppelsehen) — Stramon.

In der Rabe ficht er gar nichte, in der Entfernung alles bop.

pelt - Bellad.

Gefichtefehler: Die Gegenstande erfchienen trube, bann auch boppelt - Magnet. pol. austr.

Bald erfchien ihr alles doppelt und von fchwarzer Farbe, bald

verfiel sie in Schwerhorigkeit — Cicut.

Wenn er gerade steht, und auf die Erde sehen will, so wird es ihm schwindlich vor den Augen, und als ob er alles dop= pelt sabe; sah er aber gerade vorwarts, stehend oder gebuckt, so empfand er nichts davon — Oleand.

Er fann nichts genau unterscheiben, weil er alles doppelt sieht, und sich ihm ein Gegenftand mit bem andern vermischt darftellt; bei ungeheurem Spannen in den Augen — Aurum.

Er fieht fpisige Dinge (g. B. eine Pfrieme), als mit boppel-

ter Spige - Merc. sol.

Berschobenes Doppelsehen; fleine Gegenstände erblickt er auf ihrer Stelle, aber gleichsam ein zweites Exemplar bavon wird hoher und seitwarts mahrgenommen — Stramon.

Er fah alle nahen Begenftande doppelt und breifach, wenn er, bei Sang beiber Augen, fich nach der linken Seite gu bre-

hen, diefelben mit Unftrengung nach ber rechten Geite men= bete - Digit,

- Es war ihm, als sabe er die Gegenstände durch grobe Leinwand, nur wie stückweise und wie durchschnitten, 3. B. von einem Gesichte blos die Nase u. s. w.; gleich als wenn die Augen nur einen sehr kleinen Gesichtskreis hätten, und er nur einen kleinen Punkt auf einmal sehen konnte — Stramon.
- Er fieht die Gegenstande vielfach und bunfel Bellad,
- Die Gegenstande zeigen fich vielfach und von verschiedenen Farben Stramon.
- (Flimmern vor den Augen und halbsichtigkeit; er ficht nur die eine halfte des Gegenstandes, fenkrecht von der anderen abgeschnitten) Acid. mur.
- Es ift als ob die obere Halfte bes rechten Auges mit einem schwarzen Korper bebeckt ware, so baß er nur mit der untern Salfte die niedern Segenstande sehen kann, die oberen hingegen unsichtbar bleiben Aurum.
- Er fieht die Gegenstande verfehrt Bellad.
- Falfches Gehen; alle Gegenstände erscheinen schief- Stramon.
 Sehen; er stach beim Nahen bie Nabel am unrechten Orte ein Hyoso:
- Gesichtstäuschung; was klein ist, bunkt ihm sehr groß Hyose.
- Die Lichtstamme scheint ihm großer als naturlich, und glangenber Digit.
- Falfches Sehen; die Flamme des einen Lichtes erscheint fleis ner, die andere groß, obgleich beibe Lichter von gleicher Eroge find — Hyoso.
- Gefichtetauschung; wenn er vom Site aufsteht, kommt er fich viel großer vor als sonft, und alles unter ihm scheint ties fer zu fenn Staphisagr.
- Er fieht, bei gang gufammengezogenen Pupillen, alles weit fleiner und entfernter Stramon.
- Bei ber (durch Effigtrinken wieder erregten) Berengerung ber Pupillen kommen ihm alle Gegenftande winzig flein vor,

bie entfernten sieht er fast gar nicht; schaut er aber in bie Sonne, so bleiben bie Pupillen starr, und es wird ihm gant schwarz vor den Augen — Stramon.

Erscheinungen von Gegenständen vor ben Augen, die nicht vorhanden sind.

Ein schwarzer Punkt vor den Augen; welcher unterwarts immer vor ihm hin zu gehen scheint — Merc. sol.

Es fliegt ibm immer por bem Gesichte, wie fcwarze Infekten, ober wie Fliegen — Merc. sol.

Gefichtsverdunfelung; buntle Fleden vor ben ungen — Euonym.

Es fliegen schwarze Puntte vor dem Geficht - China.

Bor bem Geficht schwebende, schwarze Fleckchen - Acon.

Schwarze Puntte vor ben Augen, felbst beim Zumachen berfelben, welche nicht fest stehen, sondern unter einander zu gehen scheinen, mit einer Eingenommenheit im hinterhaupte Thuya.

(Schweben schwarzer und grauer Punkte vor ben Augen, mit

Betäubung im Ropfe) - Nux vom.

Wenn er entfernte Gegenftande betrachten will, fo schweben por feinen Augen bunfle Rorper wie Fliegen — Digit.

Es schweben wie Fliegen und dunfle Flecken vor den Augen, als wenn schwarzer Staar entstehen wollte — Caccul.

Schwarze Flecken und Funkeln kommen vor die Augen, wenn er vom Sige aufsteht; er konnte beshalb 8 Stunden lang bavor nicht aufstehen, sondern mußte entweder figen oder liegen — Veratr.

Mleine runde Gestalten fteigen bor feinem Gefichte empor, wahrend bes Liegens, felbft bei offenen Augen - Tinct, acr.

Gefichtstäuschung; es beuchtet ihm als wenn ein Strohhalm por beiden Augen herabhinge - Merc. sol.

Bunderbare Geftalten schweben ihm por ben Augen - Cam-

Er erblickt im Zimmer Gegenstande, die gar nicht borhanden find - Stramon.

Sie fieht eine schwarze Gestalt vor ben Augen, die vor ihr berging; beim Umbrehen drehete sie sich mit, und doch sab sie alles hell — Cocoul.

Erscheinungen vor den Augen - Digit.

Den Augen schwimmen allerlei Gestalten bor - Digit.

Erscheinungen in ben Augen als gingen bicke Wolken vor feinem Gesichte herum; große Munterfeit, unerträgliches higgefühl, Wallungen im Blute und Rlopfen ber Abern, was ihn Abends am Einschlafen hindert — Rhus.

Sie fieht an der Decke des Zimmers einen weißen Stern von der Große eines Tellers, und von links nach rechts weiße Silberwolfchen an demfelben vorüberziehen, mehrmals und an verschiedenen Orten — Bellad.

Beim Lefen war es, als wenn fleine schwarze Blige zwischen bie Buchstaben famen, und bann waren ganze Zeilen versschwunden; auch beim Sehen im Freien famen zuweilen schwarze Blige vor die Augen, wie eine Art Flimmern — Staphisagr.

Gesichtstäufchungen, in Bezug auf Die Farben ber Gegenstände.

Alle Gegenstände erscheinen schwarz vor den Augen — Capsic. Es sieht ihm alles wie schwarzes Zeug aus, bei ftarrem hinblicken auf eine und dieselbe Stelle — Cicut.

Schwarze Dinge fommen ihm grau vor - Stramon.

Es sieht ihr alles grun und schwarz bor den Augen, die Stube geht mit ihr um ben Ring — Merc. sol.

Falfches Sehen; die Gegenstände erscheinen von gruner oder gelber Farbe — Digit.

In der Dammerung fah er schimmernde Farbenscheine, roth, grun und gelb vor seinen Augen, wie Fippern des Lichts — Digit.

Die Gegenftande feben ihm gelb aus, felbst Gilber - Digit. Es wird ihm gelb vor den Augen unter der Hebelkeit - Arsenic.

Sefichtstäuschung; es sieht ihm alles wie von Gold aus -

Die Buchstaben gittern und flimmern golbfarbig und blau,

beim Lefen - Bellad.

Bor den Augen ein großer bunter Ring um das Licht, vorzüglich von rother Farbe; juweilen scheint fich das Licht gang in Strablen aufzulofen — Bellad.

Das weiße Papier hat Abends beim Lefen bei Lichte einen rothen Schein, zugleich Drucken im Auge - Sassap.

Er glaubt um weiße Sachen, 3. B. um ein Stud Papier hers um, einen rothlich grauen Rand zu feben - Stramon.

Beim Lesen erscheint ihr das weiße Papier blagrothlich, aus rorafarben -- Croc.

Gefichtstäuschung; neun Personen sahen nach bem Genuffe ber Burzel bes Bilfenfrautes alle Gegenstände scharlachtoth Hyoso.

(- die Gegenstände feben roth aus) - Conium.

- Die Gegenstande seben feuerroth aus - Hyosc.

Mue Gegenstande scheinen ihm wie mit Schnee bedeckt, fruh beim Aufwachen - Digit.

Das Geficht ber in bie Stube tretenben Personen schien ihm leichenblaß zu senn - Digit.

Berworrenes Sehen, Beweglichkeit ber zu fehenden Gegenstande.

Gefichtstäufchung; beim Schreiben schienen ihm alle Gegenftanbe umher zu gittern (gleich nach bem Effen) — Thuya.

Falfches Geben; die Buchftaben beim Lefen fchienen fich zu bemegen, und wie unter einander laufende Ameifen - Hyosc.

Er fonnte beim Lefen feine Silbe herausbringen; bie Buchftaben schienen fich zu bewegen und unter einander zu laufen - Stramon.

Wenn fe die Augen jum Sehen anftrengt und auch Abends beim Lichte, fo schmerzen fie (befonders das Linke); erft jucken fie, daß fie reiben muß, danach fangen fie an zu schmaren, thun fehr weh, und es schimmert und zittert ihr

bann bavor, baß fie nichts fieht und fie schließen muß, wobei fie fogleich einschläft - Platin.

Gefichtstäuschung; die Gegenstände schienen wie in einem verwirrten Tanze unter einander zu schweben; babei war es dunkel vor den Augen mit bligenden Flimmern — Oleand.

(Buchstaben wie beweglich, Abends beim Lefen) — Merc. sol. Flackern vor den Augen, so daß alle Gegenstände in hupfender Bewegung erscheinen, vier Minuten lang — Trifol.

Gefichteschwäche, fruh; ba fie lefen wollte, liefen alle Buchftaben untereinander — Bryon.

Er fann nichts genau unterscheiben, weil er alles doppelt sieht, und fich ihm ein Gegenstand mit dem andern vermischt darstellt; bei ungeheurem Spannen in den Augen — Aurum.

Wenn sie auch ben Blick unverwandt auf ihren Gegenstand heftet, so sieht sie doch nichts genau; es fließt alles in einander, wie in dem Zustande, wenn man allzu lange auf einen und denselben Gegenstand gesehen hat, wo einem, wie man sagt, die Augen vergehen — Ciout.

Das Licht schien ihm zu manken und bald heller, bald bunkler zu brennen - Euphras.

Undeutliches, verwirrtes Geben - Stramon.

Fippern, Flirren und Flimmern vor ben-

Flimmern vor den Augen; fie fab nicht, wo fie mar - Cha-

Es flimmerte ihm vor ben Augen, er konnte nichts Sicheres feben — Ledum.

(Flimmern vor den Augen) - Pulsat.

(- por ben Augen und halbsichtigfeit) - Acid. mur.

Es ift, wenn man auf etwas genau fieht, wie ein Schein ober ein Sippern vor ben Augen, wie wenn man ftark gelaufen

ift, und (wie im Schwindel) auf einen gewißen Gegenstand ben Blick nicht fest halten kann — Ledum.

Wor ben Augen ward es dunkel mit bligenden Flimmern (als wenn der Schnee blendet) mit Gesichtstäuschung; Die Begenstände schienen so unter einander zu schweben, wie in einem verwirrten Tange — Oleand.

Flirren vor ben Augen, besonders wenn fie nach bem Sigen aufsteht, oft mehrmals in einer Stunde, von furzer Dauer; sie sieht nur wie burch einen dichten Schleier, mit Schwindel,

mehre Tage - Stib. tart.

Die Flamme des Lichts schien ihm zu flackern; auch schien ihm bas licht bald zu dunkel, bald zu hell zu brennen; bei flarfer Gesichtsanstrengung aber sah er wohl, daß es ruhig brannte — Anac.

Sippern vor den Augen und Gefichtsverdunkelung, bei Eintritt aus bem Freien in die Stube, Abende 7 Uhr - Droser.

Deutlicheres Sehen als sonst, boch so, als wenn man durch eine Hohlbrille sahe, eine Art Schwimmen vor den Augen nebst Fippern im Augenlide — Mezer.

Flimmern vor den Augen und Schwindel; er fonnte nicht recht

sehen - Mezer.

Flirren vor den Augen und Schwindel, befonbere beim Aufftehen vom Sigen - Stib. tart.

Die Gegenstande scheinen an einer ungewißen Stelle gu schweben und zu manfen; baher mankt er auch im Geben und Auftreten — Magnes.

Schwindliches Fippern vor den Augen, welche etwas thranen, bei druckendem Ropfichmer, und hige und Rothe im Gesicht — Platin.

Glanzendes Flimmern außerhalb bes Gesichtfreises.

Flimmern; ein glanzendes Fippern außerhalb bes Gefichtfreises, besonders linker Seite, Bormittags (herz's falscher Schwindel) — Nux. vom. Ein Rreis weiß glanzender, flammender Zickzacke außer bem Gesichtspunkte beim Seben, wobei gerade die Buchstaben auf die man bas Auge richtet, unsichtbar werden, die daneben aber beutlicher — Ignat.

- weißflammender Backen rechts neben bem Gefichts. freis, fo bag er die Gegenstande nur jum Theil und un-

deutlich fieht - Cannab.

Bickgackartiges und schlangenformiges weißes Flimmern, seitwarts des Gesichtpunktes, bald nach dem Mittagseffen— Ignat.

Flimmern, spielendes, glanzendes, vor dem rechten Auge, mehr nach oben und seitwarts; will er den Blick auf das Flimmernde richten, so weicht es immer mehr aus dem Gesichtkreise; es hindert am Lesen — Droser.

Licht= und Fenererscheinungen vor ben Augen.

Funfen vor den Augen — Arsenic. — Aurum — Bellad. Coloc. — Dulcam. — Merc. sol. — Opium. — Spigel. — Valer.

Er fieht Feuerfunken vor den Augen, felbst wenn sie offen find - Mezer.

Beständig Funten und brennendes Bieben im franken Auge - Magnes.

Feuerfunfen vor den Mugen, wie fallende Sternschnuppen -

Außer bem Gefichtspunkte und ber Sehelinie fippern bei Abendbammerung weiße Lichtparthieen hochft schnell auf ber Seite, ringe umher, wie im Wiederscheine - Magnes.

Lichtschein im Auge, als wie eine herunterschießende Cternfchnuppe - Magnet. pol. arct.

Er fieht Funfen, wie von Eleftricitat, bei Bewegung der Mu= genlider — Beltad.

Wenn er die Augen verdeckt, fo scheinen leuchtende Rorper por denfelben ju hupfen - Digit.

Feurige Punkte vor bem Gefichte obermarts nach ben Wolfen au, befonders Nachmittags - Merc. sol.

Ein dumpfer, bald stechender, bald brennender, bald brennend stechender Schmerz drangte den rechten Augapfel in den außeren Augenwinkel; dabei konnte er auf diesem Auge nichts sehen, sondern es war ihm, als sahe er eine unübersehbare, berganlaufende Schneeslache, auf welche von Zeit zu Zeit feurig glanzende Punkte herabsielen; als dies mehrmal geschehen war, ward die Flache feurig und die herabsallenden Dunkte glanzend weiß — Acid, phosph.

Es spielt ihr wie Feuerfunten vor ben Augen, flieg ihr nach bem Ropfe, bas Blut wallte nach bem herzen und es zog

ihr oben die Luftrohre zusammen - Nux vom.

Funten vor den Augen, Unruhe, Beklommenheit und verwirrte Ideen, wobei eine brennende hige in den Ropf steigt, die sich dann über den ganzen Körper verbreitet — Opium.

Blige, fleine, wie eleftrische Funten, entstehen am Lage plog-

lich vor ben Augen — Croc.

Funkeln vor bem linken Auge, Zucken in ber Wange, Gesichteblaffe und Ohnmacht; bann Erbrechen einer Menge weifen Schaumes, ein 3 Lage lang wiederkehrender Anfall — Veratr.

Ein blendender Fleck deuchtete ihm vor bem Auge gu fein, und wenn er hineinfah, fo thrante es - Chelid.

Sie sieht feurige Erscheinungen vor den Augen — Stramon. Er sieht einen Schein um das Abendlicht — Anac. — Staphisagr.

Die Flamme eines Lichtes beuchtet ihm wie mit einem fternar=

tigen Schein umgeben - Pulsat.

Beim Lichte scheint ein Lichtstrahl aus den Augen bis in bie Lichtstamme zu gehen; die Augen find fruh trube und blode — Chamom

Sie sieht feurige Rreise vor ben Augen, die sich immer mehr erweitern und größer werben, (gegen Mittag gegen Abend hort es auf) — Pulsat.

1 18 1 me 1 1 1 1

(Es famen ihm Feuerfunken vor, wie Feuerraber, Abends beim Berschließen ber Augen; wenn er aber inskicht sah, waren alle diese Erscheinungen schwart) — Mangan. acet.

Bor ben Augen fieht fie Flammen, wenn fie die hand auf den geschwollenen Backen legt, und die Luft erscheint ihr wie Nebel — Bellad.

Sie ficht eine Feuerfaule vor den Augen, in der dunkeln Racht, im Bette — Staphisagr.

Es ist ihm, als fahe er lauter Feuer vor ben Augen, bei Saufen und Brausen vor den Ohren, beim Aufstehen vom Sige
Verate.

Gefühl als wenn Feuer und Sige aus ben Augen fame — Chamom.

Menn fie in der Sonne geht, ift es, als wenn ihr Feuer aus ben Augen fpruhete; fo auch in der Stube — Dulcam.

Leuchten vor den Augen, Abends im Finstern; das ganz verschlossene dunkle Zimmer schien ihm wie im Dammerschein
erleuchtet, so daß er fast die Gegenstände in demselben zu
unterscheiden glaubte; zugleich verbunden war eine Art
Ferngefühl des Tastsinnes, wodurch er, wenn er auch die
Augen nicht hinrichtete, die Rahe der Gegenstände fühlte, wie
sie sich ihm bei der Nachsuchung dann ergaben — Valor.

Gesichtstäuschung; bie Gegenstände beuchten : zu hell und blenden.

Jeber nahe helle Gegenstand blenbete ihn, und es bruckte in - ben Augen, so auch wenn er ploplich ins Dunkle kam; bei Augenschwäche — Acid. phosph.

Alles blendet fie; fie glaubt fich fester ftellen oder fegen ju muffen, weil fie nich. Stetes oder Festes vor fich fieht — Cicut.

Die Gegenstände deuchten dem Gefichte heller, als gewöhnlich
- Nux vom.

Empfindung als wenn alle Gegenstände ju hell und glangend maren — Camphor.

Lichtschen.

Lichtschen — Acon. — Nux vom. Empfindlichkeit gegen das Licht, Lichtschen — Arsenic. Lichtschen; er vermeibet, in das Licht zu sehen — Bellad. Unerträglichkeit des Tageslichts, in der Frühe, mit Gesichtsverdunkelung — Nux vom.

Die Augen find außerst empfindlich gegen das Tageslicht, fie

thrånen - Stramon.

Das Lageslicht ift ihm empfindlich; er mag auch die Gegenftande um fich her nicht sehen, und liegt mit geschlossenen Augen (beim Fieber) — Hollob.

Oft vor den Augen, vorzüglich wenn er in bas helle fah, als wurde er von einem zu ftarfen Lichte geblendet und konnte

bann gar nichts feben - Tinct. acr.

Das Licht blenbet, wenn er fruh die (zugeflebten) Augen off.

Das Licht blendet und es thut ihm in den Augen weh, bei febr erweiterten Pupillen - Mangan. acet.

Rann ben Schein des Lichtes nicht ertragen - Camphor. -- Ignat.

Die Augen tonnen ben Feuerschein und bas Lageslicht nicht vertragen - Merc. sol.

Feuerlicht blendet Abends fehr - Merc. sol. Rann ben Schein eines Lichtes nicht ertragen, bei Schwere im Ropf - Pulsat.

Er fann nicht in Die Lichtflamme feben, bei ftechenbem Schmers

im Auge - Pulsat.

Die Sonnenstrahlen blenben bei funkeinden Augen - Stramon. Unerträglichkeit des Sonnenlichtes; die Augen thranen sehr — Magnet, pol, arct.

Eine Art Augenentzundung; Die Augen vertragen bas Tages. licht nicht und find beständig mafferig, mit einem Druck am obern rechten Augenlide, als ob ba etwas fei, was er wegzuwischen vergebens fich bemuht — Tarax.

Augenübel; fruh greifen alle Gegenstände die Augen an; alles was er bei Tageslicht ansieht, schmerzt ihn in den Augen, die Augenlider sind trocken und wie entzündet; Abends bei Lichte druckt es ihn beim Lesen im Augapfel, und das weiße Papier hat einen rothen Schein ... Sassap.

Lichtsucht.

Lichtsucht, Begierbe ins Belle gu feben *) - Acon.

Schmerzen in ben Angenhöhlen.

a) Einfache.

Schmert in ben Augen und über benfelben - Spigel.

b) Drudenbe.

Schmers, von außen bruckenber, an ber Seite bes rechten Mu-

Drucken, schmerzliches, unter ber linken Augenhohle, was bas obere Lib herabzudrucken scheint — Paris.

Druck, schmerzlicher, am rechten obern Augenhöhlrande, wie im Rnochen - Paris.

Druckschmers, arger, an dem linten Augenhöhlknochen, bei ber Schläfe, nach dem Jochbein herab, darauf Anochenges schwulft an der Stelle, die beim Befühlen weh thut—Spigel.

Drucken, dumpfes, am außern Rande der linken Augenhöhle

- stumpfes, auf bem obern Augenhöhlrande, absetend, bald ftarfer, bald minder — Oleand.

— in ben Augenhöhlen und hinter den Augen — Tinct. acr. Druck, stumpfer, auf bem untern Rand ber Augenhöhle; vom Daraufdrucken nimmt er zu und läßt sich von neuem erzegen — Cina.

^{*)} Ift vermuthlich Dechfelwirfung mit ber vorbin augeführten Lichtiden.

Druden über ben Augenhöhlen, bei bumpfem Ropfschmerz, Nachmittage - Acid. phosph.

— auf der rechten Augenhöhle und bem Auge, Abende —

Angust.

- auf bie obere Band ber Augenhöhlen, mit Reißen im Augapfel - Ruta.

in den Augenhöhlen, als follten bie Augen herausfallen

Helleb.

Schmerz, als wurde ein Pflock unter bem obern Rande ber Augenhöhlen eingebrückt und berührte ben Augapfel, vor- übergebend

Drucken, siehendes, ruckweifes, in der Augenhohle und ben

Gefichtstnochen - Stannum.

- nagendes, am obern Augenhöhlrande, welches bei Beruh. rung der Stelle vergeht - Hyosc.

c) Spannende.

Spannendes Wehthun in beiben oberen Augenhöhlrandern, woran die Augapfel Theil nehmen; fie find wie zusammengedrückt — Platin.

d) Zufammenziehenbe.

Empfindung von Zusammenziehen ber Augenhöhle und hiße in ben Augen - Vorbasc.

e) Biebenbe.

Bieben, plogliches ftechenbes, am außern Winkel ber linken Augenhohle, welches fich oben und unten um bas Auge nach bem innern Winkel zu verbreitet — Spong. mar.

f) Reißende,

Reißen in ben Augenhöhlen und Augapfeln, fruh — Auac.
— und Drucken in ben Augenhöhlen und Augen — Mezer. Schmerz, abwechselnd herausreißender und hineindruckender, in ben Augenhöhlen, mit einem ahnlichen Schmerz in den Ohren und Schlafen abwechselnd — Bellad.

g) Buckenbe.

Bucken, feines, vom obern Rande der Augenhöhle gur Rafe bergb - Calc, acet.

— in der linken Schläse nimmt auch die linke Augenhöhle und den linken Ohrgang ein. Nachher behålt sie in diesem Auge einen dumpfen Druck, wie wenn est thränen wollte, mit einer Art Schwäche, die sie nöthigt, dasselbe von Zeit zu Zeit zu schließen. Zulegt kommt est eben so ins rechte Auge — Baryt, acet.

h) Rudenbe.

Rucke, plogliche, am obern Rande ber rechten Augenhöhle und an anderen Theilen, bei Kopfbetäubung — Stannum.

Rnochengeschwulft an ber Augenhöhle.

Knochengeschwulft, die beim Befühlen weh thut, am linken Augenhöhlknochen, bei ber Schlafe, nach bem Jochbein herab, nach vorangegangenem Druckschmerz an dieser Stelle — Spigel.

ភ្នំពេក បានព្រះរៀង អាជីង កិស្តិ៍ ខេងខេត្ត នៅ សំប

Schmerzhafte Empfindungen an der Ohrmuschel und im außeren Gehorgange, und verändertes Unsehen derselben.

Einfacher Schmerz am außeren Ohre.

Schmerg am linten Dhre, blog beim Berufren - China.

Schrundender und Geschwursschmerz am außeren Ohre.

- Schmert, schründender, im außeren Ohrknorpel, den er beim Liegen die Nacht im Bette etwas gedrückt haben mochte.— Cannab.
- Schmerzhaftigfeit bes außeren linfen Ohres, als wenn ein Gefchwur baran mare Ferrum.

Wundheitsschmerz im außeren Ohre.

- Schmerz in den Ohrknorpeln, vor sich wie von Wundheit, und burch Berührung nicht gu andern Spong. mar.
- Schmerz wie von Stoß ober Duetschung am außeren Ohre.
- Schmert wie von Stoß ober Quetschung am linken Dhrknorpel, innerhalb Arnic.
- wie von Duetschung im linken Ohrlappchen, und gleich barauf Brennen im rechten Ohrlappchen, wie von einer gluhenden Rohle Chelid.
- wie nach einer Quetschung in ben Dhrfnorpeln - Ruta.

Schmerzhafte Empfindungen in ber Ohrmuschel ze. 105

Drud, Druden, brudenber Schmerz im außeren Ohre.

Drucken, heftiges, an ber rechten Dhrmufchel - Bryon. - wie von etwas hartem an ber rechten Obr.

muschel - Cuprum.

Schmers, fortwahrenber, von Druck und Spannen, auf der Mundung bes Gehorganges — Asar.

- Drucken im Gehörgange, als bruckte man mit einem Finger von außen Rheum.
- unangenehmes, im Geborgange, ale ob man mit bem Finger hineinbohrte - Bellad.
- Gefühl im außeren Gehorgange, als ob Jemand barauf bruckte Bellad.
- im außeren Gehörgange, als wurde ein Finger barauf gebruckt, welches unter bem Bucken beim Lefen gunimmt — Bryon.
- Schmers, in ben Geborgang eindruckenber, allmablich fich verftarfenber Spigel.

Druckschmers im Dhrgange, Mittags - Thuya. Schmers, druckenbet, im Gehorgange - Veratr.

Complicirtes Druden im außeren Ohre.

- Druden, siehendes, am vordern Ohrbocke, erftreckt fich bis ins innere Ohr Acid. mur.
- jiehendes, am vorbern Ohrbocke, welcher beim Daraufbruchen schmerzhaft ift, bis ins innere Ohr hinein — Acid. mur.
- Druck, reißender, an der untern Salfte des rechten Ohrknorpele - Bellad.
- reiffenber, am außeren Dhrknorpel, ber fich beim Darauf. brucken verlor Bismuth.
- fpannender, im rechten außeren Geborgange, und wie ein Fell barüber gespannt; beim Frofte ftets heftiger Asar.
- giehender, im außern Gehorgange bes linken Dhres -

106 Schmerzhafte Empfindungen in ber Dhemufchel ze.

Drucke, stechenbe, außerlich beim Eingange ins Dhr - Nux

Druck, figelnder, heißer, in den Ohren, welcher burch Einbringung bes Fingers fich perschlimmert - Ruta.

Spannen, spannender Schmerz im außeren

Schmers, fpannender und ziehender, über die gange rechte Seite

Spannen am untern Theil bes außern Ohres, als ob ba ein Band nach unten joge - Thuya.

Spannungsgefühl hinter bem rechten Dhre, als wenn etwas binter bem Ohr ftacke, was bas Ohr vordrucke, beim Streischen ber Ropfhaare bes hinterhauptes — Auripigm.

Schmerg, fpannender und brudenber, auf ber Munbung bes Gehorganges - Asar.

— spannender, der Geschwulft am Eingange zum Gehörgange, und Kriebeln darin, als wenn sie zum Geschwur aufgehen wollte; zuweilen Stiche darin — Spong. mar.

Rlamm, flammartiger Schmerz im angeren Dhre.

Rlammempfindung im rechten außern Ohre — Thuya. Schmerz, flemmender, am hintern Theile bes außern rechten Ohres — Spigel.

- flemmartiger, brennend bruckenber, auf ber linken bintern

Dhrmuschel - Staphisagr.

Klammgefühl auf ber hinterseite ber linken Ohrmuschel -

Empfindung am tinken außern Ohre, als wenn bie Ohrmuschel krampshaft klammartig zusammengezogen wurde — Anac.

Riamm im außern Ohre - Angust,

Schmert, außerlicher, wie Rlamm, ber Dhren — Arsenic. - feiner flammartiger, im rechten außern Gehorgange, am

ftartften, wenn er bie Ropfhaut vom oberften puntt bes Scheitels herabsieht — Thuva.

Schmers, frampfhafter flammartiger, im außern Geborgange - Anac.

Zwangen, zwangartiger Schmerz im außeren Ohre.

Schmert, ohrzwangartiger, am Rande bes ling fen außern Ohres - Spigel.

3mangen im innern Knorpel bes rechten Ohres - Viol. trio. Schmers wie Ohrenzwang im rechten Ohrgange - Apac.

ulfammenziehender Schmerz im außeren Ohre.

Busammenziehen, fchmerzhaftes, am außern rechten Dhre -

Im linken Ohr eine nach außen und innen zu bemerkbare Empfindung, als zogen fich die Ohrknorpel gusammen'— Asar.

Empfindung, als wenn das linfe Ohr hinein. gezogen wurde — Verbasc.

Bieben, ziehender Schmerz im außeren Dhre.

Schmers, fchmerglich giehenber, gleichfam frampfhafter, im rechten außern Dhre - Acid phosph.

Ziehen, leises, flüchtiges, am außern Rande der rechten Ohrmuschel — Asa foet.

Schmers, ziehender und fpannender, über bas rechte Dhr und die rechte Gefichtefeite — Veratr.

— ziehender, im rechten Ohrlappchen und einem Theile des Rnorpels — Droser,

- ziehender, in der hintern Ohrflappe des linfen Ohres - Spigel.

Bieben im vordern Dhrknorpel und ber linken Schlafe, melches bei Bewegung ju bruckenbem Schmerz wird — Acid. phosph. Bieben im außern Ohre, wie fchmerglicher Ohrzwang -Stannum.

- flammartiges, am außeren Dhre, und barunter, als wurde es herausgezogen, fich allmählich erft verftar. fend, bann wieder vermindernd - Oleand.

Echmers, giebenber, am außeren Dhre - Tarax. - theils giebender, theils reißender, im außern Ohre -Conium.

(- Biebender, am Dhre) - Staphisagr.

Bieben im rechten außern und innern Dhre, fchmerghafter beim Bewegen ber untern Rinnlabe - Stannum.

- im rechten außern und innern Gehorgange

- Acid. phosph.

- flammartiges, in ber Dhrmufchel und ben Dhrgangen, wie Ohrenzwang - Croc.

- fluchtiges, im außern Gehorgange - Dulcam.

- wiederholtes furges, in den Dhrgangen - Asa foet.

Complicirtes Ziehen im duferen Ohre.

Bieben, bruckenbes, am rechten Ohrknorpel und Schlafebein __ Sassap.

- flammartiges, im linten Dhrgange -- Valer.

Reißen, reißenber Schmerz im außeren Dhre.

Reifen, fartes, am obern Rande bes rechten Dhrinorpels -Anac.

Schmerg, reifenber, im außern rechten Ohre und ber gangen Gefichtsfeite, abwarts - Bellad.

(Reifen im rechten Dhrlappchen) - Chamom.

Reißender Schmers an ber hintern Seite bes linken Dhrknorpels - Bellad.

Reißen im außern Rande bes linten Ohrknorpels - Guajac. - feines, im Rnorpel bes linken Dhres - Cuprum.

- im Dhrbocke beider Dhren, wechfelmeife - Acid. nitr.

- in ber Dhrmufchel - Capsic.

- in bem Ohrlappchen - China - Veratr.

- (Reißen am Dhefnorpel und im außern Geborgange - China.
- und zuckender Schmerz vorne vor der Deffnung bes linken Dhres Droser.
- im außern Gehörgange, und scharfes Drucken hinter bent Alfte bes Unterfiefers Tarax.
- Schmerzen, reißende, in ben außern und innern Ohrknorpeln bis nabe an die innern Ohrhohlen Magnet. pol. austr.
- Reißen im außern und innern Gehorgange Acid. phosph. im außern und innern Ohre, unterwarts Bellad.

Complicirtes Reigen im außeren Dhre.

- Schmers, brudend reißender, im rechten Ohrknorpel und außern Gehorgang Sassap.
- Neißen, druckendes, im linken außern Gehorgange Aurum. und Pochen, druckendes, im Ohrknorpel und dem innern Ohre, als ob etwas geschwurig werden wollte; bohrt er mit dem Finger in das Ohr, so ist es noch arger, und es ist ihm, als wenn sich im Gehorgange etwas vorgeseth hatte Anac.
- fneipendes, durch ben Ohrknorpel, am linken Ohrlappchen, nebst Gefühl, als wehete zuweilen ein kuhler Wind baran Stannum.
- ungeheures stechendes, im linken außern Dhre Anac.
 stechendes, an ber hintern Seite ber Ohrknorpel und an ben Watzenfortfagen Trifol.
- judendes, bisweilen nur Reißen, im linten Ohrknorpel Acid. phosph.
 - Stiche, Stechen, stechender Schmerz im außeren Ohre.
- Stiche, ftumpfe, mit untermischten Rucken, im rechten außern Dhre; ein Raltegefühl mit einer Urt Taubheitsempfindung;

bas Raltegefühl erstreckt, fich burch bie Backen bis in bie Lippen- Platin.

Stith, lang anhaltender, im außern rechten Dhre, ber allmahlich verschwindet - Chelid.

Stechen im rechten Ohrlappchen - Sabad.

Feinstechen im linten Dhrlappchen - Paris.

Stiche im außern Geborgange — Bellad.

- porne im Gehorgange - Angust. - im gugern Gehorgange, beim Rauen - Cannab.

Complicirtes Stechen am außeren Dhre,

Stich, ziehender, am linken, obern Ohrflügel — Stannum. Stechen, reißendes, vorne am linken Ohre herunterwärts — Verbasc.

Schmerzen, ftumpfe, reiffent fechente, in ber hervorftebenben Spige ber hintern Rlappe bes linten Dhres - Anac.

Schmerz, schneibend stechenber, in der untern Sohlung bes rechten außern Ohres, der durch Einbringung bes Fingers perging - Coloc.

Juckend ftechend fneipender, im außern Theile bes linken Ohres, ber burch ftarkes Reiben nur allmahlich verging —

Mangan. acet.

Stich, judenber, am Rande ber rechten Ohrmuschel neben bem vordern Ohrbocke - Antim. crud.

Stechen, juckendes, an ben Ohrlappchen und am halfe -

Buden im außeren Dhre.

Bucken im außern Ohre, bann hine blos biefes Ohres -

- im Ohrfnorpel - Calc. acet.

- feines, im rechten Dhrlappchen - Acid. phosph.

- leifes, im rechten Dhrgange, wie leichte Rucke - Valor.

- recht empfindliches, furt absehendes, im linken Dhrgange, als wurde ein Rerve angezogen, oder wie eleftrische Schlage - Anac.

Bucken, tlammartiges, im außern Ohre, wie Ohren-

- reißendes, bor bem linken Ohre - Angust.

Stoße im außeren Ohre.

Stoffe, langfame, stumpfe, zugleich von beiden Seiten vor ben Ohren und in der Sohe ihrer Wolbung, ale wollten sich zwei stumpfe Pflocke, durch die Ohren eindringend, in ber Mitte begegnen — Anac.

Pidender Schmerz im außeren Ohre.

Schmerz, pickender und brennender, außerlich im gangen rechten Ohre; bald darauf ein bumpfes Ziehen von außen binein - Drosor.

Rriebeln, Rigel und Juden imaußeren Ohre.

Kriebeln im rechten Gehörgange — Antim. orud.

und Jucken, beißendes, unter dem rechten Ohrlappchen — Veratr.

Rigel, wohlluftiger, im rechten Gehorgange, ber gum Reiben gwang - Arsenic.

Rriebeln, freffenbes, im rechten Dhrgange - Platin. Juden am rechten außern Dhre - Spigel.

- in beiben außern Dhren zugleich - Spigel.

- heftiges, im außern Dhre - Conium.

- ftarfes, am außern Ohre, bis jum Blutigfragen - Argent.

- im Geborgange - Ignat. - Magnes.

- flechendes, am rechten Ohrlappchen - Acid. phosph.

- fechendes, vorne im rechten Dhrgange - Tinct. acr.

- freffendes, an ben Dhrlappchen beiber Dh. ren, fruh nach bem Auffiehen - Argent.

Freffen im außeren Dhre.

Freffen am linken Ohrlappchen, wie von etwas Aegenbem, was jum Reiben nothigt - Platin.

Raltegefühl im außeren Ohre.

Raltegefühl im rechten außern Ohre, welches fich burch bie Backen bis in die Lippen erstreckt, mit einer Art Taubheits. empfindung - Platin.

Gefühl, als wehete zuweilen ein fühler Wind an ben linfen Ohrknorpel, bei fneipenbem Reifen baran — Stannum.

Raltegefühl, einstromenbes, wie ein fühler hauch, im rechten Dhrgange, einige Stunden lang - Staphisagr.

Befühl, als ob ein kalter Bind an die Dhren ginge - Magnet. pol. austr.

Biggefühl und Dige bes außeren Dhres.

Gefühl von Barme an ber Mundung des rechten Gehörgansges, und Empfindung, als ware ein dunnes Fell darüber — Asar.

Sitgefühl, außeres, am linten Dhrund in ber Backe — Arnic. Das außere Dhr beuchtet ihm heiß zu fein, und ift es boch nicht — Magnes.

Empfindung wie von einem warmen hauche im außern Dhre

- Magnet. pol. austr.

Gefühl, als wenn das eine Dhr heiß ware, welches boch nicht ift - Arnic.

Das gange rechte außere Dhr ift heiß angufuhlen, oft wiebertehrend in ber gangen Arzneikrankheit — Asar.

Sige, balb am rechten balb am linken Ohrlappchen anfangenb, bie fich über biefe Seite und von ba über bas gange Geficht verbreitet — Oleand.

- bes außern Ohres - China - Magnes.

(- im außern und innern rechten Ohre, fruh im Bette) -

- im außern Ohre, und borber bumpfes Summen barin
- Cascar, Add and vorgangigem Zucken darin Des außern Ohres, nach vorgangigem Zucken darin Pulsat.
- in den Ohrlappchen Angust. Camphor.

Site und Brennen im Ohrlappchen - Arnic.

— im Gesicht, namentlich an den Ohrlappchen, mit etwas erhöheter Sesichtsrothe und sehr erweiterten Pupillen — Hyosc.

(- in den Ohrlappchen, bei fadem Mundgeschmack, uach bem Abendessen) - Magnet. pol. arct.

- an den Ohren und in beiden Backen - Angust.

Barme, brennende, in beiben Ohren, auch außerlich fuhlbar; fie feben auch fehr roth aus — Platin.

Sige, Rothe und Geschwulft bes außern Ohres - Pulsat.

- Rothe und Jucken ber außern Ohren, 6 Lage lang - Calc. sulph.

(Beibe Ohren find heiß, bick, brennend und juckend - Acid. phosph.

Sige und Schweiß am außern Dhre - Pulsat.

- bes außern Ohres, bei Froft, Schauber, Angft, und nagendem Schmerz in der Berggrube - Arsenic.

Brennschmerz und Brennen bes außern Dhres.

Brennschmerz im rechten außern Ohre - Spigel.

Schmers, brennender und pickender, außerlich im gangen recheten Ohre - Droser.

Brennen wie von einer glubenden Roble, im rechten Ohrlappchen - Chelid.

- der Ohren, des Gesichts und Ropfes, und Frosteln im Ruden - Digit.

(Beide Ohren find brennend und judend, dick und heiß) — Acid. phosph.

Breinnen in der Mundnng des rechten Ohres - Spong. mar. - judenbes, im Gehörgange, fruh im Bette - Magnes.

In ben Ohrlappchen brennt und juckt es innerlich, ohne daß fie außerlich roth ober heiß find — Sabad.

Brennen im Ohrlappchen - Bryon.

Brennenbes Gefühl im gangen linken außern Dhre - Spigel.

Comers, brennender, im linken Ohrknorpel - Merc. sol.

Brennen im Eingang bes linken Ohres - Oleand.

8

114 Schmerzhafte Empfindungen in der Dhrmufchel 2c.

Schmers, als wenn es jum linken Ohr heraus brennte — Bryon.

Brennen im außern Ohre, Abends - Acsenic.

Rothe bes außeren Dhres.

Rothe ber Ohren, bei brennenber Barme berfelben — Platin. — hipe und Jucken ber außeren Ohren, 6 Tage lang — Calo. sulph.

- hipe und Geschwulft bes außern Ohres - Pulsat.

(Entzündung des außern Ohres, woran die Vertiefungen in wie wund schmerzende Schrunden sich eroffnen) — Magnet, pol. austr.

Rothe, heiße Dhrlappchen - Camphor.

Das Ohrlappehen ist roth und heiß, und schmerzt febr; 2 Tage barauf entsteht ein Anotchen im Ohrlappehen von 12 Bochen Dauer — Merc. sol.

Rothe ber Dhrlappchen und ber Backen - China.

Geschwulft bes außeren Ohres.

Gefchwulft, Rothe und hiße bes außern Ohres — Pulsat. — bes Gesichts, vorzüglich ber Ohrlappchen und Augenlider mit heftigem Brennen und Jucken — Rhus.

- rothe, ber rechten vordern Dhrmuschelwindung mit einem Bluthchen barin, welches wie ein Geschwur mafferte, 9 Lage lang; beim außern Druck schmerzte bas Dhr - Spong. mar.

(Beide Dhren find bick, beiß, brennend und juckend) - Acid.

phosph.

Entzundungsknoten, Beulen, Geschwure und Bundheit am außeren Ohre.

Entzündungsknoten in der linken Ohrmuschel, gleich am Einsgange jum Gehorgange, welcher sich zulest mit einem Schorf bedeckte, und mehre Tage, schmerzhaft bei der Besuhrung stehen, blieb — Spong. mar.

Anoten im Ohrlappchen, der fich nicht schieben laft, blos Unfangs schmerzt und 4 Wochen bauert — Merc. sol.

— großer rother, hinter bem Ohrlappchen, welcher vor fich wie wund schmerst, noch weit heftiger aber beim Befühlen — Acid. phosph.

Beulen am linken Ohre, welche beim Unfuhlen schmerzen -

Spong. mar.

Gefchwur, dunkelrothes, größer als eine Erber, im linken außern Gehörgange; bei Beruhrung fühlte er einen ftechenden Druck; es eiterte nach 36 Stunden — Camphor.

(Gefchwurige Dhrmufchel) - Bryon. alb.

Das Ringloch im Ohrlappchen wird geschwürig — Stannum. Beibe Ohren sind innerlich wund und hautlos, das rechte schlimmer — Merc. sol.

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Ohre.

Einfacher Schmerz im inneren Dhre.

Schmers, schneller (unbeschreiblicher), im rechten Dhre, gegen Abend - Hyoso.

- im innern Dhre - Ignat.

Drud, Druden, brudenber Schmerz im inneren Ohre.

Edmers, brudenber, im rechten Dhre - Asa foot.

— brudender, im Innern des rechten Ohres, verbreitet sich in das Jochbein und die unteren rechten Backfahne — Spigel.

Druden im rechten Ohre, bei Taubhorigfeit auf bemfelben-

Ipec.

- scharfes, im rechten Ohre (beim Schen im Freien), als wenn Ohrenzwang entstehen wollte, Abends, von Zeit zu Zeit - Mangan, acet.

Druck im linken Dhre - Asa foet.

Es brudt wie ein Pflock ins linke Dhr hinein - Spigel.

Drucken, einwarts, im Innern bes linken Ohres - Tarax. Druck gegen bas Trommelfell, und frampfhaft klammartiges gufammenziehen im linken Gehörgange - Anac.

Druden, absetzendes, in beiden Ohren in der Gegend bes Zrommelfells - Arnic.

Es ift, als ob das Trommelfell nach innen gedrückt wurde ---

Druck, stumpfer, im innern Ohre, wie von einem Stoß, beim Bucken — Chamom.

Schmers, scharf bruckender, im Innern des Ohres - Oleand. - bruckender, im Ohre, als wollte da ein Geschwur aufgeben, jedesmal beim huften - Capsic.

Schmers, brudender, gang tief im Dhre -

Capsic.

(- druckenber, im innern Ohre, wie Ohrenzwang - China. - abwechselnd hineindruckender und herausreißender, in den Ohren und Schlafen - Bellad.

Im Ohre ift es ihm, als fuhre man mit einem frumpfen holze barin herum, eine Urt fra genbes Drucken — Ruta.

Herausdrängender Schmerz im inneren Dhre.

heftiger Schmerz im Dhr, als wenn da etwas herausbrangen wollte — Pulsat.

Drangen im großen Gehirn, als wollte es fich burch bas Ohr brangen, worin ein Geräusch wie von einem entfernten Bafferwehre gespurt wird — Chelid.

Complicirtes Druden im inneren Ohre.

Druck, absehend reißender, im rechten innern Gehörgange - Chelid.

Preffen, preffender Schmerz im inneren Ohre.

Preffen im rechten Dbre, frub - Veratr. Innerlicher, bruckend preffender Ohrenschmert - Sabad.

Auseinanderdrängender Schmerz im inneren Obre.

Schmerz, anhaltender, im rechten Dhre, ale wenn es auseinander gepreft wurde - Spigel.

Empfindung, ale wenn bas innere Dhr auseinander gezwangt wurde - Conjum

Abends beim Geben im Freien ein fchnell entfichendes Gefuhl in beiben Ohren, als ware ein Reil in ben Geborgana getrieben, der die Wande deffelben auseinander triebe, nach einigen Minuten verlor es fich ploBlich im linken Dbr, und wendete fich auf das rechte; burch Bohren im Dhr auf furge Beit gehoben - Paris.

Spannen im inneren Ohre.

Befühl von Spannen und Druck auf dem rechten Gehorgang, erstreckt fich auf ben rechten Unterfiefer, wobei haufiger, falt beuchtender Speichel von der rechten Seite in ben Mund fließt - Asar.

Spannen, schmerzhaftes, im innern linken Ohre - Euphras. Spannung im Trommelfelle - Magnet. pol. arct.

Rneipen, fneipenber Schmerg im inneren Dhre.

Schmert, fneipender, im rechten Ohre - Thuya.

Rneipen, anhaltendes, tief im rechten Obre, zuweilen burch farte Stiche unterbrochen, die fich bis hinter bas außere Dhr erftrecken, wo bann die Stelle beim Daraufdrucken schmerzhaft ift - Acid. mur.

- juckendes, tief im linken Ohre, bas nach ofterm Wiederkehren flammartig, faft wie Dh.

rengwang wird - Acid. mur.

Rneipen und Zwicken im linken Dhre - Staphisagr.

- und Zwangen im linken Ohre - Viol, tric.

- in ben Ohren, erft im rechten, dann im linken, gleich nach bem Schluckfen Bellad.
- in den Ohren und Reißen im Backen, bei Schmert im Zahne, als wurde berfelbe eingeschraubt und bann herausgehoben Bryon.

Ohrenzwicken und Zerren barin - Merc, sol.

Busammenziehen, zusammenziehender Schmerz im inneren Ohre.

Busammenziehende Empfindung im rechten Ohre — Sassap. Busammenziehen, frampfhaft flammartiges, im linken Gehorgange, mit Druck gegen bas Trommelfell — Anac.

Schmerz, zusammenziehender, im Gehörgange, der nach Megraunung bes Ohrenschmalzes mit dem Finger erft verging, dann aber immer wieder kam, mit Schwerhörigkeit — Bryon.

Bufammenbrudenber und gnfammenfchnurenber Schmerz im inneren Dhre.

Schmerz, als wenn alles zusammengebrückt wurde, fast flammartig, im innern rechten Ohre — Droser.

Gefühl, als wurde ber Gehörgang zusammengebruckt, und wie ein Fell vor der Mundung deffelben — Asar.

Empfindung in ben Ohren, als waren fie inwendig zusammengeschnurt; er hort den Puls barin, (bas Gehor blieb gut)
— Digit.

Rlammichmerz im inneren Ohre.

- Schmerz wie Krampf, im rechten Ohre und hinter bemfelben Croc.
- -flammartiger, wie Dhrengwang, im rechten Dhre Platin.
- flammartiger, im gangen rechten Ohre, 8 Stunden lang Stannum.

Rlammschmert und scharfe Stiche im innern rechten Dhre — Sambuc.

- wie Ohrenzwang, im linken Ohre - Platin.

Schmerz, klammartiger, im linken Ohre, in freier Luft — Spong, mar.

Rlammschmerz in ben Ohren - Acid. nitr.

Zwangen im inneren Ohre.

Ohrenzwang im rechten Ohre, durch Einbringen des Fingers nicht vergehend — Coloc.

3wangen mit kleinen Stichen begleitet, im rechten Dhre - Dulcam.

- im rechten und linken Ohre - Trifol.

Ohrenzwang im finten Ohre — Bellad. — Guajac. — Mangan, acet.

Zwängen und Zichen im linken Ohre — Mezer.

- und Stechen in der linken, mittlern Dhrhohle - Droser:

- mit etwas Jucken im linken Ohre, welches nothigt, mit bem Finger hineinzubohren - Rheum.

- im Ohre - Arsenic. - Merc, sol. - Rhus. .

Ohrenzwang; ein zusammenziehender Schmerz — Spong. mar. Zwängende Empfindung im Ohre, innerlich und äußerlich — Asar.

Rrampf im innern Ohre, wie Zwangen und Zusammenpreffen, barauf ein Stich barin, wie ein Bligftrahl, so baß er gitterte, ofterer Abends — Thuya.

Ohrenzwang und Rniffern vor den Ohren - Sabad.

Bieben, ziehender Schmerz im inneren Ohre.

Schmers, ziehender, im innern rechten Ohre - Spong. mar. Bieben im rechten innern und außern Gehorgange - Acid. phosph.

- im gangen rechten innern und angern Ohre, schmerzhafter beim Bewegen ber untern Rinnlade - Stannum.

- Bieben, Reifen und stumpfes Stechen im rechten Ohre Platin.
- Schmers, giehender und spannender, über bas rechte Dhr und bie rechte Seite des Gefichts Veralr.
- giehender, im rechten innern Gehorgange; er bort bann auf biefem Dhr weniger beutlich Cyclam.
- Bieben, dumpfes, von außen in das rechte Ohr hinein; zuvor pickender und brennender Schmerz außerlich in demfelben Droser.
- fchnell vorübergehendes, balb im rechten, bald im innern linfen Dhee, mehrmals Angust.
- wiederholtes, im linten Ohre, wie Ohrenzwang Stannum.
- fchmerzhaftes, im linken innern Gehorgange Anac.
- Schmers, ziehender, im linken Ohre nach dem Jochbeine gu Spigel.
- frampfhaft ziehender, im linken Ohre Acid. phosph. Bieben, ruckweises, im linken Ohre, und muhlender Schmerz im rechten Platin.
- und Reißen, schmerghaftes, im linken Ohre, bineinwarts Verbasc.
- und Zwangen, schmerzhaftes, im linten Ohre Mezer.
- im Ohre, und Jahnweh Bellad.
- Schmerz, ziehender, von den Ohren bis in den Nacken -
- Biebende Empfindung und Zischen im Ohre Magnet. pol.
- Biehen, betäubendes, bald hie bald da, im Dhr, im Gehirn und im Nacken Asar.
- in beiden Ohren, als wollte bas innere Dhr zerplagen, eine Urt Ohrenzwang Helleb.
- Schmerz, stechend ziehender, nach dem inneren Ohre bin, fast wie Rlamm, beim Rauen und Zusammendrücken der Kinnladen — Nux vom.

Reißen, reißender Schmerz im inneren Ohre.

Reißen, heftiges, im Innern bes rechten Ohres - Verbasc. Schmerz, reißender, im rechten innern Gehörgange, wie beim fogenannten Ohrenzwange - Stannum.

- reißender, im rechten innern Gehorgange - Chelid.

Miffe, etliche, im rechten innern Ohre, wie Ohrenzwang - Magnet. pol. arct.

Reifen, Biehen und ftumpfes Stechen im rechten Dhre, wie

Ohrenzwang - Platin.

- und Schwerhörigkeit im rechten Ohre, Unvermögen bie Rinnladen zu offnen, spannender Schmerz an der rechten Seite des Zungenbeins, bitterer Geschmack aller Genuffe, Blahungsabgang und naffender Ropfausschlag Merc, sol.
- im linten Dhr Acon. Camphor. Guajac.
- tief im Inneten des linken Dhres Mezer.
- tief im linken Ohre, beim Eintritt bes Monatlichen Merc. sol.
- feines, im linken innern Geborgange Cyclam.
- im linken Dhrgange; vorher Dhrenklingen Platin.
- Schmers, reißender, im linken Dhre, dem Dhrenzwang ahn- lich Acid. mur.
- Reifen und Bieben, schmerzhaftes, im linken Dhre hineinwarts Verbasc.
- im inneren und außeren Gehörgange Acid. phosph. Schmerz, reißenber, vorher Stiche, im Ohre Arnic.
- Reißen in den Ohren, Ohrenzwang Chamom. (Schmerzen, reißende, im Innern beider Ohren) Seilla.
- Reißen im innern Dhre, durch Einbohren bes Fingers, um es zu erleichtern, entstand Rlingen bagu Chelid.
- Es reißt das ganze Ohr zusammen, bei Reißen auf der linken Backenseite Merc. sol.

Reißen und hammern, fürchterliches, im Ohre, Abends im Bette bis nach Mitternacht; babei alle halbe Stunden harenen, bei falten Fugen bis ans Knie — Thuya.

- brudenbes, im innern rechten Ohre - Cuprum. - heftig ftogenbes, im rechten Ohre, mehrmals - Spigel.

Berausreißender Schmerz im inneren Ohre.

Schmers, abwechfelnd herausreißender und hineindruckender, in den Ohren und Schlafen, mit einem ahnlichen Schmers in den Augenhöhlen abwechfelnd — Bellad.

Sehr unangenehmes Gefühl im rechten Dhre, als wurbe es

gewaltsam aus dem Ropfe geriffen - Bellad.

Augenblicklicher Schmerz, als wurde bas außere Dhr aus bem Ropfe gezogen — Cannab.

Reißen im rechten Ohre, als wurde es aus dem Ropf gerißen - Paris.

Wühlen, wühlender Schmerz im inneren Ohre.

Schmers, muhlender, im rechten, und rudweises Bieben im linfen Ohre — Platin.

Wühlen im innern Ohrknochen, die Nacht - Mangan. acet.

Bohrender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, fehr heftig bohrender, im innern rechten Ohre, in ber Gegend des Trommelfells, wie von innen heraus — Euphras.

Drehen und Schrauben im inneren Dhre.

Drehen, Schrauben und Rucke im Ohre, bei zuckendem Zahnfehmerz, fruh beim Erwachen und Abends - Nux vom.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz im inneren Dhre.

Stich, stumpfer, im rechten Ohre, nicht gang außt lich — Droser.

- Stechen, stumpfes, Reißen und Ziehen, im rechten Ohre Platin.
- bumpfes, in Abfagen, innerlich im rechten Ohre Platin. Stich, bumpfer, schmerzlicher, tief im rechten Ohre, Abends Staphisagr.
- Stiche, icharfe, im innnern rechten Dhre, nebft Rlammichmers barin Sambuc.
- fleine, und 3mangen, im rechten Dhre Dulcam.
- Stich, lang dauernder feiner, tief im rechten Ohre Acid. phosph.
- Stiche, einige feine, erst im rechten Ohre, bann im linken -Trifol.
- feine, im rechten Ohre, nach außen zu, wie durch bas Trommelfell Spong, mar.
- Es fuhr ihr ftechend in bas rechte Ohr, gleich barauf ins linke, julest in die Augen mit dem Gefühl in denfelben, als wurden sie gewaltsam aufwarts gedrückt Arnic.
- Stiche, ftarte, im rechten Ohre, die fich bis hinter bas außere Ohr erstrecken, wo bann die Stelle beim Daraufbrucken schmerzhaft ist; zugleich anhaltendes Kneipen tief im Ohre Acid. mur.
- im rechten Dhre, fruh Ferrum.
- Stich im linken Ohre Staphisagr,
- Stiche, feine, im linken inneren Dhre Droser.
- breite, langfame, durch das linke Dhr hinein Droser.
- feine, im linken Ohr von innen nach außen Cannab.
 fleine, schnell auf einander folgende, im linken innern Ohre
 Trifol.
- einzelne, tief im linfen Ohre Veratr.
- Stich, fast schmerzloser, im linken Ohre, ber beim hineinfuh. len verging Acid. phosph.
- Stechen und 3mangen in der linken, mittleren Ohrhohle -
- Stiche, bald in bem einen, bald in bem anderen Ohre, wenn er im Freien geht und vom Spagieren nach hause fommt Bryon.

Stiche, ftumpfe, burch bas innere Dhr hinein - Arnic.

- im Innern des Ohres - Ignat.

- im Dhr, fruh im Bette, welche jum Schreien gwingen -Nux vom.
- feine, im Geborgang und der Dhrfpeichelbrufe Dulcam.
- bisweilen, im Dhre, auch Rlingen Magnet. pol. austr. Rragend flechende Empfindung in ber Begend bes Trommelfells - Mangan, acet,

Stechen im Dhr - Arsenic, wach worden

Erft Stiche, bann reißender Schmerz im Dhr - Arnic.

- Stiche, ftumpfe, durch bas Dhr in ben Ropf hinein, und in Die Gefichtsmuskeln berfelben Seite, unter bem Auge -Trifol.
- Stich, wie ein Blipftrahl im inneren Ohre, nach vorgangigem 3mången und Zusammenpreffen barin - Thuya.
- Stechen und Brennen tief in beiden Ohren; im linten fchlimmer - Merc. sol.
- Stiche im innern Dhre, mit Taubhorigfeit beffelben Bellad.
- Er empfand bei jedem Glockenschlage und jedem mnfitalischen Son Stiche in ben Dhren, wie Dhrenzwang, fogar beim eigenen Gingen; unmelodifches Geraufch aber und garm, wie Geraffel von Bagen, Thurzuwerfen u. f. m., machte ibm feine Stiche und war ibm gang gleichgultig - Acid. phosph.

Schmers, flumpffrechenber, im Dhre, jedesmal beim Sprechen Mangan, acet, to the total the many

Stich im inneren Ohre beim Aufftogen aus bem Dagen nach bem Gefchmack bes Genoffenen - Bellad.

- heftige, im Dhre, beim Ausschnauben - Calc. sulph.

- im innern Dhr, beim Bucken - Merc. sol.

- einzelne große, im Dhre, befonders im Bucken, bei Uebelnehmigfeit und Mergerlichkeit uber Rleinigkeiten - Cha-
- burch bas Dhr und uber bas Auge, bei bruckenbem Schmert in der Stirne _ Capsic.

Stich, flüchtiger, fahrt vom Dhr bis jum Rinn - Bellad.

Stiche ins innere Dhr, vom Dberfiefer aus - Bellad. Stechen burch bie Dhren vom hinterhaupt - Pulsat.

Mlanimschmerz neben dem linken Kinnbackengelent; beim Daraufdrucken als ein stechender Schmerz in das innere Ohr sich erstreckend — Acid. mur.

Schmerz, heftig stechend ziehender, von der Stirne an bis in das Ohr, der sich am Trommelfell als ein anhaltender, herausstechender Stich endigte, vorzüglich Vormittags bei starkem Sehen, so lange das Gehen dauerte; nach dem Stillstehen legte sich dieser Schmerz allmählich — Mangan. acet.

Complicirtes Stechen im inneren Ohre.

Schmerz, bruckend stechender, im Ohre; je warmer fie im Bette r ard, besto kalter und naffer ward es ihr im Ohre, zulegt, als hatte sie Eis darin — Merc. sol.

Stich, spannenber, im linken Dhre - Staphisagr. Stechen, spannenbes, im linken Dhre, mehr außerlich als innerlich - Droser.

Stich, fneipender, im linken Ohr nach dem Trommelfell bu - Dulcam.

- wuhlender, in der Liefe des linken Ohres - Spong. mar. Stechen, muhlend bohrendes, im rechten Ohre, die Nacht hindurch und den folgenden gangen Tag; Nachts zugleich fteschend reifender Zahnschmerz - Helleb.

Stich, bohrender, im Innern des rechten Ohres - Spigel.

Schmerz, ziehend stechender, heftiger, ins linke Dhr vom Magen aus gehend, jedesmal beim Lachen - Mangan. acet.

Stiche, reißende, in das innere Ohr hinein, gegen Abend -

Stich, reißender, im linken Dhre (mahrend bem Effen) - Ver-

(Schmers, reißend stechenber, im Ohre, mit Saufen, wie Sturmwind) - Tinct, acr.

Stich, judender, im Innern des rechten Ohres - Mezer.

Stiche, juckende, im Innern bes rechten Ohres, anhaltend bei Bewegung bes Unterfiefers — Acid. phosph.

Stechen, juckendes, im linken Dhre - Spigel.

- juckendes, im innern Dhr - Pulsat.

Schmerz, juckend stechenber, tief im Ohre, ber von ber Eustachschen Rohre sich bis zum Trommelfell zieht, und auf Augenblicke durch Sinbohren mit dem Finger vergeht — Coloc.
Stich, kibelnber, im Innersten bes rechten Ohres — Droser.

Buden, zudenber Schmerz im inneren Ohre.

Schmers, empfindlich zuckender, im rechten Trommelfell, bis in die linke Schulter — Cannab.

Bucken, febr fchmerzhaftes reifendes, im innern rechten Ohre, welches nach und nach in Ziehen übergeht — Angust.

Schmers, zuckender, und Reifen, vorne vor der Deffnung best linken Ohres - Droser.

Bucken in ber linken Schlafe nimmt auch ben linken Dhr.

gang ein - Baryt, acet.

Spigel.

Bucken im inneren Gehorgange - Acid. nitr.

- in ben Ohren - Pulsat.

- einzelnes, reißendes, durch die Ohren - Pulsat.

Rude im inneren Dhre.

Rucke, auch Drehen und Schrauben, im Ohre, bei zuckenbem Zahnschmerz, fruh beim Aufwachen und Abends - Nux

Ruck, schmerzhafter, in bem Ohre, als wenn er es auseinanber treiben wollte; eine Art Ohrenzwang — Magnet. pol.

Stoße im inneren Ohre.

Stoffe, fcharfe, mit Rlemmen, im innern Dhr, wie Ohrenzwang — Bellad.

Stoffe, einzelne scharfe, im innern Ohre, wie Ohrenzwang — Nux vom.

Schmerz wie aus Stoß und Rlemmen gufammengefet, wie Ohrenzwang, im inneren Ohre - Nux vom.

Stoffe, scharfe, zum innern Dhr heraus, vorzüglich und ftarfer beim Schlingen — Conium.

Schlage im inneren Ohre.

Schlage, eleftrische, im Dhre - Magnes.

Sammern im inneren Dhre.

Sammern und Reifen, furchterliches, im Ohre, Abends im Bette bis nach Mitternacht; dabei alle halbe Stunden Sarnen, bei kalten Fugen bis an bas Rnie — Thuya.

Pochen und Rlopfen im inneren Ohre.

Pochen im linfen Ohre - Spigel.

- fchmerzhaftes, im innern Dhre, die Nacht - Rhus.

- und Reißen, bruckendes, im Ohrknorpel und bem inneren Ohre; als wollte etwas geschwurig werden; arger, wenn er mit dem Finger hineinbohrt — Anac.

Rlopfen im Dhr - Cannab. - Ignat.

- im Trommelfell - Acid. nitr.

Dicken und hife im Dhre - Magnet. pol, arct.

Rlopfen in den Ohren, zuweilen, befonders beim Bucken mah= rend bes Schreibens - Rheum.

Erst eine klopfende Empfindung im Ohre, barauf ein lautes Rlingen — Ching.

Mopfen und Singen im Dhre, beibes abwechselnd — Tinct.

Schmerz, klopfender, brangender im Ohr, der fast bis in bie Backen geht, beim Borbucken gleich verschwindet und beim Wiederaufrichten schnell wiederkommt — Cannab.

Blutanbrang nach bem Ohre.

Undrang bes Blutes nach ben Gehormerfzeugen - Pulsat.

Kriebeln im inneren Ohre.

Rricheln, juckendes, im rechten Dhre - Spigel.

- und fartes Rlingen im rechten Dhre, langere Beit binburch - Platin.

- im linken Ohre, und Prickeln in ber linken Rafenfeite -

- und Jucken, friechenbes, im innern Dhre - Nux vom: (- juckendes, in ben Ohren, als wenn etwas Lebendiges barin mare; fie mußte mit bem Finger hineinbohren) - Rhus. Rriebelnde Empfindung im innern Ohre, Die auf Ginbringung bes Kingers verging - Coloc.

Rrabbeln, angenehmes, in beiden Ohren, tief barin, 10 Tage

lang - Arsenic.

Rrabbelnd tigelnbe Empfindung im Ohre, in bet Gegend bes Erommelfells, wie von einer Seberfahne verurfacht, und burch Einbohren mit dem Finger nicht zu tilgen - Mangan. acet.

Rigel im inneren Ohre.

Rigelnbe Empfindung im rechten Dhre, als wenn ein Burm-

chen hineinfroche - Acon.

Rigelndes Rrabbeln und Rlingen im rechten Dhre - China. Angenehme figelnde Empfindung in der Gegend des Trommel= fells, und feines Rlingen im Ohre - Pulsat.

Juden im inneren Dhre.

Biel Juden im rechten Dhre, Nachmittage und Abende -Pulsat:

Judend pridelnde Empfindung im rechten Dhre - Spigel. Juden im Innern bes rechten Dhres, 3 Tage lang - Trifol. - im rechten Dhre, wogegen Reiben wohl thut - Mezer. - tief im Ohre - Pulsat.

Schmers, judenber, gang tief im Dhre - Capsic. Juden im innern Ohre durch Guftach's Rohre, welches jum oftern Schlingen nothigt und die Rachtrube ftort-Nux vom.

Juden in ben Ohren, und bazwischen Gefühl in ben inneren Ohren, als liefe kaltes Waffer heraus - Merc. sol.

Raltegefühl im inneren Ohre.

Raltegefühl im rechten Ohre, wie ein falter hauch babinein - Mangan, acet.

Im rechten Ohre ift es, als zoge eine fehr kalte Luft hinein — Platin.

Im rechten Dhre erft Gefühl, wie von einem falten hauche, hierauf großes higgefühl barin, bann wieber Raltegefühl und so einige Male abwechselnd — Veratr.

Gefühl im innern rechten und linken Ohre, als wenn kaltes Waffer herausliefe, welches jahling kommt und nach etlichen Minuten vergeht; dazwischen juckt es sehr in beiben Ohren; taglich mehrmals — Merc. sol.

Eine Urt Prickeln im linten Dhr und bann im rechten, als wenn fehr falte Luft in bas Dhr gegangen mare - Dulcain.

Schmers, bruckend ftechender, im Dhr; je warmer fie im Bette ward, besto falter und naffer ward es ihr im Dhr, gulegt, als hatte fie Eis im Dhr — Merc, sol.

Raltegefühl im innern Ohre, gleich als ware ihm Waffer hineingekommen — Trifol.

Empfindung von einströmender Luft im in, neren Ohre, und Durchgang von Luft durch daffelbe.

Vor dem rechten Ohre Empfindung, als wenn etwas hineinbließe, oder bavor lage — Rhus,

Empfindung im Ohre, als ware ein Loch darin, wodurch bie Luft eindringen tonnte, beim Auf und Zumachen des Mundes, durch Stiche verursacht, die aus dem Rachen in bas Ohr übergehen — Thuya.

Unleidliches Gefühl in beiden Ohren, als ftromte aus ihnen Wind aus, fo daß er den Finger II. Theil. oft einbringen mußte, um bieß Gefühl gu til

gen - Chelid.

Es fahrt Wind zu ben Ohren heraus — Bellad. — Stramon. Beim Ausschnauben bringt bie Luft von innen in bas Ohr, als wenn es bavon aufgetrieben wurde; babei Stiche, die von ba aus nach bem Auge zu fahren — Pulsat.

hingefühl im inneren Ohre.

hitzgefühl mit Kältegefühl abwechselnd, im rechten Ohre — Veratr.

Dige im rechten Ohre, nach vorgangigem Caubheitegefühl barin — Magnet pol. arct.

- und Picken im Dhre - Magnet, pol. arct.

Barme und Brausen im Dhre, als wenn Wasser focht und Blasen wirft - Magnet, pol. arct.

Hige im inneren Ohre und kalte Fuge, Abends — Bellad. (— im inneren und außeren rechten Ohre, fruh im Bette) — Coccul.

Brennen, brennender Schmerz im inneren Ohre.

Brennen und Stechen tief in beiben Ohren; im linken schlimmer — Merc. sol.

Brennender Schmert fuhr ihm einige Mal unter bem Schweiße in bas linke Dhr und in die obere Kinnlade - Acon.

Brennen im innern Ohre in der Gegend des Trommelfelles - Angust.

Schmerzen, die aus bem Ohre in andere Theile des Korpers übergehen.

a) In bas Geficht.

Schmers, brudenber, im Inneren bes rechten Dhres, verbreitet fich im gangen Jochbein und bie unteren rechten Backengahne - Spigel.

Gefühl von Spannen und Druck auf dem rechten Gehörgang, erstreckt sich auf den rechten Unterliefer, wobei häufiger falt deuchtender Speichel von der rechten Seite in ben Mund fließt — Asar.

Schmers, siehender, erstreckt fich von ber Vertiefung unter bem rechten Ohrlappchen bis in die untere Rinnlade, als ware er in ber Beinhaut — Argent.

Schmerz, zuekender, aufallsweise wiederfehrender, im Ohre, ber fich bis zum Auge und Unterfiefer erftreckt - Spigel. Stich, flüchtiger, fahrt vom Ohre bis zum Rinn - Bellad.

b) In den Macken.

Schmetz, ziehender, von den Ohren bis in den Nacken -

Schmergen, Die aus anderen Theilen bes Rorpers in das Ohr übergeben.

a) Aus bem Ropfe.

Erft ins linke, bann ins rechte Dhr sieht fich bas Drucken in ber Stirn, nach Riegen — Arnic.

Schmers, ziehender, oben von der Schlafe nach bem Dhre - Helleb.

b) Mus bem Geficht.

Bieben, feines, bis ins innere Dhr, burch ben linfen Backen — Acid. phosph.

Spannen und Stiche im Unterfiefer nach bem Dhre bin - Bellad.

Rlammfchmerz neben bem linten Rinnbackengelent; beim Daraufbrucken als ein ftechenber Schmerz in bas innere Dhr fich erftreckent - Aold. mar.

Stiche bis ins innere Dhr, von der Rinnlade aus - Chamom. - in das innere Dhr, vom Dberfiefer aus - Bellad.

Stechen, heftiges, bis in bas Dhr, vom rechten Riefergelenk aus, beim Rauen — Bellad.

Stiche und Spannen nach dem Ohre hin, vom Unterkiefer aus - Bellad.

Stich, heftiger, von der Parotis aus, bis in das außere Dhr, wo er flammartig verschwindet; ben folgenden Lag gleiche falls um biefelbe Stunde — Bellad.

Stechen jum Ohre heraus, vom Unterfiefer aus - Thuya. Stich, judenber, feiner, in bas rechte innere Ohr, vom Ober- fiefer aus, Abends im Bette - Spong. mar.

c) Aus ben Zahnen.

Schmers, ungeheurer, verläßt die Zahne ploglich, und nimmt bas innere Ohr ein - Mangan. acet.

Bis jum Dhr hingehender prickelnd muhlender Zahnschmers - Tinct, acr.

(Schmert, gichend fpannender, von einem hohlen Backzahn bis in bas Ohr, Abends) - Anac.

Bieben, klammartiges, strahlt von den Zahnen bis in bas Dhr binauf — Anac.

Nach dem Ohre zu reifender Zahnschmers, mit Backenge-

Stechen und Buden in ben Jahnen, nach bem Ohre zu, was jum Niederlegen nothigt — Bryon.

Schmerz, ftechender, nach bem Dhre gu, von einem Backzahne aus - Sabad.

Rucke, pulsartige, aus den Zahnen des Unterfiefers bis ins .. Dbr - Merc. sol.

d) Aus ber Mundhohle und dem inneren Salfe.

Schmerz, fragig wunder, geht bom innern halfe bis in bie Ohren, wo es zu gleicher Zeit fragig stechend schmerzt Acid. phosph.

- Bufammengiehender, im Salfe, verbreitet fich über bas rechte

Dhr und die Garlafe - Croc.

Bieben mit Druck im Salfe, jum Ohre hinauf — Bryon.
— ruckweises, geht vom innern Salfe ins Ohr und in einen hohlen Zahn, wo es ruckweise ftumpf sticht — Platin.

Stiche, heftige, stoffartige, in ber rechten Seite bes Rachens, gehen schnell in das Ohr über, und erregen daselbst beim Auf- und Zumachen des Mundes die Empfindung, als ware ein Loch in bemfelben, wodurch die Luft eindringen konnte — Thuya.

Stechen bis ins innere Dhr, von ber Gaumen.

bede aus Ignat. de min

Stich bis in bas innere Dhr, von ber Euffachifchen Robre aus (beim Bucken) — Magnet, pol, arct.

Stiche im Salfe beim Schlingen, die in die Ohren bringen -

Merc, sol.

Während stechendem Schmerz im halfe, geht beim Gahnen ber Stich nach bem Ohre gu — Calc. sulph.

Bis ins innere Ohr gehende stumpfe Stiche, vom halfe aus — Ipec.

e) Aus dem außeren halfe.

Reißen in bas linke Ohr hinein, von der linken Halskeite aus — Mezer.

Stechen bis in bas Dhr, vom halfe aus, beim Wenden bes

Ropfes - Calc. sulph.

- beim Schlingen auf beiden Seiten des Rehlkopfe, geht jebesmal bis in das linke Ohr - Mangan, acet.

f) Mus bem Macken.

Bieben vom Racken bis jum Ohre, mehr klammartig und auferlich — Cannab.

Krankhafte Absonderungen in den Ohren.

Bermehrte Absonderung von Ohrenschmali.

Fluffiges Ohrenschmalz läuft aus beiden Ohren — Merc, sol. (Bermehrtes Ohrenschmalz) — Thuya.

21bfonderung von Feuchtigkeit, Schleimund Giter in den Ohren.

Es kommt eine Menge Schleim aus den Dhren, ber Nafe und ben Augen - Magnes.

Es lauft eine Feuchtigkeit aus beiben Ohren — Merc, sol. Nach Sausen im Ohre, wie vnm Fluge eines Vogels, fließt eine Feuchtigkeit aus bem Ohre, und es erfolgt ein sehr leises Gehor — Spigel.

Eiferartige Feuchtigfeit geht aus ben Ohren, 20 Tage lang

Bellad.

Gelbliches Citer fommt aus dem linken Dhr - Merc, sol.

Eiter fließt aus bem linten Dhr - Pulsat.

Aus beiden Ohren fließt Eiter; vorne im rechten Ohr ist ein Siterbalg, der beim Befühlen Siter aus dem Ohre ergoß; dabei Schmerzen in der ganzen rechten Hälfte des Kopfes und Gesichts, wovor sie auf dieser Seite nicht liegen kann Merc, sol.

Blutfluß aus ben Ohren.

Blut mit übelriechendem Eiter fommt aus dem rechten Ohr gestossen, und reißender Schmerz darin — Merc, sol. — fommt früh aus dem linken Ohr — Merc, sol. Blutstuß aus den Ohren — Cicat. Blut kommt aus den Ohren — Bryon,

Fehler des Gehörsinnes.

Gefühl von Berftopftheit der Ohren, und Berminderung und Berluft des Gehors.

Gefühl im rechten Ohre, als wenn fich etwas vor das Trommelfell geschoben hatte, ohne Verminderung des Gehors — Calc. acet. Es beuchtet ihm wie ein Fell über ben rechten Geborgang ge-

spannt - Asar.

Ueber den rechten außern Gehorgang ift wie ein Fell gespannt, und ein spannender Druck darin, 7 Tage lang fast ununter, brochen, doch beim Froste stets heftiger — Asar.

Caubheit, eine Art, als wenn fich ein Fell vor das rechte Dhe gelegt hatte, worauf Dige in bemfelben erfolgte - Mag-

net. pol. arct.

Gefühl, als wenn bas rechte Dhr verftopft mare, mit Tanbhorigfeit, die fich nach bem Ausschnauben mindert, fruh nach bem Aufstehen aus dem Bette — Stannum.

Im rechten Ohre ift es, als ob es mit Baumwolle verftopft ware, ober als ob man etwas vor das Ohr hielte, fo daß der Schall nicht gehörig eindringen kann — Cyclam.

Taubhörigkeit des rechten Ohres; es ift als ob es mit Baumwolle verstopft mare, und es ist ihm, als ob er von Weitem fauten horte — Ledum.

- des rechten Ohres - Asar. - Ledum.

Es fallt ihm por bas rechte Dhr, als wenn er schwer horte - Coccul.

Bei Braufen, Empfindung im rechten Dhr, als mare bas Trommelfell erschlafft, mit dumpfem Gehor; beim jedes maligen ftarten herabschlucken ließ bieß auf Augenblicke

nach - Rheum.

Laubhörigkeit des rechten Ohres, mit Drucken barin — Ipec. Schwerhörigkeit und Reißen im rechten Ohre, Unvermögen, Die Rinnladen zu öffnen, spannender Schmerz an der rechten Seite des Zungenbeins, Bitterkeit aller Genuffe, Blabungsabgang und naffender Kopfausschlag — Merc. sol.

Gefühl, als fei bas linte Dhr verftopft, und doch hort er gut

- als wenn das linte Ohr locker verstopft ware, boch ohne Schwerhorigteit - Spigel.

Spigel.

Es iff, als ob das linke Ohr locker mit Baumwolle verstopft ware, auch horte er auf diesem nicht so gut, als uuf dem andern, einige Minuten lang — Anac.

Es ift ihm, ale wenn fich etwas vor das linte Dhr gelegt

batte - Acon.

Bermindertes Gehör bes linken Ohres, wie wenn man es mit ber hand zuhielte; es ist als waren die Anorpel naher zusammen getreten, oder als ftacke Baumwolle in den Ohren — Asar.

Wie taub vor dem linken Dhre — Verbasc. Taubheitsgefuhl und Sumsen in ber linken Salfte des Gebirns und im linken Ohre — Thuya.

Duftrig vor den Ohren, Abends - Chamom.

Es ift, als lage ein bicker Nebel por ben Ohren - Paris.

Es ift ihm wie ein Fell vor der Mundung des Geborganges, mit Gefuhl, als murbe er jufammengedruckt - Asar.

Gefühl, als ware ein Fell über bas Dhr gespannt - Veratr. Wie ein Fell vor die Ohren gezogen - Cannab.

Laubheit, als wenn ein Fell vor die Ohren gespannt ware — Bellad.

Bor beiben Ohren ift es ihm, als waren fie verstopft — Asar. Es liegt ihm abwechselnd vor ben Ohren, als wenn sie verschlossen und taubhörig waren — Coccul.

Das Ohr beuchtet ihr wie jugestopft, auch wenn fie nicht boren will ober nicht rebet - Spigel.

Empfindung, als fei das Dhr loder verftopft, und als ob er vor beiden Dhren fern etwas flingeln bore — Spigel.

- als wenn die Ohren zugestopft maren und feine Luft hin-

eindringen konnte - Bryon.

Beim Sprechen find die Ohren fo verftopft, als hatte fich etwas vorgeschoben, und bie Stimme rauh — Trifol.

Gefühl von Berfiopftheit der Dhren, ber Nafe und bes Reblfopfes, mas aber bas Gebor nicht erschwerte, beim Laut-

lefen - Verbasci

- Schwerhorigfeit, als wenn die Ohren verftopft maren Arseaic.
- Taubheit, es war ihm, als waren bie Ohren mit Baumwolle verftopft Mangan acet.
- Taubhörigfeit, furze, ale wenn fich etwas vor das Trommelfell beiber Dhren gelegt hatte Ledum.
- als wenn die Dhren verftopft maren Pulsat.
- als wenn die Ohren zugestopft waren, mit Zittern und Ruckenschweiß, eine Stunde um die andere wiederkehrend Pulsat.
- Gefühl als lage etwas vor bem Ohre Sabad.
- Empfindung im außern Gehorgange, als ware die Deffnung por dem Trommelfell verkleiftert Asar.
- Berschließung der Ohren, als lage etwas vor dem Trommelfelle, welches wie zusammengezogen deuchtet, Abends —
 Spigel.
- der Ohren wie mit einem Finger, im Freien, wenn ber Wind in biefelben geht Spigel.
- Empfindung, als wenn es ihm erft vor bas linke, nachgehends vor bas rechte Dhr gefallen ware Verbasc.
- Es legt fich inwendig etwas vor das Gehor, (wie von Taub-
- Beim Ranspern ist es ihm, als wenn ihm etwas vor die Dhren fiele - Hyosc.
- Bom Schnauben geht das Dhr zu und er hort nicht; wenn er aber mit dem Finger im Dhr ruttelt, so geht es auf und er hort wieder Spigel.
- Beim Schlingen legt es fich inwendig vor bas Dhr, wie Taub-
- Empfindung, als wenn etwas vor das Dhr getreten ware und etwas darin ftacke Angust.
- wie von Berstopfung der Ohren, und es war als wenn ein Bogel barin ruschelte und scharrte Chamom.
- Gefühl im Dhre, als wenn es verftopft mare, und ein Saus fen darin, wie von fartem, entferntem Geraufch Pulsat.

Laubhörigkeit und Braufen vor ben Dhren - Acid. phosph. Schwerhörigfeit und Braufen auf beiden Ohren - Merc. sol. Schweres Soren mit verstärftem Gumfen vor ben Ohren -

Droser.

Schwerhorigfeit und Getos wie Raufchen bes Baffers in ben Dhren - Coccul.

Schweres Gebor - Bellad. - China.

(Schwerhörigkeit) - Mezer.

Canbhorigfeit; bas eine ober bas andere Dhr ift verftopft-Veratr.

Taubheit und Bruftschmers - Veratr.

Berfchwinden bes Gebor . und Gefichtfinnes - Stramor. Caubhorigfeit, mit Stichen im innern Ohre - Bellad.

Gehorverminderung in beiden Dhren, mit Schwere im Ropfe - Bellad.

Schwerhorigfeit auf beiden Dhren - Merc. sol.

Er horte eine in maßiger Entfernung aufgehangene Safchen. uhr auf beiben Ohren gar nicht, brei Spannen weit bon ben Ohren gehalten horte er die Schlage beutlich, bicht an bas Ohr aber gehalten, horte er blos ein Bifchen im Dhre felbst, aber feinen Schlag - Acid, phosph.

Er fonnte die Safchenuhr, die er in gefunden Zeiten uber 20 Schritte weit boren fonnte, nur 10 Schritte weit boren

Acid. phosph.

Gie bort nicht mobl, wenn man nicht ftart in fie bineinrebet, und fie barauf aufmertfam macht - Cicut.

Bald verfiel fie in Schwerhorigfeit, bald erschien ihr alles doppelt und von schwarzer Farbe - Cicut.

Auf einen Augenblick Berminderung des Gebore, als murben Die Dhren jugehalten, und Dhrenbraufen - Mangan. acet.

Merflich vermindertes Gebor - Arnic.

Comerhorigfeit mit jufammengiehendem Schmerg im Geborgange - Bryon.

Er horte zuweilen fo fchwach, baf er es nicht bemertte, wenn Jemand mit Geraufch die Thure offnete; oft horte er aber fo scharf, bag er ben Gang ber Leute auf bem Vorsaale burch doppelte Thuren vernahm — Anac.

(Nach dem Ohrenklingen eine Urt Taubhörigkeit, als wenn die Ohren inwendig weit und hohl waren, und auf diese Urt nichts Vernehmliches hörten) — Aurum.

(Sohlheit in den Ohren, fo daß die eigenen Borte in die Ohren schallen, fruh; nach dem Mittagseffen vergehend)

Nux vom.

Er versteht die Menschen nicht, was sie reben - Arsenic.

Eine Schwachsichtige erblindete fast gang, verlor auf einige Beit bas Gehor, und verfiel in eine langdauernde Stumpffinnigkeit ___ Arsonic.

Stumpfheit der Sinne und befonders bes Gehors; er hort nichts deutlich, muß immer zweimal fragen, Vormittags — Asa foet.

Taubhorigteit ohne Gerausch im Dhre - Magnes.

Eine Art Taubhörigfeit, wobei ber Schall gang von ber Ferne zu kommen scheint, bei Ralte, Brecherlichkeit, Unruhe, Umherwerfen, Ropfbetaubung und vermindertem hautgefühl — Chamom.

(Schwerhörigfeit; es liegt vor ben Ohren; er hort nur bumpf, Abends) - Tarax.

Ueberempfindlichkeit des Gehors.

Erhohete Empfindlichkeit bes Gehororgans - Bellad.

Musikalische Tone waren und blieben ihm unleiblich, ob fie gleich keinen Schmers im Ohre verursachten — Acid. phosph.

Ueberempfindlichkeit bes Gehörorgans; er fahrt burch bas geringfte Geraufch zusammen — Vapor. mercur.

Ein starker Schall ist fur bas Dhr schmerzhaft empfindlich — Spigel.

Die Musik klingt ihm allzu stark, wie gellend; er darf nur bie leisesten Sone auf dem Instrument anschlagen — Coffee.

Musit macht ungemeine und angenehme Empfindung -- Ignat.

Leifes und fchmaches Gehor mit einander abmechfelnb Anac.

Beit feineres Gebor - Arnic.

Berminderte Empfindlichfeit des Gehors. Gefühllofigfeit gegen Mufit - Ignat.

Klingen in den Ohren.

Rlingen im rechten Dhre - Anac. - Angust. - Spong.

Dhrenklingen, helles - Asa foet, - Dulcam.

Rlingen wie Glocken im rechten Dhre - Acid. phosph.

- im rechten Dhre (beim Gigen) Arsenic.
- im rechten Dhre, beim Geben Rhus.
- feines, im Ohre ber Cegenfeite Magnet. pol. arct.
- anhaltendes, bes rechten Dhres, welches, wenn bas Dhr inwendig gerieben wird, zwar aufhort, doch gleich wieder fommt - Trifol
- ofteres, im rechten Dhr, und jugleich ein figelndes Rrabbeln darin, ale wenn ein Infett hineingefrochen mare -
- feines, im rechten Dhr, bann im linten, mit einer angenehmen figelnden Empfindung in der Gegend bes Trommelfelle - Pulsat.
- fartes, und Rriebeln im rechten Dhre Platin.
- im linten Ohre Arnic. Chelid. Cicut. -Sassap. - Stannum. - Staphisagr.
- lautes, im linten Dhre, fruh, eine Minute lang Mezer.
- gellendes, betaubendes, im linten Dhre Oleand. - por bem linten Dhre, wie mit fleinen Glocken - Bryon.
- Dhrenklingen; dann Reifen im linken Dhrgange Platin.
- Ohrentlingen Acon. Aurum Camphor. Can-nab. Chamom. Dulcam. Ignat. Nux vom.

- Opium - Veratr. Es flingt, wenn fie fpricht, wie Glocken in beiben Dhren, und Spigel. Spigel.

Ohrenklingen, wie von verschiedenen hochklingenden Glafern, vorzüglich Abende - Merc. sol.

Mlingen vor ben Ohren und Gehortaufchung; er glaubte ben Glockenschlag zu horen, Abended im Bette - Valer.

- Bitterndes, drohnendes, ber Ohren, wie von einer angefchlagenen eifernen Stange - Pulsat.

- vor den Ohren, wie Pfeifen - Chelid.

- dumpfes, der Ohren - Spong. mar.

Diel Ohrenklingen auf beiben Ohren, im Gigen - Sulph.

Wenn sie schnaubt, fahrt es ihr vor die Ohren; es klingt, und sie sind dann wie zugestopft — Conium.

Rlingen, vielerlei, vor beiden Ohren, Abends am argffen, viele Tage lang - Morc. vol.

Dhrenklingen mit Ropfweh in ben Schlafen - China.

- bei Schwere des Ropfes - Rhus.

Brausendes Ohrenklingen und Reißen im linken Schlafe — Acon.

Lautes Rlingen im Ohre, nach vorgängiger flopfender Em-

Rlingen und Stiche im Dhre - Magnet pol. austr. Dhrenklingen, bei großer Schlafrigkeit - Mezer.

Klingen vor den Ohren; es friebelt ihr in den handen und Hugen, steigt ihr unter Gesichtshipe ans herz, als wenn es da brennte und druckte, von da in den halb, es wird ihr übel und bange und dumm im Ropfe — Nuxvom.

Singen in den Ohren.

Helles Singen im rechten Ohre, dumpfes Braufen im linken

Singen im linken Dhre - Oleand.

Dhrengeraufch, ein helles Singen, wie heimchen in ber Ferne, bann Rlopfen im Dhre, bann wieder Singen — Tinct. acr.

Singen vor den Ohren, wie von Beimchen - Ferrum.

— vor den Ohren, und stechender Ropfschmerz, vor Eintritt des Monatlichen — Ferrum.

Pfeifen und Bifden in ben Dhren.

Pfeisen, feines, im Ohre, aber abgeset, wie ber Puls schlug - Magnes.

Bischen und ziehende Empfindung im Dhre - Magnet, pol.

- vor beiden Ohren, als wenn Waffer fiedet - Digit.

- flingendes, in den Ohren - Nux vom.

Läuten vor den Ohren.

Es war ihm im rechten Ohre, als wenn er lauten borte -

Machdem er sich Abends ins Bette gelegt hat, vernimmt er mit dem linken Ohre ein Geton, wie ein aus weitester Ferne ganz leis herschallendes Geklingel, so ähnlich einem solchen Geräusch, daß er nur, als er dasselbe bei völlig verstopften Ohren in gleicher Starke noch fast vernimmt, sich überzeugt, es sen eine bloße Sinnentauschung; es halt an, bis er einsschläft und verschwindet nur dann, wenn er seine Gedanken mit Gewalt davon abzieht; mehre Abende — Croc.

Geton im Dhre, wie von Glockengelaute, fruh - Mangan.

Es ift ihm, nie horte er von Beitem lauten, bei Caubhorigfeit bes rechten Dhres - Ledum.

(Getone in den Ohren, wie von Glocken) - Hyoso.

- in den Dhren, wie von gauten mit Glocken

ober Sturmwind - Ledum,

Es ift, als ob er vor beiden Ohren fern etwas tlingeln hörte, mit der Empfindung, als sel das Ohr locker verstopft, oder wie ein starter Rebel vor demselben — Spigel.

Bie Lauten im gangen Ropfe - Arsenic.

Saufen in ben Dhren.

Sausen im linken Ohre - Anac. - vor dem linken Ohre, nach Reißen im Ropfe - Anac.

- Caufen vor bem linfen Dhre Merc. sol.
- vor dem linken Ohre, nach Reißen in ber rechten Seite bes Kopfes, Gefichts und halfes Anac.
- Dhrenfausen Arnic. China Magnes Rhus Spigel. Stib. tart.
- Caufen vor den Ohren, wie farter Wind Chelid.
- (- wie Sturmwind, und reißend ftechender Schmers im Dhre) Tinct. aer.
- in den Ohren, wie vnn Bafferrauschen Chamom.
- farfes, aber unterbrochenes, in ben Ohren, fast ben gangen Sag uber - Ledum.
- wie von ftartem, entferntem Geraufch, und Gefühl im Dhre, als ware es verstopft Pulsat.
- Ohrensaufen, jedesmal beim Anfalle der Schmerzen Ar-
- welches 2 Tage bauerte und burch eine plogliche Erfchutterung verging, die wie ein elektrischer Schlag vom Ropf bis über die Bruft ging, mit Empfindung vor den Augen, als wenn eine Seifenblafe geplatt - Pulsat.
- Caufen, lautes, ftarfes, in bem einen Dhr, und jugleich etwas Ropfweh auf berfelben Seite; als wenn ein fremder Rorper ba im Gehirne mare; jugleich ift die Pupille Diefer Seite um vieles erweitert Magnes.
- und Braufen vor den Ohren, fogleich wenn er vom Sige aufsteht, und es ift ihm, als fahe er lauter Feuer vor ben Augen, 8 Stunden lang - Veratr.
- Dhrensausen, fruh nach bem Aufstehen, bei Ropfschmers ---
- Sausen und Wirbeln im Ohre und im Gehirn Nux vom? Ohrensausen, hiße, Ropfweh und Uebelkeit, Abends nach Krost Nux vom.
- Saufen in ben Ohren, welches, fo wie die unangenehme Empfindung im Gehirn, durch Auflegen des Ropfes auf den Tifch erleichtert ward Ferrum.
- Ohrenfausen, Ropfweh, Schnupfen und Bauchweh, vorzüglich fruh — Acon.

Ohrenfausen, Schmerz in allen Gliebern und großer Durft, bei ber Monatreinigung - Veratr.

Braufen in den Dhren.

Braufen im rechten Dhre - Platin.

im rechten Ohre und Empfindung in bemfelben, als wenn bas Trommelfell erfchlafft mare, mit bumpfem Gebor (als wenn es ihm vor bas Dhr gefallen mare), bas Braufen und Die Trommelfellerschlaffung ließ nach (das Gebor ging auf) beim jebesmaligen ftarten Gerabichlucken, boch nur auf Augenblicke, und fam gleich wieder - Rheum.

- im linten Ohre, bei Ralte im verschloffenen Munde -Thus.

- im linken Dhre, gleich ale ob Luft burch baffelbe beraus. fuhre, beim Schn uben - Trifol.
- bumpfes, im linten Dhre, wie Sturmwind von weitem; im rechten helles Singen - Asar.

Dhrenbraufen, wie bom Binde - Ledum.

Braufen in den Dhren, wie Bind und Sturm - Veratr.

Ohrenbraufen wie Fauchen mit einem Flugel - Magnet. pol. austr.

- Euonym.

Braufen vor ben Dhren, pulsweife - Merc. sol.

- in ben Ohren, entstand durch heftiges Gahnen - Veratr. - und Saufen im Dhre, als wenn etwas barin ftacte -

Merc. sol. Dhrbraufen, mas er mehr oben im Ropfe empfand - Mag-

net. pol. austr. Braufen im Dhre, als wenn etwas hinein gestopft mare -

Merc, sol. und Sumfen bor ben Dhren, ober wie von einer entfernten Erommel, welches bei Rube und Bewegung anhalt

Droser. - vor den Ohren, fruh nach dem Aufstehen - Nux vom. - vor beiden Ohren, beim Liegen im Bette - Merc. sol.

Braufen bor beiben Ohren, arger in ber Ctube als in ber freien Luft - Cicut.

- mit Schwerhorigfeit auf beiden Ohren - Merc, sol.

- vor den Ohren und Taubhorigkeit - Acid. phosph. Dhrenbraufen und auf einen Augenblick Berminderung bes Behors, als murben Die Ohren jugehalten, nach bem Buden - Mangan, acet.

Brausen und Barme im Obre - Magnet. pol. austr.

Dhrenbrausen, ruckweises, bei Ropfschmerg - Staphisagr. Braufen vor den Ohren und Gaufen im Ropfe, worauf er fich Abends vor ber Zeit niederlegen mußte - Pulsat.

- por ben Ohren und im Ropfe, bei Dhumachtempfindung

und Gefichtsverfinsterung - Ferrum.

Dhrenbraufen, rudweises, mit Schmert als wurde das Gehirn jufammengebruckt - Staphisagr.

- Schwindel und bumpfes Leibmeh - Bellad.

- Ropfschwere, Bittern, Schweiß, Vormittags - Arsenic. - bei Aufsteigen fußlichen Waffers in den Mund - Acon.

- bei Engbruftigfeit, gefchwindem Pulfe, und Schweife. Rachts - Nux vom.

(- beim Schweiße, nach Frost und hige) - Arsenic.

Rauschen und Getofe in den Ohren.

Rucke, einzelne bonnernde, wie ferner Ranonendonner, im rech. ten Dhre - Platin.

Geton im linken Ohre, ale-wenn ber Wind schnell vorüber ftriche - Spigel.

Gerausch wie von fiedendem Baffer im Ohre - Magnes.

- im Dhre, wie von einem entfernten Bafferwehre, bei Dran= gen im großen Gehirn, als wenn es im Schabel nicht Raum hatte und fich durch bas Dhr brangen wollte - Chelid.

Raufchen im Ohre, wie wenn man in eine Robre borcht -Coccul.

Getoß in ben Ohren wie Rauschen bes Waffere, mit Schwerborigfeit - Coccul. 10

II. Theil.

Geräusch im Ohre, wie vom Winde, ober wie vom Rauschen bes Wassers, nach 4 Uhr Nachmittags — Pulsat.

— in den Ohren, wie in einer Walkmuhle, Rachts — Nux

Rauschen im Ohre, wie von durchstromendem Blute - Stan-

Geräusch im Ohre, als wenn das Blut durch das Gehirn rauschte — Conium.

Geton in beiden Ohren, wie fehr weit entfernter Ranonen-

Erft Getos, wie von Trompeten und Pauken in ben Ohren und wie Saufen; nachgehends Summen und Brummen, am schlimmsten beim Sigen, besser beim Stehen und Liegen, noch besser beim Geben -- Bellad.

Flattern in ben Dhren.

Flattern vor bem linken Dhre - Merc. sol.

- im linfen Dhre - Cuprum.

- und Rrabbeln im linken Dhre - Merc. sol.

Flattergetofe im linken Ohre und Schwerhorigkeit auf bemfelben - Spigel.

Flattern und Blubbern bor den Ohren, fruh, gleich nach dem Aufwachen - Bellad.

Rauschen, plogliches, flüchtig vorübergehendes, im Ohre, wie vom rauschenden Fittig eines großen Vogels, balb im rechten, balb im linken — Moschus.

Empfindung wie von Berftopfung der Ohren, und es war als wenn ein Bogel darin ruschelte und scharrte — Chamom.

Sauchen, Fucheln, Pfitschen, Schwirren, Surren, Birpen, Zwitschern, in den Ohren.

Fauchen, abfegenbes, im rechten Dhre, wie vom Fittig eines großen Bogels - Platin.

Fauchen im Dhre, wie vom Fluge eines Bogels, worauf eine Feuchtigkeit aus dem Dhre fließt, und ein fehr leifes Gehor erfolgt — Spigel.

- in den Dhren, bei Froft - Magnet. pol. austr.

Fucheln im Ohre, fruh, so baß er es bis in die Stirne fühlt, gleich als wenn der Wind sauste — Magnet pol. austr. Pfitschen vor den Ohren, wie von jungen Mausen — Rhus. Schwirren, leichtes, vor den Ohren, wie von heimchen — Trifol.

(- leises, in beiben Ohren, bei Eingenommenheit des ganzen Ropfes - Calc. acet.

Surren vor ben Dhren, als wenn Dhnmacht erfolgen sollte __ Merc. sol.

Birpen im linken Ohre, wie von Grashupfern — Tarax. Zwitschern in ben Ohren, wie von einer Cicabe, in der Nacht — Nux vom.

- im Dhre, wie von Seimchen (Seupferden), fruh im Bette Pulsat.

Brummen und Murmeln in den Ohren.

Brummen vor dem rechten Ohre - Bryon.

— und Wummern, startes, in den Ohren, vorzüglich Abends — Spigel.

- ofteres, im Ohr - Pulsat.

Gemurmel im Dhr nach dem Gange bes Pulfes - Pulsat.

Wummern in ben Ohren.

Buwwern im rechten Dhre, mit flammartig bruchender Eingenommenheit derfelben Ropffeite — Platin.

wie dumpfes, entferntes Wagenrollen auf hartem Steinpflaster, im rechten Ohre; alle Lage in den Frühstunden, dann späterhin auch alle Abende nach dem Niederlegen ins Bette. Mehre Bochen lang zu derselben Stunde wiedertehrend — Platin.

Wumwern, unausgesetztes, im linken Dhr — Oleand. — im linken Dhr, so wie ber Puls geht — Merc. sublim.

Sumfen in den Ohren.

Sumfen wie von Wefpen im linten Ohr - Merc. sol.

- und Caubheitsgefühl im linten Ohre, und in ber linten Gehirnhalfte - Thuya.

in ben Ohren — Arnic.

(- und Brummen in den Ohren, wie von Bienen) - Nux vom.

Summen und Brummen an den Ohren und bisweilen, als fiele etwas Schweres auf den Boden und zerfpränge ba, worauf es bann in den Ohren noch lange fortklingt — Sabad.

Sumsen vor den Ohren und schweres horen — Droscr. Summen, dumpfes, im Ohre, barauf hise im außern Ohre — Cascar.

Sumfen, beständiges dumpfes, vor den Ohren, und dann Ohnmacht - Acon.

Rniftern in den Ohren.

Rniftern und Knattern im Dhre, - Magnet. pol. arct.

- bor den Ohren und Ohrenzwang - Sabad.

— und Sumsen, immerwährendes, vor ben Ohren bis in die Stirne, und ein wellenartiges Pulfiren barin; er muß sich durch halten ber hand über die Augen erleichtern — Spigel.

Rniftern und Gluckern im Dhr und in ben Seitenmuskeln bes Salfes, welches auch außerlich mit ber Sand gu fuhlen

war - Rheum.

Rnaden und Knarren in den Ohren.

Anacken im Ohre, bei gewalsamem Gahnen — Coccul. (— im Ohre, durch huften erregt) — Nux vom.

Rnarren im Ohre, wenn man sich mit bem Ropf oder bem Korper bewegt — Pulsat.

- vor und in dem linken Ohre, wie von einem Thore, Abends - Stannum.

Rnallen und Plagen in den Ohren.

Rnalle, zwei heftige, kurz aufeinander folgende, im linken Ohr, als wenn das Trommelfell platte, beim Liegend während bes Einschlafens bei der Mittagsruhe, so daß er jedesmal erschrack und zitternd auffuhr, dann aber bald wieder einsschlief — Rhus.

- leise, in beiben Ohren, ale fliege der Wind jabling hinein, ohne Berminderung des Gehors, zuweilen - Staphisagr.

- im Ohre; beim hineinpreffen ber Luft entsteht ein Gumfen barin; furg vor Mittag - Sabad.

Plagen im rechten Dhre beim Schlingen - Cicut.

Berfchiedenartige Gehorstäufdungen.

Supfende Empfindung, als schwapperte Waffer in ben Ohren, bei schnellem Auftreten — Spigel.

Es ift als follerte etwas im Ohre hin und her, wenn er den Ropf schuttelt — Ruta.

Empfindung im rechten Ohre, als wenn ein Unkenfrosch darin ertonte, beim Gehen — Mangan. acet.

— wie sie beim Gahnen zu entstehen pflegt, im außern Gehorgang und in der linken Schläse — Oleand.

Schmerzhafte Empfindungen in der Begend der Ohren.

a) Einfacher Schmerf.

Schmerz unter dem Ohre — Capsic. — ftumpfer, um bas linfe Ohr herum — Bryon,

b) Schmert wie von einem Stofe.

Schmerz hinter bem rechten Dhre, wie von einem Stofe ober Schlage guruckbleiben murde — Cicut.

— wie von einem Stoße oder Falle unter bem Zigenfortsat — Ruta.

c) Wundheitsschmerz.

Bundheitsempfindung hinter bem linten Ohre, wie nach einem Stoffe ober Schlage — Cicut.

Wundheitsgefühl und Jucken hinter den Ohren, und Jucken hie und da im Gesicht — Veratr.

Gefühl hinter den Ohren, als wollte es wund werden; er muß reiben — Anac.

d) Druden, brudenber Schmerg.

Druck, schnell entstehender, mit einem starken Stich sich erhebender, hinter dem rechten Ohre, der allmählich wieder verschwindet — Verbaso.

Drucken über bem rechten Dhre - Sabin.

Schmerz wie von Drücken mit dem Daumen hinter dem linken Ohre - Acon.

Drucken hinter bem linken Dhre - Coloc.

- hinter und unter bem linten Ohre - Asar.

hinter bem linfen Ohr schmerzen bie Musteln bis jum halfe, als wurden fie ftart gedruckt, und eben fo in ben Stirnmusteln — Bellad.

Druden, außerlich am Knochen, hinter dem Ohre - Stannum.

- in der Bertiefung hinter dem Ohrlappchen - Helleb. Schmerz um die Ohren, als wurde ftart darauf gedruckt -

Ruta.

Druck, brennender, hinter dem rechten Ohre — Viol. tric. — brennender, aus den Anochen hinter dem linken Ohre — Viol. tric.

e) Spannen.

Spannen hinter bem linken Ohre, mit Reißen in abwechselnben Rucken — Mezer.

- hinter dem Ohre - Tinct. acr.

f) Rlammartiger Schmers.

Schmert, flammartiger, bruckenber, hinter bem Unten Ohre, ber bei Beruhrung verschwand (beim Gehen im Freien) — Mangan, acet.

g) Bufammenziehen.

Bufammenziehen, flammartiges, unterhalb bes linken Ohres, nach bem Afte bes Unterfiefers bin — Dulcam.

h) Bieben, giebenber Schmers.

Schmers, ziehender, von der Bertiefung unter bem rechten Ohrlappchen bis zur Backenhaut hin, der fich bis in die untere Kinnlade erstreckt, als ware er in der Beinhaut — Argent.

Bieben, fchmerghaftes, lang anhaltendes, hinter bem linten

Dhre - Coloc.

Schmers, bruckend giehender, unter bem Warzenfortfage, gwisfchen bem Ropfnickmustel, und bem Afte des Unterfiefers, von ber Schlafe her — Magnet. pol. arct.

i) Reifen, reifenber Schmerg.

Schmers, reißenber, hinter bem linken Dhre — Capsic. — Soilla.

Reißen hinter dem linken Ohre, mit Spannen, in abwechseln-

- feines, fehmerghaftes, hinter bem linken Dhre - Rhus.

- bruckenbes, hinter bem rechten Dhre - Bellad.

- bruckendes, über dem linken Ohre auf einer kleinen Stelle - Argent,

Schmerz, ziehend reifender, hinter beiben Ohren, ber fich langfam nach bem untern Theil des Nackens hinzieht, und hier eine beim Bewegen des halfes schmerzhafte Steifigeteit verursacht, 20 Minuten lang — Aoid. mur.

k) Stiche, ftechender Schmerz.

Mit einem farfen Stiche fich erhebender Druck hinter bem rechten Dhre - Verbasc.

Stiche, mehre heftige, ploglich unter bem rechten Ohre neben bem Unterkieferafte, daß sie aufschreien muß; mehre Male bes Tages — Baryt. acot.

Schmerz hinter bem rechten Ohre, als fliege man ba eine ftumpfe Spige gewaltsam ein - Cannab.

Stechen, stumpfes, auf dem Anochen hinter dem rechten Ohre — Viol. tric.

Stiche, scharfe, dicht hinter bem linken Dhr und dem Rinnbacken — Veratr.

- einzelne, hinter dem Ohre - Digit.

- dumpfe, lange, hinter bem Dhre, außerlich - Arnic.

Eine Reihe Nadelstiche nahe am Ohre hinter dem aufsteigenben Ufte des Unterfiefers — Helleb.

Stiche hinter den Ohren und Druden über ben Augenhöhlen, bei dumpfem Ropfschmers, Nachmittage — Acid. phosph.

- hinter bem Ohre, mit Reißen an der Seite des Halfes berab - Tarax.

Brennenbe und friebelnd flechende Empfindung hinter dem Dhre - Sabad.

1) Bohren, bohrender Schmerg.

Schmerz, bohrender, neben dem rechten Ohre — Bellad. Bohren, schmerzhaftes, hinter dem linken Ohre, in den Ohrabrusen, dem Unterkiefer und den Unterkieferdrufen — Sabad.

m) Ragen.

Ragen, Scharfes, unter beiden Ohrknorpeln - Droser.

n) Berren und Bucken.

Berren und Bucken hinter bem linken Ohre, welches ben Schlaf hindert; die Stelle thut beim Betaften weh — Merc, sol.

Schmerzhafte Empfindungen an den Warzenfortfägen.

a) Druckenber Schmert,

Schmert, anftammender, wie mit einem ftumpfen Berkzeug, hinten am linten Barzenfortsage; beim Daraufdrucken, wie von Quetschung — Platin.

- druckender, am Wargenfortfate - Tinct. acr.

Druck, heftiger, an den Warzenfortsagen unter dem Ohre ---

b) Spannen.

Spannen, schmerzhaftes, ber haut hinter ben Ohren und am Warzenfortsage, selbst ohne Bewegung - Conium.

c) Ziehen.

Biehen unter bem rechten Warzenfortsage, welches bei ftarkem Daraufdrucken vergeht — Digit.

d) Reißen.

Reißen im Warzenfortfage unter bem rechten Ohre - Man-

— stechendes, an den Warzenfortsägen und an der hinteren Seite der Ohrknorpel — Trifol.

e) Stiche, ftechender Schmers.

Stiche, fpigige, absetgenbe, am rechten Warzenfortsage -

Schmers, stumpffeechenber, an der Burgel bes rechten Bargenfortsages, welcher bei Beruhrung verging - Sassap.

Stechen, ftumpfes, wie ein flemmendes Druden, unterm Bargenfortsage; beim Daraufbruden wie von einem Schlage ober Stoße
— Cino.

Stiche, große icharfe, am Warzenfortfas - Cannab.

- hinter beiden Ohren, befonders im zihformigen Fortsate; und hierauf stumpfer Schmerz an diefer Stelle - Conium.

f) Schneiben.

Schneiben, stumpf druckenbes, hinten am Warzenfortsate; bei Berührung schmerzt diese Stelle, wie unterschworen — Acid. mur.

g) Stoße.

Stoffe, schneidende, burch ben Warzenfortsat nach innen -

Gefdwülfte in ber Begend der Dhren.

Geschwulft, bei Berührung schmerzhafte, am Felsenbein binter bem Ohre - Capsic

- beulenartige, vor bem Dhre, welche nach 12 Stunden auffprang, naffte, und einen gelben Grind anseste - Bryon.

Beule, harte, hinter bem Ohre, die ihre Große oft verandert - Bryon.

Rothe Beule am Winkel bes Unterfiefers, welche hart und fur fich unschmerzhaft, beim Draufdrucken stichartig schmerzt — Bellad.

(Knoten, bei Berührung fchmerghafter, hinter und unter bem

linken Ohre) — Droser.

Eine tleine, schmerzhafte Drufe erhebt fich zwischen bem vorbern Dhrbock und bem Riefergelent — Pulsat.

Schmerzhafte Empfindungen in der. Ohrspeicheldruse.

a) Einfacher Schmers.

Schmerg, empfindlicher, in der Gegend der untern Dhrbrufe

und an ben halsmuskeln, vom Bruftbeine bis jum Zigenfortsage, bei Bewegung des Riefers und des halfes —
Tarax.

Wehthun in der Gegend der rechten Ohrbruse — Viol. trio. Die Druse unter dem Ohrlappchen (Ohrdruse) ist sehr schmerze haft bei Berührung, wie eine zwischen den Fingern gedrückte und gequetschte Oruse — Aurum.

b) Drudenber Schmerg.

Schmers, brennend bruckender (und Gefchwulft) ber Ohrbrusfe, welcher in ber Ralte verging und in der Barme wiederstam — Merc. sol.

c) Rlemmenbe Empfindung.

Spannend flemmendes Gefühl in der Parotis, mit vermehrter Speichelabsonderung auf Diefer Seite - Sabad.

d) Bufammenziehende Empfindung.

Druckend zusammenziehende Empfindung in den Ohrdrufen - Mangan, acet.

e) Stiche, fechenber Schmerg.

Stich, heftiger, in der rechten Ohrspeicheldruse bis in bas außere Ohr, wo er klammartig verschwindet; ben folgenden Tag gleichfalls um bieselbe Stunde — Bellad.

Stiche in ber Dhrbrufe - Bellad.

- feine, in der Dhrspeicheldruse und dem Gehorgange - Dulcam.

Schmerz, stechender, in der Dhrdruse - Pulsat.

Schmerzen, fluchtig stechende, hie und da in der Ohrdruse -

f) Bohren.

Bohren, schmerzhaftes, in ben Dhr. und Unterkieferdrufen und im Unterkiefer — Sabad.

Unschwellung der Dhrfpeicheldrufe.

Geschwulft der Ohrdruse — Coccul. Ohren · und Unterfieserdrusen geschwollen, hart — Rhus. Geschwulft der Ohrdruse, bei Haldweb — Chamom.

- der Ohrdruse und des Gesichts - Bellad.

- ber Ohre und Halsdrufen, so daß die Rinnbackengeschlose fen find, und vor Schmerz nicht bewegt werden konnen— Merc. sol.
- und brennend bruckender Schmerz in ber Dhrbrufe, welcher in der Ralte verging und in der Warme wieder kam; berührte er sie mit etwas Schaafwollenem, so bekam er allemal Reitz jum huften — Merc. sol.

Speicheldrufengeschwulft - Baryt. mur.

Schmerzhafte Empfindungen in der außeren Nase, und verandertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerg an ber außeren Rafe.

Das Rafenbein rechter Seite und ber angren. gende Theil bes Dberfiefere ift fcmerghaft bei Berührung, porguglich ba mo ber Gefichtsnerve heraustritt - Aurum.

Das Rafenbein ift beim Unfaffen fchmerghaft - Merc, sol. Schmers im vordern Bintel des Rafenlochs an ber Rafen.

fpike, vorzüglich beim Anfühlen - Coccul.

Schmerzhaftigfeit bes linken vordern Nafenlochwinkels Coffea.

Die Rafe thut beim Befühlen web, nach Rafenbluten - Sulph. Empfindlichkeit ber Rafe, bei Schnupfen, und einige bei Beruhrung schmerzhafte Bluthchen am Rande der Rafenlocher und der Rafenscheidewand - China.

(Schmerzhafte Empfindlichteit der Nafe, bei Schnupfen und

innerer Ropfhiße - Calc. acet.

Zaubheitsgefühl in der außeren Dafe.

Laubes Gefühl, wie ein fchmerglofes Drucken auf bem Ruden ber Rafe - Oleand.

Taubheitsgefühl wie von einem Schlage, und Rlammfchmers in ber Salfte bes Rafenbeines, befonders beim Darauf. drucken - Platin.

Schmerg, tauber, wie von einem ausgeriffenen Saare, in der Saut über bem linfen Rafenflugel, nach vorheriger jupfenber Empfindung bafelbft - Platin.

158 Schmerzhafte Empfindungen in der außeren Rafe 2c.

Zerschlagenheitsschmerz in der außeren Mase.

Die Nafe fchmerst von oben herab, als mare er ftart barauf gefallen — Arnic.

Berschlagenheitsgefühl, schmerzliches, schnell vorübergehenbes, in der linken Seite der Nafe, innerlich wie im Knochen

Schmerz wie Berfchlagenheit, bom außern Befuhlen, in ber Rafe uber bem Nafenflugel — Bellad.

Berichlagenheitsschmerz in ber Rafenspige - Calc. sulph.

Wundheits : und Gefdwurschmerg in der außeren Nafe.

Schmerz auf dem Nafenrucken, beim Befuhlen, wie wund -

Der rechte Rafenflugel schmertt wie wund, wie nach einem Stofe ober Schlage - Cicut.

Bundheitsempfindung an den Rafenlochern - Rhus.

Die Rander ber Rafenlocher schmerzen ringsum wie wund und wie geschwurig, bei Bewegung ber Rase, vorzüglich Abends - Nux vom.

Die vordern Winkel der Nafenlocher schmerzen wie geschwürig, und als wenn man in eine Wunde schneidet - Nux vom

Empfindung von Geschwurigkeit und Bundheit am innern Winkel bes einen, ober beiber Rafenlocher — Ignat.

Bundheitsempfindung an den Randern der Rafentocher ---

Schwerheitsgefühl ber außeren Mafe.

Schwerheitsgefühl und Vordrangen in ber Nafenfpige, als wollte fie bluten - Sambne.

Schmerzhafte Empfindungen in ber außeren Rafe 2c. 159

Drud, Druden, drudender Schmerz in der außeren Nafe.

Der Nafenknochen erleibet einen ftumpfen Druck, mit Betaubung verbunden — Arnic.

Schmerg, bruckender, in der Nafenwurgel - Helleb.

Druckendes Gefühl in ber Nafenwurgel - Pulsat.

- Drucken und Ragen auf der Stirne, an der Rasenwurzel Acid. phosph.
- von der Rafe berab, als ware etwas Schweres darauf gebunden Merc. sol.
- Schmerz, druckender, in der Nasenwurzel (nachdem die hies Backens vergangen war), der sich auf die Seite zieht China.
- Drucken, aufwartsgehendes weiches, über die Nafenwurzel und am Augenbraubogen, bas beim Berühren vergeht, mit Anspannung ber haut best linken Nasenflugels China.
- Druck, stumpfer, betäubender, wie von einem stumpfen Inftrumente, gleich über ber Nafenwurzel, mehr rechts — Baryt. acot.

Schmers, druckender, in den Nafenbeinen - Bellad.

- im obern Theile der Nase, als ware querdurch ein Pflock gestemmt, welcher fratte und drückte; eine Empfindung, die nicht durch Ausschneußen oder Sindohren mit dem Finger vergeht — Ruta.
- Drucken in ber Rafe, als wenn fie plagen follte, besonders am rechten Rafenflugel Asa foot.
- Druck, betäubender, wie mit einer stumpfen Spige auf bie ... Nasenwurzel Cannab.
- betäubender, ftumpfer, swifden ber Rafenwurgel und ber linken Augenhöhle Oleand.
- Gefühl von Zusammendrückung und Zusam= menschnürung der Nase.
- Gefühl von betäubendem Zusammendrücken ber Nafenwurgel Acon.

160 Schmerzhafte Empfindungen in ber außeren Rafe ic.

Gefühl wie von Jusammendrückung und Eindrückung des Nasenbeins — Veratr:

Bufammenschnurung der Rafe, als ob Erstickung erfolgen sollte — Helleb.

Spannen in der außeren Mafe.

Spannen in der Nasenwurzel - Trifol.

- quer uber die Rafe - Merc. sol.

Empfindungen von Spannen über bem rechten Rafenflugel, bas nach Reiben verging - Thuya.

Brennend spannende Empfindung am linken Nafenloche, als wollte da ein Bluthchen entstehen — Capsio.

Spannen unter bem rechten Nafenloche - Rhus:

Rlammschmerg in der außeren Mafei

Rlammfchmerg an ber Nafenwurzel - Arnic.

— in der Salfte des Rasenbeins, mit Laubheitsgefühl, wie von einem Schlage, besonders beim Daraufdrucken — Platin.

- auf ber rechten Geite bes Rafenbeins - Platin.

Ziehen, ziehender Schmerz in der außeren

Schmerz, giehender, gleichfam betaubenber, Die Nafenwurzel entlang, der in der Nafenfpige ein Rriebeln verurfacht — Rheum.

Bieben in schnellen zuckenden Zügen, vom Stirnhügel bis in Die Rasenspipe - Dulcam.

- Schmerzhaftes, über Die linke Masenhalfte - Bellad.

- bis zum rechten Nafenflugel vom rechten außern Augenwinkel aus - Tinct. acr.

Schmerz, ziehender, in der Rafe, welcher dann in die Augen übergeht und zu einem Beigen wird, fruh — Calc. sulph.

Schmerzhafte Empfindungen in ber außeren Rafe ic. 161

Reißender Schmerg in der außeren Dafe.

Schmers, reißender, auf bem Nafenrucken — China. — ftechend reißender, in ber Nafe — Arnio.

Stiche, Steden, ftedender Schmerz in ber außeren Nafe.

Stiche in ben Nasenknochen — Arsenic.

- friebelnde, am linfen Rafenbeine - Spong. mar.

- feine, in der Nafenspige, vom Abend an, die Rachte hin-

Schmers, ftechender, im vorbern Winkel ber Nafenlocher; als wenn bie Stelle geschwurig und wund ware — Camphor. Nabelstiche, feine, am Anorpel ber Nasenscheibewand — China.

Stechen, feines, fast an allen Theilen bes Korpers, besonders an ber Nase, ben Augenbrauen und Libern, auf ben hanben und Fingern — Arnio.

Stiche, feine, unter ber Rafe.

Magender Schmerz in der außeren Nase.

Schmers, nagender, an ber Naseuwurzel — Calc. acet. Nagende und frabbelnde Empfindung in der Haut der Nasenwurzel — Merc. sol.

Buhlender Schmerz in ber außeren Dafe.

Schmerz, wühlender und pochender, von der Mitte der linken Nasenseite bis in die Nassenwurzel — Coloc.

Buden, judender Schmerg in der außeren Rafe.

Bucken, feines, jur Rafe herab, vom oberen Rande der Ausgenhöhle an - Calc. acet.

Schmerzen, zusammenziehend zuckende, in der linken Rafenseite über bas linke Auge hin — Capsic.

II. Theil.

Schmers, suckenber, in der Geschwulft an der linken Seite der Rafenspige — Bryon.

Bucke, flammartige, taktmaßig absetgende, im linken Rafen-

flugel - Platin,

Erft ein Zupfen, als wurde an einem haare gezogen, über bem linfen Nafenflugel in ber haut; bann ein tauber Schmerz wie von einem ausgerissenen haare — Platin.

Bucken an der Scheidewand der Rafe von oben berab -

Aurum.

Schmert, inchender, in ber Rafe - Pulsat,

podender Schmers in der außeren Mafe.

Schmert, pochender und wühlender, von ber Mitte ber linken Nafenseite bis in die Nafenwurzel - Coloc.

Juden an der außeren Mafe.

-Jucken auf bem Rucken ber Nase, mit einem leisen Bollheits. gefühl in ber haut berselben — Sambuc.

- auf bem Nafenrucken, beim Bufammendrucken ber Rafe, wahrend Beigen im linken Nafenloche - China.

— auf der ganzen rechten Rafenseite — Spigel.

- in ber Nafenfpige; er mußte baran fragen - Acid. phosph.

- an ber Rafenspige und ben Rafenflugeln - Tinot. acr.

- am rechten Rafenflugel - Spigel.

- im linfen Nafenflugel, das bei Beruhrung verging - Sta-

- unerträgliches, der Rafe - Nux vom.

— befonders an den oberen Theilen des Korpers, von der Bruft an über das Gesicht, befonders an der Nase — Opium.

- um die Rafe, ben gangen Nachmittag - Oleand.

- beifendes, in ber Nasenwurzel nach bem linten Auge gu, als wenn Rauch in ber Stube mare - Oleand.

Juden, fein flechendes, neben dem linken Auge an ber Nafenwurzel und am linken Jochbein — Oleand.

Rigel an ber außeren Rafe.

Rigel auf dem Rucken der Rafe, als murden bie feinen Sarchen daran leife berührt, ober als wehete ein fanftes Luftchen bahin, langbauernd — Spigel.

Rriebeln an ber außeren Rafe.

Krabbelnde und nagende Empfindung in der haut der Nafenwurzel — Merc, sol.

Rriebeln auf bem Rucken der Rafe - Conium.

- judendes, an der Geite der Mafe, durch Reiben vergehend - Arnic.

— in der Nasenspige, das durch Reiben vergeht — Bellad. Gefühl als froche neben der Nase ein Insett; durch Wischen nicht zu tilgen — Arnic.

— wie vom Krabbeln eines Insetts auf der Nasenspite, wogegen er öfters ohne Erfolg wischt, bis es von selbst vergeht — Moschus.

Rriebeln, judendes, auf der Rafenspige und in den Nafenlochern — Conium.

(- und Brennen auf der Nafe) - Acid. phosph.

Ralte ber außeren Mafe.

Seit falte Rase — Bellad. Bei kalter Rase heiße Knice — Ignat. Kalte Nasenspige und fühlfeuchte hande — Nux vom.

Warme, Sige, Brennen und brennender Schmerz an ber außeren Nafe.

Marme um die Nase herum — Rheum. Hige und Nothe an der Nase — China. Brennen, agendes, an mehren zarten Theilen (Nase, Mund u. s. w.) — Capsic. (Un ben Ranbern ber Nasenlocher beständiges Brennen, mit Reit jum Niegen) - Arnic.

Brennen, heißes, unter ber linken Rafenoffnung, fo bag ber Athem heiß herauszukommen fcheint, welches in ber freien Luft vergeht - Rhus.

(- und Rriebeln auf ber Rafe) - Acid. phosph.

Schmers, brennender (und etwas juckender), außerlich oben an der Rafe — Aurum.

- brennender, auf einem fleinen Punkte unter bem Rafenflugel - Magnes.

Rothe ber Rafe.

Rothe und Sige blos an der Rafe - China.

Stockschnupfen mit entzundeter, rother und wundschmerzender Rafe und Oberlippe, Abends - Mangan. acet.

Rothe und juckende Entzündung an der Rase, die sich nach= gehends abschuppt — Aurum.

Flecken, bunfle, braunrothe, wenig erhabene, auf ber Rafe, bie blos bei Beruhrung bruckend schmerzen — Aurum.

- rothe, auf der Rafe - Veratr.

Mothe, jablinge, der Nasenspige, mit brennender Empfindung — Bellad.

Die Nafenspige ist roth und bei Berührung schmerzhaft, als wenn sie schwaren wollte — Rhus.

Buerft rothe und heiße Nafenspige, bann rothe, heiße, scharfumgranzte Flecken auf ben Backen — Magnet. pol. arct.

Rothe Flecken, die bald vergehen, bald kommen, an der Seite der Rase und auf dem Rücken derselben, welcher geschwolsten ist — Acid. phosph.

Die ganze Nafe, vorzüglich linker Seite, ift fehr roth, glanzend und geschwollen, mit Jucken, vorzüglich im Inneren ber Na-

fenflugel - Merc. sol.

Auftreibung ber Nasenwurgel - Merc. sol.

Der Rucken ber Rase ist geschwollen und mit rothen Flecken beseth, so wie auch mit rothen Flecken an der Seite derselben, die bald vergeben, bald fommen, von spannender Empfindung — Acid. phosph.

Geschwulft ber rechten Rasenhalfte - Cocul.

Rothe Geschwulft ber linken Seite ber Rafe; bie Nafenhohle ift bis tief hinein geschwurig, mit einem trocknen, gelblichen Schorfe, mit Gefühl von innerer Berstopfung ber Rafe, obgteich gehörige Luft burchgeht — Aurum.

Geschwulft am linken Rasenflugel, wie bei farkem Bließschnu-

pfen - Merc. sol.

— und harte am linten Rafenflugel, mit fpannenbem Schmerg — Thuya,

(- der Nasenhalfte und bes einen Auges, nach nachtlichem

Ropfweh) — Coccul.

— an der linken Seite der Nafenspige, mit zuckendem Schmert darin, und beim Befühlen, als wenn es zum Schwären kommen wollte — Bryon.

Nafenspige geschwollen, roth, entzündet, juckenb — Merc. sol. Rothe Geschwulft an und unter dem rechten Nasenloche; im Nasenloche selbst eine unschmerzhafte Geschwürkruste; est deuchtet ihm verstopft zu sein, obgleich Luft durchgeht — Aurum solut.

Geschwulft an und unter dem rechten Rasenloche, mit Nothe
— Aurum.

(Das linte Rafenloch ift außerlich gefchwollen, roth und fchmerzhaft beim Beruhren, und hat feine Luft)-Stannum.

Anschwellen und Aufspringen der Rasenscheidewand — Merc. sol.

Die ganze Rafe, vorzüglich linker Seite, ift geschwollen, sehr roth und glanzend, mit Jucken, vorzüglich im Innern ber Rafenflügel — Merc. sol.

Entzundungsgeschwulft an der Rafe - Merc, sol.

Nafe geschwollen und schmerzhaft bei Berührung, nach nachtlichem Reißen im Zahnfleisch am Spiggahn — Arsenic. Geschwulft, bicke, ber Nase, ber Backen und Lippen, fruh —

Aurum.

Geschwollene Nase, mit mehrtägigem Nasenbluten — Bryon. Geschwulft ber Nase — Arnic.

- der Nase und der Lippe, dann blaffe Gesichtsgeschwulft - Rhus.

Empfindung von Sarte und Geschwulft unter ber Nase, bie beim Befühlen vergeht — Rhus.

Anoten und Geschwure an ber außeren Rafe.

Buckeln, ein paar kleine, rothe, blos bei Berührung wie unterschworen schmerzende, an der Nasenwurgel — Bellad.

Großer Knoten an der Nase mit rother Geschwulft umber, wie Gesichtstupfer — Cannab.

Anoten, breiter rother, an ber Seite ber Nafenspige, von etwas beißiger, figelnber Bundheitsempfindung, mit fleinen feinen Stichen beim Beruhren und Neiben, doch ohne daß diefe Empfindung jum Rragen nothigt — Baryt. mur.

Der Nasenstügel ist außerlich geschwürig und siepert wässerige Feuchtigkeit — Pulsat.

Geschwürigkeit, schmershafte, ber Rasenlocher, an ber Seite wo fie fich mit der Dberlippe vereinigen — Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen in der inneren Nase.

Einfache Empfindlichkeit und Schmerzhaf= tigkeit ber inneren Nase.

Trockene Empfindlichkeit oben in der Rafe - Sabad.

Die innere Nase ist gegen bie außere Luft sehr empfindlich; babei ist es, als ware ber Ropf von Blut allzu sehr anges fullt — Ignat.

Schmerzhaftigkeit der inneren Rafe, mit Buftheit im Ropfe, beim Ausschnauben — Euphras.

Beim Ausschnauben Schmerzhaftigkeit der inneren Rafe und Gefühl schmerzhafter Buftheit im gangen Ropfe, so daß er nur leise schnauben durfte — Euphras.

Das Innere der Nafenlocher ift schmerzhaft empfindlich -

Nux vom.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in ber inneren Rase.

Stechen in der Nase, im rechten Auge und in der rechten Ropffeite, 3 Tage lang, worauf die Nase flussig ward und gelben Schleim absonderte — Cicut.

Schmerg, ftechender, in den Rafenlochern, als wenn fe ge=

schwurig werden wollten - Acid. mur.

- flichartiger, tief im linken Rafenloche, bei jedem Ginath= men, nebft Beigen barin, Abends - China.

(Stiche und Jucken in der Nase) — Capsic.

Bohren in der inneren Rafe.

Bohren, juckendes, im rechten Rafenloche, fo daß er nießen mußte - Spigel.

Beißen, beißender Schmerz in ber inneren Rafe.

Schmert, beißender, in der Nase, so daß ihm die Thranen in die Augen traten, wie wenn startes Sonnenlicht zum Niefen reigen will, oder wie bei hoher, religibser Wehmuth ober dem hochsten Grade des Mitleids — Aurum.

Bufammenziehende , beiffende Empfindung in der Rafe, wie

nach Genf - Sabad.

Beifen tief im linten Nasenloch, bei jedem Sinathmen jahling stichartig schmerzend; beim Jusammendrücken ber Nase wird bas Beißen noch ärger, und bann juckt es auch außerlich auf bem Nasenrücken, Abends — China.

Es beifit im vorderen Nasenloche, und die Nase ist in beiden Nasenlochern gang vorne wie verstopft — Argent.

Schmers, beißender, unten in der Rafe - Aurum.

Juden in ber inneren Rafe.

- Juden im Inneren der Nase, bei Rothe und Geschwulft ber Rase Merc. sol.
- in ber Dafe, als tame ein Schnupfen Tinct. acr.
- (- mit Stichen untermischt in der Rafe) Capsie.
- ftartes, in der rechten Nafenseite; er muß darin reiben Merc. sol.
- heftiges, im linken Nasenloche, was zum Rragen nothigte, und so reigend, als wenn er Schnupfen betame, Abends — Coloc.
- friebelndes, in beiben Nafenlochern Ignat.

Rriebeln in ber inneren Dafe.

Rriebeln in ber Rafe, wie zum Schnupfen — Thuya. Es frabbelt inwendig in ber Rafe, als ob etwas darin llefe — Aurum.

Rriebeln, juckendes, in ber Rafe - Conium.

- und Rigeln in der Nase, darauf Nasenbluten Argent. Empfindung, kriebelnde, in der rechten Nasenhöhle, zum Niesen reigend Drosor.
- Sehr haufiges Rriebeln und beifiges Trockenheitsgefühl in ber rechten Rafenhalfte, mahrend bie linke verstopft ift, und umgekehrt Mezer.
- Rriebeln in der linken Nafenoffnung, und Schrunden wie roh und wund in der rechten Saumenhalfte - Platin.
- und Rigeln, ofteres, in der Scheidemand der Nafe, vor-
- frechendes, in ber Dafe, meldes jum Rragen nothigt, und bann auf furze Zeit verschwindet Spigel.
- judendes, in ber Rafe Sabad.
- in den Rafenlochern und auf der Rafenspige Co-nium,
- figelnbes, inwendig in ben Rafenflugeln, was jum Rragen zwang Aurum.

Warme= und Hißempfindung in ber inneren

Marmeempfindung in der Rase, als wenn fie bluten wollte-

Hingefühl in ber Nase; boch ift sie kalt anzufühlen — Arnic. Barmeempfindung, schnupfige, im linken Nasenloche, burch Rauspern vermehrt — Coffea.

Brennen, brennenber Schmerz in ber inneren Rafe.

Brennen in ber Nafe, bem Munde, ben Augen — Arsenic. Schmerz, brennender, wie von glubenden Rohlen, innerlich in der Nafe, wobei die Nafe weh that, beim Druden und Schnauben — Ledum.

Brennendes Wehthun, wie wenn man einen Schorf abgefraßt hatte, im linken Nasenloche an ber Nasenscheidewand, schlimmer bei außerem Daranfuhlen — Cina.

Im linken Rasenloch tief innerlich, eine nicht unangenehme, beiß brennende Empfindung, als wollte Blut kommen, ober als hatte man Branntwein hinauf gezogen — Cina.

Brennen, judenbes, im linken Dafenflugel - Helleb.

Wundheits = und Geschwürsschmerz in ber inneren Rase.

(Schmerz wie von einem Geschwur in ber Nasenwurzel, beim Vorbucken) — Palsat,

Empfindung von Wundheit und Geschwulft an den hinteren Masenoffnungen — Acid, phosph.

Raubheit und Bundheit in der Rafe - Mezer.

Gefühl, als wenn die Nase inwendig geschwürig ware — Veralr.

Bundheitsgefühl in der Rafe - Aurum.

Wundheitsempfindung, beißende, tief in der Nafe — Angust. Gefühl von Bundheit beim Ginziehen der Luft ins rechte etwas verstopfte Nafenloch — Antim. crud. Bundheitsschmerz, fast brennender, des linken Nafenlochs — Coffea.

im (linfen) Nafenloche, am Knorpel der Nafenscheidewand, als wollte sie geschwurig werden, bei Berührung — Staphisagr.

Im linken Nafenloche Schmerz wie von einem Gefchwure,

ohne Berührung - Coccul.

Empfindung wie von einem Geschwure im linken Nafenloch - Pulsat.

Bundheitsschmerz in beiben Rafenlochern, besonders beim Unfaffen — Aurum.

Mundheit und Geschwürigkeit ber inneren Nafe.

Absceß in der Nafenwurgel, bei bem Augenwinkel, als wenn da eine Thranenfistel entstehen wollte — Pulsat.

Geschwürige Rrufte im rechten Rafenloch, fast unschmerzhaft,

gelblich und fast trocken - Aurum.

Unschmerzhafte Geschwürfruste im rechten Rafenloche, und rothe Geschwulft an und unter demfelben — Aurum solut.

Ein fehr schmerzhaftes, fruh juschwarendes lintes Nafenloch .- Bellad.

Gefchwur innerhalb bes linken Rafenlochs, beigenden Schmer-

ges - Bryon.

Die Rafenhöhle ift bis tief herein geschwurig, mit einem trodenen, gelblichen Schorfe und Gefühle innerer Berstopfung der Rafe, obgleich gehörige Luft durchgeht; bei rother Ges schwulst der linken Rafenseite — Aurum.

Er hat feine Luft burch bie Rafe; die Rufenlocher find ge-

schwurig, angebacken und thun weh - Aurum.

Die Rasenlöcher und Die Lippenwinkel sind geschwürig, jucken aber weder, noch schmergen sie — Bellad.

Geschwürige Nofenlocher - Pulsat.

- Rafentocher, bei Stockfchnupfen - Pulsat.

Rafenlocher, gefchwurige; bofe Rafe - Chamom.

Nafenlöcher find geschwürig - Ignat.

Die Nase wird geschwürig, nachdem bichte mit Eiter gefüllte Pusteln an dem Backen und am Rinn ausgebrochen sind — Hyoso.

Etwas Gefchwuriges, einen halben Boll tief in ber Nafe, wo fich ein Schorf angefest hat - Thuya.

Empfindung, als wenn die Nafenlocher geschwurig waren; die Nafe ist inwendig bofe — Arnic.

Geschwürige Rasenlocher, bei Schnupfen - Scilla.

Masenloch, geschwüriges, schmerzhaftes, im vordern Winkel — Stib. tart.

Bundheit und Raubheit in ber Rafe - Mezer.

Wund und schmerzhaft wird ber vordere Winkel bes linken Rasenlochs — Antim. orud.

Puffel, rothe, mit Eiter, im rechten Nafenloche an ber Scheibes wand, von wundartigem Schmerz beim Berühren — Anac. Bluthchen, welche in ihrer Svige Eiter bekommen, mit beißens

bem Schmerz, in und unter ber Rafe - Arnic.

Einige bei Berührung schmerzhafte Bluthchen am Rande ber Nasenlocher und der Nasenscheidewand, bei Schnupfen und Empfindlichteit der Nase — China.

Bluthe, wund fchmergende, in ber Rafe - Guajac.

Ausschlag, schwindenartiger, mit Wundheitsempfindung bei Berührung, an und in dem rechten Nasenloche — Spigel. Aufspringen und Anschwellen der Nasenscheidemand — Merc. sol.

Beibe Nafenlocher find aufgesprungen und schmershaft -

Absonderung von Blut aus ber Nase.

Nasenbluten — Acon. — Arnic. — Bellad. — Cannab. — Capsic. — Chamom. — Coffea — Conium — Digit. — Dulcam. — Hyosc. — Ignat. — Ipec. — Magnes — Merc. sol. — Moschus — Pulsat. — Rhus — Ruta — Sassap.

Nafenbluten aus dem rechten Nafenloche — Bryon.

- zweimaliges, aus dem linten Nafenloche, Mittags vor dem Effen - Tarax.

Blutfluß aus dem rechten Nasenloche — Veratr.

Bluten aus dem linken Nasenloche (in 10 Stunden 4 Mal) Ferrum.

Nafenbluten aus bem linken Nafenloche, Nachmittags (um 2 Uhr) — Magnet, pol, arct.

-- heftiges, aus dem linten Rafenloche (im Gigen) - Tinct.

acr.

Bluten aus dem linken Nafenloche; das Blut gerann beim Heraustropfeln, so daß es in Zapfen an der Nafe hangen blieb — Merc. sol.

Rafenbluten, ofteres, ftartes - China.

- ohne fich vorher gebuckt gu haben - Bryon.

Erft Nasenbluten und bann geschwürige Rasenlocher (bofe Nase) — Bryon.

Masenbluten, mehrtägiges, und geschwollene Nase — Bryon. — Nachmittags (um 3 Uhr), zwei Nachmittage nach einanber; hinterdrein thut die Nase beim Befühlen weh — Sulph.

- anhaltendes - Nux vom.

- zweimaliges farfes - Sabad,

Blutsturg aus ber Rafe - Conium.

Blutfluß aus ber Rafe und bem Munde - Bellad.

Blutfturg aus der Rafe bis gur Dhnmacht — Cannab.

Blutfluß, heftiger, aus der Rase (bei Aergerlichkeit) -

- aus ber Nafe, mit Stockfchnupfen - Pulsat. Benig Nafenbluten und Schwindel, fruh - Sulph.

Masenbluten bei Schwere des Ropfes, fruh beim Aufstehen und Abends 6 Uhr, mehre Tage um dieselbe Zeit, unter murrischer Verdroffenheit — Coffea.

- fartes, brei Nachmittage, was jeben Nachmittag ftarter warb, nach vorgangigem, bruckenbem Ropfweh in der Stirne

- Magnet. pol, arct.

- Nafenbluten, auf Rriebeln und Rigeln in der Rafe Argent.
- Nachmittags 3 Uhr, und darauf laufender Schnupfen mit Nießen Stib. tart.
- die Nacht Bellad. Rhus.
- während des Schlafes Merc. sol.
- (- im Schlafe, die Nacht) Veratr.
- im Schlafe, fruh um 3 Uhr, so daß er darüber erwacht
 Bryon.
- viertelstündiges, nach dem Aufstehen Bryon.
- fruh swischen 6 und 7 Uhr nach bem Aufstehen aus bem Bette, mehre Morgen nacheinander China.
- fruh nach dem Auffiehen aus dem Bette, bei geringem Schnauben, zwei Tage lang Thuya.
- fruh gleich beim Aufstehen aus bem Bette Stannum.
- fruh im Bette und bann mehres Blutschnauben Capsic.
 - fruß Rhus.
 - (- fruh und Abends) Droser.
- besonders wenn er sich erhigt Thuya.
- etwas, Abends beim Bucken Ferrum.
- oftere, fast blos beim Bucken Rhus.
- heftiges, nach ftartem Erbrechen Arsenic.
- (- und Erbrechen, bei huften Pulsat.
- fartes, mahrend des huftens Merc. sol.
- beim Rauspern und Racksen Rhus.
- 3 Ctunden lang, nach dem Schnauben, beim Geben im Freien, Nachmittage (um 4 Uhr) Magnet. pol. arct.
- ftarkes, auf Schnauben, (gleich nach dem Mittagseffen) und nach 3 Stunden wieder Argent.
- heftiges und lang anhaltendes, mahrend bes Mittagsef. fens, nach geringem Schnauben Spong, mar.
- nach ftarfem Schnauben China.
- Er schnaubt oft Blut aus Thuya.
- Er schnaubt fruh beim Waschen des Gesichts Blut aus -
- Er schnaubt fruh Blut aus der Mafe Sulph.

Beim Ausschnauben etwas Blut aus ber Rafe — Sulph. (Sie schnaubt Blut aus ber Rase, ben ganzen Tag) — Ruta. Nasenbluten und öfteres Blutausschnauben — Acid. phosph. Blutausschnauben, fruh — Pulsat.

Mafenschleim bei chronischen Schnupfen wird blutig-Canthar. Abgang blutigen Schleims aus ber Rafe - Asar.

Nafenbluten, geringes; blutiger Nafenschleim — Ledam. Nießen blutigen Schleimes, einmaliges, fruh nach bem Erwachen — Spigel.

Ausleerung von Blutklumpen, gemifcht mit weißem Giter, aus

ber Rafe - Argent, nitr.

Blutiger Nasenschleim — Capsic. — Coccul.

Das Rind bohrt oft fo lange in der Rafe, bis Blut heraus. tommt — Cina.

Er schnaubt geronnenes Blut aus ber Rase — Calc. sulph. Abgang geronnenen Blutes aus der Nase, fruh — Nux vom. Nasenbluten gant gaben, bicken, dunkelschwargen Blutes, mit kaltem Schweiß auf der Stirne, in großen Tropfen — Croe.

(In der Fallsucht ließ der Ausfluß blutigen Schleims aus der Rafe und dem Munde und das Rocheln nach) — Cuprum.

Fehler des Geruchsinnes.

Berminderung und Berluft des Geruchs.

Geruchsverminderung — Gyclam. — Nux vom. Etwas Geruchsverminderung und fast immer trockne Rafe — Mezer.

Verluft des Geruchs - Calc. sulph.

Verluft des Geruchs und Geschmacks — Hyosc.

Der Geruch scheint fast gang verschwunden gu fein, obgleich die Rase nicht verstopft ist - Anac.

Berluft bes Geruchs und Gefchmacks, bei Schnupfen -

Mangel an Geruch und Geschmack, Niegen, Fließschnupfen und Frost — Stib. tart.

Er ist des Geruch. Geschmack. und Taftsinnes in Bezug auf die außeren Gegenstände beraubt, doch fühlt er die Ralte seines eigenen Rorpers - Opium.

Erhöhete Empfindlichkeit bes Beruchs.

Empfindlichkeit, außerste, der Geruchsnerven; wibrige Geruche greifen sie fehr an - Acon.

Geruchssinn, allzu empfindlicher; ber Geruch bes Rauchs von Taback und Ruß ist ihm unerträglich — Bellad.

Größere Empfindlichkeit gegen faure Geruche - Droser.

Geruchstäuschungen.

Stinfender Geruch in der Nafe wie von heringslacke, vorzuglich beim Ausschnauben, bei Schnupfen — Bellad.

Geruch vor der Nase, wie faule Gier, & Stunde lang — Bellad.

Geruchstäuschung; es riecht ihm in ber Stube wie nach faulen Eiern, ober als wenn ein Abtritt gereinigt murde — Magnet. pol. arct.

- es ftant ihm wie nach faulen Giern ober nach Schiefpul= ver vor ber Rafe - Calo, acet.

Safflicher, Efel erregender Geruch wie von faulen Giern vor ber Nase, er mochte nun in ber Stube ober in freier Luft fein, & Stunde lang — Trifol.

Geruchstäuschung; es beuchtet ihr als roche es wie fauler Rafe um fie herum — Nux vom.

Geruch aus ber Rafe, wie bei heftigen Schnupfen, fanliger Urt - Merc. sol.

Es riecht ihm vor der Nase wie Mist — Magnes. — Varatr. Beständig Geruch vor der Nase, wie Tauben oder Hühnermist, vorzüglich wenn er seine Kleider oder seinen Rörper
anriecht — Anac.

(Er glaubt einen Leichengeruch ju riechen) - China.

Uebler Geruch vor ber Rase, wie von altem Schnupfen — Pulsat.

Geruch und Geschmack wie ftinkendes Talg, vor dem Effen -

Geruchstäuschung; es war ihm immer, als rieche er Taback und Raffee unter einander, felbst in der freien Luft — Pulsat.

(Abmechfelnd Pech . und Schwefelgeruch in ber Rafe) -

Arsenic.

Geruchstäufchung; er glaubte angezundeten Schwamm zu riechen, fruh beim Aufstehen, etwa 1 Minute lang — Anac.

- von Zeit zu Zeit glaubt er vor ber Rafe einen Geruch zu haben, wie aus einer langverschlossenen Rleiderkifte hervor

ju fommen pflegt - Magnes:

— in der Stube roch es ihm wie frische Ralktunche und wie nach Staube — Magnet. pol. arct.

Gesicht.

Abgefallenes, mißfarbiges Anfehen bes Sefichts.

Das Geficht ift febr eingefallen - Arnic.

Eingefallenes, blages Geficht - China - Opium.

Eingefallenes, spisiges Gesicht, bleich, krankhaft, wie nach unsschweifungen — China.

Das Aussehen des Gefichts wechselt und ift bald fehr berfallen, bald munter, ohne hige oder Froftgefühl - Scilla.

Er fieht fehr angegriffen aus, hohläugig; blaue Rander um bie Augen, mehre Tage hindurch — Anao.

Gefichtezüge verfallen, Augen trube und dufter, bas Geficht weiß und erdfahl; langlichte Gefichtezuge - Merc. sol.

Eingefallenes Geficht, trube Augen, Mattigkeit und Efel vor allen gewöhnlichen Speißen, nach dem Erbrechen — Stib. tart.

Elendes, bleiches, eingefallenes Unsehen des Gefichts wie nach übertriebenem Beischlafe, mahrend der ganzen Wirkungsbauer der Arznei — Mangan, acet.

Er sieht so hohlaugig und weitaugig, und so angegriffen und spigig im Gesicht aus, wie nach Nachtschwarmerei, ober wie nach nnangenehmen Gemuthverschutternden Auftritten — Staphisagr.

Berfallenes Gesicht, bei Berluft ber Stimme — Merc. sol. Elendes, blages Aussehen, nach ungewöhnlicher Gesichtsrothe — Capsic.

Rranfes Unfeben, langes, blages Geficht - Stannum.

Rrantes Unfehen, eingefallenes Geficht, blaue Rander um bie Ungen - Rhus.

Sippokratisches Gesicht, (zugespiste Rase, hohle Augen mit blauen Ringen) Gleichgultigkeit, Unempfindlichkeit; er mag II. Theil. nichts von den Umgebungen, nichts von den ibm fonft lieb. ften Gegenftanden wiffen - China.

Er fieht blag, elend, abgefallen und hochft verdrieflich aus

- Mezer.

Gank berftortes Geficht nach bem Aufftehen fruh aus bem Bette; er fieht gang blaß aus, bie Mugen find mit blauen Ranbern umgeben, und die Wangen eingefallen - Oleand.

Er fieht elend im Geficht, bat tief liegende Augen, und wird

magerer - Acid. phosph.

Entstellte Gefichteguge, erbfahle Gefichtefarbe, blaue Ranber um bie Augen - Bismuth.

Schlaffheit und Blaffe ber Gefichtsmuskeln, die Augen Schie-

nen wie eingefallen - Coloc,

Unfeben des Gefichts, als ob er nicht ausgeschlafen, ober bie Racht gefchwarmt batte, mit eingefallenen, blingelnden Augen - Opium.

Spigige Rafe, 3 Tage lang - Rhus.

Gefichtsfarbe elend, blag, erbfarben, gilblich; boch ift bas Weiße im Auge unverandert - Nux vom.

Schlechte, erdfable Gefichtsfarbe - China.

Erdfahl gelbfüchtige Gefichtsfarbe - Ferrum.

Erbfahles, auch wohl blauflediges Geficht - Ferrum.

Bei fahler Gefichtsfarbe (fchlechtem Auchehen) und Dhnmach= tigfeit, ofteres Rothigen jum Stuhle - Pulsat.

Das Geficht weiß und erdfahl und verfallen, Augen trube und

bufter - Merc. sol.

Erdfahle Gefichtsfarbe, blaue Rander um die Augen; die Befichteguge find gang entstellt, wie wenn er fehr frant geme-

fen mare - Bismuth.

Erbfarbene, bleiche Gefichtsfarbe, matte Augen voll Baffer ; er fchlummert mit halb eroffneten Augen, achtet auf nichte, gibt unbestimmte Untworten, lagt ben Stuhl unwillfuhrlich pon fich geben, finft jufammen gu den Sugen berab und hat furgen angstlichen Athem - Opium.

Das Geficht wird bleifarbig - Mercur.

Erd und bleifarbiges Geficht mit grunen und blauen Flecken und Striemen — Arsenic.

Blaffe des Gefichts.

Sessichtsblasse — Acid. phosph. — Anac. — Arsenic. —
Bellad. — Bryon. — Camphor. — Cannab. — Chelid. — China — Cuprum — Digit. — Hyosc. —
Ledum — Magnet. pol. arct. — Oleand. — Opium
— Pulsat. — Rhus — Stib. tart. — Stramon. —
Veratr.

Schnelle Gefichtsblaffe, einige Zeit lang — Bellad. Blaffe bes Gefichts und ber Lippen — Ferrum.

Todtenfarbe des Gefichts - Arsenic.

Gefichtsblaffe mit eingefallenen Augen - Arsenic.

Er fieht blag, elend, abgefallen und bochft verdrieflich aus - Mezer,

Er fieht frank um die Augen und blaß im Geficht — Cina. Blaffes, eingefallenes Geficht — Platin. — Stannum.

Er fieht gang blaß aus, mit blauen Randern um die Augen, eingefallenen Wangen, und verstörtem Geficht, fruh nach bem Auffteben — Oleand.

Blaffes Gesicht mit blauen Randern um bie Augen und grofer Schwache, wie nach einer überstandenen schweren Rrantbeit — Ipec.

Blaffe und Schlaffheit der Gesichtsmuskeln; Die Augen schienen wie eingefallen — Coloc.

Er wird blag im Geficht, beim Stuhlgange - Veratr.

Das Rind wird gang blaß im Gesicht, nach dem Suften — Cina. Deftere Ubwechselung von Blaffe und Rothe des Gesichts — Opium.

Oft hochfte Gefichtsblaffe augenblicklich in Gefichtsrothe verwandelt, mit falten Bangen und beifer Stirne — Bellad.

Gefichtsblaffe und großel trockene hipe im Geficht und im ganzen Ropfe, mit Eingenommenheit des Ropfes; er ift dabei heiß anzufühlen, was er jedoch felbst nicht findet — Anac. Blaffe bes naturlich warmen Gesiches, bei innerer Kopfhige und schwindlichem Wanken, vorzüglich Abends — Pulsat.

Gesichtsblässe und Kopfhige — Helleb.

Blaffes Geficht, Stirne, glaferne Augen - Opium.

Gefichtsblaffe und zum Ropf herausgetretene Augen — Capsic. — und Neigung zu ftierem Blick, fruh gleich nach bem Aufstehen — Acid. phosph.

- mit vermehrtem Appetit - Bellad.

- Brecherlichkeit und Gefichtsverdunkelung - Pulsat.

- und Uebelkeit, mit Schlafrigkeit und Berminderung aller Ab. und Aussonderungen - Opium.

- Schwere ber Junge, Drücken im Magen mit Krampfen, bie nach ben oberen Theilen zu gingen, Unruhe, Ralte bes Korpers, und sehr kleiner gespannter ungleicher Puls Magnes.
- Ziehen und Rneipen im Unterleibe, Preffen im Maftdarme, und Babblichkeit und Schwäche in der Herzgrube, 2 Cage vor dem Monatlichen - Ignat.
- (- Rollern im Leibe, Zusammenklemmen der Bruft, frampfhaftes Aufstoßen, dann Gesichtshipe und Stechen im Ropfe) - Ferrum.
- bei Durchfall Stramon.
- bei Aurzathmigkeit und Jufammenziehen auf ber Bruft Ipec.
- beim konvulstvischem Anfalle Arsenic.
- Sehr blaffes Gesicht, mit erft geschloffenen, nachgebends offenen ftarren Augen, mit aufwarts gerichteten Augapfeln Camphor.
- Gefichtsblaffe, Bucken in der Wange, Funkeln vor dem linken Auge und Dhumacht, dann Erbrechen weißen Schaumes, Mittags, ein 3 Lage lang wiederkehrender Anfall-Veratr.
- Blaffes, faltes Geficht, falte hande, tiefe Chlaffucht, Cennenhupfen, und harter, fleiner, geschwinder Bule - Bellad.
- Das Kind ift blaß, norgelt im Schlafe gantisch und hat convulsivisches Ziehen in den Fingern, Gesichtsmusteln und Augenlideru — Rheum.

- Blaffe und Schweif bes Gefichts, fast erloschener Puts und rochelnder Uthem, wie der eines Sterbenden, bei heftigem Magenschmerg — Cannab.
- Gefichtsbläffe, Schreien, Umherlaufen und Furchtfamkeit Veratr.
- bei Dhumacht Stramon,
- mit Durft Bellad.

Blaffe ber Etppen.

Beife Lippen, bei Uebelfeit, Ohnmacht und Sistatte des Rorpers; bann Erbrechen von Galle und Schleim, mit ftartem Schüttelfrost - Valer.

Blaffe, ber Lippen und des Gefichts - Ferrum.

Gilbe bes Befichts.

Erbfahl gelbsüchtige Sesichtefarbe — Ferrum. Gilbe der haut des Gesichts und des ganzen Sorpers — Bryon. Silbliche, erdfahle Sesichtsfarbe — Nux vom. Gelbe Gesichtsfarbe, eingefallene Augen — Arsenic.

Er fieht gelblich im Geficht, und mochte fich vor Schauber ins Bette legen - Hellob.

Gelbheit des Gefichts, mit blauen Ranbern um die Augen - Calc. sulph.

Gelbe Gefichtsfarbe und blaue Rande um die Augen, bei hige, am meiften im Ropfe — Cina.

Blaue des Gefichts.

Blaue des Gesichts — Conium. Blaulichte Gesichtsfarbe — Hyoso. — Veratr. Blauliches, missarbiges Gesicht — Arsenic. Außen um den Mund schwärzlich — Arsenic. Blauliches Gesicht, blaue Lippen — Cupyum. Blauliches, aufgedunsenes Gesicht — Cina. Blauliches und erdfarbenes Gesicht — Opium. Blauliches Gesicht, schwarze Lippen — Acon. Bangen und Lippen blau, die Augen verschloffen, Stirn und Geficht mit Schweiß bedeckt, Nechzen, nach dem Starrframpf - Angust.

Beig und blaulicht um den Mund - Cina.

Blaue bes Gesichts, beim husten mit vielem Auswurf — Veratr.

Das Rind wird blau im Geficht, beim huften - Ipec.

Er wird ploglich blau im Geficht und will huften, aber ber Athem bleibt aus; barauf tiefer Schlaf bei kaltem Schweiße bes Körpers — Opium.

Blaue ber Backen und Lippen und angestrengter Uthem, nach

bem Unfalle - Angust.

Er wird blau im Gesicht, bei Athemberfegung — Stramon. Blauliches Gesicht, beim fallsuchtartigem Anfalle — Cicut. Blauliches, erdfarbenes, verzerrtes Gesicht, mit offen stehendem Munde — Hyoso.

Blauliches Gesicht und Zahneknirschen, gegen das Ende ber Monatreinigung - Veratr.

Geficht blaulichroth, bei großer hige bes Rorpers, Abends - Bellad.

Blaue, ichwarze, und miffarbene Lippen.

Lippen und Wangen blau - Angust.

Blauliche Lippen und Bunge - Arsenic.

Blaue Lippen, nach frampfhafter Ausstreckung bes Korpers, mit Zittern und weinerlichen Rlagen über Schmerz ber Bruft, bes halfes und aller Glieder — Cina.

Schwärzlichte Lippen - China.

Schwarzgefleckte Lippen — Arsenic.

Schwarze Lippen, blauliches Geficht — Acon.

Die Lippen find braun, vorzüglich die Unterlippe, bei übrigens unveranderter, faum blaffer Gefichtsfarbe — Oleand.

Blaue und gelbe Rander um die Mugen.

Blaue Rander um die Augen — Acid. phosph. — Coccul. Merc. sol. — Sabad. — Sabin.

Blane Minge um bie Augen, und mattes Unfehen berfelben - Veratr.

Meußerst tief liegende Augen, mit blauen, erhabenen Randern, wie einer, ber fehr ausgeschweift hat - Staphisagr.

Blaue Rander um die Augen; er fieht fehr angegriffen, hohl-

Blaue Rander um die Augen, eingefallenes Geficht, frankes

Blaue Rander um die Augen und Gilbe bes Gefichts -

Blaue Rander um die Augen, Gefichtsblaffe, eingefallene Bange, verftortes Geficht, fruh nach dem Aufstehen — Oleand.

Blaue Rander um die Augen, erdfahle Gefichtefarbe, entstellte Gefichtegung - Bismuth.

Blane Rander um die Augen, blaffes Geficht und große Schwäche - Ipec.

Blaue Ringe um die hohlen Augen, jugefpiste Rafe, Gleich. gultigkeit und Unempfindlichkeit - China.

Gelbe Rander um die Augen - Spigel.

Berfchiedenartig entstelltes Geficht.

Entstellte Gesichtszüge, Stillschweigen, offene Augen -

Alle Sefichtsmusteln erscheinen wie erschlafft, wodurch das Gesicht gleichsam ein stupides Ansehen erhellt; die Unterlippe hat die Reigung, schlaff herabzuhängen, die Rafenlocher sind weit geöffnet und das obere Augenlid kann nur mit Mühe in die Hohe gezogen werden — Opium.

Beranderte Gefichtszüge - Mercur.

Das Gesicht ift entstellt und verzogen; die linke Seite ift wie fürzer zusammengezogen, die rechte wie verlangert — Rhus. Berfichte Gesichtszuge — Bellad.

Unrubige Mienen - Bellad.

Seneigtheit zum Jusammenziehen und Rungeln ber Stirnmusfeln — Rheum,

Stirnhaut über ber Nafe gerungelt - Chamom.

Die haut ber Stirne ift gerungelt, ber Blick ftarr, bas gange Geficht verftort und ichrecklich — Stramon.

Sein Sesicht ift Unfangs freundlich bis auf die stieren Augen, zulest wird es aber durch tiefe Falten, die vom inneren Augenwinkel nach der Wange hinlaufen, und durch Falten über den Mundwinkel von den Nafenflügeln herab und durch zusammengerunzelte Augenbrauen ganz entstellt und durch die funkelnden Augen anfangs furchtbar, nach einer Stunde aber durch trübe Augen versiört — Stramon.

Im Schlafe fieht fein Geficht finfter, verdrießlich und traurig aus — Chamom.

Unfangs ift fein Geficht, bis auf die erweiterten Pupillen, gang freundlich, bann aber verftort, wie das eines Geangstigten, mit tiefen Furchen und Stirnrungeln — Stramon.

Das Befiche bruckt gewaltthatige Buth aus, beim fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.

Trunfene Miene, lange Zeit hindurch - Hyose,

Offensteben des Mundes.

Weite Deffnung ber Lippen, bei Kinnbackenverschließung ---

Bei offenem Dunde lautes gerauschvolles Uthemholen -

Im Schlafe etwas geoffneter Mund, fchnarchendes Ginathe men, und heißer, klebriger Stirnschweiß — Chamom.

Sang geoffneter Mund beim (schnarchenben) Ginathmen im Schlafe; bald ift bas eine Muge, bald bas andere etwas geoffnet; weinerliches und flagliches Reben — Ignat.

Mehr ober weniger geoffneter Mund und schnarchendes Einathmen, bei einer Urt betäubten Schlafes, halb geoffneten und aufwartsgekehrten Augen — Opium.

Offen stehender Mund, verzerrtes, blauliches, erbfarbenes Geficht - Hyoso.

Bei steifer Ausstreckung bes Rorpers mit Bewußtlosigkeit, erbffneter Unterkiefer mit eingekrummten Lippen und blockenben Bahnen, verschlossene Augen, und unaufhörliche Berzuckungen der Gesichtsmusteln — Camphor.

Krampfhafte Zufälle im Gesicht.

Budungen im Geficht,

Palpitiren bes Augenbraumustels; eine Art

Krampfhafte Zusammenzichung beslugenbraumuskels und hin und her ziehender Schmerz im Augenbraubogen — Holleb. Zuckungen in den Gesichtsmuskeln — Arsenic.

Ronvulfives Bittern der Gefichtsmuskeln, der Lippen, der Bunge - Opium.

Rrampfhafte Bewegungen ber Gefichtsmusteln — Opium. Ronvulsionen zuerst in den Gefichtsmusteln, dann am ganzen Rorper — Dalcam.

- auf ber linken Seite bes Gefichts - Digit.

Bergerrung ber Gefichtsmuskeln - Acon.

Krampfhafte Bergerrung ber Gesichtsmuskeln mit Schaum vor bem Munbe - Camphon 186 8

Berzuckungen der Gefichtsmusteln und ftarre Eroffnung des Unterfiefers, bei fteifer Ausstreckung des Korpers und Be- wußtlofigfeit — Camphor.

Bergiehen, frampfhaftes, bes Gefichts, schiefe Berbrehung bes Ropfs, ftarre Augen — Cuprum.

Bergerrtes, blauliches, erdfarbenes Geficht, mit offenftebenbem Munde - Hyoso.

Bergerren des Gefichts, bei Fieber - Cannab.

Es verzog ihr die Gesichtsmusteln, bei reißendem Zahnschmerz - Staphisagr.

Rrampfhafte Berziebung ber Gesichtsmusteln in ber Dhnmacht — Coccul, Verzerrte, angespannte Gefichteguge, große, erweiterte Augen und ftarrer Blick, mir Rothe ber Backen, ohne Durft — Seilla.

Anfpannung ber einzelnen Gefichtsmusteln - Angust. Die Ropfhaut bis zu ben Augenbrauen liegt fest auf bem Schabel auf und ist fast unbeweglich - Arnic.

Bergerrung bes Mundes - Opium.

Bon Rrampfen schief gezogener Mund - Bellad.

Der rechte Mundwinfel ift auswarts gezogen - Bellad.

Bucken, konvulsives, bes linken Mundwinkels nach außen -

Rrampf zieht ben Mund schief (risus sardonicus) — Bellad. Berzerrung des Mundes auf die Seite, mit mangelndem Athem, früh um-3 Uhr — Merc. sol.

Es jog den Mund auf die Ceite - Nux vom.

Sie zog im eonvulftvifchen Unfalle den Mund heruber und binuber — Arsonic.

Die Musteln zwischen Unterlippe und Kinn wurden sichtbar frampfhaft bin und bergezogen — Merc. sol.

Rrampfhafte Bewegungen ber Lippen - Bellad.

Bucken, gelindes, mit der Oberlippe, bald mit den handen, Fingern, oder den Oberschenkeln, besonders linker Seite und immer links bin Sabad.

Buckende Bewegungen der Lippen und Augenlider (bei falter Luft) - Dulcam? die

Rrampfhafte Bewegung ber Lippen - Merc.

(Im Schlummer zieht er bald lachende, bald weinende Mienen, unter Berdrehung ber halb geoffneten Augen — Acid. phosph.

Sie bewegt im Schlafe bie Musteln bes offenen Mundes nach allen Richtungen, fast convulsiv, wobei fie mit den handen

einwarts judt - Ignat. 1991

Das Rind hat im Schlafe convulsivisches Ziehen in ben Gesichtsmuskeln, Augenlidern und Fingern, ift blaß und norgelt gantisch — Rheum.

- Das Rind liegt wie unbesinnlich, gang ohne Berftand, verwanbelt sich oft im Gesichte, verdreht die Augen, verzieht die Gesichtsmusteln; es rochelt ihm auf der Bruft, mit viel huften; es gahnt fehr und behnt sich viel — Chamom.
- Im Schlafe jog bas Rind ben Mund hin und her, schlug bie Augen auf, verdrehete sie und schloß fie wieder, und juckte mit ben Fingern Pulsat.
- Bucken und Aufspringen, trampfhaftes, ber Muskeln, welches bie hand fortstieß, mit zuckendem Schmerz, in den rechten Schläfemuskeln, in den rechten Stirnmuskeln, in den Seitenmuskeln bes halfes, neben dem Schildknorpel und hinten nach dem Nacken zu Argent.
- fichtbares, doch nicht schmerzhaftes, in den Gefichtsmusfeln, besonders der rechten Seite, ftarter in der Ruhe als im Sehen - Trifol.
- Mustelzucken in der Mitte bes rechten Buckens, und auf ber hochsten Wölbung des linken oberen Augenlides Mezer. Leich tes Palpitiren an vielen Gesichtsstellen, befonders im linken Backen mustel Cannab. Zucken in den Gesichtsmuskeln, Abends nach dem Riederlegen

Fippern im Geficht und in den Lippen.

- Fippern und fichtbares Jucken in ben Muskeln ber Augenbrauen — Ruta.
- in den Augenbraumuskeln und Wangen, bei Sige des Gefichts Helleb.
- schnelles unschmerzhaftes, von Zeit zu Zeit unter ber Saut ber linken Backe, was ihm (zwar nicht der Fall) sichtbar fein zu muffen deuchtet, und welches durch Streichen mit der hand auf kurze Zeit vertrieben wird Valer.
- in den Rinnmusteln, blos in der Ruhe der Theile -
- in den Muskelu der Wangen Pulsat.
- und Rriebeln nach den Jochbeinen ju Thuya.

Sippern swifden ben beiben Augenbrauen, mahrent dem Lefen - Angust.

Gine Art flemmendes Fippern auf ber einen Seite ber Oberlippe, vorzüglich beim Einschlafen — Arsenic.

Rippern in ber Unterlippe, 2 Tage lang - Pulsat.

Bittern ber tippen.

Bittern ber Unterlippe — Conium.
— heftiges, ber Unterlippe — Arnic.
— ber Lippen, Sande und Fuße — Stramon.
Bittern ber Lippen, ber Junge und Gesichtsmusteln — Opium.

Berfchließung ber Rinnbaden, Steifigkeit und Rlamm in den Raumuskeln.

Berschließung ber Kinnbacken; Kinnbackenkrampf — Angust. — Bellad. — Camphor. — Cicut. — Opium — Veratr.

Sie liegt wie eine Lodte, mit verschloffenen Rinnbacken -

Er fann bie Rinnbacken nicht auseinander bringen — Mero.

Rinnbackengwang bei verschloffenen Lippen - Stramon.

Rinnbackenverschließung mit weiter Deffnung ber Lippen, so bag bie vordern Zahne gang entbloft waren — Angust.

Berschließung ber Rinnbacken, bei voller Befinnung - Nux

Sie bif bie Jahne gufammen, bag man fie mit großer Sewalt nicht von einander bringen fonnte, bei Zuckungen in allen Gliedern und Frost — Bellad.

Faft vollige Unbeweglichkeit der Rinnlade, fo baff er ben Mund faum etwas weniges offnen kann, unter ben heftigften

Schmerzen - Merc. sol.

Sie fann die Rinnladen nicht auseinander bringen; babei fpannender Schmerz an ber rechten Seite bes Bungenbeins, Ditterkeit aller Genuffe (außer Milch, die gut schmeckt), Reißen und Schwerhörigkeit im rechten Ohre, Abgang vieler lauten, sehr übelriechenden Blahungen, und naffender Ropfausschlag — Merc. sol.

Schwierigkeit, bie Rinnbacken ju offnen, Bahnfleifche und Drufengefchwulft an ber linten halbfeite, und Stechen

links im Salfe beim Schlingen - Spigel.

In den Kaumuskeln und Kinnbacken ein Gefühl, als wenn Kinnbackenzwang entstehen wollte, oder als ob die Kinnbacken zusammen gezogen wurden, obgleich ihre Bewegung frei bleibt — Nux vom.

Es will ihm unwilltuhrlich ben Unterfiefer aufwarts ziehen und die Rinnbacken verschließen, welches ihn am Sprechen bindert, & Stunde lang - Ignat.

Der linfe Uft bes Unterfiefers wird gegen ben Dberfiefer an-

gedrückt gefühlt, bei Spannen und Druck im Ropfe — Verbasc.

Der Unterfiefer scheint, bei verschlossenem Munde, klammartig herangedruckt zu sein, bei Klammschmerz in den 3abnen — Spigol.

Rinnbackenzwang; ein Unvermogen, die Rinnbacken gu offnen, wegen fchmerzhafter Steifheit der Raumuskeln - Bellad.

Steifheit bes linken Backens beim Sprechen und Rauen, mit hingefühl und einzelnen flüchtigen Stichen in demfelben — Euphras.

Steifigkeit der linken Raumuskeln, beim Eroffnen der Rinnbacken schmerzhaft - Thuya.

Berhinderung im Rauen - Hyosc.

Es ift ihr, als ob ber Unterfiefer mehr gurudgezogen mare, bas Borgieben verursacht große, bas Beißen ungeheure Schmerzen - Bellad.

Rlamm am Jochbein, in den Raumuskeln - Coccul.

Schmerz, flammartiger, in ben Raumusteln schon vor fich, boch burch Deffnung ber Rinnbacken noch vermehrt — Coccul. Gefühl wie von Rlamm in ben Raumusteln, bei giehenbem Schmert in ben Rinnladen - Magnes.

Rlamm, fchmerghafter, in den rechten Backenmusteln, in ber Rube - Trifol.

- unter bem rechten Jochbogen bei Bewegung ber Unterfinnlabe, welche beim Beifen frampfhaft und ftarter, als er Willens war, berangezogen wird - Digit.

Schmers, flammartiger, in den Raumusfeln beim Riefergelent, porzüglich bei ber Rube, welcher fich burch Deffnung und

Schließung bes Riefers mindert - Angust.

Bahnefnirschen.

Bahnefnirschen, heftiges - Bellad. Bufammenknirichen, convulfivifches, ber gahne - Arsenic. Bahnefnirfchen und Berdrehung der Augen - Acon. - Berbrehung ber Sanbe und Schauber - Stramon. - und Rrampf bes rechten Urms - Bellad. - und Ronvulfionen, bei furchterlichem Leib . und Bruft. Schmers - Coffea. - und blaulichtes Geficht, gegen das Ende ber Monatreini-- mit haufigem, aus bem Munde laufenden Speichel -- mit vielem Schaum bor bem Munde vom Geruche fauler Eier - Bellad. - blutiger Schaum vor dem Munde, und Backeln mit dem Ropfe - Bellad. - und heftiger huften, mahrend bes Schlafes - Bellad. - mit Berdufterung bes Ropfes - Stramon.

- mit Chauber über ben gangen Rorper - Stramon. Abende ploglich Zahnefnirfden, Gefdrei, bann langes Schluck. fen und Unbeweglichkeit, wie eine Bildfaule (Ratalepfie)

Acon.

Schmerzhafte Empfindungen im Geficht.

Einfacher Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Ungeheurer Zahnschmerz geht von Zeit ju Zeit in bas Jochbein, ben hals, basDhr, ober ben Urm über-Mangan. acet. Schmerz bes Oberfiesers - Opium.

heftige Schmerzen des Unterfiefers - Opium.

Gefichtsschmerzen theils als Knochenschmerz, burch außere Berührung erregbar, theils als feine, gleichsam die Rerven burchbringende Schmerzen, die beim Einschlafen peinigen — Capsio:

Einfacher Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.

Sinne betaubendes Gefühl im Gesicht, besonders an der Stirne Stannum.

Die rechte Augenbraue ift bei Berührung schmerzhaft - Nux

Comery im Backen und im Ropfe - Stramon.

- in der Backe und im Dhre - Magnes.

Schmerzen in der rechten Salfte des Gefichts und Ropfes, wovor fie auf diefer Seite nicht liegen kann, bei Siteraus-fluß aus ben Ohren — Merc. sol.

Der außere Theil des Backens, hinter welchem ber locker gewordene und hervorstehende Zahn ift, und das Zahnsteisch daran schmerzt bei Berührung — Arsenic.

Die Unterkinnbacken schmerzen beim Befühlen wie geschwollene Drufen, mehre Tage - Sabad

Schmerg unter bem Unterfiefer - Merc. sol.

Dumpfer Schmers in den weichen Theilen des Gefichts.

Schmers, dumpfer, in den fleischigen Theilen der linken Backe - Calc. acet.

Schmert, bumpfer, mit Raltegefühl, unter bem rechten Mundwinkel am Rinne, mehre Sage lang — Platin.

tahmiger Schmert in den harten Theilen des Gefichts.

Labmiger Schmers im rechten Jochbein - Euonym.

Taubheitsgefühl in den harten Theilen des Gefichts.

Taubheitsempfindung, spannenbe, in beiben Jochbeinen und Wagenfortsägen, als ware ber Ropf an diesen Theilen wie zusammengeschraubt — Platin.

- wie nach einem Stoffe, in ben Gefichtsknochen, welche bis in die Zahne und Rinnlade berabgeht - Ruta.

Taubheitsgefühl in ben weichen Theilen bes Gefichts.

Bollheit, Taubheit in ben Schlafemusfeln, als wenn es ba

heraustriebe - Angust.

Gefühl von Taubheit, Rriebeln und Ralte gufammen, in ber gangen rechten Gefichtsfeite — Platin.

Laubheitsempfindung, fpannende, im gangen Rinne, wie ein-

geschraubt - Platin.

Eine Art von Caubheitsgefühl und schmerzloses Spannen an perschiedenen Stellen im Gesicht — Asa foet.

Zerschlagenheitsschmerz in den harten Eheilen des Gesichts.

Schmers wie von einem Falle in ber Beinhaut von ben Schläfebeinen bis zum hinterhaupt — Ruta.

Zerschlagenheitsschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz in den Raumuskeln bes Backens, als wenn man fie ermudet und zu ftark gekaut hatte — Angust.

Alle Muskeln des Unterkiefers thun ihm beim Effen weh, wie zerschlagen, so daß er aufhören muß zu kauen — Veratr.

Wundheitsschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Bundheitefchmerz im rechten Augenbraubogen nach ber Schlafe zu, beim Befühlen - Oleand.

— an der linken Seite des Nackens und halfes, den Gefichtsund Raumuskeln, bei Bewegung, der das Drehen des Ropfs und das Rauen erschwerte und fast unmöglich machte — Bryon.

Schmerzhafte Empfindlichkeit, wie Bundheit ber haut des Gefichts und ber Lippen, bei Beruhrung - Pulsat.

Unterm Rinne ift die haut schmerzhaft, wie wund - Magnet pol. austr.

Zwischen Unterlippe und Rinn wie mit einem ftumpfen Rafir= meffer geschabt - Anac.

Gefühl wund unter bem Rinne beim Darüberhinfahren, als waren viele fleine wunde Stellen ba, wie etwa nach bem Rafiren, und hie und ba fleine honiggelbe Rornchen auf ber haut — Antim. crud.

Geschwürschmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz im Jochbein, wie von einem innern Gefchwure bafelbst - Acon.

Empfindung im Unterkiefer, als ob man ben frischen Schorf eines Geschwurs abgeriffen hatte, aus Schründen und Wundheit zusammengesest - Mangan. acet.

II. Theil.

Befdwurfdmerg in den weichen Theilen des Gelichte.

Beim Drucken auf dem linten Augenbraubogen und bas Augenlid schmerzt es wie unterschworen - Droser.

Schmert am Jochbeine unter bem Auge, als follte ba etwas

Bbfes aufbrechen - Mangan, acet.

In ber fieberhaften Barme fchmergen die Backen und bie Bruft, aufferbem aber alle Theile des Rorpers, bei ber geringften Berührung wie unterfothig - Mangan. acet.

Der linke Backen schmerzt wie geschwurig beim Gahnen -

- Staphisagr.

Schmert, fchrundender, vor fich, vorne am Unterfiefer Veratr

Schmerzen auf ber linken Seite bes Unterkiefers, wie von einer Beule ober einem Gefchwure, 3 Stunde lang-Capsic.

Schmers am Rinne, als hatte man fich da mit einem fcharti= gen Barbiermeffer geschabt, ober als follte ba etwas Bo. fes und Geschwuriges ausbrechen - Mangan. acet.

Die linke Seite bes Rinnes Schmerft bis an den Mundwinkel bei Berührung wie unterschworen - Spong, mar.

Drud, Druden, brudenber Schmerg in ben harten Theilen bes Befichts.

Drucken auf bem Stirnbein, bas fich immer mehr erhohet und bann ploblich aufhört - Rhus.

- auf bem rechten Stirnbugel - Oleand.

Druck, harter, links in bem Binkel zwischen bem Stirn . und Dafenbeine - Anac.

Drucken, heftiges, auf das rechte Jochbein - Verbasc.

Druck, ftumpfer, am Gelenthocker bes Schlafebeines, gleich vor bem linten Dhre - Verbasc.

Drucken im linken Jochbein und im linken Auge von oben berab - Oleand.

Druck in beiden Jochbeinen, vor dem Ginschlafen - Ignat.

- Schmert, bruckenber, ju ben beiben Jochbogen heraus -
- bruckenber, im Innern bes rechten Dhres, ber fich im gangen Jochbeine und ben untern rechten Backgasnen verbreitet - Spigel.

- bruckender, im rechten Oberkiefer, beim Rauen - Calo.

acet.

Druck, schmerglicher, auf dem rechten Winkel des Unterfiefers — Spigel.

Schmerz, stumpf brudenber ziehender, am rechten Winkel best Unterfiefers — Acid. phosph.

(- bumpfer, druckender, im linken Unterfiefer) - Guajac. Drucken in ber rechten Gesichtsseite von innen nach außen - Asa foot.

Schmers, brudenber, in ben Anochen ber rechten Gefichtsfeite, auch bei Bewegung bes Unterfiefere anhaltend - Oleand.

Complicirter Drud in den harten Theilen des Gesichts.

Druck, abseiner, lahmungsartiger, im Jochbeinfortfat best linten Oberkiefers — Ignat.

Druckartige, mehr betaubende, ale schmerzliche Empfindung im linten Jochbein — Coccul.

Druck, stumpfer, betäubender, im rechten Jochbein und ber gangen bieffeitigen Rafenhalfte — Platin.

- Druden, ziehendes, befällt ruchweise die rechte Seite ber Gesichtsknochen, befonders das Jochbein und die Augenhöhle
 Stannum.
- reifiendes, und wie eine bumpfe Empfindung von einer Gefchwulft, wenn ber Schmerz ein wenig nachläßt, im Schläfefortsat best linken Jochbeins Spigel.

Drud, Druden, brudenber Schmerg in ben weichen Theilen bes Befichts

Drucken, ibedeutendes, über bem rechten Auge, außerlich ---

Druck auf den rechten Augenbraumuskel — Camphor.

- fchmerzhafter, über bem rechten Auge - Baryt. acet.

Schmerz, bruckenber, außerlich an ber Stirn über bem linken Augenbraubogen — Anac.

Gefühl, als wurde bie Augenbraue herabgebruckt — Cannah. Drucken in beiben Augenbraubogen, mehr außerlich, durch Bewegung ber Stirnmuskeln verschlimmert — China.

— und Brennen über den Augenbrauen und im linken Auge — Acon.

Schmerz, bruckender, am rechten Angenbraubogen nach bem außeren Winfel zu - Digit.

Drucken, stumpfes, über ber Rafe und bem einen Auge -

Die Stirn - und hinteren halsmuskeln schmerzen, als wurden fie ftark gedrückt - Bellad.

Druck unter bem rechten Jochbein - Bellad.

- fcmerzhafter, unter bem rechten Wangenbeine, burch außeren Druck vergehend -Bryon.
- regelmäßig in fleinen Zwischenraumen wieberkehrenber, am rechten Jochbein, ungeandert durch Berühren Bismuth.

Drucken, fluchtiges, auf dem linken Jochbein, ofters wiederkehrend — Moschus.

- schmerzliches, am untern Rande des linken Jochbeins -- Euonym.

Empfindung, als wenn man auf bas linke Jochbein bis zum Ohre hin heftig bruckte, durch Druck mit ber hand verschlimmert, ofters am Tage, Abends vor bem Einschlafen und fruh beim Erwachen— Verbase.

Druck, dumpfer, tauber, unschmerzhafter, auf bem linken Jochbein dicht neben bem Ohre — Oleand.

- ftumpfer, auf dem linken Jochbein - Stib. tart.

- tauber, auf dem linten Wangenbeine - Anac.

Drucken, unschmerzhaftes, auf das linke Jochbein - Dulcam.

- Drucken, ftumpfes, auf ben Jochbeinen Spigel.
- Druck, einen Finger breit unter bem linken außern Augenwinfel Anac.
- ftumpfer, am Gelenthocker bes Schlafebeins, burch 3u-fammenbeißen ber Bahne schmerzhaft erhohet Verbasc.
- Schmers, bumpf bruckender, am rechten Oberfiefer, unter bem Jochbeine Oleand.
- Druck, heftiger, auf dem rechten Backen, neben dem Binkel des Unterfiefers Oleand.
- Drucken in der linken Backe Asa foet.
- stumpfes, wie mit einer Zange gefast, in der Mitte der Wangen Anac,
- Druck, harter, am linken Unterforfer, nach innen
- harter, am linten Unterfieferafte, bei Be-
- Drucken, scharfes, hinter bem Ufte des Unterfiefers, und Reigen im außeren Ohrgange — Tarax.
- flumpfes, in den linken Kinnbackenmuskeln, wie ein ftarker Druck mit einem stumpffpitzigen Holze — Veratr.
- am Unterfiefer und druckend ziehender Schmerg an ber rechten Ropffeite, Abends Angust.
- unter ben beiben Aleften bes Unterfiefers, als murbe bas Fleisch unter ben Unterfiefer hinuntergebrückt, bei Ruhe und Bewegung Ignat.
- taubes, an der linken Ecke bes Rinnes, in geringem Umfange, bis in den nachsten in gerader Richtung stehenden Zahn - Asa foet.
- stumpfes, unten am Rinn, und außeres Brennen daselbst Anac.
- über bas Geficht, vorzüglich neben ber Nafe und ben Backen, nebst einem Zusammenziehen ber Augenliber, als wenn die obern und untern Augenlider gegen einander zugezogen wurden - China.

Complicirter Druck in den weichen Theilen des Gesichts.

Drucken, betäubendes, absetzendes, am obern Rande des linfen Jochbeins — Verbasc.

Druck, betäubender, auf die ganze linke Seite des Ropfs und Gesichts (der Backe) — Verhase,

- flammartiger, in den Gefichtsmusteln, am linken Jochbeisne unter dem Auge - Stannum.

- flemmender, auf dem linken Jochbein - Bellad.

Drucken und Spannen im linten Backen - Paris.

— und Zusammenziehen inwendig in der rechten Wange — Stannum.

Druck, giehender, auf bem rechten Jochbein - Stannum.

- empfindlich giebender, gulett ftumpfer, am linten Jochsbein - Stib, tart.

- ziehender, auf bem linken Jochbein - Cannab.

Drücken, ziehenbes, auf ben obern Backenknochen - Droser.

Druck, ziehender, am rechten Unterfiefer (ohne Bezug auf Bewegung), bei Berührung heftiger - Cuprum,

- reißender, am rechten Unterfiefer, befondere bem auffteigenden Ufte beffelben, wo er fich nach Daraufbrucken verlor - Aurum.

Drucken, stechendes, auf der Stirne, über der Rase und am Backen — Ching.

Druck, stechender, am Jochbein vor dem linken Ohre - Ignat. Drucken mit feinen Stichen am Jochbein - Rhus.

- fchmerghaftes, nagenbes, auf den Gefichtstnochen rechter Seite, am ftartften auf dem Wangenbeine - Argent.

- nagendes, auf dem Oberfieferknochen, und Spannen in der linken Backe - Sambuc.

Schmerz, brennend bruckender, über dem linken Auge, außerlich — Acid. mur.

Brennend bruckende Empfindung um das linke Auge herum - Staphisagr.

Spannen, fpannender Schmerg in den harten Theilen des Gefichts.

Spannen und Bieben im linken Jochbein, blos beim Liegen-Chelid.

- im linten Jochbein, im Gelenthoder bes Schlafebeins und am Stirnhugel, beim 3ugang ber Luft und bei Zugluft - Verbasc,

Schmerz, spannender, im linken Oberkiefer, fruh beim Ermachen - Magnet, pol. arct.

Spannen in den Rinnbacken - Trifol.

- und Stiche im Unterfiefer nach bem Ohre in - Bellad.

Spannen, spannenber Schmerg in ben weichen Theilen bes Befichts.

Spannen in ben Stirnmuskeln unter ber haut, bei Bewegung ber Augen - Bryon

Schmers, fpannender, in ben Schlafenmusteln, bei Deffnung

ber Rinnladen - August.

Spannen, bumpfes, an ben Jochbeinen; ein Gefühl, als muffe im Geficht Ganfebaut entstehen und als ftraube fich bas haar; bei Frofteln am Ropfe - Baryt, acet.

Spannende Empfindung in ber rechten Backe, als ware fie

geschwollen - Calc. acet.

- Spannen in ber linken Backe, mit nagendem Drucken auf dem Dberfiefertnochen - Sambuc.
- und Reißen auf ber linten Gefichtsfeite bis an bas Dhr und in ben Ropf - Coloc.
- und Drucken im linken Backen Paris.

(- in ber franken Gefichtsfeite) - Magnet. pol. austr.

Svannschmers, wie von Geschwulft im Backen und Taubheit besselben - Sambuc, and it was the same

Srannung, farte, in den Bebeckungen bes Rinnes, bes Salfes und ber Raumuskeln, wobei fich doch bie Rinnladen aut bewegen laffen - Verbasc.

Spannende Empfindung vorn unter dem Rinne, unter bem Rande des Unterfiefers, als wollte da ein Knoten entste-

hen - Staphisagr.

Sochft unangenehmes spannendes Gefühl auf ber ganzen Gefichtshaut, als fei etwas darüber, fest anliegend, hinweg=
gezogen, mit einer Urt Raltegefühl in der Gesichtshaut; es
erstreckt sich biese Empfindung über den Haartopf und die
Schläfegegend, wo es besonders empfindlich ist — Baryt.
acet.

Es ist ihr, als sei die ganze Gesichtshaut (bie haut des ubrigen Rorpers weniger) mit Spinnenweben überzogen — Baryt. acet.

Spannen im Gesicht und an ben Fingern (vorzüglich wenn man etwas anfaßt), als wenn die Theile schwellen wollten — Pulsat.

- in der haut des Gefichts, bei Bewegung ber Gefichtsmus-

feln - Bryon at 27

- Gefühl von Spannung im Gesicht um Mund, Augen und Rafe, mit sichtbarer Aufgetriebenbeit Diefer Stellen Nux
 vom.
- Spannende Empfindung in ber haut bes Gefichts Rheum. Spannen, unschmerzhaftes, mit einer Art von Taubheitsgefühl, an verschiedenen Stellen im Geficht, g. B. auf bem Jochbein, den Nafenknochen Asa foet.

- über bas Geficht - Magnet. pol. arct.

(— im ganzen Geficht, als wenn Ciweiß darauf angetrocknet ware; zugleich beim Angreifen eine fuhlbare hiße daran) — Acid, phosph.

Rlammschmerz in ben harten Theilen bes Gesichts.

Schmers, flammartiger, in ben Rinnladen, bei dem ofteren Gahnen - Angust.

Rlammschmers, heftiger, in den Gesichtsknochen, besonders in den Wangenknochen — Acid, nitr.

Rlammschmerz in ben weichen Theilen bes Gefichts.

Schmerz, frampfhafter, unter bem rechten Jochbein und ziehend bohrender Schmerz in ber rechten Schlafe — Magnet. pol, arct.

Rlammschmeg am Jochbeine - Angust.

Schmerz, klammartig reißenber, auf bem Jochbein, mit brus dend betäubendem Kopfschmerz in beiden Seiten der Stirne — Ruta.

Sonderbares Gefühl am rechten und linken Ober und Unterkiefer, wie Rlamm, einige Zeit anhaltend, nach bem Effen — Mangan, acet.

Schmers, flammartiger, in ber rechten Bange, wenn biefe

Theile in Rube find - Thuyar

- flammartiger, am linken Oberkiefer - Spong. mar. Rlammfchmerg in ber Wange beim Gabnen - Arnic.

Schmerz, als wenn die Ranmuskeln klammartig weh thaten, welcher Schmerz sich zugleich in die Zahne verbreitet, bei Deffnung ber Kinnbacken — Chamom.

Stumpfer, klemmender Schmerz auf dem Backenknochen unter dem rechten Auge und spaterhin auch Reißen auf Diefer Stelle — Mezer,

Schmers, druckend flemmender, auf ber rechten Seite bestinterfiefers - Verbase.

- flammartiger, vorübergehender, am linken Afte bes Unterfiefers - Platin.

Rlammschmerz neben dem linken Rinnbackengelenk, beim Daraufdrucken als ein stechenber Schmerz in das innere Ohr fich erstreckend — Acid. mur.

am untern Rande bes Unterfiefere linfer Seite, bei unge-

hinderter Bewegung beffelben - Platin.

Empfindung in der Unterfinnlade, als wurde das Jahnfleisch von beiben Seiten eingeflemmt, mit einer moderigen Empfindung im Munde — Rhus.

Schmerz, vorübergehenber, wie anhaltender Rlamm, an den Aleften des Unterfiefers, bisweilen — Asa foot. Riftelnde, frampfhafte Empfindung im Rinne — Bellad. Schmerz, empfindlich strammender, im Gesichte, ber sich bis

in die Mandeln erstreckte — Magnet. pol. arct.

Complicirter Klammschmerz in den weichen Eheilen des Gesichts.

Rlamm, fein brennender, im rechten Backen, als wenn alles schwurig wurde; babei ward die haut des Backens fehr heiß und rauh, als wenn da ein Ausschlag hervorkame; er mußte aus dem Bette aufstehen, und hatte viel Durft, Nachmittaas — Rhus.

Rlammschmerz, brennender, in ber linken Bange, und balb barauf Backengeschwulft, die nur bei Berziehung bes Gessichts schneidend bruckend schmerzt, als waren Glassplitter zwischen ben Backen und ben 3ahnen, Abends - Stannum.

Rneipen in den weichen Theilen des Gefichts.

Aneipen auf einer kleinen Stelle unten am Rinne — Dulcam. (Buckend kneipenbe Empfindung in den muskelichten Theilen bes Gesichts) — Veratr.

Zusammenziehender Schmerz in den harten Eheilen des Gesichts.

Schmerz, zusammenziehenber,' in ben Gesichtsknochen rechter Seite, Die Jahne mit einbegriffen; es ift, als zoge es Die rechte Gesichtshalfte kurzer — Stannum.

- jufammenziehender, wie von Saure, in den Rinnladen, mit Schauder und faltem Gefichtsschweiß -- Pulsat.

Zusammenziehen, zusammenziehender Schmerz in den weichen Theilen bes Gesichts.

Bufammengieben, augenblickliches, ber Stirnhaut, als wenn

es bie haut der Stirne in der Mitte auf einem Punkt gu- sammenzoge — China.

Schmerg, zusammenziehender, im rechten Augenbraumuskel — Bryon,

Busammenziehen, schneibenbes, in ber rechten Backe — Rhus. Busammengezogenheit, brennenbe, im rechten Backen, mit bruckendem Zahnschmerz in der Krone der brei obern Backzähne — Rhus.

Busammenziehen und Druden unter ber rechten Wange in wendig — Stannum.

Schmerz, zusammenziehender, mit fanften aber fpigigen Stofen begleiteter, am linken Backen, bei ziehendem Schmerz im britten Backzahn — Asar.

Busammendruden, jusammendrudender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Bufammenbrucken, betaubendes, beider Jochbeine, als mur-

Schmerz, als wurden die beiden Jochbeine von einer Jange gepackt und zusammengedruckt; burch außeren Druck vermehrt fich ber Schmerz — Cina.

Empfindung, als wurden beibe Gelenkhocker ber Schlafebeine mit einer Zange gewaltsam gepackt und jusammengeknipe pen — Verbasc.

Im linken Ober - und Unterfiefer Schmers, als wurden bie Knochen gegen einander gedrückt; berfelbe Wundheits - fchmers jog bis an die Nase — Viol. tric.

Schmerz, betäubend zusummendruckender, an der linken Seite bes Rinnes, woran die dieffeitigen Zahne Theil nehmen—-Cannab.

Auseinandertreibender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

heftiger Schmerz in den Jochbeinen; es ift als follten beibe von einander entfernt werden — Acid. nitr.

Ziehen, ziehender Schmerz in den harten Theilen des Gefichts.

- Bieben und Spannen im linken Jochbein, blos beim Liegen Chelid.
- Bom rechten Warzenfortsat zieht est tief innerlich empfindlich in den rechten Untertieferast herab und dann in die Zahnreihen — Mezer.
- Bieben und Reißen in den Backenknochen und in der Augenbraugegend Rhus.
- Schmerz, ziehender, queruber im Oberfiefer Euphras 🗦
- ziehender, zwischen bem Munde und ber Rase, als wenn die Knochenhaut straffer angespannt mare; weiterhin verbreitet sich dieser Schmerz über die Nasenbeine, als wenn ein Sattel barüber mare Thuya.

Ziehen und Reißen im Ober . und Unterfiefer, und Geschwulft ber einen Backe, bei Mucken und hacken in den Zahnen, Die wie hoher find — Aurum.

Schmers, ziehender, erstreckt fich von ber Bertiefung unter bem rechten Ohrlappchen bis in die untere Kinnlade, als mare er in der Beinhaut — Argent.

- in ben Rinnbacken und 3ahnen - Sabad.

Schmerz, ziehenber, in ben Rinnladen bis nach ber Schläfe, mit einem Gefühle, wie von Rlamm in den Ranmuskeln - Magnes.

Ziehen, ziehender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.

Bieben, bumpfes, auf ber linken Seite ber Stirne burch ben linken Backen, die Rinnlade herab, durch die Muskeln und bie 3ahne, als wollte fich ein Jahnschmers bilden — Rhus.

fartes, über bem Auge, an der Backe, bem Ohre, bis in die obere Rinnlade - Magnet, pol. arct.

Ziehen im Bogen der rechten Augenbraue — Tinct. acr. hin . und herziehender Schmerz im Augenbraubogen, mit frampfhafter Zusammenziehung bes Augenbraumuskels — Helleb.

Biehen und Reißen in der Augenbraugegend und in den Backenknochen — Rhus.

Schmers, ziehender, erftreckt fich aus den hohlen Jahnen bis an den Augenbraubogen - Tarax.

- ziehender, am rechten Wangenbeine - Anac.

Biehen und Reißen unter bem rechten Jochbein - Bellad.

- an beiben Wangen . (Joch .) Beinen - Staphisagr.

- fchmergliches, geht nach ben Jochbein und den Dberkiefer berab; aus ber rechten Schlafe - Stib. tart.

Schmerg, ziehender und spannender, über die ganze rechte Seite des Gesichts und das rechte Dhr - Veratr.

Biehen in der linfen Backe - Magnet. pol. arct.

- feines, schnell vorübergehendes, burch ben linken Backen bis in bas innere Dbr - Acid, phosph.

Es zieht ihm von den Rinnbacken nach dem Ohre und nach dem Ropfe hin, boch eben nicht schmerzhaft, bald nach dem Trinken — Conjum.

Schmerz, ziehender, in den Kinnbackenmuskeln - Nux vom. Bieben und Reifen im gangen Backen - Dulcam.

- erst vom rechten, bann auch vom linken Afte des Unterfiefers nach seinem Gelenke und von da-juruck, in der Richtung nach dem Mundwinkel der jedesmaligen Seite ju Tinct, acr.

an ber rechten Seite bes Unterfiefers herauf, vom Rinn an - Stib. tart.

Schmerz, ziehender, auf der linken Seite bes Unterkiefers, der fich in einen Stich endigt — Guajac.

Bieben, hochst schmerzhaftes, vom linken Unterkiefer bis in die Stirne, gerade als ob das Fleisch von diesen Theilen abgezogen murde — Viol. tric.

- vom Jochbein bis jum Unterfiefer - Euonym.

Bieben unter bem Rinn nach innen, beim Befublen beftiger - Cuprum,

- unschmerzhaftes, im Geficht, beim Bucken - Nux vom.

- empfindliches, in den Gefichtsmuskeln - Baryt. mur.

Schmert, feiner, giehenber, in ben Gefichtsmusteln, vorzuglich an den Wangenbeinen - Argent,

Complicirtes Ziehen in den weichen Theilen gebel des Gesichts. Langenden

Lahmiges Bieben unterhalb bes linken Jochbogens, vor bem Dhre - Digit.

Bieben, flammartiges, quer uber in ber Augenbrauengegend - Asa foet.

Schmers, flammartig giebender, am Jochbogen, ber beim farfen Daraufdrucken vergeht - Digit.

Bieben, fchmerglich flammartiges, im rechten Bangenbeine, porubergebend - Valer.

- fast frampfhaftes, in ben rechten Backenmuskeln (frub Beim Aufstehen) - Guajac.

Schmers, fpannend ziehender, unten am Rinne - Tinct. acr. Rieben, Schneibendes, im linken Jochbeine - Staphisagr.

Reifen, reifenber Schmerg in ben harten Theilen des Gesichts.

Reißen, ungeheures, am Stirnfortfat bes Jochbeins - Aurum.

- im rechten Jochboin - Aurum.

- heftiges, im rechten Dbertiefer - Calc. acet.

Er wird nach Mitternacht durch heftiges Reifen in ber Tiefe ber Gefichtsmuskeln ober in ber Beinhaut bes Jochbeins aufgeweckt, und muß fich bann bei heftigen, gleichfam Frampfhaften, unangenehmen Erectionen mehre Stunden unrubig umberwerfen - Acid. nitr.

Schmerg, reißenber, im linten Obertiefer, wie im Rnochen,

bicht unter ber Augenhoble - Acid. mur.

- Reißen, heftiges, im linken Oberkiefer von den Zahnen nach bem Auge fu Thuya.
- in der obern Kinnlade (ber highmorischen hohle) gegen das Auge zu, mit darauf folgender Geschwulft Merc. sublim.
- und Ziehen im Ober. und Unterkiefer, und Geschwulft der einen Backe, bei Mucken und hacken in den Zahnen und Gefühl als waren sie hoher Aurum.
- in den Rieferknochen, und eine schmerzhafte Unterkieferdruse.

 Bryan.
- wiederholtes, im rechten Afte bes Unterfiefers Anac.
- Schmerz, gichtischer, in der Unterfinnlade -
- Reifen in ber Unterfinnlade, gegen Abend Merc. sol.
- Schmerzen, reifende (ziehende), in der Unterfinnlade -
- Reißen vom Jochbein herab bis in den Unterkiefer neben dem Mundwinkel Stannum.
- in der rechten Salfte des Rinnes Aurum.
- im Unterkiefer nach dem Ohre zu, und um das Ohr herum bis in den Nacken, daß er den Ropf nicht ohne Schmerz bewegen kann Spigel.
- in der Mitte des Rinnes im Rnochen Tinct, acr.

Complicirtes Reißen in ben harten Theilen des Gesichts.

- Drudend reißende Empfindung im rechten Jochbogen Spong. mar.
- Reißen, druckendes, im linken Jochbeine, woran auch bie 3ah= ne Theil nehmen Staphisagr.
- Schmerz, behnend reißendre, periodifcher, in den Jochbeinen, von einer Stelle gur andern wandelnd, durch Daraufbrus den vermehrt - Cina.
- Reißen, giehendes, im rechten Unterfiefer, Abends Thuya.
- flichartiges, im linken Oberkiefer, in Ruhe und Bewegung Trifol.

Reiffen, ftechendes, am linken Unterkiefer, wie in ber Beinhaut - Droser.

- muhlendes, in der Oberfieferhoble - Chelid.

- juckendes, im rechten Jochbogen - Spigel.

Schmers, suckend reifender, in ben Anochen bes Gefichte, vor-

- ruchweise reißender, wie Rucke, aus Reißen, Bohren, Stechen und Brennen zusammengefest, in der Beinhaut des Oberkiefers, bis an die Augenhohle hin — Magnes.

Reißen, reißender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.

Schmert, reißender, am linken Augenbraubogen, ber nach Beruhrung verging — Thuya. Reißen und Biehen unter bem rechten Jochbein — Bellad.

- am linken Jochbein - Argent.

- im rechten Backenmustel - Merc. sol.

Schmers, reißender, in der gangen rechten Gefichtsfeite und im außeren rechten Dhre - Bellad.

Reißen auf bem Backenknochen unter bem rechten Auge; vorher klemmender Schmerz bafelbft — Mezer.

Schmerz, unerträglicher, außerlich reigenber, auf ber rechten Seite bes Gesichts, Ropfes und Halfes, die ganze Nacht, (nach voransgegangenen Stichen im Zahne) welcher nach einigen abermaligen Stichen im Zahne wieder verschwindet, boch von Zeit zu Zeit wieder kommt, und seine Anfalle mit Schauber und tiefem Schlafe und Mangel an Hunger und Durft endigt — Ledum.

Reißen, wiederholtes, in der gangen rechten Seite bes Ropfes, Gefichts und halfes, barauf fogleich Saufen vor dem lin-

fen Obre - Anac.

- vom Rreuge aus bis in bas hinterhaupt, die linke hirnhalfte und den linken Kinnbacken, vorzüglich Abends, bei heißen aufgetriebenen Backen und rothen entzundeten Augen - Ledum. Relgen auf der linken Backenseite, es reift das ganze Ohr zu. fammen — Moro. sol.

- und Spannen auf der linken Seite des Gefichts bis an das Dhr und in ben Ropf - Colog.

Schmerzen, reigende, jum Theil scharfschneibende, in ben Rinnbacken, bem Ropfe, ben Gliedmaßen, oft nur augenblicklich — Cina.

Reifen und Berren vom Ropfe herab, durch ben Backen bis in die Bahne - Staphisagr.

- im Baden und Kneipen in ben Ohren, bei Schmers im Zahne, als wurde berfelbe eingeschraubt und dann herausgehoben, Rachts - Bryon.

- am linten Unterfiefer - China.

- unten am Rinne - Tinct. acr.

Complicirtes Reißen in den weichen Theilen des Gesichts.

Reißen, flammartiges, am linten Augenbraubogen — Arnic. Schmerz, flammartig reißender, auf bem Jochbein, bei bruschend betäubendem Schmerz in der Stirne — Ruta.

— ziehend (ftechend) reißenber, in den Raumuskeln rechter Seite, welche fich frampfhaft zusammengezogen zu haben schienen — Sassap.

Reigen, ziehendes, auf der linken Gefichtsfeite - Aurum.

- judenbes, vom rechten Wangenbeine bis jur rechten Schläfe berauf, außerlich, bei Berührung beftiger - Bryon.

Wühlen, muhlender Schmerz in ben harten Theilen des Gesichts.

(Wuhlen im Unterkiefer) - Angust.

Schmers, prickelnd muhlender, in der Unterkinnlade - Tinct.

- bruckend wuhlender, in Ubfagen, an einer fleinen Stelle im linken Jochbeine, die Nacht im Bette - Mangan acet.

- reißend muhlender, im Unterfiefer - Coccul.

II. Cheil. 7 (1) 18 20 (1) 18 (2) 18 (2) 18 14

Magen in den weichen Theilen des Gefichts.

Ragen, drudenbes, auf ber linken Gefichtsfeite, vorzüglich am Jochbein - Stannum.

Sumsende Empfindung in den harten Eheilen des Gesichts.

Sumfende Empfindung im linten Unterfiefer, die in ein unangenehm friebelndes Gefühl in den linten Unterzähnen übergeht — Aoid, mur

Schneiden, schneidender Schmerz in den weichen Theilen bes Gefichts.

Schneibende Empfindung nach ber Ohrdrufe hin, wie nach bem Senug einer scharfen Caure, in der Eustachschen Rohre beim Rauen - Argont.

Sucken und Stechen dafelbft, welches nach dem Rragen vergeht — Rhus.

(- brennend schneibender, als wenn ein Stuck Glas heraus. schnitte, im Rinne, rechter Seite - Tinot. acr.

Stiche, Stechen, ftechender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Stiche, einzelne schmerzhafte, im rechten Jochbein — Guajac. — fürchterliche, abseigende, scharfe, unter dem rechten Jochbogen — Euonym.

Stechen, fehr schmerzhaftes, im Backenknochen unter bem Auge, nach vorangegangenem Bohren und Stechen im Zahne — Mezer.

Stiche, feine, im rechten Wangenbein, Die burch Aufdrucken wergehen - China.

Stich, brennender, im rechten Backenknochen - Staphisage. Stechen, heißes, im linken Backenknochen, der auch beim Befühlen etwas schmerst - Paris.

- Stich, ffumpfer, im linten Jochbein Staphisagr.
- Stiche, icharfe, im linken Jochbein Euonym.
- Stechen, fürchterliches, absetzendes, im linken Jocheine --
- Stiche, einzelne fpifige, jeber 5 Minuten anhaltend, im Jochbein (auch in ber Bruft, im Rinn und im außern Ellbogenfnorren) mehr Bormittags und beim Geben — Merc. sol.
- Stich, zuckender, feiner, aus bem hintern rechten Oberkiefer in bas rechte innere Ohr, Abends im Bette - Spong. mar.
- dumpfer, im linken Oberkieferknochen, nahe beim Auge Merc. sol.
- Stiche aus bem Dberfiefer in bas innere Dhr Bellad.
- im rechten Unterfieferwinkel nach ber Dhrdrufe gu Mangan. acet.
- Schmers, ftumpf stechender, im rechten Ufte bes Unterfiefers, burch Druck vermehrt Cina.
- Rabelftiche im linten Unterfiefer Thuya.
- vorwarts bringende, im linken Unterfiefer, Mittags beim Effen, welche fogar bas Rauen hinderten Euphras.
- Stiche, einzelne, in der Rinnlad is ins innere Dhr Cha-
- Stechen im Unterfiefer bis jum Dhre heraus Thuya.
- Stiche und Spannen im Unterfiefer nach dem Dhre bin Bellad.
- Stechen, abseinendes ftumpfes, am außern Ende des Unterfiefere - Aurum.
- Stiche, feine, am Rinne aufwarts burch bie Rinnlade -
- juckende, ftumpfe, im rechten Unterfiefer China.
- Stiche, Stechen, flechender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.
- Nabelstich einwarts im rechten Augenbraubogen Mangan. acet.

Stiche unter bem Auge - Rhus.

- feine, fchmerzhafte, am rechten Wangenbein - Argent.

Stumfdruckende, ftechende Empfindung am linten Jochbogen - Verbasc.

Stiche, feine, und Druden, am Jochbein - Rhus.

- feine, fahren durch ben rechten Backen nach dem Mundwinkel gu - Conium.

Stechen, feines, an ber rechten Bange - Asar.

Madelstechen, schnelles, in der rechten Wange - Rhus.

Mefferstiche in den rechten Backenmuskeln - Guajao.

Stiche in der rechten Backe und der rechten Bruft, bei Speischelfluß — Veratr.

Feinstechen in ber linten Backe und im Augenwinkel - Magnet. pol. arct.

Seinstich in ber linken Backe - Spigel.

Madelftiche, am linten Dbertiefer queruber ge-

bende - Spong. mar.

Stiche, einzelne, flüchtige, und hingefühl, im linken Backen, und Steifheit deffelben beim Sprechen und Rauen — Euphras.

Stechen, feines, auf bem Backen, wie von ungahligen feinen Rabeln, mit higempfindung, ohne bei Beruhrung merkliche Dige - Magnet. pol. arct.

Stiche, feine, in ben Backen - Ignat.

- grobe, im Bacten - Magnet. pol. austr.

- außerlich in der haut und in den Muskeln der Backe --

- frumpfe, in ben Gesichtsmuskeln unter bem Auge, und burch bas Dhr berfelben Seite in den Kopf hinein - Trifol.

Bellad.

- heftige, von hinten nach vorne unter dem rechten Unterfiefer, nahe am halfe, die bei Berührung schnell vergingen Stiche einzelne feine, wie mit Nadeln, am linken Unterkiefer, durch Daraufdrucken mit ber hand vermehrt — Cina.

Stechen, stumpfes, am linken Unterkiefer, nach innen und zugleich in der linken Mandel, außer und bei dem Schlingen, bei außerer Berührung heftiger — Cuprum.

Stiche, feine, am Kinne, nebst innerer hipempfindung an biefer Stelle — Euphras.

- feine, unter ber Unterlippe - Spong. mar.

Ein einzelnes haar des Bartes an der Lippe schmerzt bei Beruhrung, als wenn ein Splitter da eingestochen ware — Nux vom.

Stiche, scharfe, am Rinne - Bellad.

Radelstiche, gang kleine, im Gesicht und am übrigen Rorper - Staphisagr.

Stiche, fchmerghafte, im Geficht - Baryt. acet.

Complicirtes Stechen in den weichen Eheilen bes Gefichts.

Schmert, brudenb ftechenber, am untern und innern Rande bes rechten Unterfifers, boch nur beim Befuhlen und bei Zurudbiegung bes Ropfes - Sassap

Stich, druckender, in der Backe - Tarax.

Stiche, breite, fchneibende, vorne am Rinne - Stannum.

Schmers, heftig guckend stechender, von der rechten Seite des Unterfiefers bis über die rechte Schlafe, beim Lachen — Mangan. acet.

- Buckend feinstechender, in den Backenmusteln, blos beim

Geben in freier Luft - Thuya.

Stiche, juckende, flumpfe, fast bruckende, bisweilen fneipende, an mehren Stellen bes Rorpers, 3. B. an der Backe, der

Bungenspige u. f. w. - Sabad,

Stich, juckender, auf der rechten Backe, der immer ftarker wird, dann von felbst verschwindet und ein Brennen an der Stelle gurucklagt - Cyclam.

- Stechen und Jucken auf einem Punkt ber Wange, welches nach bem Rragen vergeht, nach vorangegangenem schneis bendem Schmerz dafelbst Rhus.
- Stich, judender, in der Backenhaut, wie von einem barin feckenden Splitter, welcher burch Reiben fogleich verging Platin.
- Radelstechen, juckendes (fressendes), jum Rragen reigendes, an beiden Backen Staphisagr.
- Scharfftechen, brennendes, in ber linten Backe, welches jum Rragen reigt Staphisagr.
- Stich, brennender feiner, jum Rragen nothigend, in ber linken Bange Platin.
- Stechen, brennendes, über bem finfen Mundwinfel Oleand.
- Schmerz, brennend ftechenber, an ber linten Bange Asar.
- Stiche, unerträgliche brennenbe, in den Gefichtsmusteln, Abends Magnes,
- Bohren in den harten Theilen des Gefichts.
- Bohren, schmerzhaftes, im Unterfiefer und in den Ohr = und Unterfieferdrufen Sabad.
- Bohren, bohrender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.
- Schmers, bohrenber, am linfen Jochbein, welcher fich burch Berührung mindert Thuya. Bohren und Rlopfen im Backen — Bellad.
- Buden in den harten Theilen bes Befichts.
- Bucken, flüchtiges, wie Eleftrigitat, im rechten Ufte des Unterkiefers, wiederholt Valer.
- Schmerz, zuckender, im linken Untertiefer Cina.
- Complicirtes Zuden in den harten Theilen des Gefichts.
- Bucken, flammartiges, im Jochbeine, ein Schmerz, ber, wenn

er auch vergangen ift, burch fartes Daraufbrucken fich wieder erregen laft, nur bag er bann ale anhaltenber, flammartiger oder labmiger Schmerz erscheint - Cina.

Bucken, reifendes, in der Oberkinnlade nach dem Muge gu,

Abende - Magnet. pol. austr.

- fechendes, in einzelnen Rucken, von ber Schlafe aus bis in beide Rinnbacken und Zahnreiben, wobei er gang matt ward, mit einem Berfehlagenheitsschmerz in ber linken Schlafe; er gabnte, fonnte aber nicht gleich einschlafen, aus Furcht, der Schmer; mochte wiederkommen, Abende 7 Uhr Rhas:

Buden in den weichen Theilen des Gefichts.

Bucken, plogliches feines, in ber linken Wange, wornber er zusammenfahrt — Droser. — in dem Backen — Hyosc.

- in der Wange, Funkeln vor bem linken Auge, Gefichte. blaffe und Ohnmacht, dann Erbrechen einer Menge weißen Schaumes, ein 3 Tage lang wiederkehrender Aufall -
- ale wenn man an einem Faben goge, in ber rechten Gefichtsfeite, Abends - Nux vom.
- bald in biefem, bald in jenem Mustel bes Gefichts, befonders in den Raumuskeln - Acid. nitr.

Complieirtes Buden in den weichen Theifen des Gefichts.

Bucken, flammartiges, fluchtiges, wiederholtes, am linten Jody. bein - Valer, Color and propose the pero angell opinion in

- frampfhaft bruckendes, unterm linken Muge auf das Das fenbein, was fich mit über ben Augapfel erftreckt - Arnic.

- bruckendes (absetendes Reifen), in den Muskeln am Unterfieferafte - Arnic.

Rude in den harten Theilen bes Gefichts.

Rucke, ftechende, im Unterfiefer - Acon.

- einzelne ftumpfe, im Rinne, wie aufgestaucht - Platin.

Stofe in den harten Theilen Des Gefichts.

Stofe an die Kinnladen - Magnes.

langsani absetzende ftumpfe, unten am Rinn, wie von einem ftumpfen Werkzeug — Platin.

Pidenber Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmers, pickenber, im Jochbein und in einem rechten Backgahn — China,

Rlopfen, klopfender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts.

Mopfen auf beiben Wangenbeinen, wie das einer Schlagaber - Calc. acet.

- und Juden in ben Musteln bes linten Dberfiefers - Sabad, - Sabad,

- juckendes, in ber linken Bange - Arnic.

Pulfiren, taktmafiges, in der gangen linken Salfte bes Gefichts und Ropfes - Croe.

Rlopfen und Bohren im Backen - Bellad.

In den geschwollenen Backen Klopfen und Kneipen, wie wenn zwei hammer zusammenschlügen, das Fleisch zusammenquets schend — Arnic.

Glucksen am untern Rande des Unterkiefers — Bellad.

Schmerz, klopfender und druckender, im ganzen Geficht, von ben Zahnen bis ins Auge, 16 Tage lang -- Staphisagr.

(Rlopfen, schmerzhaftes, in allen Theilen bes Gesichts, was man auch bei außerer Berührung unter bem Finger fühite) — Bryon.

Rriebeln, Prideln und Rrieden im Geficht.

Rriebeln in den Augenbrauen, daß er reiben muß — Croo.
— feines, unter dem Auge und an der Seite der Nase unter der Haut — Calo. acet.

Rrabbeln außerlich an ber Stirne - Nux vom.

Rriebeln an der Stirne und auf dem Wirbel — Nux vom. Laufen und Rrabbeln über der Stirne und Nafe, im Aufrechtsfien, welches beim Bucken vergeht — Rhus.

Rriebeln und Fippern nach den Jochbeinen gu - Thuya.

- am linken Backen - Euonym.

— hie und da in ben Backen, welche roth und heiß find — Nux vom.

Schmers, friebelnder, an ben Wangen — Acon, Prickeln an der linken Nasenseite und Rriebeln im linken Ohre — Droser.

- judendes, an ber linfen Seite bes Unterfiefers neben bem Rinne, fogleich nach bem Rragen vergehend - Platin.

Umeisenkriechen zwischen beiben Augen — Magnet, pol. arct, Empfindung im Gesicht, als wenn unzählige Ameisen barauf frochen — Nux vom.

Rriebeln wie von laufenden Ameisen, in den Schlafen; bann geht es herab an ber rechten Seite des Unterfiefers mit Ralteempfindung — Platin.

Rrabbeln und Rriechen; es ist als ob ein fleines Insett auf dem Gesicht und an einigen Theilen des Rorpers umber- liefe — Acid. phosph.

(Rriechen in ber Stirnhaut) - China.

Juden im Geficht.

Jucken an ber Stirne - Merc, sol. - Veratr.

- an ber Stirne, bas burch Reiben vergeht - Sambuc.

- uber bem rechten Auge, bas jum Rragen nothigt - Magnet pol. arct,

Schmerz, fein juckender, über ben Augenhöhlen — China. Jucken in der rechten Backe — Asa foot.

Juden im linten Baden - Spong, mar.

- ben, die erft nach mehren Tagen vergehen Sabad.
- auf ber einen Gefichtsfeite Ruta.
- an den Vacken, dicht an den Rafenflugeln Dulcam.
- an ben Backen und am Salfe; nach dem Rragen entstehen Bluthen Pulsat.
- in ber Gegend des Rinnes, vorzüglich Abends Pulsat.
- plogliches, unter dem Rinne Tarax.
- im Geficht, daß er fragen muß Thuya.
- hie und ba im Gesicht und hinter den Ohren, als wenn Bluthen da entstehen wollten (ohne sichtbare Rothe), mit Wundheitsgefühl hinter den Ohren Veratr.
- Defonders an den oberen Theilen des Korpers von der Bruft an über das Geficht, befonders an der Nase Opium.
- unerträgliches, an ber Gefchwulft bes Gefichts, ber Ungenlider und Dhrlappchen Rhus.

Complicirtes Juden im Geficht.

Juden, figelnbes, an ber Stirne - Anrum.

- figelndes, am Rande des linten Unterfiefers, bas zu fragen zwang - Calc. acet.
- frabbelndes, auf der Stirne und dem Haartopf, wie von Laufen Ledum.
- fragendes, an ber Stirne Bellad.
- freffendes, an ber Stirnhaut Chamom.
- und Fressen am Backen und am Rinn, bei Nacht am schlimmsten Digit,
- wuhlendes, schmerzhaftes, im linken Jochbein Thuya.
- brennendes, an der Stirne und auf dem Ropfe Merc. sol.
- feinstechendes, am linken Jochbein und an der Nafenwur-
- lang anhaltenbes, stechenbes, in ber rechten Wange und an ber linken Seite bes Gesichts herab, was nur burch wiederholtes Kraten vergeht — Conium.

- Jucken, stechendes, an verschiedenen Theilen des Ropfes, am rechten Backen und an der Stirne hinter dem linken Jochbogen — Tinct. acr.
- ftechendes, im linten Backen Spong. mar.
- flechendes, und Sige hie und ba im Geficht, gegen Abend Sabad.
- feinstechendes, im Gesicht, auf bem haarfopf, um ben hals und die Schultern, mit Empfindung großer Warme an diesen Theilen; durch Kragen beruhigte es sich an der einen Stelle, fing aber sogleich an einer andern wieder an Sassap.

Freffen im Beficht.

- Fressen über ber linken Augenbraue an ber Stirn mit gang fleinen, trocknen Bluthchen; vom Rragen wird das Fressen arger und es ift, als stacke eine feine, stechende Spipe in der Haut Paris.
- auf beiden Backen, welches jum Rragen nothiget, worauf es jedoch wieder fommt Platin.
- Schmers, freffend gichtartiger, in beiden Backen Ruta.

Complicirtes Fressen im Gesicht.

- Freffen, wundes, um ben Mund herum, jum Rragen nothigend, wie wenn man fich mit einem ftumpfen Meffer rafirt hat Platin.
- judendes, an der Stirne, das durch Reiben nur auf furze Beit vergeht Conium.
- judendes, an ber Stirne Acid. phosph.
- (juckendes?) auf bem rechten Backen Oleand.
- und Jucken am Backen und am Rinne, Die Nacht am schlimmften Digit.
- und Brennen, ungeheures, an ber linken Seite bes Unterfiefers und unter bemfelben, Abends vor dem Ginschlafen Paris.

Raltegefühl und Ralte im Geficht. genis

Gefühl von Ralte, Rriebeln und Laubheit gufammen, in der gangen rechten Gefichtsfeite — Platin.

Raltegefühl und bumpfer Schmerz über bem rechten Mundwinkel - Platin.

Raltegefühl erstreckt fich vom rechten außeren Ohre durch bie Backen bis in die Lippen — Platin.

Gefühl am linken Backen, als wehete ihn ein kalter Wind an; beim Unfühlen mit ber hand ift bieß Gefühl weg, und bie Hand fühlt ihn heiß und warmer als den andern Backen — Oleand,

Eine Urt Raltegefühl und eine hochst unangenehme spannende Empfindung erstreckt fich von der Gesichtshaut über den Haurkopf und die Schlafegegend — Baryt. acet.

Das Gesicht wird kalt, wenn ber Schmerz nachläßt — Bryon. Raltes, entstelltes Todtengesicht — Veratr.

Raltes, blaffes Geficht - Hyosc.

Schauder auf ber einen Seite bes Gesichts - Pulsat.

Sige und Siggefühl im Geficht.

Gefühl von Barme in der linken Backe — Asar. Barmegefühl an der Seite des Stirnbeins — Acid. phosph. Warme, trockne, im Gesicht — Coffea.

- und Barmegefühl im Geficht - Pulsat.

Eine bem Errothen gleiche, bis ins Geficht heraufsteigende laulichte Empfindung - Sambuc.

Hise und Rothe, schnellentstehende, an der rechten Wange, während die linke kalt anzufühlen war — Magnet. pol.

Siggefühl, außeres, in der linken Backe und am Dhre -

Hise der Gesichtshalfte, auf welcher er nicht lag — Acid. phosph.

Gefichtshiße - China - Magnet. pol. arct.

Siguberlaufen in ben Backen und Blutandrang nach bem

Ropfe - Magnet. pol. arct.

Etwas fliegende hiße im Gesicht und Drangen des Blutes nach dem Ropfe; die Abern am Ropfe waren 2 Stunden lang angeschwollen — Ferrum.

Ueberlaufende Sige im Gefichte, Abends - Arnic.

Site, fliegende, im Gesichte - Bryon. - Coccul. - Magnet. pol. austr.

- fliegende, ploglich fommende und verschwindende, im Ge- ficht, innerlich und außerlich fuhlbar - Stannum.

Empfindung von Sige in den Wangen, auch außerlich fuhlbar, doch ohne Rothe - Ipec.

hipe im Geficht, ben gangen Tag, als wenn vom Bein bas Blut nach bem Ropf getrieben mare — Bellad.

- im Geficht; es ift ihr fo heiß im Geficht und vor bem

heifes Geficht und hingefühl am ganzen Kopfe, mit Durft — Magnet. pol. arct.

Sige in beiben Backen und in ben Dhren - Angust.

Erocene hige im Geficht gegen Abend bis hinter bie Ohren, ohne Durft, bei gang falter Rafe - Arnic.

hise, brennende, über bas Geficht, ohne Durft — Bellad. Disgefühl, fast Brennen, in den Wangen, der Stirn und bem Ropfe, Nachmittags und Abends — Ipec.

Hige, brennende, im Gesicht, in der lauen Stube — Hyoso. Erst gelinde Warme, hernach brennende Empfindung in den Backen, welche anfangs ohne außerlich fuhlbare hipe, zu- lest aber fuhlbarer war, mit Schnupfen und Uebelfeits. warme auf der Brust — Mangan. acet.

Sige, brennende, im Geficht, beim Gintritt aus der freien Luft in die nicht warme Stube - China

- und Schweiß bes Gefichts nach Effen und Trinfen - Chamom.

Gesichtshige nach Tische - Magnet. pol. austr.

Marme und Rothe im Geficht, nach dem Effen — Tinct. acr. Sige im Ropfe und Geficht, mit Rothe — Bryon.

- im Geficht und Rothe der Wangen - Coffea.

- überläuft das Geficht; die Wangen find roth und brennen ihm - Sabad.

- und Rothe im Geficht - Bellad. - Hyosc.

— und Rothe, außerordentliche, des Gefichts — Varatr. Abwechselnde Sige und Rothe im Geficht — China.

Herzklopfen und Andrang des Blutes nach dem Gefichte, welthes heiß und roth ward und zugleich Ralte der Hande —
China.

hiße im Geficht und Backenrothe, ohne Durft - Coccul. Wenn er einige Zeit fist, kommt ihm hiße in die Backen und

den Ropf, mit Gesichtsrothe, ohne Durst — Merc. sol. higgefühl im Gesicht, ohne außere Rothe und hige; dabei steigt das Blut nach dem Ropfe — Mangan. acet.

hißempfindung im Geficht ohne außere Rothe - Bellad.

- im Gefichte, ohne Rothe beffelben - Baryt. acet.

Das Geficht ift beiß ohne Siggefühl - Cuprum.

higgefühl in den nicht eben warm anzufühlenden Backen, Abends - Angust,

Sigempfindung, friebelnde, im Geficht unter ber haut -

Eine Urt higgefühl und ftellenweife gelinde Schmerzhaftigfeit in der haut, befonders am Geficht, bemerkbarer beim Borbucken; Waschen mit faltem Waffer erleichtert; nachher wird es ein leifes Spannen, befonders linkerfeits im Geficht — Sabad.

Sigempfindung und feines Stechen wie von Rabeln, auf bem

Bacten - Magnet, pol. arct.

Innere higempfindung und feine Stiche am Rinne — Eu-

Barme im Geficht und Blutandrang nach dem Ropfe -

Sige, trocine, im Geficht, mit Mengstlichkeit, gegen Abend -

Fliegende hipe im Geficht und fühler Schweiß in den flachen Sanden; babei ift fie fehr angstlich und unentschluffig — Chamom.

Mengstliche brennende Sige und hohe Rothe im Geficht, bei Ungft und preffendem Stirnfopfweb — Platin.

Gesichtshiße und Angsischweiß, er taumelt und es wird ihm übel und wie berauscht, im Freien — Thuya.

Backenhige und Rothe, mit eingenommenem Ropfe, nach bem

Gluben in den Wangen, nach Schwindel -- Ruta.

(Flüchtige Gefichtshife, Schwindel und Trubfichtigfeit, nach bem Riederlegen) - Chamom.

hite, große, Rothe im Gesichte, Schwindel und Thranen ber Augen, gegen Mittag - Stramon.

- im Gesichte und Schwere im Ropfe - Coffea.

higgefühl im Backen, Ropfschmerg und schläfrige Berbrieflich. feit; berging beim Spapieren im Freien — Asar.

Große Dige im Geficht, mit druckendem Schmerze in ber Stirn, gegen Abend - Angust,

hitgefühl im Geficht, bei druckend betaubendem Ropfschmerg und Uebelfeit - Ruta.

Sige des Gefichts bei brennenden Stichen an der Stirn, ohne erhöhte Barme des übrigen Rorpers — Trifol.

Beif im Geficht beim Ropfschmers - Rhus.

Warmegefühl im Geficht, Eingenommenheit der Augen, und wie berauscht im Ropfe - Croc.

Heiß im Geficht, mit Trubheit vor den Augen — Moschus, Dige, brennende, im Gefichte und higgefühl, befonders in den Augen, ohne Durft, feche Abende nach einander — Opium.

- im Gesicht, namentlich an den Ohrloppchen, mit etwas erhöheter Gesichtsrothe und sehr erweiterten Pupillen — Hyose.

Siggefühl und einzelne fluchtige Stiche im linken Backen, und Steifheit deffelben beim Sprechen und Rauen — Euphras.

Die und ftechendes Jucken hie und da im Geficht, gegen Abend - Sahad.

Siggefühl und Sige ber Backen ohne Rothe, mit Trockenheit im Gaumen und Sals - Oleand.

Mengstliche Backenhige und Uebelkeit, burch Raffen in ber Rabelgegend erregt - Calc. sulph.

Gefichtsbige, nach vorgangigem Schneiben in ben Gebarmen Staphisagr.

- Sartleibiateit und Blahungsgewühl im Unterleibe, frub nach bem Aufstehen - Nux vom.

Erhohete Barme, Schweiß im Geficht, bei folifartig fchmergender Spannung im Dberbauche und in ber Unterribbengegend - Arsenic.

Dipe im Geficht und in ber Bruft - Bryon.

- im Geficht; vorber Empfindung, als wenn fich etwas in ber Bruft umfehrte -- Stramon

- im Geficht und Stirnfdweiß, bei huften und Leibschmers

· Ipec.

Beim Suffen befam fie Sige in ber Stirn und Stirnschweiß, fo baß fie gang bufelig mar - Stib. tart.

Marme ber Stirne und bes gangen Rorpers, bei lahmigem Schmerze am rechten Dberars me - China.

Diggefühl in ben Baden und im gangen Oberforper, bei Berfchlagenheitsschmers auf den Rohrtnochen ber Dberschentel - Trifol

Sige und Rothe im Geficht, mit Bitterigfeit ber Glieber -Capsic.

- im Geficht und hinfallig, nach bem Effen - Anac.

- brennende im Geficht, mit glubender Rothe und bem Gefühl, als hielte fie bas Geficht aber Roblen. Dabei große Erockenheit im Munde und heftiger Durft, fominbliches Sippern por ben Augen, welche etwas thranen, und brudender Ropfichmerg. Abende von 5 bis 9 Uhr, mehre Abende wiederfeh. rend - Platin.

Brennender Schmerz in den harten Theilen des Befichts. 225

Hipe im linten Backen, Brecherlichkeit, haufiges harnen und Tobesangft, bei reißend ziehendem Zahnweh im linten Backsahn — Oleand.

Geficht heiß und roth, Bergflopfen und Ralte ber Sande -

Es wird ihr heiß im Gesicht, die Hande fangen an zu schwißen, es kommt ihr jahling in die Herzgrube, und sie ift angstlich und banglich — Merc. sol.

Unter Gesichtshiße steigt es ihr ans herz, als wenn es ba brückte und brennte, steigt bann in den hals, es wird ihr übel und bange, kommt von da in den Ropf, wo es ihr bumm wird; es kriebelt in handen und Füßen und klingt vor den Ohren; Nachmitternacht — Nux vom.

Sige im Geficht; es ward ihm übel und wie berauscht und brebend, er bekam Angstschweiß und konnte kaum Athem holen, die Füße waren schwer, er taumelte — Thuya.

im Gesicht und im ganzen Rorper, Schweiß an Bruft und Gesicht, brennende Empfindung in der Herzgrube, Zusammendrücken des Gehirns von allen Seiten, drehender Schwindel und brecherliche Uebelkeit in der Gegend bes Bruftbeins, jahling entstehend, beim Stehen und Lefen Argent.

- und Rothe der Backen, und Unerträglichkeit ber freien Luft - Cocoul.

Brennender Schmerz in den harten Theilen des Gefichts.

Schmers, brennender, im rechten Jochbeine - Spigel.

Brennen, brennender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, brennender, auf der Stirne, und heißer Stirnschweiß - China.

Schmerz, brennender, in ber linken Stirnhaut—Acid. phosph. Brennen in ber Schlafehaut vor bem rechten Ohre — Spigel. Brennen im rechten Augenbraubogen — Digit. — Merc. sol. II. Theil.

226 Brennender Comery in den weichen Theilen bes Gefichts.

Schmerz wie vom Verbrennen über bem linken Auge und auf ber linken Seite ber Rafe, ber burch Darauffassen etwas gemindert wird — Bryon.

Brennen in ber linken Augenbraue - Asa foet.

Schmerz, brennender, über und unter den Augenbrauen, jebesmal Nachmittags - Sulph.

— brennenber, in den Gesichtsmuskeln unter bem rechten Auge — Stannum.

Brennen unter bem linken Auge - Ruta.

- faltendes, flüchtiges, auf dem rechten Jochbein - Moschus.

Brennende Empfindung in ber rechten Backe - Stannum.

- Spigel. meid die Grand beit beit grant be gefiele
- brennender, auf einem fleinen Flecke ber linken Backe --
- empfindlich brennenber, oben an den Backen vor den Dheren, als wenn ein Ausschlag da entstehen wollte Tinct. acr.
- brennender, fuhr einige Male unter bem Schweiße in die obere Kinnlade und . das linke Ohr Acon.
- Brennen und Kriebeln in Kinnbacken und Junge, so daß bie Zahne zu wackeln schienen Acon.
- Im hinterhaupte überläuft fie es falt; von ba läuft es falt nach ben Backen herab und endet bort in einen bumpfen Schmerz, wie ein Brennen; dann zieht es in einen hohlen 3ahn Platin.

Brennen in der haut der Backe, vor dem Rinne — Merc. sol. Schmerz, brennender, vor dem rechten Mundwinkel — Coloc. — Droser.

— brennender, in der Backenhaut neben dem rechten Mundwinkel — Acid. phosph.

Brennen, anhaltendes heftiges, unter bem rechten Mundwinfel, am Rinne, als follte da ein Ausschlag entstehen; beim Anspannen der haut wird es heftiger - Spong. mar: Complicirtes Brennen in den weichen Theilen bes Gefichts. 227

Brennen, außerliches, am Rinne, und an der linken Seite bes. felben von unten ber ein ftumpfes Dauden — Anao.

- im Geficht und am Ropfe - Veratr.

Brennende Empfindung im Geficht, und Sige und Rothe besfelben; bas Brennen war vorzüglich um ben Mund herum
ftart - Sulph.

Brennen und Stechen in ber Rothe ber Gefchwulft bes Ba-

Bewegung unmäßig erhöhet - Bellad.

— heftiges, an der Geschwulft bes Gesichts, ber Augenlider und Ohrlappchen — Rhus,

Complicirtes Brennen in den weichen Eheilen des Gesichts.

Schmers, prideind brennender, in ber Bangenhaut, unterm linfen Augenlide - Droser.

Brennen, ägendes, an mehren garten Theilen (Lippen, Mund, Rase, Rasenspige, Rasenstügeln, Augenlidern u. f. w.) — Capsic.

ftechenbes, in der linken Backe - Asa foet.

Schmerz, tiefstechend brennender, ohne Jucken, an verschiebes nen Theilen, z. B. am Mundwinkel u. f. m. — Ignat.

-fchneidend brennender, am Dberfiefer (im Stehen, -China. - muhlend brennender, in der Backe, mehr in der Rube als in der Bewegung - Coloc.

Rothe des Gesichts.

Rothe Flecken im Gesicht - Merc. sol.

Ein rother, runder, heißer Fleck an ber Backe auf bem Jochbeine — Bryon.

Flecke, rothe, im Gesicht und am half (2 Tage lang) - Bryon. Rothe, beiße, scharf umgranzte Flecken auf ben Backen; quvor rothe und heiße Nasenspige - Magnet. pol. aret.

Rothe Flecken auf ben Backen und am Afte des Unterfiefers, wie hirfekorner, die beim Reiben und Kragen schmerzen — Paris. Nothe Flecken auf den bleichen Wangen — Opium.

Rothlauf auf ber rechten Seite ber Backen, ber Nafe und bes Gesichts - Stramon.

- an ber Stirne - Ruta.

Gesichterothe — Bellad. — Camphor. — Cicut. — Opium — Stramon.

Dunkelrothes Geficht - Bellad. - Opium.

Rirschbraunes Geficht - Opium.

Glubend rothe Backen, ohne Durft, beim Geben im Freien - Acid, mur.

Rothe, überlaufende, des gangen Gefichts, ohne Durft, Abends - Magnet. pol. arct.

Das Blut fteigt ihm ins Geficht, beim Gilen - Ignat.

Rothe ber Backen und ber Dhrlappchen-China.

- bes Gefichts und ber Sande - Sabad.

- ber Backen, ohne Sige - Oleand.

Er hat gerothete Wangen, und dennoch nur gewöhnliche Barme im Gesicht — Spong. mar.

Rothe, ungewöhnliche, des Gefichte, ohne hige, nach & Stunde aber elendes, blaffes Aussehen — Capsic.

Blecken, rothe, hie und ba auf den Wangen, mit Empfindung bon Brennen - Sambuc.

- rothe, umschriebene, im Geficht, welche brennen - Croc.

Gluben im Gesicht, fruh nach dem Erwachen - Croc.

Die Wangen find roth und brennen ihm - Sabad.

Rothe und Brennen in der einen Backe, bei übrigens fühlem, wenigstens nicht heißem Rorper - Arnic.

- Sige und brennende Empfindung im Geficht - Sulph.

— den Tag über fühlbare und sichtbare, ber Backen, ohne Durst und ohne Schauder, mehre Tage lang — Calc. sulph.

- und hige, schnell entstehende, an der rechten Wange, mahrend die linke kalt anzufuhlen war - Magnet. pol. arct.

- der Wangen und Site im Geficht - Coffea.

— der Backen und hiße im Gesicht ohne Durft, in gang falter Stube — Coccul. Mothe und Barme im Geficht, nach bem Effen — Tinct, acr. — und Sie im Geficht — Bellad. — Hyosc.

Dunkelrothes, heißes Geficht - Veratr.

Nicht bloß rothes, sondern wie entzundetes Gesicht - Opium. Rothe und hige der Backen, und Kriebeln in ihnen - Nux vom.

- und hite im gangen Geficht, als wenn er viel Wein getrunken hatte - Bellad.

Backenrothe, Sige im Geficht und in ben Augen - Veratr. Gefichterothe und Gefichtsschweiß, ohne Durft - Rhus.

Rothes, schweißiges Gesicht und große Uebelfeit — Veratr.

Rothes, aufgetriebenes Geficht - Hyosc.

Braunrothes, gefchwollenes Geficht — Hyosc.

Rothes, geschwollenes Gesicht — Bellad. — Nux vom. — Opium.

Gefichtsrothe, ungewöhnliche, mit geschwollenen Lippen — Opium.

Das Gesicht war roth und geschwollen, ber übrige Rorper aber blag - Bellad.

Hohe Rothe und Dige bes Gesichts mit fortwahrendem Lachen - Veratr.

Rothe und hige im Geficht, unter bem Schlafe; er wacht auf und schreit: ba! ba! und weißt mit dem Finger und schlaft wieder ein — Trifol.

Backenrothe, hochste, mit einem murrischen, flaglich weinerlichen Wefen — Acon.

Rothe und große Bige im Geficht, Schwindel und Thranen ber Augen - Stramon.

Gefichterothe, glubende, bei beftigen, unnennbaren Ropffchmer-

Rothe und hige ber Backen, mit eingenommenem Ropfe, nach bem Effen - Nux vom.

Sehr rothes Geficht, gefchwollener Ropf - Cuprum.

Backenrothe, verzerrte, angespannte Gefichteguge, große erweiterte Augen und ftarrer Blick - Seilla.

Deftere Gefichterothe mit fieren Augen - Stramon.

Sant rothes Geficht, mit wilden, hervorgequollenen, rothen Augen - Opium.

Rothe, brennende Backe, und gefchwollenes, entgundetes Bahnfleisch, bei pickendem Zahnweh - Magnet, pol, arct.

- des Backens, bei ziehendem Zahnschmerz .- Magnet.

pol. arct.

Rothe, beife Flecken entfteben auf ben Bangen und am Salfe, wahrend ziehendem Zahnschmerz - Nux vom.

Backenrothe, Brennen in der Nabelgegend, druckenber Ropf. schmerz und hartnackig widerstrebendes Wefen - Acon.

Bangenrothe beim Stublgang nach dem Mittagemable . Capsic.

Beficht roth und beiß, Bergklopfen und Ralte ber Sanbe -China. San Profite

Bon fliegender Gefichtsrothe mird es ihr wie betaubt; jugleich herzelopfen mit großer Mengftlichfeit, Athembeflemmung und großer Mubigfeit in allen Gliebern - Acon.

Gefichterothe, Gefchwulft bes Salfes und ftarteres heritlo-

pfen - Magnes.

- Engbruftigfeit, Aufftogen und Empfindung, als mare bie Bruft aufgetrieben - Capsic.

Rothe und Sige im Geficht, mit Bitterigkeit der Glieber -

Capsic.

Blecken, febr rothe, Scharlachfarbene, im Geficht, bei ftartem Dulse - Bellad.

Wechsel ber Wesichtsfarbe.

Deftere Beranderung ber Gefichtsfarbe - China - Hyosc. Abwechselnde Rothe und Sige im Geficht - Ching.

Gefichterothe, augenblicklich nach hochfter Gefichteblaffe entftebend, ofters, mit falten Wangen und beißer Stirne -Bellad.

Deftere Abwechfelung von Rothe und Blaffe bes Gefichts-Opium.

Unschwellung der Gesichtsknochen.

Geschwulft ber Schläfeseite ber Augenhöhle, bruckenben Schmerzes vor sich, und beim Befühlen wundhaft schmerzend — Spigel.

Geschwulfe Der oberen Kinnlade, nach vorgängigem Reißen

barin - Merc. subl.

Aufgedunsenheit, Aufgetriebenheit und Beschwulft des Gesichts.

Aufgedunsenes Gesicht - Arsenic. - Opium.

Geficht wie von Schnupfen aufgedunsen - Staphisagr.

Aufgetriebenheit um Mund, Augen und Nafe, und Spannungsgefühl dafelbst - Nux vom.

(Aufgedunsenes Gesicht und Stirne) - Acon.

Gedunfenes, rothes Geficht - China.

Aufgedunfenheit, rothe, beiße, weiche, des Gefichts - Bryon.

Nothes, gedunfenes Gesicht und geschwollene Lippen — Ar-

Das Geficht ift wie bei Schlagfluß aufgetrieben, bei bis zur Erftickung gehemmtem Athem — Cocoul.

Das Geficht ift an ben Backen roth und gedunfen, oben aber eng zusammengezogen und finster — Stramon.

Aufgedunsenes, blaulichtes Geficht - Cina.

Geficht ift aufgedunsen, bei hang beider Augen, fich nach der linken Seite zu drehen — Digit.

Im Geficht gedunfen und glangend, wie von Schweiß; bie Augen wie aufgetrieben und hervorgetreten — Aurum.

Gedunfenheit des Gefichts und ber Sande - Chamom.

Aufgetriebenes Geficht, beife, trockene haut, weiße Bunge, Beiferkeit, fehr beengtes Athemholen, Blutfpeien - Opium.

Empfindung, als wenn die Backen fehr gefchwollen waren -

Rothe Geschwulft unter den Augen, von Ansehen, als wenn da ein Ausschlag hervorbrechen wollte — Oleand.

- Geschwulft unter ben untern Augenlidern Aeid. phosph. des Sesichts, vorzüglich der Augenlider und Ohrlappchen Rhus.
- im Geficht, elastischer Art, besonders an den Augenlidern, vorzüglich fruh Arsenic.
- harte, große, im Geficht bei der Rafe und bem Auge, mit Gefchwulft der Dhrbrufe, von funftagiger Dauer- Bellad.
- schmerzlose, unter dem linten Auge, die das Auge zum Theil zudrückt und fehr weich ift Arsenic.
- Die rechte Seite des Gesichts ift befonders unter dem Auge geschwollen und heiß Mero. sol.
- Seschwulft, starte, der obern Salfte des Gesichts, besonders eine starte Geschwulft unter den Augen und über der Nafenwurzel, mit Augenlidergeschwulft, das linke Auge konnte er nicht offnen, 4 Tage lang Bryon.
- des rechten Backens, bicht am Ohre, mit brennendem Schmerz Bryon.
- rothe, der rechten Backe, von flopfend zwickendem Schmerz, geschwollene Lippe und große hiße im Ropfe, bei kaltem Rorper; nur die Fuße waren zuweilen heiß Arnic.
- heiße, rothglangende, fteife, des linten Bactens Arnic.
- ber linken Backe, 2 Tage lang Calc. sulph.
- ftarke, ber linken Wange Merc. sol.
- ber linken Seite des Gesichts, mehr langs der Rase herab, mit etwas Schmerz barin (beim Durchfalle) Bryon.
- ber linken Backe bei ber Nase und bem Auge, welche Nachs mittag entsteht, den andern Tag mit hiße wachst und funf Tage dauert Bellad.
- Ein kleiner blaurother Fleck auf bem linken Backen, der sich allmählig vergrößert, bis die blaurothe Geschwulft den ganzen Backen einnimmt, mit Brennen und Stechen in der eigentlichen Röthe, und Bohren und Rlopfen im ganzen Backen, durch Bewegung unmäßig erhöhet, früh beim Erwachen; nach einigen Tagen schwoll auch der andere Backen an, und die Geschwulft dauerte 8 Tage — Bellad.

Backengefchwulft (nach vorgangigem brennenbem Rlammfchmerg in ber linfen Bange), Die nur bei Bergiehung bes Gefichte fchneidend druckend fchmerzt, als maren Glasfplit= ter zwischen bem Backen und ben Bahnen, Abends Stannum

Sahlinge Gefchwulft um den linken Mundwinkel - Oleand. Gefchwulft, farte, an der linten Seite bes Rinnes, Die im Mittagsschlafe juckt — Spigel.

Backengeschwulft am Unterfiefer - Staphisagr.

Gefchwulft bes Gefichts und vorzuglich ber Lippen - Bellad. - bicke, beiber Backen, ber Lippen und Rafe (fruh) - Au-

- ber Backen mit brennendem Schmerg - Bellad.

Die Gefichtsmusteln find wie verschoben und geschwollen, fruh beim Auffteben aus dem Bette - Spigel.

Geschwulft des Gesichts bei febr rothen Backen und Lippen Stramon.

Gesichtsgeschwulft, mehrtagige - Veratr.

Geschwollenes, rothes Gesicht - Nux vom. - Opium.

Gefchwulft, fchmerghafte rothe, bes Gefichts, einige Tage lang - Guajac.

Geficht gefchwollen und roth, ber übrige Rorper blag - Bellad. Blaulichtes, geschwollenes Geficht - Conium.

Das gange Geficht geschwollen, aufgedunfen, bleich und entftellt, wie einem, welchem eine schwere Rrantheit bevorfteht, ohne Schmerg ober Spannung oben ein anderes laftis ges Gefühl, nach bem Erwachen aus bem Mittagsschlafe. Die Gefchwulft verlor fich erft nach 6 Stunden faft gang, und erschien den folgenden Morgen nach bem Erwachen ftårfer, boch mehr um bie Augen herum wieber - Spigel.

Gefühl, als fei das ganze Geficht boch aufgeschwollen, was jedoch nur fehr unbedeutend ber Fall ift; wiewohl die fonft Rahlreichen und tiefen Falten bes Gefichts faft fammtlich verschwunden und bas Geficht wie geglattet erscheint, einige Stunden dauernd, wo bann auch bie Falten wie fruber

jum Vorschein fommen - Baryt. acet.

Blaffe Gesichtsgeschwulft, die ben britten Tag ftieg, mit Brenuschmerz, die Augen bavon verschloffen und thranend, ben vierten und funften Tag war bas Gesicht mit Blaschen voll gelben Wassers besetzt, welche aufplagten und wenig naßten; die Geschwulft schuppte sich kleienartig ab — Rhus.

hautgeschwulft des Gefichts, des Ropfes, der Augen, des Salfes und der Bruft, von naturlicher Farbe — Arsenic.

Gesichts: Augen. und Zungengeschwulft - Stramon.

Gefchwulft, heiße, des Gefichte und der Sande, Abends-Rhus.

(- der Backen und des Zahnfleisches) - Ferrum.

- des Unterficfers und des Zahnfleisches - Veratr.

Backengeschwulft und Speichelanhäufung, abwechselnd mit Zahnschmerz — Chamom.

- bei Zahnweh - Arsenic.

Geschwulst der einen Backe, mit Ziehen und Reißen im Oberund Unterkiefer, und wie Mucken und hacken in den Zahnen; die wie hoher find — Aurum.

Geschwollene, rothe, heiße Backen mit Brennschmerz und Pochen darin, und Brennen im Zahnfleisch, bei Pochen im Zahne — Magnet, pol. arct.

Backengeschwulft, nach feinstechendem Zahnweh — Bellad. Geschwollenes, rothes Gesicht, nach Zahnweh — Veratr.

Geschwulft des Gesichts, des Halses und aller innern Theile des Mundes — Mercur

Anschwellung, rosenartige, des Gefichts und halfes — Rhus. Geficht (und hals) aufgeschwollen — Ciout.

Gefchwulft, große, des Gefichts und des übrigen Rorpers — Arsenic.

Sie ift wie betrunken, es fleigt ihr eine hitze und Rothe ins Seficht, welches anschwiftt, nach dem Effen — Merc, sol.

Es steigt ihr (bei hochstem Schreck auf theine Ueberraschung) eine ungeheure Gluth in die rechte Wange, die sogleich schwoll und blauroth ward, und 2 Stunden so blieb; sie zittert am ganzen Leibe, ist wie gelähmt, hat bestiges Frostschütteln und Schwanken der Kniee — Merc. sol.

Geficht ift gefchwollen und mit fehr fleinen, ungleichformigen,

dunkelrothen Flecken angefüllt, bei Ropfbenebelung, Schauber und rothen Augen — Bellad.

Gefchwulft des Gefichts, Ohnmachten, Schwindel — Arsenic. Rothes, aufgetriebenes Geficht und strogende Abern am Ropfe Opium.

Gefchwulft und Rothe bes Gefichts, und verbrehete Augen -

— des Gesichts und der Füße, trockener Mund und Lippen, aufgetriebener Unterleib, Durchfall, Kolik, Erbrechen — Arsenic.

Geficht roth und aufgeschwollen, bei Aufgetriebenheit aller Blutgefage ber haut, vollem und geschwindem Pulse, über- maßigem Schweiße, Berluft aller Empfindung und Steif- heit der Untergliedmaßen — Bellad.

Gefühl von Unschwellung ber Lippen.

Gefühl, als follte die Oberlippe anschwellen; in der innern Flache der Lippe und dem Gaumen Gefühl wie verbrannt, boll — Baryt, acet.

Unschmerzhaftes Gefühl, als sei bie Oberlippe geschwollen (eine Art tauben Gefühls) — Oleand.

Unschwellung der Lippen.

Geschwulst, innere, ber Oberlippe - Merc. sol.

- weiche, rothe, ber Oberlippe, die fich innerlich vom Zahnfleisch trennt und da wie zerzupft aussieht; es entstehen an
ihrer innern und außern Flache tief schwarende Laschen,
mit stechendem Schmerz, zuweilen mit Jucken - Merc. sol.

— starte, der Oberlippe und der untern Backe, welche weich und doch sehr roth ift, worin zolltiese (wie ausgebohrte) Locher einfielen, wie mit graulich gelber Materie ausgestrischen, unter Unsstuß einer nur wässerigen, gelben Feuchtigsteit; sie rochen etwas faulig und bluteten beim Berühren, doch nur am Rande — Merc. sol.

Rothe Geschwulft der Oberlippe, nach vorgangigem Bieben barin — Bellad.

Starfe Geschwulft der Oberlippe; fie spannt beim Deffnen des Mundes - Bellad.

Gefdwulft, starte, der Oberlippe, die beim Angreifen fehr schmerzt, außerdem aber nur spannt, 3 Tage lang — Calc. sulph.

Eine Geschwulft mit bremendem Schmerze an der Dberlippe, unter dem linten Nafenloche - Mozer.

Entzundere, rothe und wundschmerzende Dberlippe und Nafe, bei Stockschnupfen, Abends - Mangan. acet.

Unterlippe aufgeschwollen, in der Mitte aufgesprungen, mit fpannendem Schmers - Pulsat.

Die Unterlippe ift bicker, eißig, durr; die Haut schalt fich — Mezer.

Geschwollene Lippen - Capsic.

Geschwollene Lippen und ungewöhnliche Gesichtsrothe -

Geschwulft ber Lippen und des Gesichts - Bellad.

- dicke, beider Lippen, ber Backen und der Nafe, fruh -
- der Lippe und ber Nase, dann blaffe Gesichtsgeschwulft Rhus.
- Geschwollene Lippe, rothe Geschwulft ber rechten Backe, und große Sige im Ropfe, bei faltem Rorper; nur die Fuße waren zuweilen heiß — Arnic.
- Lippen und rothes, gedunfenes Geficht Arsenic.

Geschwulft der Lippen und des Zahnfleisches - China.

- ber Lippen und ber Junge, mit ftinkendem Speichelfluß und harnunterdruckung - Digit.

Geschwollene Lippen und Speichelfluß, alle Abende - Magnes.

Rleine Geschwülste, Anoten, Blutschwäre und Beulen im Gesicht.

Gefchwulfte, schmerzhafte, kleine, an der Stirn — Nux vom. — fleine, in der Stirnhaut, welche wie zerschlagen oder wie von einem Stoffe schmerzen — Holleb.

Drufengeschwulft an der linken Backenfeite - Thuya.

Anotchen (Buckelchen) auf ber Stirne - Arsenic.

Knoten, großer rother, in der Gegend bes Jochbeins - Palsat.

Erhöhung, rothe harte, auf der rechten Backe vor dem Dhre, von brennend gufammengiehendem Schmerg - Pulsat.

Anotchen im Gefichte, nahe an ber Rafe, welches bei Beruhrung wie Bunde weh thut; außer der Berührung werden einige feltne, langfame Stiche barin gefühlt — Magnet. pol. arct.

Anoten, blos bei Berührung ichmerzender, in der haut am Unterfiefer - Nux vom

(Ein Anotchen am Rinn, welches beim Befühlen frechend

Blutschware und Bluthchen an der Stirne - Ledam.

Ein schmerzhafter Blutschwar an der Schlafe - Bellad.

Ein Blutschwar auf bem Backen - China.

Beule, fleine, auf der linken Stirnfeite, welche beiffend schmerge te, 8 Tage lang - Arsenic.

- weiche, am inneren Winkel bes linken Auges; es bringt von Zeit zu Zeit viel Eiter heraus, 10 Tage lang — Bryon.

- rothe, am rechten Untertieferwinfel, giehenden, durch Be-

fuhlen vermehrten Schmerzes - Stannum.

Beinfraß an den Gesichtsknochen.

Beinfraß am Oberkiefer - Vapor. mercur.

Geschwüre im Gesichte.

Die Sehnen der Kinnbackenmuskeln werden angegriffen und machen ihrer Bundheit wegen die Deffnung des Mundes schmerzhaft — Mercur.

Gefchwure, runde, tiefe, um fich freffende, mit weißem Boben und entzundeten, hochft fchmerzhaften Randern, im Geficht, Munde und Rachen, an den Gefchlechtstheilen und am übrigen Körper, unter einem anhaltenden, von beftandiger

238 Schmerzhafte Empfindungen im Gelent bes Unterfiefere.

hige begleiteten Fieber mit Nachtschweißen, Sinken ber Rrafte, reißenden Gliederschmerzen und Zittern — Calomel.

Geficht voll Gefchwure - Arsenic.

Schmerzhafte Empfindungen im Gelenk des Unterkiefers.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerzhaftigfeit im linken Unterfiefergelent — Tinct. acr. Schmerz im Riefergelenk hinter bem Jochbein, beim Rauen — Acon.

- im Riefergelent, fruh beim Liegen - Ignat.

b) Berschlagenheiteschmert.

(Schmers wie gerschlagen im rechten Riefergelent, beim heruber und hinuber Bewegen des Unterfiefers, fruh) -

im Rinnbackengelent, wie zerfchlagen, ober als wenn es gerbrechen follte, bei feiner Bewegung - Rhus.

- in den Riefergelenken, als wollten fie gerbrechen, beim Gahnen - Opium.

o) Schmers, als wurde ber Riefer aus feinem Gelent gezogen.

Schmerz, als wurde der rechte Unterfiefer aus feinem Gelenke, porn am Ohre herausgeriffen, auch wenn er ben Theil nicht bewegt, doch beim Rauen heftiger — Acid. phosph.

- als wurde der rechte Unterkiefer aus feinem Gelenke geriffen, blos beim Kauen; außer dem Kauen blieb im Riefergelenke nur ein stumpfer Schmerz — Spigel.

- im Riefergelent, als wollte es fich ausrenten, beim trampfbaften Gabnen - Magnet. pol. arct. - Rhus. Rnacken beim Dhr (im Riefergelent), bei jeder Bewegung des Unterfiefere, felbst beim Trinfen - Rhus.

Co oft er den Mund weit offnet und den Unterfiefer etwas hinterzieht, klappt es in beiden Riefergelenken, als waren fie ganz locker, besonders rechts; weder schmerzhaft noch unangenehm, fruh — Sabad.

e) Rlammschmerz.

Schmers, klammartiger, am Rinnbackengelenk, dicht beim Ohre, in ber Ruhe und beim Bewegen des Theiles, welcher sich durch starkes Druchen von außen auf das Gelenk und durch Genuß warmer
Dinge mindert — Rhus.

Zwang, flammartiger, vom linken Kinnbackengelenk an, am Backen herab, Abends beim Effen, 5 Tage lang — Spong. mar.

f) Spannen.

Spannen im Rinnbackengelenk beim Aufsperren bes Mundes --- Merc. sol:

(- fpannender, im Riefergelent) - Spigel.

g) Drucken.

Drucken, wuhlenbes, im rechten Riefergelenk und ben nahen Rnochen, in Ruhe und Bewegung anhaltend; jedesmal bei Deffnung des Mundes heftiger — Droser.

Drud, fneipenber, in der Gelenthoble bes rechten Rinnbadens, bei Bewegung heftiger -

Bryon.

Un dem frumpfen Druck im linken Riefergelenknimmt der gange Backen Theil und der Druck wird zu einem betäubenden Spannen — Verbasc.

Ballen, h) Rife.

Rife, einzelne, im linten Ricfergelent - Anac.

i) Schneiben.

Schmers, fchneibenber, mit Rlamm, am Unterfieforgelent -Asar.

k) Stechen.

Stechen, heftiges, im rechten Riefergelent bis ins Dhr, beim Rauen, das auch nach dem Rauen, doch mehr als Bucken, fortbauert - Bellad.

Schmerg, fechender, im Rinnbackengelent, bei Deffnung ber Rinnladen, der ihn hindert, den Unterfiefer gehorig herab. zuziehen - Veratr.

Schwäche und Lahmung des Unterfiefers man gelenke.

Abenbe fann er wegen Schmerz, Schwache und Rraftlofigfeit (in ben Babnen aber Ueberempfindlichkeit) bes Unterfiefers Die Pfeife faum im Munde halten - Acid. nitr. Unfangende Lahmung bes Unterfiefers - Arnic. Die Unterfinnlade bing berab - Opium.

Schmerzen, Die aus dem Gesicht in andere Theile des Korpers übergehen.

a) In ben Kopf.

Schmers wie von einem Kalle, in ber Beinhaut von ben Schlafebeinen bis jum hinterhaupt. - Ruta.

Spannen und Reifen auf ber linken Gefichtsfeite bis an bas Dhr und in ben Ropf - Coloc.

Stiche, frumpfe, vor den Gefichtemusteln durch bas Dhr in ben Ropf - Trifol.

Schmerzen, die aus dem Geficht in andere Theile ac. 241

b) In bie Ohren.

Spannen und Reiffen auf ber linken Gefichtsseite bis ins Ohr und in den Ropf — Coloc.

Biehen, feines, sehnell vorübergehendes, durch die linken Backen bis in das Ohr — Acid. phosph.

Stiche aus bem Oberflefer ins innere Ohr - Bellad.

Stich, Buckenber, feiner, aus bem hintern rechten Dberfiefer ins rechte innere Dhr, Abends im Bette - Spong, mat.

Stiche, einzelne, in ber Rinnlade, bis ins innere Dor - Cha-

Stechen im Unterfiefer bis jum Dhr heraus - Thuya.

Stiche, stumpfe, von den Gefichtsmusteln durch das Ohr in ben Ropf hinein — Trifol.

c) In Die Mandelm

Schmerz, empfindlich strammender, im Gesicht, der sich bis in die Mandeln erstreckte - Magnet. pol. arct.

d) In bie Zahne.

Rlammartiger Schmerz der Raumuskeln verbreitet fich in die Zahne — Chamom.

Bieben, dumpfes, geht von der Stirne bis in die Jahne -

Vom rechten Wangenfortsatz zieht es durch den Unterkieser in die Zähne — Mezer.

Reifen und Berren vom Ropfe berab burch ben Backen bis in die gabne - Staphisagr.

e) In ben Racten.

Reißen vom Unterfiefer bis in den Nacken, fo daß er den Ropf nicht ohne Schmert bewegen fann — Spigel.

Schmerzen, die aus anderen Theilen des Korpers in das Gesicht übergehen.

a) Aus ben Schlafen

Biehen, schmerzliches, geht aus ber rechten Schlafe nach dem Jochbein und Oberliefer herab — Stib. tart.

Bucken, stechenbes, in einzelnen Rucken, von ber Schlafe aus bis in die Rinnbacken und Zahnreihen — Rhus.

b) Aus den Dhren.

Schmerg, brudenber, im Inneren bes rechten Dbres, verbreitet fich im gangen Jochbein und in den untern rechten Backengahnen - Spigel.

(c) Aus ben Zahnen.

Ungeheurer Zahnschmerz geht von Zeit zu Zeit in bas Jochbein, ben hals, das Dhr, oder ben Urm über — Mangan. acet.

Schmers, siehender, erstreckt sich aus ben hohlen gahnen bis an den Augenbraubogen - Tarax.

d) Aus bem Rreuge.

Reißen vom Rreuge aus bis ins hinterhaupt, bie linke hirnhalfte und ben linken Kinnbacken, vorzüglich Abends, bei heißen, aufgetriebenen Backen und rothen, entzundeten Augen — Ledum.

Schmerzhafte Empfindungen in den Unterkieferdrufen.

a) Einfacher Schmerg.

Eine schmerzhafte Drufe unter bem Winkel bes Unterfiesers, nach muhlendem Zahnmeh — Nux vom.

Schmerzhafte Unterkieferbrufe, nach bem Geben in freier Luft - Ignat.

Die Unterkieferdrufen find bei Berührung fcmerghaft - Sta-

phisagr.

- Schmerz, einfacher, ber Unterfieferbrufen (unter bem Binfelbes Unterfiefers), vorzuglich beim Beruhren und bei Bewegung bes halfes — China.
- in ber Drufe unter ber Rinnbackenede, bei Bewegung des Salfes Ignat.

(- in den Unterfieferbrufen) - Scillag

- in ber einen Unterfieferdrufe, als wenn fie geschwollen ware Aurum.
- Die Unterfieferbrufe fchmerzt als wenn fie gefchwollen mare, fruh, in ber freien Luft Magnes.

(Schmerz ber Drufe unter bem Unterfieferwinkel, als ware fie geschwollen) — Magnet. pol. austr.

- und Geschwulft ber Speichelbrufen - Merc. sol. Abende werden bie Drufen schmerzhaft - Conium.

b) Rriebeln und Juden.

Rriebeln und unangenehmes Jucken in den Drufen - Co-

c) Druden, brudenbet Schmers.

Schmerg, erft bruckender, bann giehender, in den Unterfiefers brufen - Ignat.

Die Drufe unter bem Winkel bes Rinnbackens schmerzt, auch ohne Bewegung, wie druckend und muhlend - Rhus.

Schmerz, dumpfbruckender, vor fich und beim Schlucken, in ber Drufe unter dem Unterkieferwinkel, wie bei einer Salsbrufengeschwulft — Aurum.

Drucken, dumpfes, am hale, an und in ber Unterfieferbrufe — Acid. nitr.

Schmers, bruckenber, in ben Unterfieferdrufen, und schwieris ges Schlingen - Stramon.

Schmerz, flemmend bruckenber, in ber linken Unterfieferbrufe, unter bem linken Rieferwinkel - Magnet. pol. arct.

— in der vordern Unterfieserbrufe, als wenn fie von außen gusammengedruckt murde, bei Bewegung bes Salfes und außer berfelben — Ignat.

d) Spannender Schmers.

Schmert, spannender, in der vordern Unterfieferdrufe -

- fpannender, in ben linken, porbern Unterfieferdrufen -

Magnet. pol. arct.

e) Bufammenziehende Empfindung.

Busammenziehende Empfindung in den Speicheldrufen; Speischelfluß - China.

f) Rneipen und Schmerg wie bon Aneipen.

Schmert, quetschend brudender ober kneipender, in ben Unterkieferdrufen, so vor fich wie bei higigen halsgeschwule ften gefühlt wird — Magnet. pol. arct.

- ber Unterfieferdrufen, als wenn fie gefnippen murben -

Veratr.

- einfacher, ber einen Unterfieferdrufe, oder wie vom Rnelpen - Bryon.

g) Biehender Schmers.

Schmers, ziehender, in den Unterfieferdrufen, welcher in die Rinnbacken übergeht, worauf diefe Drufen anschwellen — Ignat.

- (zuckend ziehender?) im Unterfiefer (in den Drufeu?) ber

fchnell hincinfuhr und schnell verging - Bellad.

- druckend fiehender, in der Unterfieferdrufe, wenn er ben Sals vorbeugt - Cyclam.

h) Reifender Schmerg.

Schmerzen, reißenbe, in harten Drufengeschwulften - Coce u

ig nebronden in i) Stichen Stechen, 1000

Stiche, einzelne, stumpfe, in ben Unterkieferdrufen (Abends) - Magnes.

Stechender Schmerg in den Unterfieferdrufen - Mezer.

Stechen in den Unterfieferdrufen und im Zapfchen, beim Schlingen, mit Schauder am Tage, Schweiße und Ropfweh in der Nacht Nux vom.

Schmerz bei Beruhrung der Drufe unter bem linken Unterfieferwinkel, wie ein breitdruckender Stich, in Berbindung mit innerem halsweh — Acid. phosph.

k) Bohren, bohrender Schmers.

Bohren, fchmerzhaftes, in ben Unterfiefer und Dhrdrufen und im Unterfiefer . Sabad.

Schmers, bohrender, in den Drufen - Bellad.

1) Rlopfender Schmerg.

(Schmert, flopfender, in den Unterfieferdrufen) -- Chamom.

Unschwellung der Unterfieferdrufen.

Geschwulft der Unterfieferdrufen - Arnic.

- der Unterfieferdrufen und Mandeln - Staphisagr. Unterfiefer . und Dhrdrufen; gefchwollen, hart - Rhus.

hinterlaßt Reigung zu Salsdrufengefchwulft, Zahnweh und Zahnlockerheit, fo wie zu Magendrucken - Ignat.

Drufengeschwulft, unschmerzhafte, unter bem Rinn - Coccul.

Die Drufen des linten Unterkiefers schwellen an; zu gleicher Zeit; innerliches Halsweh, befonders linter Seite, welches beim Schlingen eine Urt Burgen und Zusammenschnuren der Rehle verursacht, bas auch kurze Zeit nach dem Schlingen fortbauert — Veratr.

Gefchwollene Unterfieferdrufen, worin es befonders beim hin-

terschlingen schmerzt - China.

Unschwellung der Unterzungendrufe, die ihn am Schlingenhindert, 4 Stunden lang — Staphisagr.

Drufengeschwulft an ber linken Salsfeite, Stechen links im

halfe beim Schlingen; Schwierigfeit die Rinnbacken ju

öffnen, und Zahnfleischgeschwulft - Spigel.

Es ift als ob eine Drufe geschwollen ware, unter dem Rinne, vorn an der Bereinigung beider Unterfieser; es ist da etwas hartes, wie Rnorpel, von der Große einer haselnuß; beim Schlingen, so wie beim Berühren oder Reiben vom halstuch, fühlt er daran einen hartbrückenden Schmerz — Staphisagr.

Geschwulft der Unterfieferdrufen, welche beim Schlingen ein

Stechen verürsacht - Rhus.

Die Gegend der Unterfieferdrusen am halse ift geschwollen, und dadurch der hals wie steif und spannt bei Bewegung; zugleich ist das Schlingen wie durch innere Verschwellung des halses erschwert, und er muß jeden Bissen mit Gewalt durch den Schlund brucken Argent.

Drufengeschwulfte, mehre, unter bem rechten Unterfiefer, melche die Bewegung bes halfes hinderten und beim Befuh.

len spannend schmerzten - Spong. mar.

Die Unterfieferdrufen find geschwollen und schmerzen, vorzuglich wenn er ben Ropf hebt und wendet, besonders aber beim Befühlen — Arnic.

Die geschwollenen Unterkieferdrufen find bei Bewegung und

Berührung schmerzhaft - Acid. nitr,

Unschwellen einer Drufe vorne unter bem Rinne, die bei Beruhrung brudend schmerzt - Ledum.

Geschwollene, harte Drufen unter dem Unterkiefer, und Knoten (Knottern) am Vorderarm, welche, wenn man auf ih= nen hinstreichet, schmerzen — Coccul.

Gefchwulft der Unterfieferdrufe, mit druckendem Gefühl darin

- Calc. acet.

- und Schmert ber Speichelbrufen - Merc, sol. Speichelbrufengefchwulft - Baryt, mur.

Schmerzhafte Empfindungen in den Haledrusen.

Schmerz ber halsbrufen - Helleb.

Schmerzen in den (geschwollenen) halbbrufen, bag er die Macht nicht davor liegen fonnte - Thuya.

Schmerg, gudend reißender, in den rechten

Saledrusen - Capsic,

- ftechender, der haledrufen - Merc. sol.

Stiche in einer Drufe an ber Seite bes Salfes - Bellad.

Schmers, als wenn die Salsdrufen neben dem Rehlfopf und neben der Luftrohre anschwollen - Spong. mar

Unschwellung der halsdrufen.

Auf der rechten Halkseite sind die Drufen geschwollen — Acid. nitr.

Unschwellen, schnelles, der Halsbrufen und Mandeln — Stib. tart.

Drufengeschwulft, langwierige, am Salfe - Ferrum.

Auf ber rechten Seite bes halfes find die Drufen geschwollen; ber hals so wie die Zunge find etwas fteif - Acid. nitr.

Die Halsdrusen find hervorragend geschwollen und außerorbentlich Schmerzhaft, schon vor fich, am meisten aber bei Bewegung und beim Sprechen — Arnic.

Geschwulft ber hals . und Ohrdrufen, fo daß bie Rinnbacken geschloffen find und vor Schmerz nicht bewegt werden fon-

nen - Merc. sol.

Halebrufen, angeschwollene, bie bie Racht schmerzen; beim Schlingen schmerzen fie nicht — Bellad.

Eine Drufengeschwulft am halfe, unter bem Ohre, bie bei Beruhrung schmerzt, nebst grindigem Ausschlage am Ohrbocke — Pulsat.

Beim Befühlen schwerzhafte Drufengeschwulft an ber linken halsseite, Stechen im halfe beim Schlingen, Jahnsteischgeschwulft und Schwierigkeit die Rinnbacken zu öffnen,
nach vorausgegangenem Frost und Schauder — Spigel.

Schmerg und Unichwellung der Schilddrufe.

Rigeln und Wehthun, leifes, in dem gang unbedeutenden Rropfe, befonders beim Befühlen — Platin.

Die Gegend der Schilddrufe ist wie verhartet - Spong, mar, (Bermehrte Geschwulft des Rropfes) - Conium.

Schmerzhafte Empfindungen in den Lippen.

a) Cinfacher Schmerg.

Die Unterlippe ift fchmerghaft, wenn er fie mit ben obern 3ahuen ober mit ben Fingern berührt — Opium.

b) Taubheits gefühl.

Caubheitsempfindung in den Oberlippen, oder als ware eine Berhartung darin — Cyclam.

c) Druden.

Drucken (fast zuckenbes) auf ber rechten Seite ber Unterlippe und am Zahnsteisch bes rechten Schahns — Valer.

d) Spannen, fpannenber Schmerg.

Schmers, spannender, in der Mitte der Oberlippe — Calo. sulph.

Spannen, brennendes, in der Oberlippe, rechter Seite - Acid. mur. - Spigel.

e) Rneipen.

Ein kneipender Punkt in der rechten Seite der Unterlippe, der die Empfindung macht, als blutete er, fruh beim Aufstehen - Rhus.

f) Bieben.

Bieben in ber Dberlippe, mit barauffolgender rother Geschwulft — Bellad.

g) Schneiben.

Empfindung von feinen Schnitten in ber Lippe, ale mare fie aufgesprungen - Staphisagr.

Schmerz in den Mundwinkeln, als hatte man fich hinein gefchnitten - Merc. sol.

h) Stiche, Stechen.

Im Nothen ber Oberlippe ein Punkt mit stumpfem Stechen und Eingeschlafenheitskriebeln — Acid. phosph.

Stiche, bruckende, scharfe, in der Oberlippe, von innen nach außen - Staphisegr.

Stechen in der Dber - und Unterlippe, fruh - Nux vom.

— in der Unterlippe, auch wenn sie nicht bewegt wird — Ignat.

- hochst burchbringenbes feines, an ber Unterlippe bei Beruhrung eines Barthaares daselbst, als wenn ein Splitter ba eingestochen mare - Ignat.

Stiche, langfame, außerst spigige und schmerzhafte, in ber Un-

terlippe - Magnet, pol. arct.

Stechen in ben Lippen, vorzüglich wenn man fie bewegt - Ignat.

Feinstechende Empfindung in den Lippen, dem Zahnfleisch und ber Zungenspige - Sabad.

(Stiche in der Lippe) — Thuya.

i) Bucken,

Empfindung von Bucken in ber Dberlippe, nahe am Mundwinfel - Thuya.

Bucken, absetzend flammartiges, in ber Oberlippe über bem rechten Mundwinkel, fruh im Bette — Platin.

Bucken, stechenbes, sehr empfindliches, wie etwa beim Lippentrebs, zwischen der Unterlippe und dem Zahnsteisch (fruh im Bette) — Bryon.

k) Rriebeln.

Rriebeln, juckendes, auf der Oberlippe, unter der Nafenscheis bewand, das beim Reiben gwar vergeht, aber fogleich an einer anderen naben Stelle wieder erscheint — Calo, acet.

Brennend juckendes Rriebeln und Prickeln auf ber Ober - und Unterlippe, daß er fragen mufite - Sabad.

Rriebeln in den Lippen, als waren fie eingeschlafen - Arnic.

1) Jucken

Juden an ber Dberlippe - Conium.

an der Oberlippe, bas beim Reiben brennend wird -

- wie mit ungähligen, brennenden Nadelspiten in der Oberlippe bis unter die Nase; ben Tag darauf schwoll die Oberlippe über dem Nothen — Arsenic.

- feines, an der innern Seite ber Dberlippe - Thuya.

m) Beigen.

Beißen an ben Lippenranbern, ber Jungenspige und ben Seiten ber Junge, mit Jusammenfluß mafferigen Speichels im Munbe und einigem Schmerze im Unterleibe — Ipec.

n) Bundheiteschmer j.

Bunbheitsempfindung wie nach vielem Abwischen beim Schnupfen, an der Oberlippe, rechts, nabe am Mundwinkel — China.

Die Oberlippe schmerzt fruh nach bem Erwachen immer in ber Mittellinie spannend wundartig, als ware fie fein gespalten ober mit einem feinen Bandchen da zusammen und nach oben gezogen. Nach Berührung mit ben Schneibezähnen vergeht das Spannen, und es schmerzt nur einfach wund. Man fieht dann, daß bas innere Dberhautchen geriffen und zuruckgewichen ift, mehre Tage — Sabad.

Bundheitsschmerz an der inneren Flache der Unterlippe — China — Ignat. — Nux vom.

Schmerz an der Unterlippe in der Rabe des linken Mundwinfels, als ware ein freffendes Gefchwur dafelbft — China.

Nachmittags befommt sie Wundheitsschmerz am Rothen der Unterlippe, nahe beim Winkel; die Stelle sieht entzündet und roth aus, wie wenn Grind entstehen will. Wird sie mit dem Finger oder der anderen Lippe berührt, so entsteht schmerzliches Brennen. Benest sie die Stelle mit Speischel oder beim Trinken, so läst die Enpfindung nach; Abends ist es empfindlicher, 2 Tage lang — Mozer.

Schmerzhafte Empfindlichteit, wie Wundheit ber haut ber Lippen und bes Gefichts, bei ber Beruhrung — Pulsat. Bundheitsgefuhl in den Mundwinkeln, als wollten fie ge-

schwürig werden - Bellad.

Bundheitoschmerz im linken Binkel ber Lippen, bei Bewegung bes Mundes, und als wollte ba ein Geschwur entstehen --Magnet, pol. arct.

In den Lippenwinkeln Empfindung, als wenn fie wund waren, beim Befühlen und bei Bewegung ber Lippen - Ipec.

Geschwurschmerz in beiben Lippenwinkeln, als ware ba ein boser Ausschlag, obwohl nichts Geschwuriges in ben Lippenwinkeln zu sehen ist — Mangan, acet.

o) hige.

Sige, brennende, in beiden Lippen, bei måßiger Barme bes Rorpers - Arnic.

p) Brennen, brennender Schmerf.

Brennen, minutenlanges, fast auf der Mitte der Oberlippe, am außern Rande - Staphisagr.

Seife, brennende Empfindung an der linken Seite der Ober-

Brennen in ber rechten Oberlippe, auch bei ihrer Bewegung anhaltenb - Spigel.

Schmert, heftig brennenber, in der rechten Unterlippe, auch in der Bewegung berfelben anhaltend — Acid phosph.

- brennender, in der rechten Unterlippe, anhaltend in und nach der Bewegung - Oleand.

Brennen in ber Unterlippe - Bryon,

Die Unterlippe brennt im ganzen Umfange bes Rothen, befonders beim Schließen des Mundes, wie wenn man in scharfer Luft gewesen ift und die Lippe aufspringen will; meift nur Abends, oder doch dann schlimmer — Mezer.

Schmerz, brennender, und fleine Bladchen am untern außern Lippenrande - Bellad.

bei Beruhrung ber Lippen mit ben Fingern, als wenn fie feuerten und brennten, wie von Brennneffeln — Merc. sol.

Brennen in den Lippen - Capsic.

auf dem Nothen der Lippen und am Gaumen — Thuya. Die Lippen brannten wie mit heißer Bruhe verbrannt — I Sahad.

Gefühl wie verbrannt innen an den Lippen und am Gaumen, mit Gefühl als sollte die Oberlippe anschwellen — Baryt. acet.

Brennen im rechten Mundwinkel, als ware die haut losgeriffen, Abends - Mezer.

Aufspringen und Abschälen ber Lippen.

Raubheit und Durre ber Lippen, vorzuglich der Dberlippe, als wenn fie auffpringen wollten — Calc. acet.

Das innere Oberhautchen ber Oberlippe gerreißt, mit spannend wundartigem Schmerze — Sabad.

Die Oberlippe fpringt in der Mitte auf - Tarax.

Auf der rechten Seite der Oberlippe ein schräger Riff, als hatte er sich geschnitten, mit Wundheitsschmerz, vorzüglich bei Bewegung der Lippe, mehre Tage über — Acid. phosph.

Die Lippen und am meiften die Oberlippe fpringen auf in ihrer Mitte beim Nießen und huften — Bellad.

Der außere Rand rings um die Lippen, befonders um die Oberlippe, wird riebisch und wie aufgesprungen, gleichsam als von Ralte — Arnic.

Die Unterlippe ift in ber Mitte aufgesprungen (eine Schrunde) Nux vom.

Die Unterlippe theilt fich in der Mitte in eine Schrunde - Chamom.

Unterlippe in der Mitte aufgesprungen und aufgeschwollen; mit spannendem Schmers — Pulsat.

Spalte in ber Unterlippe - Bryon.

Schrunden auf der innern Flache ber Unterlippe und am Zahnfleifch bes Dber. und Unterfiefers - Platin.

Die Unterlippe ift in der Mitte aufgesprungen—Acid. phosph. Die Unterlippe ift dicker, rifig, durr, die haut schalet fich — Mezer.

Rauhheit und Trockenheit ber Unterlippe, wie von kalter, rauher Luft — Merc. sol.

Ein brauner Streif zusammengeschrumpften, fast wie verbrannten Oberhautchens ziehe sich mitten im Nothen der Unterlippe bin — Arsenie.

Schrunden in den Lippen — Capsic. — Croc.

Aufgeborstene Lippen - Arnic. - China - Staphisagr. - Stib. tart. - Veratr.

Das Dberhautchen ber Lippen wird rifig - Pulsat.

Die Lippen sind aufgeborsten und bluten — Ignat.

Rife und Schrunden im Mundwinfel - Merc. sol.

Schrunden an der inneren Flache der Lippen, mit einem schmerzlichen Gefühl und angehender Lockerheit der obern Bahnereihe — Platin.

Ausgetrocknete, aufgesprungene Lippen, ohne Durft :: d ohne fuhlbare hife - Trifol.

(Busammengeschrumpfte, runglichte Dberhaut ber Lippen) -

Die Lippen haben auf bem Rothen bin einen gelben Streif, wie in bofen Fiebern, und flebten fest zusammen; er furch, tete, fie mochten zusammenwachsen — Stramon.

Sanz durre Lippen mit zusammengeschrumpfter Dberhaut, ohne Durft, viele Tage lang - Mangan. acet.

Schulfrige Lippen - Capsic. - Stib. tart.

Die Lippen befommen Rife und schalen fich - Chamom.

Sautlofe, munde Lippen, und Bundheitsgefühl in den außeren Augenwinkeln — Chamom.

Um außern Rand ber Lippen schalt fich bie Dberhaut bis auf

bas lebendige Fleisch - Pulsat.

Schmerghaftes Abich alen ber Lippen - Nux vom: Die Lippen schalten fich ab, und waren heiß, bei großer Eros

chenheitsempfindung im Munde - Bellad.

Die Lippen schalen fich viele Tage lang und bluten unter beftigen Schmerzen, wenn die freie Luft baran tommt; schrung big - Platin.

Bluten der Lippen.

Die Lippen bluten und find aufgeborften -

Bluten ber Unterlippe, nach bem Effen - Arsenic.

Die Lippen bluten (nachdem fie fich geschält haben) unter heftigen Schmerzen, wenn die freie Luft baran kommt — Platin.

Ausschläge an ben Lippen.

Ein Bluthchen an beiben Seiten ber Dberlippe - Arnic.

Blatterchen an der Dberlippe - Sassap.

Bluthe, blafenahnliche, am rothen Theile ber Mitte ber Oberlippe, fruh nach bem Erwachen - Helleb.

Quaddel, breite, auf der Oberlippe unter der haut, fehr schmerzhaft bei Berührung, doch außerlich nicht fichtbar — Baryt.

(Anoten, fchmerzenbe, in ber Dberlippe) - Arsenic.

- Bluthen, rothe, für fich und beim Druck dumpf schmerzende, in der Mitte und am rechten Binkel der Oberlippe — Antim. crud.
- Ein Dluthchen auf der Dberlippe, vor fich von friebelnder Empfindung, bei Berührung aber ein juckendes Stechen darin Bellad.
- Bluthchen, juckende, über bem Rande der Oberlippe Nux vom.
- Bluthe, juckende, am Nande ber Oberlippe, gegen die Mitte gu Thaya.
- Bluthchen, juckende, an der Dberlippe Acon.
- eiterndes, am Rande der Oberlippe, mit brennendem Juden, welches jum Rragen nothigte, aber fich badurch vermehrte - Ledurn.
- Blaschen, brennend juckendes, auf ber linkeu Seite ber Dberlippe, am Rande des Rothen — Cicut.
- Ausschlag an der obern Lippe, mehr am Rande berfelben, mit gelben Rruften befest, von beißend brennendem Schmers Merc. sol.
- Bluthchen, fleine, eines an der Oberlippe neben dem rechten Masenstügel, mit einem Schorf bedeckt, ein anderes unter dem Rande der Unterlippe und an der innern haut der selben, alle beißenden Schmerzes wie von Salzwasser Bellad.
- weißes, oder ein rothes, entzündetes Rnotchen, nahe am rothen Rande ber Oberlippe, nicht weit vom Winkel, welches schon vor sich wie eine Wunde schmerzt, doch am meiften bei Bewegung und Berührung der Theile - Magnes.
- Blaschen an ber Oberlippe bicht am linken Mundwinkel, wels ches bei ber Berührung geschwurig schmerzt und spannend bei Bewegung ber Lippen, 2 Tage anhaltend Acid. mur.
- Ausschlagsbluthe in ber Bertiefung ber Mitte ber Oberlippe mit Rothe barum herum und spannendem Schmerz — Arnic.

Bluthchen und Geschwurchen am Innern der Dberlippe, am Bordertheile des Saumens, auch außerlich um den Mund herum, welche bei Bewegung der Theile reißend schmerzen — Dulcam.

Ein Bladden am inneren Rand ber Dberlippe, fo vor fich nicht, wohl aber bei ber leifeften Beruhrung heftig ftechenb

fchmerzend - Platin.

Ausschlagsbluthen an der Ober - und Unterlippe - Ruta.

Ausschlag an ber Ober - und Unterlippe außer dem rothen Rande, mit ungeheuerem fliegendem Schnupfen — Mezer. (Bluthen auf der Ober - und Unterlippe im Nothen, welche

brennend schmerzen) - Acid. phosph.

Ausschlag, gelbbrauner, frustiger, Citer enthaltender, auf ber Unterlippe, nach bem linken Mundwinkel zu, ohne Schmerz; 6 Tage lang — Acid. phosph.

Bluthchen, schwarzliches, unschmerzhaftes, im Rothen in ber

Unterlippe - Spigel.

Ein Bluthehen an der Unterlippe, unterhalb dem Rothen in der welßen haut - Rhus.

Bluthchen, schmerzlofes, eiterndes, an ber linken Seite ber Unterlippe, mit rothlichem Sofe — Sambuc.

Anotchen, bluthenartiges, blos bei Berührung schmerzhaft, gleich unter ber Unterlippe - Ignat:

Ausschlag an ber Unterlippe außer bem Rothen, juckenden beis

figen Schmerzes, wie von Galt - Bryon.

Blaschen, einige maßerige, am außern Rande ber Unterlippe, welche von felbst aufgeben und helles Wasser ergießen, beißenden Schmerzes (nach 6 Stunden erscheinend und mehre Tage stehend) — Platin.

Bluthen, zusammengeballte, anfangs mit einer magerigen Feuchtigkeit gefüllte, unweit ber beiben Lippenwinkel, am Rande ber Unterlippe, für sich von falzbeißiger und bei Berührung von Bundheitsempfindung — Rhus.

Ein Blaschen am Rothen ber Unterlippe, brennenden Schmer-

jes - Bryon.

Blaschen, bei Beruhrung fechend brennenbes, am Rande bes

Rothen ber Unterlippe - Staphisagr.

Bluthchen, eiterndes, an der Unterlippe, nabe am rechten Mundwinkel, mit rothem Umfreise, das schon fur fich, boch noch mehr beim Beruhren brennend fpannend fcmergte - Mangan, acet.

Ausschlag im Rothen ber Lippen und im Mundwinkel -Cannab.

Lippen mit Schwammen und Ausfag befest - Tpec.

Blaschenausschlag am linken Binkel bes Mundes - Veratr. Die Lippenwinkel und Rafenlocher find geschwürig, juden aber weber noch ich merzen fie - Bellad.

Ausschlag (ausgefahren) an ben Lippen, am Rande bes Ros then, unschmerzhaft - Argenic.

Bluthenausschlag um die Lippen; welcher binnen Tag und Nacht zu einem Schorfe zusammenfließt - Acid. mur.

Schmerzende Bluthchen am Inneren ber Lippe und an ber Bunge, und fcmerghafte Zahnfleischgeschwulft- Nux vom.

Sigbluthchen, schmerzhafte, an der Lippe - Hyosc.

Ausschlag, geschwüriger, an ben Lippen (nicht in ben Binfeln), ber nur bei Bewegung biefes Theils fchmergt -Capsic.

- unter dem linken Lippenwinkel, Schrundenden Schmerzes Bryon.

- an ben Lippen und ber Junge, Geschwurchen, welche juden und febr brennen - China.

- im Lippenwinkel mit higempfindung barin - Calc. sulph. (- am Munde, brennenden Schmerzes) - Arsenic.

Ausschlagsbluthe im rechten Lippenwinkel, welche beim Bemegen bes Mundes und beim Darauffuhlen fpannend und freffend ftechend schmergt - Mangan, acet.

Geschwüre an den Lippen.

Gefchwur, schorfiges, auf ber Mitte der Oberlippe - Staphisagr.

II. Theil.

Geschwur an ber Oberlippe, welches fich nach ber Rase gu ausbreitete - Mezer.

In die weiche und fehr rothe Geschwulft ber Oberlippe fielen zolltiefe (wie ausgebohrte) locher, wie mit graulich gelber Materie ausgestrichen, unter Ausfluß einer nur wäßerigen, gelben Feuchtigkeit; sie rochen etwas faulig und bluteten beim Berühren, doch nur am Nande — Merc. sol.

Ausschlag über ber Mitte ber Oberlippe, welcher naft und um fich frift, wie ein Geschwur, mit ftechenbem Jucken-

Scilla.

Die Oberlippe ift weich und roth geschwollen, fie trennt sich innerlich vom Zahnsleisch und sieht ba wie zerzupft aus; es entstehen an ihrer inneren und außeren Flache tief schwosrenbe Laschen, mit stechendem Schmerze, zuweilen mit Juschen — Merc. sol.

Die Unterelippe ift auf ber innern Flache geschwurig (ohne

Schmerg) - Ignat.

Rleine Erhöhung, die von Zeit zu Zeit stark blutet, am rechten Mundwinkel und mehr auf der Unterlippe, 6 Tage lang— Bryon.

Ein Gefchwurchen auf ber innern Glache ber Unterlippe, bei

Berührung schmerzhaft - Nux vom.

Gefchwure, schmerzhafte, auf der innern Flache ber Unterlippe, ben Schneibezahnen gegenüber - Merc. sol.

Gefchwurchen, bei Beruhrung schmerzendes, auf ber inmenbigen Seite, an ber Mitte ber Unterlippe - Magnes.

Un der innern Flache der Unterlippe wird eine erhabene Sautbrufe geschwurig, mit Bundheitsschmerg — Ignat.

Lafchen, fleine schwarende, auf der Unterlippe, die beim Be-

ruhren brennend schmerzen - Bryon.

Gefchwur am Nande des Rothen der Unterlippe, glanzend rothen Unscheins, vor sich stumpf stechenden, ziehenden Schmerzes, bisweilen mit nicht unangenehmem Juden verbunden, welches zum Rragen reigt, worauf ein stumpfes Stochen erfolgt — Staphisagr.

Muf dem Rothen der Ober - und Unterlippe schwärende, vertiefte Stellen, welche einen spannenden und beißenden Schmerz verurfachen, auch ohne Bewegung der Lippen; sie segen eine dunkelfarbige haut an, die sich leicht durch Waschen abreibt, da sie dann bluten, und bei Berührung wie wund und beißend weh thun — Acid. phoeph.

Lippengeschwur, welches aufbricht - Bellad.

Geschwur am Lippenwinkel - Calc. sulph.

Geschwurausschlag um die Lippen - Arsenic.

Lippengeschwur, woraus Unfangs Citer, bann aber (nach 3 Lagen) nur gelbgrunliches Baffer tommt - Staphisagr.

Lippengeschwure nach Rieber - Conium.

Berfchwarungen, schorfige, am Lippenrande - Chamom.

Schwarende Lippenwinkel - Nux vom.

Der eine Lippenwinkel wird geschwurig - Ignat.

(Schwarung bes Lippenwinkels mit Jucken) - Helleh.

Im Lippenwinkel ein Geschwur mit rothem Rande und freffendem Jucken - Bellad.

Fleck, weiß blaulichter, am Innern der Lippen — Merc. sol. Geschwüriger Mundwinkel, det wie wund schmerzt — Merc. sol.

Bluthe am Lippenrande, gleichweit von der Mitte und dem Winkel entfernt, welche fich in ein mit Aruste bedecktes Geschwur verwandelt und wie ein entzündeter Theil schmerzt — Bellad:

Gefchwurige Mundwinkel mit brennendem Schmerz, befonders bei Bewegung Diefer Theile - Arnic.

Geschwur mit Schorf von brennendem Schmerze, am Rothen der Lippe - Nux vom.

Gefchwurchen an den Lippen und der Bunge, welche juden und fehr brennen - China.

Lippengefchwur mit nagend ziehenbem Schmerze barin -

Mundwinkel, geschwurige, gerade wo fich beibe Lippen vereinigen, mit ungemein reiffenden Schmerzen ringsum, selbst in ber Rube und fur fich — Bellad. Geschwur, um sich fressenbes, an ber Lippe, schmerzenb, Abenbs nach bem Niederlegen, wie Neißen und Salzbeisgen, am Tage bei Bewegung, am schlimmsten bei Berühsrung und an ber Luft; es verhindert ben Schlaf und weckt auf die Nacht — Arsenio.

Grinder, geschwürige, am Lippenrande, ein Ausschlag, ber im Entstehen fiechenden Schmerz verursacht - Nux vom.

Mundhöhle und Schlund.

Schmerzhafte Empfindungen im Zahnfleisch.

a) Einfacher Schmerg.

Bahnfleisch schmergt bei Berührung - Staphisagr.

— schmerzt bei Berührung und beim Kauen, zumal harter Speiffen — Mero. sol.

Das Jahnsteisch und noch mehr ber außere Theil bes Backens, hinter welchem ber (locker gewordene und hervorstehende) Jahn ift, schmerzt bei Berührung — Arsenic.

Die innere Seite des Zahnfleisches ift schmerzhaft und geschwollen, auch beim Schlingen ist es schmerzhaft - Staphisagr.

Schmerzhaftigkeit bes Zahnfleisches, bei pulsartig ruckendem Zahnschmetz — Merc. sol.

b) Saubheitegefühl.

Die innere Seite bes Zahnfleisches schmerzt wie taub, als wenn es verbrannt ware - Ignat.

Empfindung von Taubheit und Gefühllofigfeit im Zahnfleie fche bes geschmerzt habenden Zahnes - Magnet. pol. arct.

c) Drucken.

Drucken am untern, innern Zahnfleisch, wie von einer Bleikugel — Arnic.

- hie und ba fortruckendes, am inneren Zahnfleifch ber borbern Zahne und in ber Beinhaut ber Zahne - Rhus.

— (fast zuckendes) am Zahnsteisch des rechten Eckzahnes und auf der rechten Seite der Unterlippe — Valer.

d) Bufammengiebenber Schmerg.

Das Zahnfleisch ber obern und untern Zahne rechter Seite wird schmerzlich frampfhaft zusammengezogen, so daß sie vor Schmerz die Zahne nicht von einander bringen konnte — Staphisagr.

e) Bieben, giebender Schmerg.

Schmers, siehender, im Bahnfleische - Capsic.

- dumpfzichender, im Bahnfteisch ber Unterfinnlade, fo fur

fich - Tinct. acr.

Bieben, schmerzhaftes, im Jahnfleische ber Schneibezähne und bes Schjahnes, und in den Wurzeln berselben, rechter Seite, das sich bis in die Musteln des Unterkiefers herabzieht — Staphisagr.

- fchmerzhaftes, in bem Zahnfleifche und ben Wurgeln ber

Backgahne des linken Unterfiefers - Anac.

ftechendes, im Zahnfleisch der rechten obern Reihe - Angust.

f) Reißen, reißender Schmers.

Reißen im Zahnfleische und in ben Burgeln ber untern Backjahne, beim Effen - Staphisagr.

- im Zahnfleisch an verschiebenen Stellen; es ift wund und

geschwollen - Merc. sol.

feines, in dem schwammigen, von den Zahnen abgelößten und blutenden Zahnsteisch, so wie auch in den Wurzeln der entblößten Zahne, fast den ganzen Tag und früh beim Aufstehen; Abends wieder etwas milder durch Tabackrauchen — Merc. sol.

Schmert, (reißender) nachtlicher, des Zahnfleisches am Spigzahne, welcher, so lange er auf der leidenden Seite liegt, unerträglich ist, durch Ofenwarme aber aufhört; ben Morgen darauf ist die Nase geschwollen und bei Berührung

schmerzhaft - Arsenic

Schmerz, ffechend reiffender, im Zahnfleische und ber Burgel bes letten, rechten Backzahns im Unterfiefer - Sassap.

g) Stechen.

Stechen im Zahnfleisch, fruh — Arsonic. Feinstechende Empfindung im Zahnfleisch, in der Zungenspige und ben Lippen — Sabad.

h) Freffen

Jahnschmers, fein ftechend freffender, im Zahnfleisch, borguglich gegend Abend, der fich durch Bettwarme verschlimmert, aber durch Entblößung und das Anwehen kalter, freier Luft gelindert, und durch den Abendschlaf getilgt wird — Pulsat.

i) Bobren.

Bohrende Empfindung im obern Zahnfleische, rechter Seite, und darauf folgende Geschwulft deffelben, mit druckendem Ziehen im rechten Schlafemuskel — Calo. acot.

k) Bucken.

Bucken, baufiges fchmerghaftes, im Zahnfleische, ruckweise, taalich wiederkehrend - Sabad.

— ftechendes, durch das Zahnfleisch ber hintern untern Back-

1) Pochen und Rlopfen.

Pochen im Zahnfleisch, nach bem Safte bes Pulfes; bei ber Dfenwarme ftarter - Pulsat.

- Bucken und hiße im Jahnfleisch - Bellad.

Rlopfen im Jahnfleisch, und zuvor ein Bug in ben Jahnen, von Beit zu Zeit - Staphisagr.

Schmers, brennend klopfender, des Zahnfleisches, welcher sich nach Mittag vermehrt, durch Riederlegen sich befanftigt und in der Nacht vergeht — Morc. sol.

m) Rriebelnder Schmerg.

Schmerz, friebelnber, im Zahnfleisch, bei Wackeln ber Bahne - Rhus.

n) Jucken.

Juden am Zahnfleisch — Merc. sol.

— hochst beschwerliches, am Zahnsteisch, bei Schmerzen im Salfe — Bellad.

o) Beigen.

Beifenbe Empfindung am Zahnsteisch und auf ber Junge — Asar.

p) Wundheitsschmerg.

Bahnfleisch schmerst auf der innern Seite, als wenn es angefressen ware — Pulsat.

- fchmerst, als wenn es wund ware - Pulsat.
- fchmerzt wie wund und roh, bei schmerzhaft wackelnden Zahnen - Bryon.

Das ganze Zahnsteifch thut bei Berührung weh, wie wund, und blutet, wenn man es reibt — Acid. phosph.

Das Zahnfleisch schmerzt wundhaft, bei ber geringsten Beruhrung ber schmerzenden Zahne - Staphisagr.

Bundheitsgefühl am untern linken Zahnfleische, beim Befüh= len - Thuya.

(Das Zahnsteisch ist empfindlich und wie wund) — Coccul. Wundheiteschmerz, mit Brennen verbundener, unerträglicher, im Zahnsteisch bis an die Wurzel der Backzahne, in der Nacht (2 ½ Uhr), welcher im Bette aufzusten nothigt, mit Higgefühl am Rorper und besonders am Ropfe, mit Stirnschweiß — Rhus.

Das Zahnfleisch ift bei Berührung wie geschwürig schmerzhaft - Bellad.

Bahnfleisch schmerzt beim Rauen wie unterfothig, besonders auch die Stelle unter ber Junge — Arnic.

q) hige.

hige im Zahnfleisch; es zuckte und pochte barin — Bellad.

r) Brennen, brennender Schmerg.

Schmerz, brennender, im Zahnsteisch, die Nacht jedesmal wenn er einschlafen will, der ihn ausweckt — Merc. sol.

— brennender, am Zahnfleisch und im Munde — Merc. subl. Brennen im Zahnfleisch und geschwollene, rothe, heiße Backen mit Brennschmerz und Pochen barin, bei Pochen im Zahne — Magnet. pol. arct.

Brennende Empfindung am hintern Zahnfleische, wenn er ete was in den Mund brachte, und Gefühl von Geschwulft

dafelbst - Pulsat.

s) Gefühl von Anschwellung.

Gefühl von Geschwulft am hintern Jahnfleisch, die doch nicht war; wenn er irgend etwas in den Mund brachte, Effen ober Trinfen, falt oder warm, hatte er da eine brennende Empfindung — Pulsat.

Empfindung als mare das Zahnfleisch oder das Innere des Backens geschwollen, bei druckend ziehendem Schmerz in

ben Backgahnen - China.

Zahnschmerz; das Zahnsteisch der linken Seite scheint geschwolsten, und die Zähne des Oberkiefers dumpf schmerzend — Hyosc.

Unschwellung des Zahnfleisches.

Bahnfleischgeschwulft — Capsic. — Chamom.

- alle Rachte - Merc. sol.

- vorübergehende, fruh blos - Merc. sol.

Schmerzhaftes, geschwollenes Zahnfleisch — Merc. sol.

Geschwulft bes Zahnfleisches eines hohlen Zahnes, welches bei Beruhrung mit der Zunge schmerzt — Magnet. pol. aret. Das Zahnfleisch eines hohlen Zahnes ift angeschwollen und

Schmerzt bei der Berührung - Magnes.

Babufleifchgefchwulft, bochft fchmerzhafte, rechter Geite, mit Rieber und Froftgefühl - Bellad.

Die innere Seite des Zahnfleisches ift gefchwollen und fchmerg.

haft - Staphisagr.

Babufleisch geschwollen und wundschmerzend - Thuya.

Beschwulft bes rechten obern Bahnfleisches, nach bohrenber

Empfindung barin - Calc. acet.

Sahnfleischgeschwulft, fingerbicke, mit gluckfenbem Schmerg, wie in einem Gitergeschwur, wovor fie nicht effen fann, 5 Lage lang - Nax vom.

Bahnfleifch ift gefchwollen und blutet bei ber geringften Be-

ruhrung - Mercur,

Gefchwulft bes Zahnfleisches und Rachens - Mercur.

- farte, bes Zahnfleisches und ber Bunge, welche schmerzt, wenn fie etwas bartes baran bringt oder ift - Thuya.

- bes Zahnfleisches und ber Lippen - China.

- des Zahnfleisches und des Unterfiefers - Veratr.

(- bes Bahnfleifches und ber Backen) - Ferrum.

- bes Zahnfleisches, ber halbbrufen und bes Ropfes Vapor. cinnab.

Bahnfleischgeschwulft und Schwierigfeit, die Rinnbacken gu offnen, bei Drufengeschwulft an ber linken Salsfeite und Stechen linfs im Salfe beim Schlingen - Spigel.

- fchmerghafte, mit fchmerzenden Bluthchen am Innern ber Lippe und an ber Bunge, wie beim Quedfilberfpeichelfluß

- Nux vom.

- mit Zahnschmerg vor bem Mittagemable - Nux vom. Das Zahnfleifch an einem Backjahne rechter Geite bes Dberfiefere tritt auf und wird fcmerghaft; es ficht blagroth. lich und hat oben am Bahne einen dunkelrothen, schmalen Rand. Die Geschwulft bauert mehre Lage lang und wenn er falt trinft, fchmergt ber Jahn und feine Rachbarn empfindlich - Baryt. acet.

Unschwellung bes Bahufleisches an ben hinterften, rechten, obern Backgahnen, mit drückendem Bunbheitsschmerge bei Berührung und beim Effen, wodurch fich ber Schmert in bie beiben hintersten Backzahne fortzieht, wo er zu einem fumpfen Reifen wird — Aurum.

Geschwulft des Zahnsteisches am hintern Backzahue, mit einem herausdruckenden Schmerze, als wenn ein junger Zahn da hervorkommen wollte; am schlimmsten schmerzt es beim Darauffuhlen und Daraufbeigen — Calo. sulph.

Bahnfleischgeschwulft mit Zahnweh, welches mit Drucken an-

fångt - Nux vom,

Etwas Geschwulft des Zahnfleisches, bei Zucken in den Backen.
gahnen - Pulsat.

Bahnfleischgeschwulft bei judenbem Bahnschmerg - Nux vom. Geschwollenes, entzundetes Bahnfleisch und rothe brennende Bade, bei pickendem Bahnschmerg - Magnet, pol. arct.

Das Zahnsteisch am angefressenen Zahn ist geschwollen und ber Zahn selbst wackelt und ist wie höher geworden — Coccul.

Knoten und Blaschen am Zahnfleifch.

Ein Rnoten am Zahnfleisch, wohl fur fich nicht, aber beim Drucken von etwas hartem schmerzend - Staphisagr.

Bladden, brennend schmerzende, am Jahnfleifch und auf ber Bunge - Mezer.

- am Zahnfleisch unter einem ber Borbergahne, schmerzhaft

wie verbrannt - Bellad.

Eine in Geschwur übergehende Blase au ber innern Seite bes Zahnfleisches, voll stechend ziehenden Schmerzen — Staphisagr.

Blaffe, Miffarbigkeit, toderheit und Geschwürigkeit des Zahnfleisches.

Zahnfleisch wird blaß und weiß - Staphisagr.

Das Zahnfleisch und die Zungenspige find blaulich, die Zunga-weiß belegt - Sabad.

Das ganze Zahnfleisch ift blaulich weiß, bei Gefühl, als was ren alle Zahne locker — Oleand.

Zahnsteisch steht von ben Jahnen ab und sieht miffarbig aus und an den Spigen weiß — Merc. sol.

fchwammiges - Bryon.

Lockeres, schwammiges Zahnfleisch und Speichelfluß - Dulcam.

Zahnsteisch locker, feicht blutend, jedoch nicht schwerzhaft und nicht geschwollen — Argent, nitr.

Das stark geschwollene und schmerzhafte Zahnsteisch zieht sich fich zurück — Morc. soll.

Das Zahnsteisch trennt sich von ben Zahnen los — Merc. sol. — — ift wund und geschwollen, mit Reißen barin — Merc. sol.

Schrunden am Zahnfleisch und auf der inneren Flache ber Unterlippe — Platin.

Bahnfleischgeschwur am Spiggahne mit ziehendem und brennendem Schmerze - Nux vom.

In Gefchwur übergehende Blafe am Zahnfleisch- Staphisagr. Schwarendes Zahnfleisch - Merc, sol.

Der wie in Zacken abstehende obere Rand des Zahnsteisches ist weiß und geschwurig — Merc. sol.

Bahnfleisch wird weggefressen - Staphisagr.

Bluten bes Zahnfleisches.

Bluten bes Zahnfleisches beim leiseffen Beruhren, 56 Tage lang - Merc. sol.

— des weißlichen, geschwollenen Zahnfleisches bei Berührung — Merc. sol.

(Das Zahnfleisch blutet beim Ausspucken) - Sulph.

Bluten bes (wundschmerzenden) Zahnfleisches, wenn man es reibt — Acid. phosph.

Das Zahnsteisch blutet an einem hohlen Zahne — Bellad. Bluten, starkes, bes Zahnsteisches — Euphras.

Bahnfleifch locker und leicht blutend, jedoch nicht schmerzhaft und nicht geschwollen — Argent. nitr.

Schmerzhafte Empfindungen in den Zähnen.

a) Einfacher Schmerz.

Zahnweh — Calc. sulph. — Chelid. — Opium — Stib. tart. — Valer.

Zahnschmerz der rechten obern und untern Backzahne — Tinot.

Leiden der Bahne - Droser.

Schmerg ber Schneidegahne - Merc. sol.

(Ein Schneibezahn schmerzte, da er vorwars gedrückt ward)
— Argent.

(Schmerzhaftigkeit ber Borbergahne) - Digit.

Die Zahne nehmen Theil an einem betaubend gusammenbrudenden Schmerg an ber linken Seite bes Rinnes - Cannab.

Einfaches, unbewegliches Wehthun in einem hohlen Backjahn ber linfen Seite - Mezer.

Wehthun in der linken Reihe Unterzähne, mehr in den Spigen, kurz darauf in der rechten untern Reihe — Viol. tric.

Bahnweh blos ber hohlen fariofen Bahne - Magnes.

- wie von Berkaltung, wenn man voll Schweiß fich ber freien Luft ausset - Chamom.

- in den Merven ber untern Reihe Bahne - Ciout.

Zahnschmerz mit Andrang des Blutes nach dem Kopfe — Hyoso:

— mit hingefühl am Ropfe — Rhus.

Großer Zahn - und Ropfschmert - Veratr.

Starkes Ropf - und Zahnweh, mit farkem Thranenfluß — Stramon.

Bahnweh mit Bieben im Dhr - Bellad.

Jahnschmerz, mit reißendem Schmerz auf der rechten Ceite des Ropfs, Gesichts, halses, bie ganze Nacht, anfallsweise Leduin.

Zahnweh mit Backengeschwulft — Chamom

Erst Zahnschmerz, dann geschwollenes, rothes Gesicht — Veratr.

Sie knirscht die Nacht im Schlafe mit den Zahnen und beifit fie so heftig gegen einander, daß es fehr schmerzt und fie über den Schmerz aufwacht — Merc. sol.

Bei Bahnichmert und Entzundung der Mandeln, große Schma-

die — Veratr.

Bahnweh, Stockschnupfen und thranende Augen — China. Es fuhr ihr in die Bahne, wahrend fie beim Ginschlafen von einem hestigen Schreck zusammenfuhr — Merc, sol.

Bahnschmerz, arger, bie Racht, und wie er verging, großer Froft barauf burch ben gangen Korper — Merc. sol.

Bahnweh mahrend dem Schweiße - Hyosc.

b) Dumpfer und ftumpfer Schmerg.

Die Jahne des Oberklefers schmerzen dumpf, und das Jahns fleisch der linken Seite scheint geschwollen — Hyoso.

Schmerz (flumpfer?) in ben Schneibezahnen, burch Taback-

ftumpfer, mit empfindlichen Stichen in hohlen Bahnen-

c) Ctumpfheitsgefühl und Stumpfheit.

Empfindliches Gefühl, als wenn bie Backzahne ftumpf und locker waren, beim Rauen ber Speifen — Spong. mar. Gefühl von Stumpfheit der Backzahne — Aurum.

Die Zahne schmerzen in den Spigen, wie stumpf - Viole

tric.

Gefühl als waren die Zahne ftumpf, mit ziehendem Schmerz in ihnen — Spir. nitr. d.

Bahnweh wie von ftumpfen Bahnen - Merc. sol.

Stumpfheitegefühl der Bahne beim Daraufbeißen, und Reifen in den gangen Zahnreiben — Staphisagr.

Gefühl in den Bahnen, als waren fie von fauerm Dbfte ab-

Stumpfheitsgefühl in den Zahnen — Mezer. Die Zahne find stumpf, wie von Sauren — Mezer. Stumpfheit der Zahne, als waren sie gefühlloß — Dulcam. (Zahne find stumpf, wie von einer agenden Saure) — Acid. phosph.

d) Caubheitsschmerg.

Es ist ihm wie gefühllos (taub und boll) in den oberen Backzähnen und auf der Brust — Rhus.

Gefühl von Betaubung der Backgahne, und ziehend druckenber Schmerz in einem berfelben, fruh - China.

Der eine Bordergahn schmerzt wie taub und wie lofe, bei jester Berührung mit ber Junge schmerzhafter — Ignat.

Schmerz, tauber, wie vor ober nach heftigem Jahnweh, in ber linken Jahnereihe bes Unterfiefers, fruh nach bem Auffieben — Platin.

e) Rriebeln.

Rriebeln, schmerzhaftes, im Jahne, wie Graben mit einer Nabel; ein feinstichliches Graben — Rhus.

fchmerzhaftes, in ben Jahnen, bie zugleich locker find — Rhus.

Unangenehm friebelndes Gefühl in den linken Untergahnen, entsteht aus einer sumsenden Empfindung im Unterkiefer — Aeid. mur.

f) Sumfen und Brummen.

- Sumsen, wie ein schmerzhaftes Brausen, im Jahn, mas bis in die Augen zieht; verschlimmert beim Sehen im Freien, und gelindert bes Nachts durch warmes Einhüllen bes Backens; dieses Brausen fangt jederzeit mit Nadelstichen an Nux vom.
- fchmerzhaftes, in ben hohlen Zahnen bes Unterfiefers, am schlimmften der rechten Seite; mahrend bes Effens schweige ber Zahnschmerz Magnet. pol. arot.

Brummen in den obern Jahnen, was sich durch Beißen nicht vermehrt - Trifole

g) Berschlagenheitsschmers.

Zahnweh ber Backgahne, als wenn fie nebst ihren Nerven gertrummert und zermalmt waren — Ignat.

Schmerz, einformiger, in ben Wurzeln ber untern Schneibes gahne, wie Zerschlagenheit, Wundheit, ober als wenn fie womit geaft wurden — Magnes.

h) Schrundender Schmerg.

Bahnweh (fchrundenbes), im innern obern und untern Backgahne, rechter Seite, burch bas geringste fuhle Getrank bis jum Unerträglichen erhohet — Mangan. acet.

i) Bundheiteschmerz.

Der Zahn ift bei ber gelindesten Berührung fehr schmerzhaft empfindlich (wie innerlich geschwürig), außer dem Berühren weniger — Mangan. acet.

Bundheitsschmerz unter den hintern Zahnen, rechts - Thuya. Zahnweh, wie von Bundheit des Zahnfleisches, fruh - Nux

vom.

Wundheitsschmers, anhaltender, in ben Zahnen, von Anstrengung bes Ropfs und durch Nachdenken verstärkt — Nux

- unbeweglicher, in ben vorderften Backgahnen, vorzüglich

beim Lefen - Ignat.

Bahnschmerg; ein filler Schmerg im Nerven ber Zahnwurzel, fast wie Bundheitsschmerg und im schlimmern Falle, wie ein anhaltendes Schneiben, Abends nach bem Niederlegen und bei Geistesarbeiten — Bellad.

- bem Bundheitsfchmerg ahnelnder, gleicher, einfacher, beim

Bugange ber freien Luft - Bellad.

Bahnmeh, stetes, wie stilles Wundheitsgefuhl, vorzüglich bei Deffnung bes Mundes, beim Geben in freier Luft — Nux vom.

Syspenson property

Bahnschmers, als wenn bas Zahnfleisch wund ober eingeschnit, ten ware, beim Eindringen der Luft in den Mund vermehrt Magnet. pol. arct.

Bundheiteschmers zieht heim Trinfen fuhlen Getrants in den

- Zahn — Bryon.

Die Zähne schmerzen wundartig und sind locker; eben so schmerzt auch das Zahnfleisch bei Verührung; ber Vacken schwillt auf dieser Seite — Arsonic.

k) Druck, Drucken, bruckender Schmerg.

Buweilen wie ein Druck oben auf die Rronen ber schmerzenden

Bahne nach ihren Wurzeln zu - Staphisagr.

Drücken auf die oberen Zahnreihen und drückend ziehender Schmerz im rechten Schlafemuskel, beides vergeht, fo lange er auf die Schlafe drückt, und es entsteht dafür Drutkschmerz in der Stirne — Calc. acet.

Bahnschmerz in den obern Schneidegahnen rechter Seite, gleich als bruckte etwas hartes darauf, und wollte fie umbrechen

- Magnet. pol. arct.

Drucken (zuvor Pochen) in dem hohlen Zahne, als wenn in bie Sohlung fich etwas hineingedrückt hatte — Magnet. pol. arct.

Bahnschmerz in ben untern Backgahnen; ein scharfes Drucken und ein bumpfer Schmerz, mit einer Empfindung im Mun-

be, wie von Modergeruch - Rhus."

Schmerz, druckender, in den Aronen der 3 oberen Backgahne, und brennende Bufammengezogenheit im rechten Backen-Rhus.

Drucken, dumpfes, in den untern Backzahnen und an ber Schulter links am Schluffelbeine - Rhus.

- dumpfes, wie von außen, an den Wurzeln der beiben vorbern obern Backgane linker Seite - Tinot. acr.

Zahnweh, welches mit Drucken aufängt, und Zahnfleischgeschwulft - Nux vom.

Schmerz, bruckender, in ben Rronen der rechten Backzahne beim Zusammenbeigen ber Zahne — China.

Zahnschmerz, druckender, im linken Oberkiefer — Acon.
11. Theil.

Schmerz, bruckender, in ben obern linken Backzahnen, beim Bufammenbeißen - Guajac.

- bruckender, im Innern bes rechten Ohres, verbreitet fich in die unteren rechten Backgane und ins

Jochbein - Spigel.

Bahnschmert aus Drucken und Schwere gusammengefett, in ben obern linken Backgahnen, als waren fie mit Blei aus.

gegoffen - Veratr.

— erst brückend, dann beim Rauen sich endend in ein in die Zahnwurzel strahlendes Ziehen, selbst wenn er nur etwas Weiches zwischen die Zahne nimmt — Veratr.

1) Complicittes Druden.

Bahnschmerg, giebend bruckender, in einem obern Backgahn, mit Gefühl von Betaubung beffelben, fruh — China.

- schneibend bruckender, mahrend des Rauens, welcher nach dem Rauen gleich vergeht; doch ift der Zahn beim Befuhlen und Daraufdrucken unschmerzhaft - Oleand.

Sahnweh; ein puckendes oder zuckendes Drucken blos in ein-

gelnen Ruden - Magnes.

Schmers, bruckender, wie Stoffe, in zwei Schneibezähnen, mehr in ihrer Rrone - Tarax.

m) Preffen und Auseinanderpreffen.

Schmerz, preffender, im hohlen Zahne, feitwarte, balb bor- ubergebend, beim Unsichnauben — Thuya.

- heftig pressender, im ersten, untern, linken Backgahne, als wenn der Sahn auseinandergesprengt wurde, ein Schmerk, der dann dem ganzen Unter und felbst Oberkiefer sich mittheilte und nach und nach verschwand; nach jeder Tasse gewohnten Thees, die er trank, sogleich entstehend — Thuya.

Bahnschmerz, wie ein Preffen auswärts, am schlimmsten, wenn er sich auf die schmerzhafte Seite legt; während des Effens und Trinkens empfindet er nichts bavon, aber gleich nachber fangt ber Bahn wieber an, und er macht bie Nacht oftere von biefem Schmerze auf - Spigel.

Schmerg, auseinanderpreffender, im linken Spiggahne bes Unterfiefers, durch Busammenbrucken mit zwei Ringern fich perlierend - Acid, mur.

n) Spannen.

(Schmerg, giebend fpannender, in einem hohlen Backgabne, welcher fich bald bis in bas Dhr verbreitete, Abende gegen 10 Uhr : mehre Abende binter einander - Anac.

Spannen, flichartiges, im Geitentheile bes Behirns auf einer fleinen Stelle, mehre Stunden lang, jedesmal beim Borbucken, welches in einen linken Dbergabn gog, aber beim Aufrichten jedesmal wieder verschwand - Digit.

o) Rlammfchmerg.

Schmerg, flammartiger, in ben obern Backgahnen, wobei ber Unterfiefer, wenn er ben Mund ju bat, flammartig berangebruckt zu fein fcheint - Spigel.

Bahnschmerg, flammartiger, im rechten-Unterfinnbacken -Magnet, pol. arct.

Schmers, flammartiger, in ben Bahnen bes linken Unterfiefers Cannab. 6

- flammartiger, verbreitet fich aus ben Raumusfeln in Die 3åhne - Chamom.

p) Bieben, giebenber Schmerg.

Bieben in ben borbern Backgahnen auf ber rechten Geite bes Dberkiefere, unter allen Umftanden fich gleich bleibend -Bellad.

Schmerg, giebender, bem Gefühl nach zwischen ben Rronen ber mittelften obern Backgabne, mit einem falten Finger palliativ zu lindern - Angust.

- giebender, in den Backgabnen des Ober = und Unterfiefers

- Bryon.

- Schmerz, ziehender, in den Backzahnen, durch Einziehen der Luft in den Mund verschlimmert Salph.
- ziehenber, im britten Backzahne, und insammenziehenber am linken Backen Asar.
- (- ziehender, quer durch bie linken obern Backzahne, welcher burch Zusammenbeißen der Rinnladen verging) Coffea.
- Zahnschmers, scharf ziehender, am zweiten linken Backzahne Oleand.
- Bieben, schmerzhaftes, in ben Wurseln und im Zahnfleisch ber binterften Backzahne Staphisagr.
- schmerzhaftes, in den Wurzeln und dem Zahnfleische der linfen untern Backzahne Anac.
- schmerzhaftes, in den Wurzeln der Schneidezähne und des Eckzahns und im Zahnfleisch derfelben Staphisagr.
- Bahnschmert, ziehender, felbst in ben Vorderzähnen, fruh Merc. sol.
- Schmert, giebenber, in ben vordern Schneibezahnen, fruh --
- ziehender, in den beiden rechten obern Schneidezahnen -
- Bahnschmers, ziehender, im hohlen Jahne und in den Borberzahnen, blos beim Effen bermehrt, wenn er etwas Barmes darauf bringt, und beim Schmerze zugleich Rothe des Backens - Magnet. pol. arct.
- Schmers, siehender, im hohlen Zahne, wenn man mit ber Zunge baran nutscht Nux vom.
- Bieben, burchbringenbes, in bem hohlwerbenben Bahne felbst und in bem ihm entsprechenden auf der anderen Seite, fruh - Staphisagr.
- Schmers, siehender, blos im hohlen Jahne, fruh Staphisagr.

Schmerzen, ziehende, im hohlen Bahne - Spigel.

Blut auf den Rerven drangte, Abends — Calc. sulph.

Biebender Schmers im bohlen Bahne — Paris.

- Bichen in einem hohlen gahne und an anderen Stellen bes Rorpers Platin, Bereite
- Schmerz im hohlen Zahne ziehend nach bem Ropf herauf, wenn die Luft in den Mund kommt Nux vom.
- Bichen, fchmerghaftes, in einem einzelnen Jahne, bald hie bald ba, gleich als wenn ein Jahn hohl werben follte Hyosc.
- Bieben, gelindes, in unbestimmlichen obern Bachjahnen Angust.
- Bahnschmerz, ziehender, man weiß nicht, in welchem Zahne eigentlich, welcher während dem Effen vergeht, und vorzüg- lich die Nacht tobt, wobei die Zähne wie zu lang sind Chamom.
- Bahnschmerzen, umberziehende; barauf werden die haare auf bem Ropfe bei Berührung schmerzhaft Mezer.
- Zahnschmerz, ziehender, bald in einem obern, bald in einem untern Backzahne, und bann Ziehen in den übrigen nach vorne zu, vorzüglich gleich nach dem Effen Mittags und Abends, wobei rothe, heiße Flecke auf den Bangen und am Halfe entstehen und das Gemuth flagend, voll Borwurfe und verzweifelnd ift Nux vom.
- (Schmerz, ziehender, geht von den Fugen aufwarts bis in bie Bahne, welche davon ftumpf und wackelig werden)-Bellad.
- (ziehender) in einem Backzahne rechter Seite, ber oft ploglich verschwindet und (ziehenden) Schmerzen in anderen Theilen, im Gesichte, bem halse und rechten Urme Plats macht - Mangan, acet.
- Bahnschmerz, ziehender, im zweiten rechten Backzahne, welscher mehr am außern Theile des Zahnes zu fein schien; bie ziehende Empfindung ging bis in die rechte Schlafe hinauf Tinct, acr.
- Schmerz, ziehender, in ben hohlen Zahnen ber rechten Seite, ber fich an ben Backen heraufzieht bis an ben Augenbrau-
- Bieben in ben Bahnen und Rinnbacken Sabad.
- Leiser ziehender Schmert in ben Zahnen, mit Gefühl, als waren fie stumpf Spirt. nitr. d.

Bieben hinterwarts in den Bahnen des Unterfiefers, dann borwarts in der obern Reibe - Valer.

Bahnschmers, scharfziehender, in den Zahnen des Unterfiefers von unten berauf, oft ohne Veranlassung, gewöhnlich am meisten beim Effen — Phuya.

- ziehender, im Unterfiefer nach vorne gu - Chamom,

Schmerz, ziehender, im Jahne, der fich jedoch weder beim Befühlen des Jahns, noch beim Effen vermehrt — Capsic.

— ziehender, der Zähne, nach Effen und Trinken — Cha-

mom.

Bahnschmert, tiebenber, von warmen Getranken und Suppen — Nux vom.

Bahnweh (ziehendes) in einem nicht hohlen Zahne, bald nach bem Mittagseffen — Rhus.

- (Abends 6 Uhr); ber Zahn fångt an zu wackeln und schmerzt ziehend, ein Schmerz, ber in der warmen Stube schlimmer, an der freien Luft besser wird, durch kaltes Baffer sich weder verschlimmert noch bessert, und eben so wenig durch eine aufgelegte warme Hand, sich auch beim Reden nicht verschlimmert, sondern blos durch Zusammenbeissen, und dann zuckt es darin — Calo. sulph.

Bieben, bumpfes, in ber obern, rechten 3ahnreibe, bie gange Racht hindurch; ber Schmerg ließ nicht schlafen; die schmerzhafte Stelle war etwas geschwollen (mit brennendem Schmerz) und beiß anzufühlen; zuweilen schmerzhafte Rucke in den Jahnen — Bellad.

(Ein vorgangiger, bumpfziehender Zahnschmers, welcher bie gange Nacht gedauert hatte, verging in einer Minute) *) -

Cyclam,

q) Complicirtes Ziehen.

Ziehen, klammartiges, in der rechten Zahnreihe des Unterkiefers, das bis an das Ohr hinauf strahlt — Anac.

- flammartiges, in der obern Jahnreihe, ploglich - Platin.

^{*)} Seilwirfung.

Bieben, fluchtiges aber heftiges tlammartiges, burch bie untere Zahnreihe - Platin

Bahnschmerz, druckend ziehenber, in der linken obern Reihe ber Backzahne mit Empfindung, als mare bas Zahnfleisch ober bas Innere des Backens geschwollen — China.

- wie ein bruckendes Bieben im linken Unterkiefer - China.

— bruckend ziehender, ber vordern Reihe, wie vom Queckfilbergebrauch, am schlimmsten die Nacht, gegen Morgen zu — Staphisagr.

- jusammenpreffend giehender, in der rechten Reihe, burch

faltes Maffer ju erregen - Staphisagr.

- muckend ziehender, in ber Rinnlade - Chamom.

— ziehenber, zuweilen zuckender, in ben Backzähnen des linken Oberkiefers, nur bei und nach dem Effen, wobei die Zähne zu lang schienen und als wackelten sie hin und her

- Bryon.

immerwährender, reißend ziehend, im linken ersten Backzahne und znweilen in dem hohlen daneben, in der Racht; dieser Zahnschmerz hörte sogleich auf als er das Bett verließ, und kehrte sogleich zurück sobald er wieder in das Bett kam, mit einer Ungst als wenn er sterbenmußte; dabei häusiges Uriniren, Brecherlichkeit und Dige im linken Backen — Oleand.

- reißend ziehender, fruh im Bette - Mangan, acet.

Bieben, ruckweises, geht vom innern halfe in einen hohlen Zahn und ins Ohr; wo es ruckweise stumpf sicht — Platin.

Bahnschmert, mehr ziehender als ftechender — Bellad.

- siehender, mit Stichen in einem unbestimme lichen Bahne - Nux vom.

- ziehender, zugleich mit Stichen in einer Zahnreihe, befonbers beim Einziehen freier Luft mit offenem Munde — Nux vom.

Bieben, freffenbes, im hohlen Zahne (in ben Schneibezahnen aber Drucken), jedesmal gleich nach bem Effen, bas fich

in freier Luft, felbst bei verschloffenem Munde, ungemein erhöhet, in ber Stube aber allmählig aufhort, mehre Lage lang - Staphisagr,

Schmerf, anhaltend mublend ziehender, im hohlen Zahne; auch in einem nicht hohlen Schneidezahne — Platin.

Bahnweh, ziehendes und zuweilen brennendes, auch stechendes, in einem oberen Backzahne, welcher feit dem Ginnehmen auffallend schnell hohl geworden ist; den ganzen Lag über, besonders aber Abends, viele Wochen hindurch — Mezer.

Bieben und Pochen in einem (gefunden) Backgahne, erft ber untern, foater ber obern Reibe - Platin.

- und Pochen, leifes, in den Zahnen, gewöhnlich beim Spa-

pierengeben - Sabad,

Bon Zeit zu Zeit ein Zug in ben Zahnen und barauf Klopfen im Zahnfleische — Staphisagr.

r) Reißen, reißender Schmerg.

Reißen, rudweises, in den obern rechten Backgahnen; burch Rauen weder vermindert noch vermehrt — Acid. phosph.

— in den großen Backzahnen des rechren Unterkiefers — Verbasc.

- absetzendes, in den kleinen Backzahnen des linken Unterkiefere - Verbasc.

Schmers, reißenber, in ben brei linken Backgahnen, als wenn bie Zahne herausgeriffen murben — Cyclam.

Zahnschmerz, reißender, der linken Oberbackzähne, beim Effen, nach dem Effen vergebend — Arnio.

Meißen in den oberen Backgahnen der linken Seite - Guajac.

- stumpfes, in den beiden hintersten Backzahnen, nebst Unschwellung des Zahnsteisches der hinteren Backzahne mit
 brückendem Wundheitsschmerz Aurum.
- im linken zweiten Backzahn und in ber Schlafe, abwechfelnd mit stumpf reißendem Schmerz in der linken Seite
 des Backens und im linken Schulterblatte, gegen Abend
 und Nachts Oleand.
- in den Wurgeln aller Bahne, den gangen Tag Merc. sol.

Reißen in ben Burgeln der Unterfiefergahne, alle 4 Minuten erneuert, fruh - Tinct. acr.

- in den Burgeln und im Zahnfleisch ber und teren Backgahne, beim Effen - Staphisagr.

- heftiges, in den Wurzeln der Zahne, wobei es ihr die Gefichtsmuskeln verzog, bald auf diefe, bald auf jene Seite

Staphisagr.

— erst in der Burzel bes hohlen Jahns, dann bis vor in die Kronen der Zahne, blos gleich nach dem Effen und Rauen, in der freien Luft sehr erhöhet; zugleich wie ein Druck oben auf die Krone der schmerzenden Zahne nach ihren Burzeln zu; bei Berührung mit den Fingern fangen auch die übrigen Zahne zu schmerzen an — Staphisagr.

Schmers, reifender, im untern hohlen Zahne und im gefunben Backzahne baneben; bei Berührung von Luft oder

Speife ift der Schmers ungeheuer - Bellad.

Reißen, empfindliches, im hohlen Zahn ber linten Seite, im Ropfe und im rechten Auge — Croc.

Bahnschmerz, reißender, gleich nach dem Essen und Rauen und nach Ralttrinken, der binnen einer Stunde verging, aber durch abermaliges Rauen gleich wieder kam; nach Trinken eines nicht kalten Getränks und Genuß eines flüssigen Nahrungsmittel entstand er nicht; durch Bewegung ward er nicht zum Vorschein gebracht, aber wenn er schon da war, durch Bewegung verstärkt, am meisten durch Bewegung in freier Luft — Staphisagr.

Reißen, in Abfagen wiederkehrendes, in allen Jahnen - Anac. - in den unteren Jahnen ber rechten Seite - Euonym.

Sahnschmerg, reigender - Palsat.

Reißen in den ganzen Zahnreihen, mit Stumpfheitsgefühl ber Zahne beim Daraufbeißen — Staphisagr.

— (?) heftiges, in den Zahnen, worüber er Nachmitternacht aufwacht — Bellad.

Bahnschmerz, reißender, nach Mitternacht und vorzüglich fruh -- Merc, sol.

Reißen, schreckliches, in den Zahnen, besonders burch Essen vermehrt; die Zahne fangen an zu wackeln — Merc. sol. Zahnschmerz; Reißen im Zahnfleisch, vorzüglich beim Zutritt falter Luft — Hyosc.

reißender, mit einem Andrange des Blutes nach dem Ropf, als wenn Blutspeien bevorstände, fruh — Hyoso.

- reißender, der zuerst einen hohlen Jahn befällt, dann durchaus bald ben obern, bald den untern Riefer, dann durch
 die Sesichtsknochen in den Ropf dringt, und in der Schläse
 derselben Seite reißt, anfallsweise wiederkehrt, durch Schlaf
 einige Zeit befänstigt wird, von kaltem Wasser aber, oder
 einem in den hohlen Jahn gtrathenen Speisekrumchen erneuert wird Nux vom.
- Reißen in ben Zahnen, bis in ben Ropf, als wenn ber Jahn auseinandergeprefit und herausgetrieben murde, durch Bett- warme verschlimmert, so wie durch alles heiße ober Ralte Acid. phosph.

plagliches, heftiges, im erften untern linken Backgabne, welches fich schnell in die gange Unterkinnlade verbreitete
Thuya.

Rife und Stiche in ben Zahnen bes Ober - und Unterfiefers linter Seite, bis in die Schneidezahne vor; ber Schmerz zog sich bis zum Auge, mit Gefühl im Backen, als wenn er anschwölle, was aber nicht war — Sambuc.

Bahnschmerz, reißender, der in die Ohren hineinsticht; vorzug= lich bes Nachts, er kann davor nicht im Bette bleiben; er muß auffigen die gange Nacht — Merc. sol.

- reißender, in ber Rinnlade nach bem Ohre gu, mit Backengeschwulft - Chamom.

s) Complicirtes Reifen.

Jahnschmert, auf. und hinterwarts ziehend reißender, im Oberkiefer (beim fehr gewohnten Tabackrauchen), mit einem ohnmachtartigen Zufall barauf — China.

Meißen, guckendes, in den obern hintern Back.

- Schmerz, fechend reifender, in ber Burgel und bem Jahnfleifch bes letten, rechten unteren Backzahns - Sassap.
- Bahnschmerzen, puckend reißenbe, bie vorzüglich von kalten Waffer verftarkt werden, beim Niederliegen aber vergeben Spigel.
 - t) Stiche, Stechen, ftechenber Schmerg.
- Stiche, kleine, feine, mit Reißen in den obern Backgahnen rechter Seite, weder durch Berührung, noch durch Einzieben der freien Luft weder vermindert noch vermehrt — China.
- Zahnweh, balb stechendes, bald ziehendes oder brennendes, in einem oberen Backzahn, welcher schnell hohl geworden ift feit den Einnehmen; befonders Abends Mezer.
- Stiche, ftumpfe, in den obern Backgahnen aufwarts Tinct.
- ftumpfe, in ben untern Backgahnen abwarts Tinot,
- Schmerz, ftechender, in einem vorberen unteren Backzahn ber linken Seite, nach bem Ohre zu, einige Minuten lang Sabad.
- fechender, im hintersten Backgahn, welcher sich verschlimmerte, wenn er den Mund aufmachte, um 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr — Pulsat,
- Stiche, scharfe, in ben Wurzeln der rechten und linken untern Schneidegahne Mezer.
- heraufgebende, in beiden obern Spiggahnen, wie wenn scharf kalte Luft in die Jahne zieht, beim Effen und Trinken, es mochte warm oder kalt sein Seilla.
- Bahnweh, es flicht in den Vordergahnen heraus China. Stechen in den oberen Schneidegahnen Spong, mar.
- Schmerz, feinstechenber, in einem oberen, hohlen Backzahn, ben gangen Tag, wovor er bie Nacht nur wenig schlafen fann, mit barauf folgenber Backengeschwulft Bellad.
- Stiche, heftige, im hintersten hohlen Backsahne der oberen Rinnlade Cyclam.

Bahnweh; feines Stechen im Bahnfleisch bes gangen Oberfiefers - Qalc, acet.

Bahnschmers, fein stechenber, ber durch Effig erleichtert wird - Pulsat.

Zahnweh, erst fein stechend, bann (zuckend) klopfend nach bem Takte bes Pulses, vorzüglich nach bem Schlafe und nach Mitternacht, welches zum Aufsigen im Bette nothigt, sich aber weber burch Befühlen, noch im Beißen, noch durch kaltes Wasser vermehrt oder vermindert — Baryt. mur.

Stiche, einzelne große, im Zahne, blos beim Einathmen freier Luft mit offenem Munde bemerkbar; jugleich Schmerz, als ware ber Jahn verrenkt ober ausgebisen und als wackelte er — Nux vom.

In einen Stich fich endendes Bucken in verschiedenen Bahnen, in freier Luft - Nux vom.

Bahnschmerz, wie ftarje Stiche - Merc. sol.

Stiche, furchterliche, im Jahne, Abende - Merc. sol.

Nach einigen großen Stichen im Zahne ein unerträglicher, außerlich reißender Schmerz auf der rechten Seite des Gessichts, des Ropfs und Halfes, die ganze Nacht hindurch, welcher nach einigen abermaligen Stichen im Zahne wieder verschwindet, doch von Zeit zu Zeit wieder fommt, und seine Anfalle mit Schauder und tiefem Schlafe und Mangel an Hunger und Durst endigt - Lodum,

Schmerzen, fluchtig ftechende, in den Bahnen - Valer.

Stich in einem der obern Jahne, bald in diesem bald in jenem, jedesmal beim Zusammenklappen der Bahne — Mangan. acet.

Sabad.

Stechen in ben untern Ichnen — Euphras.

Zahnweh, stechendes, fruh nach warmen Setranken — Droser. Stechen und Bohren in der Mitte des Jahnes, hinauf und hinunter, ofter auf der rechten als auf der linken Seite. Einige Minuten hindurch horte er bisweilen auf und verwandelte fich in ein fehr schmerzhaftes Stechen im Backenkno-

chen unter bem Auge, nebst Schmerz ber Ropfhaare bei Beruhrung, Unruhe und Berbrieflichkeit — Mezer,

Schmerg, frechender, in verschiedenen Bahnen - Acon.

Gtechen und Zucken in den Zahnen nach dem Ohre zu, wels ches fie nothigt, fich niederzulegen — Bryon.

u) Complicirtes Stechen.

Stechen, figelnbes, in ben Backjahnen bes rechten Unterfiefers - Staphisagr.

Druckend flechender Schmerz in den Backgahnen bes linken Dberkiefers - Mezer.

Stiche und Bichen zugleich in einer Bahnreihe, befonders beim Ginziehen freier Luft mit offenem Munde - Nux vom.

Schmerz, langfam ftechender und zugleich zuckender, im Spig-

Bahnweh, reißend stechenbes, bis in die Halsmusteln herabfahrendes, entsteht beim Effen, was fich vorzüglich vom Warmen verschlimmert — Bryon.

Es zieht fich in die Jahne rechterfeits ein reifendes Stechen im Ropf - Verbase.

Radelftiche, bohrende, zwischen den linken Zahnfachern, bei Bewegung bes Unterfiefers - Conjum.

Bahnweh wie feine oder feine brennende Stiche, und Berkal. tung, beim geringften Aufenthalt iu freier Luft-Nux vom.

v) Beißen.

Beifende Empfindung in ben obern und untern Backgahnen, wie nach Senuß von vielem Seefalze, welches ihm beim Zusammenbeißen eine angenehme Empfindung macht — Coccul.

x) Schneiben.

Schneiben, anhaltendes, im Nerven ber Zahnwurzel (im leichteren Falle nur ein ftiller Bundheitsschmerz), Abende nach bem Niederlegen und bei Geistesarbeiten — Bellad.

Beftiges Bahnmeh, Schneibend und wie Bundheit, in zwei hoblen Babnen, fruh im halbichlafe, worüber er jedoch nicht völlig erwacht; auch nach bem Erwachen find, befonbere beim Beifen, Die Zahne noch etwas fcmerghaft. Um funften Tage nach bem Ginnehmen ber Arznei meckte ibn baffelbe Bahnmeh Rachts aus bem Schlafe - Mezer.

Rabnichmers, wie fchneidend und wie eine Wunde - Rhus.

y) Bohren.

Bobren und Stechen in ber Mitte bes Bahns, hinauf und binunter; ber Schmerz war bald oben bald unten, abet ofter auf ber rechten Seite als auf ber linken. Ginige Minuten hindurch borte er bisweilen auf und verwandelte fich in ein febr fchmerghaftes Stechen in dem Backenknochen unter bem rechten Muge. Die rechte Seite bes Ropfs ift babei fo angegriffen, daß fogar bie Beruhrung ber haarc fchmergt; Unruhe, Berbruflichfeit und Biderwillen gegen Alles, in hohem Grade - Mezer.

Babnweh; fcharfes Bieben vom Dhre berab in die hohlen gab. ne bes Dberfiefers, worin ber Schmerg bohrend mard, mabrend bes Effens gelinder, nach bem Effen ftarter, am Tage wie gang aufhorent, aber die Rachte am ftartften und aanglich am Schlafe hindernd (nach Raffeetrinken ward es

ein bumpfes Rucken und Bohren) - Bellad.

Schmers, nagend bohrenber, wiederholend, im linten Dberfiefer - Thuya.

z) Ragen.

Bahnichmert, nagender, in ben rechten obern Backgahnen, ale ob fie hohl werden wollten, in allen Lagen - Calc. acet. Schmerg, nagender, im hohlen Bahne, balb vorübergebend;

veranlagt Ropfichmers - Bellad.

Bahnfchmert, bohrend nagender, welcher burch Beruhrung und Rauen weder ju verschlimmern noch ju erleichtern ift, burch Einziehen falter Luft aber vermindert, burch die warme Stube hingegen bermehrt wird - Nux vom.

aa) Fressen, fressender Schmers.

Schmerz, fressender, in ben 4 untern Borberzähnen, vorzüg-

- freffender, im hohlen Jahne - Spigel.

— anhaltend freffender, in einem hohlen Zahne, der die ganze Ropffeite einnimmt und durch alles Kalte (Getrant und Luft), so wie durch Kauen vermehrt wird — Thuya.

Zahuweh; fressender Schmerz wie wenn man am Nerven etwas abkratte; weekte nach Mitternacht 3 Uhr auf, und hörte fruh um 7 Uhr auf, so baß nur einige stichahnliche Nucke darin zurückblieben — Chamom.

Schmers, feiner, freffender, in dem Nerven bes Bahnes -

Opium:

bb) Buflen, wuhlenber Schmerg.

Buhlen in ben obern Backsahnen, burch Jufammenbeißen und burch Daraufdrucken auf Augenblicke vermindert — China.

Schmerzen, raffende, mublende, in den Schneibegahnen, Abends - Ignat.

- mublender, in ben (bohlen) Zahnen, welche hober geworben zu fein und zu wackeln scheinen - Rhoum.

Zahnschmerg, muhlender, bei Unstrengung bes Ropfs und Nachbenken; nachgehends eine schmerzhafte Drufe unter bem Winkel bes Unterkiefers, gegen Abend — Nuxvom.

(- wuhlender, fur; bauernder) - Bellad.

Bahnweh, welches nach Mitternacht um 2 Uhr anfing, nicht vertrug, daß er sich auf eine kalte Stelle des Bettes mit dem Kopf legte; ein stechendes Buhlen erst in den Jahnen des Unter. dann des Oberkiefers aus einer Jahnwurgel in die andere, das sich Mittags beim Effen wieder erneuerte — Pulsat.

Schmerz, prickelnd muhlender, in den linken untern Backzah, nen bis zum Ohre hin — Tinct. acr.

cc) Muden, mudenber Schmerg.

Mucken und Rriebeln in den Zahnen der oberen Kinnlade -

Es fahrt in mehre Zahne zugleich und muckt darin — Cannab. Mucken, heftiges, in den Zahnen; auch ohne Veranlaffung — Magnes.

Wie Mucken und hacken in den Zahnen, die wie hoher find, Biehen und Reißen im Ober und Unterkiefer, und Ge-

fcwulfe der einen Backe - Aueum.

Auch beim Rauen fangen bie Bahne an ju mucken - Staphisagr.

dd) Buden, gudenber Schmerg.

Bahnweh, zuckendes, bald in den obern, bald in den untern Backzahnen; schmerzte es oben, und man brachte die Spitze des Fingers daran, so horte da der Schmerz ploglich auf und fuhr in den gegenüberstehenden unteren Zahn, Abended im Bette — Bryon.

Bucken in ben Backgabnen, mit einer fleinen Gefchwulft bes

Zahnfleisches - Pulsat.

Jahnschmers, zuckender, theils auf der Seite, theils in den obern Schneibezahnen — Aurum.

Bucken, fchmergliches, in ben oberen Schneibegahnen - Mezer. - abfegendes burch beibe Zahnreihen, am meiften aber in einem hohlen Jahne - Spigel.

- ober Gluckfen, einzelnes, fehr fchmerzhaftes, im Wurgel.

nerven eines ober mehrer Bahne - Bellad.

— im Jahnnerven von unten nach oben, burch Auflegen ber falten hand, jedoch nur palliativ, ju lindern — Rhus.

- in ben Burgelnerpen ber hohlen Bahne - Rhus.

Buckende Schmerzen in allen, am ftartften aber in ben hohlen Bahnen, befonbere gegen Abend — Acid. nitr.

Bon bem rechten obern hohlen Backzahn zuckt es reißend bis in Die rechte Schlafe hinein - Mezer.

- Bahnweh, anhaltend zuckendes, bis in die Schläfe, welches durch Aufsigen im Bette erleichtert oder gehoben wird Arsenic.
- Bahnsch mer 3, zuckender; es zuckte bis in den Ropf; burch außeres Daraushalten einer falten hand linderte es sich, bie Nacht (um 10 Uhr) Rhus.

- juckender, auch in der vordern obern Jahnreihe - Aurum. Bahnweh, juckendes, beim (gewohnten) Tabackrauchen -

Bryon.

- zuckendes und wie von Zahnfleischgeschwulft herrührendes Nux vom.
- Bucken, einzelnes, jedesmal in einen Stich endendes, in verfchiedenen Zahnen, in freier Luft Nux vom.

Bahnschmers, guckender, nach dem Safte des Pulfes, mit Bahn-

fleischgeschwulft - Nux vom.

- zuckender, mit Aucken im Dhre, auch Drehen und Schrauben im Ohre, fruh gleich beim Aufwachen und Abends — Nux vom.
- juckender, vorzüglich bie Nacht Merc. sol.

- juckender, Abends 6 Uhr (nach Sige im Ropfe mit Durft) bis 11 Uhr bie Racht; hierauf Schweiß - Pulsat,

(- judenber, vorzüglich fruh, welcher von kaltem Waffer, wenn es im Munde erwarmt worden, gelindert wird, beim Rauen fich nicht vermehrt, aber vom Stechen in den 3ah, nen aufgeregt wird - Pulsat.

ee) Complicirtes Zucken.

Bahnschmerz, ziehend zuckender, von Kalttrinken verschlimmere — Pulsat.

Bon bem rechten oberen hoblen Backjahn gudt es reißend bis in die rechte Schlafe hinein - Mezer.

Bucken und Stechen in den Zahnen nach dem Ohre ju, welches fie nothigte, sich niederzulegen — Bryon.

- ftechendes, von oben herein in den Rerven der Zahnwurgel

feinstechendes, und Ralte in den oberen Bahnen - Spigel.

ff) Rucken.

Rucken, schmerzhaftes, im Nerven eines hohlen Zahnes, von ber Rrone in die Wurzel, in Pausen vou etwa 10 Minuten abwechselnd; Nachmittags schlimmer; bringt er etwas Wasser barauf, wober tritt Luft hinzu, so erhöhet sich der Schmerz; Tabackrauch scheint ihn zu mindern — Spigel.

Buweilen fchmerghafte Rucke in ben Jahnen, jugleich bei bumpfem Bieben barin, Rachte; mit Gefchwulft ber fchmer-

zenden Stelle - Bellad.

Zahnweh, wie Aucke und etliche Stiche, periodisch, auch nach Mitternacht und fruh, er mag effen oder nicht; beim Einsiehen der freien Luft fahrt es in das Jahnsteisch, welches für sich weh thut, als wenn es locker und los ware — Sulph.

Rucke, ftichahnliche, im Zahne, blieben fruh) noch guruck, nach

nåchtlichem freffenden Zahnweh - Chamom.

Bahnschmerz; pulsartige Nucke von ben Zahnen bes Untertiefers aus bis ins Dhr und vom Obertiefer aus bis in
ben Ropf, mit Schmerzhaftigkeit des Zahnsleisches, von
Abends 9 Uhr an, die nur beim Niederlegen und Einschlafen nachlassen — Moro. sol.

gg) Gtoße.

Zahnweh; flüchtige, schneidende Stoße fahren durch das Jahnfleisch an die Wurzeln der Schneide - und Hundszähne — Camphor.

hh) Schläge.

Jahnschmerz nach bem Mittagsessen, zuerst wie ein Giag ober Stich hinein, bann sumset es barin, wie ein schmerz haftes Brausen, was bis in die Augen zieht und sich beim Gehen in freier Luft verschlimmert, auch von Zeit zu Zeit bis in die Nacht fortdauert, wo es sich lindert, wenn sie den Backen recht warm einhüllt; wenn es wieder kommt, fangt es jederzeit mit Nadelstichen an — Nux vom. i Ein Schlag mit Brennen in den Zähnen — Magnes.

ii) Gluckfen, Dicken, Dochen und Rlopfen.

Schmers, gluckfenber, in einem ber linten Backganne - Spigel. - pickender, in einem ber obern Backgahne - China.

Bahnweh, nach bem Muge gu, ein febr fennelles Dicken im boblen Bahne, mit geschwollenem entgundetem Zahnfleische und rother, brennender Backe; das Zahnweh vermehrte fich febr gleich nach dem Effen, ward beim Geben in freier Luft beffer, in bampfiger Stube aber verschlimmert - Magnet. pol. arct.

- puckendes, fürchterlich peinigendes, bald in einem, bald in allen Bahnen, am argften Abends im Bette, fo baf er nicht schlafen fann, fonbern fich unruhig bis 3 Uhr im Bette

berummerfen muß - Acid. nitr.

Dochen in dem hohlen Zahne, und dann ein Drucken darin, als wenn in die Sohlung fich etwas hineingedrückt hatte, mit Bieben in den Schlafen - Magnet. pol. arct.

- im Bahne, mit Brennen im Bahnfleifche und gefchwollenen rothen, beißen Backen, mit brennendem Schmerze und Do-

chen barin, Nachmittags - Magnet. pol. arct.

- und Biehen, leifes, in ben Bahnen, nicht anhaltend; gewohnlich beim Spatierengehen - Sabad.

Bahnweh, pochendes, in einem hohlen Bahne, Abende nach bem Dieberlegen - Angust.

- flopfendes - China.

- flopfendes, ale wenn ein Theil ber Bahne berausfallen follte - Stramon.
- flopfendes, und Bufammenfluß bes Speichels im Munbei abendlichem Frost und Durft - Rhus.
- (- wie hacken ober scharfes Rlopfen im Zahnfleische) -Thuya.

kk) Complieirtes Rlopfen

(Zahnweh wie von ausgebigenen, verrenften, mackelnden 3ab. ren, druckend flopfend, als wenn fie burch das andrangende Blut herausgedruckt murben; fie fchmergen bann mehr bei Beruhrung - Arnic.

- (Zahnschmerz, stechend klopfender, welcher durch kaltes Waffer sich verschlimmert, Nachmittags um 4, 5 Uhr) — Pulsat.
- (Cchmers, fiechend flopfender, in ben rechten untern Backjahnen, wie durch Unklopfen mit einem Metallbrathe) - Coloc.
 - 11) Brennen, brennender Schmerg.
- Schmert (brennender), in ben linken Dberbackfahnen Spong. mar.
- Bahnweh, balb brennendes, balb ziehendes ober fechendes, in einem oberen Backgahn, welcher feit bem Ginnehmen schnell bohl geworden ift; befonders Abends Mezer.

Schmerz, heftig brennender, in ben Nerven ber 3ahne -

Lummern, wie lummerndes Brennen, im hohlen Jahne ---

Brennen und ein Schlag in ben 3ahnen - Magnes.

mm) Raltegefühl.

- Schmerz, mit Ralteempfindung verbundener, in den linken Backgahnen, welcher einen Zusammenfluß des Speichels erregt — Rheum.
- Raltende (fruh schmerzhaft kalte) Empfindung in den Burgeln, vorzüglich der Backzahne, wenn er irgend etwas kauet, die fich nach dem Effen verliert — Acid. phosph.

Ralteempfindung und Schmerz in ben linken oberen Border. zahnen — Rheum.

Raltegefühl, wie fühler hauch, in ben obern Borbergahnen — Asar.

Ralte in den oberen Zahnen mit feinstechendem Zucken darin .- Spigel.

- nn) Berichiedenartige Schmerzempfindungen.
- Bahnschmerg in ben rechten Obergahnen, als warben fie an ben Wurzeln in ihre Sohlungen hineingezogen Rhus.

Beim Rauen und wenn fich beibe Zahnreiben berühren, ift es, als wurden bie Bahne tiefer in bas Zahnfleifch eingebruckt; bie Zahne mackeln beim Befühlen bin und ber, und bas Zahnfleifch ift weiß - Staphisagr.

Schmers in ben Bahnen, als wenn fie herauswarts geftoffen

wurden - Pulsat.

Im hinterften Backzahne bes linten Unterfiefere Schmerz, als

follte er herausgehoben werden - Mezer.

Schmers, als wenn ber Bahn eingeschraubt und bann herausgehoben murde, (welcher durch faltes Baffer nur auf Uugenblicke gelindert, beim Geben im Freien aber beffer mirb); babei Reifen im Backen und Rneipen in ben Dhren, Die Racht bis 6 Uhr fruh — Bryon.

Sahnschmers, als wenn ber Jahn herausgeriffen murbe; er wird nach bem Effen, und wenn er fitt oder liegt, fchlimmer, beffer aber, wenn er geht - Magnet. pol. arct.

(Schmerz in ben Bahnen, als wenn fie berausgeriffen murben, anfallsweise) - Ipec.

Babufchmerg, ats wenn bie Babne herausfallen fallen, vorzug-

lich beim Rauen - Hyose.

Schmerzmehrergahne (imgahnfleifch), alswenn fie los waren und herausfallen wollten; boch vermehrt fich ber Schmers nicht beim Rauen - Arsenic. Zahne schmerzten, als wenn fie los waren, beim Rauen ber

. Speißen - Aurigpigm.

Schmerz ber Bahne, wie von Lockerheit, fruh - Ignat.

Bahnfchmerg, ale wenn ber Bahn verrentt ober ausgebigen ware und wackelte, mit, blos beim Ginathmen freier Luft mit offenem Munde bemerklichen, einzelnen großen Stichen -Nux vom.

Sahne vorne wie ausgerenkt - Merc. sol.

- fcmerghaft beim Beifen, als wenn bie Burgeln gefchmurig maren und gleich abbrechen wollten - Bellad.

Schmerg in ben Sahnen, als maren fie angefreffen, besonbers nach dem Effen - Merc. sol.

- Empfindung in der linken Reihe Zahne, ale ob fie hohl waren ___ Asar.
- Schmerz in ben Zahnen, als wenn an ihren Wurzeln mit einem Meffer geschabt wurde Arnic.
- Zahnweh, als wenn ein blosliegenber Nerve in einem hohlen Jahne von eindringender kalter Luft schmerzt, welches vom Liegen auf der unschmerzhaften Seite sich unerträglich verschlimmert und blos dann vergeht, wenn man sich auf den schmerzhaften Backen legt, nach Mitternacht um 3 Uhr Bryon.
- Schmerz, als wurde ber Nerve gezerrt und ans gespannt, in der untern linken Reihe Zahne Coloc.
- Der Spiggahn bes linken Unterfiefers schmerzte, als wenn man daran gestochert hatte, und ber Schmerz verschlimmerte fich burchs Berühren mit der Junge und durch freie Luft Anac.
- Schmerz ber untern Schneibezähne, als wenn baran gefchlagen worben ware China.
- Empfindung swischen den Zahnen rechter Seite, als ware ein gaher Rorper baswischen Rhus.
- Schmerzen, die aus ben Zahnen in andere Theile des Rorpers übergeben.

Dona) In den Ropf.

Bieben aus einem hohlen Zahn in den Kopf hinauf - Nux vom.

- aus den Backzähnen bis in die Schläfe hinauf Tinct. acr.
- im hohlen Zahn und burch die Schläfe, beim Ralteffen, (nicht beim Ralttrinken) Conium.

Bucken aus den Bahnen bis in den Ropf - Rhus.

🖋 tally grown at a tark to high

Vom rechten oberen hohlen Backsahn zucht es reißend bis in Die rechte Schlafe hinein — Mezer.

Buckendes Zahnweh geht bis in die Schläfe — Arsenic.

Reißen in ben Bahnen bis in ben Ropf - Acid phosph. Reifender Bahnschmerg bringt burch die Gefichtsknochen in ben Ropf - Nux vom.

Rucke, pulBartige, geben aus ben Bahnen bes Dberfiefers bis in den Ropf, und aus denen des Unterfiefers bis ins Dbr Merc. sol.

Freffender Zahnschmers nimmt die gange Ropffeite ein . Thuva.

b) In die Augen.

Bahnweh, das fich nach dem Augen zu erstreckt - Chamom. Sumfen, wie ein schmerzhaftes Braufen, im Babne, giebt bis in die Augen - Nux vom,

Stiche und Rife in ben Bahnen bes linken Dber . und Unterfiefers bis in die Schneibegahne por; ber Schmerz jog fich bis jum Muge, mit Gefühl im Backen, als wenn er anschwölle, was er aber nicht war - Sambuc.

Rlopfender und bruckender Zahnschmerz geht bis ins Auge-Staphisagr.

Dach dem Auge ju giehendes Jahnweh, ein schnelles Dicken im hohlen Bahne - Magnet, pol. arct.

c) In die Ohren.

Schmerg, ungeheurer, verläßt die Bahne ploglich, und nimmt das innere Ohr ein - Mangan. acet,

Bieben, flammartiges, ftrablt von ben Bahnen bis aus Dhr binauf - Anac.

Rach bem Dhre zu reigender Zahnschmerz, mit Backengeschwulft - Chamom.

Schmerg, fechenber, nach bem Dhre gu, von einem Backjahn aus - Sabad.

Stechen und Bucken in ben Baffnen, nach bem Dhre gu, was jum Riederlegen nothigt - Bryon.

Pulsartige Rucke aus ben unteren Zahnen bis ins Dhr -Meer. sol.

Bis jum Dhr hingehender prickelnd mublender Zahnschmers - Tinct, aer.

d) In bas Beficht.

Schmert, heftig preffender, im Backzahne, theilt fich bem gangen Ober. und Unterfiefer mit — Thuya.

Biehen in den Bahnen und im Bahnfleifch geht bis in bie Mus-

feln bes Unterfiefere herab - Staphisagr.

Biebender Zahnschmerz verschwindet oft ploglich, und macht ziehenden Schmerzen im Gesicht, Salse und rechten Arme Plat - Mangan. acet.

Biehender Zahnschmerz zieht fich am Backen herauf bis an ben

Augenbraubogen - Tarax.

Reißender Zahnschmerz bringt burch die Gesichtsknochen in ben Ropf — Nux vom.

Das Reißen in einem Backzahne verbreitet fich schnell in die ganze Unterkinnlade — Thuya.

Schmers, ftechender, in einem rechten unteren Backjahn, welcher fich big in die Unterfieferbrufe erftreckt - Sabad.

Stechen und Bohren im Jahne horte einige Minuten auf, und verwandelte fich in ein schmerzhaftes Stechen im Ba-Genknochen — Mezer.

e) In den Hals.

Reißend stechenbes Zahnweh fahrt bis in bie halsmuskeln berab — Bryon.

Biehender Jahnschmers verschwindet oft ploglich, und macht ziehenden Schmerzen im halfe, Gesicht und Arme Plag — Mangan. acot.

f) In den Arm.

Biehender Zahnschmers verschwindet oft ploglich, und macht ziehenden Schmerzen im Arme, halfe und Gefichte Plag-Mangan. acet. Schmerzen, die aus anderen Theilen bes Rorpers in die Zahne übergeben.

a) Aus dem Ropfe.

Schmers; als ware bas Gehirn gertrummert, wird fruh nach bem Aufftehen zu einem Zahnweh, als ware ber Zahnnerve germalmt — Ignat.

Betäubendes Stechen in der rechten Schläfe gieht fich bis in die oberen Zahne diefer

Seite, als ein Reißen - Verbasc.

b) Aus ben Ohren.

Scharfes Ziehen geht vom Dhre herab in bie oberen hohlen Bahne, worin ber Schmerz bohrend mard — Bellad.

Druckenbes Bieben im inneren rechten Ohre verbreitet fich in bie unteren rechten Backgahne und ins Jochbein - Spigel.

o) Aus bem Geficht.

Rlammartiger Schmerz ber Kaumuskeln verbreitet sich in die 3ahne — Chamom.

Dumpfes Ziehen geht von ber Stirne bis in die Zahne — Rhus.

Bom rechten Wangenfortfat sieht es burch ben Unterfiefer in bie Zahne — Mezer.

Reißen und Berren vom Ropfe berab durch ben Baden bis in bie Bahne - Staphisagr.

d) Aus bem Salfe.

Ruckweifes Ziehen im inneren halfe geht in einen hohlen Zahn und ins Dhr, wo es ruckweife ftumpf ficht — Platin.

Gefühl, als wären die Zähne zu lang; Auftreten ber Zähne.

Gefühl, als waren die Backganne alle zu lang; fie liegen fich mit den Fingern hin und herbiegen, fo locker waren fie;

fie konnte nichts damit beißen, und wenn fie damit biß, schmerzte es, als fielen bie Zahne aus, fruh nach dem Ermachen, 15 Stunden lang — Bryon.

Schmerz in den hintern Backgahnen des rechten Unterfiefers, als wenn Zahnfleisch und Zahne geschwollen maren und

lettere gehoben murben - Spong. mar.

Zahnweh, zuerst in dem hohlen Zahne, welcher hoher und fockerer ward, dann auch in den übrigen Zahnen, in benen es theils stach theils kriebelte, (Abends) — Rhus.

Der angefressene Zahn ist gleichsam langer geworden; er wackelt; das Zahnsteisch daran ist geschwollen — Coccul.

Die (hohlen) Zahne scheinen hoher geworden gn fein und zu wackeln, bei wuhlendem Commerz in ihnen - Rheum.

Die Vordergahne find wie herausgehoben und deuchten ihr fo schwer, als mußten sie herausfallen — Coccul.

(Die Vordergahne find wie zu lang) - Bellad.

Ein Zahn wird hervorstehend und locker — Arsenic.

Die Zähne scheinen zu lang zu fein und hin und her zu wackeln, bei ziehendem und zudendem Zahnweh in den linken oberen Backzähnen — Bryon,

Die Zahne schmerzen blos beim Beiffen und Rauen, als wenn sie zu hoch und locker waren, und boch schmerzen fie beim Befühlen nicht, und find nicht wackelig anzufühlen — Rhus.

Die Zahne deuchten ihm wie verlangert und erhöhet und wie ftumpf - Capsic. 3190

Die Zahne treten in die Sohe, werden locker und los und fallen aus - Mercur.

Berlangerung und Wackeln ber Zahne, ohne Schmerz—Arnic. Die Zahne find wie hoher, und wie Mucken und hacken dars in; nebst Reißen im Obers und Unterfiefer und Geschwulft ber einen Backe — Aurum.

Die Zahne find wie ju lang, mit einem von Gefchwulft der Unterfieferdrufen herzuruhren
fcheinenden Zahnweh — Camphor.

Bahne linferseits wie gu lang - Mezer.

Gefühl von Loderheit ber Bahne.

Gefühl, als wenn bie Zahne los waren, vorzüglich bie untern Vorderzähne, bei Bewegung des Mundes — Merc. sol.

Alle Zahne beuchten ihm locker, als wollten fie fich umlegen,

mit Schmerz beim Effen - Magnet, pol. arct.

Der hohle Zahn schmerzt blos beim Effen felbst weicher Speis fen als wenn er gang locker ware, und bennoch nicht beim leeren Zusammenbeifien außer bem Effen — Coccul.

Empfindlichfeit der Bahne, beim Rauen, als ob fie locker waren und umgebogen murden, und Ropffchmers - Calc.

acet.

Sowade in ben Zahnen.

Schwäche in den Zähnen — Merc, sol,

Loderwerben der Zahne.

Die Backzahne waren fo locker, daß fie fich mit ben Fingern hin und her biegen ließen, nebst Gefühl als waren fie zu lang und Schmerz berfelben beim Beifen — Bryon.

Wackeln, fichtbares, der erften beiben Backjahne, der beiben Spiggahne und der vier untern Schneibezahne, mit friebelndem Schmerz im Zahnfleisch, auch außer dem Rauen —
Rhus.

Die vorbern Bahne mackeln und schmerzen von faltem und marmem Getrant — Rhus.

Mackeln, ftarkes, ber untern vier Schneibegahne; bas Bahnfleifch klafft an biefen Bahnen ab, es lagt fich abbiegen und
ohne Schmerz befühlen, außer wenn die Bahne felbst
fchmerzen — Rhus,

Lockerheit der untern Schneidezähne; fie fann nicht darauf beißen - Rhus, Jählinger Anfall von schmerzhaft lockeren Zähnen, selbst ber porderen Schneibezähne — Aurum.

Der angefressene Zahn wackelt und ist gleichsam langer gewor's ben; das Zahnsteisch daran ist geschwollen — Coccul.

Die (hohlen Zahne) scheinen gu wackeln und hoher geworden gu fein, bei muhlendem Schmerg in ihnen — Rhenm.

Magnes — Mercur. — Nux vom. — Opium — Pulsat. — Veratr.

Ungehende lockerheit der oberen Zahnereihe, und schmerzhafte Schrunden an ber innern Flache ber Lippen — Platin.

Wackeln und Verlängerung der Jahne, ohne Schmerz—Arnio. Ein Jahn wird locker und hervorstehend (früh); das Jahnsteisch davon schmerzt beim Vefühlen, noch mehr aber der außere Theil des Vackens (bei Berührung), hinter welchem der lockere Jahn ist; beim Jusammenbeißen der Jahne schmerzt der Jahn nicht — Arsenic.

(Die Bahne werden wackelig und ftumpf, von einem aus den Rugen herauf in fie ziehenden Schmerze) — Bellad.

Bahnweh mit Backeln ber Bahne - China - Ignat.

Schmerzhaft wackelnde Zahne; bas Zahnfleisch schmerzt wie wund und roh — Bryon.

Die Zahne find locker, und es friebelt schmerzhaft barin von Beit zu Zeit, wie in einem eingeschlafenen Gliede - Rhus.

Bahnewackeln, schmerzhaftes - Camphor.

Wackeln ber Zahne und Drohnen und Summen barin — Hyoso.

- ber Zahne, welche von der Junge berührt schmerzten Merc. sol.
- eines guten Zahns, welcher nur, wenn man daran ftoft, fchmerze Nux vom.

Schmers, bumpfer, der Bahne bes rechten Unterfiefere, beim Beruhren, und bie Bahne find zugleich locker — Chelid.

Backelnder Jahn mit stumpfem, beim Rauen vermehrtem Schmerz, spat Abends und fruh vor Aufstehen aus dem Bette — Nux vom.

Bahnschmert beim Effen; die Zähne stehen nicht fest, sondern wackeln beim Befühlen hin und her; er kann die Speißen nicht gehörig zer-malmen; beim Rauen ist es, als würden die Zähne tiefer in das Zahnfleisch eingedrückt, und eben so ist es, wenn sich beide Reihen nur berühren; dabei ist das Zahnfleisch weiß

— Staphisagr.

Zahnweh, wie von lockeren Zahnen, fie find locker und fchmergen wundartig fur fich und noch mehr beim Rauen, eben fo schmerzt auch bei Berührung das Zahuffeisch; ber Ba-

cken schwillt auf dieser Seite - Arsenic.

Bahne wackelnd, blos beim Rauen schmerzhaft — China.

Gelb= und Schwarzwerden ber Zahne.

Die vorher ganz weißen Zahne werden gelblich — Acid. nitr. Die Zahne werden schnell schwarz; sie muß sie täglich 2 mal punen und bennoch bleiben sie querüber schwarz gestreift — Staphisagr.

Die Zahne merden schwarzgrau, schwarz - Merc. sol.

hohlwerben ber Bahne.

hohlwerden eines Backjahns - Mezer.

Ein lange Zeit nur wenig angefreffener Bahn ward fchnell

hohl binnen 8 Tagen - Staphisagr.

Ein angefreffener Backzahn wird hohler; 6 Wochen nachher bricht fast ein Viertheil bavon ab; ohne Schmerzen — Sabad.

Es blattert fich ein Stud von ber hintern Flache eines Schneis bezahnes ab - Staphisagr.

Ausfallen der Zähne.

Ausfallen vorher fast wie wackelnder, guter gahne — Nux

Die Zahne werden schwarz, wackeln und fallen endlich aus - Mercut.

Die Bahne fallen alle aus - Arsenic.

Blutfluß aus ben Zahnen.

Blut fließt aus ben hohlen gahnen beim Ziehen mit ber Junge, ohne Schmerz - Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Munde.

a) Einfacher Schmers.

Muzu große und fast schmerzhafte Empfindlichkeit aller Theile im Munde — Ipec.

b) Drudender Schmerg.

Schmers, bruckend absetzender, innen an ber linken Backe, wo fich die Zahnreihen berühren - Sabad.

e) Bufammengiehende Empfindung.

Gefühl als wenn ihm das Wasser im Munde zusammenliefe, lange Zeit über, ohne Brecherlichkeit — Coccul.

(Sie bekommt beim Reben eine Art Zusammenziehen im Munde und muß langsamer sprechen) — Cocoul.

Eine Speichel zusammenziehende Empfindung im Munde, wie wenn man an ftarken Effig gerochen hat — China.

Defteres Gefühl von Zusammenziehen im inneren Munde, wodurch Zusammenfluß wäfferigen Speichels entsteht — Asar.

d) Beißender Schmerg.

Schmers, beißender, am Innern ber rechten Backe und Jungenfeite - Coloc. Schmers, beißender, im Innern der linken Backe, wie von Pfeffer — Droser.

Beigende, falgig fauerliche Empfindung im Munde - Arnic.

e) Rauhes Gefühl.

Rauhes, schleimiges Gefühl im Munde, als hatte er sich fruh den Mund nicht ausgespuhlt, beständig — Cyclam. Nauhheit und Trockenheit im Munde, porzüglich im Schlundstopfe — Ipec.

f) Bundheitsschmerg.

Schmerz wie Mundheit im Munde — Acid. phosph. Gefühl, als wenn ber innere Mund roh und wund ware — Stramon.

Die Mundhöhle und Jungenspige mar wie wund, und brannte wie verbrüht — Sabad.

Schmerz der weichen Theile hinter den Zahnreihen, zwischen der Backe und dem Zahnfleisch, als waren sie unterköthig, (Abends bei der Fieberhige) — Hyosc.

g) Gefühl von Beite im Munde.

Im Munde Gefühl von Weite, gleich als ob die Zunge weister unten ware als gewohnlich — Bellad.

h) Raltegefühl.

Ralte im verschloffenen Munde, als joge falter Wind hinein, mit Braufen im linken Ohre — Rhus.

Ruble und Trockenheit des Mundes, ohne Durft — Acon. Ralteempfindung, wie von Salpeter im Munde, und metallischer Geschmack auf und unter der Zunge — Magnet. pol. austr.

Raltende Empfindung steigt bis in ben Mund und jum Gaumen heran — Camphor.

i) Barme- und hingefühl.

Warme, ungewohnte, im Munde - Croc.

higempfindung im Munde und Nagen - Camphor.

- Gefühl als wenn der Athem und der Speichel heiß maren, ohne daß jedoch der Mund Trockenheitsgefühl hat Asar.
- wie von auffleigenber Sige aus bem Schlunbein ben Mund, und beifenber Pfeffermunggeschmack im Salfe - Veratr.

Weichliche Warme vom Magen bis in den Mund, und fauerlich bittere, trockene Empfindung im Munde, fruh — Mangan, acet.

Bis in den Mund steigt die hite in der Bruft, und erregt Unruhe, Aengstlichfeit und Schlaftosigfeit - Nux vom.

k) Brennen, brennender Schmerf.

- Brennen im Munde, als ware er mit Pfeffer ausgerieben, boch ift er nicht trocken Veratr.
- im Munde, in der Nafe, ben Augen Arsenic.
- im Munde und Rupfergeschmack Cuprum.
- unerträgliches, im Munde und Schlunde Mezer.
- und Trockenheit im gangen Munde, und Brenngefühl quer über die Mitte ber Zunge Asar.
- im Munde, Nachts Merc. sol.
- Brennen bis in ben Mund, von ber Speiferohre aus- Nux vom.
- bis in den Mund bom Magen aus, nach bem Fruhftuck Capsic.
- Bis in den Mund steigt die fauerlich brennende brecherliche Empfindung im Magen, fruh beim Aufstehen - Mangan. acet.
- Schmers, brennender, unter dem Bruftbein, bis jum Munde Chamom.

Entzundung im Munde.

Nach der Uebelfeit erft Schmerz im Munde, dann ftarke Ents gundung im Munde, zulest febr rothe geschwollene Junge — Veratr.

Berbrennt ben Mund und bie Junge und entzündet die Roble __ Opium.

Geschwulft im Munde.

Geschwulft aller innrren Theile des Mundes, des Gesichts und Halses — Mercur.

Blaue des inneren Mundes.

Der innere Mund, vorzüglich bas Innere ber Backen, bekommt eine blaulichte Farbe — Merc. sol.

Blafen, Bluthen und Gefdmure im Munde.

Eine Urt Schwammchen im Munde - Merc; sol. Schwammchen - Canthar.

Blaschen im Munbe - Merc. sol.

(- fcmerghafte; im Munde) - Anac.

Un ben innern Backenflachen, runde, erhabene, weiße Blafen, wovon fich die haut felbst ablogte, mit brennendem Schmers — Merc. sol.

Bluthenausschlag im Innern ber Backen - Capsic.

Geschwure und Laschen im Munde, die, besonders Abende, beftig brennend beißend schmerzen — Merc. sol.

- febr ich erzhafte, um fich freffende, im Munde - Mercur. Die Geschwure des inneren Mundes bluten, besonders gur Nachtzeit - Mercur.

Geschwure, runde, tiefe, um fich freffende, mit weißem Boben und entzündeten, hochst schmerzhaften Randern, im Munde und Nachen, im Gesicht, an den Geschlechtstheilen und am übrigen Rorper, unter einem anhaltenden, von beständiger hipe begleiteten Fieber mit Nachtschweißen, Sinfen der Rrafte, reißenden Gliederschmerzen und Zittern — Calomel.

Gefchwurchen im Munde und auf der Junge - Opium.

Bundheit des inneren Mundes.

Alles war wund im Munde — Mero. sol. Wundheit inwendig im Munde, an der Junge und dem Jahnfleisch, mit Speichelfluß, 3 Tage lang — Digit. Erosion vom Mund bis zum After — Canthar.

Anschwellung, Bunbheit und Geschwürigs feit ber Speichelgangoffnungen.

Gefchwulft, schmerzhafte, ber Mundung bes Speichelganges - Ignat.

Gefühl von Bundheit der Speicheldrufenmundungen, als wenn fie angefreffen maren - Acon

Bundheit innerhalb ber Bacte; die Mundung ber Speichel. gange ift wie angefreffen - Bellad.

Die Mundung des Aussuhrungskanals der Speicheldruse zwifchen den hintersten Zähnen ist geschwollen, weiß, geschwüsrig und hochst schmerzhaft — Morc. sol.

Die Deffnungen ber Speichelgange ber Parotis find angefreffen - Mercur.

Schmerzen am Zungenbein.

Schmerz, spannender, an ber rechten Seite bes Jungenbeins, bei Unvermogen die Rinnladen ju offnen, Bitterfeit aller Genuffe, Reißen und Schwerhorigkeit im rechten Ohre, Blabungsabgang und naffender Ropfausschlag — Merc. sol.

Bieben, fchmerzhaftes, vom Zungenbeine an, tief im halfe, bis unter ben Unterfieser, bei Berührung ber halsseite heftiger — Staphisagr.

Schmerz geht von der Schulter jum Zungenbein, als wenn barin Rlamm entstehen wollte - Magnes.

Stiche, heftig ziehende, bis an bas Zungenbein, bom Schluf. felbeine aus - Sassap.

Unschwellung ber Unterzungendrufe,

Unschwellung der Unterzungendrufe, worin es besonders beim Schlingen schmerzt - China.

Schmerzhafte Empfindungen an ber Zunge.

a) Einfacher Schmerz.

Die freie Luft ist der Zunge sehr empfindlich und auffällig — Merc. sol.

Die gange Junge ift schmerzhaft, vorzüglich beim Berühren — Bellad.

Bungenspite außerst schmerzhaft (Schrunden, Reifien), als wenn sie verbrannt ober verwundet ware (fruh nach bem Erwachen im Bette) — Ignat.

Jungenschmert - Conium.

b) Drudenber Schmerg.

Schmerz, bruckender, auf ber linken Seite ber Junge, beim Reben und Uthem; Stechen an biefer Stelle beim Schlingen; hals inwendig wie geschwollen — China.

c) Zerschlagenheitsschmerz.

Streckt er die Junge weit heraus, fo schmerzt fie ihr hinten wie zerschlagen — Cocul.

d) Bufammenziehende Empfindung.

Auf bem hinteren Theile ber Junge und an der Gaumenbecke eine Empfindung, wie vom Rauen der Marchantie oder des Draguns entsteht, welche den Speichel haufig herbeilockt — Ipec.

20 °

e) Bieben.

Bieben, schnelles, oder hin und herfahren und einem Stechen ahnelnde Rucke auf der techten Seite ber Junge, am halfe und uber ben Fuß — Magnet. pol. arct.

f) Reißen.

Auf der Zunge, Anfangs Reißen, dann anhaltende Sige darin — Polsat.

Schmerz, reißender, links hinten in ber Jungenwurzel, beim Schlucken bemerkbar — Stib. tart.

g) Stiche, Stechem

Nabelftiche am Jungenbandchen - Ignat.

Stiche, feine, in der untern Flache ber Junge, welche bei ihrer Bewegung vergingen - Trifol.

Schmerz wie Nadelstiche in ber Jungenspige - Merc. sol.

Stechen, feines, vorne auf ber Bunge - Ledum.

- feines, in der außerften Bungenfpige - Ignat.

Stiche, feine, in ber Jungenfpige - China.

- feine, burchdringende, in der Zungenspiße -

Feinstechende Empfindung in ber Zungenspige, dem Zahnfleisch undeden Lippen - Sabad.

Stichen in der Jungenspike, nach dem Niederlegen, beim Einschlafen jum Mittagsfchlafe - Nux vom.

— an ber Zungenspige — Acid. phosph.

Stiche, feine, in der rechten Jungenseite - Spigel.

Schmers, stechender, in der rechten Zungenseite - Acid. phosph.

Stiche, einzelne, am linfen Rande ber Bunge - Magnet.

pol. austr.

Stechen auf der linken Seite ber Junge beim Schlingen, und druckender Schmerz dafelbst beim Reden und Athmen; halb inwendig wie geschwollen — China.

Stiche, Scharfe, feine, einige bintereinander am linken Rande ber Zunge - Antim. crud.

Stichschmers am Rande ber Junge, wenn er fie an ben Baumen bruckt, gleich als ftacke ein Stachel barin; beim Effen

verging es - Staphisagr.

Unhaltende Schmerzhaftiafeit hinten und auf ber Mitte ber Bunge, wie feine, ununterbrochene Stiche, Die fich burch Berührung der Speifen und Getrante verschlimmerte; auffer dem Effen und Trinfen hatte bie Stelle die Empfindung, als wenn fie verbrannt gewesen und taub und boll mare -Ferrum.

Stiche, feine, in ber Junge - Oleand.

- fluchtige, augenblickliche, in ber Junge, mit Speichelfluß - Acon.

- feine, auf ber Bunge - Cyclam.

Reinstechender Schmers auf ber Junge - Mezer.

h) Complicirtes Stechen.

Stich, bruckenber, allmablig fich verftartenber, unter ber Bunge rechts, gleich als ob fich eine Rabel bineingeftochen hatte; juweilen verschlimmerte er fich beim Schlingen - Thuya,

Stiche, fneipend ftumpfe, an der Bungenfpige, mehr rechte, absettend und wiederkehrend - Sabad.

Stich, juckend bobrender, in der rechten Bungenfeite, von hinten nach vorne, mit einem fauerlichen Gefchmack im Munbe

Spigel.

Stiche, fein vickende, auf dem Rucken der Bunge - Droser. - puckende, stumpfe, fast druckende, bisweilen kneipende, an mehren Stellen bes Rorpers, j. B. an ber Bungenfpige, ber Backe u. f. w. - Sabad.

Stechen, juckendes, auf der Zungenspite - Acid. phosph. Stiche, brennende, in ber linken Seite ber Junge - Oleand.

- Tarax.

- brennende, auf der Bunge - China.

i) Rneipen.

Aneipen, feechendes, auf ber Zungenspige, auch ohne Bemes gung derfelben, außerst schmerzhaft — Angust.

k) Schneiben.

Schneiden unter dem Jungenmustel - Euonym.

1) Juden und Rriebeln.

Jucken vorn auf ber Junge, mas jum Reiben und Rragen nothigt — Magnet, pol. arct.

Rrabbeln, juckendes, auf der Zungenspige — Dulcam.

Rriebeln anf der Junge — Merc. sol. — Platin.

— auf der Zunge, falter Gesichtsschweiß, falte gufe und Aufstoffen, beim Erstickungsanfall — Pulsat.

und Brennen in Junge und Kinnbacken, fo daß bie Bahne zu wackeln scheinen - Acon.

Prickelnde Empfindung hinten auf der Junge, wie von Pfeffer, mit Jufiuß des Speichels — Acon.

m) Rauhhjeitsgefühl und Rauhheit ber Junge.

Gefühl von Rauhheit und Trockenheit auf der Mitte der Bunge, ohne Durft - Acon.

Mauh und fratig auf der Zunge und im Halfe, bei gang feuchtem Munde — Hyoso.

Rauhe Empfindung auf der weißen Junge — Coloc.

Gefühl von Rauhheit und Bundheit ber Junge, die weiß belegt ift — Calc, acot.

Rauhe Zunge — Cascar. — Merc. sol.

Bunge rauh, als wenn Sand darauf gestreut ware - Coloc.

n) Beigen, beigenber Schmerg.

Beifende Empfindung auf der Zunge, mehr nach der Spige ju - Acon,

Beifen vorne auf ber Zungenspige, wie von Pfeffer, bann Zu- fammenfluß des Speichels auf Diefer Stelle — China.

Beiffen, gelindes, auf ber Zungenspige, und viel Baffer im Munde — Croc.

- an ber Spige und ben Seiten ber Junge und an ben Lippenrandern, Zusammenfluß mafferigen Speichels im Munde und etwas Leibweh - Ipec.

Schmerz, ftechend beigenber, in ber rechten Bungenfeite und

- Spibe - Droser.

— beifiender, an ber Zungenfeite und am Innern ber rechten Backe — Coloc.

- ftark beißenber, wie von einem Bladchen, auf der Mitte ber weißbelegten Bunge - Bellad.

Beifen, ftarfes, hinten auf ber Junge und an ber Saumen-

- links binten an ber Junge - Mezer.

Beifende Empfindung auf der Junge - Arnic.

Beiffende Empfindung auf der Zunge und dem Zahnfleisch — Asar.

(Beifen auf ber Junge, als wenn Blaschen barauf maren) - Sulph.

o) Bund : und Robbeitefchmerg.

Die Zunge schmerzt wie wund und voller Blasen — Sabad. Die Zungenspige und Mundhohle war wie wund und brannte, als hatte er sich verbruht — Sabad.

Empfindung von Wundheit ber Junge - Arnic.

Die Jungenspige thut wund weh, beim Berühren — Thuya. Es ift ihm scharf auf der Jungenspige als ware sie wund — Ignat. Wundheitsgefühl am Jungenrande, mehre Lage lang, bisweisten — Antim. grud.

Die Zunge, der Gaumen, das Zahnfleisch und ber ganze innere Mund ift wie roh und wund, und schleimig - Naxvom.

Rohheitsempfindung an der Zunge, die mit einer weißen haut überzogen ift; fie fchalte fich bann ftuchweise ab, mit Zurücklaffung bunkelrother, zarter, sehr empfindlicher Stellen - Tarax.

p) Raltegefühl.

Gefühl von Ralte und Trockenheit auf ber vordern Salfte ber Junge - Bellad,

q) hige

hipe in ber Junge nach vorangegangenem Reißen barin — Pulsat.

r) Brennen, brennender Schmerg,

Gefühl an ber Zungenfpige, als ware ein Blaschen baran, welches bei Berührung brennenb fcmerzt, 2 Tage lang — Bellad

Sehr heftiges Brennen ber Salfte ber Zungenfpige, als wenn Blaschen entstehen follten; beim Reden und Anftogen ber Zunge febr fchmerglich; blos oben, nicht unten auf ber

Bunge; babei Trockenheit im Munde - Croc.

Brennendes, fragiges Gefühl auf der Jungenspige und im Halfe, auf der Jungenspige so, als wenn man etwas Brennendheißes in den Mund genommen uud fich verbrannt hatte, mit vielem Speichelzuflusse und den ganzen Tag latsschig im Munde; durch Effen verging es nicht — Tinct. acr.

Wie leifes Brennen und Trockenheitsgefühl vorne auf ber Bunge — Coffea.

Brennen an ber rechten Zungenfeite entlang - Platin.

— auf der linken Seite ber Zunge, fast am Rande berfelben, wie von Pfeffer — Angust.

- unter ber Junge - Platin.

Gefühl von Brennen quer über bie Mitte ber Bunge weg, bann Brennen und Trockenheit im gangen Munde - Asar.

Dberflache ber Junge beuchtet wie verbrannt, mas viel arger wird, wenn fie mit ben Bah. nen über bie Junge ftreitht — Platin.

Brennen ber Bunge und Schmers berfelben beim Effen -

Magnes.

Brennen auf der Zunge und im Schlunde - Veratr.

- auf ber Junge bis in den Magen - Mezer,

Unerträgliches, beißendes Brennen wie Pfeffer auf der Zunge - Opium.

Brennen auf ber Junge - Ignat.

Schmerz an ber Junge, als wenn Blaschen voll brennenden Schmerzes baran maren — Arsenic.

Brennen auf mehren Punkten der Junge, als ob etwas Megenbes auf diefelbe gekommen ware, ohne außere Beranderung berfelben — Acid, phosph,

- auf der Junge und Trockenheit im Rachen - Bellad.

- auf ber Junge und im Munde, Zusammenziehen der linken halsmuskeln, Mattigkeit in den Anicen, Schwindel und Ropfweh; alles dieses verging beim Waschen des Gesichts mit kaltem Wasser, kam aber nach dem Abtrocknen wieder Asar.
- und Trockenheit der Zunge und der Lippen, die wie angefengtes Leder aussehen Hyosc

- in ber Junge von langer Dauer - Acon.

Die Zunge schmerzt als ware sie aufgesprungen und brennenben Schmerzes — Merc, sol.

Brennen und Rriebeln in Zunge und Rinnbacken - Acon,

s) Gefühl von Anschwellung.

Bunge fchmerzte beim Rauen, als wenn fie hinten gefchwollen ware - Spigel.

Empfindung von Geschwulft an der Zungenwurzel, welche beim Schlingen schmerzt, und Schmerz oben im Schlunde — Coccul.

(Gefühl, als wenn die Junge etwas bick wurde) — Croc. Die Junge deuchtet ihm gefchwollen und wird ihm fo schwer, baß er nicht weiter reden kann — Anac.

t) Gefühl ale ware die Junge breiter oder

Bunge beuchtet ihm breiter ju fein - Pulsat.

Die Zunge ist ihm wie zu lang und zu schwer; es war ihm, da er sprechen wollte, als ware Blei darin; dabei große Trockenheit im Munde und Rachen — Acid, mur.

Geschwulft ber Zunge.

Bunge fart geschwollen, weiß belegt - Merc. sol.

- gefchwollen und an den Nandern so weich, das fie fich nach den Zwischenraumen der Zahne formt, in Zacken, bie schwürig aussehen Merc. sol.
- geschwollen, innerlich hohl, schwarend Merc. sol.
- steif, geschwollen, schmerzhaft Conium.
- ift über und über gefchwollen Stramon,
- Die geschwollene Junge hangt jum Munde heraus Stramon.
- Geschwulft, farte, ber Zunge und bes Zahnsteisches, mit Schmerz bei Berührung Thuya.
- Zungengeschwulft Helleb, Magnet, pol. austr.
- Sehr rothe, geschwollene Zunge; worher Uebelkeit, Schmerz und Entzündung im Munde Veratr,
- Gefchwulft der Junge und ber Lippen, mit finkendem Speischelffug und harnunterbrudung Digit.
- fcmerghafte, hinten an ber Seite ber Junge - China.
- fleine, runde, unschmerzhafte, in der Mitte der Junge Droser.

Emporstehen und Entzündnng der Zungenwarzchen.

- Die Zungenwärzchen stehen alle in die Sobie gerichtet, was der Zunge ein gang raubes Unsehen gibt, von schmußig weißer Farbe — Oleand
- Die Jungenwarzen find hochroth, entzundet und ftark gefchwolten - Bellad.
- Die Jungenwärzchen fteben ftark aufgerichtet, Die Junge ift weiß belegt und fehr feucht -- Croc.

Steifheit und Sarte ber Bunge.

Die Zunge und der hals sind etwas steif, und auf der rechten halbseite find die Drufen geschwollen — Acid, nitr.

Gefühllose Erstarrung ber Junge — Helleb.

Die vordere Halfte der Zunge ist so hart, daß er beim Daranschlagen mit den Fingernägeln ein Rlappern verursacht, und ganz trocken — Merc. sol.

Veranderte Farbe der Zunge.

Weiße Zunge — Arsenic. — Nux vom.

Weife Bunge, trockener Mund und Beiferkeit - Opium.

Bunge, weiße, mit Rauhheitegefühl - Angust.

— weiß, mit rauher Empfindung darauf, wie von allzu vielem Tabackrauchen, fruh — Coloo.

Weiße Zunge mit einer tiefen Schrunde — Viol. tric.

Blauliche Zunge und Lippen - Arsenice

Zungenspige und Jahnsteisch blaulich, die Junge weiß belegt ... - Sabad.

Schwarze Junge - Opium,

Bluthen, Blasen, Rife, Schrunden und Geschwure an der Zunge.

Schwammchen auf der Junge - Mercur.

Blaschen auf der Junge - Soilla.

- schmerzhafte, an der Junge - Nux vom.

Blafe, schmerzhafte, an der Seite ber Zungenspige - Pulsat. (Blaschen auf der Zunge) - Helleb.

- auf und unter der Junge, mit ftechendem Schmert - Chamom,

— am Rande der Zunge mit Wundheitsschmert — Spong. mar.

Blasen am vordern Rand ber Junge, welche brennend beißen — Bryon.

Blaschen, brennenb schmerzende, auf der Zunge und dem Zahnfleisch — Mezer. 316 Bluthen, Blafen ze., und Gefchwure an der Bunge.

Blaschen von brennender Empfindung beim Berühren, balb auf der Zunge, balb am Gaumen — Spigel.

Schmerzende Bluthchen an ber Zunge und am Inneren ber Lippe, und schmerzhafte Zahnfleischgeschwulft - Nux vom.

Bluthchen auf ber Zungenspiße, welche, wenn sie berührt werben, stechend schmerzen — Capsic.

Gine Blatter mitten auf der Junge mit brennendem Schmerg - Acid. mur.

Oben auf ber Zunge ber eine Langenfurche, worin es sticht wie mit Stecknadeln — Merc. sol.

Miffige, weiß belegte Junge, mit vielem Speichelzuffuß -

Bunge war voll Rife, gleich als wenn fie fich abschäfen wollte, bie aber in folgender Nacht sich wieder verloren — Spigel.

Bon der Mitte der Zunge bis an ihre Spike eine weite Schrunde, wie aufgeschnitten — Viol. tric.

Laschen, weißlicher (munde Stelle), am Rande ber Bunge, bei Beruhrung fehr schmerzhaft — Cicut.

Hochst schmerzhafter, geschwüriger Rand ber geschwollenen Zunge — Merc. sol.

Zunge so weich an ben Nandern, daß sie sich nach den Zwisschenraumen der Zahne in Zacken formt, die geschwulten aussehen; zugleich ist sie geschwollen — Mero. sol.

Geschwurchen an ber Innge und ben Lippen, welche juden und fehr brennen — China.

Zunge befommt ein tiefes Geschwur mit schwarzen Boben und übergelegten Ranbern — Acid, mur,

Gefchwur, weißliches, an der Zungenspige - Droser.

Geschwurchen auf der Zunge und im Munde - Opium.

Erulceration ber Junge und bes Gaumes - Opium.

Bunge angefreffen an der Seite der Spige, mit beifendem Schmerg — Arsenic.

- wird wund und blaulich - Acid. mur.

- verzehrt fich - Acid. mur.

Gefühl von Weichheit ber Bunge.

Empfindung vorn auf der Junge, als ware fie weich wie Butter, bei Bewegung derselben — Mezer.

Bollheit und Gefühllofigkeit ber Bunge.

Die Junge ift gefühllos und wie pelgig - Merc. sol.

Gefühl auf der Bunge wie eingeschlafen, tod und pelzig, des Morgens - Bellad.

Die halbe vordere Junge beim Reden wie taub, beim Effen wie verbrannt oder wund — Ignat.

Auf der Mitte der Zunge, felbst wenn fie benegt ist, eine Empfindung, als wenn sie verbrannt und gefühllos ware, die Nacht und früh
— Pulsat.

Gefühl von Bollheit mitten auf ber Zunge, als wenn man fich mit heißen Speisen verbrannt hatte, beim Sprechen und Uthemeinziehen fehr vermehrt — Hyoso.

Gefühllose Erftarrung ber Junge - Helleb.

Gefühl von Schwere der Zunge.

Schwere ber Zunge, Drucken im Magen mit Rrampfen, bie nach ben oberen Theilen ju gingen, Unruhe, Gesichtsblaffe und Ralte bes Rorpers, und fehr kleiner, gespannter, ungleicher Puls — Magnes.

Schwierige Bewegung der Zunge, nach bem Erwachen -

Opium.

Die Bunge wird ihm fo schwer, und beuchtet ihm geschwollen, bag er nicht weiter reben kann - Anac.

Die Junge ist ihm zu schwer und wie zu lang; es war ihm, ba er sprechen wollte, als ware Blei in der Junge und nur mit Anstrengung konnte er sie heben; babei große Trockenheit im Munde und Nachen, beides 5 Minuten anhaltend — Acid. mur.

tahmung und Bittern ber Bunge.

Lahmung ber Junge - Dulcam. - Opium.

- furs bauernde, der Junge - Acon.

Die Junge hangt aus bem Munde heraus, bie Augen treten bervor, und alle Theile des Korpers werden allmählich schwarz und der Leib geschwillt — Acon.

Die Bunge ift gelahmt, ober wenn er fie herausstrecken will, fo gittert fie wie beim Nervenfieber - Stramon.

Bittern ber Junge - Bellad.

— ber Junge und Stammeln hievon, was nicht burch Elektrizität zu heben war — Mercur.

Konvulswisches Zittern der Junge, der Gefichtsmuskeln und Lippen — Opium.

Somache ber Sprachwerkzeuge.

Eine Art Lahmung ber Sprachwerkzeuge; er muß sich lange anstrengen, che ein Wort herauskommt; er lallt und stammelt blos — Stramon.

Lahmungsartige Schwache ber innern Theile des Mundes -

Bellad.

Lahmungsschwäche ber Sprachwerkzeuge - Bellad.

Schwäche der Sprachorgane, weswegen er gang matt fpricht, ob er gleich übrigens lebhaft ift - Staphisage.

— ber Sprachorgane, Reißen im Ropfe und ben Augen, und Weichlichkeit und Uebelfeit in det Gegend- der Bruft — Nux vom.

Fehlerhafte Bewegung der Theile des inneren Mundes beim Sprechen und Schlingen

Er beift fich beim Reben oder Rauen leicht in Die eine Seite der Junge hinten — Ignat.

Er beifit fich beim Rauen leicht in die innere Backe bei ber Mundung bes Speichelganges - Ignat.

Er verschluckt fich leicht am Speichel - Acon.

Fehler des Sprachvermögens.

Erschwerte Sprache, Stammeln, Lallen, verdorbener und leiser Zon der Stimme.

Schwere Sprache, schwerer Athem und große Mattigfeit, nach ber Beangstigung — Bellad.

Das Sprechen wird ihm fauer, er kann nicht lefen, der Ropf ift ihm mufte, er kann nichts arbeiten und schläft ein, wenn er fift — Merc. sol.

Die Sprache fiel ihm schwer - Cannab. - Nux vom.

Das Neben fallt ihm schwer, weil es ihm an Rraft dagu fehlt - Stannam.

Schwere Sprache - Conium.

Sige, mit Schwierigfeit ju reben, in ben Sprachorganen; Ge-fuhl von Gefchwulft ber Junge — Magnet. pol. austr.

Er kann nicht mehr fo geläufig sprechen, es wird ihm schwer; bald ift es, als hinderte ihn der Odem, bald der Speichel, bald als sei die Junge ju dick — Mozer.

(Das Sprechen ward ihm fauer, furzer Uthem, Unvermögen zu huffen, außerste Unruhe und Schreien über Schmerzen in ben Handen, Füßen, dem Unterleibe und Rreuge, und Unleidlichkeit, bei abendlicher Dige) — Acon.

Beim Sprechen fallen ihm manche Worte fo schwer, gleich als

ware die Junge ju schwer - Anac.

Er kann beim Sprechen nur die ersten 5, 6 Worte ohne Unfioß herausbringen; bei den übrigen aber bekommt er im Aussprechen des Worts einen kleinen, selbst von außen bemerkbaren Ruck am Ropfe rückwarts, zugleich zucken die Arme etwas, so daß er die Silbe gleichsam rückwarts zie= hen und verschlucken muß — Cieut.

Stammeln - Bellad. - Opium - Stramon. - Veratr

— durch Zittern der Junge veranlaßt — Mercur.

Er fammelt, er verredet und verfpricht fich - Chamom.

- Stammelnde Schwäche ber Sprachorgane, bei voller Besinnung und erweiterten pupillen Bellad.
- Er sest im Neben allzu oft an, sowohl beim ersten Worte (alfo eine Urt Stottern), als auch in Perioden sest er ofters
 an, eine andere Wortfügung zu treffen, da er doch ehedenzusammenhängend sprach Euphras.

Bitternde Stimme - Arsenic.

- Er fpricht wenig und lallt dann nur einzelne, abgebrochene Worte in erhoheter Stimme Stramon.
- Stramon. Stramon.
- Berborbene Sprache, mehr ein Geton (clangor) als eine Denschenstimme Cannab.
- Er konnte gar nicht ordentlich sprechen; balb gebrach es ihm an Worten, bald an der Stimme selbst (4 Stunden lang); gegen Abend wiederholten sich die Anfalle. Es war bald ein Strom von Beredsamkeit, als jagte man ihn, bald ein Stöcken in der Rede, daß er zuweilen dasselbe Wort zehn Mal nach einander in Sinem Athem aussprach, zuweilen den ganzen Sedanken angstlich wiederholend sich ärgerte, wenn er ihn nicht mit denselben Worten wiederholen konnte Cannab.

Sie wollte auf Befragen antworten, vermochte aber nur Cone, feine verftandlichen Worte vorzubringen - Oleand.

Schreien, was dem Quaden ber Frofche glich — Cuprum. Nachmittags ift die Sprache derber und fester als Vormittags — Anac.

Sie ift unvermögend, laut ju fprechen - Nux vom.

Die Sprache wird schwach, wenn er spricht; nur mit Unftrengung fann er laut sprechen — Opium.

heimliche, leife Stimme; fann nicht laut reben - Ignat.

Gehr leife Sprache, bei herausbruckenbem Ropfweh über ben Augenboblen - Bellad.

Stummheit, Sprachlosigfeit.

Ctummheit - Bellad. - Cicut. - Hyosc. - Stib. tart. Stramon.

Sprachlofigfeit - Bellad. - China - Conium-Veratr. Sprachlofigfeit nach einem fleinen Schauber - China.

Mit offenem Munde, fann er nicht reben - Opium.

Berhinderte Sprache - Hyosc.

Die Sprache verging ihr - Cuprum.

Sprachvermogen fast ganglich verloren, bei geborigem Uthem - Oleand.

Berluft der Sprache und Stimme; fie bort gles gut, fann aber blos mit Beichen und Geberben antworten, und ob fie fich gleich bemuht, Die Sprachwertzeuge in Thatigkeit ju fegen, fo vermag fie boch feinen Buchftaben auch nur leife ju fprechen und eben fo wenig einen Laut von fich ju geben, bei verfallenem Gefichte und weinend über ihren 3us stand; fie fann nicht schlafen und fuhlt fich fehr matt; boch hat fie Appetit auf alle Speifen und Durft auf Bier; Stuhl und harn geben gut ab - Merc. sol.

Sprachlofigkeit und Bewuftlofigkeit, fie fchien gu fchlafen, war aber pulslos, bei gehorig warmem Rorper und von volligem Leichenansehn, nach einer Stunde fam ber Berffand wieder und einiger Son der Stimme; fe wollte fprechen und fonnte nicht; erft nach 12 Stunden fehrte Die Sprache

zurück - Merc. sol.

Sinnlos verlor fie die Sprache - Hyosc.

Stumm, ftill und pulslos, mit gelahmten Gliebern, lag er 6 bis 7 Stunden ohne Berftand, marf fich dann muthend im Bette berum, machte den Umftebenden ungablige Zeichen, Die nicht verftanden werden fonnten, und murbe bann mieder rubig - Stramon.

Sprachlosigfeit und Bewußtlosigfeit - Arsenic.

Fehler des Geschmacksinnes.

Berminderung und Berluft des Gefdmads.

Berminderter Gefchmack, aller Speifen-Pulsat. Berminderter Gefchmack, ein breiichter Ges
fchmack im Munde - Veratr.

Berminberter Gefchmack an Speifen - Tinct. acr.

Berlorener Geschmack an allen Genugen und Appetitlofigkeit — Merc. sol.

Die Speißen haben ihm allen Geschnfack verloren — Droser. Was ihm früher sehr gut und fark schmeckte, ist jest geschmacklos — Acon.

Es ift, als wenn er gar keinen Gefchmack hatte, als wenn bie Junge todgebrannt und ohne Gefuhl ware — Arsenic.

Berlorener Geschmack - Bellad. - Merc. subl.

(Berluft des Geschmacksinnes) — Calc. sulph. — des Geschmacks und Geruchs — Hyosc.

Geschmacklofiskeit, so daß er fast ein Pfund Essig in einem Zuge trank, ohne es zu schmecken, bei Durst und Trocken-

beit des Mundes - Stramon.

Er ift des Geschmack. Geruch. und Taftfinnes in Bezug auf die außeren Gegenstände beraubt, boch fühlt er die Ralte seines eigenen Rorpers — Opium.

Berluft bes Gefchmacks und bes Gefühls ber Bunge, einen

Tag lang - Rheum.

Berluft des Geschmacks und Geruche, bei Schnupfen -

Mangel an Gefchmack und Geruch, Niegen, fliegender Schnupfen und Frost — Stib. tart.

Erhöhung des Geschmackfinnes.

Berstärkter Geschmack aller Genüsse; die Rindsteischbrühe schmeckt allzu stark — Camphor.

Bittere Dinge schmecken ungewöhnlich fark bitter — Coffea.

Schmerzhafte Empfindungen am harten Gaumen.

a) Einfacher Schmerz.

Unangenehme Empfindung am Gaumen, die gange Zeit binburch — Stib. tart.

haldweh; Schmerz auf der Seite des Saumens beim Beruh.
ren und Reden, als wenn eine Blafe oder ein schmerzhaftes Bluthchen da ware, bei erweiterten Pupillen, fruh — Pulsat.

Unschmerzhafte Empfindung, als wenn bie Saumendecke mit gahem Schleim überzogen ober geschwollen ware - Pulsat.

b) Taubheitsgefühl.

Caube Empfindung am Gaumen, ale wenn eine verbrannte Stelle geheilt und mit dicker Oberhaut bedeckt, oder ale wenn der Gaumen mit einem Pflaumenhautchen überzogen ware — Veratr.

c) Druden, brudenber Schmerg.

Drucken oben im Saumen - Trifol.

Schmers, brudender, in ber Gaumendecke, mehr außer bem Schlingen als mahrend beffelben — Ruta.

- druckender, an der Saumendecke - Arnic.

- in der Saumendecke, als wenn fie von etwas hartem gebruckt ober gefnippen murde, Unfangs mehr außer dem Schlingen, nachgehends mehr mahrend dem Schlingen - Capsic.

- bruckender, im halfe, als wenn ber Gaumenknochen ent-

zwei mare, beim Schlucken - Mezer.

— in der Saumendecke, wie nach dem hinterwürgen eines großen Biffens — Magnes.

- druckender; in der Geschwulft der Gaumendecke, auch außer dem Schlingen - Nux vom.

324 Schmerzhafte Empfindungen am harten Gaumen.

d) Bufammenfchrumpfende Empfindung.

Busammenschrumpfende Empfindung am Gaumen, wie von herben Dingen — Arnic.

e) Stiche, Stechen.

Stechen im Gaumen bis ins Gehirn — Staphisagr.
— am Gaumen, wenn er trocken ift, Abends — Staphisagr.
Stiche im Gaumen, burch Huftenreiz verursacht — Acid.
phosph.

Stechen hinten am Gaumen - Merc. sol.

Stiche im hintern Theile bes Gaumens, und im Anfange bes Schlundes, beim Schlingen nicht bemerkbar — Digit.

- einzelne große, in der Gaumendecke - Camphor.

Stechen in ber Saumenbede bis ins innere Dhr Ignat.

Brenend friebelnd fechenbe Empfindung im Gaumen - Sabad.

f) Schneiben.

Schmers, schneibend klopfender, als wenn etwas geschwürig wurde, hinten o Gaumen beim Ausgange ber Bahne, für sich, beim Bifulen aber sticht es wie ein Geschwur — Rhus.

g) Rauhheit und Rragen.

Rauher Gaumen, als habe er zu viel Laback geraucht, ohne Durft — Digit.

Rauh und fragig, doch fehr feucht, am Gaumen - Staphis-

Rauh und scharrig hinten am Gaumen; 'es reigt ihn gum Suften, vergeht aber burch Suften nicht — Calc. acet.

Rauhheitsgefühl, lang anhaltendes, an der Gaumendecke — Arsenic.

Rauhigkeit an iber Saumenbecke, die bei Berührung mit ber Bunge beißend schmerst, als wenn ber Saumen wund ware — Merc. sol.

Salsweh: es ift scharf am Gaumen, als wenn er roh ware, beim Schlucken — Pulsat.

Rauh und fragig weit hinten am oberen Saumen — Soilla. Rrapiges Wesen binten am Saumen — Helleb.

Rragiges Gefühl im Gaumen, auch außer bem huften-Coloc. Rragen am Gaumen, auch außer bem Schlingen — China.

— scharrendes; am Gaumen, so fur fich — Bellad.

Scharftratige Empfindung hinten am Gaumen, die von Zeit gu Zeit beim Ausathmen figelnd wird und Rragen erregt; vor und nach dem (Abend=) Effen, nicht während bemfelben — Croc.

Rragen, brennendes, im Gaumen, außer und bei dem Schluden - Staphisagr,

Halsweh; beim Schlingen fragig in ber Gaumenbecke und wie wund gerieben baselbst — Bellad.

h) Rob. und Bunbheitsschmerg.

Der Saumen, und ber gange innere Mund ift wie roh und wund und schleimig - Nux vom.

Um Gaumen alles wie roh und wund, vorzüglich bei Berührung mit der Zunge und beim Kauen schmerzhaft, als ware da die Haut abgelößt mehre Tage lang dauernd — Bellad.

Schrunden, druckendes, hinten am Gaumen, dioß außer bem

Schlingen - Staphisagr.

Schrunden wie roh und wund in der rechten Gaumenhalfte; in der linken Rafenoffnung Rriebeln — Platin.

Bundheitsschmerz, wie wenn Luft in eine Bunde kommt, im ganzen Saumen nach dem linken Ohre zu, innerlich, beim Schlingen des Speichels — Thuya.

Empfindung in der Gaumendecke, als wenn fie mund mare (wie von ofterem Riederschlingen des Speichels - Ignat.

Um pordern Saumen eine Stelle, welche, mit der Junge beruhrt, schwurig schmerzt - Tinct. acr.

i) Beißen,

Beigen, ftartes, an ber Gaumenbecke und hinten auf ber Junge - Chamom.

k) Brennen, brennenber Schmerf.

Brennschmers am Gaumen — Spigel. Brennen im Gaumen und halfe — Scilla.

— heftiges, am Gaumen bis zum Schlunde hinab, bas zum Erinken reigt, aber burch alles Trinken nicht vergeht — Camphor.

Bis in ben Saumen geht bas Brennen und Bundheitsgefühl in ber herzgrube, mit großer Unruhe — Mangan. acet.

Brennen in der Gaumdecke - Coccul.

Brennen, fragendes, im Gaumen, ahnlich dem Soodbrennen — Scilla.

Rratig brennende Empfindung am Gaumen und im Rachen — Mezer.

1) Gefühl von Anschwellung.

Empfindung, als wenn die Saumendecke geschwollen ober mit gahem Schleim bedeckt mare — Ignat.

Gefdwulft am harten Gaumen.

Saumengeschwulft - Baryt. mur.

Geschwulst der Saumendecke und des Zapfchens, wie von anhangendem Schleime, vorzüglich beim Schlingen bemerkbar — Nux vom.

ber Saumenbecke mit einem druckenben Schmerze, auch außer dem Schlingen, und einer beißenden Empfindung hinter ber Gaumenbecke — Nux vom.

- unschmerzhafte, ber Gaumendecke und bes Zapfchens - China.

Pralle, fast schmerzlose Geschwulft am harten Gaumen, neben bem hintersten Backzahn, vom Umfang eines Taubeneies — Paris.

Bluthen und Gefdwure am harten Gaumen.

Bluthchen, schmerzhafte, am vordern Gaumen, hinter ben obern Schneibezähnen — Nux vom.

Schmerzen und Gefchwulft an ber Cuftachifchen Rohre. 327

Bluthchen und Geschwurchen am Bordertheile des Ganmens, am Innern der Oberlippe, und außerlich um den Mund herum, welche bei Bewegung der Theile reißend schmerzen — Dalcam.

Exulceration bes Saumens und der Junge - Opium.

Oft gehen die Saumenknochen oder die Rieferknochen verloren — Mercur.

Schmerzen und Geschwulft an der Euftachis

Stich von der Euftachfchen Rohre bis ins innere Dhr (beim Bucken) - Magnet. pol. arct.

Euftache Rohre im Schlunde oft durch Geschwulst zusammengedrückt und davon Laubheit — Mercur.

Schmerzen, Entzündung, Anschwellung und Eiterung der Mandeln.

- Schmert, bruckenber, in ben Manbeln; beim leeren Schlingen bes Speichels welt starter als bei: 1 Schl. en ber Spei-
- Empfindung wie Raubheit und Bundheit in der thicken Mandel, beim Schlingen — Rhus.
- Reißen, feines, an ber innera Flace bes Winfels des linken Unterfiefers, in ber linken Mantel und hinter derfelben, unberanbert burch Berühren; beim Schlingen heftigeres Reißen — Bellad.
- Stechen, ftumpfes, in ber linken Manbel und am linken Unterkiefer, außer und bei bem Schlingen, bei außerer Beruhrung heftiger - Cuprum.

Schmert, fechenber, in den Mandeln des halfes, beim Schlingen - Merc. sol.

Entzündung der Mandeln im halfe, die nach 4 Tagen in Giterung überging, während welcher er keinen Tropfenhinterschlingen konnte — Bellad. Entzündung der Mandeln, Zahnweh und große Schwäche — Veratr.

Schmerz im halfe, ale wenn bie Mandeln gefchwollen waren, bei fieberhaftem Zustand — Rhus.

Gefchwulft der Mandel. und Unterfieferbrufen - Staphisagr. Berschwarung der Mandeln, mit scharf fiechenden Schmerzen im Rachen, beim Schlingen - Merc. sol.

Citerung ber Manbeln im Salfe, nach vorgangiger Entzun. bung — Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen im Gaumenvorhange und Bapfchen.

a) Einfacher Schmerg.

Schmerz, einfacher, am Saume bes Saumenvorhanges, außer bem Schlingen, ber sich jedoch mahrend bes Schlingens vermehrt — Coffea.

Druden und wie eine Schwere am Gaumenvorhange — Thuya.

- im Salfe, als wenn bas Bapfchen ju lang ware - Dulcam.

b) Biebenber Schmerg.

Schmerz, frampfhaft ziehender, im Gaumen nach dem Rachen bin — Chamom.

- bruckend ziehender, im weichen Gaumen - Sassap.

c) Stiche, Stechen.

Stichschmerz, allmablich fich erhöhender, in der Grgend bes Saumenvorhangs, zulest mit bitterm Geschmack im Munde und Speichelzusammenfluß, ber zum huften reigt — Valer.

Stechen im Zapfchen und in den Unterkieferdrusen beim Schlingen, mit Schauber am Lage, Schweiß in der Nacht und Ropfweh — Nux vom.

d) Rragende Empfindung.

Rrapiges, scharriges Gefühl hinten am Gaumenvorhange, außer bem Schlingen — Arsenic.

Rragende Empfindung am Gaumenvorhange, als ob ein rau. ber Rorper ba angeflebt mare, nicht eben fchmerghaft, aber widrig, bei leerem Schlingen fublbarer, als beim Berabfchlucken eines Biffens, boch beständig bemerkbar und gum hinterschlingen bes Speichels nothigend; nach mehren Stunden fenft fich dieß Gefühl tiefer in den Rachen berab - Argent.

e) Brennen.

Brennen hinten am Gaumenvorhange, ale mare er entgundet und wund - Acid. phosph.

f) Gefühl von Unschwellung.

Gefühl, ale wenn ber Gaumenvorhang gefchwollen ware, nicht fur fich, fondern bei Bewegung ber Bunge und beim Schlingen - Argent nitr.

Salsweb, wie von einer Gefchwulft am Gaumen, mabrend dem Trinfen jedoch nicht fuhlbar - Nux vom.

- Schmerz beim Schlucken, als wenn bas Bapfchen gefchwol. len mare - Pulsat.

Gefühl im Salfe, als fei bas Zapfchen gefallen - Platin. - als ware bas 3apfchen gefallen, bei und aufer bem Schlucken - Croc.

Geschwulft des Gaumenvorhanges und Bapfchens.

Eine Urt bofer Sals; Gefchwulft bes Gaumenvorhanges, welche wie eine Unhaufung gaben Schleims an Diesem Drte . beuchtet - Coffea.

Gaumengeschwulft - Baryt. mur.

Grofe Berlangerung und Anschwellung bes Bapfchens -Merc. sol.

Geschwulft bes Zapfchens und ber Gaumenbecke, wie von anhangendem Schleime, vorzüglich beim Schlingen bemerfbar - Nux vom.

Geschwulft, unschmerzhafte, bes Zapfchens und der Gaumen-

— bes Zapfchens — Sahad.

Das Zapfchen erscheint etwas verlangert mit druckenbem Gefuhl außer dem Schlingen, und zugleich Gefühl im halb,
wie von einem hineingedrangten Stopfel — Croc.

Bundheit am Gaumenvorhange.

Schmerzhafte Wundheit am Gaumenvorhange und Robbeit im halfe, vorzüglich beim Ausathmen fühlbar — Acid. phosph.

Gefühl von tahmung bes Gaumens vorhanges.

Empfindung, als ware bie linte Seite bes Gaumens gelahmt, beim Gahnen und huften — Trifol.

Schmerzhafte Empfindungen im Schlunde. a) Einfacher Schmerz.

Schmerz, einfacher, im Rachen, blos beim huften -- Capsic. Halsschmerzen - Dulcam.

Bofer hals - China - Ipec.

Leises Wehthun im Salfe, woraus ein ziehendes Schwerheitsgefühl durch ben Kopf entsteht - Platin.

Sie steckt oft in ihrer Unbesinnlichfeit ben Finger tief in ben Sals, fratt sich am Zahnfleisch und bruckt mit beiben Sanben ben Sals — Bellad.

Große Empfindlichkeit im Innern bes Halses; bie Speißen find ihr alle so scharf und beißend, als ob sie zu stark gesalzen oder gepfeffert waren — Coccul.

Schmerzhaftes Schlingen — Arsenic.

Schmerzhaftes Schlingen, geschwollene Unterfieferbrufen, worin es besonders beim hinterschlingen schmerzt — China.

Schmerz, einfacher, hinten im halfe, ber bei Bewegung bes Salfes und beim Schlucken fich vermehrt — Chamom.

b) Zerschlagenheitsschmerz.

Berfchlagenheitsschmerz, ziehender, erstreckt fich aus ben halsmuskeln bis zur Speiferobre berab, und erregt ba Empfinbung von Strammen — Cyclam.

c) Druden, brudenber Schmerg.

Drucken im Salfe - Ignat.

- Schmerz auf der Seite im Halfe, auch innen im Schlunde, brudend, und wie geschwollen, beim Schnauben Mero. sol.
- druckender, in ber Speiferohre, als wenn ba ein Gefchwur entstehen wollte, anfallsweise Merc. sol.
- bruckender, im Salfe, als wollte da ein Gefchmur aufgeben, beim Suftenanfalle - Capsic.
- Druden im halfe, als wurde die Rehle jugefchnurt, jedoch ohne Athemmangel Platin.
- absatweise, hinten im Schlunde (gleich als ware es im Genicke), selbst beim Athemholen fuhlbar, die Nacht hindurch bis gegen Morgen Sulph.
- Dis zur Rehle herauf freigt der druckende Schmerz im Unterleibe, als fratte eine Brodrinde im Schlunde und als wollte Sood oder Aufstoßen kommen — Merc. sol.
- Drucken im Schlunde und Magenmunde, als ständen bie Speisen oben, dann leeres Aufstoßen, nach dem Essen Arsenic.
- wie mit einer hand in der hertgrube, stieg allmählig ber-
- Schmerz, als bruckte eine stumpfe Spige rechts am Salfe auf die Speiferohre, und beim außerlichen Aufdrucken schmerzen auch die Halsmuskeln einfach — Oleand.
- Druckendes inneres halsweh, schon fur fich und außer bem Schlingen schmerzhafter als beim Schlingen Mezer.
- Schmerz, heftig bruckenber, außer dem Schlucken, hinten am Schlunde, zuweilen blos rechter und blos linker Seite Mezer.

- Empfindung, druckende, unter dem Rehlfopfe, durch Schlingen weder zu vermehren noch zu vermindern Baryt.
- Bei brudendem Gefühl außer bem Schlingen erscheint bas Bapfchen etwas verlangert, zugleich Gefühl im halfe wie von einem hineingebrangten Stopfel Croc.
- Drucken, scharfes, an die vordere Wand des Schlundes und Rehltopfs, außer dem Schlingen, mas zum huften reißt, aber beim Schlingen vergeht Tarax.
- und Brennen im Salfe, bei und außer dem Schlingen; ber Sals ift wie innerlich geschwollen Sabad.
- halsweh; ein Drucken im halfe, blos beim Niederschlingen bes Speichels, nicht ber Speifen bemerkbar Nux vom.
- Druden im halfe beim Schlingen, weniger beim Niederschluschen der Speißen als bei leerem Schlingen Rhus.
- beim Schlingen, wenn der hals naß ift, Stechen aber barin, wenn er trocken ift Rhus.
- Schmerz, druckender, immerraftrend in ber Speiferohre, in ber Gegend bes Rehlkopfs, ber beim Effen heftiger wird und die Empfindung verursacht, als mußte ste über ein Stuck robes Fleisch hinweg schlucken, unter brennendem Schmerze daselbst Merc. sol.
- Druden im Salfe beim Schlucken, Trockenheit barin und Wehthun, als ob er hinten enger ware, und stetes Nothigen zum Schlingen, weil ber Mund immer voll Waffer war — Merc. sol.
- und Spannen im Salfe beim Schlingen Pulsat.
- Halbmeh, druckendes, beim Schlingen, mit hitze im Rachen; die halbmusteln find wie steif und schmerzen bei Bewegung — Ferrum.
- Bofer hals; beim Schlingen ein Drucken und wie wund im halfe Helleb.
- Druck en hinten im Salfe, beim Schlingen Thuya.
- Beim Verschlucken eines Biffens, leicht bruckender Schmerg im Schlunde und plobliches Aufschaubern, bas aus ber

Herzgrube zu entspringen scheint, und Ropf und Brust erschüttert, wie von Etel — Mozer.

- d) Gefühl wie von einem fremden Rorper im
- Schmerz, heftiger, im Schlundkopfe, wie nach bem hinterfchlingen eines allzu großen Biffens, Abends, im Bette; ba er sich aber auf die linke Seite legte, verging es — Magnet. pol. arct.

Drucken im Schlunde, als wenn er einen harten, ecigen Rorper verschluckt hatte — Bryon.

per versumutt hatte — Bryon.

(Gefühl im Halfe, als wenn ein Haar barin ware) — Arsenic. Empfindung, als hatte er etwas im Halfe, was er herabschluschen mußte — Morc. sol.

Es fehlt ihm hinten im Halfe; er zeigt mit bem Finger hinein, gleich als wenn da etwas stacke — Hyoso.

Schmerz im Halse, als wenn ein Apfelfrobs darin stacke — Merc. sol.

— im Schlunde, als wenn etwas Hartes, Rauhes, (f. B. eine Brodrinde) barin stacke, Nachmittags beim Niederlegen, welcher beim Aufstehen vergeht — Arnic.

Empfindung im halfe, wie von einem Schleimpflocke, ber nicht los wollte, eine Urt innere Gefchwulft im Unfange

bes Schlundes, fruh - Calc. sulph.

Gefühl im halfe, wie von einem Klumpen Schleim, mit Bluts geschmack — Arsenic.

Empfindung, ale wenn ein Pflock im Schlunde ftate, außer bem Schlingen bemerkbar - Ignat.

(Zuweilen eine Empfindung wie von einem Pflocke im Halfe, außer dem Schlingen, nicht während des Schlingens) — Ferrum.

Empfindung wie von einem Pflocke im halfe; wenn sie schlingt, so sticht es - Ledum.

Gefühl im halfe wie von einem verschluckten Anollen, ben er niederschlucken zu muffen glaubt; bei und außer dem Schlingen — Sabad. Gefühl, ale flacke ein Pflock im Salfe, beim leeren Schlingen; Drucken und Brennen im Salfe - Sabad.

- im Salfe, wie von einem hineingebrangten Stopfel, mehr beim leeren als beim Speifefchlingen, mas bis ben folgen. den Tag anhalt; dabei erscheint bas Zapfchen etwas verlangert, mit einem bruckenden Gefuhl außer bem Schlingen, nach dem Mittageffen - Croc.

Saleweh, wie ein Anautel oder Anollen im Salfe, welcher beim

Schlingen wie wund schmerzt - Ignat.

Salsweh, wie von einem Pflocke im Salfe, beim Schlingen -- Chamom.

Es ift ihm, als ob ein weicher Rorper im Salfe ftacke, am meisten beim Schlingen - Sabad.

Drucken im Salfe, wie ein Pflock, befonders beim Schlucken Mezer.

Gefühl im Salfe, wie von einem fineingebrangten Stopfel, und bruckenbes Gefühl außer bem Schlingen, babei erscheint das Zapfchen etwas verlängert - Croc.

Empfindung im halfe und in der Bruft, als ftacke etwas Boneinanderpreffendes barin, einer Fauft bick, mas bas Schlingen verhindert und ben Sals auseinander treiben will: beim Sigen Schlimmer als im Geben - Cicut.

f) Spannen, spannender Schmerz.

Spannen im Schlunde, welches jedoch bas Schlingen nicht verhindert, beim hinterbeugen des Ropfes - China.

- schmerzhaftes, wie von einer Geschwulft, im Rachen, beim Gabnen - Argent.

Schmerg, fpannender, wie von einem bofen Salfe, an ber linfen Seite bes Schlundes, beim leeren Schlingen - Mezer.

Spannen im Schlunde, beim Schlingen, und Trockenheit baselbst - Asa foet.

Spannung, farte, an und in bem Salfe, über ber Rehlkopfgegend, als wenn er jugefch nurt mare, wodurch jedoch nur ber Schlund verenaert warb - Chelid.

g) Bufammenziehende Empfindung.

Zusammenziehende Empfindung im Halse — Acon. — China. Schmetz, zusammenziehender, im Halse, der besonders beim Schlucken empfindlich wird (verbreitet sich über die rechte Schläse und das Ohr, nach dumpsem Schmerz in der linten Kopfseite) — Croc.

h) Bieben, giebenber Schmerg.

Siehen mit Druck im halfe, Durft und Bauchweh — Veratr. Biehen mit Druck im halfe zum Ohre hinauf — Bryon.

- plogliches, an ber linten Seite bes Salfes, außerlich und

innerlich und zugleich bis ins Dhr — Croc.

Leife ziehende und figelnde Empfindung hinten im Rachen und Schlunde — Mezer.

Bieben, ruckweises, im halfe auf ber rechten Seite, bas bann in einen hohlen Zahn biefer Seite geht, und zulest ans Dhr, wo es ruckweise stumpf flicht — Platin.

- flammartiges, im Salfe, in ber Gegend des Bungenbeins,

als ware alles jugeschnurt - Platin.

i) Reißeu, reißenber Schmers.

Halbweh; reifender Schmerz am Luftrohrfopf, der fich beim Schlingen, beim Athemholen und Huften vermehrt — Ignat.

Reißen, gleichsam rigendes, unterhalb des Rehlfopfs-Pulsat.

k) Stiche, Stechen, fechenber Schmers.

Halsweh, fein stechendes, als wenn eine Nadel im Schlunde hinge — Merc. sol.

Fein stechende Empfindung hinten im Halfe, wie von den stachlichen Harchen des Hainbuttensamens — Acon.

Stechen, feines, wie mit Nadeln, ober als wenn eine Granne (Aje) von einer Kornahre barin ftacke, im halfe, am obern Theile bes Gaumenvorhangs — Coloc.

Keinstechen im Schlunde - lpec.

Schmers, feinstechender, im Salfe - Cuprum.

- feinstechender und brennender, hinten im halfe (Rachen)

Halsweh, stechendes - Pulsat.

Bofer Sals mit feinstechendem Schmerge -

Stechen, innerlich im halfe beim außerlichen Daranfühlen und beim Wenden des Ropfes — Bryon.

- im oberen Theile des Halfes, Nachmittags - Nux vom.

Stiche, ftumpfe, im halfe, in der Rube - Sabin.

fumpfe, quer durch den Hals bis in das innere Ohr -Ipec.

Stechen und Trockenheit im halfe - Asar. - Tarax.

— und Trockenheitsempfindung im halfe, an der rechten Mandel, was zum huften zwingt, und fowohl badurch als durch Schlingen ein wenig vergeht — Stannum.

Schmers, Iftechenber, im Schlunde, mit schwierigem Schlingen

- Stramon.

— frazig stechender, im Halfe, und Blutgeschmack, barauf Blutauswurf — Arsenic.

Stechen innerlich im halfe, vorzüglich nach bem Effen, und außerlich am halfe Empfindung, als wenn fich da etwas

berausprefte, fruh und Abends - Spong. mar.

Stiche, heftige, stoffartige, in ber rechten Seite des Rachens, die schnell in das Ohr übergehen und beim Auf und Zumachen des Muudes im Ohre die Empfindung verursachen, als ob ein Loch in demfelben ware, wodurch die Luft eindringen könnte — Thuya.

Stich, fneipender, auf ber rechten Seite des halfes, ber burch Bewegung und Drehung deffelben verschwindet - Thuya.

Stechen im halfe bis ins Dhr, beim Wenden des Ropfes — Calc. sulph.

Nach dem Rachen bringendes Stechen in der Brufthoble -

- Stiche, bohrende frumpfe, vom Rachen ju den Nackenmuskeln beraus Stannum.
- Stechen, bruckendes, hinten im halfe, beim huften mehr als beim Schlingen Merc. acet.
- im Salfe beim Suften Bryon.
- halsweh: Stiche, die mahrend des Schlingens nicht find --
- Mabelftiche, bicht nach einander, tief im halfe, außer bem Schlingen Ignat.
- Stechen im halfe, außer dem Schlingen; beim Schlingen ift es, als wenn man über einen Anoten wegschluckte, wobei es knubst Ignat.
- halsweh; Stiche hinten im halfe außer dem Schlingen, beim Schlingen feine Pulsat.
- Stiche, einzelne, auf ber Seite im Halfe, außer bem Schlingen, vorzüglich beim Bucken und Treppensteigen bemerkbar
 Nux vom.
- Halsweh, druckend stechendes, als wenn ein Pflock darin stäcke, mehr außer bem Schlingen als beim Schlingen selbst bemerkbar — Nux vom.
- Stiche, ftarke, welche fich stumpf anfangen und sich spig und scharf endigen, im halfe in der Gegend des Rehlbeckels, außer dem Schlingen und durchs Schlingen jedesmal verstrieben Rhus.
- Stechen hinten im Salfe, außer bem Schlingen Arnic.
- im halfe, nicht beim Schlingen, fondern beim Athmen, Abends nach dem Riederlegen China.
- im halfe außer bem Schlingen, nur Bormittage; beim Diegen war es nur ein Drucken hinten im halfe Ledum.
- Stiche, feine beißende, im Rachen, beim Schlingen nicht bemerkbar — Coloc.
- Stechen, derrendes, oben im Nachen, außer bem Schlingen .-- Stannum.
- Stich, heftiger, rechts oben an ber Speiferohre, außer bem Schlingen Calc. acet.

Stich, pressender, ofterer, im halfe, in der Gegend des Reblkopfs, der anfangs fein, dann immer ftarter und grober ward, beim Schlingen sich verlor, dann aber gleich wieder guruckfehrte — Spigel.

Stiche im Salfe auf der linken Seite, außer dem Schlingen

und wahrend beffelben gleichformig - Bellad,

Halsweh: es sticht brin außer dem Schlingen, auch etwas während des Schlingens, je mehr er dann schlingt, desto mehr vergeht es; wenn er etwas Derbes, wie Brod, geschluckt hatte, war es, als wenn das Stechen ganz vergangen ware — Ignat.

Stich, stumpfer, tief im halfe, jedesmal beim leeren Schlingen; beim Schlingen ber Speifen fühlte er nichts - Man-

gan; acet.

Schmers, scharf ftechenber, im Rachen, beim Schlingen, bei Berschwärung ber Manbeln — Merc. sol.

Stiche hinten im halfe beim Schlingen, die felbst in die Ohren bringen - Morc. sol.

Schmers, heftiger ftechender, im Salfe, beim Schlucken und Athmen - Bellad.

Halsweh; Stiche im Schlunde und Schmerz wie von innerer Geschwulft, blos beim Schlingen und beim Drehen des Halfes, so wie beim Unfuhlen deffelben an der Seite fuhlbar, nicht aber in der Rube oder beim Reden — Bellad.

Stechen im Salfe beim Schlingen — Bryon.

Stich im halfe beim Schlucken und Gahnen, ale wenn fie eine Radel verschluckt hatte - Rhus

Stechen beim Schlingen, wenn ber hals trocken ift, Drucken aber barin, wenn er naß ist - Rhas.

— juckendes im Schlunde nach den Ohren hin, beim Schlingen und beim Bewegen der Rinnbacken — Nux vom.

- tief im Schlunde, beim Schlingen, welches burch ferneres Schlingen vergeht und außer bem Schlingen wiederkommt - Ignat.

— auf der rechten Seite im Halfe, blos wenn er schlingt —

China.

Stechen blos beim Schlingen auf der linken Seite ber Junge; beim Reden und Athmen ift an diefer Stelle blos drucken. der Schmerz; Hals inwendig wie geschwollen — China.

- im halfe, beim Effen, und Gefühl barin, wie verschwollen; auch außerlich an ben Winkeln bes Unterfiefers fuhlt

fie halsgeschwulft - Sulph.

Schmerz, stechenber, im halfe, als wenn ein Splitter barin stade, beim Schlingen und Gahnen; beim Gahnen geht ber Stich felbst nach bem Ohre gu — Calc. sulph.

Stechen im Salfe beim Schlingen und Trockenheit - Staphis-

agr.

- beim Schlingen, und Empfindung wie von einem Pflocke

außerdem, im Salfe - Ledum.

Stich, stumpfer, von beiden Seiten bes Rehlfopfs (jedesmal zwei Stiche, auf jeder Seite einer), jedesmal beim Schluscken, auch beim Herunterschlingen der Speißen und Getranke, welches Stechen auch jedesmal bis ins linke Dhr geht — Mangan, acet.

Stechen links im Salfe, beim Schlingen, mit Zahnfleischges schwulft und Schwierigkeit die Rinnbacken zu offinen; zus gleich harte und beim Befühlen schmerzhafte Drufenges schwulft an der linken Halbseite, bei deren Sinwartsdrucken das Stechen beim Schlingen aufhörte; nach vorausgegangenem Frost und Schauder — Spigel.

Stiche, feine, beim Schlingen, und Geschwulft, auf der linken

Seite im Rachen - Spigel.

Stich, bruckender, beim Schlingen bes Spelchels, welcher fo lange anhalt, als bas Schlingen bauert - Acid. phosph.

(Stechen im halfe beim hinterschlingen des Effens) - Acid.

phosph.

Stich, anhaltender, in ber Kehle, vorne am Luftrohrkopfe, blos beim Schlingen, welches baburch erschwert wird — Trifol.

1) Schneiben, fcneibenber Schmerg.

halsweh; schneibenber Schmerz im halfe - Pulsat.

Schneiben wie mit Messern im Schlunde, im Schlingen — Stannum.

m) Klopfen.

Klopfen hinten im halfe - Chamom.

Halsweh; Schmerz auf ber linken Seite, wie ein Geschwür, klopfend, spannend und trocken an dieser Stelle außer dem Schlingen; das Sprechen ist ihm beschwerlich; beim Schlingen sen selbst kraßig wunder Schmerz bis in die Ohren, wo es zu gleicher Zeit kraßig stechend schmerzt — Acid. phosph.

n) Jucken.

Jucken, kigelndes, im Schlunde, und Gefühl, als wenn ein halbfluffiger Körper aus dem Schlunde in den Nachen steisgen wollte, verbunden mit einem hohlen Huften und mit Würmerbeseigen, alles so heftig, daß er in der Angst besfürchtete, in Ohnmacht zu fallen (3 Minuten lang) — Spigel.

o) Kriebeln.

Rriebeln im Schlunde — Acon. — Capsic. — Ignat. — im halse erregt ihr Rogen — Croc.

Empfindung, als wenn ein Burm heranfroche, fommt im Schlunde herauf - Pulsat.

Wahrend des Monatlichen, Rriebeln aufwarts im Schlunde, Abends nach dem Riederlegen - Nux vom.

Rriebelnde, beifende Empfindung im Rachen rechts, außer bem Schlingen - Droser.

Rriebeln mit Gefühl von Zusammenschnurung im Schlunde, am Effen nicht hindernd — Mezer.

p) Raubbeit.

Schmerz, wie rauh und wund im halfe, am Gaumen - Nux vom,

Rauhheit und Bundheit im Rachen und am Gaumen - Mezer.

Rauh im Halfe - Veratr.

(Rauher und wunder hals mit heiferfeit) - Ferrum.

Mauh und scharrig im Halfe, nach dem Effen — Stannum. Rauh er Hale, wie wundschmerzend beim Reden und Schlingen — Staphisagr.

Mauhheitsempfindung tief im Halfe, gleich nach dem Mittageffen — Droser.

Rauhigteit im Halfe, die am Neben hindert — Acid. phosph. Rauh und krazig im Halfe und auf der Zunge, bei gang feuchstem Munde — Hyosc.

Maubheitsgefühl, lästiges, im halfe — China.

Gefühl von Rauhigkeit im Halfe, fast 2 Tage lang — Capsic. Rauhigkeit im Halfe, welche das Neben, aber nicht das Schlingen beschwerlich macht — Merc. subl.

Mauh und scharrig im Halfe, Gefühl als ware ein Biffen feden geblieben, es reigt ihn zum huften — Sabad.

Mauhigkeit im halfe beim Schlingen, und schmerzhafte Steifigkeit der halsmuskeln bei Bewegung — Bryon.

q) Scharren und Kragen.

Scharrig im Halse — Anac. — Veratr. Rrazig im Halse — Asar. — Cale, sulph. — Croc. — Sabad. — Stannum.

Scharriges, fragiges Befen in ber Rehle, wie nach dem Soodbrennen zurückbleibt — Nux vom.

Rrahige Empfindung im Rachen, vorzüglich am Rande des Luftrohrkopfs, wie nach ranzigem Aufftogen oder Soodbrennen — China.

Scharrige Empfindung im Schlunde herauf, wie Sood, mit einiger Uebelfeit, wie beim Burmerbefeigen — Moschus.

Beim Labackrauchen wird es ihm fratig hinten im Halfe, als wenn ihn der Good brennen wollte, oder gebrannt hatte — Magnet. pol. arct.

Rragen oben am Rehlkopf, wie von Soodbrennen (Abends)
- Ignat.

Scharrig raube Empfindung im Salfe - Bryoo.

Salsweb; fragig und trocken im Salfe - Pulsat.

Rragen und Trockenheitsgefühl im Salfe und Munbe, bei allgemeiner Site - Moschus.

Gefühl, fratiges, fcharriges, im Rachen, mit Trocenheitsempfindung im Munde, ohne Durft - Magnet. pol. austr.

Rragen im Salfe, wie nach bem Genug von etwas Scharfem, mit Trockenheit auf ber Stelle, wo bie Nafenoffnung in ben hals geht - Sabad.

Rragig im halfe, wie rob, wogu fich bisweilen eine Reigung jum Rogen gefellt, entftebt Abends beim Dieberlegen und bauert ben folgenden Tag fort - Platin.

Scharrig im halfe, muß fich immer raufpern - Sabad.

Scharrig im Rachen und gaber Schleim barin, ben er burch Raufpern lofen muß, bei Brennen im Schlunde - Mezer.

Scharrig im halfe, was oft jum Raufpern nothigt, wonach ein wenig Schleim losgeht und fich bald wieder erzeugt-Croc.

Rragig, frallig im Salfe mit vergeblichem Reit zum Raufpern Valer.

Rrabiges, laftiges Gefühl im Salfe und Saumen, wie von gu vielem Sprechen - Hyosc.

Rragen, fcharfes im Schlunde - Acid. mur.

Dampfig und fratig im Salfe, wie von angebranntem Schwei-

nefette, fruh - Calc. sulph.

Rragende Empfindung im Rachen, hinter ben hintern Rafenöffnungen, als wenn man Taback hinter geschnupft hatte - Staphisagr.

Salsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Rragen, Sige, Ber-

engerung und Wundheitegefühl - Bellad.

Rragen im Salfe, als follte fie ben Schnupfen befommen, als batte fie etwas Beifiges gegeffen; fie muß oft raufpern, wobei es weher thut und gelind flicht - Platin.

Scharrig und fragig im Rachen, als wenn die haut mit einem scharfen Werkzeuge abgefragt mare, beim Schlingen unbe-

merfbar - Nux vom.

Saleweh; im Balfe wie frallig, fratig und wie roh, wie nach ffartem Erbrechen; beim Schlingen fühlt er nichts; babei frub fo trocken im Salfe - Pulsat.

Rrapia im Salfe beim Schlingen des Brobes - Acid. phosph. Rauh und fragig im Schlunde, fcon fo fur fich, am meiften aber ichrundet es beim Sinterichlingen fefter Speifen -

Calc. sulph.

Comers, fragender, wie in etwas Robem und Bundem, in ber Wegend bes Rehlbeckels, jedesmal nach einem Bufammengieben ber Speiferobre, beim Schlingen mehr als auferbem - Bellad.

Rragen im halfe, mit befchwerlichem Schlingen - Acon.

Rragendes Gefühl im Rachen mit Trockenheit und fchwerem

Schlingen - Sabad.

Es ift ibm icharf und fratig im Salfe; beim Schlingen fommt es ibm vor, ale liege bas Zapfchen gang auf ber Bunge auf; er muß bes laftigen Gefuhle im Salfe megen rochfen. und bringt baburch einen fuglich letfchen Schleim berbor - Sabad.

r) Beigende Empfindung.

Beifende Empfindung hinten im Salfe - Hyosc. Rragig beißende Empfindung hinten im Rachen und Schlunde, wie bei fartem Schnupfen; bei leerem Schlingen verftartt Mezer. 18 9

s) Berichiedenartige Empfindungen.

Empfindung im Salfe und in ber Luftrohre, wie nach fartem Lachen, b. i. eine Empfindung, die das innere Gefühl von Lachen erregt, und ben Speichel im Munde gufammengieht - Magnet, pol. arct.

Gefühl, plotliches, im Salfe, wie wenn man einem fcharfen Luftzuge entgegen geht, ber einem ben Uthem verfett -

Platin.

Empfindung, als wenn ein Faben in einen Rnauel gewickelt wurde, im Schlunde und Magen --- Arsenic.

Bis in bie Reble erftredt fich ber Schmerz im Dberbauche

(als follten die Gingeweide platen) - Ignat.

Empfindung im Salsgrubchen, als wurde es weh thun, wern er schluckte, wie ein bofer Sals (ob es gleich beim Schlit gen felbst nicht weh thut) - China.

Schmerg beim Schlucken wie in halsentzundung, außer bem Schlucken aber ein ziehender Schmerz im Schlunde

Capsic.

t) Raltegefühl.

Empfindung von Ralte im Salfe, beim Ausathmen, als wenn ein falter Athem herausführe - Rhus.

Raltegefühl, fchnell im Salfe aufsteigend und fich über ben Gaumen verbreitend, mit haufigem Speichelzufluffe -Tinct. acr.

u) hiße.

Salsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Sige, Rragen, Berengerung und Wundheitsgefühl - Bellad.

Sige im Rachen, bei bruckendem Salemeb; die Salemusteln find wie fteif und fchmergen bei Bewegung - Forrum.

Gefühl von erhöheter Barme im Schlunde - Dulcam.

Site, brennende, in ber Rehle - Hyosc.

higempfindung im Schlunde und Magen, bei Trockenheit im Salse - Coccul.

Glubend beißer Dampf flieg ihr nach bem maßigen Mittageffen aus dem Leibe in ben Sals, wobei ber Sals immer schmerzhafter ward und heftiger Durft entstand - Merc. sol.

Es fommt ihr fo heiß zum halfe heran — Merc. sol.

hipe stieg im Salfe beran - Coffea.

Es beuchtet ihm Sige uber ben Schlund gegen bie innere Bruft hineinzugeben, bei Bewegung im Freien - Magnet. pol. arct.

v) Brenen, brennender Schmerg.

Brennen in ber Rehle - Chamom.

— im halfe — Arsenic. — Cannab. — Nux vom. — Veratr.

Feuern im Rachen, als hatte er vielen Pfeffer verschluckt — Mezer.

Schmerz, brennender, im Rachen, wie von glubenden Rohlen - Merc.

Brennen im Schlunde wie Feuer bis in die Gaumdecke, Abends, und zugleich Schauder um den Ropf herum — Coccul.

- im Schlunde nach bem Erbrechen - Pulsat.

- im halfe die Nacht, sie muß sich seigen; wenn sie sich legt, ift es schlimmer - Nux vom.

Schmers, brennender, lang dauernder, im Rachen; Speifen und Getrante brennen im Munde wie Beingeift - Bellad.

Brennen, heftiges, im halfe, bei gehörig feuchtem Munde, welches burch Trinken gar nicht, durch etwas Zucker aber, boch nur auf Augenblicke, gelindert wird — Bellad.

— fuhlendes, wie von Pfeffermungfügelchen, im halfe und auf der Zunge bis hinab in die Magengegend — Mezer.

— im Schlunde und auf ber Junge — Veratr.

Brennendes, fragiges Gefühl im halfe und auf ber Jungenfpige, mit vielem Speichelzufluffe — Tinot. acr.

Brennen im halfe und Saumen - Scilla.

Eine Art Brennen im Schlunde bis in den Magen — Oleand. Brennen, faltenbes (wie von Salpeter auf der Junge) bis in den Schlund herauf von der herzgrube aus, vorzüglich Nachts — Nux vom.

Erst Brennen im Schlunde herab, bann im Interleibe — Merc. sol.

Brennende Empfindung bis in den hals, von der Bruft aus - Merc sol.

Brennen ben Schlund herauf, mit fauerm Aufftogen - Sulph.

- Brennen, empfindliches, steigt in den Schlund vom Magen herauf — Helleb.
- im Schlunde, ein herandammen mit higempfindung Magnet. pol. austr.
- im hals hinten, mit Gefuhl von innerer hige, ober vielmehr berjenigen Banglichkeit, die von hige entsteht (ohne bemerkbare außere hige) — Arnic.
- im halfe, und auf dem vordern Theile der Junge Gefühl von hige und trockener Raubheit; Junge weißlich belegt Mezer,
- Schmerg, brennender und fein stechender, hinten im Salfe (Rachen) Acon.
- Brennen und Drücken im Halfe; beim leeren Schlingen ift es ihm als stäcke ein Pflock im Halfe Sabad.
- im halfe, nagender Magenschmerz und Bruftbeflemmung Veratr.
- und Drucken im halfe, bei und anger bem Schlingen; ber hals ift wie innerlich geschwollen Sabad.

x) Robbeitsgefühl.

Der hals schmerzt hinten, als wenn erroh ware; zugleich ein ziehender Schmerz in den halsmuskeln — Pulsat.

Halsweh; der innere Hals schmerzt, als wenn er roh und wund ware — Iguat.

Noh und wundschmerzhaft im halfe - Argent.

Robheit im Halfe, und schmerzhafte Wundheit am Gaumens vorhange, vorzüglich beim Ausathmen fühlbar — Acid. phosph.

(Rober, wunder hals) — Anac.

Halsweh; Robbeit und Bundheitsempfindung im Salfe aufer dem Schlucken, und als wenn er allzu trocken ware, fruh — Pulsat.

Roh und wocken im Salfe, beim leeren Schlingen; beim Trinten vergeht diefe Empfindung auf furze Zeit, tommt aber bald wieder; am schlimmften in ber warmen Stube -

Bryon.

Schmerzhaftes Gefühl im Halfe, als hatte fie ba was Bofes gehabt, und es hinge ein Stuck haut herunter; außer und wahrend bem leeren Schlucken — Platin.

Beim Schlingen Empfindung in der Speiferohre, als mußte fie uber ein Stuck robes Fleifch hinwegschlucken, unter

brennendem Schmerz dafelbst - Merc. sol.

Schmerz beim Schlucken, als waren die Unterkieferdrufen wie roh und wund und als ragten fie in ben hals hinein — Pulsat.

Halsschmerz wie roh beim Schlingen (ohne Stechen) - Nux

Vom.

Wie roh und wund hinten im halfe, schon beim Ginathmen, am meiften aber beim Schlingen bemerkbar — Mozor.

y) Bundheitsgefühl.

halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Wundheitsgefühl und Verengerung, hiße und Kragen — Bellad.

Der Schlundkopf schmerzt wie wund - Acid. nitr.

Der Nachen win wund, beim Zutritt der freien Luft — Mezer. Schmerz im oberen Theile bes Schlundes, außer bem Schlucken, als wenn bie Theile wund waren und trampfhaft zus fammengezogen murben, wie beim Murmerbeseigen — Capsic.

Bundheitsschmert im Salfe, nach vorgangigem Reit jum

Schleimrocksen - Stannum.

Schmerz im Schlunde, als wenn er allzu trocken und ranh und wund ware, welcher burch Niederschlucken des Speichels ober gewöhnlichen Getrants sich jedesmal nur anf turge Zeit lindert — Ipec.

Bundheitsempfindung im Salfe bei und außer bem Schlingen

- Magnet, pol. austr.

Empfindung im Schlunde wie wund, auf ber rechten hald. feite, auch außer bem Schlingen — Merc. sol.

Schmerg wie von Bundheit im Salfe, blos beim Schlingen bemerkbar - Ignat.

(haleweh, wie stechende Bundheit, blos beim Schlingen) -

Bofer Sale; beim Schlingen wie wund und ein Druden im Salse - Helleb.

(Wundheiteempfindung und Drucken im Schlunde, ale wenn ba Sautblafen gerbruckt murben, und fo bie Stelle munb wurde, beim Schlingen) - Ferrum.

Beim Schlingen fragig munder Schmerg im halfe bis in bie Dhren; außer bem Golingen Schmer; wie ein Gefchwur, flopfend, spannend und trocken, auf ber linken Salsfeite -Acid, phosph.

z) Gefühl von Unschwellung.

Salsweh; Gefühl wie wenn etwas bald über balb untermarts im Schlunde gefchwollen mare - Pulsat.

Der hals scheint innerlich gefchwollen - Sabad.

Salsweh, inneres, wie Gefchwulft von Berfaltung entstanden - Thuya.

Blos beim Suffen, ein Schmerg im Salfe, wie von einer einfachen schmerzenden Geschwulft - Capsic,

Schmerg auf bee Seite im Salfe und innen im Schlunde, wie gefchwollen und bruckend, beim Schnauben - Merc. sol.

Cefuhl im Salfe, wie inwendig verfchwollen, und Stechen barin, wenn fie ifft, auch außerlich an ben Winfeln bes Unterfiefers fühlt fie halsgeschwulft - Sulph.

Es ift ihm wie gefchwollen hinten im halfe, und als wenn er ftarfen Schnupfen hatte, welches ihn am Reben hinbert

-Bryon.

Gefchwulftgefuhl im Salfe, mit Berfchlagenheitsschmers verbunden, fur fich und beim Sprechen; beim Schlingen aber bruckender Gefchwulftichmerg mit Stich, als hatte fich ba etwas Spisiges eingestochen - Rhus.

hals inwendig wie gefchwollen; es flicht blos beim Schlingen auf ber linten Ceite ber Bunge; beim Reben unb

Athmen ist an dieser Stelle blos druckender Schmers — China.

Drucken im Salfe, wie von einer Gefchwulft, in und außer

bem Schlingen - Hyosc.

- Schmerzgefühl im halfe, als schwolle ber Schlund wundhaft an, beim Schlingen weder vermehrt noch vermindert, und nach vielem Schleimracksen eine größere hohe der Stimme beim Singen als gewöhnlich — Stannum.
- Der hals ift wie innerlich geschwollen, und Brennen und Druden barin bei und außer bem Schlingen - Sabad.
- Gefühl von Geschwulft tief hinten im Salfe, außer und noch mehr beim Schlingen Cascar.
- Halsweh; Empfindung einer Geschwulft im Schlunde, mehr wahrend als außer bem Schlingen, fruh schon im Bette Nux vom.
- Der hals thut beim Schlingen und Ausspucken weh, eine Empfindung wie von Geschwulft, mehr auf der linken Seite Bellad.
- Halsweh; Empfindung beim Schlucken, als ob es hinten im Salfe verengert und zugeschwollen ware Pulsat.
- Schmerz beim Schlingen, wie von einer Geschwulft im halfe, und Zerschlagenheitsschmerz ber halsmuskeln — Calc. sulph.
- (Empfindung, als wenn ber hals inwendig geschwollen ober voll Schleim ware, ben man burch Nocksen nicht heraussbringen konnte, beim Schlingen) Bryon.

Schmerz beim Schlingen, als wenn im Schlundkopfe eine Geschwulft mare - Ipec.

Gefdwulft im Rachen und inneren Salfe.

Der hals ift inwendig geschwollen - Bellad.

Grschwulft auf der linken Seite im Rachen, und feine Stiche bafelbst beim Schlingen - Spigel.

Salsgeschwulft fühlt fie außerlich an ben Winkeln bes Unterfiefers, bei Stechen im Salse und Gefühl darin wie verschwollen - Sulph.

Entzündung des Machens und inneren Salfes.

Entzündung bes halfes und im Rachen — Bellad.

Machen entzündet, daß fie fast nicht schlingen kann — Mercur.

Innere Halsentzundung — Arsonic.

Brandige Halsbraune — Arsenic.

Saldentzündung, innere (mit einem Blatchen beiffenden Schmerges) -- Acid. phosph.

Entzündung bes Schlundes, Magens und ber Gebarme -

Mezer.

Gefauet entzündet es die Rehle und verbrennt den Mund und die Zunge — Opium

Wundheit bes Rachens und inneren halfes.

halsweh; wurde Rauhheit im Rachen blos beim Einziehen falter Luft und beim Schlingen bemerkbar — Nux vom.

Bundheit bes Rachens, des inneren Mundes, der Speiferohre und bes Magens - Digit.

Bundheit und Rauhheit im Rachen und am Gaumen - Mezer.

- und Robbeit im Salfe, beim Ausathmen und Schlingen - Argent.

(Wunder und rauher hals mit heiferfeit) - Ferrum.

Burgen im Schlunde.

Burgen in ber Reble - Stramon.

- im Salfe, ale wenn man einen zu großen Biffen allzu fchnell hinterfchlingt - Chelid.

Schmers, zusammenziehender oder würgender, im Schlunde (ber Speiferohre) gleich als wenn man einen großen Biffen frischen Brodes verschluckt hatte; einige Anfalle das von — Pulsat.

Bufammenschnurung, frampfhafte, und Burgen im Schlunde, als wenn man eine unreife oder wilbe Birne gegeffen hatte — Veratr.

- Es wurgt ihn ruchweise im halfe, beim fallsuchtartigen Unfalle Coccul.
- Würgen im Schlunde; sie kann bas Essen und Trinken micht hinunter bringen — Bryon.
- Burgende (zusammenziehende) Empfindung in der Mitte bes Schlundes, als wenn da ein großer Biffen oder Pflock ftache, mehr außer dem Schlingen als mahrend deffelben zu
 fuhlen, Abends Ignat.
- Innerliches halsweh; besonders linker Seite, welches beim Schlingen eine Urt Wurgen und Zusammenschnuren der Rehle verursacht, das auch furze Zeit nach dem Schlingen fortdauert; zugleich Geschwulft der Drufen des linken Unterkiefers Veratr.
- Gefühl von Berengerung und Zusammenschnürung des inneren Halses.
- Wehthun im halfe, als ob er hinten enger ware, Drucken barin beim Schlingen, und stetes Rothigen zum Schlingen, weil ber Mund immer voll Waffer war Merc. sol,
- Halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Berengerung und Bundheitsgefuhl, Sige und Rragen Bellad.

Schmerzhafte Empfindung in der Speiferohre, mehr unters warts, als wenn fie ba verengert mare - Bryon.

- Beim Schlucken scheint ber Schlund verengert, ber Biffen erregt beim hinabgleiten eine bruckende Empfindung — Mozor.
- Schmerz, zusammenschnurender, im Schlunde, bei folchem Ropfschmerz Veratr.
- bruckend frampfhafter, vom Schlunde nach ber Gerggrube bin, fruh Nux vom.
- Rrampfhaft zusammenziehendes Gefühl im halse und auf ber Bruft Ipec.
- Bufammenschnurende Empfindung im Salfe Arsenic.
- Er flagt, es wolle ihm ben hals gang zudrücken, es wolle nichts mehr durch ben Schlund geben Arsenic.

Schill wie von Zusammenschnurung am halfe — Ferrum. Schmerz im oberen Theile bes Schlundes, außer dem Schluschen, als wenn die Theile frampfhaft zusammen gezogen wurden und wund waren — Capsic.

Beengung bes halfes und Drucken in der Bruft - Asa foet. Berengerung und Zusammenschnurung bes Schlundkopfes -

Mezer.

- des Schlundes wie von einer druckenden Gefchwulft Veratr.
- und Jusammenziehung, schmerzhafte, bes Schlundes; bei ber Bewegung zum Schlingen spannt und behnt es, wenn auch nichts verschluckt wird; beim Schlingen selbst ist es nicht starter schmerzhaft; für sich ist schon das Gefühl von Verengerung im Schlunde schmerzehaft:

 Bellad.
- Der hals scheint innerlich wie zugewachsen zu sein, und auferlich wie schmerzhaft zerschlagen beim Bewegen und Ungreifen, mehre Stunden sich verschlimmernd, unter Aufstofen von Mittag bis Abend — Ciout.
- Es zog ihm die halsmuskeln klammartig schmerzhaft zusammen, als wollte es ihn erbroffeln, und zugleich die Bauchmuskeln und den Unterleib, bei Uebelkeit und Brechwurgen Oleand.

Bufammenfchnurung, frampfhafte, ber Rehle - Digit.

Der hals ist ihm so zusammengezogen und trocken, daß ihn ein Schluck Thee ersticken will — Hyoso.

Der hals ist wie verschnurt, als wenn er erfticken ober ihn ber Schlag ruhren follte - Stramon.

Jusammenschnurung und Rrampf des Schlundes — Stramon. Jusammenziehen, furz dauerndes, aber oft wiederkehrendes, der Speißeröhre, mehr beim Schlingen als außerdem, und jedesmal darauf ein fragender Schmerz in der Gegend bes Rehlbeckels wie in etwas Rohem und Wundem — Bellad.

Gefühl im halfe beim Schlingen, als ware ba alles zu enge, wie zusammengezogen, als wollte nichts recht binter — Bellad. Er faute die Speiffen, ohne fie niederschlingen gu konnen, weil ihm der hals zusammengezogen zn fein schien — Bellad.

Busammenschnuren, murgendes, oben im Schlunde, was den Dem beengt und zugleich zum huften reißt — Cocoul.

Rrampfe im Schlunde - Conium.

Empfindung von Zusammenschnurung tief im Halfe, als wurde ber Schlund jugezogen, wie nach Verschlucken eines scharfen Getrants - Sabad.

Der hals ift wie mit einem Strick zusammengeschnurt-Sabad.

Busammenziehung bes Schlundes - Rheum.

Gefühl von Auftreibung des Schlundes.

Auftreibung des Schlundes mit Gefühl, als wenn er ersticken sollte — Veratr.

Erfdwertes und verhindertes Schlingen.

Unvermögen gu fchlingen, fcmerglofes - Bellad.

Schweres und fchmerzhaftes Schlucken - Bellad.

Sie konnte feste Speißen nicht niederschlingen — Bellad.

Er schluckt mit der größten Beschwerlichkeit Waffer und kann nur hochst wenig davon hinunterbringen — Bellad.

Verhinderung im Schlucken — Hyosc.

Er verlangt zu trinken, und kann es doch nicht schlingen — Hyosc.

Unfähigfeit zu schlucken, und in den Mund gegebene Flugigs feiten spie er zweimal aus - Hyoso.

Schwieriges Schlingen mit ftechendem Schmerze im Schlunde - Stramon.

Schwieriges Schlingen mit (bruckendem) Schmerze in den Und terkieferbrufen — Stramon.

Unvermögen in schlucken, wegen Trockenheit im halfe -

Unvermögen zu fchlingen - Cicut.

Schlucken wird ihm fauer und schmerzt, als wenn er fich hinten im halfe verbrannt ober kochendes Del verschluckt hatte — Merc. sol.

II. Theil.

Wenn das Getrank bis in die Gegend bes Rehlfopfs kommt, so bringt sie es nicht weiter hinunter, sondern es fließt wieder durch die Nase heraus — Mero. sol.

Das Schlingen ift wie burch innere Berfchwellung bes halfes erschwert, und er muß jeben Biffen mit Gewalt burch ben Schlund
bruden; zugleich ift die Gegend ber Untertieferdrusen geschwollen und badurch ber
hals wie steif — Argent.

Er fonnte nicht gut schlingen, als wenn fich etwas hinter bem

Gaumen vorgelegt hatte - Acid, phosph.

Schlingen wie burch Berengerung bes halfes erschwert --

Empfindung, als wurde der Rehlkopf von augen auf die Speißerohre gedrückt, wodurch nicht das Athmen, sondern das Schlingen erschwert wird — Chelid.

erfchwert wird — Chelid. Schwieriges Schlingen — Arnic. — Arsenic. — Opium. Befchwerliches Schlingen und Rragen im halfe — Acon.

Sabad. Tragen und Trockenheit im Rachen -

Schlingen erschwert, wie durch halsdrufengeschwulft — Asar. Unvermogen zu schlingen; die Getranke kollern lange im Munde herum — Cina.

Berhindertes Schlingen — Conium — Opium,

Lahmungsartiger Buftand des Schlundes.

Schwerschlingen, wie von einer gahmung ber Junge und bes Schlundes — Ipec.

Beschwerliches Schlingen, wie von Lahmung der Schlundmusteln — Pulsat.

Eine Urt Lahmung des Schlundes; die Speißerohre lagt bas Schlingen nicht zu - Coccul.

Bittern des Schlundes und der Speiferohre; er schluckte blos frampfhaft, oft mit Gefahr zu ersticken — Mercur.

Gefühl von Schlaffheit und Leerheit im Schlunde. 353

Das Getranf gluckert horbar im Schlunde herab beim Trinfen — Cuprum.

Geräusch im Schlingen - Arnic.

Gefühl von Schlaffheit und Leerheit im Schlunde.

Sochst unangenehme Empfindung von Schlaffheit im Schlunde und Magen — Spong. mar.

Gefühl von Leerheit im Schlunde und in ber Speiferohre — Ching.

Drang jum Schlingen.

Drang und Bedurfniß zu schlingen, beständig; es war, als wenn er erfticken follte, wenn er nicht schlang — Bellad.

Stetes Nothigen jum Schlingen, durch ein Gefühl veranlaßt, als fliege ein Burm in die Sohe — Merc, sol.

Stetes Nothigen jum Schlingen, weil ber Mund immer voll Baffer war; Trockenheit, Drucken und Behthun im halfe, als ware er hinten enger — Merc. sol.

Er muß immer schlingen; babei hat er Schmerz im Munbe, hinter bem Rehlkopfe, als wenn etwas brinnen ware, auch fratt es, ift ihm rauh, er muß manchmal scharren, als mußte er etwas herausbringen; befonders fruh, bann ben ganzen Tag, auch beim Effen; nach bem Effen starter — Sabad.

Unwillfurliches Schlingen und Liefathmen wie Seufzen — Magnet. pol. austr.

Schmerzhafte Empfindungen im Munde und Schlunde, die in andere Theile übergehen.

a) In den Kopf.

Bieben vom Caumen aus bis ins Gehirn, wo es fehr weh thut,

als ware alles zerschlagen, fruh, wenn er im Bette unrecht gelegen hat — Merc. sol.

Stechen im Gaumen bis ins Gehirn - Staphisagr.

b) In das Ohr.

Ziehen mit Druck im halse jum Ohr hinauf — Bryon.

Ruckweises Ziehen auf der rechten Seite im halse, das in einen hohlen Zahn dieser Seite, und zuletzt ins Ohr geht, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.

Schmers, gusammenziehender, im Salfe, verbreitet fich über

das rechte Dhr und die Schläfe — Croc.

— fragig wunder, geht vom inneren Halse bis in die Ohren, wo es zu gleicher Zeit fragig stechend schmerzt — Acid. phosph.

Stechen bis ins innere Dhr, von der Gaumen=

becke aus - Ignat.

Stich bis ins innere Ohr, von der Euftachischen Rohre aus, (beim Bucken) — Magnet. pol. arct.

Stechen beim Schlingen auf beiden Seiten bes Rehlkopfes, geht jedesmal bis ins linke Dhr — Mangan. acet.

Stumpfe Stiche quer durch ben hals bis ins innere Dhr -

Stiche im halfe beim Schlingen, die in die Ohren bringen-

Merc. sol.

Während stechenbem Schmerz im halfe, geht beim Gahnen ber Stich nach bem Ohre zu — Calc. sulph.

Stiche, heftige, stoffartige, in der rechten Seite des Nachens, geben schnell in das Ohr über und erregen daselbst beim - Auf. und Zumachen des Mundes die Empfindung, als ware ein Loch in bemfelben, wodurch die Luft eindringen konnte — Thuya.

c) In die Zähne. 🦠

Ruckweises Ziehen auf ber rechten Seite im halse, bas in einen hohlen Zahn biefer Seite, und zulest ins Dhr geht, wo es ruckweise stumpf flicht — Platin.

Schmerzen, die aus anderen Theilen in ben Mund R. 357

d) In ben Magen.

Rublenbes Brennen im Salfe und auf ber Junge bis hinab in bie Magengegend - Mezer.

Eine Art Brennen im Schlunde bis in ben Magen - Oleand,

e) In die herggrube.

Druckend frampfhafter Schmerz vom Schlunde nach ber herzgrube bin, fruh - Nux vom.

f) In Die Bruft.

Es beuchtet ihm hiße über ben Schlund gegen bie innere Bruft hineinzugehen, bei Bewegung im Freien — Magnet. pol. arct.

g) In bie Nackenmuskeln.

Stumpfe bohrende Stiche vom Rachen guben Nackenmuskeln heraus - Stampum.

Schmerzhafte Empfindungen, die aus anderen Theilen in den Mund und Schlund übergehen.

a) Aus dem Ropfe.

Schmert wie von Zerschlagenheit des Gehirns und Schädels, welcher durch alle Ropfinoschen hindurch dringt, bis zur Zungenwurzel herab, mit Uebelkeit — Ipec.

b) Aus ber Speißerohre.

Brennen von ber Speiferohre bis in ben Mund - Nux vom.

Gefühlvon auffteigender hige aus bem Schlunde in ben Mund - Veratr.

c) Mus ber Berggrube.

Druden wie mit einer hand in ber herzgrube, stieg allmählich berauf bis in ben hals — Arnic.

Brennen und Bundheitsgefühl in der herzgrube, geht bis in ben Gaumen, mit großer Unruhe — Mangan. acet.

Raltendes Brennen von der Herzgrube bis in den Schlund berauf, vorzüglich Nachts — Nux vom.

d) Mus bem Magen.

Sauerlich brennende brecherliche Empfindung vom Magen aus, bis in den Mund, fruh - Mangan. acet.

Weichliche Warme vom Magen bis in den Mund — Mangan. acet.

Empfindliches Brennen steigt vom Magen herauf in ben Schlund — Helleb.

Brennen vom Magen bis in den Mund - Capsic.

e) Aus bem Bauche.

Bis in die Rehle erstreckt sich der Schmerz im Oberbauche, als follten die Giugeweide plagen — Ignat.

Glübend heißer Dampf stieg ihr nach bem mäßigen Mittageffen aus bem Leibe in ben hals, wobei ber hals immer
schmerzhafter warb, und heftiger Durft entstand — Merc.
sol.

D Mus ber Bruft.

Stechen in ber Brufthohle, bringt nach bem Nachen — Asa foet.

Bis in ben Mund steigt die hiße in ber Bruft, und erregt Unruhe, Aengstlichkeit und Schlasiosigkeit — Nux vom. Brennende Empfindung von der Bruft aus bis in ben hals

- Merc. sol

Brennender Schmerz unter bem Bruftbein bis jum Munde - Chamom.

g) Aus ben Salsmusteln, ber Schulter und bem Schluffelbeine.

Biebender Berschlagenheitsschmerz erstreckt fich aus ben hals. musteln bis zur Speiferohre hinab, und erregt die Empfindung von Strammen — Cyclam.

Schmer; von der Schulter jum Zungenbein, ale wollte barin

Rlamm entstehen - Magnes.

heftige ziehende Stiche vom Schluffelbein bis an bas Jungenbein - Sassap.

Unterdrückung der Absonderungen im Munde und Schlunde.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit ber Lippen.

Die Oberlippe ist gang trocken und wie verbrannt — Platin. Trockenheitsgefühl blos innerhalb ber Oberlippe und dem obern Jahne — Bryon.

Trockenheit des Innern ber Unterlippe - Asar.

- ber Lippen - Merc. sol.

- brennende, ber außeren Lippenrander, fast wie von Pfef-

Trockene wie von Durst ausgeborrte Lippen — Arnic. Durre, trockne Lippen, mit einer rothlichen Kruste überzogen — Rhus.

Trodne, jum Auffpringen geneigte Lippen - Croc.

Trockne Lippen und Mund, micht ohne Durst, Abends — Veratr.

Trocine Lippen, ohne Durst - China - Cyclam. - Thuya.

Trockenheit, große, ber Lippen, die fich gang rauh anfühlen, ohne Durft - Platin.

Trockenheit, große, der Lippen und des Mundes, ohne Durft - Angust.

Die Nacht waren die Lippen trocken und flebten zusammen, ohne Durft - Chamom.

Trockenheitsgefühl erst ber Lippen, bann bes innern Mundes, mit nach bem Ropfe aus der Brust aufsteigender hiße — Acon.

Erockne Lippen und Saumen fast ben gangen Tag - Mangan, acet.

Empfindung von Trockenheit auf den Lippen, Gesichtshiße und Bauchweh — Nux vom.

Die Lippen find trocken und aufgesprungen, bei berbem, trockenem Geschmack im Munde - Bryon.

Immer trockne Lippen und wenig Geschmack - Droser.

Trockene Lippen und mafferiger Mund, bei fieberhaftem 3u. ftanb - Rhus.

Trockene Lippen, bei fieberhaftem Justand beim Monatlichen - Nux vom.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit im Munde.

Trockenheit im Munde, mit Durst - Arnic, - Bellad.

- faum zu tilgende, im Munde - Bellad.

Wahrend ber Trockenheit bes Mundes und des Gaumens, heftiger Durft und babei folche Geschmacklosigfeit, daß er fast ein Pfund Essig in einem Zuge ausleerte, ohne es zu schmecken — Stramon.

Trockenheit des Mundes, Durft, Trubfichtigfeit, funkelnde Augen, Schweiß und Durchlauf - Stramon.

- hinten im Munde, und Durft, felbst fruh - Thuya.

- im Munde und Durft, bei Frost und außerer Dige - Thuya.

Lockenheitsgefühl im Munde bei schaumartigem Speichel und heftigem Durft — Cocul.

- Gang trockener Mund, harnverhaltung und Durft Opium. Großes Trockenheitsgefühl im Munde mit heftigem, ofterem Durft; er trinkt jeboch wenig auf einmal — Arsenic.
- Große Trockenheit im Munde und heftiger Durft, bei brennender hige und gluhender Rothe im Geficht, Fippern bor den Angen und drudendem Ropffchmert Platin.
- Biel Trockenheit und Sige im Munde und Salfe: er muß ofters trinken; babei hinten unter ber Zungr etwas Steschen, Nachts Cinnab.
- Trockenheit im Munde, am Saumen, und Durft nach Waffer Veratr.
- bes ganzen Mundes mit wenigem Durste Opium. Rlebrig und trocken im Munde, ohne besondern Durst — Veratr.
- Trockenheit im Munde, ohne Durft Bryon.
- im innern Munde, ohne Durft, fruh im Bette Coffea.
- fruh im Munde ohne Durft, als wenn man den Abend vorher geistige Getrante zu sich genommen hatte Nux
- Sochst laftiges Gefühl von Trockenheit im Munde und Rlebrigfeit, ohne Durft, welches selbst nach dem Ausspühlen des Mundes sich nur wenig mindert, fruh nach dem Erwachen und Aufsiehen, eine Stunde lang — Veratr.
- Trockenheit im Munde, die Nacht, ohne Durft Coconl.
- große, des Mundes und der Lippen, ohne Durft Angust.
 - im Munde, ohne Durft 'Arnic.
 - im Munde, ohne Durft, bei fauligem Mundgeschmack, fruh Arnic,
 - und Trockenheitsempfindung im Munde, ohne Verlangen uach Getranken Rheum.
 - im Munde, die ihm die Rehle und den Rachen guschnürte; es war kein Bischen Schleim da und nur mäßiger Durff; boch konnte er, da er Milch trank, sie schlucken Bellad.

- Trockenheit im Munde; ber Speichel ift klebrig; babei Durft lofigkeit, vorzüglich Abends; und heiße Bande Cannab.
- des vordern Mundes, ohne Durft, bei allgemeiner hige und Gesichtsschweiß Arsenic.
- im Munde Acon. Arsenic. Capsic. China Conium Merc. sol.
- und Rauhheit im Munde, vorzüglich im Schlundkopfe -
- des inneren Mundes und der Augenlider, fruh nach dem Erwachen Magnes.
- Gefühl von Trockenheit im vordern Theile des Mundes Acon.
- Trockenheit im Munde, dem Rachen und der Rafe, weshalb er nicht schlucken kann Bellad.
- Durre des Mundes, als wenn die innere haut von etwas Beigendem ober Scharfem abgegangen mare Bellad.
- Trockenheit im Munde, Schlunde, in der Nafe und den Augen Bellad.
- ungeheure, im Munde, die ihm die Rehle gufchnurte -
- bes Mundes, daß er faum ein Wort vorbringen fann Opium.
- im Munbe, des Nachts beim husten Coccul. Aeußerste Durre des Mundes und der Zunge — Stramon. Trockenheit, große, im Munde und Rachen — Stramon. Trockenheitsgefühl im Munde — Cicut.
- im Munde, fruh Bryon.
- Trockenheit im Munde, daß die Zunge am Gaumen flebt Bryon.
- im Munde, wie von Ralferde Calc. acet.
- Trocken und flebrig im Mnnde Ruta Veratr.
- Trockenheit vorne im Munde, vorzüglich auf ber Zungenspige Nux vom.
- gewaltige, im Munde, so bag er kaum einen Biffen Semmel genießen kann; sie schmeckt ihm wie Stroh — Stramon.

Crockenheit und Rlebrigkeit im Munde, abwechselnd mit Bafferigkeit — Veratr.

Trockenheitsempfindung, große, im Munde; es war fehr menig gaher Schleim auf ber Junge und die Lippen waren heiß und schalten sich ab — Bellad.

Mund und Rehle trocken und von einem unschmackhaften, let, schigen Schleim überzogen, mit einem übeln Geruch aus bem Munde, ben er jeboch nicht felbst spurt — Pulsat.

Trockenheitsempfindung und bitterer Geschmack im Munde

Trockenheitsgefühl und bitterer Gefchmack im Munde wettt fie des Nachts ofters auf — Rhus.

Trockenheit und fragiges Wefen im Munde - Croc.

- im Munde, rob, scharrig und fragig im Salfe - Pulsat.

- im Munde und aufgesprungene Lippen - Stib. tart.

Trockenheitsgefühl im Munde und weiß belegte Bunge - Oleand.

Trockenheit im Munde, und Brennen an der Jungenfpiße—Croc. Große Trockenheit im Munde und Nachen, bei Gefühl als ware die Junge zu schwer und zu lang — Acid. mur.

Trockenheit und Rauhheit bes inneren Mundes, befonders bes Saumens, mit übeliger Beichlichkeit — Cina.

- im Munde, bann Auftreibung bes Unterleibes, und ber Stuhlgang geht nur unvollftandig ab, fruh - Chamom.

Mundtrockenheit, Trubfichtigkeit und Leibweh — Bellad. Große Trockenheit im Munde, bei Dhnmacht — Stramon-

Große Trockenheit im Munde, bei Ohnmacht - Stramon. Trockenheit im Munde, bei Kroft - Magnet. pol. austr.

Der Mund wird trocken und es steigt ihm ein übler Dunft und fauliger Geschmack in den Mund, Nachts, bei aus dem Unterleib heraufsteigender hiße — Ferrum.

Trockenheitsgefühl ber Lippen und des inneren Munbes, bei aus der Bruft nach dem Ropf auffteigender hite -- Acon.

Trockenheit bes Mundes, bei außerer Froftigkeit und innerem higgefuhl - Nux vom.

- des Mundes, bei nachtlicher hite - Magnet, pol. arct.

Trodenheitsgefühl im Munde, bei fleberhaftem Buftand -

Trockenheit des vorderen Mundes und der Lippen, Nachts, bei gelinder Ausdunftung und Rückenlage — Bryon.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit auf

Trockenheit ber Junge und unausloschlicher Durft - Cha-

Die Bunge ift nicht belegt, aber fehr trocken, welches jum Trinten reigt - Rhus.

Trockenheit der Junge, des Schlundes und der Rehle, mit unauslofchlichem Durft - Arsenic.

Trockenheitsgefühl auf der Bungenfpige (ohne sichtbare Ero. Kenheit), und bavon leitet er feinen Durft her — Rhus.

Empfindung von burftiger Trockenheit auf der Zungenfpige, am Gaumen und an ben Lippen, mit Schauder über bie Arme und Oberschenkel — Arnic.

Trochnee Bunge, brennender nicht gu lofchender Durft, ent. festiches hisgefühl und Betaubung - Chamom.

Brockene Zunge, Durft, fliegende Dige, Gefichtsschweiß und herzelopfen; barauf widernaturlicher hunger — Chamom.

Gefühl von Trockenheit des vordern Theils der Zunge, ohne Durft, fruh — Opium.

Trockenheit der Junge, des Gaumens und Rachens, ohne Neigung gu trinfen - Opium.

Gefühl von Trockenheit und Rauhheit auf der Mitte der Junge, ohne Durft - Acon.

Trockenheitsgefühl der Jungenfpige, ohne Durft, & Stunde lang - Valer.

— auf ber Junge und am Gaumen, ohne Durft — Acid phosph.

- vorne auf ber Junge, ohne Durft, frub - Capsic.

Trockenheit ber Junge und bes Gaumens, fo daß fie gang rauh angufühlen find, anfange ohne Durft - Stramon.

- ber Bunge, mit weißgelblichem leberzuge, ohne Durft - Coccul

Trockenheitsgefühl und wie leifes Brennen vorn auf der Bunge, ohne Durst - Coffen. The Contraction

Trockenheit ber Junge - Arsenic. - Conium - Dulcam.

- ber Bunge, fruh - Pulsat.

- und Brennen ber Junge und Lippen, Die wie angefengtes Leder aussehen — Hyosc. Zunge, rein, durr — Hyosc.

Durre, außerste, ber Zunge und bes Mundes - Stramon.

Empfindung von Trockenheit der Junge und des inneren Salfes - Stramon.

Trockne, raube Junge - Dulcam.

Empfindung von Trockenheit der Junge - Arsenic.

- auf ber Bunge, ale wenn fie trocken und mit Schleim beleat ware - China.

Bunge gang trocken, braun belegt, fruh beim Erwachen -Tarax.

Trockenheit im Munde, beim Gefühl von einer Uebermenge Schleims hinten im Rachen, beim Schlingen bemerkbar - Calc. acet.

Trockenheitsempfindung ber Junge, Jusammenfluß sauerlichen Waffers im Munde und zugleich fester, die Choanen verftopfender Schleim - Staphisagr.

Macht bie Bunge trocken, und verdickt ben Speichel, ben Das

fen - und Luftrohrenschleim - Opium.

Trockenheitsgefühl der Zunge, bei higuberlaufen über die Mangen - Valer.

Rauhe Trockenheitsempfindung der weiß belegten Bunge, bei Dige, Unruhe und Mengstlichkeit - Ruta.

Trockenheit der Jungenspike, des vorderen Gaumens und ber Lippen, bei Schweiß und anastlichem Ditgefühl, fruh -Nux vom.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit am | Saumen.

Trockener Gaumen und Durft, Abends 1 Stunde nach ber Sige — China.

Erockenheit im Gaumen, Durft, und bitterlich falziger Gefchmack der Semmel und Butter — China.

Trockenheitsgefühl im Gaumen, mit Wasserdurft, ohne Sige — Ledum.

Trockenheit, große, im Gaumen, mit Durft und hunger, Abends — Cyclam.

- des Gaumens und Durft, nach hige einzelner Theile - Cyclam.

- bes Gaumens und ber Junge, anfangs ohne Durst - Stramon.

- des Gaumens, ohne Durft - Acid. phosph.

Trockenheitsgefühl am Gaumen, ohne Durft - Thuya.

Rauhigfeit und Trockenheit hinten am Gaumen und im Rachen, ohne Durft, ftarfer beim Schlingen — Angust.

Trockenheit, große, im Gaumen, ohne Durft; die Sande gittern wenn er schreibt - Sambuo.

Trockne, fratige Empfindung am Gaumen — Camphor.

Trockenheit am Gaumen, wie von Sige erzeugt - Merc. sol.

Durre des Gaumens, daß er feinen Biffen Semmel genießen fann - Stramon.

Trockenheitegefuhl, nicht auf ber Junge, fondern oben am Saumen — Bryon.

Gaumen und Lippen find trocken - Mangae. acet.

Trockenheitsempfindung, rauhe, scharrige, am weichen Caumen und tief im Rachen, die jum Sufteln reift - Droser.

Trockenheit bes Gaumens, ber Zunge und ber Lippen, bie fich nachgehends in fehr gaben Schleim auflößt; wenn er fruh aus bem Schlafe erwacht — Pulsat.

Trockener Gaumen, bei Frost - Acid. phosph.

Trockenheit im Gaumen und Halfe, bei hige und hitgefühl ber Backen, ohne Rothe - Oleand.

Trodenheitsgefühl im Munbe, bei feuchter Zunge.

Trockenheit, ungeheure, im Munde, und Mangel an Speichel; er kann gar nichts ausspucken, obgleich die Zunge ziemlich feucht und rein ist - Stramon.

Trockenheitsempfindung, ungeheure, im Munde, und doch war bie Zunge flets feucht - Bellad.

Trockenheitsgefühl ber Bunge, die jedoch feucht ift - Argent.

Trodenheitsgefühl im Munde, bei ges horiger oder vermehrter Speichels absonderung.

Trockenheitsgefühl, großes, im feuchten Munde, mit Rlebrigfeit und großem Durft — Bellad.

Trockenheit, scheinbare, des Mundes, Trockenheitsgefühl mit heftigem Durft — Rhus.

Durre im Munde, Nachmitternacht, als wenn die Zunge am Saumen flebte, ohne Durft, und bennoch viel Speichelver-fammlung im Rachen — Nux vom.

Trockenheitsgefühl, großes, des Mundes, ob er gleich Feuchtiatelt genug hat - Asa foot.

Trockenheit, ungeheure, im Munde; es war ihm, als wenn ber Mund voll Stecknadeln ware und wie zusammengeflebt, ohne Durft, felbft mit vielem Speichel, fruh gleich nach bem Erwachen - Spigel.

— im hintern Theil bes Mundes, bei Zusammenlaufen bes Speichels im vordern Munde, ohne Appetit auf Getrank,

bei Frost - Mezer.

— große, im Munde, bei einer Menge geschmacklosen, klebrigen, seifigen Schleims, den er ofters ausspuckt, Nachmittaas — Acid. phosph.

Trockenheitsgefühl auf dem hintern Theile ber Bunge, wie

fragig, mit vielem Speichel — Camphor.

Trockenheit bes Gaumens, die beim Schlingen ein Stechen verursacht, ohne Durft und mit gehörigem Speichel im Munde — Trifol.

Trockenheitsgefühl, ichnell entstehendes, tief hinten am Gaumen, mit Zusammenlaufen vielen Speichels — Paris.

Trodenheitsgefühl und Trodenheit im

Trockenheit, große, im halse, und Durst - Hyosc. -

Durre im Salfe, Durft - Cuprum.

Trocken deuchtete es ihr im halfe; fie mußte immer trinken, und wenn fie nicht trank, war es ihr, als wenn fie verdurften follte — Arsenic.

Trockeuheitsgefühl, unerträgliches, im halfe bis an bie Jungenfpige (ohne fichtbare Trockenheit), mit Durft; er kann aber nur wenig trinken, weil es ihm innerlich, wie brecherslich, wiberfteht — Pulsat.

Srockenheit im Salfe, schleimiger Mund und Durft, bei fieberhaftem Zustand - Asar.

- und Rauhigfeit im Rachen und Schlunde, vorzüglich beim Schlingen bemerkbar, ohne Durft — Coccul.

Trockner Sals, ohne Durft, fruh - Mangan. acet.

Trockenheit im Halse - Bellad. - Hyosc. - Opium - Sabad. - Stramon.

Trockenheitsempfindung im halfe - Rhus.

Trockenheit im Schlunde - Coccul.

Schmerz hinten im Halse wie von allzu großer Trockenheit
- Merc, sol.

So trocken in der Rehle, daß er immer schlucken muß — Merc. sol.

Trockenheit, große, hinten im Salfe, nach bem Mittageffen ---

- im halfe und auf der Junge - Opium.

Trockenheitsempfindung, ftarke, im Salfe, mit fuhlem Dbem - China.

- Trockenheit im halfe, Vormittags, bie burch Effen vergeht Anac.
- Er wacht fruh mit gang trocknem Nachen auf und fühlt nach bem Aufstehen, wie übel es ihm aus bem halse riecht Nux vom.
- Trockenheit des halfes, fruh Pulsat.
- bes halfes, nach Mitternacht Pulsat.
- Trockenheitsgefühl hinten und oben im halfe, Abends Bryon.
- Trockenheit tief im Schlunde, von fruh an, 2 Tage lang Trifol.
- im Halse, welche sich mit Getränken nicht tilgen läßt Veratr.
- Trockenheitsgefühl des inneren Halfes und ber Zunge -
- Trockenheit im Salfe, durch huften bewirft Rhus.
- Trockenheitsempfindung im Rachen und ein bitterer Schleim baselbst, der die Sprache heiser macht Tarax.
- Trockenheit, da wo bie Nafenoffnung in den Nachen geht, und Rragen im Salfe Sabad.
- hinten und oben im Halfe und als wenn es rauh da ware, und die Zunge rauh Coccul.
- Trocken und zugleich so rauh im Schlunde, daß ihm das Berschlingen des Speichels schwer wird, 2 Tage lang sich
 vermehrend Trifol.
- Trocken im halfe, fruh, und fragig und wie roh im halfe beim Schlingen Pulsat.
- Trocken, fratig, scharrig im Halfe, welches ihn oft zum Rackfen nothigt Mangan. acet.
- Trockenheitsempfindung, rauhe, scharrige, tief im Rachen und am weichen Gaumen, die jum Suffeln reift Droser.
- Trockenheit und Scharren im Halfe, wodurch huften von 2, 3 Stoffen erregt wird — Pulsat.
- Rauhe, scharrige Trockenheitsempfindung, die jum hufteln reist, tief im Rachen (und am weichen Gaumen), mit gelbem Schleimaus.
 II. Theil.

wurfe, Seiferfeit und Bruftbeflemmung, als hielte da etwas beim huften und Sprechen bie Luft zuruck - Droseg.

Trockenheit im halfe, die im Sprechen hindert, mit einem fralligen huften — Merc. acet.

Ganz trocken und durr im halfe, beim Schlucken — Sabad. Halsweh; trocken und roh im halfe beim leeren Schlingen, beim Trinken vergeht diefe Empfindung auf eine kurze Zeit, kommt aber balb wieder; am schlimmsten ist es in der warmen Stube — Bryon.

Trockenheit im Schlunde; mahrend des Schlingens Spannen baselbst - Asa foet.

Trockenheitsempfindung und Stechen im Halfe an der rechten Mandel, die zum Husten zwingt, und sowohl durch Husten als durch Schlingen ein wenig vergeht — Stannum.

Trockenheit und Stechen im halfe - Asar. - Tarax.

— im halfe, vorzüglich Abends vor dem Ginschlafen, es fticht im halfe beim Schlingen — Staphisagr.

Hals immer trocken, er thut weh, als ob er hinten enger ware, es druckte darin, wenn er schluckte, und doch mußte er immer schlingen, weil er immer den Mund voll Wasser hatte — Merc. sol.

Trockenheit im Nachen, und Brennen auf der Zunge — Bellad. — im Halfe mit higempfindung im Schlunde und Magen — Coccul.

- bes halfes mit häufigem harnen Stramon.
- im halfe bei Fieber Magnes.
- (- bes Rachens bei Fieber) Opium.

Vermehrung und abgeänderte Beschaffenheit der Absonderungen im Nande und Schlunde.

Vermehrte Schleimabsonderung im Munde. Schleimige Babne - Arnic. - Chamom. Raber Schleim im Munbe - Bellad. - Capsic. - Stannum - Stramous

Berfchleimter Mund, schleimig im halfe - Arsenic.

Rlebrig und schleimig im Munde - Soilla:

Der Mund voll Schleim, fruh; er muß ihn von Zeit ju Zeit außrocksen; nach bem Effen vergeht ber Schleim - Bellad.

Baber Schleim im Munde mit Trockenheitsempfindung -Bellad.

Bei einer Menge gefchmacklofen, flebrigen Schleims im Munbe, Trockenheit beffelben - Acid. phosph.

Schleimig, blig und burftig im Munde, fruh - Acid. phosph. Mund und Rachen find fruh mit Schleim überzogen und in ben Augenwinkeln ift gelber Schleim, Augenbutter -Nux vom.

Der Mund ift voll bicken, fast trocknen, weißen Schleims, beim Erwachen aus dem Schlafe - Magnet. pol. arct. Mund fehr verschleimt, fruh - Caprum.

Cehr fchleimig im Munde, fruh nuchtern - Sabad.

Rlebrig, Schleimig im Munde, am Tage, befonders nach bem Effen - Platin.

Baufiges Ausspucken febr gaben Schleimes - Rhus.

Der Mund ift wie mit Schleim überflebt - Rhus.

Der Mund ift fchleimig und der Gefchmack mafferig und fabe - China.

Vorne auf der Junge febr Schleimig und hinten im Salfe febr trocken,- Merc. sol.

Schleimiger Mund und Durft, ohne Appetit ju trinfen -Rhus.

Der Mund ift immer voll Schleim - Ignat.

Schleimausfluß aus dem Munde, gegen Mittag - Veratr. Mundverschleimung, welche bald in fauern Mundgeschmack übergeht, und Brechubelfeit, fruh - Pulsat.

Schleimig und wie roh und wund ift der innere Mund, das Rabnfleisch, die Bunge und ber Saumen, wie von einer Scharfe - Nux vom.

- Rlebrig, schleimig im Munde, bei fehr bofer Laune, fruh -
- Schleimiger Mund, fruh beim Erwachen, mit brudendem Ropfweh (beides von furger Dauer) — Bellad.
- Zäher Schleim im Munde, Schwindel, Ropfweh, Trubfichtige feit, Durft, Kollern im Leibe und Schmerz im Dberbauche Stramon.
- Fruh, beim Erwachen aus dem Schlafe, ift der Mund mit bichtem, fast trocknem Schleime überzogen, und bie Augenlider trocken; beibes vergeht aber nach dem Niegen und nach Ausfluß von Nasenschleim — Magnes.

Schleim zwischen ben Lippen, wovon fie zusammenkleben, bei Froftschutteln und Durft - Rhus.

Vieler Schleim im Munde, bei Hiße, Durft und faulem Mundgeschmack — Hyosc.

Schleimiger Mund, Trockenheit im halfe und Durft, bei fieberhaftem Zustand — Asar.

Wermehrte Schleimabsonderung im Schlunde.

Abende wird es ihr schleimig im Halfe, und fie bekommt Durft — Bryon.

Der innere hals ift fruh mit einem gahem Schleim überzogen — Pulsat.

Baher Schleim (und scharrig) im Rachen, ben er burch Raufpern lofen muß — Mezer.

Etwas Schleim fammelt fich von Zeit zu Zeit bei bem Rragen im Salfe, weshalb fie fich raufpern muß — Platin.

Schleimrachfen, haufiges, fruh - Rhus.

Schleimauswurf, ofterer, aus dem Rachen durch Rocksen — Hyose.

Diel Schleim im Halfe mahrend des Effens, den sie ausrocksen muß, sonst kann sie das Effen nicht hinunterschlingen
— Thuya

Sie muß blos fruh fo viel rackfen, und je mehr fie fich ben Mund ausspuhlt, befto fchlimmer ift es mit bem Schleime im halse - Rhus.

So gaber Schleim im Salfe, baß er ihn nicht herauszubringen ober auszurachfen vermochte, 8 Tage lang - Asar.

Dieler, bald weißer, bald gelblicher Schleim, ohne befonderen Gefchmack, im Rachen und Munde, fruh beim Erwachen - Spigel.

Baber Schleim im Rachen, ber fich burch Ros

Ben lofete - Bryon.

Baber Schleim im Salfe, der nach wenigem Raufpern abgeht,

aber eine Urt Raubigfeit binterlaßt - Rhus.

Baber, grauer, gallertartiger Schleim im Rachen, ber fich burch Rackfen gang leicht außwerfen lagt, frub - Argent.

Abgeanderte Beschaffenheit des im Munde und Rachen abgefonderten Schleimes; füß. licher, falziger, fauerer, bitterer, übelries dender und fauliger Schleim.

Schleim im Munde mit fuglicht fabem Gefchmack - Asar. Raufpern (Ractfen) eines falzigen Schleims aus bem Rachen - Nux vom.

Mue Morgen ein falziger Schleim, welcher auf ber Bunge flebt - Sulph.

Der Schleim fruh auf ber Junge ift falgig - Rhus.

Der ausgerackfete Schleim schmeckt gang fauer und ftumpfe bie Babne ab - Tarax.

Bitterer Schleim und Trockenheitsgefühl im Rachen — Tarax.

Schleim im Salfe, ber beim Ausrackfen bitter fchmeckt -Arnic.

Der Zahnschleim ift übelriechend - Mezer.

Der innere Mund ift fruh beim Erwachen mit übelriechenbem Schleim überzogen - Ignat.

Der innere Mund ift mit übelriechendem Schleim überzogen, fruh beim Aufwachen aus bem Schlafe — Pulsat.

Schleimiger Mund, mit bem Gefühl, als roche es ihm ubel aus dem Munde, wie bei Magenverderbnig - Bellad.

- Schleim im Munde fruh nach dem Erwachen und nach etwas angestrengter Bewegung, der ihn deuchtet, den Umstehens ben übel zu riechen; er glaubt, er ftinke aus dem halfe China.
- Er hat viel Schleim im Munde, befonders fruh nach bem Auffteben, bisweilen fauligen Geschmackes — Bellad.
- Ganz gaben, faben und fauligen Schleim hatte er Abends während bes Schlummers im Mund befommen und er fonnte gar nicht genug trinken Angust.

Bermehrte Speichelabsonderung im Munde.

a) Zusammenfluß von Speichel im Munde; Speichelspucken.

Bermehrte Speichelabsonderung; Jusammenfluß des Speischels im Munde — Camphor. — Digit. — Hyosc. — Ipec. — Magnes — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Nux vow. — Pulsat. — Rhus — Sabin. — Spong. mar. — Stannum — Staphisagr. — Trifol.

Viel wäfferiger Speichel im Munde — Helleb.

Bieler, maffriger, geschmackloser Speichel - Magnet. pol. austr.

Busammenfluß bes Speichels im Nachen - Spigel.

Diel Speichelanfammlung im Nachen; zuvor Durre im Munde - Nux vom.

Speichel, geschmackloser, wässeriger, häufiger, ben er selten ausspuckt - Magnet. pol. austr.

Jufammenlaufen bes Speichels im Munde nach (gewohntem) Labactrauchen - Rhus.

Speichelzufluß im Munde, durch Uebelfeit erregt — Valer. Daufiger Zufluß von Speichel im Munde, durch Brecherlich feit erregt — Coccul.

Speichelzusammenfluß im Munde; er konnte nicht Speichel genug hinterfchlucken - Calc. acet.

Er muß den Speichel beftandig hinterschlingen - Ipec.

Saufiges Speichelspucken - Arsenic. - Baryt, acet. -Bryon. — Hyosc, — Ignat. — Merc. sol. — Stra-

Innere Reigung zum Ausspucken, als wenn fie viel Speichel im Munde hatte - Rhus-

Es lauft ihm ein fuglicher Speichel im Munde gufammen, den er immerfort ausspucken muß - Sabad.

Immer viel Speichel im Munde und ftetes Ausspucken einer mafferigen Feuchtigfeit - Mezer.

Busammenfluß mafferigen Speichels; er muß oft ausspucken - Helleb.

Zusammenlaufen vielen Speichels und Trockenheitegefühl tief hinten am Gaumen - Paris.

Bieler Speichel im Munde, und Trockenheitsgefühl auf bem hinteren Theil der Zunge — Camphor.

Speichelzufluß, bei prickelnder Empfindung binten auf ber

Zunge - Acon.

Bieler Speichelzuflug, und rifige, weiß belegte Junge-Bellad. Bieler Speichelzufluß, brennendes, fragiges Gefühl im Salfe und auf der Zungenfpige, und Letfchigfeit im Munde -Tinct. acr.

Saufiger Speichelzufluß, bei schnell im halfe auffteigenbem

Raltegefühhl - Tinct. acr.

Busammenfluß mafferigen Speichels im Munde, Beifen an den Lippenrandern, ber Jungenspige und den Seiten der Bunge, und etwas Schmerg im Unterleibe - Ipec.

Bermehrte Speichelabfonderung, bei fpannend flammendem

Gefühl in der Parotis - Sabad.

Bufammenfluß, haufiger, des Speichels im Munde, faft wie en Speichelfluß, mit Schmerzen ber Unterfieferdrufen Magnes.

Speichelanhaufung und Backengefchwulft, abwechfelno mit

Bahnweh - Chamom.

(Busammenfluß vielen mafferigen Speichels im Munde, bei fauerm Mundgeschmack) — Veratr.

Saufiger Zusammenfluß bes Speichels im Munde; bei Appetitlofigfeit - Ignat.

Er muß ben gangen Tag viel Speichel und Schleim ausspuchen; babei fommt ihm etwas aus bem Magen berauf in den Mund, mas fauer schmeckt - Rhus.

Bieler Speichel im Munde, und Aufftogen - Stannum.

Bufammenfluß vielen Speichele, Uebelfeit und leeres Aufftogen - Ipec. Bufammenfluß von Speichel im Munbe, mit Uebelfeit - Cha-

mom. - China - Scilla.

Bufammenlaufen bes Speichels aus bem Munde mit Brecherlichkeit - Calc. sulph.

- bes Speichels im Munde mit Brecherlichfeit - Rhus.

- bes Speichels im Munde und Uebelfeit, nach dem Effen - Rhus.

Unfammlung bes Speichels im Munbe, mit Ausspucken und ftarfer Uebelfeit beim hinterschlingen bes Speichels -Digit.

Speichelzufluß im Munde und Weichlichkeit - Calc. acet. Bufammenlaufen von Speichel hinten im Munde, und Empfinbung auf ber Bruft wie von übermäßigem hunger -Spigel.

Busummenfluß von Speichel im Munde, bei Leibmeh — Cha-

Bufammenlaufen bes Speichels im Munde, bei fpannenbem Drucken im Unterleibe - Staphisagr.

Bufammenfluß eines faben Speichels im Munbe, und Bufam-

mengiehung bes Afters - Ignat.

Sufammenfluß bes Speichels im Munbe, und Gefühl, als murbe ber Reblfopf jugebruckt - Tarax.

- dis Speichels im Munde, mit schauberartigem Schutteln - Argent.

b) Speichelfluß; Auslaufen bes Speichels aus bem Munbe.

- Speichelfluß Baryt. mur. Bellad. Capsic. Chamom. Cinnab. Conium Digit. Ipec. Mangan. mur. Mercur. Opium Staphisagr. Tinct. acr.
- heftiger, 3 bis 4 pfundiger in Tag und Nacht Stramon.
- 24ftundiger, mit Brecherlichfeit Pulsat.
- jusammenziehende Empfindung in den Speicheldrufen -
- und Uebelfeit Camphor.
- Diel mafferiger Speichel lauft ihm im Munde zusammen, welscher beim Vorbucken ausstießt Magnet. pol. austr.
- Aus dem Munde floß beståndig Speichel Opium.
- Saufiger Ausfluß mafferigen Speichels aus bem Munde Camphor. Pulsat.
- Der Speichel lauft ihm zu ben Mundwinkeln heraus, unwills fürlich Bryon.
- Ausfluß mafferigen Speichels aus bem Munde, wie Burmerbefeigen, welches ben folgenden Tag um diefelbe Stunde wiederfommt — Calc. sulph.
- Speichel lauft ununterbrochen aus bem Munbe, wie Burmerbefeigen - Veratr.
- Burmerbefeigen; haufiger Ausfluß mafferigen Speichels Droser.
- Ausfluß des Speichels, was man Wurmerbefeigen nennt Dulcam.
- Saufiger Ausfluß mafferigen Speichels aus dem Munde (Burmerbefeigen) Nux vom.
- Ausfluß mafferigen Speichels, wie Burmerbefeigen Pulsat. Der Speichel lauft aus bem Munde wenn man liegz Ipec. Ausfluß bes Speichels aus bem Munde, während des Schlafes
- Der Speichel lauft ihm aus dem Munde, im figenden Nachmittagsschlafe Rhus.

Baufiger, aus bem Munbe laufender Speichel und Sahnefnir. schen - Bellad.

Speichelfluß, alle Abenbe, mit geschwollenen Lippen- Magnes.

- mit lockerem, schwammigem Zahnfleische Dutcam.
- und fluchtige Stiche in der Junge Acon.
- und herber, fauler Mundgeschmack Acid, mur.
- ftarfer, mit fich immer vermehrendem Durfte Stramon.

Beifern, und hochft beschwerlicher Durft - Stramon.

Schaum lauft ibm, bei Brecherlichkeit, aus dem Munde -Veratr. Withhouse the service of the following

Speichelfluß, ftarker, und Uebelkeit - Veratr.

- Brecherlichkeit und Rinnbackenverschließung Veratr.
- Uebelfeit und Weichlichkeit ums Berg, fruh, Rachmittags Schauber - Nux vom.
- ftarfer, und Brecherlichkeit Stramon.
- lang anhaltender, mit harnfluß Stramon.
- mit Beiferfeit Stramon.
- und Suffen Veratr.

Speichelausfluß aus bem Munde, bei fieberhaftem Buftand - Chamom.

Ausfluß eines mafferigen Speichels, bei Fieber - Droser.

c) Geifer und Schaum vor dem Munde.

Beifer bor dem Munde - Stramon.

Schaum vor dem Munde - Camphor, - Cicut, - Opium - Veratr.

Schaum vor dem Munde, farkes Ropfschutteln und verlorene Befinnung - Bellad.

Dieler Schaum vor bem Munde von Fauleiergeruch, und Bahnefnirschen - Bellad.

Schaum vor dem Munde, bei Convulfionen - Hyoso.

- vor dem Munde, beim fallsuchtartigen Anfalle Ciout.
- bor bem Munde in Blafenform, beim fallfuchtartigen Unfalle - Coccul.

Abgeanderte Beschaffenheit Des Speichels; jaber, foleimiger, fcaumiger, feifenarti= ger, füßlicher, falziger, jufammenziehender, fauerer, bitterer, ffintender, atender, beißer und fühler Speichel.

Speichelfluß, gaber - Stramon. - Veratr. Er fpuctt oft gaben Speichel aus - Bellad.

Baber Speichel hangt lang aus bem Munbe - Bellad.

Der Speichel war im Salfe verdickt, jah, weiß, und wie Leim an ber Bunge angebacken, fo daß fie immer etwas Raffes , in ben Mund nehmen mußte - Bellad.

Bufammenfluß gaben Speichels im Munde, ber ihm bas Re-

ben erschwert - Argent.

Der Speichel im Munde fcheint gang gabe gu fein - Asar. Berbickt ben Speichel, ben Rafenschleim, ben Schleim ber Luftrohre und macht die Bunge trocken - Opium.

Bufammen laufen des Speichels im Munde, welcher zuweilen fchleimig und gahe ift - Camph. Ausspucken eines fehr fchleinigen Speichels - Merc. sol. Der Mund voll Schaum - Cient.

Beifer, schaumiger Speichel im Munde, erweiterte Pupillen, und Schneidender Bauchschmerg - Ipec.

Ausspucken schaumigen Speichels ben gangen Sag - Ignat. Beifer, ich aumiger Speichel, gewöhnlichen Gefchmacke, fammelt fich im Munde, ben er oft

ausipuden muß - Spigel.

Ausfluß vielen gaben, feifenartigen Speichels - Dulcam. Bufammenfluß vielen feifenartig fcaumigen Speichels im Munde - Bryon.

- feifenartigen Speichels, der oft mehr fchleimig mar und fich in lange Faben behnte -- Merc. sol.

Bielen Speichel im Munde von fchleimigem, fadem Gefchmack, bei Appetitloffafeit - Rhus.

Es lauft ihm angenehm fußlichter Speichel im Munde gufam. men - Aurum.

Zusammenfluß eines fehr sugen Speichels - Digit.

- füßlichen Speichels im Munde, Durft und hiße im Geficht, nach Tische - Anac.

- wafferigen Speichels im Munde, welcher Unfange fuflich, bann aber fehr falzig schmeckt, in ofteren Unfallen - Digit.

Salziger Geschmack des Speichels — Merc. sol.

Speichelfluß falzigen Geschmacks - Hyosc.

- eines ausnehmend falzigen Speichels, und Uebelfeit Stramon.
- mit scharfem, salzigem Geschmack im Munde, und großer hige in der flachen hand und herzgrube Verate.

Es lauft Speichel zusammen, der im Munde eine zusammenziehende Empfindung erregt — Paris.

Biel gaschiger Speichel von barschem Geschmacke im Munde - Acid phosph.

Diel Absonderung fauerlichen Speichels im Munde - Acid. phosph.

Buffuß eines fehr fauern Speichels - Merc. sol.

Gefchmack, bitterlicher, bes Speichels im Munde — Thuya. Der ausgeworfene Speichel schmeckt bitter — Arsenic.

Stinkender Speichelfluß, Bungen . und Lippengeschwulft, und Sarnunterbruckung - Digit.

Ausstuß eines gaben, stinkenden, häufigen Speichels, vorzüglich zu gewissen Seunden der Nacht, oder des Abends — Mero. sol.

Der unerträglich stinkende Speichel frift die Lippen und Backen an, zerfrift sie auch wohl — Morour.

Der Speichel war beim Auswerfen brennend heiß im Munde - Asar.

Gefühl als ware ber Speichel und ber Obem heiß — Asar. Es lauft viel fühler Speichel im Munde gufammen — Asar.

Aussonderung von Wasser im Munde.

Wasserjusammenlausen im Munde — Coccul. — Croc. — Cuprum. — Platin. — Staphisagr. — Stib. tart. — Trifol. — Veratr.

Ausfluß häufigen Wassers aus dem Munde, ohne Uebelfeit, beim Bucken — Nux vom.

Wasser lauft ihm vom Roggenbrode im Munde zusammen —

Gine Art Burmerbefeigen und Zusammenlaufen bes Waffers im Munbe, nach bem Effen — Staphisagr.

Der Mund ift immer voll mafferiger Fenchtigkeit, wie bei ftarfem hunger - Staphisagr.

Der Mund lauft ihm voll Waffer, im Nachmittageschlafe — Rhus.

Das Waffer lauft ihm im Munbe jufammen; er muß oftere ausspuden — Rhus.

Bafferigkeit und Trockenheit im Munde, abwechselnd - Veratr. Der Mund lief ihm voll falzigen Waffers, fruh im Bette - Rhus.

(Salziges Waffer lauft ihm im Munde zusammen — Verbaso. Busammenfluß fauerlichen Waffers im Munde, Trockenheits. empfindung ber Junge, und fester, die Choanen verstopfender Schleim — Staphisagr.

Wasser lauft im Munde zusammen, von fauerlichem Geschmack
- Tarax.

Baffergusammenlaufen im Munde von bitterem Geschmack, mit Brecherlichkeit - Mangan. acet.

Biel Waffer im Munde, und auf der Zungenspipe ein gelindes Beißen, wie von aufgestreuetem Salze, mit salzig sußlichem Geschmack — Croc.

Das Waffer lauft ihm etwas im Munde zusammen; zugleich scharrig und fragig im halfe - Sabad.

Waffergnsammenlaufen im Munde, ohne Uebelfeit, doch mit weichlichem, garftigem Geschmack — Stib. tart.

- und bitterer Gefchmack im Munde - Mezer.

- im Munde, bei ftartem in Abfagen wiedertehrendem hungergefühl - Mezer.

- im Munde und heftiges hungergefühl, wenige Stunden nach ber Mablgeit - Staphisagr.

Wafferzusammenlaufen im Munde, bei heißbunger und Ragen und Winden im Magen und Leibe — Platin.

- und leeres Aufstoßen, wobei es ihm letschig ift, ohne Ue-

belfeit - Baryt. acet.

Es lauft ihm Waffer im Munde zusammen, es ftogt ihm auf, und es ift als sollte er fich übergeben, mit einer Art Schwins del im Kopfe — Calc. acet.

Bafferzusammenlaufen im Munde und unvollkommenes Aufftoffen nach dem Geschmacke der Speifen, Abends und den

gangen Tag über febr oft - Cyclam.

Weichlich; es lauft ihm Waffer im Munde gusammen, mit einzelnem, furzem Aufstoßen, wie wenn man ein Brechmittel genommen hat, was nicht gehen will — Staphisagr.

Wasserzusammenlausen im Munde, mit Uebelfeit — Arsenic. — Cyclam. — Spong. mar. — Trifol.

Es fommt, bei Uebelfeit, viel Baffer in den Mund, wie beim Burmerbefeigen - Arsenic.

Zusammenlaufen von Waffer im Munde und Uebelkeit, jeden Morgen 2 Stunden nach dem Aufstehen — Bryon.

Es lauft ihm ber Mund immer voll Waffer, mit Uebelfeitere.

gung auf ber Bruft - Acid. phosph.

Es fam ihm eine Menge Fluffigfeit in den Mund und Rachen, die ein eignes, der Uebelkeit ahnelndes Gefühl auf ber Bruft zuwege brachte — Anac.

Auslaufen einer Menge Baffers aus bem Munde (Burmer-

befeigen) und Uebelfeit, Abends - Bryon.

Mafferauslaufen aus dem Munde mit Uebeifeit — Cyclam. Bafferzusammenlaufen im Munde bei Brecherlichkeit und fas bem Mundgeschmack — Oleand.

Er fpuctt immerfort fades Baffer aus, bei Uebelfeit und Bre-

cherlichkeit - Sabad.

Es lauft ihm viel Baffer im Munde gusammen, bei Brechubelfeit und Drucken in ber Stirne - Asar.

Es flieft viel Waffer aus dem Munde, bei Brechwürgen -

Es lauft ihm Waffer im Munde zusammen, bei leerem Brechwurgen - Asar.

Mafferzusammenlaufen im Munde, Uebelkeit und bitteres Erbrechen, Nachts - Merc. sol.

— im Munde; er mußte viel Waffer aus dem Munde laufen laffen (Burmerbefeigen) und konnte babei nicht fprechen; dann Erbrechen der vor 7 Stunden genoffenen
Speifen, Abends — Sulphur.

Austaufen von Baffer aus dem Munde, wie Burmerbefei=

gen, bei Wühlen unter dem Rabel - Ledum.

Jahlinges herauslaufen eines fpeichelartigen Waffers aus bem Munde, mit Rolit; Burmerbefeigen - Ledum.

Es lauft ihm Waffer aus dem Munde, wie Burmerbefeigen, bei trockenem huften — Bryon

Es fommt viel Baffer aus bem Munde, wie Burmerbefeigen, bei ftartem Suften — Arsenic.

Wafferiger Mund und trockne Lippen, bei fieberhaftem Zustand - Rhus.

Absonderung von Blut im Munde.

Bluten des Zahnfleisches beim leifesten Berühren — Merc. sol. (Das Zahnfleisch blutet beim Ausspucken) — Sulph.

Bluten bes (mundschmerzenden) Zahnfleisches, wenn man es reibt — Acid. phosph.

Das Zahnfleisch blutet an einem hohlen Jahne — Bellad.

Startes Bluten des Zahnfleisches - Euphras.

Bahnfleifch leicht blutend und locker - Argent. nitr.

Blut (was fauer schmeckt) fließt aus den hohlen Zahnen ber rechten Seite — Tarax.

- flieft aus ben hohlen Jahnen, beim Ziehen mit ber Junge, ohne Schmers - Bellad.

Blutiger Speichel — Arnic. — Arsenic. — Nux vom. — Staphisagr.

Er spuckte blutigen Speichel, ber aus dem Zahnfleisch zu fommen schien — Spir. nitr. d.

Blutiger Speichel im Munde, mit blutig füßlichem Geschmack
— Hyoso.

Er rackset blutrothen Schleim aus bem Rachen aus — Thuya. Blutgeschmack, fruh; ber ausgeracksete Schleim ift mit Blut gefarbt — Bismuth.

Er rackset hellrothes Blut aus, welches aus ben hinteren Rafenoffnungen kommt - Sabad.

Berblutungen mit dem Speichelfluffe - Mercur.

Blutfluß aus dem Munde und der Nafe — Bellad.

Biel helles Blut fam nach einer angenehmen Ueberraschung schnell in den Mund — China.

Ausspucken schwärzlichen, fast geronnenen Blutes, zuerst fruh um 2 Uhr, bann Nachmittags um 2 Uhr, mit einem befonberen Geschmack im Munde und einem Blutgeruch in der Nase, zugleich beim Schneuzen immer etwas weniges Blut — Nux vom.

Blutiger Schaum vor dem Munde, Backeln mit dem Ropfe und Zahneknirschen von fruh bis Mittag -- Bellad.

Blutiger Schaum vor dem Mnnde, dunkelbraunes Gesicht, und Rocheln, im Schlummer - Stramon.

Nachtrag zum ersten Theile.

Unschwellung der Ropfdeden.

Aufgeschwollener Ropf — Digit.

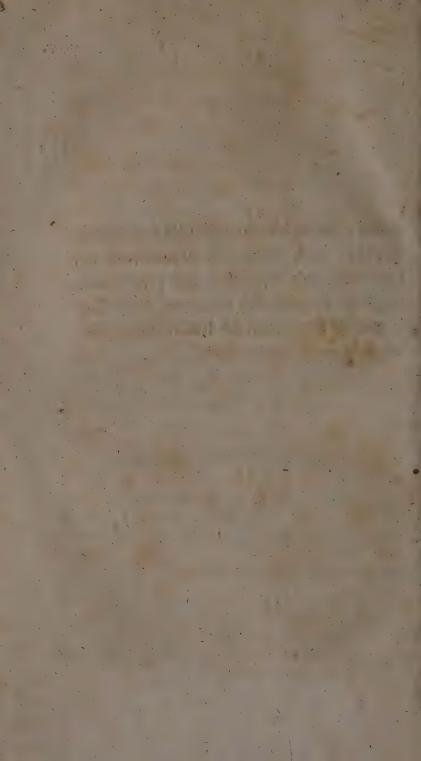
Starke Geschwulft des Ropfs, und Rothe über den ganzen Rorper — Bellad.

Geschwulft des Ropfs, des Halfes und der Bruft bis jum Rabel — Rhus.

Ropf - und halsgeschwulft, starke — Vapor. Cinnab. Hautgeschwulft bes Ropfes, des Gesichts, der Augen, des halses und der Bruft, von natürlicher Farbe — Arsenic.

Geschwollener Ropf, febr rothes Geficht - Cuprum.

Angabe der dußern Verhaltnisse und Bedinsgungen, unter denen die Arzneiwirkungen erscheinen, sich verstärken oder vermindern, verschwinden und sich erneuern, nebst Verzeichniß der periodisch wiederkehrenden Symptome.



Gruh, bei ober nach dem Erwachen entfteht:

Schmerzhaftes Trockenheitsgefühl ber Augenliber - Mag-

Trockenheit der Augenlider - Magnes p. 20.

Schrundendes Trockenheitsgefühl in den Augenwinkeln - Nux vom. p. 20.

Zufallen ber Augen — Bellad. p. 35.

Drucken im Muge, wie mit einer hand - Bryon. p. 39.

heftiges Sticheln auf dem Augapfel - Helleb. p. 50.

Drehen, Schrauben und Rucke im Ohre — Nux vom. p. 122. Mattern vor den Ohren — Bellad. p. 146.

Druck auf bas Jochbein - Verbasc, p. 196.

Spannender Schmerz im Oberfiefer — Magnet. pol. arct.

Gluben im Geficht - Croc. p. 228.

Spannender Wundheitsschmerz der Oberlippe - Sabad. p. 250. 251.

Zuckendes Zahnweh - Nux vom. p. 289.

Lockerheit ber Jahne mit Gefühl, als waren fie gu lang, und Schmerz beim Berühren — Bryon. p. 297. 298.

Schmerz der Zungenspige - Ignat. p. 307.

Schwierige Bewegung ber Junge - Opium p. 317.

Trockenheit des Mundes - Magnes p. 362.

- ber Junge - Tarax. p. 365.

- im Munde mit vielem Speichel - Spigel. p. 367.

Schleimiger Mund — Bellad. Magnes p. 372. Magnet. pol. arct. p. 371. Spigel. p. 373.

Uebelriechender Schleim im Munde - Bellad. China p. 374. Ignat. p. 373. Pulsat. p. 374.

25*

Rrub nach bem Unffteben erfdeint:

Reigung zu flierem Blick - Acid. phosph. p. 72. Dhumachtigkeit und Schwarzwerden vor ben Augen - Cina p. 79.

Trubbeit vor den Mugen - Angust. p. 82.

Kreffendes Jucken an ben Dhrlappchen - Argent. p. 111. Gefühl von Berftopftheit bes Dhres mit Taubborigfeit -Stannum p. 135.

Ohrenfausen - Arsenic. p. 143. Ohrenbraufen - Nux vom. p. 144.

Gefichtshiße, Blahungsgefühl und Sartleibigfeit - Nux vom. p. 224.

Tauber Schmerg ber Bahne - Platin. p. 271.

Frub entsteht:

Drucken an ben Augenlidern - Nux vom. p. 2. Stiche im innern Augenwinkel - Conium p. 6.

Schrunden im Augenwinfel - Magnet, pol. austr. p. 10.

Ragendes Beifen an den Augenlidrandern - Ignat. p. 11.

Bundheitsschmerz der Augenlidrander — Nux vom. p. 12. Schmerzlose Rothe im Augenwinkel - Nux vom. p. 15.

Rothe und Anschwellung der Augenlider — Bryon. p. 17.

- der Augen mit Brennen - Angust .p. 27.

- ber Augen - Rhus p. 27.

Geschwulft des Auges - Chamom, p. 27.

Thranen ber Augen - Ignat. p. 4. Magnet. pol. arct, Merc. sol. p. 22. Paris. p. 28.

(Im Bette) halboffene, niedermartsgerichtete Augen, mit Schlafbetaubung - Chamom. p. 31.

Rrampfhafte Zusammenziehung bes Auges - Magnet, pol. austr. p. 34.

Schwäche der oberen Augenlider — Cina p. 35. Erschwertes Deffnen ber Augen — Coccul. p. 36.

Schläfriges Drucken in ben Augen - Platin, p. 39.

Drucken im gerotheten Auge — Bellad. Rhus. Valer. p. 40.

Spannen in ben Augen — Angust. p. 47.

(Beim Gehen) Reißen in den Augapfeln und Augenhöhlen -

Stechen im Augapfel - Croc. p. 49.

- in den Augen - Thuya p. 51.

Brennendes Beißen in den Augen - Valer. p. 55.

Brennen, Rothe und Thranen ber Augen — Capsic. p. 58.

Druckend brennender Schmerz in den Augen — Pulsat. p. 59. Rothe im Augenweiße — Rhus p. 62. Spigel. p. 61.

Thuya p. 60.

- und Geschwulft bes Auges - Bryon. p. 63.

(Geschwulst des Auges) — Coccul. p. 64.

Erweiterung ber Pupillen - Pulsat. p. 77.

Trubheit und Blodheit der Augen - Chamom, p. 82.

- und Wehthun ber Augen - Valer. p. 83.

Erubsichtigfeit wie durch einen flor - Stramon. p. 84.

(Beim Aufwachen) Gesichtstäuschung: Alles erscheint wie mit Schnee bedeckt - Digit, p. 94.

Glanzendes Fippern außer dem Gesichtsfreise - Nux vom.

Reißen in ben Augenhöhlen und Augapfeln — Anac. p. 102.

(Im Bette) (hige im außeren und inneren Ohre) — Coccul. p. 112.

(-) Judendes Brennen im Dhrgange - Magnes p. 113.

Pressen im Ohre — Veratr. p. 117. Stiche im Ohre — Ferrum p. 123.

Stechend ziehender Schmers von der Stirne bis in das Dhr

- Mangan. acet. p. 125. (Im Bette) (hige im inneren und außeren Ohre) - Coccul. p. 130.

(Sohlheit in ben Ohren) - Nux vom. p. 139.

Stumpfheit bes Gebors - Asa foet. p. 139.

Rlingen im Ohre - Mezer. p. 140.

Geton im Ohre - Mangan, mur. p. 142.

Ohrenbrausen — Arsenic, p. 145. (Im Bette) Zwitschern im Ohre — Pulsat. p. 147. Wuwwern im Ohre — Platin. p. 147.

Biehender Schmerz in der Nase — Calc. sulph. p. 160. Geschwulst der Nase, Backen und Lippen — Bryon. p. 166. Nasenbluten — Bryon. Capsic. China p. 173. Cossea p. 172. Nux vom. p. 174. Rhus p. 173. Spigel. p. 174. Stannum p. 173. Sulph. p. 172. Thuya p. 173. Geruchstäuschung — Anac. p. 176.

Gefichtsblaffe, blaue Augenrander und eingefallene Bangen - Oleand, p. 178.

— und Neigung zu stierem Blick — Acid. phosph. p. 180. Rrampfhaftes Ziehen in ben Backenmuskeln — Guajac. p. 206.

Gefichteschwulft - Aurum. Spigel. p. 233.

Die Gefichtsmusteln find wie verschoben und geschwollen — Spigel, p. 233.

Schmerz im Riefergelent - Arnic. Ignat p. 238.

Kneipen in der Unterlippe — Rhus p. 248.

Stechen in ben Lippen - Nux vom. p. 249.

(Im Bette) Bucken in ber Oberlippe - Platin. p. 249.

(—) Zucken, stechendes, swischen Unterlippe und Zahnsteisch — Bryon. p. 250.

Stechen im Zahnsteisch — Arsenic. p. 263. Zahnsteischgeschwulft — Merc. sol. p. 265.

Gefühl von Betanbung und ziehend druckender Schmer; in den Zahnen — China p. 271.

Bahnweh wie von Wundheit des Zahnfleisches — Nux vom. p. 272.

Druckend ziehender Zahnschmerz — China p. 274. Ziehender Zahnschmerz — China. Staphisagr. p. 276. (Im Bette) Reißend ziehender Zahnschmerz — Mangan.

acet. p. 279.

Reißen in ben Zahnwurgeln - Tinct. acr. p. 281.

- in ben 3ahnen - Hyosc, p. 282. Merc. sol. p. 281.

Schmerz ber Bahne wie von Lockerheit - Ignat. p. 293.

Lockerheit und Emporstehen eines Jahnes - Arsenic. p. 300.

Die Zahnschmergen bauern 4, 5 Tage, fommen vorzüglich Bormittage von 10 bis 12 Uhr und Abende, burch eine Urt Bieben mit ber Junge (Mutschen) am schmerihaften Bahn entsteht ein fehr empfindlicher Ruck barin; worauf fogleich die Schmerzen einige Zeit aufhoren - Mangan.

Cauerlich brennendes Gefühl vom Magen bis in den Mund - Mangan, acet. p. 304.

(Nach dem Effen) Brennen vom Magen bis in den Mund -Capsic. p. 304.

Weiße Bunge mit rauber Empfindung barauf - Coloc. p.

Gefühl auf ber Bunge als ware fie verbrannt und gefühllos - Pulsat. p. 317.

Schmerg an der Seite bes Gaumens - Pulsat. p. 323. Gefühl im Salfe wie von einem Schleimpfloche - Calc. sulph. p. 333.

Stechen im halse - Ledum p. 337. Spong. mar. 336. Rragen im halse - Calc. sulph. p. 342.

Robbeite = und Bundheitegefühl im halfe - Pulsat. p. 346. (Im Bette) Geschwulftgefühl im Schlunde - Nux vom. p. 349.

Druckend frampfhafter Schmerz vom Schlunde nach ber herz.

grube bin - Nux vom. 351.

Erockenheit im Munde - Arnic, p. 361. Bryon, p. 262. Chamom. p. 363. Coffea. Nux vom. p. 361. Thuya p. 360. Veratr. p. 361.

Trockenheitsgefühl auf ber Junge - Capsic. Opium p.

364.

Trockenheit ber Junge - Nux vom. Pulsat. 365.

- im halfe - Mangan. acet. p. 368. Nux vom. Pulsat. 369.

Schleimiger Mund — Acid. phosph. Bellad. Cuprum. Nux vom. Platin. Pulsat. Sabad. p. 371.

Schleim im Halse - Argent. p. 373. Pulsat. Rhus p. 372.

Speichelfluß und Uebelfeit - Nux vom. p. 378.

(Im Bette) Zusammenlaufen salzigen Wassers im Munde — Rhus p. 381.

Fruh vermehrt fic:

Geschwulftgefühl in den Augenlidern — Tinct. acr. p. 16. Geschwulft des Augenlides — Acon. p. 16.

Erockenheitsschmers ber Augenliber — Magnet. pol. austr. p. 19.

Erschwertes Deffnen ber Augen — Tinct. acr. p. 35. Orucken wie von Sand im gerotheten Auge — Conium p. 43. Gesichtsverdunkelung — Bellad. p. 82.

Ohrensausen - Acon. p. 143.

Stiche im Jochbeine — Merc. sol. p. 211. Gesichtsgeschwulft — Arsenic. p. 232.

Buckenber Zahnschmers — Pulsat. p. 289.

Mittage entfteht:

Druckschmerz im Ohrgange — Thuya p. 105.

Sesichtsblasse, Zucken in der Wange, Funkeln vor den Augen und Ohnmacht, dann Schaumerbrechen — Veratr. p. 180. Dite und Nothe im Gesicht, Schwindel und Augenthränen — Stramon. p. 223.

Masenbluten — Tarax. p. 172.

Nachmittags entsteht:

Schmerz und Geschwulft ber Augenliber — Valer. p. 1. Brennen im Augenwinkel — Acid. phosph. p. 14.

Bucken in den Augenlidern — Sulph. p. 29. Hiße in den Augen — Spigel. p. 56. Brennen der Augen — Angust. p. 58. Köthe der Augen mit Schmerz — China p. 62. Feurige Punkte vor den Augen — Merc. sol. p. 98. Drücken über den Augenhöhlen — Acid. phosph. p. 102.

Jucken im Ohre — Pulsat. p. 128. Rauschen im Ohre — Pulsat. p. 146. Stiche hinter ben Ohren — Acid. phosph. p. 152.

Juden um die Nase — Oleand. p. 162. Nasenbluten — Magnet. pol. arct. p. 172. Stib. tart. p. 173. Sulph. p. 172.

Brennender Rlamm im Backen — Rhus p. 202. Higgefühl in Wangen, Stirne und Kopf — Ipec. p. 221. Brennschmerz über und unter den Augenbrauen — Sulph. p. 226.

Stechenber Zahnschmerz — Pulsat. p. 283. 292. Pochen im Jahne — Magnet. pol. arct. p. 291. Stechen im Halse — Nux vom. p. 336. Ausspucken schwärzlichen Blutes — Nux vom. p. 384.

Abende entsteht:

Schläfriges Drucken in ben Augenlibern — Croc. p. 2. Zusammenziehende Empfindung in den Augenlidern — Euphras. p. 4.

Stiche und Trockenheit in den Augenlidern - Magnet, pol.

Jucken in den Augenwinkeln — Pulsat. p. 9.

— in den Augenlidern — Nux vom. p. 9.

Schründen im Augenwinkel — Magnet. pol. austr. p. 10.
Beißen in den Augenwinkeln — Nux vom. p. 11.
Fressendes Beißen im äußeren Augenwinkel — Acid. mur.

p. 11.

Bunbheiteschmerz ber Augenlidrander - Digit. p. 12. Brennen und Jucken in den Augenlidern - Pulsat. p. 14. Trocfenheitsschmer; des Augenlides - Ignat. p. 19. Trockenheit der Augenlider - Rhus p. 20.

- bes Auges und Gefühl eines darüber hangenben, verbunfelndes Schleimes - Pulsat. p. 21.

- bes Auges - Mangan. acet. p. 21.

- und Drucken im Auge - Staphisagr. p. 21.

Thranen der Augen mit Brennschmers - Rhus p. 23.

Brennendes Druden in ben Augen - Ledum p. 27.

Schwere und Steifheit in ben Augenlidern - Rhus p. 35. Druden auf bem Auge - Angust, p. 38.

Druckender und zusammenziehender Schmerz in ben Augen-Rhus p. 42.

Bufammenziehende Empfindung in ben Augen - Euphras.

Spannender Schmerz im Augenwinkel - Oleand. p. 47. Stechender und drudender Schmerz in den Augen - Spong. mar. p. 50.

Jucken des Augapfels - Pulsat. p. 53.

- und Druden wie von Sand im Auge - Ferrum p. 53. higgefühl in den Augen - Opium: p. 57.

Brennen der Augen - Angust. Stib, tart. p. 58.

Brennschmerz und Thranen der Augen - Rhus p. 58.

Druckend brennender Schmerz in ben Augen - Pulsat. p. 59.

Starre Augen - China p. 72.

Erweiterung ber Pupillen mit Schwachsichtigfeit - Veratr. p. 76.

Dunkelheit vor den Augen - Droser. Ferrum p. 81.

Erubheit der Augen - Anac. p. 82.

Trockenheit bes Auges und Gefühl, ale murbe es von einem barauf hangenben Schleime verdunfelt - Pulsat. p. 83. Erubfichtigkeit wie durch einen for - Cina. Croc. p. 84. (Beweglichkeit ber Buchstaben) - Merc, sol. p. 95.

Fippern vor den Augen und Gefichtsverdunkelung - Droser. p. 96.

(Im Sinftern) Leuchten vor den Augen - Valer, p. 99. Druden auf der Augenhohle und dem Auge- Angust. p. 102.

Brennen im außeren Ohre - Arsenic. p. 114.

Schmerz im Ohre - Hyosc. p. 115.

(Im Freien) Scharfes Drucken im Ohre - Mangan, acet. p. 115.

(-) Auseinandertreibendes Gefuhl in den Dhrgangen -Paris. p. 117.

Rrampf im inneren Ohre - Thuya p. 119.

(Im Bette) Reißen und hammern im Dhre - Thuya p. 122.

Dreben, Schrauben und Rucke im Dhre - Nux vom. p. 122.

Stumpfer Stich tief im Dhre - Staphisagr. p. 123.

Reifende Stiche in das Dhr hinein - Nux vom. p. 125.

Juden im Ohre - Pulsat. p. 128.

hiße im inneren Ohre - Bellad. p. 130.

(Im Bette) Juckenber Stich vom Oberkiefer in bas innere

Dhr - Spong, mar. p. 132.

(Ziehendes Spannen von einem Backjahn bis in das Dhr)-

Anac. p 132.

Dufterheit vor den Ohren - Chamom. p. 136.

Berschließung ber Ohren - Spigel p. 137.

(Schwerhorigfeit) - Tarax. p. 139.

(Im Bette) Rlingen vor den Ohren - Valer. p. 141.

(-) Tonen im Ohre - Croc. p. 142.

Ohrensausen - Nux vom. p. 143.

Knarren im Ohre - Stannum p. 149.

Reine Stiche in ber Nafenspige - Bellad. p. 161. Entzündete Rafe mit Stockschnupfen - Mangan. acet.

p. 164. Stichschmert im Nafenloche - China p. 167.

Beigen im Rafenloche — China p. 1676 Juden im Rafenloche — Coloc. p. 168.

Rasenbluten Coffea p. 172. Droser, Ferrum p. 173.

Blaulichrothes Geficht und Rorperhipe - Bellad. p. 182. (Im Liegen) Bucken in ben Gefichtsmusteln - Nux vom. p.-187.

Druck auf das Jochbein - Verbase. p. 196.

- am Unterfiefer - Angust. p. 197.

Brennender Rlammfchmerg in der Wange - Stannum p. 202.

Reißen im Unterfiefer - Merc. sol. p. 207.

Biehendes Reißen im Unterfiefer - Thuya p. 207.

Buckend reißender Schmert in den Gefichtsknochen - Magnes. p. 208.

(Im Bette) Buckender Stich aus bem Dberkiefer in bas Dhr.

Spong, mar. p. 211.

Brennende Stiche in den Gefichtsmusteln - Magnes p. 214. Reißendes Bucken im Oberkiefer - Magnet. pol. austr. p. 215.

Stechendes Bucken von der Schlafe in die Rinnladen - Rhus p. 215.

Bucken im Geficht - Nux vom. p. 215.

Stechendes Juden im Geficht - Sabad. p. 219.

Freffen und Brennen am Unterfiefer - Paris p. 219.

hingefühl in Wangen, Stirn und Ropf - Ipec. p. 221.

Trockene Gefichtshiße - Acon. p. 222.

Gefichtehige und bruckenber Stirnschmerg - Angust. p. 223. - brennende, und Siggefühl in den Augen - Opium p. 223.

hite und ftechendes Juden im Geficht - Sabad. p. 223.

- brennende, und Rothe im Geficht, Durft, Fippern por den

Augen und Ropfweh - Platin. p. 224. Gesichterothe - Magnet. pol. arct. p. 228.

Backengeschwulft - Stannum p. 233.

Geschwulft des Gesichts und der hande — Rhus p. 234.

Entzundete Lippe und Rafe mit Stockschnupfen - Mangan. acet. p. 236.

Lippengeschwulft und Speichelfluß - Magnes p. 236.

Rlamm am Riefergelent und Backen - Spong. mar. p. 239.

Schmerg ber Drufen - Conium p. 243.

Stiche in den Unterfieferdrufen - Magnes p. 245.

(Im Liegen) Reißender und beißender Schmerz im Lippengeichwur — Arsenic. p. 260.

(Im Liegen) Wundheitsschmert und Schneiben in ben 3ah. nen - Bellad. p. 272.

Biebend fpannendes Jahnweh - Anac. p. 275.

Biehendes Bahnweh - Calc. sulph. p. 276. 278.

Reißendes Jahnweh — Oleand. p. 280.

Stiche im Zahne — Merc. sol. p. 284.

Stechender und zuckender Zahnschmerz - Rhus p. 285.

(Im Liegen) Schneiben in ber Jahnwurgel - Bellad. p. 285.

Raffender und muhlender Jahnschmerg - Ignat. p. 287.

Buhlender Zahnschmerk - Nux vom. p. 287.

(Im Bette) Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 288.

Buckendes Jahnweh - Nux vom. Pulsat. p. 289.

Rucke in den Zahnen - Merc. sol. p. 290.

(Im Liegen) Pochendes Jahnweh - Angust. p. 291.

Die Zahnschmerzen bauern 4, 5 Tage, kamen vorzüglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Abends; durch Ziehen mit ber Zunge am schmerzhaften Zahn entsteht ein sehr empfindlicher Ruck barin, worauf sogleich die Schmerzen einige Zeit aufhören — Mangan. acet.

Locker - und Soherwerben bes Jahnes - Rhus p. 298.

Stechen am Gaumen - Staphisagr. p. 324.

Schmert im Schlundfopfe - Magnet. pol. arct. p. 333.

Stechen im halfe - Spong. mar. 336.

(Im Liegen) Stechen im Salfe - China. p. 337.

Brennen bis in die Saumendeckt - Coccul. p. 345.

Trockenheit der Lippen und des Mundes - Veratr. p. 359.

- im Munde - Cannab. p. 362.

— am Gaumen — Cyclam. p. 366.

Trockenheitsgefühl im halfe — Bryon. p. 369. Schleim im halfe — Bryon. p. 372.

Kauler Mundschleim — Angust. p. 372.

Speichelfluß - Magnes p. 378. Merc. sol. p. 380.

Ausfluß von Wasser aus dem Munde — Bryon. p. 382.

Abende vermehrt fic:

Erockenheitsschmer; ber Augenlider — Magnet. pol. austr. p. 19.

Brennendes Drucken in ben Augen - Ledum p. 42.

Ohrflingen — Merc. sol. p. 141. Brummen in ben Ohren — Spigel. p. 147.

Wundheiteschmerg an ben Rafenlochern- Nux vom. p. 158.

Gesichtsblasse, Ropfhige und schwindliches Banken — Pulsat. p. 180.

Reißen vom Rreuge bis in bie Rinnbacken — Ledum p. 208. Juden am Rinne — Pulsat. p. 218.

Bundheiteschmers und Brennen der Oberlippe - Mezer. p. 251.

Stechend fressender Schmerz im Jahnsteisch — Pulsat. p. 263. Biehendes, brennendes und stechendes Zahnweh — Mezer. p. 280. 283. 292.

Buckender Jahnschmer; — Acid. nitr. p. 288.

(Im Bette) Puckenbes Jahnweh — Acid. nitr. p. 291. Brennenber Schmerz in den Mundgeschwuren — Merc. sol.

p. 305.

Machte entfteht;

Gefühl, als schwämme bas Auge in Wasser — China p. 22. Unvermögen bie Augen zu öffnen — Coccul. p. 36. Croc. p. 33.

p. 33.
3erschlagenheitsschmerz ber Augen — Coccul. p. 37.
Drückender Schmerz unter dem Auge — Arsenic. p. 37.
Drückender Schmerz in den Augen — Coccul. p. 42.
Rlopfen und Stechen in den Augen — Arsenic. p. 52.
Verdrehung der Augen — Acon. p. 69.
Starre Augen mit Ziehen der Glieder — Stib. tart. p. 72.

(Im Dunkeln) Gine Feuerfaule vor den Augen - Staphisagr. p. 99.

Wühlen im inneren Ohrknochen — Mangan, acet. p. 122. Buhlend bohrendes Stechen im Ohre — Helleb. p. 125. Schmerzhaftes Pochen im Ohre — Rhus p. 127. Ohrenbrausen — Nux vom. p. 145. 146. Zwitschern in den Ohren — Nux vom. p. 147.

Feine Stiche in ber Nasenspige — Bellad. p. 161. Nasenbluten — Bellad. Rhus. Veratr. p. 173.

Bergerrung bes Mundes auf die Seite und Obenmangel — Merc. sol. p. 186.

Reißender Schmerz auf ber rechten Seite bes Gefichte, Ropfes

und halfes - Ledum p. 208.

Reißen im Backen, Ohrkneipen und Jahnweh - Bryon. p. 209. (Im Bette) Drückend muhlender Schmerz im Jochbeine - Mangan, acet. p. 209.

Gefichtshipe, Druden und Brennen am herzen, Dummheit im Ropfe, Ohrklingen, Rriebeln in handen und Fugen -

Nux vom. p. 225.

Schmerz in den geschwollenen halbbrufen — Bellad. p. 247. Reißender und beigender Schmerz im Lippengeschwur — Arsenic. p. 260.

Reisender Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262. Wundheitsschmerz und Brennen im Zahnfleisch — Rhus p. 264.

Brennschmerz im Zahnsteisch — Merc. sol. p. 265.
Zahnsteischgeschwulft — Merc. sol. p. 265.
Zahnweh — Ledum p. 269. Merc. sol. p. 270.
Pressendes Zahnweh — Spigel. p. 274. 275.
Ziehendes Zahnweh — Bellad. Cyclam. p. 278.
Reißendes Zahnweh — Bellad. Merc. sol. p. 281. Oleand.

p. 280. Feinstechenber Jahnschmers — Bellad. p. 283.

Stiche im Jahne — Ledum p. 284.

Schneibendes Jahnweh - Mezer. p. 286.

Fressendes Jahnweh - Chamom. p. 287.

Stechendes Buhlen in den Bahnen - Pulsat, p. 287.

Zuckendes Zahnweh — Rhus p. 289.

Ruckendes Jahnweh - Bellad. p. 290.

Ruckendes und fechendes Zahnweh - Sulph. p. 290.

Schmerz, als wurde ber Jahn eingeschraubt und herausgehoben — Bryon. p. 293.

Zahnweh wie von eindringender kalter Luft — Bryon. p. 294. Zahnschmerz, wovor er die Racht nicht schlafen kann; er treibt ihn aus dem Bette; am Tage ist er nur gleich nach dem Effen, nicht während deffelben zugegen — Spigel.

Brennen im Munde - Merc. sol. p. 304.

Gefühl auf der Zunge, als ware sie verbrannt und gefühllos — Pulsat. p. 347.

Brennen im halfe - Nux vom. p. 345.

Trockenheit und Site im Munde - Cinnab. p. 361.

- im Munde - Bryon. p. 364. Coccul. p. 361. Ferrum. Magnet. pol. arct. Rhus p. 368.

Durre im Munde - Nux vom. p. 367.

Trockenheit des Halses - Pulsat. p. 369.

Speichelfluß - Merc. sol. p. 380.

Wasserzusammenlaufen im Munde und Erbrechen — Mero. sol. Sulph. p. 383.

Ausspucken schwarzlichen Blutes - Nux vom. p. 384.

Radte vermehrt fic:

Jucken und Fressen im Gesicht — Digit. p. 218.

Druckend ziehender Jahnschmerz — Staphisagr. p. 279. Biehender Jahnschmerz — Chamom. p. 277. Reißender Jahnschmerz — Merc. sol. p. 282. Stechen und Rlopfen in den Jahnen — Baryt. mur. p. 284. Bohrender Jahnschmerz — Bellad. p. 286. Fressender Jahnschmerz — Staphisagr. p. 287.

Buckender Zahnschmert - Merc. sol. p. 289. Das Bluten ber Mundgeschwure - Mercur. p. 305.

3m Schlafe entfteht:

Convulfives Bieben in den Augenlidern - Rheum p. 29. Einige Eröffnung balb bes einen, bald bes anderen Auges mit Schnarchen und weinerlichem Reben - Ignat. p. 31. Berdrehung ber Augen - Pulsat. p. 69.

Masenbluten - Bryon, Merc. sol. Veratr. p. 173.

Geoffneter Mund und schnarchendes Ginathmen u. f. tv. -Chamom. Ignat. Opium p. 184. Bergiehungen der Gefichtsmusteln - Acid. phosph. Ignat. Rheum p. 186. Pulsat. p. 187. Bahnefnirschen und huften - Bellad. p. 190. Rothe und hite im Geficht - Trifol. p. 229.

Schneibendes Zahnweh - Mezer. p. 286. Ausfluß bes Speichels aus bem Munde - Ignat. Nux vom. p. 377.

Bafferzusammenlaufen im Munde - Rhus p. 381. Blutiger Schaum bor bem Munbe, bunfelbraunes Geficht, und Rocheln - Stramon. p. 384.

Beim Ginfolafen entfteht:

Rlemmenbes Fippern auf ber Seite ber Dberlippe - Arsenic. p. 188. Stand Maria (ning die

In der Rube des Rorpers entfteht:

Brennendes Schneiben im Augenlibe - Coloc. p. 4. Schneibenber Schmerg im Augapfel - Acid, mur. p. 49. Starter Stich im Augapfel - Droser. p. 50. (Im Gigen) Starrer Blid - Magnet, pol. arct. p. 71. (Trubfichtigfeit und Schwindel) - Chamom. p. 83. Rleine, runde, bor bem Geficht emporfteigende Geftalten Tinct. acr. p. 92.

(Beim Sitzen) Klingen im Ohre — Arsenic. p. 140. Ohrenflingen — Pulsat. p. 141. (Beim Liegen) Ohrenbrausen — Merc. sol. p. 144. (Im Liegen) Buwwern im Ohre — Platin. p. 147. (—) Knalle im Ohre — Rhus p. 149.

Masenbluten - Tinct. acr. p. 172.

Fippern in den Rinnmuskeln - Coloc. p. 187.

Schmerzhafter Klamm in den Backenmuskeln — Trifol. p. 190. Klammschmerz in der Wange — Thuya p. 201.

(Im liegen) Ziehen und Spannen im Jochbein — Chelid.

(—) (Gesichtshiße, Schwindel und Trubsichtigkeit) — Chamom. p. 223.

(-) Schmerg im Riefergelent - Ignat. p. 238.

(- Abends) Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwur - Arsenic. p. 260.

(Im Liegen, Nachts) Reißender Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.

(- Abends) Wundheitsschmert und Schneiden in den 3ah.

nen - Bellad. p. 272. . 906 768

(— Abends) Schneiden in der Jahnwurzel — Bellad. p. 285. Jahnschmert, ungeheurer, in der Ruhe und vorzüglich im Bette, welcher durch Kauen sich minderte — Bryon.

(Nachmittags, im Liegen) (Schmerz im Schlunde, als ftacte etwas Hartes barin) — Arnic. p. 333.

(Abenbe, im Liegen) Stechen im Salfe - China p. 337.

3n der Rube des Korpers vermehrt fic:

(Im Liegen) Reifen im Ange - Ledum p. 48. Setofe in ben Ohren - Bellad. p. 146.

Sichtbares Zucken in ben Gesichtsmusteln — Trifol. p. 187. Wuhlend brennender Schmers in der Wange — Coloc. p. 227.

Schmers als wurde ber Jahn herausgeriffen — Magnet. pol. arct. p. 293.

Gefühl im halfe und in der Bruft, als ftade etwas Voneinanderpressendes darin — Cicut. p. 334.

In ber Rudenlage erfcheint:

Gefichtsverdunkelung und Schwindel - Nux vom. p. 79.

Auf der Seite worauf man nicht liegt, entftebt:

hipe (des Gesichts) - Acid. phosph. p. 220.

Durch Liegen auf ber franken Seite wird vermehrt: Reißender nachtlicher Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.

Pressender Zahnschmers - Spigel. p. 274. 275.

. Durch Liegen auf ber unschmerzhaften Seite wird vermehrt:

Bahnweh wie von eindringender falter Luft - Bryon, p. 294

Bei Ruhe des Körpers vermindert sich:

(Im Sigen) Reißender Schmerz im Auge — Lodum p. 48. Brennend flopfender Schmerz im Jahnfleisch — Merc. sol. p. 263.

Bei Ruhe bes Korpers vergeht:

Stechend ziehender Schmerz von der Stirne bis in das Ohr Maugan. acet. p. 125-

Zuckend reißendes Jahnweh — Spigel. p. 283.

Durch Liegen auf ber ich merzhaften Seite vergeht: Zahnweh wie von eindringender falter Luft — Bryon. p. 294.

Bum Riederlegen nothigt:

Stechen und Zucken in den Zahnen nach dem Ohre zu — Bryon. p. 132. 289.

Stechen und Juden in ben Zahnen — Bryon. p. 285. Bahnschmerz mit Abspannung aller Rrafte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nothigt, durch Raffee auf kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches ober Auflegen der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsigen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Durd Dieberlegen minbert fic:

Dhnmachtigkeit und Schwarzwerben vor den Augen — Cina p. 79.

Beim Aufsteben aus bem Bette erscheint: (Fruh) Finfterniß vor den Augen -- Pulsat. p. 80.

Beim Aufsteben vom Gige entsteht:

Gefichtsverdusterung — Pulsat. p. 86. Schwarze Fleden und Funkeln vor den Augen — Veratr. p. 92.

Flieren vor den Augen — Stib. tart. p. 96. Feuersehen — Veratr. p. 99.

Saufen und Braufen vor den Ohren und Feuerseheu - Voratr. p. 143.

Beim Aufrechtsigen wird vermehrt:

Jahnschmerz mit Abspannung aller Krafte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nothigt, durch Raffee für kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegen der Stirne auf den Lisch etwas gemindert, durch Aufrechtsigen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Beim Bieberaufrichten nach bem Buden entsteht: Rlopfender, brangender Schmerz im Ohre — Cannab. p. 127. Ohrenbraufen — Mangan. acet. p. 145. Bum Auffigen im Bette nothigt:

(Nachts) Wundheitsschmerz und Brennen im Zahnfleisch — Rhus. 264.

Stechen und Rlopfen in den Bahnen - Baryt. mur, p. 384.

Durch Auffigen im Bette wird gemindert ober gehoben.

Buckenbes Jahnweh — Arsenic. p. 289. Brennen im halfe — Nux. vom, p. 345.

Beim Auffteben vom Liegen vergebet:

Schmerz im Schlunde, als stade etwas hartes barin — Arnic, p. 333.

Durch Auflegen bes Ropfes auf den Eifch wird erleichtert:

Ohrenfausen — Ferrum p. 143.

Jahnschmert mit Abspannung aller Krafte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, ber tum Niederlegen nothigt, burch Raffce für kurze Zeit getilgl, burch Beißen auf etwas Elastisches ober Auflegen ber Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsigen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Bei Bemegung bes Körpers entfteht:

(Fruh im Geben) Reifen in ben Augapfeln und Augenhöhlen — Anac. p. 48.

(Im Gehen) Stechend giehender Schmerz von ber Stirne bis in bas Ohr - Mangan. acet. p. 125.

(—) Klingen im Ohre — Rhus. p. 140. Rnarren im Ohre — Pulsat, p. 149.

Geton im Ohre — Mangan. acet. p. 149.

Beim fonellen Auftreten entfteht:

Gefühl von Schwappern in ben Ohren - Spigel. p. 149.

Beim Ereppenfteigen ift fühlbar:

Stiche im halse - Nux vom. p. 333.

Durch Bewegung bes Korpers wird vermehrt:

Stiche im Jochbein - Merc. sol. p. 211.

Brennen und Stechen in der Rothe der Backengeschwulft und Bohren und Brennen im gangen Backen - Bellad. p. 227.

(Im Freien) Schmerzhaftes Braufen im Jahne — Nux vom. p. 271.

Reißender Zahnschmers - Staphisagr. p. 281.

Bei Bewegung des Rorpers vermindert fic: Getofe in den Ohren — Bellad. p. 146.

Schmers, als wurde ber Jahn herausgeriffen — Magnet. pol. arct. p. 293.

Jum Aufstehen aus dem Bette nothigt: Drudender Schmerz unter bem Auge — Arsenic. p. 37. Druden in den Augen — Rhus p. 42.

(Nachts) Reißender Zahnschmerz — Merc. sol. p. 282. Zahnschmerz, wovor er die Nacht nicht schlafen kann, er treibt ihn aus dem Bette; am Lage ift er nicht zugegen, außer gleich nach dem Effen, nicht während deffelben — Spigel.

Bei Bewegung bes Ropfes entsteht:

Drudender Schmers unter bem Augenlide — Chamom. p. 2. Stechen im Auge — Pulsat. p. 50.

Stechen vom Halfe bis in das Ohr — Calc. sulph. p. 133. Rnarren im Ohre — Pulsat. p. 149. Gefühl von Rollern im Ohre |— Ruta p. 149. Drudend stechender Schmerz bes Unterfiefers - Sassap. p. 213.

Stechen innen im halfe - Bryon. Calc. sulph. p. 936. Bei Bewegung des halfes entsteht:

Schmerz in der Unterfieferdruse — China p. 243. Busammendruckender Schmerz in der Unterfieferdruse — Ignat. p. 244.

Drückend ziehender Schmerz in der Unterkieferdruse — Cy-

Stiche im Schlunde — Bellad. p. 338.

Bei Bewegung bes Salfes vermehrt fic:

Schmerz hinten im Salfe - Chamom. p. 330.

Durch Bewegung bes halfes vergeht: Kneipender Stich auf der rechten halbseite — Thuyap. 336.

Beim Buden entfteht:

Starke Stiche über bem Auge — Ipec. p. 50. Starke Stiche zu ben Augen heraus — Droser. p. 51.

Stumpfer Druck im inneren Ohre — Chamom. p. 116.
Stich im inneren Ohre — Merc. sol. p. 124.
Große Stiche im Ohre — Chamom. p. 124.
Rlopfen in den Ohren — Rheum p. 127.
Stich vou Eustachs Rohre in das Ohr — Magnet. pol. austr.
p. 133.

Geschwürschmerz in ber Nasenwurzel — Pulsat. p. 169. Nasenbluten — Ferrum. Rhus p. 173.

Bieben im Geficht - Nux vom. p. 206.

Stiche im Salfe - Nux vom, p. 337. Mafferausfluß aus bem Munbe - Nux vom. p. 381. Bahnichmers, burch Bucken erregt - Magnes.

Beim Buden vermebrt fich:

Druden im Gehörgange - Bryon. p. 105.

Beim Buden verfdwindet:

Rlopfender, brangender Schmerz im Ohre- Cannab. p. 127.

Im Freien entftebt:

Baffern und Thranen ber Augen — Bryon, Camphor. Coffea, Merc. sol. Pulsat, Rheum, Thuya, Tinct. acr. p. 22.

(Beim Geben) Thranon ber Augen - Sabad. p. 22.

Thranen des Auges und Druck guf baffelbe - Ruta p. 23. Gefühl in ben Augen, als murben fie burch etwas Schweres. jugedruckt - Helleb. p. 33.

Druck auf bem Muge - Ruta p. 38.

(Beim Geben) Drucken in ben Augapfeln - Sulph. p. 39. Krieren an ben Augen - Acon. p. 56.

Trubheit ber Augen - Thuya p. 85. Trifol. p. 82. (Beim Geben) Amaurotifche Blindheit - Merc, sol. p. 88.

(Abende beim Geben) Scharfes Drucken im Dhre - Mangan. acet. p. 115.

(Abende beim Gehen) Auseinandertreibendes Gefühl in ben Dhradngen - Paris. p. 117.

Rlemmschmerz im Dhre - Spong, mar. p. 119.

(Beim Geben) Stiche in ben Ohren - Bryon. p. 123.

(Beim Gindringen des Windes in die Ohren) Berfchließung ber Ohren - Spigel, p. 137.

(Beim Geben) Rlammartiger, brudender Schmert hinter bem Ohre - Mangan, acet. p. 151.

(Beim Gehen) Rafenbluten - Magnet. pol. arct. p. 173.

Spannen im Jochbein, Gelenkhocker bes Schlafebeins und am Stirnhugel — Verbasc. p. 199.

(Beim Gehen) Buckend ftechender Schmerz in ben Backen.

musteln - Thuya p. 213.

Gesichtshige, Angstschweiß und Laumel — Thuya p. 223.

(Beim Geben) Rothe Wangen — Acid. mur. p. 228.

Schmer; ber Unterfieferdruse - Magnes p. 243. - in beu fich schälenden Lippen - Platin. p. 254.

Zahnweh — Chamom. p. 269.

(Beim Gehen) Ziehen und Pochen in den Zahnen — Sabad. p. 280. 291.

Bucken und Stich in ben Ichnen - Nux vom. p. 284. 285.

(Beim Gehen) Sige beuchtet über ben Schlund in bie Bruft bineinzugehen - Magnot. pol. arot. p. 344,

Im Freien vermehrt fich:

Juden im inneren Augenwinkel — Staphisagr. p. 9. Brennend beißender Schmerz in ben entzundeten Augen — Merc. sol. p. 56.

Entzündung ber Augen - Merc. sol. p. 62.

Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwur —- Ar-

(Beim Gehen) Schmershaftes Braufen im Jahne - Nux vom. p. 271.

Reißen in ben Bahnen - Staphisagr. p. 281.

(Bei Bewegung) Reißender Zahnschmers — Staphisagr. p. 281.

Zahnschmers vermehrt fich im Winde - Pulsat.

Im Freien minbert fich:

Erubheit, Sige, Rothe und ber Schmerg der Augen - Digit. p. 63. (Beim Gehen) Picken im Jahne — Magnet. pol. arct. p. 291. (—) Schmerz als wurde ber Jahn eingeschraubt und herausgehoben — Bryon. p. 293.

Im Freien vergeht:

Drucken und Gefchwulftgefühl im Augenlide - Rhus p. 15,

heißes Brennen unter ber Nafenoffnung - Rhus p. 164.

(Beim Gehen) hingefühl im Backen, Ropfweh und Berbrießlichkeit — Asar. p. 223,

Bahnschmers hort beim Geben in freier Luft auf, und tommt in ber Geube wieder - Magnet. pol. arct.

Beim Bugang der freien Luft entftebet:

Bundheiteschmers der Jahne — Bellad. p. 272. Stiche im Jahne — Nux vom. p. 284. 293.

Schmerz der Vorderzähne; wenn er Luft in den Mund zieht, so fahrt es ihm schmerzhaft in die Zähne — Merc. sol.

- wie wenn Luft in den hohlen Jahn tommt, beim Liefath. men in freier Luft - Nux vom.

Der Zahn schmerzt von der in den Mund gehenden Luft; Die Luft zieht sieht schmerzhaft in den Jahn - Magnes.

Bahnweh; bei Deffnung des Mundes fahrt die Luft schmerg. haft hinein — Bryon.

Schmerz ber Junge — Merc. sol. p. 307.

- wie wund im Rachen - Mezer. p. 347.

Wunde Raubheit im Rachen - Nux vom. p. 350.

Rad Ralttrinfen entftebet:

Reißenber Zahnschmerz - Nux vom. p. 282. Staphisagr. p. 281.

Schmerz der vordern Schneibezähne, wenn er kalte Luft in den Mund zieht oder kalt oder warm trinkt, doch nur fo lange als dies geschieht — Merc. sol.

Benn fie etwas Raltes trant, fuhr es ibr in bie Babne, als wenn fie bobl maren - Staphisagr.

Nach Effen und Trinfen vorzüglich von etwas Warmem (boch auch nach falten Dingen) fummt ber Bahnschmerg entweder gleich, oder eine Minute banach - Chamom.

Die vordern Bahne fchmerzen von faltem und warmem Getrant und mackeln - Rhus. - Rhus.

Raltes Getrank gieht ichmerghaft in ben franken Bahn -Acid, mur.

Beim Ralttrinten fchmerzt ein Backzahn und feine Rachbarn empfindlich; bas Zahnfleisch baran ift aufgetreten und fchmerihaft - Baryt. acel.

Schmers ber Bordergabne beim Ralttrinfen; Die Ralte fahrt in die Bahne beim Ralttrinfen - Magnes.

Beim Bugang der freien Luft wird vermebrt:

(Beim Geben) Wundheitsschmerz in den Bahnen - Nux vom. p. 272.

Bundheiteschmers wie im Zahnfleifch - Magnet. pol; arct.

Biebender Babnschmers - Nux vom. p. 277. Sulph. p. 276. Freffendes Bieben im Bahne - Staphisagr. p. 279. 280. Reifen in ben Bahnen - Bellad. p. 281.

- im Zahnfleisch - Hyosc. p. 282.

Stechender Zahnschmers - Pulsat, p. 283.

Stiche und Bieben in den Bahnen - Nux vom. p. 285.

Fressender Zahnschmers — Thuya p. 287. Ruckenber Zahnschmers — Spigel. p. 290. Schmers im Zahnsteische — Sulph. p. 290.

Zahnschmert - Anac. p. 294.

Durd fuhles Getrant mirb vermehrt:

Schründendes Jahnweh - Mangan, acet. p. 272. Reißendes Zahnweh — Acid. phosph. p. 282. Kreffendes Jahnweh - Thuya p. 287. Puckend reißendes Jahnweh - Spigel. p 283.

Biehend guckenbes Jahnweh - Pulsat. p. 289.

Bahnschmerz, in Anfällen abwechselnd mit Backengeschwulft und Speichelanhäufung wiederkehrender, welcher bie und dorthin fährt, auch nach den Augen zu sich erstreckt, und sich vom Trinken kalten Wassers verschlimmert — Chamom.

Stechend flopfendes Jahnweh - Pulsat. p. 292.

Durch außere Ralte wird vermehrt:

Stechenbes Bublen in ben Bahnen - Pulsat. p. 287.

Durch Anbringung von Ralte und falter freier Luft wird gemindert:

Stechend pressender Schmerz im Jahnsteisch — Pulsat. p. 263. Biehender Jahnschmerz — Angust. p. 275. Bohrend nagender Jahnschmerz — Nux vom. p. 286. Jucken im Jahnnerven — Rhus p. 288. Schmerz als wurde der Jahn eingeschraubt und herausgehosben — Bryon. p. 293.

In ber Ralte vergebet:

Brennend bruckenber Schmers in der Ohrdruse - Merc. sol. p. 155.

Beim Eintritt aus bem Freien in die Stube erscheint: (Abends) Gesichtsverdunkelung — Droser. p. 81. Fippern vor den Augen und Gesichtsverdunkelung — Droser. p. 96.

Stiche in ben Ohren — Bryon. p. 123.

Brennende Gefichtebige - China p. 221.

Im Bimmer entfteht:

Thranen ber Augen — Tinct. acr. p. 22. Gefühl in den Augen, als sollte sie thranen — Croc. p. 52. Zahnschmerz hort beim Gehen in freier Luft auf, und kommt in der Stube wieder — Magnes. (3ahnweh erneuert fich in ber warmen Stube) -- Cha-

3m Bimmer vermehrt fich:

Schwarzsein vor den Augen beim Monatlichen-Pulsat. p. 80. Trubheit vor ben Augen - Acid. mur. p. 83.

Ohrenbraufen - Cicut. p. 145.

Bohrend nagender Zahnschmert — Nux vom. p. 286. Picken im Zahne — Magnet. pol. arct. p. 291. Robbeit und Trockenheit im Halfe — Bryon. p. 347.

3m Bimmer vergeht:

Freffendes Biehen im Bahne - Staphisagr. p. 279. 280.

Durd Genuß warmer Dinge entfteht:

Biehender Zahnschmerz — Chamom. p. 278. Nach Effen und Trinken, vorzüglich von zetwas Warmem, (boch auch nach kalten Dingen) kömmt der Zahnschmerz entweder gleich, oder eine Minute darnach — Chamom. Zahnweh, wenn man etwas Warmes in den Mund nimmt — Bryon. — Chamom. — Pulsat.

nach Marmtrinten entfteht:

Stechenbes Zahnweh — Droser. p. 284. Zahnweh nach warmen Getranten vorzüglich arg, besonders nach Raffeetrinken — Chamom.

Schmerz ber vorbern Schneibezahne, wenu er warm ober falt trinft oeer falte Luft in den Mund zieht, doch nur so lange ale bies geschieht — Merc. sol.

Die vordern Zahne schmerzen vom warmen und falten Cetrant, und wackeln — Rhus.

In ber Barme ernenert fich:

Brennend brudender Schmerz in ber Ohrdrufe - Merc. sol. p. 155.

Durch Genuß warmer Dinge wird vermehrt:

Biehenber Zahnschmers — Magnet. pol. arct. p. 276. Reißenber Zahnschmers — Acid. phosph. p. 282. Reißenb stechenbes Zahnweh — Bryon. p. 285. Zahnweh von warmen Getranken verschlimmert — Magnet. pol. austr.

Durch Ofenwärme mird vermehrti. Pochen im Zahnfleisch — Palsat. p. 263.

Durch Bettwarme vermehrt sich: Stechend freffender Schmerz im Zahnfleisch — Pulsat. p. 263. Reißen in den Zahnen — Acid. phosph. p. 282.

Durch ben Genuß warmer Dinge wird gemindert: Rlammschmers am Riefergelent — Rhus p. 235.

Durch Warmtrinten wird gemindert: Buckenber Zahnschmert — Pulsat. p. 289.

Durch warmes Einhüllen wird gemindert: Schmerzhaftes Braufen im Jahne — Nux vom. p. 271.

Durch Ofenwarme vergeht:

Reißender Schmert im Bahnfleifch - Arsenic. p. 262.

Bei Berührung finbet Statt:

Schmerz bes Augenwinkels — Bellad. p. 1.
Brennen am Augenlide — Tinct. acr. p. 13.
Schmerz in einem Knotchen um Augenlide — Bryon. p. 18.
Druckender Schmerz in einer Siterbluthe am Augenlide — Chelid. p. 18.

Schmerz des Auges — Bellad. p. 37. Zerschlagenheitsschmerz der Augspfel — Calc. sulph. p. 37. Drücken im Auge — Merc. sol. p. 40.

Schmerz in ber Knochengeschwulft an ber Augenhöhle — Spigel. p. 103.

Schmerz am Dhre - China p. 104. - im Entzündungefnoten am Ohre - Spong, mar. p. 114. - in ben Beulen am Ohre - Spong, mar. p. 115. Druck, flechenber, im Gefchwur am Dhrgange - Camphor. p. 115. Schmerz hinter bem Ohre - Merc. sol. p. 153. - wie unterschworen am Warzenfortfat .- Acid, mur. p. 154. in ber Gefchwulft am Felfenbein - Capsic. p. 154. - in ber Beule am Unterfiefer - Bellad, p. 154. (- in dem Anoten hinter dem Ohre) - Droser. p. 154. - in ber Dhrdrufe - Aurum p. 155. Schmers am Nasenbein — Aurum. Merc. sol. p. 157. - ber Rafe - Sulph. p. 157. - in ben Bluthchen an ben Rafentochern - China p. 157. - wie Zerschlagenheit in ber Nafe - Bellad, p. 158. -wie Bundheit am Nasenrucken - Calc. sulph. p. 158. - in ben braunrothen Flecken auf ber Rafe - Aurum p. 164. - in bet rothen Rafenfpipe - Rhus p. 164. - in ber Geschwulft an ber Rasenspite - Bryon. p. 165. (- in bem gefchwollenen Rafenflugel) - Stannum p. 165. - in ber geschwollenen Rafe - Arsenio, p. 165. - in ben rothen Buckeln an ber Rafenwurgel - Bellad. p. 166. Stiche in bem rothen Anoten an ber Rafenfpige - Baryt. mur. p. 166. Wundheiteschmers im Rasenloche - Aurum. Staphisagr.

Gesichtsschmerz — Capsic. p. 191. Schmerz ber Augenbraue — Nux vom. p. 191. Wundheitsschmerz im Augenbraubogen — Oleand. p. 193.

— in der Eiterpuftel am Nafenloche — Anac. p. 171. Bundheitsgefühl in bem Schwindenausschlag an und im Na-

senloche - Spigel. p. 171.

Wundheitsgefühl ber Gefichtshaut - Antim. crud. Pul-

Schmert wie unterfothig ber Backen und aller Rorpertheile - Mangan, acet. p. 194.

- wie unterfothig am Rinne - Spong. mar. p. 194.

- im Backenknochen - Paris. p. 210.

(Bei Berührung eines Barthaares) Stechen - Nux vom. p. 213.

Drudend stechender Schmerz am Unterfiefer—Sassap. p. 213. Bundheitsschmerz in der Geschwulft der Schlafenseite der Augenhohle — Spigel. p. 231.

Bluten der Lippengeschwure - Merc. sol. p. 235.

Schmert in ber Lippengeschwulft — Calc. sulph. p. 236. Bundheiteschmert in einem Anotchen im Gesicht — Magnet. pol. arct. p. 237.

Stechen in einem Anotchen am Rinn — Bryon. p. 237.

Schmerz ber Unterfieferdrusen — China. Staphisagr. p. 243. Sartdruckender Schmerz unter dem Kinn in der geschwollenen Druse — Staphisagr. p. 246.

Spong, mar, p. 246.

Schmer; der geschwollenen Unterfieferdrusen - Acid. nitr. Coccul. Ledum p. 246.

- in der haledrufengeschwulft - Pulsat. Spigel. p. 247.

Schmerz ber Oberlippe - Opium p. 248.

Stechen an ber Unterlippe (bei Berührung eines Barthaares)
— Ignat. p. 249.

Brennen der Unterlippe - Mezer. p. 251.

Bundheitegefühl ber Lippen. und Gefichtshaut - Pulsat.

- in den Lippenwinkeln - Ipec. p. 251.

Brennschmerg der Lippen - Merc. sol. p. 252.

Schmert in einer Quaddel auf der Oberlippe - Baryt. acet. p. 254.

Juckendes Stechen in einem Bluthchen auf der Dberlippe — Bellad. p. 255. Gefchwurschmerz in einem Blaschen an ber Dberlippe -Acid. mur. p. 255.

Stechenber Schmerz in einem Blaschen an ber Dberlippe -

Platin. p. 256.

Schmerz in einem Rnotchen unter ber Unterlippe - Ignat. p. 256. The confusion and section in a confusion

Bundheitsgefühl in ben Bluthen an der Unterlippe - Rhus

p. 256.

Stechendes Brennen in einem Bladchen an ber Unterlippe -Staphisagr. p. 257.

Brennenbes Spannen in einem Bluthchen am Mundwinkel -Mangan, acet. p. 257

Bluten der Lippengeschmure - Merc. sol. p. 258.

Schmerz in einem Gefchwurchen an ber Unterlippe - Nux vom. p. 258.

Brennender Schmers in ben schwarenden Laschen auf ber Un. terlippe - Bryon. p. 258.

(Bundheits - und beißender Schmerg in ben wunden Lippen) Acid. phosph. p. 259.

Schmerz bes Zahnfleisches - Acid. phosph. - Bellad. p. 264. Arsenic. Merc. sol. p. 261. Staphisagr. p. 261. 264. Thuya p. 264.

Bluten des Zahnfleisches - Acid. phosph. p. 264. Merc. sol. 268. 283.

Brennen am Zahnfleisch - Pulsat. p. 265.

Schmerz bes geschwollenen Bahnfleisches - Aurum p. 260. 267. Calc. sulph. p. 267. Magnes. Magnet. pol. arct. p. 265. Thuya p. 266.

Bluten des geschwollenen Zahnfleisches - Mercur. p. 266. Schmerz in einem Anoten am Zahnfleisch - Staphisagr. p. 267

Zahnschmers - Staphisagr. p. 281.

- reißender - Nux vom. p. 282.

Juckender - Pulsat. p. 289.

Schmerz ber locker geworbenen Babne — Chelid. Mere sol. Nux vom. p. 300.

Schmerz ber Borderzähne beim Unftogen mit der Junge — Rhus.

Die hohlen Zahne find gegen die geringste Berührung empfindlich, und wenn nach dem Effen nur das Mindeste von der Speife in den Sohlen derselben bleibt, so entsteht ein heftiger, die in die Wurzel sich erstreckender Schmerz und das Zahnsteisch um die Zahne schmerzt wundhaft — Staphisagr.

Schmerz der Zungenspiße — Thuya p. 311. Brennschmerz an der Zunge — Bellad. p. 312.

Schmerz ber geschwollenen Zunge — Thuya p. 314. Stechender Schmerz in ben Bluthchen auf ber Junge -

Capsic. p. 316.

Schmert in ben laschen an ber Junge — Cicut. p. 316. — an ber Seite bes Gaumens — Pulsat. p. 323.

Stechen am Gaumen - Rhus p. 324.

Beigender Schmerz der Gaumendecke - Merc. sol. p. 324.

Geschwürschmerz am Gaumen — Tinct. acr. p. 325. Stechen im halfe — Bellad. p. 338. Bryon. p. 336.

Durch Berührung wird vermehrt:

Druck in ben Augenlidern — Cuprum p. 2. Wundheitsschmerz am Augenlide — Droser. p. 11. Nux vom. p. 12.

Schmerz bes Augapfels — Digit: p. 36. Zerschlagenheitsschmerz bes Augapfels — Stib. tart. p. 37. Drückenber Schmerz im Auge — Aurum. Euonym. Tinct.

Bundheitsschmerz in einem rothen Anoten hinter dem Ohrlappchen — Acid. phosph. p. 115.

Schmerz im Nasenlochwinkel — Coccul. p. 157. Brennschmerz im Nasenloche — Cina p. 169. harter Druck am Rieferafte - Cuprum p. 197. 198.

Rieben unter bem Rinne - Cuprum p. 206.

Budendes Reifen am Bangenbeine - Bryon. p. 209.

Stechen am Unterfiefer - Cuprum p. 213.

Der Schmerg in einer Beule am Unterfieferwinkel - Stannum. p. 237.

Der Schmerg ber geschwollenen Unterfieferdrufen - Arnic.

p. 246.

Rigeln und Wehthun im Kropfe - Platin. p. 248.

Bundheitefchmerg in einem Rnotchen an ber Dberlippe -Magnes. p. 255.

Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwur - Arsenic. p. 260.

Schmerz wie taub und lofe eines Bordergahnes - Ignat. p. 271.

Bahnweh - Mangan, acet. p. 272.

Reißen in den Zahnen - Bellad. p. 281.

Druckend flopfendes Jahnweh - Arnic. p. 291.

Zahnweh - Anac. p. 294.

Bieben in ber Gegend bes Jungenbeines - Staphisagr. p. 306. Schmerg ber Bunge - Bellad. p. 307. Ferrum p. 309.

Brennschmerg ber Bunge - Platin, p. 312.

Robbeitsschmer; am Gaumen — Bellad. p. 325. Stechen in ber linten Manbel — Cuprum p. 327.

Durch Berührung wird vermindert:

Bohrender Schmerz am Jochbein - Thuya p. 214. Brennender Schmerz über dem Auge und an der Rafe -Bryon. p. 226.

Durch Berührung vergeht:

Brennendes Spannen über bem Augenlide - Trifol. p. 4. Spannendes Stechen im Augenwinkel - Spong. mar. p. 6. Nagendes Drucken am Augenhöhlrande - Hyosc. p. 102.

Stich im Ohre - Acid. phosph. p. 123.

Rlammartiger, brudender Schmert hinter bem Ohre - Mangan. acet. p. 151.

Stumpffteden am Wargenfortfat - Sassap. p. 153.

Drücken über ber Nasenwurzel — China p. 159. Jucken im Nasenflügel — Staphisagr. p. 162. Gefühl von Geschwulft unter ber Nase — Rhus p. 166.

Reißenber Schmerz am Augenbraubogen — Thuya p. 208. Stiche unter bem Unterfiefer — Euphras. p. 211.

Durch Reiben vermindert fic:

Jucken ber Augen — Nux vom. p. 53. Trubheit vor ben Augen — Cina p. 82.

- vor den Augen, wie durch eine fremde auf der Hornhaut schwimmende Substanz — Capsic. p. 84. Trubsichtigkeit wie durch einen Flor — Cina croc. p. 84.

Juden im Ohre - Mezer. p. 128.

Durch Berührung verschwindet und es erscheint das gegen an einer andern Stelle:

Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 288.

Durch Reiben wird vermehrf:

Judenber Schmerz im Augenwinkel — Tinct, acr. p. 9. Trübheit vor den Augen wie durch ein darüber gezogenes Hautchen — Tinct, acr. p. 83. 84.

Gefühl als hingen Federn in den Augenwimpern ober mare Rebel vor den Augen — Spigel. p. 86.

Fressen an der Stirne — Paris. p. 219. Brennendes Jucken in einem Bluthchen an der Oberlippe — Ledum p. 255.

Durch Reiben vergebt:

Juckende Stiche in den Augenwinkeln - Bellad. Calc. acet. p. 6.

Jucken an ben Augenlibrandern — Staphisagr. p. 8. Beißendes Jucken am Augenlibe — Rhus p. 10. Sefuhl wie von einem harten Rorper unter dem Augenlide — Spigel. p. 43.

Juden im Augapfel — Spigel, p. 53. Stechendes Juden unter bem Auge — Spong, mar. p. 54.

Spannungsgefühl am Nafenloche — Thuya p. 160. Juckendes Rriebeln an der Nafe — Arnic. p. 163. Rriebeln in der Nafenspiße — Bellad. p. 163.

Stechen und Jucken auf den Wangen — Rhus p. 214. Juckender Stich in der Backenhaut — Platin. p. 214. Juckendes Prickeln am Untertiefer — Platin. p. 217. Jucken an der Stirne — Sambuc. p. 217. — stechendes, im Gesicht — Conium p. 218.

Durch Rragen wird an einer Stelle getilgt, und es ers icheint dafur fogleich an einer andern:

Feinstechendes hautjucken — Sassap. p. 219. Juckendes Rriebeln auf der Oberlippe — Calc. acet. p. 250.

Durch außeren Drud entfteht:

Schmerz wie unterschworen im Augenlide — Droser. p. 11. — bes Auges — Rhus p. 37. Stumpfer Druck auf bem Augenhöhlrand — Cina p. 101.

Schmerz ber Ohrgeschwulft — Spong. mar. p. 114. — im außeren Ohre — Acid, mur. p. 117.

Juden auf bem Nafenrucken — China p. 162. Brennschmerz innen in ber Nafe — Ledum p. 169.

Schmert wie unterschworen am Augenbraubogen — Droser. p. 194.

Schmerz eines Schneibezahnes - Argent, p. 269. - ber halsmusteln - Oleand, p. 331.

Durch außeren Drud wird von Neuem erregt: Rlammartig gudenber Schmerg im Jochbeine — Cina p. 215.

Durch außeren Druck wird vermehrt:

Druckenber Schmers unter dem Augenlide — Acid. phosph. p. 2.

Druck auf dem Augenhöhlrand — Cina p. 101.

Heißen, figelnber Druck in den Ohren — Ruta p. 106. Reißen und Pressen im außeren und inneren Ohre — Anac. p. 109 127.

Taubheitegefühl und Klammschmerz im Nasenbeine — Platin. p. 157. 160.

Beißen im Nasenloche — China p. 167.

Druck auf bas Jochbein — Verbasc. p. 196. Schmerz als wurden die Jochbeine zusammengebrückt — Cina p. 203.

Dehnend reißender Schmerz in den Jochbeinen — Cina p. 207. Stumpffiechender Schmerz im Unterfiefer — Cina p. 211. Nadelstiche am Unterfiefer — Cina p. 213.

Durch außeren Drud wird gemindert: Wühlen in ben Jahnen - China p. 287.

Durch außeren Druck vergeht: Zerschlagenheitsschmerz bes Augapfels — Veratr. p. 37.

Reißender Druck am Ohrknorpel — Bismuth. p. 105. Schneidend stechender Schmerz in der untern Höhlung des außeren Ohres — Coloc. p. 110. Auseinandertreibendes Gefühl in ben Dhrgangen - Paris.

p. 117. Buckend ftechenber Schmerz tief im Dhre - Coloc. p. 126. Rriebeln im Ohre - Coloc. p. 128. Bieben unter bem Wargenfortfag - Digit, p. 153.

Druck unter bem Wangenbeine — Bryon. p. 196. - reißender, am Unterfiefer - Aurum p. 198. Rlammartig ziehender Schmerz am Jochbogen - Digit, p. 206. Stiche im Wangenbeine - China p. 210.

Auseinanderpressender Zahnschmers - Acid. mur. p. 275.

Durch Drud auf die Schlafe vergeht:

Druden auf bie Bahne und bruckend giebender Schmerg im Schläsemuskel — Calc, acet, p. 273.

Bei Geiftesanftrengung entfteht:

Stumpfer Schmerz ber Augen — Cina p. 37. Schwarzwerben vor ben Augen — Trifol. p. 81.

(Im Stehen) Site im Geficht und gangen Rorper, Schweiß, Brennen in ber Berggrube, Schwindel, Bufammendrucken bes Gehirns, Uebelfeit - Argent, p. 225.

Bundheitsschmers und Schneiben in ben Bahnen - Bellad. p. 272.

Schneiben in ber Jahnwurgel - Bellad. p. 285. Wühlender Zahnschmert — Nux vom. p. 287.

Durch Rachdenfen wird vermehrt:

Bundheiteschmers ber Zahne - Ignat. Nux vom. p. 272.

Rad Ueberrafdung entfreht:

Ungeheure Gluth ber Mange, welche anschwoll, Bittern am

Körper, Frosischutteln und Wanken ber Knie — Merc. sol. p. 234.

Belles Blut tritt schnell in ben Mund - China p. 384.

Bei Unftrengung ber Augen entfteht:

Drucken im Auge — Rhus p. 41.
Grobe Stiche in den Augen — Staphisagr. p. 51.
Jucken der Augen — Platin, p. 54.
Beißender Schmerz in den Augen — Droser. p. 55.
Erweiterung der Pupille — Acid, phosph. p. 75.
Schmerz der Augen, mit Zittern vor denselben — Platin. p. 94. 95.

Beim Lefen entftebt:

Schmerzhafte Empfindlichkeit ber Augenlider - Magnet. pol. arct. p. 1:

Spannen in den Augenlidern - Oleand, p. 3.

Magendes Beifen an den Augenlidrandern — Ignat. p. 11. Erocenheitsgefühl und glebend druckenber Schmerz im Auge — Cina p. 21.

Thranen ber Augen — Croc. Oleand. p. 22. Stumpfer Schmer; ber Augen — Cina p. 37.

Drucken wie von Sand im Auge - Pulsat. p. 44.

Gefühl in den Augen, als wurden fie auseinander geprefft-

Bittern und buntes Flimmern ber Buchstaben — Bellad. p. 94. Rother Schein des Papiers und Drucken im Auge — Sassap. p. 94.

Rothliche Farbe bes weißen Papiers — Croc. p. 94. Beweglichkeit ber Buchstaben — Hyosc, Stramon. p. 94. (Abends) (Beweglichkeit ber Buchstaben) — Merc. sol. p. 95.

Untereinanderlaufen ber Buchstaben — Bryon. p. 95.

Fippern gwifchen den Augenbrauen - Angust. p. 188.

Durch Lefen wird vermehrt:

Drucken in ben Augen - Dulcam. p. 41.

Beim Schreiben entfteht:

Wässerigkeit ber Augen — Ferrum p. 22. Beißen, Brennen und Thranen ber Augen — Staphisagr. p. 56.

Beim Sehen ins Belle entfteht:

Thranen ber Augen — Sabad. p. 22. Stiche im Auge — Thuya p. 51.

Durch Arbeiten im Sonnenschein wird vermehrt: Drucken in ben Augen - Sulph, p. 41.

Abende bei Lichte entfteht:

Wundheitsgefühl in den Augenlidern — Croc. p. 11. Brennen in den Augenlidern — Cina p. 13. Trockenheit und Drücken in den Augenlidern — Cinap. 19. Drücken im Augapfel und Gesichtstäuschung — Sassap. p.

20. 41. 101. (Beim Lesen) Sefuhl als waren bie Augen trocken und umflort Croc. p. 21.

(—) Schmerz ber Augen und dunfles Sehen — Mezer. p. 36. (—) Drucken in den Augen — Mangan. acet. p. 41.

Juden der Augen - Platin. p. 54.

Beißenber und brennender Schmerz in ben Augen — Acid. phosph p. 35.

Schmerz ber Augen, mit Zittern vor benfelben - Platin. p. 94. 95.

Bei Bewegung ber Augen entfteht:

Druckender Schmerz unter dem Augenlide — Chamom. p. 2. Mundheitsschmerz der Augenlidender — Aruic, p. 12. Brennen am Augenlide — Tinot. acr. p. 13. Schmerz des Auges — Rhus. Spigel. p. 37. Herauspressender Schmerz im Augapfel — Camphor. p. 45.

Stichschmerz im Augapfel — Spigel. p. 49. Druckender Schmerz in den gerotheten Augen — Calc. sulph. p. 62.

Spannen in ben Stirnmuskeln — Bryon. p. 199.

Durch Bewegnng ber Augen wird vermehrt:

Spannend stechender Schmerz im Augenwinkel — Spong. mar. p. 6.

Drucken und Sige ber Augen - Acon. p. 40.

Druckender Schmerz in den gerotheten Augen - Calo, sulph.

Scharfes Drucken am Augapfel — Mangan. acet. p. 40. Drucken im Auge — Merc. sol. p. 40.

Druckender Schmerz in den Augen — Spigel. p. 40. Drucken tief in den Augen — Baryt. acet. p. 41. Spannender Stich im Augapfel — Stannum p. 51.

Beim Sehen auf Einen Punkt hin entsteht:

Thranen der Augen — Spong. mar. p. 22. Drucken auf ben Augen — Anac. Acid, phosph. p. 41. Bergehen der Augen — Spigel. p. 78. Gesichtsverdunkelung seitwarts — Chamom. p. 80. Schläfrigkeit, starre Augen ohne Sehkraft — Cicut. p. 88. Zusammenstießen der Gegenstände — Cicut. p. 95.

Beim Sehen auf Einen Punkt bin vermehrt sich: Drücken tief in ben Augen — Baryt, acet. p. 41. Spannschmerz in ben Augen — Aurum p. 47.

Beim Seitwartswenden ber Angen entsteht: Reigung zum Schwarzwerden vor ben Augen — Oleand. p. 81.

Beim Abwartebliden vermehrt fic: Druden ber Augen mit hiße barin — Acon. p. 40.

Beim Aufbliden vermehrt fich:

Druckender Schmerz im Augapfel — Arsenic. p. 38. Drucken auf die Augapfel — Sabad. p. 40. Spannender Augenschmerz — Sabin. p. 47.

Ourd Druden ber Ungen nach oben vergeht:

Brennen und Jucken ber Augen - Bellad. p. 59.

Bei Bewegung ber Augenlider entfteht:

Schmerz ber Augenliber — Mangan. acet. p. 1. Brennendes Spannen in den Augenlibern — Oleand. p. 3. Gefühl, als lage ein haar im Auge — Magnet. pol. austr.

p. 10. Trockenheitsschmerz ber Augenlider — Arsenic, p. 20. Mag-

net, pol. austr. p. 19.

Schmers ber Augenlider - Mangan, acet, p. 20.

Mundheitsschmers am Augenlidrande — Arnic. p. 20. Reibender Schmers in den trocken beuchtenden Augen -

China p. 21. Drucken in den Augenwinkeln — Calc. acet. p. 27. Funkensehen — Bellad. p. 97.

Durch Bewegung ber Augenliber mindert fich: Schmert ber Augen, ale waren fie gerieben worden - Stannum. p. 54.

Durd Blinken vergeht:

Trubfichtigkeit wie durch einen Flor — Croc. p. 85. Trubbeit der Augen — Asa foet. p. 85.

Beim Schließen der Angen entsteht:

Bunbheiteschmerz im Augenwinkel — Ignat. p. 12. Druckenber Schmerz in einer Eiterbluthe am Augenlide — Chelid. p. 18.

Druckender Schmerz tief im Augapfel — Bellad. p. 40. Seftiges Sticheln auf bem Augapfel — Helleb. p. 50.

Leuchtenbe Korper vor ben Augen — Digit, p. 97. (Abends) Feuerraber vor ben Augen — Mangan, acet. p. 99.

Durch Schließen der Augen wird vermehrt: Drucken im Augenwinkel — Helleb. p. 3. Brennen in den Augenlidern — Croc. p. 13.

Durch Schließen ber Augen wird vermindert:

Drucken im Augenwinkel — Cicut. p. 3. Brennen im Augenwinkel — Acid. phosph. p. 14. Drucken in ben Augapfeln — Croc. p. 41. Spannschmerz in ben Augen — Aurum p. 47.

Beim Deffnen ber Augen entsteht:

Stechen im Auge - Ignat. p. 26. 50.

Bei Bewegung ber Gefichtsmusteln entfteht:

Drucken in den Augenbraubogen — China p. 196. Spannen in der Gesichtshaut — Bryon, p. 200. Schneidend druckender Schmerz in der Backengeschwulst — Stannum p. 233.

Bei Bewegung ber Lippen entsteht ober mird permehrt:

Stechen in ben Lippen — Ignat. p. 249. Wundheitsschmerz im Lippenwinkel — Ipec. Magnet. pol. arct. p. 251.

— in der aufgeriffenen Lippe — Acid. phosph. p. 252. — in einem Andtchen an der Oberlippe — Magnes p. 255. Reißen in den Bluthen und Geschwurchen der Oberlippe —

Dulcam. p. 256.

Schmerz im Lippenausschlag - Capsic. p. 257.

- spannender und stechender, in einer Bluthe im Lippenwinfel - Mangan, acot. p. 257.

Brennschmerz im geschwurigen Mundwinkel - Arnic. p. 259.

Gefühl als waren die Zahne lofe - Merc. sol. p. 299.

Bei Bewegung bes Unterfiefers entfteht:

Schmerz in der Ohrbrusengegend und an den halsmuskeln — Tarax. p. 154. 155.

Spannschmerz in ben Schläsemuskeln — Angust. p. 199. Rlammschmerz in ben Raumuskeln — Chamom. p. 201. Zerschlagenheitsschmerz im Kiefergelenk — Rhus p. 238. Rnacken im Kiefergelenk — Rhus p. 239. Rlappen in ben Kiefergelenken — Sabad. p. 239. Spannen im Kiefergelenk — Merc. sol. p. 239.

Bohrende Nadelstiche zwischen den Zahnfächern — Conium p. 285.

Stechen im Schlunde - Nux vom. p. 338.

Beim Gabnen entfteht:

Thranen ber Augen — Baryt. acet. Bellad. Ferrum. 1g-nat. Nux vom. Sabad. p. 25.

Stich aus bem halse nach bem Ohre zu — Calc. sulph. p. 133.

Ohrbrausen — Veratr. p. 144.

Rnacken im Ohre - Coccul. p. 148.

Geschwürigkeitsschmerz bes Backens — Staphisagr. p. 194. Rlammschmerz in ben Rinnlaben — Angust. p. 200. — in ber Wange — Arnic. p. 201.

Schmers im Riefergelent - Magnet. pol. arct. Opium. Rhus p. 238.

Gefühl als ware bie linfe Seite bes Gaumens gelahmt — Trifol. p. 330.

Spannen im Rachen - Argent. p. 334.

Stich im Salfe - Calc. sulph. p. 339. Rhus p. 338.

Beim Rauen entsteht:

Stiche im Ohrgange — Cannab. p. 110.

Stechend ziehender Schmerz nach bem inneren Dhre bin — Nux vom. p. 120.

Stechen vom Riefergelenk bis in bas Dhr - Bellad. p. 131.

Schmerz in ben Raumuskeln — Veratr. p. 193. Drückender Schmerz im Oberkiefer — Calc. acet. p. 195. Schneibendes Sefühl in Eustachs Röhre — Argent. p. 210. Nadelstiche im Unterkiefer — Euphras. p. 211. Schmerz im Riefergelenk — Acon. Spigel. p. 238. Klamm am Riefergelenk und Backen — Spong. mar. p. 239. Stechen im Riefergelenk — Bellad. p. 240.

Schmerz im Zahnfleisch — Arnic. p. 264. Gefühl als waren die Zahne stumpf und locker — Spong. mar. p. 270.

Stumpsheitsgefühl ber Zahne — Staphisagr. Tarax p. 270. Druckendes Zahnweh — China p. 273. Guajac. Veratr. p. 274.

Schneidend druckendes Jahnweh - Oleand. p. 274.

Muckendes Zahnweh — Staphisagr. p. 288.

Raltegefühl in den Zahnen — Acid. phosph. p. 292.

Gefühl als wurden die Zahne tiefer in das Zahnfleisch einges druckt - Staphisagr. p. 293.

Schmerz ber Jahne als waren fie lofe - Auripigm. p. 293.

— der Zahne als fielen fie aus — Bryon. p. 298.

- ber Ichne als waren ste hoher und locker - Rhus p. 298.

— ber Zahne als waren sie locker — Calc, acet, Coccul, p. 299.

— der locker gewordenen gahne — China p. 301.

- eines Backsahns blos beim Rauen - Bryon.

Bahn ift beim Rauen und Beißen schmerzhaft - Pulsat.

Empfindlichkeit der Backgahne beim Rquen, als ob fie alle hohl waren - Oleand.

Schmers, einfacher, bes einen Backzahns, blos beim Daraufbeißen — Coffea.

Der Jahn Schmerzt beim Rauen - Magnes.

Schmerz ber Junge, als mare fie geschwollen — Spigel. p. 13. Er beißt sich in die Junge ober Backe — Ignat. p. 318. Nobheiteschmerz am Gaumen — Bellad. p. 325.

Durch Bewegung bee Unterfiefere wird vermehrt: Bieben im außeren und inneren Dhre-Stannum p. 108. 109.

Rneipenber Druck im Riefergelent — Bryon, p. 239. Buhlenbes Drucken im Riefergelent — Droser, p. 239.

Durch Rauen oder Bufammenbeißen der Bahne wird permehrt:

Druck am Gelenkhocker bes Schläfebeins - Verbasc. p. 197. Schmerz im Riefergelenk - Acid. phosph. p. 238.

Biehender Zahnschmers — Calc. sulph. p. 278. Fressender Zahnschmers — Thuya p. 287. Schmerz als sollten die Jahne herausfallen — Hyosc. p. 293. Bundheitesschmerz der locker gewordenen Zahne — Arsenic. p. 301.

Durch Bewegung des Unterfiefers wird vermindert: Rlammschmert in den Raumuskeln — Angust. p. 190.

Durch Bufammenbeißen ber gahne und Rauen wird

Buhlen in ben Bahnen — China p. 287.

Ungeheurer Zahnschmers in der Ruhe, der fich durch Rauen minderte — Bryon,

Bahnschmerz mit Abspannung aller Rrafte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nothigt, durch Raffee für kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegen der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsigen aber vermehrt wird Mangan. acet.

Bei Bewegung der Bunge entftebet: Gefühl von Weichheit der Junge - Mezer. p. 317.

Durch Bieben mit ber Junge entsteht:

Ziehender Zahnschmerz - Nux vom. p. 276. Die Zahnschmerzen dauern 4, 5 Tage, kommen vorzüglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Abends; durch Zie=

Bormittage von 10 bis 12 Uhr und Abends; durch Zieschen mit der Zunge am schmerzhaften Zahn entsteht ein sehr empfindlicher Nuck darin, worauf sogleich die Schmerzen einige Zeit aufhören — Mangan. acet.

Blutfluß aus den hohlen Zahnen — Bellad. p. 302.

Durch Bewegung ber Junge vergeht;

Stiche in der Junge — Trifol. p. 308.

Beim Sprechen entftebt:

Stumpfstechen im Ohre — Mangan. acet. p. 124. Gefühl von Berstopftheit der Ohren, der Nase und des Rehlstopfes — Verbase. p. 136.

Schmerz ber gefchwollenen Salsdrufen - Arnic. p. 247.

Druckschmerz an ber Junge — China p. 307. Geschwulft und Zerschlagenheitsgefühl im halse — Rhus p. 348.

Durch außeren Druck wird-gemindert:

Rlammschmerz am Riefergelenk — Rhus p. 239. Er beißt sich in die Junge ober Backe — Ignat. p. 318. Schmerz auf der Seite des Gaumens — Pulsat. p. 323. Wundheitsschmerz im Halse — Staphisagr. p. 340.

Durch Sprechen wird vermehrt: Gefühl von Bollheit ber Zunge — Hyosc. p. 317.

Das Reben wird befdmerlich, durch:

Rauhigkeit im Halse — Acid. phosph. Merc. subl. p. 341. Geschwulstgefühl im Halse — Bryon. p. 348. Trockenheit im Halse — Merc. acet. p. 370.

Außer bem Schlingen findet Statt:

Druckschmerz in der Gaumendecke — Capsic. Ruta p. 323. — in der Geschwulft der Gaumendecke — Nux vom. p. 323. Stiche im Gaumen — Digit. p. 324.

Rragen am Gaumen - China. Staphisagr. p. 325.

Drudenbes Schrunden am Gaumen - Staphisagr. p. 325.

Stechen in der linken Mandel — Cuprum p. 327.

Schmerz am weichen Gaumen - Coffea p. 328.

Rrapiges Gefühl am weichen Gaumen — Arsenic. p. 328. Drucken in dem etwas verlangerten Zapfchen — Croc. p. 330.

Drudenber Schmerz im Schlunde — Mezer, p. 331.

Drucken an die vordere Band des Schlundes und Rehlkopfes - Tarax p. 332.

Gefühl wie von einem Pflocke im halfe — Ledum p. 339. (— wie von einem Schleimpflocke imhalfe) — Ferrum p. 333. Drucken im halfe — Croc. p. 334.

Stiche im halse - Arnic. Calc. acet. Ignat. Ledum. Nux vom. Pulsat. Rhus p. 337.

Beigende Stiche im Rachen - Coloc. p. 337.

Dorrendes Stechen im Rachen - Stannum p. 337.

Rlopfen, Spannen und Trockenheit im Salfe, - Acid. phosph.

Rriebeln und Beißen im Nachen — Droser. p. 340. Scharrig und fragig im Rachen — Nux vom. p. 342.

Rrapig und wie roh im halfe — Pulsat. p. 343.

Biehender Schmerz im Schlunde — Capsic. p. 344.

Robbeits . Wundheits . und Trockenheitsgefühl im Halfe — Pulsat. p. 346.

Bundheitsschmers im Schlunde - Capsic. p. 347.

Schmerz im Schlunde, als wurde er zufammengezogen und ware wund — Copsic. p. 352.

Beim Schlingen ift nicht fühlbar:

(Bon Getranfen) halbweh wie von einer Gefchwulft am Gaumen - Nux vom. p. 329.

Beißende Stiche im Rachen — Coloc. p. 337.

28

II. Theil.

Außer bem Schlingen ist fühlbarer als beim Schlingen?

Drückenbes Halsweh — Mezer. p. 331. Drückend stechenbes Halsweh — Nux vom. p. 337. Zusammenziehendes, würgendes Gefühl im Schlunde — Ignat. p. 351.

Bei und außer dem Schlingen zugleich ist fühlbar:

Gefühl als ware bas Zapfchen gefallen — Croc. p. 329. Drucken und Brennen im Halfe — Sabad. p. 332. Gefühl im Halfe wie von einem verschluckten Knollen — Sabad. p. 333.

Stiche im Salfe — Bellad. Ignat. p. 338. Robbeitsgefühl im Salfe — Platin. p. 347.

Wundheitsgefühl im Halse — Magnet. pol. austr. Merc. sol. p. 347.

Drücken im halfe wie von Geschwulst — Hyosc. p. 349. Geschwulstgefühl im halse — Cascar. Stannum p. 349. Schmerzhafte Zusammenziehung bes Schlundes — Bellad. p. 352.

Beim Schlingen ift fuhlbarer als außer bem Schlingen. Rragenber Schmerz in ber Gegend bes Rehlbeckels - Bellad. p. 343.

Geschwulstgefühl im Schlunde — Nux vom. 349. Zusammenziehen der Speißeröhre — Bellad. p. 352.

Beim Schlingen entfteht:

Scharfe Stoße zum Ohre heraus — Conium p. 127. Stiche im Halfe bis in die Ohren — Merc, sol. p. 133. Stechen von den Seiten des Rehlkopfes bis in das Ohr — Mangan, acet. p. 133. Ohrverstopfung — Arsenic, p. 137.

Ohrverstopfung — Arsenic. p. 137. Plagen im Ohr — Cicut. p. 149.

Schmers in ben geschwollenen Unterfieferdrufen — China p. 245.

hartbruckender Schmert in der Geschwulft der Unterkieferbruse — Staphisagr. p. 246.

Stechen in der Geschwulft der Unterkieferdruse - Rhus p. 246.

Schmerz in der geschwollenen Unterzungendruse — China pr

Reigender Schmert in ber Junge - Stib. tart, p. 308.

Stechen auf ber Bungenfeite - China p. 308.

Schmers ber Zungenwurzel - Coccul. p. 313.

Druckschmerz im halfe als ware ber Gaumenknochen entzwei — Mezer, p. 323.

Robbeitsgefühl am Gaumen - Pulsat. p. 325.

Brennendes Rragen am Gaumen — Staphisagr. p. 325, (Des Speichels) Bunbheitsschmerz im Gaumen — Thuya

p 325.

Bundheitsgefühl in ber linten Manbel - Rhus p. 327. Stechen in ber linten Manbel - Cuprum p. 327.

- in den Mandeln - Merc, sol. p. 327.

- im Zapfchen und in den Unterfieferdrufen - Nux vom. p. 328.

Gefühl als ware ber Saumenvorhang gefchwollen - Argent.

nitr. p. 329.

Schmer; als ware bas Japfchen geschwollen-Pulsat. p. 829. (Blos beim Schlingen bes Speichels) Drucken im halse — Nux vom, p. 332.

(Mehr beim leeren G. als beim G. ber Speifen) Drucken im

Halse — Rhus p. 332.

Drucken im halfe - Merc. sol. p. 332.

- und Spannen im Salfe - Pulsat. p. 332.

- im Salfe - Ferrum. Thuya p. 332.

- und wie wund im Salfe - Helleb. p. 332.

(Eines Biffens) Druckschmerz im Schlunde - Mezer. p. p. 332. 333

(Beim leeren Schlingen) Gefühl als flacke ein Pflock im halfe — Sabad. p. 334.

(Mehr beim leeren S. als beim S. von Speifen fuhlbar) Gefühl im halfe wie von einem Stopfel — Croc. p. 334. Bundheitsschmers wie an einem Knollen im halfe — Ignat. p. 334.

Schmerz wie von einem Pflocke im halfe — Chamom. p. 334. (Beim leeren S.) Spannschmerz im Schlunde — Mezer. p.

334.

Spannen im Schlunde — Asa foet. p. 334.

Gefühl eines Knotens im halfe - Ignat. p. 33%.

(Beim leeren S.) Stich im Halse — Mangan. acet. p. 338. Stechen im Rachen — Bellad. Bryon. p. 338. Calc. sulph. p. 339. China p. 338. Ledum p. 339. Merc. sol. Nux vom. Rhus p. 338. Spigel. Staphisagr. Sulph. p. 339:

Stich im halfe - Mangan. acet. Trifol. p. 339.

(Beim G. des Speichels und ber Speifen) Stich im halfe — Acid. phosph. p. 339.

Schneiden im Schlunde - Stannum p. 340.

Rraßig wunder Schmerz im halfe — Acid. phosph. p. 340. Bundheitsschmerz im halfe — Staphisagr. p. 340.

Rauhigkeit im halfe - Bryon, p. 341.

(Beim S. fester Speißen) Rragen im halse - Acid. phosph. Cale sulph. p. 343.

Gefühl als lage das Zapfchen auf der Zunge auf — Sabad.

Schmerz im halfe wie in halsentzündung — Capsie p. 344. (Beim leeren S.) Noh und trocken im halfe — Bryon. p. 346. 347.

Gefühl als muffe man über robes Fleifch wegschlucken, mit Brennen — Merc. sol. p. 347.

Schmerz als ragten die Unterfieferbrufen in ben hals und maren wund — Pulsat. p. 347.

Robheitsschmert im Halse — Mezer. Nux vom. p. 347. Wundheitsschmert im Halse — Ignat. p. 348.

(Stechende Bundheit im halfe) - Aurum p. 348.

Bundheitsgefühl und Drücken im Salfe - Ferrum. Hel-

leb. p. 348.

Rrapig wunder Schmerz im Halfe — Acid. pbosph. p. 348. Geschwulftgefühl und Stechen im Halse — Sulph. p. 348. Drückender Geschwulftschmerz mit Stich, im Halse — Rhus p. 348.

Geschwulftgefühl im halse - Bellad. Bryon. Colc. sulph.

Ipec. Pulsat. p. 349.

Stiche in der halsgeschwulst — Spigel. p. 349.

Wunde Raubheit im Rachen - Nux vom. p. 350.

Wundheit und Robbeit im Salfe - Argent, p. 350.

Burgen und Zusammenschnuren ber Rehle, bei halsweh -

Veratr. p. 351.

Drucken in bem wie verengten halfe — Merc. sol. p. 351. (Bon Speißen) Gefühl als mare ber Schlund verengert — Mezer. p. 351.

Gefühl im halfe, als ware alles ju enge - Bellad. p. 352.

Trockenheit im Munde — Calc, acet. p. 365. — im Salfe — Sabad. p. 370.

(Beim leeren G.) Trocken und roh im Salfe - Bryon. p. 370.

Beim Schlingen vermehrt fic:

Stich unter ber Junge — Thuya p. 309.

Druckschmerz in der Gaumendecke - Capsic. p. 323.

(Des Speichels) Druckschmerz in den Mandeln — Coccul.

p. 327

Reißen in ber linten Manbel — Bellad. p. 327. Schmerz am weichen Gaumen — Coffea p. 328.

(Beim leeren G.) Rragenbes Gefühl am Gaumenvorhange -

Argent, p. 329.

Die Geschwulft bes weichen Gaumens - Nux vom. p. 329.

Schmerz hinten im Salfe - Chamom. p. 330-

(Bon Speifen) Gefühl als muffe man über rohes Fleifch fchlucken - Merc. sol. p. 332.

Gefühl eines weichen Rorpers im halfe - Sabad. p. 334. Prucken im Salfe wie von einem Pflocke - Mezer. p. 334.

Zusammenziehender Schmerz im Halfe — Croc. p. 335. Reißender Schmerz am Luftrohrkopfe — Ignat. p. 335. (Beim leeren S.) Rrapig beißendes Gefühl im Schlunde — Mezer. p. 343.

Geschwulstgefühl im halse — Cascar. p. 349.

Mauhigkeit und Trockenheit am Gaumen — Angust. p. 366. Coccul. p. 368.

Durch Schlingen wird gemindert:

Stechen und Trockenheitsgefühl im Salfe- Stannum p. 336.

Dutch Schlingen vergeht:

Gefühl von Erschlaffung bes Trommelfelles mit dumpfem Ges hor - Rheum. p. 135.

Drucken an die vordere Wand des Schlundes und Rehlkopfes Tarax. p. 332,

Stiche im halfe — Rhus p. 337.

Pressender Stich im halse — Spigel. p. 338.

Stechen im halse - Ignat. p. 338.

Das Schlingen wird verhindert, burch:

Gefühl im halfe und in ber Bruft, als ftace etwas Boneinanderpreffendes barin — Cicut. p. 334.

Bum Schlingen nothigt:

Juden im Ohre durch Eustache Rohre - Nux vom. p. 128,

Rragendes Gefühl am Gaumenvorhange - Argent. p. 329.

Beim Effen entfteht;

(Mittags) Caumlichkeit im Ropfe, wobei es ihm schwarz vor den Augen werden will — Oleand. p. 79. Gesichtsverdunkelung — Nux vom. p. 79.

Reißender Stich im Dhre - Verbasc. p. 125.

(Mittags) Rafenbluten - Spong. mar. p. 173.

Reifen im Zahnfleisch - Staphisagr. p. 262. Ziehender und zuckender Zahnschmerz - Bryon, p. 279. Reißender Zahnschmerz — Arnic. p. 280. Staphisagr. p.

Stiche in ben Zahnen — Scilla p. 283. Reißend flechendes Jahnweh — Bryon. p. 285. Stechendes Buhlen in den Zahnen — Pulsat. p. 287. Zahnschmerz erneuert fich bei jedem Effen — Pulsat. Bahnweh, vorzüglich beim Effen - Calc. snlph. Schmerz ber Junge - Magnes p. 312. Gefühl von Wundheit der Junge - Ignat. p. 317.

Rach bem Effen entftebt:

(Mittage) Trockenheitegefühl im Augenlide - Veratr. p. 19. Gefichtstäufchung; alle Gegenftande fcheinen gu gittern -

Thuya p. 94. (Mittags) Flimmern feitwarts bes Gefichtpunktes - Ignat. p. 97.

(Abende) (Sige in ben Ohrlappchen) - Magnet. pol. arct. p. 113.

Rlammartiges Gefühl an ben Riefern - Mangan. acet. p.

Sige und Schweiß bes Gefichts - Chamom. p. 221.

- bes Gefichts - Magnet, pol. austr. p. 221. - und Rothe bes Gefichts - Nux vom. p. 223.

- bes Gefichts und hinfalligfeit - Anac. p. 224.

Rothe und Warme im Geficht - Tinct. acr. p. 221. 229.

- und hiße ber Backen - Nux vom. p. 229.

- ber Backen - Capsic. p. 230.

— und Anschwellung bes Gefichts — Merc. sol. p. 234.

Bluten ber Lippe - Arsenic. p. 254.

Pressendes Zahnweh — Spigel. p. 273. 274.

Biehendes Bahnweh - Chamom. Rhus p. 278.

Biebendes und zuckendes Jahnweh - Bryon. p. 279. Kreffendes Bieben im Jahne - Staphisagr. p. 279. 280.

Reißen in den Bahnen - Staphisagr. p. 281.

Bahnweh nach Effen und Trinten, obgleich feines von beiden weber warm noch falt war - Chamom.

Rach Effen und Trinken, vorzüglich von etwas Marmen, (boch auch nach falten Dingen) fommt ber Zahnschmerz entweber gleich, oder eine Minute banach - Chamom.

Sabnichmers entfteht nicht beim Effen, fondern erft mehre Minuten nach bem Effen, erhohet fich allmablig ju einem hohen Grade und mindert fich eben fo allmählich wieder; nach Trinken erfolgt er nicht - Bellad.

- fångt gegen bas Ende ber Mahlzeit an, und erhohet fich

nach bem Effen noch mehr - Ignat.

- wovor er die Nacht nicht schlafen fann; er treibt ihn aus bem Bette; am Tage ift er nur gleich nach bem Effen gugegen - Spigel.

(Fruh) Brennen vom Magen bis in ben Mund - Capsic.p.304: Drucken im Schlunde und Magenmunde - Arsenic p. 331. Rauh und scharrig im Salfe - Stannum p. 340,

(Mittage) Raubheitegefühl im Salfe - Droser. p. 341. (-) Aufsteigen heißen Dampfes aus bem leibe in den Sals - Merc. sol. p. 344.

Schleimiger Mund - Platin. p. 371.

Speichelzusammenfluß im Munde - Rhus p. 376.

Bufammenfluß fußlichen Speichels im Munde, Durft und Gefichtshiße - Anac. p. 380.

Bafferzusammenlaufen im Munde - Staphisagr. p. 381.

Rad Trinfen von Thee entfteht:

Preffender Zahnschmers - Thuya p. 274.

Durch Effen vermehrt fic:

Biehenber Bahnschmert - Thuya p. 278.

Reifender Bahnfchmers - Merc. sol. p. 282.

Rad bem Effen vermehrt fich:

Biehenber Zahnschmert - Nux vom. p. 277. Bohrender Zahnschmert - Bellad. p. 286. Bicken im Bahne - Magnet, pol. arct. p. 291. Schmert als wurde ber Jahn herausgeriffen - Magnet, pol,

arct. p. 293. Schmerg ber Bahne als maren fie angefreffen - Merc. sol.

p. 293.

Stechen im Salfe - Spong. mar. p. 336.

Beim Effen mindert fic.

Bohrenber Zahnschmers - Bellad. p. 286.

Beim Effen vergebt:

Schmerzhaftes Sumfen in ben Bahnen - Magnet. pol, arct.

p. 271. Biehender Bahnschmer; - Chamom. p. 277. Stichschmerz am Zungenrande - Staphisagr. p. 309.

Rad bem Effen vergeht:

(Mittags) (Sohlheit in ben Ohren) - Nux vom. p. 139. Kältegefühl in den Zähnen — Acid, phosph. p. 292. Schleimiger Mund - Bellad. p. 371.

Durd Effig wird verminbert: Feinstechenber Zahnschmers - Pulsat. p. 284.

Durch Trinten von Kaffee wird gemindert:

Bahnfchmers bon ungeheurer Urt; es fahrt jahling in zwei, etwas hohle, gegen einander ftebende, Backgahne (mehr in ben obern), wo es unbeschreiblich schmerzt, von wo es balb in ben Urm, bas Jodhbein, ben Sals, ober in bas Dhr von Zeit ju Beit übergeht und wieder guruckfehrt, mit ganglicher Abspannung aller Rrafte, er fann faum gehen, er muß fich legen, bei ungeheurer innerer Unruhe und Beflommenheit ; burch einige Schlucke Raffee ward ber Schmerg in feiner bochften Große augenblicklich getilgt, tehrte aber nach einer Minute in voriger Starte guruck, bei mehr erweiterten Pupillen; durch Beißen auf etwas Elastisches, oder Auflegen ber Stirne auf den Lisch, ward er etwas vermindert, durch Aufrechtsigen aber vermehrt — Mangan. acet.

Durch Cabadrauchen wird erregt:

Schmerz ber Schneibezähne — Ignat. p. 270. Ziehend reißendes Zahnweh — China p. 282. Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 289. Zahnweh erregt durch abendliches Tabackrauchen — Spigel.

Nach bem Tabadrauchen entsteht:

Speichelzusammenfluß im Munde - Rhus p. 374.

Durch Tabadrauch wird gemindert:

Rucken im Jahne - Spigel. p. 290.

Beim Aufftogen aus bem Magen entfteht:

Stich im inneren Ohre - Bellad. p. 124.

Beim Stuhlgange entsteht:

Gesichtsblåsse — Veratr. p. 179.

Bor bem Monatlichen erfcheint:

Trubfichtigfeit, Mubigfeit, Bauchweh und Appetitmangel — Bellad. p. 83.

Singen vor ben Ohren und ftechender Ropfichmerz - Fer-

Gefichtsblaffe, Ziehen und Aneipen im Unterleibe, Preffen im Mastdarm und Schwäche in der Herzgrube — Ignat. p. 180.

Beim Monatlichen erscheint:

Schwarzsein bor ben Augen - Pulsat. p. 80.

Reigen tief im Ohre - Merc. sol. p. 121.

Ohrenfausen, Schmert in allen Gliebern und großer Durst — Veratr. p. 144.

Rriebeln im Schlunde — Nux vom. p. 340. Trockene Lippen und fieberhafter Zustand — Nux vom. p. 360.

Um Enbe bes Monatlichen entsteht:

Blauliches Geficht und Zahnefnirfchen - Veratr. p. 182.

Beim Uthmen entfteht:

Stechen im Salse - Bellad. p. 338. China p. 337.

Beim Athmen vermehrt fich:

Reißenber Schmert am Luftrohrtopfe - Ignat. p. 335.

Beim Ginathmen entfteht:

Stichschmerz im Nasenloche — China p. 167. Wundheitsgefühl in ber Nase — Antim, crud, p. 169.

Druckschmert an ber Junge — China p. 307. Robheitsschmert im halfe — Mezer. p. 347.

Beim Ginathmen wird vermehrt:

Bollheitsgefühl ber Junge — Hyosc. p. 317.

Beim Ansathmen entfteht:

Bundheit und Robbeit im halfe - Argent. p. 350.

Beim Ausathmen vermehrt fic:

Schmerzhafte Bundheit am Gaumenvorhange und Robbeit im halfe — Acid. phosph.

Beim Lachen entftebt:

Biebenb ftechenber Schmers vom Magen in bas Dhr - Mangan, acet. p. 125.

Buckend fiechender Schmers vom Unterfiefer über die Schlafe - Mangan, acet. p. 213.

Beim Ausschnauben entfteht:

Stiche vom Ohre nach dem Auge — Pulsat. p. 50. 59. — im Ohre — Calc. sulph. p. 124. Verschließung des Ohres — Spigel. p. 137. Verstopftheit der Ohren und Klingen darin — Conium p. 141. Brausen im Ohre — Trifol. p. 144.

Schmerz innen in der Nase — Euphras. p. 166. Kriebeln und Kigeln in der Nase — Bryon. p. 168. Brennschmerz innen in der Nase — Ledum p. 169. Nasenbluten — Aoid. phosph. p. 174. China. Droser. p. 173. Pulsat. Ruta p. 174. Spong. mar. Sulph. Thuya p. 173.

Pressender Zahnschmerz — Thuya p. 274. Schmerz wie geschwollen und druckend im Schlunde — Merc. sol. p. 331. 348.

Durch Ausschnauben mindert fich:

Gefühl von Verstopftheit des Ohres mit Laubhörigfeit -

Beim Raufpern entsteht:

Nafenbluten - Rhus y. 173.

Beim Suften entftebt:

Thranen ber Augen - Pulsat. p. 24. Sabad. p. 22.

Druckenber Schmerz im Ohre — Capsic. p. 116. Rnacken im Ohre — Nux vom. p. 148.

Mafenbluten - Merc. sol. Pulsat. p. 173.

Blaue des Gefichts - Ipec. Opium. Veratr. p. 182. hiße in der Stirne und Stirnschweiß - Stib. tart. p. 224.

Gefühl als mare bie linke Seite bes Gaumens gelahmt — Prifol. p. 330.

Schmerz im Rachen — Capsic. p. 330. Druckschmerz im Halse — Capsic. p. 331. Drückendes Stechen im Halse — Merc. acet. p. 337. Stechen im Halse — Bryon. p. 337. Schmerz im Halse wie von Geschwulft — Capsic. p. 348. Trockenheit im Halse — Rhus p. 369.

Beim huften vermehrt fic:

Reigender Schmers am Luftrohrfopfe - Ignat, p. 335.

Suftenreis wird erregt, burd:

Berührung der Ohrdrusengeschwulst mit Schaafwollenem — Merc, sol. p. 156.

Bum huften reift:

Würgenbes Zusammenschnuren im Schlunde — Coccul. p. 353.

Bei forperlichen Schmerzen entfteht:

Thrånen ber Augen — Sabad. p. 25. (Gewaltsames Zuziehen ber Augenlider) — Stib. tart. p. 34.

Ohrenfausen — Arsenic. p. 143. Bei Erhigung entsteht:

Nasenbluten — Thuya p. 173.

periodisch erscheint:

Brennen im Augenwinkel — Staphisagr. p. 14. Hisgefühl in den Augen, 6 Abende — Opium p. 57. Gesichtsverdunkelung — Pulsat. p. 80. Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Stramon. p. 84. Billiges Vergehen des Gesichts — Merc. sol. p. 88. Erblindung — Acon. p. 88. Funkeln vor dem Auge, Zucken in der Wange, und Ohnmacht mit Erbrechen — Veratr. p. 98.

Hise des außeren Ohres — Asar. p. 111.
Stich von der Ohrbruse bis in das außere Ohr — Bellad.
p. 132.
Laubhörigkeit — Pulsat. p. 137.
Lönen im Ohre — Croc. p. 142.
Wurwern im Ohre — Platin. p. 147.

Stich in ber Dhrdrufe bis in bas Dhr — Bellad. p. 155.

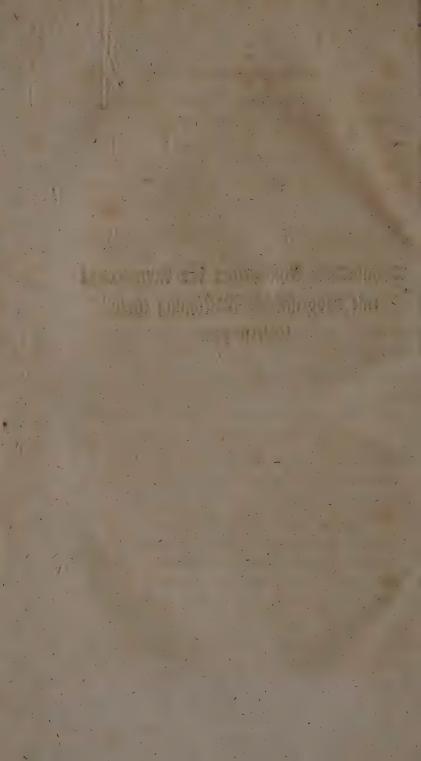
Masenbluten — China. Coffea. Magnet. pol. arct. Sulph. p. 172.

Gesichtsblaffe, Zucken in der Wange, Funkeln vor dem Auge und Ohnmacht, dann Schaumerbrechen — Veratr. p. 180. Drücken auf dem Jochbeine — Moschus p. 196. Dehnend reisender Schmerz in deu Jochbeinen — Cina p. 207. Brennende Gesichtsbige und higgefühl in den Augen — Opium p. 223.

Brennende hiße und Rothe im Gesicht, Durft, Fippern vor den Augen und Kopfweh — Platin. p. 224. Lippengeschwulft und Speichelfluß — Magnes p. 236.

Zucken im Zahnsteisch — Sabad. p. 263.
Zahnsteischgeschwulft — Merc. sol. p. 265.
Zahnweh — Ledum. p. 269.
Ziehend spannendes Zahnweh — Anac. p. 275.
Schneidendes Zahnweh — Mezer. p. 286.
Rucke und Stiche in den Zähnen — Sulph. p. 290.
Ausfluß wässerigen Speichels — Calc. sulph. p. 377.
Speichelsluß — Magnes p. 378. Merc. sol. p. 380.

Alphabetische Aufführung der Arzneimittel mit aphoristischer Beifügung ihrer Wirkungen.



Acidum muriaticum.

- Muge Juckende Stiche, fressendes Beißen in den Augenlidern; Rothe, Geschwulft der Augenlider; Zucken durch das Augenlid — Schneidender Schmerz in den Augen; verengerte, erweiterte Pupille; Wechsel, in der Verengerung und Erweiterung der Pupille — Trubsichtigkeit; Theilsehen; Flimmern vor den Augen.
- Dhr Ziehendes Drucken im außeren Dhr Rneipen, Reißen, Stechen im inneren Dhr Stechen vom Geficht aus ins innere Dhr Reißen in ber Ohrgegend Schneiben am Warzenfortsat.

Dase - Stechen in der inneren Nase.

- Seficht Reißen, sumsende Empfindung in den harten, und brennender Druck, Rlammschmerz in den weichen Theisten des Sesichts; Rothe im Gesicht Brennendes Spannen in den Lippen; schmerzloser, geschwurhaft und spannend schmerzender Lippenausschlag.
- Mundhohle und Schlund Rriebeln, auseinanderpreffendes Gefühl in den Zahnen — Gefühl als ware die Zunge zu lang; Blatter, Gefchwur an der Zunge, und Berzehrung berfelben; Gefühl von Schwere der Zunge — Rragen im Schlunde — Trockener Mund — Speichelfluß.

Acidum nitricum.

Dhr — Reißen im außeren Dhre — Druck, Rlammschmers, Bucken, Rlopfen im inneren Ohre.

29

Se ficht — Rlammschmerz in ben Wangenbeinen; heftiger Schmerz in ben Jochbeinen, als sollten beibe von einander eutsernt werden; Reißen in der Beinhaut des Jochbeins — Zucken in den Gesichtsmuskeln — Schmerz,
Schwäche und Rraftlosigkeit im Unterkiefer — Drücken in
den Unterkieferdrusen, und Unschwellung derselben — Unschwellung der Halsdrusen.

Mundhohle und Schlund - Bucken, puckenber Schmerg in den Jahnen; Gelbwerden ber Jahne - Steifheit der Bunge - Bundheitsgefühl im Schlunde.

The second secon

Acidum phosphoricum.

Auge — Drücken, Ziehen, Stechen, brennenbes Jucken, Raltegefühl, Brennen in den Augenlidern; Rothe, Geschwulft der Augenlider — Thränen der Augen, beißende Thränen — Zucken des Augenlides; Schwere der Augenlider — Drücken, Druck wie von Sand, einwärtsdrückender, herauspressender Schwerz in den Augen; Deuck in den Augen, als wärren sie zu groß, mit Schwerbeweglichkeit derselben; Schwerz als würden die Augen gewaltsam zusammengedrückt; Stechen, Beißen, Brenneu in den Augen — Matte, glanzlose, gläserne, eingefallene, tiesliegende Augen — Gelber Fleck im Augenwinkel — Berdrehung der Augen; stierer Blick — Berengte, erweitert epupille — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; feurig glänzende Punkte vor den Augen; die Gegenstände blenden das Auge — Drückender Schwerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, Reißen, zuckendes Reißen, Zucken, Jucken, Hitze, Brennen im außeren Ohre — Geschwulft des außeren Ohres und Entzündungsknoten daran — Zieheu, Reisten, Stechen, juckendes Stechen im inneren Ohre — Ziesten durch den Backen ins Ohr — Rratig wunder Schmerz

vom inneren halfe in die Ohren — Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Brausen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend.

Rafe — Drucken, Jucken, Rriebeln, Brennen an ber außeren Nafe, und Rothe und Gefchwulft berfelben — Bundbeitsschmerz ber inneren Nafe — Nafenbluten.

Geficht — Elenbes, blasses Ansehen; blaue Ranber um bie Augen — Zuckungen im Gesicht — Drücken in ben harten, und Spannen, Ziehen in ben weichen Theilen bes Gessichts — Rriechen, juckenbes Fressen, Barmegefühl, Brennschmerz im Gesicht; Gesichtsgeschwulft — Schmerz als würde ber Riefer aus seinem Gelent gezogen — Ziehen burch den Backen in das Ohr — Stechen in den Unterkiesferdrüßen — Stechen, brennender Schmerz in den Lippen, und Aufspringen berselben; schmerzloser, brennender Lippenausschlag; beißendes, spannendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Wundheitsschmerz im Zahnsteisch; blutendes Zahnsteisch — Reißen, lummernbes Brennen, Raltegefühl in den Zähnen; Stumpsheit der Zähne — Reißen aus den Zähnen in den Ropf — Wundbeitsschmerz im Munde — Stechen, juckendes Stechen, Brennen in der Zunge — Stechen am harten, und Brennen, Wundheit am weichen Gaumen — Stechen beim Schlingen; Rohen außer dem Schlingen; Rauhigkeit; Kraten; Rohe und Bundheitsgefühl beim Schlingen; Entzürdung mit einem beißenden Bläschen, im Schlunde; erschwertes Schlingen — Krapig wunder Schmerz vom inneren halse in die Ohren — Trockenheitsgefühl auf der Zunge; trockener Gaumen; Trockenheit im Munde mit vielem Schleime — Zusammenziehender, saurer Speichel — Wasserzusluß im Munde.

Aconitum.

- Auge Geschwulft, Trockenheit der Augenlider Thrånen der Augen Aufwärtsziehen der Augenlider; Schwere
 der Augenlider, ruckweises Zuziehen derselben Drücken,
 Kältegefühl, hitzefühl, Brennen, Geschwulftgefühl in den
 Augen; Köthe, Berdrehung, hervortreten der Augen;
 stiere Augen; Berengte, erweiterte pupille Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Nebel; Berlust der Sehkraft; schwarze Flecken vor den Augen;
 Lichtscheu; Lichtsucht.
 - Ohr Reigen, Rigel, brennender Schmerz im inneren Ohre Gefühl von Berftopftheit der Ohren Rlingen, Saufen, Braufen, Sumfen in deu Ohren Drucken in der Ohrgegend.
 - Rafe Gefühl von Zusammenbrudung der Rafe Nafenbluten Erhohete Empfindlichfeit des Geruchs.
 - Ge ficht Blaues Gesicht Schwarze Lippen Offen stehender Mund Zuckungen im Gesicht Zahneknirschen Geschwürschmerz, Rucke in den harten und Drüscken, friedelnder Schmerz in den weichen Theilen des Gessichts Dige, Brennen, brennender Schmerz, Rothe, Geschwulstgefühl im Gesicht; Aufgedunsenes Gesicht Schmerz im Riefergelent Juckender Lippenausschlag.
 - Munbhohle und Schlund Drücken, Stechen in ben Zahnen Raltegefühl im Munde; Bundheitsgefühl an ben Speicheldrusenmundungen Stechen, Rriebeln, Prickeln, Nauhheitsgefühl, Beißen, Brennen in der Zunge; Lähmung der Zunge; man verschluckt sich leicht am Speichel; erschwerte Sprache; Berlust des Geschmacks Zusammerziehendes Gefühl; Stechen; Kriebeln; Kra.

gen; brennender Schmerz, im Schlunde; schwieriges Schlingen — Trockenheitsgefühl der Lippen und im Munde; trockener Mund; Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Speichelfluß.

Anacardium.

- Auge Drucken, Zucken in den Augenlidern Drücken, Gefühl eines fremden Körpers, abwärtsbrückender, ein-wärtsdrückender Schmerz, Reißen in den Augen Berengte, erweiterte Pupille Schwindliche Gesichtsver-bunkelung; Trubsichtigkeit; Kurzsichtigkeit; Flirren vor den Augen; ein Schein um die Lichtstamme Drücken-der, reißender Schmerz in den Augenhöhlen.
- Ohr Rlammgefühl, ohrzwangartiger Schmerz, brückenbes Keißen und Pochen, reißendes Stechen, Zucken, Stoße
 im äußeren Ohre Drücken, klammartiges Zusammenziehen, Ziehon, Reißen und Pochen im inneren Ohre —
 Ziehend spannender Schmerz aus einen Backzahn ins Ohr
 Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Sausen
 in den Ohren Bundheitsschmerz in der Ohrzegend.
- Nafe Zerschlagenhaitsschmerz in der außeren Rase; Eiterpustel in der Rase — Berlust des Geruchs; Geruch wie Taubenmist und wie angezündeter Schwamm vor der Rase.
- Geficht Angegriffenes, hohläugiges, blaffes Ansehen; blaue Ranber um die Augen Drücken, Reißen in den harten, und Bundheitsschmerz, Drücken, Ziehen, Reißen in den weichen Theilen bes Gesichts; hipe, Brennen im Gesicht Riffe im Riefergelenke.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen im Zahnsteisch :
— Spannen, Ziehen, klammartiges Ziehen, Reißen in den Zähnen; Schmerz als hatte man im Zahne gestochert — Ziehen von ben Zähnen bis an das Ohr — Bläschen im Munde — Gefühl von Anschwellung und von Schwere der Zunge; erschwerte Sprache; Stammeln — Scharren, Rohheitsgefühl im Schlunde — Trockenheit der Lippen und des Schlundes — Süßlicher Speichel — Eine Menge Flüssigkeit tritt in den Mund und Rachen.

Angustura.

Auge — Juckende Stiche, Wundheitsschmerz, Trockenheit der Augenlider — Schleimabsonderung in den Augen — Weit geöffnete, und geschlossene Augenlider — Drücken, Spannen, Stechen, Higgefühl, Brennen in den Augen — Erstorbene Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit; Trübsichtigkeit wie durch Nebel — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Dhr — Rlamm, Stechen, Jucken, Site im außeren Ohre — Bieben, reißenbes Jucken, Brennen im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit ber Ohren; Klingen in ben Ohren.

Dafe - Bundheitsschmerg ber inneren Rafe.

Gesicht — Blaues Gesicht; blaue Lippen; weite Deffnung ber Lippen bei Kinnbackenverschließung — Zuckungen und Fippern im Gesicht — Klamm in den Kaumusteln; Berschließung der Kinnbacken — Klammschmerz, Wühlen in den harten, und Laubheitsgefühl, Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, spannender Schmerz, Rlammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Hige im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen im Zahnfleisch — Ziehen, pochender Schmerz in den Zähnen — Kneipen, Brennen an der Zunge; weiße Zunge — Trockenheit ver Lippen und des Mundes; trockener Gaumen — Fauliger Schleim im Munde.

Antimonium crudum.

Auge — Rothe der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern im Augenlide.

Dhr - Juckender Stich, Kriebeln im außeren Ohre.

Nafe — Wundheitsschmert ber inneren Rafe; Aufsprin- ... gen ber Rafenlocher; Bundheit der inneren Rafe.

Seficht - Bundheitsschmerz im Geficht - Einfach schmergender Lippenausschlag.

Munbhohle - Stechen, Bundheitsgefühl an ber Bunge.

Argentum.

Auge — Rothe der Augenliber — (Thränen der Augen — Argent. nitr.) — Zusammendrückendes Gefühl in den Augen — (Gesichtsberdunkelung — Argent. nitr.) — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; (Verlust der Sehkraft — Argent. nitr.)

Ohr — Jucken im außeren Ohre — Ziehen vom Dhr bis in ben Unterfiefer — Ziehen, Reißen in ber Ohrgegend.

- Nafe Beißen, Kriebeln in ber Nafe Nafenbluten; (Abgang von Blutklumpen mit Eiter aus ber Nafe Argent. nitr.)
- Geficht Ziehen in ben harten, und nagenber Druck, Ziehen, Reißen, Schneiben, Stechen in ben weichen Theisten bes Gesichts; hiße im Gesicht Anschwellung ber Unterkieferbrufen.
- Mundhohle und Schlund (Lockeres, blutenbes Jahnsfleisch Argent. nitr.) Einfacher Schmerz in den Bahnen Rraßendes Gefühl, (Geschwulstgefühl Argent nitr.), am weichen Gaumen Spannschmerz beim Sahnen; Robheitsgefühl; Wundheit, im Schlunde; erschwertes Schlingen Trockenheitsgefühl im Munde bei feuchter Junge Schleim im Schlunde Speichelzusssing; zäher Speichel.

Arnica.

- Auge Stechen, Jucken, Wundheitsschmert, Trockenheit der Augenlider — Ausfluß glübend brennender Thränen — Ziehen, Stechen, Brennen in den Augen — Hervortreten der Augen; stiere Augen — Verengte, erweiterte Pupille.
- Ohr Schmerz wie von Quetschung, higgefühl, hige im außeren Ohre Drücken, Reißen, Stechen im inneren Ohre Drücken aus der Stirne in das Ohr Gehöre verminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Rlingen, Sausen, Sumsen in den Ohren Stechen in der Ohregegend.
- Rafe Zerschlagenheitsschmert, Druden, Rlammschmert, Reißen, Stechen, Rriebeln, Brennen an ber außeren Rafe, und Geschwulft berfelben — higgefühl in ber inneren

Dafe, und Geschwurigkeit und Bluthen in berfelben -

- Seficht Eingefallenes Gesicht Zittern der Lippen Rlammschmerz, klammartiges Reißen, drückendes Zucken, zuckendes Rlopfen in den Gesichtsmuskeln; hiße, Köthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulft; Anschwellung der Lippen Zerschlagenheitsschmerz im Riefergelenke und anfangende Lähmung desselben Anschwellung der Unterkiefer- und Halsdrüsen Kriebeln, Jucken, hiße in den Lippen; Aufspringen derselben Schmerzloser, spannend schmerzender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwür.
- Mundhöhle und Schlund Drücken, Bundheitsfchmerz im Zahnsteisch Reigen, drückendes Rlopfen in
 den Zähnen; Schmerz, als würde an der Zahnwurzel geschabt; Verlängerung und Wackeln der Zähne Beigender Schmerz im Munde Beigen, Bundheitsgefühl
 an der Zunge Drücken, zusammenschrumpfendes Gefühl
 am harten Gaumen Drücken von der Herzgrube bis in
 den Hals Schmerz wie von etwas Hartem und Rauhem; Brennen, im Schlunde; schwieriges Schlingen;
 Geräusch im Schlingen Drücken von der Herzgrube bis
 in den Hals Trockenheit der Lippen und des Mundes;
 Trockenheitsgefühl auf der Zunge Schleim, bitterer
 Schleim im Munde Blutiger Speichel.

Arsenicum.

Auge — Jucken, Trockenheit, Geschwulft ber Augenliber — Thranen ber Augen; scharfe Thranen; Schleimaus- sonberung in den Augen — Zittern in den Augenlibern; Zuziehen der Augenliber, bei Mudigkeit — Drücken, Druck wie von Sand, Ziehen, Stechen, Rlopfen, Rigel, Jucken, beißend fressendes Jucken, Brennon in den Augen; Rothe,

Geschwulst der Augen; stierer wilder Blick; eingefallene Augen; Gilbe der Augen; Zucken in den Augen; Verdrehung, hervortreten der Augen — Verengte Pupille — Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Gelbwerden vor den Augen bei Uebelkeit; Funsten vor den Augen; Lichtscheu.

Ohr — Rlammschmers, Rigel, Sige, Brennen im außeren Ohre — 3wangen, Stechen, Rriebeln im inneren Ohre — Gefühl von Berstopftheit ber Ohren; Gehörverminberung; Klingen, Lauten, Saufen, Brausen in ben Ohren.

Nafe — Stechen in ber außeren Nase, und Geschwulst berfelben — Brennen in ber inneren Nase — Nasenbluten
— Pech - und Schwefelgeruch in ber Nase.

Geficht — Erd - und bleifarbiges Gesicht, mit grünen und blauen Flecken; Gesichtsblasse; Gilbe, Blaue des Gesichts — Blaue, schwarze Lippen — Zuckungen im Gesicht — Fippern in den Lippen — Zahneknirschen — Einfacher Schmerz in den Gesichtsmuskeln; Wärme im Gesicht; aufgedunseues Gesicht; Gesichtsgeschwulft; Anschwellung der Lippen — Knotchen und Beule auf der Stirne — Gesschwüre im Gesicht — Jucken in den Lippen; Aufspringen, Bluten dersrlben; schmerzloser, einfach schmerzender, brennender Lippenausschlag; schmerzloses, beißendes, reißendes Lippengeschwür.

Mnnbhohle und Schlund — Einfacher Schmerz, Reisen, Stechen im Zahnfleisch — Wundheitsschmerz, Zuschen, in den Zahnen; Schmerz als waren die Zahne los und sollten heraus fallen; Auftreten und Lockerwerden der Zahnen; Ausfallen der Zahne — Zucken aus den Zahnen in

vie Schläse — Brennen im Munde — Brennenber Schmerz an der Zunge; weiße, blauliche Zunge; Geschwur an der Zunge — Zittern der Stimme; Sprachlosigseit; Berlust des Geschmackes — Rauhheit am harten, und kraßendes Gefühl am weichen Gaumen — Einfacher Schmerz, Drüscken, Gefühl wie von einem Haare, Stechen, Gefühl als würde ein Faden in einen Knäuel gewickelt, Brennen, Entzündung, im Schlunde; zusammenschnürendes Gefühl im Halse, schwieriges Schlingen — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde, auf der Zunge und im Schlunde — Schleim im Munde; Speichelzussuß; bitterer Speichel — Wasserzussussussus im Munde — Blutiger Speichel.

Hautgeschwulft bes Ropfes.

Asa foetida.

Auge — Drucken in ben Augenlibern — Trockenheit ber Augen — Fippern im Augenlide; Zusammenpressen ber Augenliber — Drucken, brennendes Stechen, Jucken, Brennen, spannendes Brennen in ben Augen — Trubsichtigkeit wie durch Flor — Druckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Dhr - Bieben im außeren Ohre - Druden im inneren Ohre - Geborverminderung; Rlingen in den Ohren.

Rafe - Drucken in ber außeren Rafe.

Geficht — Drucken in ben harten, und Taubheitsgefühl, Drucken, Spannen, Rlammfchmert, klammartiges Ziehen in ben weichen Theilen des Gefichts; Jucken, Warme, Brennen, stechendes Brennen im Geficht.

Mundhohle und Schlund — Spannen beim Schlingen; Stechen, im Schlunde — Beengung bes halfes — Stechen in ber Brust bringt nach bem Rachen — Trockenheitsgefühl im Munde bei gehöriger Feuchtigkeit; trockener Schlund.

Asarum

Auge — Rriebeln, Kaltegefühl, Brennen in ben Augenlibern; Geschwulft ber Augenliber — Trockenheit, Thrannen ber Augen — Zuckenbes Gefühl im Augenlibe — Einfacher Schmerz, Drücken, herausbrückenber, auseinanberpressender Schmerz, Ziehen, Keißen, higgefühl in ben Augen — Gesichtsverdunkelung.

Dhr — Drucken, spannender Druck, spannender, zusammenziehender Schmerz, higgefühl, hige im außeren Ohre —
Spannen, zusammendruckender Schmerz, Zwängen, Ziehen im inneren Ohre — Drucken und Spannen aus dem
Ohre in den Unterkiefer — Gefühl von Verschließung der
Ohren durch ein Fell; Gehörverminderung; Singen, Braufen in den Ohren — Drücken in der Ohrgegend.

Rafe — Blutiger Nafenschleim.

Ge ficht — Busammenziehenber Schmerz, Stechen, brennenbes Stechen in ben Gesichtsmustom; higgefühl im Gesicht — Schneiben im Riefergelent.

Munbhohle und Schlund — Beigen im Zahnsteisch — Ziehen, Raltegefühl in ben Zahnen; Schmerz als waren die Zahne hohl — Zusammenziehendes Gefühl, hißegefühl, Brennen im Munde — Beißen, Brennen an ber Zunge — Stechen, Kragen im Schlunde; erschwertes

Schlingen — Trockenheit ber Lippen und bes Schlundes — Schleim im Munde und Schlunde; füßlicher Schleim im Munde; gaher, heißer, fühler Speichel — Wasserzusfluß im Munde.

A. u. r. u. m.

- Auge Stechen, Beißen in ben Augenlidern, Geschwulft ber Augenlider und Anotchen an benselben Drücken, Druck wie von einem fremden Körper, abwärtsdrückender, einwärtsdrückender, herausdrückender Schmerz, Spannen, Reißen, higgefühl, Schwächegefühl in den Augen Bläuliche Augenwinkel hervorgetretene Augen Bersengte, erweiterte Pupille Trübsichtigkeit wie durch Flor; Doppelsehen; Theilsehen; Verworrenes Sehen; Funken vor den Augen.
- Dhr Drudenbes Reifen im außeren Ohre Gefühl von Sohlheit in ben Ohren; Gehorverminderung; Rlingen in ben Ohren Einfacher Schmerz in ber Ohrspeichelbrufe.
- Nafe Einfacher Schmerz, Zucken, brennenber Schmerz in ber außeren Rafe, und Rothe und Geschwulft derselben Beißen, Rriebeln, Wundheitsschmerz in der inneren Rafe, und Geschwürigkeit derselben.
- Seficht Ziehen, Reißen, Stechen in den harten, und reißender Druck, ziehendes Reißen in den weichen Theilen des Gesichte; Rigelndes Jucken im Gesicht; gedunsenes geschwollenes Gesicht; Unschwellung der Lippen Einfacher Schmerz, Drucken in der Unterkieferdruse.

Mund boble und Schlund - Zahnfleischgrichwulft - Stumpfheitegefühl, Reifen, Mucken, Bucken in den gab.

nen; Auftreten und kockerwerden ber Zahne — Bundmeitsgefühl blos beim Schlingen, im Schlunde — Trodenheitsgefühl im Munde — Sußlicher Speichel.

Balsamum Copaivae.

(Hievon, fommen in diesem Theile feine Wirkungen vor.)

Baryta acetica.

- Auge Thranen ber Augen Drücken, Spannen in den __ Augen (Starrsehen Baryt, mur.) Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille Tristefichtigkeit wie durch Nebel Zuekender Schmerz in den Augenhöhlen,
- Ohr Zucken im inneren Ohre (Anschwellung ber Ohrfpeichelbruse Baryt. mur.)

- Carlott mid mi finistellet, stan

- Nafe Druden in der außeren Rafe, (und Knoten an berfelben Baryt. mur.)
- Geficht Drücken, Spannen, (Ziehen Baryt. mur.), Stechen in den Gesichtsmuskeln; Ralte Dis Geschwulftgefühl im Gesicht; Gesichtsgeschwulft; Gefühl von Unschwellung der Lippen (Anschwellung der Unterkieferdrüssen Baryt. mur.) Brennen in den Lippen; einfach schmerzender Lippenausschlag.
- Mundhohle und Schlund Zahnsteischgeschwulst (Stechen in den Zähnen Baryt. mur.) (Geschwulst des Gaumens Baryt. mur.) Drücken unter dem Rehlfopf bei und außer dem Schlingen Speichelzufluß (Speichelfluß Baryt. mur.) Wasserzufluß im Munde.

Belladonna.

Cinfacher Schmers, judenbe Stiche, pochenber Schmers, Brennen in ben Augenlidern; Gefchwulft ber Augenlider und bes Thranenpunftes - Trockenheit, Thranen ber Augen, falgige Thranen; Schleimausfonderung in ben Augen - Bittern und Fippern bes Augenlides; Beit geoffnete Augenlider; Schwere im oberen Augenlibe. Gefühl bon Bufammengiebung ber Mugenfphincteren, fchweres Deffnen der Augen -- Ginfacher Schmerz, Druden, Druck wie von Sand, berausreifeuder Schmerg, Bieben, Reifen, Stechen, einwartsgehendes Stechen, Bei-Ben, Siggefühl, Brennen, juckendes Brennen in den Augen; Rothe ber Augen; funtelnde fliere Augen; Gilbe, Berdrehung, hervortreten der Augen - Berengte, ermeiterte Pupille; Unbeweglichkeit ber Pupille - Blatterchen in der Regenbogenhaut - Bergeben bes Gefichts; Gefichtsverdunkelung; Trubfichtigkeit; Trubfichtigkeit wie burch Rebel; Schwache, Berluft ber Sehfraft; Beit -Rurgfichtigfeit; Doppel = Dielfach . Dertehrtfeben; Er-Scheinen eines weißen Sterns por ben Mugen; Die Buchftaben erscheinen bem Auge golbfarben und blau; bor ben Augen ein bunter Ring um bas Licht, vorzüglich von ro-- ther Karbe; Funken und Flammen bor den Augen; Licht. - fcheu - Reifender Schmerz in den Augenhoblen, no bei

Ohr — Drücken, reißender Druck, Reißen, Stechen im außeren Ohre — Drücken, Kneipen, Zwängen, Ziehen, Reißen, herausreißender Schmerz, Stechen, Stoße, Higgefühl im inneren Ohre — Durchströmen von Luft durch das Ohr — Stich vom Ohr bis zum Kinn — Ziehen von den Ohren in den Nacken — Spannen und Stiche vom Unterfiefer nach dem Ohre — Eiteraussonderung in den Ohren — Gefühl von Berschließung der Ohren durch ein Fell; Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Brausen, Getose, Flattern in den Ohren —

Drucken, Reißen, Bohren in ber Ohrgegend — Druckenber Schmarz, Stoffe am Warzenfortsas — Beule am Unterfieferwinkel — Stiche in ber Ohrspeicheldruse und Anschwellung berfelben.

- Nafe Zerschlagenheitsschmert, Drucken, Ziehen, Stechen, Rriebeln, Ralte an ber außeren Rase, und Rothe
 und Knoten an berselben Geschwürigkeit der außeren
 und der inneren Nase Nasenbluten Erhöhete Empfindlichkeit des Geruchs; Geruch wie von faulen Eiern
 und wie von Heringslate in der Nase.
- Geficht Gefichtsblaffe; blaues Geficht; gerftorte Befichteguge; unruhige Mienen; Buckungen im Geficht; Rlamm in ben Raumusfeln; Berfchliefung ber Rinnbacten; Bahnefnirschen - Spannen, Stechen in ben barten, und Drucken, flammartiger Druck, Rlammfchmerg, Bieben, Reißen, Stechen, Bohren, Rlopfen in ben weichen Theilen bes Gefichts; fragendes Jucken, Sige, Brennen, Rothe im Geficht; Wechfel von Rothe und Blaffe im Geficht; Gefichtsgeschwulft; Unschwellung ber Lippen - Blutschwar an ber Schlafe - Stechen im Riefergelent - Stiche aus bem Dberkiefer ins Dhr -Biebender Schmerg, Bohren in ben Unterfieferdrufen -Stechender Schmerz und Unschwellung der halebrufen -Bieben, Bundheitsschmerg, Brennschmerg in den Lippen; Auffpringen, Abschalen berfelben; schmerzlofer, juckenber, beigender Lippenausschlag; schmerzlofes, freffend judendes, brennendes, reißendes Lippengeschmur.
- Mundhohle und Schlund Pochen, Bucken, Juscen, Bundheitsschmert, hiße im Zahnsteisch; Zahnsteischsgeschwulft; Blaschen am Zahnsteisch; blutendes Zahnsteisch Einfacher Schmert, Bundheitsschmert, Ziehen, stechenbes Ziehen, Reißen, Stechen, Schneiben, Bobren,

Ragen, Bublen, Bucken, Rucken in ben Bahnen; Schmerz als maren die Bahnmurgeln geschwurig; Auftreten und Loderwerben ber Rabne ; Blutfluß aus ben boblen Babnen - Bieben vom Ohre in die Bahne - Wundheit in ber Backe an der Mundung der Speichelgange - Gefühl von Beite im Munde - Einfacher und beigenber Schmerg, Raltegefühl, Brennen, Brennschmers an ber Bunge; Entgundung ber Bungenmurgchen; riffige Bunge - Gingefchlafenheitsgefühl in der Junge ; Bittern der Bunge; Schmas che der Sprachwerfzeuge; erschwerte Sprache; Stam. meln; leife Sprache; Stummheit; Berluft bes Gefchmacks - Rragen, Robbeitsgefühl am barten Gaumen - Rei-Ben in ben Mandeln; Entgundung, Giterung ber Manbeln - Stechen bei und außer ober blos bei dem Schlingen und beim Saledrehen ; fragender Schmerk ; Sige ; Brennen; brennender Schmerg; Wundheitsgefühl; Gefchwulfte gefühl beim Schlingen und Ausspucken; Geschwulft und Entrundung: Berengerungsgefühl, im Schlunde; Berengerung bes Salfes; fchweres und verhindertes Schlingen; Drang jum Schlingen - Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde; Trockenheitsgefühl im Munde bei feuchter Bunge; Trockenheitsgefühl im feuchten Munbe; trockener Schlund — Schleim, übelriechender, faulisger Schleim im Munde — Speichelfluß; Schaum vor bem Munde von Kauleiergeruch; gaber Speichel.

Ropfgeschwulft.

Bismuthum.

Auge — Schleimausfonderung in den Augen — Ginwarts. brudender Schmerz im Auge.

Dhr - Bichenber Druck im außeren Ohre.

Geficht — Entstellte Gesichtszüge, erbfahle Gesichtsfarbe, blaue Ranber um die Augen — Drucken in ben Gesichts. musteln.

Munbboble - Blutiger Munbschleim.

Bryonia,

- Auge Beißenbes Jucken, Rothe, Geschwulft der Augenlider, und Anotchen und Beule an benselben Thranen
 ber Augen Schleimaussonderung in den Augen Fippern des Augenlides Drücken, Druck wie von Sand,
 abwärtsdrückender Schmerz, Picken, Beißen, Brennen in
 den Augen; Rothe, Geschwulst der Augen Trübsich=
 tigkeit; Weitsichtigkeit; verworrenes Sehen beim Lesen.
- Ohr Drucken, Brennschmerz, Brennen im außeren Ohre Geschwure am Ohre Kneipen, zusammenziehender Schmerz, Stechen im inneren Ohre Stechen
 und Jucken in den Zähnen nach dem Ohre zu Ziehen
 und Druck vom Halse zum Ohre hinauf Blutstuß aus
 den Ohren Gefühl von Verstopstheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Brummen in den Ohren —
 Einsacher Schmerz in der Ohrgegend Geschwulst vor
 dem Ohre.
- Nafe Zuckenber Schmerz in ber außeren Nafe, und Gefchwulft berfelben Rriebeln in ber inneren Nafe, und Geschwurigkeit berfelben — Nafenbluten.
- Seficht Blaffe, Gilbe bes Gesichts Reißen in ben harten, und Mundheitsschmerz, Drucken, Spannen, zu- sammenziehender Schmerz, Reißen, zuckendes Reißen, tlopfender Schmerz in ben weichen Theilen des Gesichts; Ralte bes Gesichts; Dige, Brennschmerz, Rothe im Ge-

sicht; aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht — Rnotchen am Rinn — Beule am inneren Augenwinkel — Drücken im Riefergelenk — Schmerz wie von Aneipen in den Unsterkieferdrüsen — Zucken, Brennen in den Lippen; Aufpringen berselben; blutende Erhöhung daran; juckend beißender, brennender, schründender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwur.

Munbhoble und Schlund - Bundheiteschmert im Bahnfleifch; lockeres Bahnfleifch - Bundheitsschmerg, Bieben, juckenbes Bieben, Stechen, reifenbes Stechen, Buden, fechendes Bucken in ben Bahnen; Schmers als murbe ber Zahnnerve von Luft berührt und als murden bie Bahne berausgeboben; Auftreten und lockerwerden ber Babne - Stechen und Bucken aus ben Bahnen nach bem Dhre gu - Reifend ftechendes Zahnweh geht bis in die halsmusteln herab — Blafen an ber Junge — Drucken wie vom Berichlucken eines harten Rorpers; Bieben mit Druck; Stechen beim Salebreben, beim Suften und Schlingen; Rauhigfeit beim Schlingen; rauhes Scharren; Rob. beitegefühl beim leeren Schlingen; Gefchwulftgefühl beim Schlingen; Burgen; Berengerungsgefuhl, im Schlunde - Bieben und Druck im Salfe jum Dhr binauf - Erodenheitsgefühl und Trockenheit ber Lippen; trockener Mund; Trockenheitsgefühl am Gaumen und im Schlunde: trockener Schlund - Schleim im Schlunde; Speichel. fluß; feifengrtiger Speichel - Bafferguffuß im Munbe.

Calcaria acetica,

Auge — Drücken, Stechen, juckende Stiche, figelndes Jucken, Brennen in den Augenlidern; Rothe der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Reißende Stiche in den Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Zuckender Schmerz in den Augenhöhlen.

- Dhr Rlammgefühl, Zucken im außeren Ohre Gefühl von Verstopftheit der Ohren, ohne Schwerhörigkeit;
 Schwirren in den Ohren.
- Rafe Einfacher Schmerz, Nagen, Bucken in ber außeren Rafe — Geruch wie von faulen Giern vor ber Nase.
- Geficht Drucken, Reißen in den harten, und bumpfer Schmerg, Spannen, Rlopfen in den weichen Theilen des Gesichts: Rriebeln, kigelndes Jucken im Gesicht Unsichwellung der Unterkieferdrufen Rriebeln in den Lippen; Aufspringen derselben.
- Mundhohle und Schlund Bohren im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulft Drücken, Stechen, Nagen in den Zähnen; Gefühl von Lockerheit der Zähne Raahheitse gefühl der Zunge Nauhheit am harten Gaumen Stich außer dem Schlingen, im Schlunde Trockenheit des Mundes und der Zunge Speichelzufluß Wafeserzufluß im Munde.

Calcaria sulphurata.

- Auge Druden, Schneiben in den Augenlidern Schleims aussonderung in den Augen — Zerschlagenheitsschmers, Drucken, Beißen in den Augen; Rothe, Geschwulft ber Augen — Starrsehen; Schwäche der Sehtraft.
- Ohr hiße, Rothe des außeren Ohres Stechen im inneren Ohre Stich aus dem halfe nach bem Ohre, beim Gahnen Stechen vom halfe bis ins Ohr, beim Wenden bes Ropfes.

- Nafe Berfchlagenheitsschmerz, Bundheitsschmerz, Biehen in der außeren Nase — Abgang geronnenen Blutes aus der Nase — Berluft bes Geruchs.
- Geficht Gelbe Gesichtsfarbe; blaue Rander um bie Augen; Sige, Rothe im Gesicht; Gesichtsgeschwulft; Anschwellung der Lippen Spannschmerz in den Lippen; brenuender Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwur.
- Mundhöhle und Schlund Zahnsteischgeschwulft Einfacher Schmerz, Ziehen in ben Zahnen Berluft des Geschmacks Gefühl wie von einem Schleimpflock; Stechen beim Ropfwenden, Schlingen und Gahnen; Raubigkeit; Rragen; Geschwulftgefühl beim Schlingen, im Schlunde Stich aus bem halse nach dem Ohre zu, beim Gahnen Speichelssus.

Camphora

- Auge Stechen, Beißen, beißendes Jucken in den Augenlidern; Rothe der Augenlider Thranen der Augen Jucken und Fippern der Augenlider Offene, starre Augen Geschlossene Augen Gefühl wie Druck und Stoße von hinten auf das Auge; Spannen in den Augen, Nothe, Berdrehung der Augen; stiere Augen Verengte, erweiterte Pupille Gesichtsverdunkelung; Ersscheinung wunderbarer Gestalten vor den Augen; Gefühl als wären alle Gegenstände zu hell und glanzend; Lichtscheu.
- Ohr hige, Rothe bes außeren Ohres und Geschwure baran — Reißen im inneren Ohre — Klingen in ben Ohren.

Mafe - Stechen in ber außeren Rafe.

- Geficht Gesichtsblaffe Eröffneter Unterliefer, bei steifer Ausstreckung bes Rorpers, Bewußtlosigkeit und Zu-ckungen im Gesicht Rinnbackenverschließung Druschen in ben Gesichtsmuskeln Rothe bes Gesichts.
- Mund hohle und Schlund Stoffe in den Zahnen; Auftreten und Lockerwerden der Zahne Kaltegefühl, Higgefühl im Munde Berstärkter Geschmack aller Genusser Stechen, Brennen am harten Gaumen Trockener Gaumen; Trockenheitsgefühl auf der Junge mit vielem Speichel Speichelfluß Schaum vor dem Munde Zaher, schleimiger Speichel.

Cannabis.

web a what works

- Ange Reißendes Drucken in den Augenlidern; Druck auf die Augenlider, daß sie zufallen wollen Heraus-wärtsbrücken hinten an den Augen; Spannen in den Augen Undurchsichtigkeit der Hornhaut Wechsel in der Berengerung und Erweiterung der Pupille Schwäche, Verlust der Sehkraft; glänzelndes Flimmern außerhalb des Gesichtkreises.
- Dhr Schründender Schmerz, Stechen im außeren Ohre herausreißender Schmerz, Stechen, zuckender Schmerz, Rlopfen im inneren Ohre Ziehen vom Nacken bis zum Ohr Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Rlingen in den Ohren Stechen in der Ohrgegend und am Warzenfortsag.
- Rafe Drucken in der außeren Rafe, und Anoten an derfelben — Warmegefuhl in der inneren Rafe — Rafenbluten.
- Geficht Gefichtsblaffe Buckungen im Geficht Betaubend zusammenbruckender Schmerz in ben bar-

ten, und Druden, ziehender Druck in ben weichen Theilen bes Gefichts - Schmerzlofer Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Rlammschmerz, Mucken in ben Zahnen — Erschwerte Sprache; Stammeln; fehlerhafter Ton der Sprache — Vrennen im Schlunde — Trockener Mund.

Cantharides.

Muge - Beißen in ben Mugen.

Rafe - Blutiger Rafenschleim.

Mundhoble - Bundheit, Schwammchen im Munbe.

Capsioum.

- Auge Aegendes Brennen in den Augenlidern Thrånen der Augen Druck auf die Augen, daß man sie nicht
 ganz offnen kann Druck wie von einem fremden Rorper, Stechen, Brennen in den Augen; Rothe, hervortreten der Augen Berengte, erweiterte Pupille Trübsichtigkeit wie durch eine auf der hornhaut befindliche
 fremde Substanz; Berlust der Sehkraft; Alles erscheint
 dem Gesicht schwarz.
- Ohr Reißen im außeren Ohre Druden, Stechen, Juden im inneren Ohre — Einfacher Schmers, Reißen in der Ohrgegend — Geschwulft am Felsenbein.
- Rafe Spannen, zusammenziehend zuckender Schmerz, Brennen in ber außeren Rase — Stechen, Jucken in ber inneren Rase — Nasenbluten.

Geficht — Elendes, blaffes Aussehen — Einfacher Schmerz in den harten, und Geschwurschmerz in den weichen Theilen bes Gesichts; hiße, ägendes Brennen, Rothe im Gesicht — Anschwellung der Lippen — Zuckend reißender Schmerz in den Halsdrufen — Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben; einfach schmerzender Lippenaussschlag.

Mundhohle und Schlund — Ziehen im Zahnsteisch; Zahnsteischgeschwulft — Ziehen in den Zähnen; Auftreten der Zähne — Brennen, Blüthenausschlag im Munde — Blüthchen auf der Zunge — Drücken am harten Gaumen — Einfacher Schmerz; Drücken im Nachen beim Husten; Rriebeln; Rauhigkeit; ziehender Schmerz außer und Schmerz wie in Halsentzündung bei dem Schlingen; Wundheitsgefühl außer dem Schlingen; Schmerz wie von einer Geschwulft beim Husten; zusammenschnürender Schmerz, im Schlunde — Brennen vom Magen in den Mund — Trockener Mund; Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Cascarilla.

Muge - Drudender Schmert hinter ben Augen.

Dhr - Sige bes außeren Dhred - Sumfen in ben Ohren.

Mundhohle und Schlund — Rauhe Junge — Geschwulftgefühl außer und noch mehr beim Schlingen, im Schlunde.

Chamomilla.

Auge — Drücken, Wundheitsschmerz, Trockenheit ber Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Bucken in den Augenlidern — halboffene Augen im Schlafe — Drucken, Stechen, hitzgefühl in ben Augen — Nach ben Augen zu gehender Zahnschmert — Köthe, Geschwulft, Berdrehung der Augen — Berengte Pupille; Unbeweg-lichkeit der Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigsteit; Flimmern vor den Augen; Gefühl als tame Feuer aus den Augen; ein Lichtstrahl scheiut aus der Lichtstamme in das Auge zu gehen.

Dhr — Reißen im außeren Ohre — Drücken, Reißen, Stechen im inneren Ohre — Stiche von der Rinnlade auß ins inucre Ohr — Nach dem Ohre zu reißendes Zahnweh — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Rlingen, Sausen, Flattern in den Ohren — Unsschwellung der Ohrspeicheldruse.

Rafe - Gefchwürigkeit ber inneren Rafe - Rafenbluten.

Geficht — Gerunzelte Stirnhaut; etwas geöffneter Mund im Schlafe; Zuckungen im Geficht — Stechen in ben haraten, und Rlammschmerz in ben weichen Theilen des Gessichts; fressendes Jucken, hitze, fliegende hitze im Gessicht — Gedunsenes, geschwollenes Gesicht — Stiche aus der Kinnlade ins Ohr — Klammschmerz in den Kaumussteln bis in die Zähne — Rlopfender Schmerz in den Unterkieferdrusen — Aufspringen, Abschälen der Lippenzsschmerzloses Lippenzeschwür.

Mundhohle und Schlund — Zahnsteischgeschwulft — Einfacher Schmerz, Rlammschmerz, Ziehen, muckenbes Zieshen, Reißen, Fressen, Mucken, Rucken in den Zähnen — Zahnweh erstreckt sich nach dem Auge zu — Nach dem Ohre zu reißendes Zahnweh — Rlammschmerz der Raumuskeln geht in die Zähne — Brennender Schmerz im Munde — Beißen, Bläschen auf der Zunge — Stamp

meln — Beißen am harten Gaumen; frampfhaftes Ziehen im Gaumen — Einfacher Schmerz mehr beim Schlingen; Schmerz wie von einem Pflocke beim Schlingen; Rlopfen; Brennen, im Schlunde — Brennschmerz unter bem Brustbein bis zum Mund — Trockenheit der Lippen, bes Mundes und der Zunge — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Chelidonium.

- Auge Drucken in ben Angenlidern; Bluthe an ben Ausgenlidern Druckender Schmerz über dem Augenlide scheint dasselbe herabzudrücken Rigelndes Jucken in den Augen Berengfe Pupille Erscheinen eines blens denden Fleckes vor den Augen.
- Dhr Schmerz wie von Quetschung, Stechen, Brennen im außeren Ohre herausbrangender Schmerz, reißenber Oruck, Reißen, Gefühl von einströmender Luft im inneren Ohre Sausen, Getone, Gerausch in den Ohren.
- Ge ficht Blaffes Geficht Spannen, Ziehen, muhlenbes Neißen in den harten Theilen bes Gesichts.
- Mundhohle und Schlund Einfacher Schmert ber Bahne; Lockerwerben ber Jahne Spannung, Burgen im Schlunde; erschwertes Schlingen.

China.

Auge — Einfacher Schmerz, Drücken, Reigen, friebelnber Schmerz, Jucken, Rigel in ben Augenlidern — Trockenheit, Thranen ber Augen — Schleimaussonderung in ben Augen — Zucken ber Augenlider; geoffnete Augen; Zusammenziehen ber Augenlider — Drücken, friebelnder Schmert, Beifen, brudendes Beifen, brudendes Brennen in den Augen; Rothe der Augen — Schwächegefühl in den Augen — Gilbe der Augen — Fippern, Blinzeln, Bittern der Augen; ftarre Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Erübsichtigkeit; Berlust der Sehkraft; Kurzsichtigkeit; schwarze Punkte por den Augen.

- Ohr Einfacher Schmerz, Reißen, hiße im außeren Ohre und Rothe desselben Drucken, Rlopfen, Rigel im inneren Ohre Sefuhl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Rlingen; Sausen in den Ohren Stechen in der Ohrspeicheldruse.
- Na fe Einfacher Schmerz Drücken, Reißen, Stechen, Juckeu, Sige in ber außeren Rase, und Nothe berfelben Stechen, Beißen und Bluthen in der inneren Nase Rasenbluten Leichengeruch vor der Nase.
- Geficht Eingefallenes, spisiges, bleiches, blasses Gessicht, hohle Augen mit blauen Ringen Schwarze Lipspen Stechen, pickender Schmerz in den harten, und Drüscken, stechen, pickender Susammenziehen, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriechen, Jucken, Sige, Brennschmerz, schneidendes Brennen, Rothe im Gesicht Deftere Beränderung der Gesichtsfarbe Gedunsenes, rothes Gesicht Anschwellung der Lippen Blutsschwär auf dem Backen Einfacher Schmerz, zusammenziehendes Gefühl in den Unterkieferdrüsen, und Anschwellung derselben Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen derselben; juckender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwür.
 - Munbhohle und Schlund Geschwulftgefühl im Zahnfteisch; Zahnfteischgeschwulft Einfachre Schmerz,

Saubheitefchmerg, Drucken, giebenbes Drucken, Bieben, bruckenbes Bieben, giebendes und guckenbes Reigen, Stechen, Bublen, pickenber und flopfender Schmerg in ben Bahnen; Schmert ale hatte man an bie Bahne gefchla= gen; Lockerwerden ber Buhne - Bufammenziehendes Gefuhl im Munde - Unfchwellung der Unterzungendrufe -Druckenber Schmerg, Stechen, brennenbes Stechen, Beis fen an und in der Bunge; Bungengeschwulft; Geschwur an ber Bunge - Sprachlofigkeit - Rragen, Gefchwulft am harten Gaumen - Gefchwulft bes Bapfchens -Schmerz beim Schlingen; Spannen; Bufammenziehendes Gefühl; Stechen beim Athmen und blos beim Schlingen; Raubheitegefühl; fragiges und Gefchwulftgefühl, im Schlunde; schweres Schlingen; Gefühl von Leerheit im Schlunde - Trockener Mund, Trockenheitsgefühl auf ber Zunge und im Schlunde ; trockener Gaumen - Schleim, übelriechender Schleim im Munde - Speichelfluß -Blut tritt nach Ueberraschung in ben Mund.

Cicuta.

Gićuta.

Auge — Drucken, hiße in den Augenltdern — Fippern im Augenkreismuskel — Stechen in den Augen — her- vorgetretene Augen; Starrsehen, stierer Blick — Ber- engte Pupille — Schwäche der Sehkraft; Doppelsehen; Alles sieht schwarz vor den Augen; die zu sehenden Gegenstände fließen in einander; Alles blendet die Augen.

Dhr — Blutfluß aus ben Ohren — Gehörverminderung; Rlingen, Braufen, Plagen in den Ohren — Schmerz wie von einem Stoße, Bundheitsschmerz in der Ohrgegend.

Nafe — Wundheitsschmerz in der außeren Rafe — Stechen in der inneren Nase.

- Geficht Blaues Geficht Rinnbackenverschließung, Rothe, Geschwulft des Gesichts — Brennend juckender Lippenausschlag.
- Mundhöhle und Schlund Einfacher Schmerz ber Zähne Laschen an ber Junge Stammeln; Stummsheit Gefühl von etwas Voneinanderpressendem in hals und Brust Der hals scheint wie zugewachsen; Unvermögen zu schlingen Trockener Mund Schaum vor dem Munde Schaumiger Speichel.

C i n a.

- Auge Drücken, Kriebeln, kizelndes Jucken, Brennen in den Augenlidern Trockenheit der Augen Schleimaussonderung in den Augen Schweres Deffnen der Augen vor Schwäche Dumpfer Schmerz, Drücken in den Augen Berengte, erweiterte Pupille Dhnmachtartige Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Trübsichtigkeit wie durch Flor Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.
- Ohr Zucken im außeren Ohre Stechen am Wargenfortsat.
- Rafe Brennschmerz in der inneren Rafe Rafenblusten, durch Bohren erregt, beim Rinde.
- Geficht Blaffe, gelbe, blaue Gefichtsfarbe Blaue Lippen Zuckungen im Geficht Schmerz als wurden die Jochbeine mit einer Jange gepackt und zusammenges brückt; behnendes Reißen in den Jochbeinen; Stechen, Zucken, klammartiges Zucken in den harten, und Neißen, Stechen in den weichen Theilen des Gefichts; aufgeduns senes, bläuliches Geficht.

Mundhohle und Schlund - Berhindertes Schlins gen - Trockener Mund.

Cocculus.

- Auge Trockenheit ber Augenlider Erschwertes und verhindertes Deffnen der Augenlider Zerschlagenheitssschmerz, Drücken, Druck wie von Staub, auswärtsgehende Stiche in den Augen Geschwulft der Augen Gläsferne, hervorgetretene Augen; stierer Blick Verengte Pupille Trübsichtigkeit; dunkle Flecken vor den Augen; Erscheinung einer schwarzen Gestalt vor den Augen.
- Ohr hitze bes außeren Ohres hitzefühl im inneren Ohre Gefühl von Berstopftheit der Ohren; Gehorverminderung; Getofe, Geraufch, Anacken in den Ohren — Gefchwulft der Ohrdruse.
- Nafe Einfacher Schmerz in ber außeren Nafe, und Geschwulft berfelben Geschwurschmerz in ber inneren Nafe Blutiger Nasenschleim.
- Geficht Blaue Rander um die Augen Ausbruck gewaltthätiger Buth im Gesicht beim Fallsuchtanfalle; Zuckungen im Gesicht — Rlamm in den Raumuskeln — Betäubender Druck, Bühlen in den harten, und Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; hise, fliegende hise, Rothe im Gesicht; aufgetriebenes Gesicht — Reißender Schmerz in den Unterkieferdrufen, und Anschwellung derfelben.
- Mundhohle und Schlund Wundheiteschmerz im Bahnfleisch; Bahnfleischgeschwulft Beifen in den Bahnen, Gefühl von Lockerheit der Bahne; Auftreten und Lockerwerden ber Bahne Busammenziehendes Gefühl im

Munde — Zerschlagenheitsschmerz der Zunge und Gefühl von Anschwellung derselben — Brennen am harten Gaumen — Drückender Schmerz in den Mandeln — Große Empfindlichteit; Hisgefühl; Brennen; Würgen; würgendes Zusammenschnüren, im Schlunde; eine Art Lähmung des Schlundes — Trockenheitsgefühl und Trockendeit im Munde; trockene Zunge; trockener Schlund — Speichelzusung; Schaum vor dem Munde — Wasserzusstuß im Munde.

Coffea.

Ange — Thranen ber Augen — Schleimaussonberung in ben Augen — Drücken in ben Augen — Schwindliche Gesichtsverdunkelung.

Dhr - Ueberempfindlichfeit des Gehots.

Nafe — Einfacher Schmerz ber außeren Nafe — Barmegefühl, Bundheitsschmerz in ber inneren Nase — Nasenbluten.

Geficht - Bahnefnirschen - Sige, Rothe im Geficht.

Munbhohle und Schlund — Ziehen, stechendes Zuden in den Zahnen — Brenneu an der Zunge — Erhohung des Geschmacksinnes — Einfacher Schmerz und Geschwulst des weichen Gaumens — hige im Schlunde — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde.

Colocynthis,

Auge — Schneiben, Brennen in ben Augenlibern — Schneiben, Jucken, Brennen in ben Augen — Funken vor ben Augen.

- Dhr Schneibendes Stechen im außeren, 3wangen, juckenbes Stechen, Rriebeln im inneren Dhre — Drucken, Bieben in der Ohrgegend.
- Mase Buhlender, pochender Schmers in ber außeren ... Nase Jucken in ber Rafe.
- Geficht Schlaffheit und Blaffe ber Gefichtsmuskeln Fippern im Geficht Spannen, Reißen in den Gefichtsmuskeln; Vrennschmerz, wuhlendes Brennen im Geficht Spannen und Reißen vom Geficht bis in den Kopf und das Ohr.
- Mundhohle und Schlund Stechendes Klopfen in den Zahnen; Schmerz als wurde der Zahnnerve gezerret Beißender Schmerz im Munde Rauhheitsgefühl auf der Zunge; rauhe Zunge; Beißen an der Zunge; weiße Zunge Rragen am harten Gaumen Stechen außer dem Schlingen im Schlunde.

Conium.

- Auge Stechen, juckenbes Stechen, Beißen, Brennen in den Augenlidern Beißende Thranen Schleimaus- sonderung in den Augen Rothe, Zittern, Verdrehung, Hervortreten der Augen Erweiterte Pupille Gessichtsverdunkelung; Schwäche, Verlust der Schkraft; Rurzssichtigkeit; die Gegenstände erscheinen dem Auge roth.
- Ohr Ziehen, Jucken im außeren Ohre Auseinanderbrangender Schmerz, Stoffe im inneren Ohre — Rlingen, Geräusch in den Ohren — Spannen und Stechen am Warzenfortsag.

- Mafe Kriebeln in der außeren und inneren Nase Nafenbluten.
- Geficht Blaues Gesicht Zittern ber Lippen Steachen in ben harten, und Ziehen, Stechen in ben weichen Theilen des Gesichts; juckendes Fressen im Gesicht; Gessichtsgeschwulft Einfacher Schmerz, Kriebeln und Jucken in ben Unterkieferbrusen— Unschwellung der Schilddruse Jucken in den Lippen; schmerzloses Lippengeschwur.
- Mundhohle und Schlund Bohrendes Stechen in den Zahnen Ziehen aus den Zahnen durch die Schläfe Einfacher Schmerz der Zunge; Zungengeschwulft Erschwerte Sprache; Sprachlosigkeit Krämpfe im Schlunde; verhindertes Schlingen Trockener Mund; trockene Zunge Speichelfluß,

Crocus.

- Auge Drucken, Rneipen, druckendes Stechen, Rriebeln, Jucken, Wundheitsschmerz, Brennen, Geschwulftgefühl in den Augenlidern; Bluthchen an dem Augenlide Trockenheit, Thränen der Augen Auswärtsziehen der Augenlider; Fippern der Augenlider; Neigung die Angen zuzudrücken, Zuziehen der Augenlider, Unvermögen dieselben zu öffnen Einfacher Schmerz, dumpfer Schmerz, Drüscken, Reißen, Stechen, Gefühl als hätte man geweint, Beisen, Rältegefühl, Prennen in den Augen Matte, glässerne Augen Berengte, er weiter te Pupille Trübssichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Flor; wie durch Nebel; weißes Papier erscheint blaßröthlich; Blitze vor den Augen.
- Dhr Ziehen im außeren Ohre Klammschmerz im inneren Ohre — Zusammenziehender Schmerz vom Halfe in das Ohr — Läuten in den Ohren.

Rafe - Rafenbluten

Se ficht - Pulfiren, Rriebeln, Site, Rothe im Geficht - Auffpringen der Lippen.

Mundhohle und Schlund — Reißen in den Zahnen — Warmegefühl im Munde — Beißen, Brennen an der Zunge; Gefühl von Anschwellung der Zunge; Emporstehen der Zungenwärzchen — Rragen am harten Gaumen — Verlängertes Zäpschen — Drücken außer dem Schlingen; Gefühl wie von einem Stöpsel mehr beim leeren als beim Speiseschlingen; zusammenziehender Schmerz mehr beim Schlingen; Ziehen; Kriebeln; fratiges, scharriges Gefühl, im Schlunde — Zusammenziehender Schmerz im Halfe verbreitet sich über das Ohr und die Schläse — Trockenheit der Lippen und des Mundes — Wasserzussus im Munde.

Cuprum.

Auge — Drücken in ben Augenlibern — Thranen ber Ausgen — Fippern ber Augenliber; Unvermögen die Augen zu öffnen — Drücken, Jucken in ben Augen — Rothe, trübes Ansehen ber Augen — Schwankend hin und ber bewegte, hervorgetretene, stiere Augen — Erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille — Gesichtsverdunkelung.

Dhr — Drucken, Reißen im außeren Ohre — Reißen im inneren Ohre — Flattern in den Ohren.

Rafe - Blutiger Mafenschleim.

Ge ficht — Gesichtsblaffe; blaues Geficht — Budungen im Gesicht — Drucken, ziehender Druck, Ziehen, Stechen in den Gesichtsmuskeln; Sige, Rothe im Gesicht. Mundhohle und Schlund — Brennen im Munde — Schreien wie ein Frosch; Vergehen ber Sprache — Stechen in ben Mandeln — Stechen im Schlunde — Hörbares Gluckern des Getranks im Schlunde — Trockener Schlund — Schleim im Munde — Wasserzusluß im Munde.

Geschwollener Ropf.

Cyclamen.

Auge — Juckendes Stechen, feinstechendes Jucken in den Augenlidern — Geschwulft, Trockenheit der Augenlider — Stechen, stechendes Jucken in den Augen — Diefliegende Augen — Erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkes lung; Trubsichtigkeit wie durch Nebel.

Dhr — Ziehen im inneren Dhre — Gefühl von Berftopft. beit ber Ohren.

Rafe - Geruchverminderung.

Seficht — Juckendes Stechen im Gesicht — Ziehender Schmert in den Unterkieferdrusen — Rauhheitsgefühl in den Lippen.

Munbhohle und Schlund — Ziehen, Reißen, Stechen in den Zahnen — Rauhes Gefühl im Munde —
Stechen in der Zunge — Ziehender Zerschlagenheitsschmers
aus den Halbmusteln zur Speißerohre hinab — Erockener
Caumen — Wasserzustuß im Munde.

Digitalis.

Auge — Drucken, franiges Gefühl, Bundheitsschmers, Brennen in den Augenlidern; Rothe, Gefchwulft ber Au-

genliber — Thränen ber Augen; — beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Berkleinertes Ansschen des linken Auges — Einfacher Schmerz, Drücken in den Augen; Rothe der Augen — Hang der Augen, sich auf die Seite zu drehen — Brrengte, erweiterte Pupille — Sesichtsverduntelung; Trübsichtigkeit; wie durch Flor; wie durch Nebel; Schwäche, Berlust der Sehkraft; Doppel - Bielfach - Großsehen; dunkle Punkte vor den Augen; Erscheinungen vor den Augen; die Dinge erscheinen dem Auge grün, gelb, oder weiß; leuchtende Körper vor den verdeckten Augen.

Dhr — Brennen im außeren Ohre — Spannendes Drücken, zusammenschnurendes Gefühl im inneren Ohre — Zischen in den Ohrgegend — Ziehen am Warzenfortsat.

Rafe - Rafenbluten.

Se ficht — Gefichtsblaffe — Zuckungen im Geficht; Rlamm in ben Raumuskeln — Drücken, lahmiges und klammartiges Ziehen in ben Gefichtsmuskeln; freffendes Jucken, Brennen im Geficht — Aufgedunfenes Geficht; Anschwellung ber Lippen.

Mundhohle und Schlund — Einfacher Schmers, Spannen in ben Zahnen — Wundheit im Munde — Zungengeschwulft — Stechen, Rauhheit am harten Gaumen — Wundheit im Rachen — Zusammenschnurung der Rehle — Speichelsfuß; sußlicher, stinkender Speichel.

Aufgeschwollener Kopf.

Drosera.

- Auge Jucken, Wundheitsschmerz ber Augenliber Schleimaussonderung in den Augen Reißen, Schneiben, Stechen, auswärtsgehende Stiche, Beißen, Brenuen, spannendes Brennen in den Augen Eingefallene Augen Werengte, erweiterte Pupille Gesichtsverdunkelung; Weitsichtigkeit; Fippern vor den Augen; glanzendes Flimmern außerhalb des Gesichtkreises.
- Dhr Ziehen, Reißen, pickender Schmerz, Brennschmerz im außeren Ohre Zusammendrückender Schmerz, Zwangen, Ziehen, Stechen, spannendes und juckendes Stechen, zuckender Schmerz, Rriebeln im inneren Ohre Gehörs verminderung; Brausen, Sausen in den Ohren Nagen in der Ohrgegend Schmerzhafter Knoten hinter und unter dem Ohre.
- Rafe Rriebeln in ber Rafe Rafenbluten Erbo. bete Empfindlichfeit bes Geruchs.
- Geficht Stechenbes Reißen in ben harten, und Geschwurschmerz, ziehender Druck, Zucken in den weichen Theilen
 bes Gesichts; Prickeln, Brennschmerz, prickelndes Brennen
 im Gesicht Drucken im Riefergelenk.
- Mundhohle und Schlund Einfacher Schmerz, Steachen, Raltegefühl in ben Zahnen; Lockerwerden der Zahne Beißender Schmerz im Munde Pickende Stiche, stechend beißender Schmerz in der Zunge; Zungengeschwuls; Seschwür an der Zunge; Berlust des Geschmacks Rriebelndes, beißendes Gefühl außer dem Schlingen; Rauhsheitsgefühl, im Schlunde Trockenheit der Lippen; Trockenheitsgefühl am Gaumen und im Schlunde Speischelsus.

Dulcamara.

- Nuge Zucken ber Augenlider Lahmungkartiger Zuftand bes oberen Augenlides Drücken in den Augen
 Köthe der Augen Trübsichtigkeit; wie durch Flor;
 Funken vor den Augen; Gefühl als sprühete (im Sonnenschein) Feuer aus den Augen.
- Ohr Ziehen im außeren Ohre Zwangen, Stechen, kneipendes Stechen, Kaltegefühl im inneren Ohre Klingen in den Ohren Zusammenziehen in der Ohrgegend Stiche in der Ohrspeichelbruse.
- Mafe Biehen an ber außeren Rafe Rafenbluten.
- Seficht Buckungen im Geficht Drucken, Rneipen, Biehen in ben Gefichtsmusfeln; Juden im Geficht Reißenb schmerzender Lippenausschlag.
- Mundhohle und Schlund Lockeres Zahnfleisch Stumpsheit der Zahne Rriebeln in der Zunge Bluthen, Geschwürchen am harten Gaumen Gefühl als ware das Zapschen zu lang Einfacher Schmerz, erhöbete Warme im Schlunde Trockene Zunge Speichelfluß; seifenartiger Speichel.

Euonymus.

Ange - Druden in ben Augen - Trubfichtigfeit wie burch-Rebel; bunthe Flecken vor ben Augen.

Dhr - Braufen in ben Ohren.

Seficht — Lahmiger Schmers, Stechen in ben harten, und Drucken, Ziehen in ben weichen Theilen bes Gefichts — Rriebeln im Geficht.

Mundhohle - Reifen in ben Jahnen - Schneiben in ber Junge.

Euphrasia.

Auge — Drücken, jusammenziehendes Gefühl ber Augensliber — Trockenheit ber Augen — Beißende Thranen — Schleimaussonberung in den Augen — Einfacher Schmerz, Drücken, zusammenziehendes Gefühl, Stechen, Beißen in den Augen; Rothe der Augen — Undurchsichtigkeit ber Hornhaut — Gesichtsverdunkelung; Rurzsichtigkeit; das Licht scheint dem Auge zu wanken.

Dhr - Spannen, bohrender Schmerg Im inneren Dhre.

Rafe - Schmershaftigkeit ber inneren Rafe.

Geficht — Steifigkeit ber Raumuskeln — Ziehen, Stechen in ben harten, und Stechen in den weichen Theilen bes Gesichts — hipgefühl im Gesicht.

Mundhohle — Blutendes Zahnfleifch — Stechen in ben Zahnen — Stammeln.

Ferrum.

Auge — Rothe ber Augenliber; Gerftenfarn am Augenslibe — Thranen ber Augen — Schleimaussonderung in ben Augen — Einfacher Schmerz, Drucken, Druck wie von Sand, Stechen, Juden, Brennen in ben Augen;

Mothe ber Augen — Berengte Pupille; Gefichtsverbunte- lung; ohumachtartige Gefichtsverbunkelung.

Dhr — Gefchwurschmerz im außeren Dhre — Stechen im inneren Dhre — Singen, Saufen, Braufen in den Ohren.

Mase - Nasenbluten.

Geficht — Erbfahles, blaffes, gelbfüchtiges, blauflectiges Geficht; blaffe Lippen — Fliegende hige im Geficht
— Gefichtsgeschwulft — Unschwellung ber Halsbrusen.

Mundhohle und Schlund — Zahnfleischgeschwulft — Stechen in der Zunge — Drücken beim Schlingen; Gesfühl eines Pflockes außer dem Schlingen; Rauhheit; Die he; Wundheitsgefühl beim Schlingen; Wundheit, im Schlunde — Gefühl von Zusammenschnürung am halse — Trockener Mund.

Guajacum. —

Auge — Schleimaussonberung in ben Augen — Geschwulfts gefühl in den Augen — Erweiterte Pupille — Berlust ber Sehfraft.

Ohr — Reißen im außeren Ohre — 3wangen, Reißen im inneren Ohre.

Mafe - Bluthen in ber Mafe.

Seficht — Drucken, Stechen in ben harten, und Ziehen, frampfhaftes Ziehen, Stechen in ben weichen Theilen des Gefichts; Gesichtsgeschwulft.

Mundhohle — Druden, Reifen in ben Bahnen.

Helleborus.

Nuge — Drucken, Jucken in ben Augenlibern — Bund.
heit ber Augenwinkel — Sefchwulft ber Augenliber —
Schleimaussonderung in den Augen — Fippern der Augenliber — Gefühl in den Augen, als würden sie durch etwas Schweres zugebrückt — Stechen in den Augen —
Berdrehte Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Lichtssche — Drückender Schwerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, wühlendes und bohrendes Stechen im inneren Ohre — Ziehen von der Schläfe nach dem Ohre — Drücken, Stechen in der Ohrgegend.

Nafe — Drucken, Gefühl von Zusammenschnürung ber Nase — Juckenbes Brennen in ber inneren Nase.

Geficht — Blaffe, gelbe Gesichtsfarbe — Ziehen, Zuckungen und Fippern im Gesicht — Kleine Geschwulste in ber Stirnhaut — Schmerz in ben Halbbrufen — Schmerzloser Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwur.

Munbhohle und Schlund — Zungengeschwulft; Ersfarrung der Zunge; Bladchen auf der Zunge — Rragen am harten Gaumen — Brennen; Bundheitsgefühl und Drücken beim Schlingen, im Schlunde — Brennen vom Magen in ben Schlund — Speichelzustuß.

Hyoscyamus.

Auge — Geschwulft ber Augenliber — Unvermögen bie Augenliber zu öffnen — Druck wie von Sand in ben Augen — Rothe ber Augen — Rothe, funkelnde Augen — Zucken in ben Augen; convulsivisch bewegte, hervorgetretene Augen; stierer Blick — Verengte, er weiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; wie durch Flor; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Weit- Rurzsichtigkeit; Verschoben- Groß. Rleinsehen; Alles erscheint dem Auge wie von Gold, ober scharlachroth; die Buchstaben sind beim Lesen beweglich —
Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Dhr - hiße bes außeren Ohres - Einfacher Schmerz im inneren Ohre - Gefühl von Berftopftheit ber Ohren; Gehorverminderung; Lauten in den Ohren.

Nafe - Geschwürigkeit der inneren Rase - Rasenbluten - Berlust des Geruchs.

Seficht — Blaffes, blaues Gesicht — Trunkene Mine; perzerrtes, blaues Gesicht; offen siehender Mund; Zuckungen im Gesicht; Steifigkeit der Kaumuskeln — Ralte des Gesichts; brennende hise, Nothe im Gesicht; oftere Versanderung der Gesichtsfarbe — Einfach schmerzender Lipspenausschlag.

Mundhohle und Schlund — Geschwulftgefühl im Zahnsteisch — Einfacher, dumpfer Schmerz, Ziehen, Reisten in den Zähnen; Schmerz als sollten die Zähne heraußfallen; Lockerwerden der Zähne — Wundheitssschmerz im Munde — Rauhheitsgefühl, Brennen an der Junge; Bollheitsgefühl auf der Junge; Stummheit; Verlust des Geschmacks — Rauhheit, fraziges, beißendes Gefühl; brennende Hiße; Drücken wie von einer Geschwulft bei und außer dem Schlingen, im Schlunde — Jusammengezogener Hals; verhindertes Schlingen — Trockene Junge; trockener Schlund — Schleim im Munde und Schlunde Speichelzustuß; Schaum vor dem Munde — Salziger Speichel; blutiger Speichel.

Ignatia.

- Auge Reißen, Beißen, nagendes Beißen, Bundheitsschmerz in den Augenlidern; Trockenheit der Augenlider
 Thranen der Augen Schleimaussonderung in den Augen — Im Schlafe etwas geöffnete Augen — Stechen, Jucken, Brennen in den Augen — Berengte, erweiterte Pupille; Bechsel in der Berengerung und Erweiterung der Pupille — Trubsichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Flor; glanzendes Flimmern außerhalb des Gesichtskreises; Lichtscheue.
- Dhr Jucken im außeren Ohre Einfacher Schmerk, Stechen, Rlopfen im inneren Ohre Stechen von ber Gaumendecke inst innere Ohr Ueberempfindlichkeit bes Gehors; Gefühllosigkeit fur Musik; Klingen in ben Ohren.
- Nafe Geschwurschmers, Ralte ber außeren Nafe Empfindlichkeit der inneren Nase gegen die Luft — Jucken und Geschwurigkeit in der inneren Nase — Nasenbluten.
- Geficht Gesichtsblaffe Offenstehen des Mundes im Schlafe; Zuckungen im Gesicht; Reigung zu Rinnbackenverschließung Drucken, lahmungsartiger Druck in den
 harten, und Drucken, stechender Druck, Stechen in den
 weichen Theilen des Gesichts; stechendes Brennen, Rothe
 im Gesicht Schmerz im Riefergelent Einfacher
 Schmerz, Drucken, Ziehen in der Unterkieferdrusen Neigung zu Anschwellung der halsbrusen Stechen in den
 Lippen; Aufspringen, Bluten derselben; einfach schmerzender Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwur.

Mundhohle und Schlund — Taubheitegefühl im Bahnfleifch — Stumpfer, Taubheite . Berfchlagenheite .

Bunbheitsschmers, Buhlen in ben Zahnen; Schmers als maren bie Babne los; Lockerwerben ber Bahne - Schmers wie Bertrummerung bes Gehirns wird ju einem Bahnfchmers, als ware ber Zahnnerve germalmt - Unfchwellung ber Speichelgangoffnungen - Einfacher Schmert, Stechen, Bundheitsgefuhl, Brennen an der Bunge; Taub. beitegefühl auf ber Junge - Man beift fich beim Reben und Rauen leicht in die Junge ober Bacte - Leife Stimme - Stechen, Gefchwulftgefubl am barten Gaumen -Druden; Gefühl eines Pflockes ober Knollens aufer bem Schlingen, der beim Schlingen wund schmerzt : reifender Schmers (am Luftrohrfopf) beim Schlingen; Stechen außer dem Schlingen; Rriebeln; Rragen, Bundheitsgefuhl blos beim Schlingen; Burgen, im Schlunde- Stechen vom Gaumen ins Dhr - Schmerg als follten Die Ginges weide plagen, geht bis in die Reble - Schleim, übelriechenber Schleim im Munbe - Speichelzufluß; fchaumiger Speichel.

Ipecacuanha.

Auge — Trockenheit der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Stechen, Geschwulftgefühl in den Augen — Rothe der Augen — Erweiterte Pupille.

Dhr — Drucken im inneren Ohre — Stiche vom halfe ins innere Ohr — Geborverminberung.

Mase - Rasenbluten.

Geficht — Gesichtsblaffe; blaues Gesicht — blaue Ranber um die Augen — hige im Gesicht — Beißen, Bundbeitsschmerz in ben Lippen; schmerzlofer Lippenausschlag. Munbhohle und Schlund — Schmerz als würden die Zähne herausgeriffen — Einfacher Schmerz, rauhes Gefühl im Munde — Zusammenziehendes Gefühl, Beisten an der Zunge — Boser Hals — Stechen; Wundbeitsgefühl; Geschwulstgefühl beim Schlingen, im Schlunde — Krampfhaft zusammenziehendes Gefühl im Halse — Schwerschlingen wie von Lähmung des Schlundes und der Zunge — Zerschlagenheitsschmerz vom Gehirn aus durch die Ropsknochen bis zur Zunge — Trockener Mund — Speichelfluß; schaumiger Speichel.

Ledum.

- Auge Juden in ben Augenlidern Thranen ber Ausgen; beißende Thranen Schleimaussonderung in den Augen Brennendes Drücken in den Augen Heraussbrückende Empfindung hinter dem Augapfel Spannen, Reißen in den Augen; Rothe der Augen Berengte, erweiterte Pupille Fippern vor den Augen; Flimmern por den Augen.
- Dhr Gefühl von Berftopftheit der Ohren; Gehorverminderung; Lauten, Saufen, Braufen in den Ohren.
- Rafe Brennfchmerg in ber inneren Rafe Rafenbluten.
- Geficht Gesichtsblasse Drücken, Reißen in den Gesichtsmuskeln; krabbelndes Jucken im Gesicht Blutschwäre an der Stirne Reißen vom Rreuz bis in das Hinterhaupt, die linke hirnhälfte und den linken Kinnbacken Anschwellung der Unterkieferdrusen Brennend juckender Lippenausschlag.
- Mundhohle und Schlund Einfacher Schmerg, Stechen in ben Bahnen Stechen in ber Junge —

Gefühl wie von einem Pflocke außer bem Schlingen; Stechen außer und bei bem Schlingen, im Schlunde — Trockenheitegefühl am Gaumen — Wafferzufluß im Munbe.

Magnes.

- Auge Jucken in den Augenlidern Köthe, Trockenheit der Augenlider Thrånen der Augen; beißende und brennende Thrånen Schleimaussonderung in den Augen Fippern im Augenlide Ziehen, Stechen, Picken, Beißen, Brennen in den Augen Starr aufgeschlagene Augen Erweiterte Pupille Flirren vor den Augen; Funken im Auge; Alles erscheint dem Auge auf dem Papiere sehr hell.
- Dhr Juden, Siggefühl, Sige, Brennen im außeren Dhre Schlage im inneren Ohre Schleimaussondes rung in ben Ohren Gehorverminderung; Pfeifen, Saufen, Geräusch in den Ohren.
- Nafe Brennender Schmerz an der außeren Rase -Rasenbluten — Geruch wie aus einer langverschloffenen Kleiderkiste und wie von Mist vor der Nase.
- Geficht Gesichtsblasse Rlamm in ben Raumuskeln Ziehen, zuckendes und ruckweises Reißen, Stoße in den harten, und einfacher Schmerz, brennendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Rothe des Gesichts Unschwellung der Lippen Einfacher, spannender Schmerz, Stechen in den Unterkieferdrusen Schmerz der Lippen; wundhaft schmerzender Lippenausschlag; eins sach schmerzendes Lippengeschwur.

Mundhohle und Schlund — Zahnsleischgeschwulft — Einfacher Schmerz, Zerschlagenheitsschmerz, zuckendes Drücken, Mucken, Schläge, Brennen in den Zähnen; Los ckerwerden der Zähne — Schmerz am Zungenbein — Brennen an der Zunge; Gefühl von Schwere der Zunge — Drücken am harten Gaumen — Schmerz von der Schulter zum Zungenbein — Trockener Mund und Schlund — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Magnetis polus arcticus.

- Auge Einfacher Schmerz, Ziehen, Stechen, brennenberStich, Jucken in den Augenlidern; Bläschen am Augenlide; Trockenheit der Augenlider Thränen der Augen
 Schleimaussonderung in den Augen Incken in den
 Augenlidern Druck wie von Sand, Stechen, Picken,
 Jucken, Kältegefühl, Brennen in den Augen Nach dent
 Auge zu ziehendes Zahnweh Unruhige Bewegung des
 Auges; hervorgetretene Augen; Starrsehen Berengte, erweiterte Pupille Trübsichtigkeit wie durch
 Flor; Lichtschein im Auge; Lichtscheu.
- Ohr hiße des außeren Ohres Spannen, Ziehen, Reißen, Picken, higgefühl im inneren Ohre Stich von der Eustachischen Röhre inst innere Ohr Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Rlingen, Zischen, Kniftern in den Ohren Ziehen in der Ohrgegend.
- Nafe Rothe ber Nafe Rafenbluten Geruch wie von faulen Giern und wie von Kalktunche und Staub vor der Nafe.
- Geficht Gesichtsblaffe Spannschmerz in den harten, und Spannen, Rlammschmerz, Ziehen, Stechen in den weichen Theilen Des Gesichts; Rriechen, Jucken, Sige,

Rothe im Gesicht; Gesichtsgeschwulft; Rnotchen im Gesicht — Schmerz als wurde ber Riefer aus seinem Gelenk gezogen — Strammender Schmerz im Gesicht, bis in die Mandeln — Druckender, spannender Schmerz, Rneipen in den Unterkieferdrusen — Stechen, Wundheitsschmerz in den Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Taubheitsgefühl, Brennen im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Sumsen, Wundheitsschmerz, Drücken, Rlammschmerz, Ziehen, pickender Schmerz, Pochen in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne herausgerissen; Gefühl von Lockerheit der Zähne — Rlopfen und Drücken aus den Zähnen bis ins Auge — Ziehen, Jucken, Kriebeln in der Zunge — Stechen an der Eustachischen Köhre — Schmerz wie vom Verschlingen eines zu großen Vissen; Krapen; Gefühlt wie nach starkem Lachen; Hise, im Schlunde — Hise vom Schlunde nach der inneren Brust zu — Trockener Mund — Schleim im Munde — Speichelzussussy

Magnetis polus australis.

Muge — Brennender Stich, Jucken, Schründen, Beißen, Wundheitsschmerz in den Augenlidern — Geschwulst einer Meibomschen Drüse — Trockenheit der Augenlider — Thranen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Rrampshafte Zusammenziehung des Auges — Drücken. Stechen, Picken in den Augen — Lebhaftigkeit, Mattigkeit der Augen — Erweiterte Pupille — Gesichtsberdunkelung; Doppelsehen.

Dhr — Reigen, Ralte. hingefühl im außeren Ohre und Rothe beffelben — Stechen, Rucke im inneren Ohre — Rlingen, Braufen, Fauchen, Tucheln in ben Ohren.

- Geficht Reißendes Zucken in den harten, und Bund, beitsschmers, Spannen, Stechen in den weichen Theilen des Besichts; Gesichtshiße Einfacher Schmerz in den Unterkieferdrusen.
- Mundhohle und Schlund Stumpfer Schmerz ber Zahne Raltegefühl im Munde Stechen in ber Zunge; Zungengeschwulft; erschwerte Sprache Brennen; Wundheitsgefühl bei und außer dem Schlingen, im Schlunde Drang zum Schlingen Trockener Mund Speichelfluß.

Manganum aceticum.

- Auge Zuckende Stiche, Rlopfen in den Augenlidern; Sefchwulft, Trockenheit der Augenlider Trockenheit der Augen Einfacher Schmerz, Drücken, Zucken in den Augen Berengte, erweiterte Pupille Gesichts, verdunkelung; Kurzsichtigkeit; Feuerrader vor den Augen; Lichtschene.
- Ohr Zuckend stechend kneipender Schmerz im außeren Ohre Drücken, Zwangen, Wühlen, Stechen, ziehenbes Stechen, Rriebeln, Raltegefühl im inneren Ohre —
 Schmerz verläßt die Zähne und nimmt das innere Ohr
 ein Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; (Lauten vor den Ohren Mangan, mur.);
 Brausen, Geton wie von einer Unfe in den Ohren —
 Rlammschmerz in der Ohrgegend Reißen am Warzenfortsat Zusammenziehendes Gefühl in der Ohrspeichels
 drüse.

Mafe — Rothe der Rafe.

Geficht — Elendes, bleiches, eingefallenes Unfehen — Einfacher Schmert, Geschwurschmert, Buhlen, Stechen II. Theil. in ben harten, und Geschwürschmerz, Rlammschmerz, zudendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; hisgefühl, brennendes Gefühl im Gesicht — Anschwellungder Lippen — Zahnschmerz geht in das Jochbein, den Hals,
das Ohr, den Arm über — Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen berselben; brennend spannender, fresend stechender Lippenausschlag.

Mundheitsschmerz, Ziehen, reißendes Ziehen, Stechen in ben Zähnen — Schmerz verläßt die Zähne und nimmt bas innere Ohr ein — Ziehen im Zahne verschwindet und erscheint im Gesicht, Halfe und Arme — Wärmegefühl, Brennen im Munde — Brennen am harten Gaumen; Stechen beim Schlingen, im Schlunde — Stechen vom Kehlstopf ins Ohr, beim Schlingen — Brennen und Bundheilsgefühl von der Herzgrube bis zum Gaumen — Säuerlich brennendes Gesühl vom Magen bis in den Mund— Trockenheit der Lippen, des Gaumens und Schlundes — Speichelzustuß — Wasserzustuß im Munde.

Mercurius solubilis.

Auge — Schneiben, Brennen in ben Augenlibern; Rothe, Geschwulft der Augenliber — Entzündungsgeschwulft am Thrånenbein — Thrånen der Augen — Schleimaussonberung in ben Augen — Zucken und Fippern in den Augenlibern; unwillkürliches Zuziehen der Augen — Drücken, Druck wie von Sand, Stechen, Jucken, brennendes Beißen, higgefühl, Brennen in den Augen; Köthe der Augen — Erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; schwindliche Sesichtsverdunfelung; Trübsichtigkeit; wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Doppelsschen; schwarze Punkte vor den Augen; Erscheinen eines Strohhalmes vor den Augen; Alles sieht schwarz und

grun vor den Augen; die Buchftaben find beim Lefen beweglich; feurige Punkte vor den Augen; Lichtscheue.

- Ohr Brennschmerz im außeren Ohre und Rothe, Entzündungsknoten und Wundheit an demselben Rneipen, Zwängen, Neißen, Stechen, drückendes Stechen, Jucken, Kältegefühl, Brennen im inneren Ohre Rucke aus den Zähnen ins Ohr Stiche im Halse bis in die Ohren, beim Schlingen Vermehrte Aussonderung von Ohrenschmalz Aussonderung von Feuchtigkeit, von Siter, von Blut in den Ohren Schörverminderung; (Ueberempsindlichkeit des Schörs Mercur. vapor.); Rlingen, Sausen, Brausen, Flattern, Surren, (Wuwwern Merc. subl.), Sumsen in den Ohren Zerren und Zucken in der Ohrgegend Orückender Schmerz in der Ohrspeischelbrüse und Anschwellung derselben.
- Nase Einfacher Schmerz, Drücken, Spannen, nagenber Schmerz, Kriebeln in ber außeren Rase, und Röthe und Geschwulst berselben — Jucken in der inneren Rase — Aufspringen der Nasenlöcher — Rasenbluten — Geruch wie bei fauligem Schnupfen aus der Nase.
- Geficht Berfallenes, weißes, erbfahles Gesicht; blaue Rander um die Augen Zuckungen im Gesicht; Kinnbackenverschließung Drücken, Reißen, (Reißen—Merc. subl.), Stechen in den harten, und einfacher Schmerz, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, brennendes Jucken, hike, Brennen, Röthe im Gesicht (Anschwellung der Gesichtsknochen Merc. subl.) Gesichtsgeschwulst; Lippengeschwulst (Beinfraß an den Gesichtsknochen Mercur.) (Geschwüre im Eesicht Morour.) Spannen im Kiefergelenk Einfacher Schmerz und Anschwellung der Unterkieferdrüfen Stechender Schmerz und Anschwellung der Haterkieferdrüfen Stechender Schmerz und Anschwellung der Hals.

brufen— Schneiben, Brennschmerz in ben Lippen; Aufspringen berfelben; weißblauer Fleck am Inneren ber Lippen; brennend beißender Lippenausschlag; schmerzloses, einfach, wundhaft schmerzendes, ftechendes Lippengeschwur.

Mundhohle und Schlund -- Ginfacher Schmert. Reifen, brennendes Rlopfen, Juden, Brennen, (Brennen - Merc. subl.) im Zahnfleifch; Zahnfleischgeschwulft; blaffes, miffarbiges, loceres, gefchwuriges, blutenbes Bahnfleifch - Einfacher Schmert, Stumpfheitsgefühl, Bichen, Reiffen, Stechen, Bucken, Rucken, (Brennfchmers - Mercur.) in ben Bahnen; Schmerz als maren bie Bahne verrenkt oder angefreffen; (Auftreten ber Bahne -Mercur.); Gefühl von lockerheit ber Bahne und lockermerben berfelben; Schwache in ben Bahnen; Schwarzwerben ber Bahne: (Ansfallen ber Bahne - Mercur.) - Rude aus ben Zahnen in ben Ropf — Rucke aus ben Bah. nen ins Dor - (Brennen, brennender Schmerg -Merc. subl. - Geschwulft - Mercur.) Blaschen, Schwammchen, Gefchwure im Munde; Blaue, Bundbeit des inneren Mundes; Anschwellung und Geschwurigkeit ber Speichelgangoffnung im Munbe -Spannschmert am Zungenbein — Einfacher Schmert, Stechen, Rriebeln, Brennschmert in ber Bunge; raube Bunge; Bungengeschwulft; harte ber Bunge; (Schwamm. chen auf ber Bunge - Colomel); aufgesprungene, geschwurige Bunge; Bunge ift wie gefühllos, (Bittern ber Zunge — Mercur.); erfcmerte Sprache; (Stam. meln - Mercur.); Berluft der Sprache und Stimme; verlorener Gefchmack; (verlorener Gefchmack - Merc. subl.) - Stechen, Raubheit am barten Gaumen (Berftorung der Saumen - und Rieferknochen - Mercur.) - (Gefchwulft an ber Euftachifchen Rohre - Mercur.) - Stechen in den Mandeln; Giterung der Mandeln -Bapfchengeschwulft - Drucken beim Schnauben und Schlingen; Schmerz wie von einem Apfelfrobfe; Stechen beim

Schlingen; (Ranhigkeit — Merc, subl.); hiße; Brennen; brennender Schmer; Roh und Bundheitsgefühl bei und außer dem Schlingen; Geschwulftgefühl beim Schnauben; (Entzündung — Mercur.); Berengerungs. gefühl, im Schlunde; schweres und verhindertes Schlingen; (Zittern des Schlundes und der Speißeröhre — Mercur.); Drang zum Schlingen — Ziehen vom Gaumen bis ins Sehirn — Stiche vom Halfe in die Ohren, beim Schlingen — Heißer Dampf steigt aus dem Leibe in den Hals — Brenngefühl von der Brust in den Hals — Trockenheit der Lippen, des Mundes, Saumens und Schlundes — Schleim im Munde — Speichelzusluß; schleimiger, seisenartiger, falziger, saurer, stinkender, (äßender — Mercur.) Speichel — Wasserzusluß im Munde — (Berblutung mit dem Speichelssussus) — Mercur.)

Ropf - und Halsgeschwulft — Mercur.

Mezereum.

Auge — Drücken, brennende Stiche, Jucken, Beißen in den Augenlidern — Zucken, Fippern im Augenlide — Zufallen der Augen beim Schreiben — Einfacher Schmerz, Drücken in den Augen; Gefühl als wären die Augapfel zu groß; Reißen in den Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Weitsichtigkeit; Flirren vor den Augen; Flimmern vor den Augen; Feuerfunken vor den Augen — Reißender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Zwängen, Reißen, juckendes Stechen, Jucken im inneren Ohre — Reißen von der linken Halsseitr in das Ohr — Gefühl von Verstopftheit der Ohren, ohne Schwerthörigkeit; Gehörverminderung; Klingen in den Ohren — Spannen, Reißen in der Ohrgegend.

Rafe — Rriebeln, Bundheiteschmerz und Bundheit in der inneren Rafe — Geruchverminderung.

Geficht — Blaffes, elenbes, abgefallenes Aussehen — Buckungen im Gesicht — Bieben, Stechen in ben parten, und Rlammschmerz, Reißen in ben weichen Theilen bes Gesichts — Anschwellung ber Lippen — Bieben durch ben Unterkiefer in die Zähne — Stechen in den Unterkieferbrusfen — Bundheitsschmerz, Brennen in den Lippen; Aufspringen, Abschälen berselben; schmerzloser Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhohle und Schlund - Blatchen am Bahnfleisch - Einfacher Schnerg, Stumpfheitsgefühl, Bieben, Stechen, bruckenbes Stechen, Schneiben, Bohren, Bucken, reifendes Bucken, Brennschmerg in ben Bahnen; Schmerg ale murben bie Zahne berausgehoben; Stumpfbeit, Auftreten, Sohlwerben ber gabne - Bucken aus ben Bahnen in die Schlafe - Stechen und Bohren im Bahne hort auf und wird zu Stechen im Backenknochen -Bom Wangenfortsat gieht es burch ben Unterfiefer in bie Bahne - Brennen im Munde - Stechen, Beifen, Brennen an ber Junge; Blaschen an ber Junge; Gefuhl "... Weichheit der Junge; erschwerte Sprache - Drucken. Brennen am barten Saumen - Druckfchmers bei und außer dem Schlingen; Drucken wie von einem Pflocke mehr beim Schlingen; Spannschmerz beim leeren Schlingen; Bieben; Rriebeln; Raubheit; fcharriges, beigenbes Gefuhl; Brennen; Rob und Bundheitsgefühl befonders beim Schlingen; Entzundung; Bundheit; Berengerungs. gefuhl, im Schlunde, und Bufammenfchuurung beffelben - Brennen bom Salfe in die Magengegenb - Erockenbeit im Munde mit Speichelzusammenlaufen - Schleim im Schlunde - Ucbelriechender Schleim im Munde -Speichelzufluß - Wafferzufluß im Munde.

Moschus.

Auge — Thranen ber Augen — Jucken, Beißen in ben Augen — Trubsichtigkeit.

Dbr - Flattern in ben Dhren.

Rafe — Kriebeln an ber Rafe Rafenbluten.

Geficht - Drucken, Sige, Brennen im Geficht.

Schlund - Rragen im Schlunde.

Nux vomica.

Muge - Drucken, Jucken, brennendes Jucken, Beigen, Bunbheitsschmert in ben Mugenfidern; Rothe, Erockenheit ber Augenlider und ber Augen - Thranen ber Mugen - Schleimaussonderung in ben Mugen - Bufammenziehen ber Augenlider wie von Schwere - Berfchlagenheitsschmerg, Spannen, Reifen, Stechen, Jucken, Beifen, Brennen, friebelnbes Brennen in ben Augen - Schmerg. haftes Braufen vom Zahn bis in die Augen - Rothe ber Augen; Blutausschwigung aus ben Augen; Gefchwulft ber Augen; glangende fliere Augen - verengte, ermeiterte Pupille - Gefichtsverdunkelung ; fcmindliche Gefichtsverdunkelung; Schwache ber Sehfraft; Beitfichtigfeit; fehwarze Punfte por ben Augen; glangenbes Flimmern außerhalb bes Gefichtstreifes; Feuerfunten bor ben Augen; Alles erfcheint bem Auge heller als fonft; Licht. scheue.

Dhr — Stechenber Druck im außeren Dhre — Ziehem Drehen und Schrauben, Stechen, reißendes Stechen, Rus

cke, Stoffe, Rriebeln, Jucken im inneren Ohre — Gefühl von Sohlheit in den Ohren; Gehörverminderung; Rlingen, Zischen, Saufen, Brausen, Geräusch, Zwitschern, Sumsen, Ruacken in ben Ohren.

Nafe — Wundheitsschmerz, Geschwürschmerz, Juden, Ralte an ber außeren Nase — Schmerzhaftigkeit der inneren Nase — Nasenbluten; Abgang geronnenen Blutes aus der Nase — Geruchverminderung — Geruch wie von faulem Rase in der Nase.

Se ficht — Elenbes, blasses, gelbliches, gelbes, erbfarbeues Unsehen — Zuckungen im Gesicht; Rinnbackenverschließung — Einfacher Schmerz, Spannung, Ziehen,
Stechen, Zucken in den Sesichtsmuskeln — Rriebeln, Rriechen, Hiße, Rothe, Aufgetriebenheit im Gesicht; Gesichtsgeschwulft — Rleine Geschwülste an der Stirne; Anoten
am Unterkiefer — Einfacher, stechender Schmerz in den
Unterkieferbrüsen — Stechen, Wundheitsschmerz in den
Lippen; Aufspringen, Abschälen derfelben; einfach schmerzender, juckender Lippenausschlag; schmerzloses, einfach,
brennend und stechend schmerzendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zahnsteischgeschwulft; geschwüriges Zahnsteisch — Sumsen, Wundheitsschmerz, Drücken, Ziehen, stechendes Ziehen, Reißen, Stiche, brennendes, ziehendes Zucken, Schläge in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne verrenkt; Lockerwerden, Ausfallen der Zähne — Reißen und Ziehen aus den Zähnen in den Kopf — Sumseu aus den Zähnen bis in die Augen — Reißen aus den Zähnen durch die Gesichtsknochen in den Kopf — Higgefühl, Brennen im Munde — Stechen, Rohheitsgesfühl au der Zunge; weiße Zunge; Bläschen und Blüthchen an der Zunge; Schwäche der Sprachorgane; Unvermögen, laut zu sprechen; erschwerte Sprache — Drücken

Robbeitegefühl, Gefchwulft, Bluthen am harten Gaumen ; Gefühl von Geschwulft des weichen Gaumens; Zapfchengefchwulft - Drucken blos beim Speichelfdlingen; Stechen außer und bei bem Schlingen; Rriebeln; Raubheits. fcmerg; fcharriges, fratiges Gefuhl; Brennen; Rob. beit - und Gefchwulftgefuhl mehr beim Schlingen : Bund. beit, im Schlunde - Druckend frampfhafter Schmerk bom Schlunde nach ber Berggrube - Brennen von ber Berggrube bis in den Schlund, und von bem Schlunde bis in den Mund -- hipe aus der Bruft bis in den Mund - Trockenheitsaefühl und Trockenheit ber Lippen; trockener Mund; trockene Bunge; Durre im Munde mit vielem Speichel; trockener Schlund - Schleim, falziger Schleim im Munde; Speichelzufluß; Waffergufluß im Munds blutiger Speichel; Ausspucken schwarzlichen, fast geronne. nen Blutes.

Oleander.

Auge — Spannen, Stechen, Jucken, Brennen in ben Augenlibern — Thranen ber Augen — Unwillkürliches Zusammenziehen ber Augenliber — Einfacher Schmerz, Druck wie von einem harten Körper, abwartsbrückender Schmerz, Spannen, Jucken, Beißen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Vergehen des Sesichts; Sesichtsverbunkelung; Doppelsehen; die zu sehenden Gegenstände schweben in einander; Flimmern vor den Augen — Drüsckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Dhr — Ziehen, Sige, Brennen im außeren Ohre — Drucfen im inneren Ohre — Rlingen, Singen, Wuwwern, Gefühl wie es beim Gahnen zu entstehen pflegt, in den Ohren.

Mafe — Taubheitsgefühl, Drucken, Jucken an ber außeren Rafe.

Gesicht — Versidetes, blasses, eingefallenes Ansehen, blaue Ringe um die Augen — braune Lippen — Zuckungen im Gesicht — Drücken in den Gesichtsknochen; betäubendes Zusammendrücken beider Jochbeine, als würden sie mit einer Zange gepackt — Wundheitsschmerz, Drücken in den Gesichtsmuskeln — Stechendes Jucken, juckendes Fresen, Kältegefühl, Hise, Köthe im Gesicht — Gesichtsgeschwulst — Gesühl von Anschwellung der Lippen; Brennschwerz in den Lippen.

Mundhohle und Schlund — Miffarbiges Zahnsleisch — Schneibendes Drücken, Ziehen, reißendes Ziehen, Reissen in den Zähnen; Gefühl von Lockerheit der Zähne — brennendes Stechen in der Zunge; Emporstehen der Zungenwärzchen; unarticulirte Stimme — Drücken wie mit einer stumpfen Spige, Brennen im Schlunde — Brennen vom Schlunde in den Magen — Trockenheitsgefühl im Munde; trockener Gaumen — Wasserzussus im Munde.

O p i u m.

Auge — hiße in den Augenlidern; Geschwulft der Augenlider — Halbgeschlossene Augen; Reigung der Augen, sich
zu schließen — Higgefühl, Rothe der Augen — Funkelnde Augen; matte, gläserne, hervorgequollene, eingefallene,
blinzelnde, gebrochene, aufwärtsgekehrte, stiere Augen —
Verengte, erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille; Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor; Verlust der
Sehkraft; Funken vor den Augen.

Dhr - Rlingen in den Ohren.

with the same of the same of the same

Nafe - Juden an ber Rafe - Berluft bes Geruchs.

Geficht — Eingefallenes, entstelltes, blasses, erbfarbenes, bleiches, blaues Gesicht — Stupides Unsehen; Offenstehen des Mundes im betäubten Schlase — Zuckungen im Gesicht; Zittern der Lippen; Rinnbackenverschließung —
Einfacher Schmerz in den harten Theilen des Gesichts —
Jucken, brennende Dize, Nothe im Gesicht; Wechsel von Rothe und Blasse im Gesicht; aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht; Unschwellung der Lippen — Zerschlagenheitssichmerz im Riefergelenk und Perabhangen der Kinnlade — Schmerz der Lippen.

Mund hohle und Schlund — Einfacher Schmerz, Fresen in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Entzündung, Geschwüre im Munde — Brennen an der Zunge; weiße, schwarze Zunge; Geschwür an der Zunge; Gesühl von Schwere der Zunge; Lähmung und Zittern der Zunge; Stammeln; schwache Sprache; Unvermögen zu reden; Verlust des Geschmacks — Exulceration des Gaumens und der Zunge — Entzündung der Reble — Schweres Schlingen — Trockener Mund; Trockenheitsgesühl und Trockenheit der Zunge; trockener Schlund — Speichelsuß; Schaum vor dem Munde; zäher Speichel.

Paris.

- Auge Einfacher Schmert, Rriebeln, Jucken in ben Augenlibern — Schleimaussonderung in den Augen — Dru-Gender Schmert in ben Augenhohlen.
- Ohr Stechen im außeren Ohre Anseinanderbrangender, herausreißender Schmerz im inneren Ohre — Gehorverminderung.
- Geficht Stechen in ben harten, und spannender Druck, Spannen in ben weichen Theilen bes Gefichts; brennendes Fressen, Rothe im Geficht.

Munbhohle — Ziehen in den Zahnen — Gefchwulft am harten Gaumen — Trockenheitsgefühl am Gaumen mit vielem Speichel — Speichelzufluß — Zusammenziehender Speichel.

Platina.

- Auge Rriebeln in den Augenlidern Thrånen der Augen Fippern der Augenlider; unwillfürliches Ziehen mit den Augenlidern Drücken, Druck wie von Sand, zusammendrückendes Gefühl, Spannen, Jucken, schründender Schmerz, Kältegefühl, Hisgefühl in den Augen Schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor Schimmeru, Fippern und Zittern vor den Augen Spannender Schmerz in den Augenhöhlen.
- Dhr Stechen, Rriebeln, Fressen, Raltegefühl, Sige im außeren Ohre und Rothe besselben Rlammschmerz, Ziehen, Reißen, Wühlen, Stechen, Rriebeln, Kaltegesfühl im inneren Ohre Ruckweises Ziehen vom Halse iu das Ohr und in einen Zahn Rlingen, Brausen, donnernde Rucke, Fauchen, Wumwern in den Ohren Drüsckender Schmerz am Warzenfortsatz.
- Nafe Raubheitsgefühl, Rlammschmerz, Zupfen in ber außeren Nafe Rriebeln in ber Nafe.
- Geficht Blasses Gesicht Taubheitsgefühl, betäubenber Druck, Rucke, Stoße in den harten, und dumpfer Schmerz, Taubheitsgefühl, Rlammschmerz, juckendes und brennendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriebeln, Kriechen, wundes Fressen, Kältegefühl, brennende hiße, Brennschmerz im Gesicht Schmerz in der Schilddruse Zucken in den Lippen; Aufspringen; Abschalen, Bluten derselben; beißender, stechender Lippenausschlag.

Munbhohle und Schlund — Schrunden am Zahnfleisch — Taubheitsschmerz, Ziehen, klammartiges, ruckweises und wühlenbes Ziehen, Ziehen mit Pochen in den
Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Ruckweises Ziehen
im inneren Halse geht in einen hohlen Zahn — Rriebeln,
Brennen an der Zunge — Nohheitsgefühl am harten Saumen — Gefühl als wäre das Zäpschen gefallen — Wehthun; Drücken; ruckweises Ziehen; Krahen; Rohheitsgefühl außer und bei dem leeren Schlingen, im Schlunde
— Trockenheit der Lippen und des Mundes — Schleim
im Munde und Schlunde — Wasserzusluß im Munde.

Pulsatilla.

Muge - Drucken, Jucken, Brennen, mundhaftes Beiffen in den Augenlidern; Rothe, Geschwulft, Trockenheit ber Augenlider; Gerftenkorn am Augenlide - Trockenheit, Thranen ber Augen - Schleimaussonderung in ben Augen - Fippern ber Augenlider - Drucken, Druck wie von Sand, Reifen, Schneibender Schmerg, Stechen, juchendes Stechen, Bohren in ben Augen; Gefühl in ben aufgedunsenen Augen, als ware man schielend; Jucken und Brennen, Schrundender Schmerz, bruckenbes Brennen in den Augen — Stiche vom Dhr nach dem Auge — Rothe, Geschwulft, Berdrehung der Augen - Berengte, erweiterte Pupille - Bergeben bes Gefichts; ohnmachtartige, fchwindliche Gefichtsverdunfelung : Trubfichtigkeit; wie durch eine auf der hornhaut befindliche fremde Substang; wie durch Rebel; Schwache ber Sehfraft; Doppelfeben; Flimmern vor ben Augen; Die Lichtflamme hat einen Sternschein; Lichtscheue.

Ohr — Bucken, hiße im außeren Ohre und Rothe und Geschwulft bestelben — herausbrangenber Schmerz, Stechen, juckenbes Stechen, Bucken, reißenbes Zucken im inneren Ohre — Blutanbrang nach ben Gehorwerkzeugen

Rigel, Jucken im inneren Ohre — Durchströmen von Luft durch das Ohr — Eiteraussonderung in den Ohren — Gefühl von Berstopftheit der Ohren; Klingen, Sausen, Brausen, Geräusch, Zwitschern, Brummen, Murmeln, Knarren in den Ohren — Eine schmerzhafte Oruse vor dem Ohre — Stechen in der Ohrdrüse.

Nafe — Drücken, zuckender Schmerz in der außeren Rafe, und Geschwürigkeit derselben — Geschwürschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten — Verlust des Geruchs; Geruch wie von altem Schnupfen vor ber Nase.

Geficht — Fahle Gesichtsfarbe; Gesichtsblaffe — Zuckungen und Fippern im Gesicht; Fippern in den Lippen — Zusammenziehender Schmerz, Neißen in den harten, und Wundheitsschmerz, Spannen in den weichen Theilen bes Gesichts; Jucken, Schauder, Warme im Gesicht — Lippenanschwellung — Rothe, harte Erhöhung auf der Wange — Anschwellung der Halbtrüsen — Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen, Abschälen derselben.

Mundhöhle und Schlund — Fressen, Pochen, Wundheitsschmerz, Brennen, Geschwulstgefühl im Zahnsleisch; Zahnsleischwulst — Reißen, Stechen, Wühlen, Zucken, ziehendes Zucken, stechendes Rlopfen in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne herausgestoßen; Lockerwerden der Zähne — Reißen, Rriebeln, Hise in der Zunge; Gefühl als wäre die Zunge zu breit; Blase an der Zunge; Zunge ist wie gefühllos; verminderter Geschmack— Einfacher Schmerz, Kragen am harten Gaumen — Gefühl als wäre das Zäpschen geschwollen — Drücken und Spannen beim Schlingen; Reißen (unter dem Rehlfopfe); Stechen bloß außer dem Schlingen; Schneiden; Kriebeln; Kragen; Brennen; Wundheitsgefühl außer und bei dem Schlingen; Geschwulstgefühl beim Schlingen;

Bürgen, im Schlunde — Erschwertes Schlingen wie von Lähmung der Schlundmuskeln — Trockenheit des Mundes, der Zunge und des Gaumens; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde — Schleim im Munde und Schlunde; übelriechender Schleim im Munde; Speichelffuß.

R h e u m.

- Auge Drücken in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider; ein Drüschen am Augenlide Thränen der Augen Convulsives Ziehen in den Augenlidern Rlopfender, fressender Schmerz in den Augen Verengte Pupille Schwäche der Sehtraft.
- Ohr Drucken im außeren Ohre Zwäugeu, Klopfen im inneren Ohre Gefühl von Erschlaffung bes Trommelfelles; Gehörverminderung; Braufen, Knistern in den Ohren.
- Dafe Bichen, Barme an ber außeren Rafe.
- Ge ficht Blaffes Geficht Geneigtheit die Stirne zu runzeln; Zuckungen, Spannen im Gesicht.
- Munbhohle und Schlund Buhlen, Rattegefühl in ben Bahnen; Auftreten und Lockerwerden ber Bahne Berluft des Gefchmacks und des Gefühls der Junge Busammenziehung des Schlundes Trockener Mund.

Rhus.

Auge — Juden, beigenbes Juden, Beigen, Bunbheiteichmers, Brennen, Gefchwulfigefuhl in ben Augenlibern; Rothe, Gefchwulft, Trochenheit ber Augenliber; gerftenfornartige Geschwulft am Augenlide — Thränen ber Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Gefühl von Zucken und Zusammenziehen im Augenlide; Fippern der Augenlider; Schwere, Starr und Steisseit in den Augenlidern — Einfacher Schmerz, Drücken, brennendes Drücken, Druckwie von Staub, zusammenziehender Schmerz, Beißen, Brennen in den Augen; Köthe der Augen — Trübsichtigkeit wie durch Flor; Schwäche der Sehkraft; Erscheinen dicker Wolken vor den Augen.

- Ohr Geschwulft bes Ohres Zwangen, Pochen, Kriebeln, Gefühl von einströmenber Luft im inneren Ohre Rlingen, Sausen, Brausen, Pfitschen, Knalle in den Ohren Reißen in der Ohrgegend Geschwulft der Ohrbrüsen.
- Nafe Wundheitsschmerz, Spannen, Brennen in ber außeren Nase, und Rothe und Geschwulft berselben Rasenbluten.
- Geficht Rrantes, eingefallenes blaffes Unfeben, fpisige Rafe, blaue Ranber um die Augen - Entftelltes, berjogenes Geficht - Drucken, Bieben, ftechenbes Buden in ben harten, und ftechender Druck, Rlammfchmerg, brennender Rlammfchmerg, fcneibendes Bufammengieben, Bieben, Schneiben, Stechen, juckenbes Stechen in ben weis den Theilen bes Gefichts; Rriebeln, Juden, Sige, Brennen, Rothe im Geficht; Gefichts . und Lippengefchwulft - Berfchlagenheitsschmerg, Rnacken, Rlammfchmerg im Riefergelent, und Schmerz als wurde ber Riefer aus feinem Gelenk gezogen - Bieben von der Stirne in die Bab. ne - Stechendes Bucken von ber Schlafe bis in Die Rinn. backen und Bahnreiben - Drucken in ben Unterfieferdrus fen und Anfchwellung berfelben - Rneipen in ben Lippen; schmerzlofer, beißender, wundhaft schmerzender Lippenaus. schlag.

Munbhoble und Schlund - Drucken, friebelnder und Wundheiteschmerz im Bahnfleisch - Einfacher Schmerz, Saubheitofdmerg, Rriebeln, Drucken, Bieben, guckendes Stechen, Schneiben, Bucken, flopfender Schmerz in ben Rabnen: Schmert als wurden die Zahne in ihre Sohlen bineingezogen; Gefühl eines gaben Rorpers zwischen ben Bahnen: Auftreten und Lockerwerden ber Bahne - Buden aus ben Bahnen in den Ropf - Bieben von der Stirne in die Bahne - Raltegefühl im Munde - Schneiden am harten Saumen - Rauh - und Bundheitsgefühl, Ge-Schwulftgefühl in ben Manbeln - Drucken beim Schlingen; Stechen beim Schlingen und Gahnen; Raltegefühl; Geschwulftgefühl fur fich und beim Sprechen, mit Stich aber beim Schlingen, im Schlunde - Trockenheit ber Lippen; Trockenheitsgefühl im Munde und auf der Bunge; trockene Bunge; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Saumen - Schleim im Munde und Schlunde; falgis ger Mundschleim - Speichelfluß; schleimiger Speichel - Wafferguffuß im Munde.

Ropfgeschwulft.

R u t a.

Ange — Thranen ber Augen — Rrampf am Augenlide; Fippern und Zucken in den Augenbraumuskeln — Drücken, Reißen in den Augen — Starrschen — Berengte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Schwache der Sehkraft — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Schmerz wie von Quetschung, judenbes Stechen im außeren Ohre — Druden im inneren Ohre — Gefühl als tollere im Ohre etwas hin und her, beim Ropfschutzteln — Schmerz wie von einem Stoffe, Drucken in der Ohrgegend.

Dafe - Druden in ber außeren Rafe - Nafenbluten.

Geficht — Fippern im Gesicht — Taubheitsgefühl, Berfchlagenheitsschmerz in ben harten, und Rlammschmerz, flammartiges Neißen in ben weichen Theilen bes Gesichts, Jucken, Fressen, Glüben, Brennen, Rothe im Gesicht schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhohle und Schlund - Druden im Schlunde - Trocener Mund; Trockenheitsgefühl auf ber Junge.

Sabadilla.

Auge — Rothe ber Augenliber — Thranen ber Augen — Schleimaussonderung in ben Augen — Zudrucken ber Augenlider bei ungewöhnlicher Mubigkeit — Drucken, Ziehen, Brennen in den Augen — Schwindliche Gesichts- verdunkelung; Schwäche ber Sehkraft.

Ohr — Stechen, Brennen im außeren Ohre — Preffen, Zwangen im inneren Ohre — Stechen von einem Zahne nach dem Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Sumsen, Knistern, Knalle in den Ohren — Bohren in der Ohrgegend — Klemmendes Gefühl und Sohren in den Ohrdrusen.

Nafe — Empfindlichkeit, Beißen, Rriebeln in der inneren Rafe — Rafenbluten.

Geficht — Blaue Rander um die Augen — Buckungen im Geficht — Bieben, Bohren in den harten, und einfacher Schmerz, juckendes Stechen, Rlopfen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, stechendes Jucken, hiße, Rothe im Gesicht — Rlappen im Riefergelent — Bohren

in den Unterfieferdrufen — Stechen, Rriebeln, Wundheltesefchmerg, Brennen in den Lippen; Auffpringen derfelben.

Mundboble und Schlund - Stechen, Bucken im Bahnfleisch; miffarbiges Bahnfleisch - Bieben und Do. chen, Stechen, Pochen in ben Bahnen; Sohlwerden der Babne; nach bem Dhre ju fechendes Bahnweh; Stechen aus dem Bahne in eine Unterfieferbrufe - Druckender Schmerz, Wundheitsschmerz im Munde - Stechen, fnei. pendes und puckendes Stechen, Bundheitsgefühl an und in ber Junge; blauliche Bunge. - Stechen am barten Gaumen - Bapfchengeschwulft - Drucken und Brennen bei und außer dem Schlingen ; Gefühl wie von einem Anol-Ien bei und außer bem Schlingen; Raubheit; Rragen; Brrnnen; Gefchwulftgefühl, im Schlunde; Bufchnurung bes Salfes; schweres Schlingen; Drang jum Schlingen - Trockener Schlund - Schleim im Munde - Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde — Ausracksen von Blut, (welches aus ben binteren Rafenoffnungen fommt.)

Sabina.

Muge - Spannen, Siggefühl in ben Augen.

Dhr - Druden, Stechen in ber Dhrgegend.

Geficht - Blaue Rander um die Augen.

Mundhohle und Schlund - Stiche im Schlunde - Speichelzufluß.

Sambucus.

Auge — Berengte Pupille.

Dbr - Rlammschmerg, Stechen im inneren Dhre.

Nafe - Schwerheitsgefühl, Jucken an der außeren Rafe.

Gesicht — Nagender Druck, Spannen in ben Gesichtsmuskeln; Jucken, Warmegefühl, Rothe im Gesicht — Schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhohle — Reifen in ben Zahnen — Stiche und Riffe in den Zahnen bis zum Auge — Trockener Gaumen.

Sassaparilla.

Ange — Brennen in den Augenlibern; Trockenheit der Augenlider — Drucken in den Augen — Erweiterte Pupille — Trubsichtigkeit wie durch Nebel; das weiße Papier erscheint mit einem rothen Rande; Lichtscheue.

Ohr — Zusammenziehender Schmerz, druckendes Ziehen, druckendes Reigen im außeren Ohre — Zusammenziehendes Gefühl im inneren Ohre — Rlingen in den Ohren — Stechen am Warzenfortsas.

Nafe — Nasenbluten.

Geficht — Ziehendes Reigen, drückendes Stechen in den Gesichtsmuskeln; stechendes Jucken im Gesicht — Schmerzlofer Lippenausschlag.

Mundhohle und Schlund — Reißen im Zahnfleisch — Stechendes Reißen in den Zahnen — Ziehende Stiche vom Schläfebein bis an das Zungenbein — Drückend zies henber Schmert im weichen Gaumen — Biebende Stiche vom Schluffelbein bis ans Jungenbein.

S o i 1 1 a.

- Auge Wimmelndes Feinstechen, Rigel, Brennen in den Augenlidern; Geschwulft der Angenlider Thrånen der Augen Weit geöffnete Augen Rleineres Ansehen des linken Auges Zusammenziehendes Gefühl, Reißen, Jucken in den Augen Trübes, mattes Ansehen der Augen; stierer Blick Berengte, erweiterte Pupille.
- Dhr Reißen im inneren Ohre Reißen in ber Ohre gegend.
- Nafe Wundheitsschmert ber außeren Nafe Geschwusrigkeit ber inneren Nafe.
- Seficht Bald verfallenes, bald munteres Unfehen Budungen im Geficht Rothe des Gefichts Einfacher Schmerz in den Unterfieferdrufen Judend ftechenbes Lippengeschwur.
- Mundhohle und Schlund Stechen in den Jahnen Blaschen auf der Zunge Rauhheit, Kragen, Brennen am harten Gaumen — Brennen im Schlunde — Schleim im Munde — Speichelzufluß.

Spigelia.

Auge — Stechendes Drücken, Schneiben, Stechen, Brennen in den Augenlidern — Thranen der Augen, beißende Thranen — Schleimaussonderung in den Augen — Schweres Deffnen der Augenlider wegen Schwere und wie ben Harte und Unbeweglichkeit berfelben — Einfacher Schmerz, Drücken, Gefühl eines harten Körpers, Spannen, Stechen, juckender und wühlender Stich in den Augen; Gefühl als thranten die Augen; Kriebeln, Jucken, hitzefühl, Brennen, zusammenziehend brennender Schmerz in den Augen; zuckender Schmetz vom Ohr bis zum Auge; Röthe, trübes, mattes Ansehen der Augen — Unwilltürliche, ungeordnete Bewegnugen der Augen; hervorgetretene Augen; Starrsehen — Erweiterte Pupille — Vergehen des Gessichts; Trübsichtigkeit wie durch Redel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Rurzsichtigkeit; Funken vor den Augen — Einfacher, drückender Schmerz in den Augenhöhlen — Knochengeschwulst an der Augenhöhle.

- Dhr Drucken, klemmenber, ohrzwangartiger Schmerz, Ziehen, Jucken, Brennschmerz, Brennen im anßeren Ohre Drucken, auseinanderdrängender Schmerz, Ziehen, Reißen, bohrendes und juckendes Stechen, zuckender Schmerz, Pochen, Kriebeln, Jucken im inneren Ohre Druckender Schmerz aus dem inneren Ohre in das Jochbein und die Backzähne Aussonderung von Feuchtigfrit in den Ohren Gefühl von Verstopftheit der Ohren ohne Schwerhörigkeit; Gefühl von Verstopftheit der Ohren in Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Läuten, Sausen, Sectone, Flattern, Fauchen, Brummen, Knistern in den Ohren; hüpfende Empfindung, als schwappere Wasser in den Ohren, beim schnellen Auftreten.
 - Nafe Juden, Rigel an ber Nafe Bohren, Rriebeln und Ausschlag in ber Nafe Blutiger Nafenschleim.

Seficht — Gelbe Ranber um bie Augen — Rlammartiges Ungiehen bes Unterfiefers — Drucken, reigenbes Druden, Reigen, Brennschmerz in ben harten, und Drucken,

Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Brennen, Brennschmerz im Gesicht — Geschwulft der Schläfenseite der Augenhöhle — Gesichtsgeschwulft — Spannen im Rieferzelenk und Schmerz als wurde der Riefer aus seinem Gelenk gezogen — Reißen vom Unterkiefer bis in den Nasten — Drückender Schmerz vom Ohr bis ins Jochbein und die Zähne — Anschwellung der Unterkiefer * und Hals. drüfen — Brennendes Spannen, Brennen in den Lippen; schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhohle und Schlund — Zahnsleischgeschwulft — Drücken, Pressen, Rlammschmerz, Ziehen, puckendes Reißen, Fressen, Zucken, stechendes Zucken, Rucken, glucksfender Schmerz, Rältegefühl in den Zähnen — Drückendes Ziehen im Ohre verbreitet sich in die Zähne — Stechen, juckend bohrendes Stechen in der Zunge; Gefühl von Anschwellung der Zunge; Bläschen, Risse an der Zunge — Brennschmerz am harten Gaumen — Stechen beim Schlingen, oder beim Schlingen vergehend; Jucken; Gesschwulft, im Schlunde — Trockenheit im Munde mit vieslem Speichel — Schleim im Schlunde — Speichelzuslus; schaumiger Speichel.

Spiritus nitri dulcis.

Auge — Bechfel in der Berengerung und Erweiterung ber Pupille.

Mundhohle — Stumpfheitsgefühl, Ziehen in ben Bahnen — Blutiger Speichel.

Spongia marina.

Auge — Drucken, Ziehen, spannendes Stechen, Brennen in den Augenlidern — Geschwulft der Augenlider — Thrå.

nen der Augen — Drückende Schwere, krampfhaftes Zuziehen der Augenlider — Drücken, Stechen, stechendes Jucken, Brennen in den Augen; Rothe, mattes Ansehen der Augen — Rurzssichtigkeit — Ziehender Schmerz in den Ausgenhöhlen.

Dhr — Wundheitsschmerz, spannender Schmerz, Brennen im außeren Ohre und Seschwulft, Entzündungsknoten und Beulen an denselben — Klammschmerz, Zwängen, Ziehen, Stechen, wühlendes Stechen im inneren Ohre — Zuckender Stick vom Oberkiefer ins innere Ohr — Klingen in den Ohren.

Mafe - Stechen in der außeren Rafe - Rafenbluten.

Geficht — Druckendes Reißen, Stechen in ben harten, und Geschwurschmerz, Rlammschmerz, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, stechendes Jucken, Brennen, Rothe im Gesicht — Rlammschmerz im Riefergelenk — Zuckender Stich aus dem Oberkiefer ins Ohr — Unschwellung der Unterkieferdrusen; Geschwulstgefühl in den Halsdrusen; Anschwellung der Schildbruse.

Mundhohle und Schlund — Stumpfheitsgefühl, Stechen, Brennschmerz in ben Zahnen; Auftreten ber Zahne — Dlaschen an ber Zunge — Stechen, Gefühl von Schlaffheit im Schlunde — Speichelzufluß — Wafferzufluß im Munde.

Stannum.

Ange — Drucken, brennenbe Stiche, Brennen, flechendes Brennen in ben Augentibern — Thranen ber Augen — Fippern im Augenwinkel — Zusammenziehen ber Augen-liber — Drucken, Gefühlt eines harten Korpers, spannen-

ber Stich, Juden, schründender Schmerz, Beifen in den Augen; Rothe der Augen; matte, trube, eingefallene Augen; Fippern der Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Drückender, ruckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Dhr — Ziehen) kneipendes Reißen, ziehendes Stechen, Raltegefühl im außeren Ohre und Geschwure an demselben
— Rlammschmerz, Ziehen, Reißen im inneren Ohre —
Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung;
Rlingen, Geräusch, Knarren in den Ohren — Orücken in
der Ohrgegend.

Dafe - Geschwulft ber Dafe - Rafenbluten.

Geficht — Rrankes Ansehen, langes blaffes Gesicht — Zichendes Drücken, zusammenziehender Schmerz, Reißen in den harten, und einfacher Schmerz, klammartiger, zusammenziehender und ziehender Druck, brennender Rlammsschmerz, Zusammenziehen, Nagen, schneidendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts — Brennen, Brennschmerz im Gesicht — Gesichtsgeschwulst — Beule am Unterkiefer.

Mundhohle und Schlund — Erschwerte Sprache — Stechen; Schneiden beim Schlingen; rauhes, frahiges Sefühl; Wundheitsschmerz; wundhaftes Seschwulftgesfühl bei und außer dem Schlingen, im Schlunde — Bohrende Stiche vom Nachen zu den Nackenmuskeln heraus — Trockenheitsgefühl im Schlunde — Schleim im Munde — Speichelzusluß.

Staphisagria.

Auge — Drucken, reifenber Druck, Schneiben, spannen, ber Stich, Jucken und Feinstechen, Brennen in ben Au,

genlibern; Trockenheit ber Augenliber — Bluthen um das entzündete Auge — Trockenheit, Thranen der Augen, beißende Thranen — Schleimaussonderung in den Augen — Größere Erweiterung des rechten Auges — Zuziehen der Augenliber — Drücken, Gefühl eines harten Körpers, Stechen, Stöße, klopfender Schmerz, Beißen und Brennen in den Augen; klopfender und drückender Schmerz von den Jähnen bis ins Auge — Köthe der Augen — Schlafgefühl in den Augen; tiefliegende Augen mit blauen Rändern; verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigskeit wie durch Flor; Großsehen; schwarze Blige vor den Augen; ein Schein um die Lichtstamme; eine Feuersfäule vor den Augen.

- Dhr' Rlammschmerg, Bieben, Raltegefühl im außeren Ohre Rneipen, Stechen, spannenbes Stechen im inneren Dhre Rlingen, Braufen, Rnalle in den Ohren.
- Nafe Juden an der Nase Wundheitsschmerz in der inneren Rase.
- Gesicht Blaue Ringe um die Augen Zuckungen im Gesicht Drückendes Reißen, Stechen in den harten, und Geschwürschmerz, brennender Druck, Spannen, Ziehen, schneidendes Ziehen, Reißen, Stechen, juckendes und brennendes Stechen, klopfender und drückender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Gesichtshiße; ausgedunsenes, geschwollenes Gesicht Reißen und Zerren dom Ropf herab durch den Backen bis in die Zähne Schmerz und Anschwellung der Unterkieferdrüßen Schneiden, Stechen, Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben; stechend brennender Lippenausschlag; schmerzloses, ziehendes, nagend ziehendes, stechend und juckend stechendes Lippengeschwür.

Munbhoble und Schlund - Ginfacher, zusammengiebender, giebender, reifiender und Bundheitsschmerg, Rlopfen im Bahnfleisch; Bahnfleischgeschwulft; Rnoten, Blafe am Bahnfleifch; blaffes, gefchwuriges, weggefreffenes Bahnfleifch - Stumpfheitsgefühl, Drucken, Bieben, brus denbes, gufammenpreffendes und freffendes Bieben, Bieben mit Pochen, Reißen, figelndes Stechen, Freffen, Mucken in den Bahnen; Schmerg als wurden die Bahne in bas Bahnfleisch eingebruckt; Locker - Schwarg = und Sohlwer. ben ber Bahne - Rlopfen und Drucken aus ben Bahnen bis ins Auge - Bieben aus ben Babnen in Die Unterfiefermusteln berab - Reifen und Berren vom Ropfe berab durch ben Backen in bie Bahne - Schmergliches Bieben am Zungenbein - Stechen in ber Junge - Schwache ber Sprachorgane - Stechen, Raubheit, Rragen, brudenbes Schrunden am harten Gaumen - Gefchwulft ber Mandeln - Stechen beim Schlingen; rauhes, fra-Bendes Gefühl, im Schlunde - Stechen vom Gaumen ins Gehirn -- Trockenheitsgefühl auf ber Bunge ; trocke. ner Schlund - Speichelfluß - Wafferzufluß im Munde - Blutiger Speichel.

Stibium tartaricum.

Auge — Stechen, Beißen und Brennen in den Augenlidern; Rothe der Augenlider — Thranen der Augen — Neigung die Augen zuzudrücken; gewaltsames Zuziehen der Augenlider — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, dehenender Schmerz, Reißen, Brennen in den Augen — Müdigkeit in den Augen; trübe, schwimmende, starre Augen — Flirren vor den Augen.

Dbe - Saufen in ben Ohren.

Nafe — Geschwürigkeit ber inneren Nase — Nasenbluten — Berlust des Geruchs.

Geficht — Eingefallenes, blaffes Geficht — Drücken, ziehenber Druck, Ziehen in ben Gefichtsmuskeln; Gefichtshife; Ziehen aus der Schlafe nach dem Geficht herab — Anschwellung der Halsdaufen — Aufspringen der Lippen.

Mundhohle und Schlund — Einfacher Schmerz ber Zahne — Reißen in ber Junge — Stummheit; Mangel an Geschmack — Einfacher Schmerz am harten Gaumen — Trockener Mund — Wasserzustuß im Munde.

Stramonium.

Auge - Drucken in ben Augenlidern; Rothe, Gefchwulft ber Augenlider - Thranen der Augen - Schleimausfonderung in ben Augen - Gefchloffene Augen; Buziehen ber Augenlider; herabhangen bes oberen Augenlides -Drucken, Spannen, Brennen in ben Mugen! Rothe, Gefcmulft ber Augen - Funkelnde Augen; truber, traurie ger, flierer Blick - Berengte, erweiterte Pupille; Unbemeglichkeit der Pupille - Gefichteverdunkelung; Trub. fichtigfeit; wie durch Flor; wie durch Nebel; Schwache, Berluft der Sehfraft; Beitfichtigfeit; Doppel - Bielfach . Theil - Schief - und Rteinfeben; Erscheinung nicht vorbanbener Gegenstande vor den Augen; schwarze Dinge erfcheinen grau, und weiße mit einem rothlich grauen Rande; berworrenes Geben; Beweglichkeit ber Buchfaben beim Lefen; feurige Erfcheinungen vor der Augen; Lichtscheue.

Dbr - Durchstromen von Luft burch bas Dhr.

Mafe - Rothe ber Mafe.

- Seficht Gesichtsblasse Blaues Gesicht Berftortes, geängstetes Gesicht Zittern der Lippen Kinnbackenzwang; Zähneknirschen Einfacher Schmerz in den Gesichtsmuskeln; Schauder, Hise, Nothe im Gesicht; rothes, gedunsenes, geschwollenes Gesicht — Drücken in den Unterkieferdrusen — Aufspringen der Lippen.
- Mundhohle und Schlund Einfacher und flopfenber Schmerz in den Zähnen Bundheitsschmerz im Munbe Zungengeschwulft; kähmung der Zunge; Schwäche
 ber Sprachorgane; Stammeln; kallen mit erhöhetem Ton
 ber Stimme; Stummheit; Berlust des Geschmacks —
 Stechen; Bürgen, im Schlunde; Zuschnürung des Halses; verhindertes Schlingen Trockener Mund; Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Zunge; trockener Gaumon; Trockenheit im Munde bei seuchter Zunge; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde Schleim im
 Munde Speichelfluß; Geiser vor dem Munde; zäher,
 falziger Speichel Blutiger Schaum vor dem Munde.

Sulphur.

Auge — Brennen in ben Augenlibern; Bluthehen auf ben Augenlibern — Fettige Thranen — Bucken in ben Augenlibern — Drucken in ben Augen; Rothe, Geschwulft ber Augen.

Dhe - Rlingen in ben Dhren.

Nafe — Einfacher Schmert ber außeren Nafe — Rasen-

Geficht - Brennen, Brennschmers, Rothe im Geficht.

Munbhohle und Schlund — Blutendes Zahnfleisch — Rucken in den Zahnen — Beißen an der Zunge — Drücken; Stechen beim Effen; Brennen; Geschwulftge-fühl; Geschwulft, im Schlunde — Salziger Mundschleim — Wasserzustuß im Munde.

Taraxacum.

'Auge — Drucken, brennenbes Sticheln in ben Augenlibern — Ebranen ber Augen — Schleimaussonderung in ben Augen — Brennen, stechendes Brennen in ben Augen — Berengee, erweiterte Pupille — Lichtscheue.

Dhr — Ziehen, Reißen im außeren Ohre — Drucken im inneren Ohre — Gehörverminderung; Zirpen in den Oheren — Stechen in der Ohrgegend — Einfacher Schmerz in der Ohrbrusengegend.

Rafe - Rafenbluten.

Ge ficht — Druden, Ziehen, brudendes Stechen in den Gefichtsmusteln — Juden im Geficht — Ziehen aus ben Zahnen bis in den Augenbraubogen — Auffpringen der Lippen.

Mundhohle und Schlund — Stumpfheitsgefühl, ftogenbes Drücken, Ziehen in ben Zähnen; Ziehen aus dem Zahne durch den Backen bis an den Augenbraubogen — Robheitsgefühl an der Zunge — Drücken außer dem Schlingen; Stechen, im Schlunde — Trockene Zunge; Trockenbeitsgefühl und Trockenheit im Schlunde — Saurer und bitterer Mundschleim — Speichelzufluß — Wafferzufluß im Munde — Blutfluß aus den Zähnen.

Thuy a.

- Auge brennendes Drücken, Stechen, Bohren, hiße in den Augenlidern; Gechwulft der Augenlider; Knoten am Augenlide Trockenheit, Thranen der Augen; Schleimaussonderung in den Augen Drücken, Reißen, drückendes Stechen, Beißen in den Augen; Rothe der Augen Berengte, erweiterte Pupille Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor, Schwache der Sehefraft; Rurzsichtigkeit; Schwarze Punkte vor den Augen; Alles umber scheint dem Auge zu zittern.
- Ohr Drucken, Spannen im außeren Ohre Rneipen, Zwangen, Reißen, Stechen, Hammern, Gefühl von einströmender Luft im innern Ohre Stechen vom Unterliefer aus zum Ohre heraus Stiche vom Rachen in das Ohr Vermehrte Aussonderung von Ohrensichmalz Sehörverminderung; Sumsen in den Ohren.
- Nafe Spannen in ber außeren Nafe, und Enfchwulft berfelben Kriebeln und Gefchwurigkeit ber innern Nafe Nafenbluten.
- Geficht Fippern im Gesicht Steifigkeit ber Raumuskeln Ziehen, Reißen, ziehendes Reißen, Stechen in ben harten, und Drücken, Rlammschmerz, Reißen, zuckendes Stechen, Vohreu in den weichen Theilen bes Gesichts; Rriebeln, Jucken, wühlendes Jucken, hige im Gesicht; Drüsengeschwulft am Backen Stechen im Unterkiefer bis zum Ohr heraus Schmerz der Halsdrüsen Stechen, Zucken, Jucken, Brennen in den Lippen; juckender Lippenausschlag.
- Mundhohle und Schlund Bucken, Bundheitsfcmers im Zahnfleifch; Zahnfleifchgeschwulft Bundheitsschmers, Pregen, Ziehen, Reigen, Bohren, Fregen,

Rlopfen in den Zahnen; Fregender Zahnschmerz nimmt die ganze Ropfseite ein; Pregender Zahnschmerz thetlt sich den ganzen Kiefern mit — Drückendes Stechen, Wundheitsgefühl an der Zunge; Zungengeschwulft — Wundheitsstehmerz am harten, und Drücken und wie Schwere am weichen Saumen — Drücken beim Schlingen; Stiche; Geschwulftgefühl, im Schlunde — Stiche vom Nachen ins Ohr — Trockenheit der Lippen und des Mundes; Trockenheitsgefühl am Gaumen — Schleim im Schlunde — bitterer Speichel — blutiger Nachenschleim.

Tinctura acris.

- Auge—Drücken, Ziehen, Jucken, Brennen, Geschwulstgefühl in den Augenlidern; Rothe der Augenlider—Trockenheit, Thränen der Augen—Schleimaussonderung in den Augen—Druckschmerz über dem Auge, als sollte das Augenlid her, ab gedrückt werden; Schwere des obern Augenlides; ers schwertes Deffnen der Augen—Drücken in den Augen; Gestühl als würde das Auge herausgedrückt; Gefühl vor Ausdeh, nung des Auges; Mattigkeitsgefühl in den Augen—Bersen auf der Hornhaut besindliche fremde Substanz; wie durch Slor; kleine, runde Gestalten vor den Augen; Lichtsscheu—Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.
- Ohr Jucken am außeren Ohre Reißendes Stechen, Rlopfen im inneren Ohre Prickelnd wühlendes Zahn-weh geht bis zum Ohr Singen, Saufen in ben Ohren Spannen in ber Ohrgegend Drückender, stechender Schmerz am Warzenfortsas.
- Mase Ziehen, Jucken an der außeren Ohre Jucken in der inneren Nase Nasenbluten.

Geficht — Reifen, Bublen in ben harten, und Bieben, spannenbes Bieben, Reißen, Schneiben in ben weichen Theilen bes Gesichts; Stechenbes Jucken, Barme, Brennschmerz, Rothe im Gesicht — Schmerz im Riefergelenk.

Mundhohle und Schlund — Ziehen im Zahnsteisch — Einfacher Schmerz, Drucken, Ziehen, Reißen, Steschen, Wühlen in den Zähnen; Ziehen aus den Zähnen in die Schläse; bis zum Ohr gehendes prickelnd wühlendes Zahnweh — Brennen an der Zunge; verminderter Geschmack — Geschwürschmerz am harten Saumen — Raletegefühl, Brennen im Schlunde — Speichelsiuß.

Trifolium.

Augen — Spannen, beißende Stiche, Geschwulftgefühl in den Augenlidern — Thranen der Augen — Fippern in den Augenlidern; Erstarren der Augenlider — Drücken, Gefühl wie von einem harten Körper, Stechen in den Augen — Berengte, erweiterte Pupille — Bergehen des Gesichts; Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Alles erscheint dem Auge in hüpfender Bewegung.

Dhr — Stechendes Reißen im außeren Ohre — 3mangen, Stechen; Raltegefühl im inneren Ohre — Gefühl von Verstopfheit der Ohren; Rlingen, Lauten, Braufen, Schwirren in den Ohren — Reißen am Warzenforts fat.

Nafe — Spannen in ber außeren Rafe — Geruch wie von faulen Giern por ber Nafe.

- Geficht Juckungen im Gesicht; Rlamm in ben Raumusfeln — Spannen, siechendes Neißen in ben harten, und Stechen in ben weichen Theilen des Gesichts; Dige, Rothe im Gesicht — Stiche von den Gesichtsmuskeln burch das Ohr in den Ropf — Aufspringen der Lippen.
- Mundhohle und Schlund Brummen in ben 3ahnen Stechen in ber Junge Drucken am harten Gaumen Gefühl von Lahmung bes weichen Gaumens
 Stechen blos beim Schlingen, im Schlunbe Trokkenheit bes Gaumens mit gehörigem Speichel; trokkener Schlund Speichelzufluß Wasserzufluß im
 Munde.

Valeriana.

Auge — Einfacher Schmerz, Stechen,! Geschwulfigegefühl in den Augenlidern; Rothe, Geschwulft der Augenlider — Drücken, Reißen, Beißen, brennendes Beißen,
Mattigkeitsgefühl in den Augen — Erweiterte Pupille —
Trübsichtigkeit; Funken und Leuchten vor den Augen.

Dhr - Klammartiges Ziehen, Buden im außeren Ohre-Rlingen in den Ohren.

Mafe - Geruch wie ftinfenbes Talg vor ber Rafe.

Geficht - blage Lippen - Fippern im Geficht - Butten in ben harten, und flammartiges Bieben, flammarti-

ges Bucken in den weichen Theilen des Gefichts - Drut-

Mundhohle und Schlund — Drücken im Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Ziehen, Stechen in den Zahnen — Stichschmerz in der Gegend des weichen Gaumens — Krapiges Gefühl im Schlunde — Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Speichelzufluß.

Veratrum.

Nuge — Drucken, Stechen, bruckendes Stechen, stechendes Jucken, Wundheitsschmerz in den Augenlidern; Trokkenheit der Augenlider — Trockenheit der Augen —
Schleimaussonderung in den Augen — Offenstehen eines
Auges bei wachender Schlummerfucht — Lahmungsartis
ger Zustand der obern Augenlider — Einfacher Schmerz,
Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Zusammenschnürender
Schmerz, Neißen, schneidender Schmerz, Ditgefühl in
den Augen; Mothe der Augen — Schwächegefühl in den
Augen; mattes Ansehen der Augen; Bläue der Augen—
Verdrehete, rückwärtsgedrehete, hervorgetreten Augen—
Ver en gte, erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; Schwäche der Schtraft; Doppelsehen; schwars
ze Flecken vor den Augen; Feuersehen.

Ohr — Drückenber, spannender Schmert, Ziehen, Reisen, Jucken, Kriebeln im außeren Ohre — Pregen, Ziehen, Stechen, Raltegefühl; hinggefühl im inneren Ohre — Gefühl von Verschließung ber Ohren durch ein Fell; Sehörverminderung; Klingen, Sausen, Brausen

in ben Ohren — Bundheitsschmers, Stechen in ber Dhr. gegend.

Nafe — Gefühl von Zusammenbruckung ber Nase und Kothe berfelben — Geschwurschmerz in ber inneren Nase — Nasenbluten; Geruch wie von Mist vor der Nase.

Seficht — Gesichtsbläße; blaues Gesicht; blaue Ringe um die Augen — Rinnbackenverschließung; Zähneknirsschen — Zerschlagenheitsschmerz, Geschwürschmerz, Drücken, Rneipen, Ziehen, Stechen, Zucken in den Gessichtsmuskeln; Jucken im Gesicht; Kälte des Gesichts; Hige, Brennen, Köthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst — Stechen im Riefergelenke — Schmerz wie von Kneipen in den Unterkieferdrüsen und Anschwellung derselben — Aufspringen der Lippen; schmerzloser Lippenausschlag.

Mund hohle und Schlund — Zahnsleischgeschwulst — Einfacher Schmerz, Drücken in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Higgesühl, Brennen, Entzündung im Munde — Brennen an der Zunge, Zungengeschwulst; Stammeln; Sprachlosigseit; verminderter Geschmack — Laubheitsgefühl am harten Gaumen — Entzündung der Mandeln — Ziehender Schmerz; rauhes, scharriges Gefühl; Brennen; Würgen; zusammenschnürender Schmerz, im Schlunde, und Sefühl von Austreibung desselben — Hige steigt aus dem Schlunde in den Mund — Trockenheit der Lippen; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde; trockener Schlund — Schleim im Munde — Speichelfluß; Schaum vor dem Munde; zäher, salziger Speichel — Wasserzussussy im Munde.

Verbascum.

Auge — higgefühl in den Augen — Erweiterte Pupille — Rurzsichtigkeit — Zusammenziehender Schmerz in den Augenhohlen.

- Dhr Zusammenziehender Schmerz, reißendes Stechen im außeren Ohr Ziehen, Reißen, reißendes Stechen im inneren Ohr Gefühl von Verstopftheit der Ohren ohne Schwerhörigkeit; Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung Drucken, Stechen in der Ohregegend.
- Geficht Anziehung best einen Unterkieferaftes an ben Oberkiefer Drucken; Spannen in ben Gesichtsenochen; Gefühl als wurden die Gelenkhöcker der Schläsfebeine mit einer Jange gewaltsam gepackt und zusammengeknippen; Stechen in den harten, und Drucken, betäubender Druck, Spannung, Rlammschmerz, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts Drucken im Riefergelenk.

Mundhohle — Reißen, reißendes Stechen in den Bah.
nen — betäubendes Stechen in der Schläfe geht als
Roißen in die Zahne — Waßerzufluß im Mund.

Viola tricolor.

Auge - Gefichtsberdunkelung.

Dhr - 3mangen im außeren Dhre - Rneipen im inneren

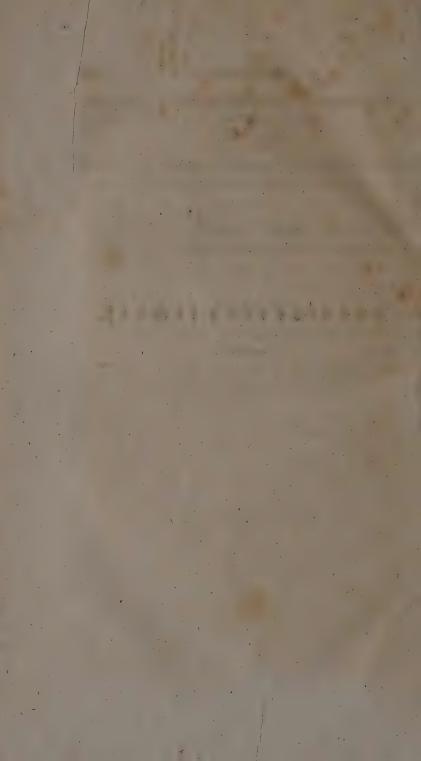
Ohre - Drucken, Stechen in ber Ohrgegend - Einfacher Schmerz in der Ohrdrusengegend.

Geficht - Schmert als wurden bie Gefichtefnochen gegen einander gedruckt; Ziehen in den Gefichtsmusteln.

Mundhohle — Einfacher Schmert, Stumpfheitsgefuhl in den Zahnen — Beife Junge & Schrunden in der Zunge.

and the second second second

Inhaltsverzeichniß.



Schmerzhafte Empfindungen in deu Augenlidern und Augenwinkeln, und verandertes Ansehen derselben — p. 1 bis 21.

The transfer of the state of th

- Einfacher Schmers ber Augenliber Bellad. China, Magnet, pol. arct. Mangan, acet. Paris. Valer, p. 1.
- Druck, brückenber Schmerz in ben Augenlibern
 1 bis 3. Acid. phosph. p. 1. 2. Anac. p. 3. Asa
 foet. p. 2. Calc. acet. p. 3. Calc. fulph. Chamom
 p. 2. Chelid. p. 1. China. Cicut. p. 3. Cina. Croc.
 Cuprum p. 2. Digit. p. 1. Euphras. Helleb. p. 3.
 Mezer, Nuxvom. p. 2. Pulsat. p. 3. Rheum. Spong.
 mar. p. 2. Stannum p. 2. 3. Staphisagr. p. 3.
 Stramon. p. 2. Tarax. p. 1. 3. Tinct. acr. Varatr.
 p. 2.
- Complicirtes Druden in ben Augenlibern-Cannab. Spigel. Staphisagr. Thuya p. 3.
- Spannen in ben Augenlidern Oleand. p.3. Trifol. p.4.
- Rneipen in den Augenlidern Croc. p. 4.
- Busammenziehende Empfindung in den Augenlidern Euphras. p. 4.
- Ziehen in den Augenlidern Acid. phosph. Magnet, pol, arct. Spong. mar. Tinct. acr. p. 4.

Reißen in ben Augenlidern — China. Ignat.

p. 4.

Schneiben, schneibenber Schmers in ben Augenlibern — Calc. sulph. p. 5. Coloc. p. 4.

Merc. sol. Spigel. Staphisagr. p. 5.

Stiche, Stechen in ben Augenlidern — p. 5 bis 6. Acid. phosph. p. 5. Arnic. p. 5. 6. Aurum p. 5. Calc. arct. Conium p. 6. Magnet. pol. arct. p. 5. 6. Oleand. Spigel. Stib. tart. Thuya p. 5.

Valer. Veratr. p. 6.

Complicirtes Stechen in den Augenlidern — p. 6 bis 7. Acid. mur. Angust. Bellad. Calc. acet.p. 6. Camphor.p. 7. Conium. Croc. Cyclam.p. 6. Magnet. pol. arct. et austr. p. 7. Mangan. acet. p. 6. Mezer. p. 7. Scilla. Spong. mar. p. 6. Stannum p. 7. Staphisagr. p. 6. Tarax. Trifol. p. 7. Veratr. p. 6.

Bohrenber Schmers in den Augenlidern -

Thuya p. 7.

Rlopfen im Augenlide — Mangan acet. p. 7. Pochenber Schmerz im Augenlide — Bellad.

p. 7.

- Kriebeln in den Augenlidern p. 7 bis 8. Asar, Cina p. 7. Croc. p. 8. Paris p. 7. Platin. p. 8.
- Rriebelnder Schmers in ben Augenlibern China p. 8.
- Juden in ben Augenlibern p. 8 bis 9. Arnic. p. 9. Arsenic. China. Croc. Droser. p. 8. Helleb. Ledum. Magnes p. 9. Magnet. pol. arct. et austr. Mezer. p. 8. Nux vom. p. 8. 9. Paris p. 8. Pulsat p. 9. Rhus. Staphisagr. Tinct. acr. p. 8. 9.
- Complicirtes Juden in ben Augenlidern p.9 bis 10. Acid. phosph. Bryon. p. 10. Calc. acet. p. 9. Camphor. p. 10. Cins. Cyclam. p. 9. Merc. acet. Nux

vom.p. 10. Oleand. p.9, Pulsat. Rhus p.10, Staphis-

agr. Varatr. p. 9.

Rigel in ben Augenlibern — China. Scilla p. 10. Rragen und Schründen in den Augenlibern —

Digit Magnet, pol, austr. p. 10.

Beißen, beißender Schmerz in ben Augenlibern — p. 10 bis 11. Aurum. p. 10. Camphor. Conium. Ignat. p. 11. Magnet. pol. austr. Mezer. p. 10. Nux vom. p. 11. Rhus p. 10.

Complicirtes Beigen in den Augenlidern — Acid. mur. Camphor, Ignat. Pulsat. Stib.tart.p.11.

Wundheitsschmerz in den Augenlidern — p. 11 bis 12. Angust. p. 11. Arnic. Chamom. p. 12. Croc. p. 11. Digit. p. 12. Droser. p. 11. Ignat. p. 12. Magnet. pol. austr. p. 11. Nux. vom. p. 12. Rhus. Veratr. p. 11.

Bundheit der Augenwinkel — Helleb, p. 12. Kältegefühl in den Augenlidern — Acid,

phosph. Asar. p. 12.

Sige in den Augenlidern - Cicut. Opium, Thu-

Brennen, brennender Schmerz in ben Augenlibern — p. 12 bis 14. Acid. phosph. p. 13. 14. Asar. Bellad. Calc. acet. Cina, Coloc. Conium. Croc. p. 13. Digit. p. 12. Merc. sol. Oleand. Rhus. Sassap. p. 13. Scilla p. 14. Spigel. p. 13. 14. Spong. mar. Stannum p. 13. Staphisagr. p. 14. Sulph. Tinct. acr. p. 13.

Capsic. Coloc. Pulsat. Stannum. Stib. tart. p. 14.

Nothe und entzündeter Zustand der Augenliber — p. 14 bis 15. Acid. mur. p. 14. Acid. phosph. Antim crud. p. 15. Argent. p. 14. Bryon. p. 15. Calc. acet. p. 14. Camphor. Digit p. 15. Ferrum. p. 14. Magnes p. 15. Merc. sol. p. 14. 15. Nux. vom. Pulsat. Rhus. Sabad. Stib. tart. Stramon. Tinct. acr. Valer. p. 15.

Empfindung bon Gefdwulft der Augenliderp. 15 bis 16. Croc. p. 16. Rhus p. 15. 16. Tinct.

acr. Trifol. Valer. p. 16.

Geschwulst der Augenlider — p. 16 bis 17. Acid. mur. Acid. phosph. Acon. Asar. p. 16. Arsenic p. 17. Aurum. Bellad. p. 16. Bryon. p. 16. 17. Cyclam. Digit. p. 16. Helleb. Hyosc. Mangan. acet. p. 17. Merc. sol. p. 16. 17. Opium p. 16. Pulsat.. Rheum. Rhus p. 17. Scilla p. 16. Spong.mar.Stramon.p.17. Thuya p.16. Valer.p.17.

Partielle Geschwulst, Knoten, Bluthchen und Blaschen an den Augenlidern — p. 17 bis 19. Aurum. Bellad. p. 18. Bryon. p. 18. 19. Chelid. Croc. p. 18. Ferrum p. 17. Magnet. pol. arct. et austr. Merc. sol. Pulsat. Rheum p. 18. Rhus p. 19. Sulph. Staphisagr. p. 17. Thuya p. 18.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Augenlider — p. 19 bis 20. Acon. Angust. p. 19. Arnic. Arsenic. Chamom. p. 20. Cina p. 19. Coccul. p. 20. Cyclam. Ignat. p. 19. Ipec. Magnes p. 20. Magnet pol. arct. et austr. p. 19. Mangan. acet. Nux. vom. p. 20. Pulsat. Rhus. p. 19. 20. Sassap. p. 20. Staphisagr. p. 19. Veratr. p. 19. 20.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Augen — p. 20 bis 21. Asa foet. p. 21. Asar. p. 20. 21. Bellad. China. Cina. Croc. Euphras. Mangan acet. Nux vom. Pulsat. Staphisagr. p. 21. Thuya p. 20. Tinct. acr. Veratr. p. 21.

Krankhafte Absonderungen in den Augen — p. 22 bis 28.

Wäßern und Thränen ber Augen — p. 22 bis 25. Acid. phosph. p. 22. Acon. p. 25. Argent. nitr. Asar. p. 24. Arsenic. p. 22. 23. Baryt. acet. p. 25.

Bellad. p. 22. 25. Bryon. p. 22. 23. Comphor p. 22. Capsic. p. 23. China p. 22. 23. 24. Coffea p. 22. Croc. p. 22. 23. Cuprum p. 24. Digit. p. 22. 23. Ferrum p. 22. 25. Jgnat.p. 24. 25. Ledum p. 23. Magnes p. 24. Magnet. pol. arct. p. 22. 23. Magnet. pol. austr.p. 22. Merc. sol. p. 22. 24. Moschus p. 23. Nux vom.p. 22. 24. 25. Oleand. p. 22. Platin. p. 23. Pulsat. p. 22. 24. Rheum p. 22. 23. Rhus p. 22. 23. Ruta p. 23. 24. Sabad. p. 22. 24. 25. Scilla. Spigel. Spong. mar. p. 22. Stannum p. 23. Staphisagr. p. 24. Stib. tart. p. 25. Stramon p. 22. 23. 24. 25. Tarax. p. 24. Thuya. Tinct.acr. Trifol. p. 22. Varatr. p. 23.

Ausfluß scharfer; beißender und brennender Thrånen aus ben Augen — p. 25 bis 26. Acid. phosph. Arnic. Arsenic. p. 25. Bellad. p. 26. Conium. Digit. Euphras. Ledum. Magnes. Spi-

gel. Staphisagr. p. 25.

Musfluß fettiger Thranen aus ben Augen -

Sulph. p. 26

Absorberung von Schleim und Eiter auß ben Augen und Augenlider — p. 26 bis 28, August. p. 27. Antim. crud. p. 28. Arsenic. p. 26. Auripigm. p. 28. Bellad. p. 26. Bismuth. p. 28. Bryon. p. 26. 27. Calc. acet. p. 26. 27. 28. Calc. sulph. p. 27. Chamom. p. 26. 27. 28. China p. 28. Cina p. 27. Coffea p. 28. Conium p. 26. Digit. p. 28. Droser. p. 26. Euphras. p. 27. 28. Ferrum p. 26. Guajac. p. 28. Helleb p. 26. Ignat. p. 26. 27. Ipec. p. 28. Ledum p. 26. 27. Magnes. Magnet. pol. arct. et austr. p. 26. Merc. sol. p. 26. Nux vom. p. 28. Paris p. 28. Pulsat Rhus. p. 26. 27. Sabad. p. 28. Spigel. p. 26. Staphisagr. p. 26. 27. Stramon. Tarax. p. 26. Thuya p. 27. Tinct. acr. p. 28. Veratr. p. 26. 27.

Rrampfhafte Zufälle an ben Augenlidern — p. 28 bis 36.

Bucken in den Augenlidern und frampfhafte Bewegungen der selben — p. 28 bis 29. Acid. mur. Acid. phosph. Anac. p. 29. Asar. p. 28. 29. Camphor. Chamom. China. Croc. Dulcam. Magnet pol. arct. Merc. sol. p. 29. Mezer. p. 28. Rheum p. 29. Rhus p. 28. Ruta. Sulph. p. 29.

3ittern und Fippern der Augenlider - p. 29 bis 30. Antim. crud. Arsenic. Asafoet. p. 30. Bellad. p. 29. 30. Bryon. Cicut. Croc. Cuprum. Helleb. Magnes. Merc. sol. Mezer. Platin. Pulsat.

Rhus. Ruta. Stannum. Trifol. p. 30.

Eröffnete Augenlider — p. 30 bis 31. Acon.p. 31. Angust. Bellad, p. 30. Camphor. Chamon. China. Ignat. Opium. Scilla. Staphisagr. Varatr. p. 31.

Geschloffene Augenlider - Angust. Camphor.

Digit. Stramon. p. 31.

Berfleinertes Unsehen der Augen - Digit. Soil.

1 la p. 32.

Reigung, bie Augen zu schließen, Zufallen ber Augenliber, und erschwertes ober gehindertes Eröffnen derselben, aus Druck, Schwere, Krampf, Schwäche ober Lähmung — p. 32 bis 36. Acid. phosph. d. 33. Acon. p. 33. 34. Arsenic. Asa soet. p. 35. Bellad. p. 33. 35. Cannab. p. 32. 33. Capsic. p. 32. Chelid. p. 32. China p. 34. Cina p. 35. Coccul. p. 36. Croc. p. 32. 33. 34. Cuprum p. 33. Dulcam. p. 35. Helleb. p. 33. Hyosc. p. 36. Magnet. pol. austr. Merc. sol. p. 34. 36. Mezer. p. 35. Nux vom. p. 33. Oleand. p. 34. Opium p. 32. Platin. p. 34. Rhus p. 35. Sabad. p. 32. Spigel. p. 33. 35. Spong. mar. p. 33. 34. Stannum. Staphisagr. p. 35. Stib. tart. p. 32. 34. Stramon. p. 34. 35. Tinct. acr. p. 32. 33. 35. Trifol. Varatr. p. 35.

Schmerzhafte Empfindungen in den Augapfeln, und verändertes Ansehen der=

selben — p. 36 bis 68.

Einfacher Schmerz ber Augen — p. 36 bis 37. Asar. p. 36. Bellad. p. 37. Croc. Digit. Euphras. Ferrum. Mangan sacet. Mezer. Oleand. p. 36. Rhus p. 36. 37. Spigel. p. 37. Veratr. p. 36.

Dumpfer Schmert in ben Augen — Cina. Croc.

p. 37.

Berschlagenheitsschmerz in ben Augen — Calc. sulph. Coccul. Nux. vom. Stib. tart. Varatr. p. 37.

Drucken, bruckenber Schmert iu ben Augenp. 37 bis 42. Acid. phosph. p. 39. 41. Acon. p. 38. 39. 40. Anac. p. 38. 41. Angust. p. 38. 42. Arsenic. p. 37. 38. Asa foet. p. 38. Asar. p. 38. Aurum p. 42. Baryt. acet. p. 41. Bellad. p. 40. Bryon. p. 39. 40. 42. Calc. sulph. p. 39. 40. Chamom. p. 40. China p. 39. Cina Coccul. p. 42. Coffea p. 41. Croc. p. 40. 41. Cuprum p. 39. Digit. p. 37. 39. Dulcam. p. 41. Euonym. p. 39. Ferrum p. 38. Magnet. pol. austr. p. 38. Mangan acet. p. 40. 41. Merc. sol. p. 39. 40. Mezer. p. 40. 42. Platin, p. 39. Pulsat. p. 38. 40. Rhus p. 38. 39. Ruta p. 38. Sahad. p. 40. Sassep. p. 42. Spigel. p. 39. 40. Spong. mar. p. 38. Stannum p. 38. Staphisagr. p. 38. 39. Stib. tart. p. 39. 42. Stramon p. 42. Sulph. p. 39. 41. Thuya p. 41. Tinct. arc. p. 38. 39. Trifol. p. 39. 42. Valer. p. 38. 40. 42. Veratr. p. 39.

Complicirtes Druden in ben Augen - Ledum p. 42. Rhus p. 42. 43.

Drücken wie von einem fremden Körper im Auge — p. 43 bis 44. Acid. phosph. Anac. Arsenic. Aurum. p. 43. Bellad, p. 43. 44. Bryon. Capsic. p. 43. Coccul. p. 44. Ferrum. Hyosc. Magnet. pol. arct. Merc. sol. Oleand. Platin. p. 43. Pulsat. p. 43. 44. Rhus p. 44. Spigel. Stannum. Staphisagr. Trifol. p. 43.

Abmartsbrudender Schmerg in ben Augen -

Anac. Aurum. Bryon. Oleand. p. 44.-

Sineinbrudender Schmerz auf Die Augen -Acid. phosph. Anac. Aurum. Bismuth. p. 44.

Serausdruckender und herauspregender Schmert in ben Augen — Acid. phosph. Asar. Aurum. Camphor, Cannab. Cascar. Ledum. Tinct. acr. p. 45.

herausreißender Schmert in den Augen - Bel-

lad. p. 45.

Auseinanderpreßender Schmert in den Augen - Asar. Tinct. acr. p. 45.

Druden in ben Augen, als wenn fie ju groß waren — Acid. phosph. Mezer. p. 46.

Busammenziehender und zusammenschnürenber Schmerz in ben Augen — Euphras. Rhus. Scilla. Varat. p. 46.

Bufammenbrudenbe Empfindung in ben Augen - Acid. phosph. Argent. Platin. p. 46.

Dehnender Schmerz in den Augen - Stib.

Spannen, spannender Schmert in den Augen — Angust. Aurum. Baryt. acet. Camphor. Ledum. Nux vom. Oleand. Platin. Sabin. Spigel. Stramon. p. 47.

Bieben, ziehender Schmert in den Angen p. 47 bis 48. Arnic. p. 47. Arsenic. Asar. Bellad.

Cannab. Magnes p. 48. Sabad. p. 47.

Reißen, reißender Schmerz in den Augen — p. 48 bis 49. Anac. Asar. Aurum. Bellad. Croc. Droser. Ledum. Mezer. p. 48. Nux vom. p. 49. Pulsat. p. 48. 49. Ruta. Scilla p. 48. Stib. tart. p. 49. Valer. Veratr. p. 48.

Schneibender Schmerz in ben Augen - Acid. mur. Coloc. Droser. Pulsat. Veratr. p. 49.

Stiche, Stechen, stechenber Schmer; in ben Augen — p. 49 bis 51. Acid. phosph. p. 49. 51. Angust. Arnic. p. 50. Arsenic. 49. Bellad. Capsic. Chamom. p. 50. Cicut. p. 51. Croc. p. 49. Cyclam. p. 49. 50. Droser. Euphras. Ferrum. Helleb. Ignat. Ipec. p. 50. Magnes p. 49. Magnet. pol. arct. et austr. Merc. sol. Nux vom. Pulsat. p. 50. Spigel. p. 49. Spong. mar. p. 49. 50. Staphisagr. Thuya p. 51. Trifol. p. 50.

Berauswartsgehende Stiche in ben Augen -

Coccul. Droser. p. 51.

Sineinwartsgehendes Stechen in ben Augen — Bellad, p. 51.

Complicirtes Stechen in ben Augen - p. 51 bis 52. Asa foet. 52. Calc. acet. Pulsat. p. 51.

Spigel. p. 51. Stannum. Thuya p. 51.52. Bohrender Schmerz in ben Augen — Pulsat. p. 52.

Stoffe in ben Augen - Staphisagr, p. 52.

picken in den Augen - Bryon. Magnes. Magnet.

Rlopfen, flopfender Schmerg in ben Augen --Arsenic. Rheum. Staphisagr. p. 52.

Berschiebenartige Empfindungen in ben Ausgen — p. 52 bis 53. Croc. p. 52. 53. Pulsat, Spigel. p. 53.

Rriebeln in ben Augen - Spigel. p. 53.

Rriebelnder Schmers in ben Mugen - China

p. 53. Rigel in ben Augen — Arsenic, p. 53.

Juden in ben Augen — 53 bis 54. Arsenic. p. 53. 54. Asa foet. Coloc. Cuprum. Ferrum. Ignat. Magnet pol. arct. Merc. sol. Moschus. Nux vom. Oleand. II. Theik

p. 53. Platin. p. 54. Pulsat. Scilla, Spigel, Stan-

num p. 53.

Complicirtes Juden in ben Augen — Arsenic. Chelid. Cyclam. Pulsat., Spong. mar. p. 54. Fregenber Schmerz in ben Augen—Rheum p.54. Schrunbenber Schmerz in ben Augen — Pla-

tin. Pulsat. Stannum p. 54.

Beißen, beißender Schmert in den Augen — p. 54 bis 55. Acid. phosph. Bellad. Bryon. Calc. sulph. Canthar. China. Croc. Droser. Euphras. Magnes. Moschus. Nux vom. p. 55. Oleand. p. 54. Rhus p. 54. 55. Stannum. Thuya. Valer. p. 55.

Complicirtes Beißen in ben Augen - p. 55 bis 56. China. Helleb. p. 55. Merc, sol. Staphis-

agr. p. 56. Valer. p. 55.

Raltegefühl in ben Augen - Acon. Croc. Mag-

net. pol. arct Platin. p. 56.

Sitgefühl, Site in ben Augen—p.56 bie 57. Acon. Angust. Asar.p.57. Aurum. Bellad.p 56. Chamom.p. 57. Mangan acet.p 56. Merc. sol.p.57. Opium p 56.57. Platinp.57. Sabin. Spigel.p.56. Veratrum p. 56.57.

Verbasc. p. 57.

Brennen, brennenber Schmerz in ben Augen — p. 57 bis 59. Acid. phosph. p. 57. 58. Angust. Arnic. Arsenic. p. 58. Asa foet. p. 57. 58. Bellad. p. 58. Bryon. p. 57. Capsic. p. 58. Coloc. p. 57. Croc. p. 58. Droser. p. 57. Ferrum. Ignat. Magnes. Magnet.pol.arct. Merc. sol. Nux vom. Rhus. Sabad.p. 58. Spigel. p. 57. 59. Spong. mar. p. 57. Stib. tart. Stramon. p. 58. Tarax. p. 57.

Complicites Brennen in den Augen - Acon. Asa foet. Bellad. China. Droser. Merc. sol. Nux

vom. Pulsat. Spigel. Tarax. p. 59.

Schmerzen, die fich aus anderen Theilen nach bem Auge erftrecken — 59 bis 60.

a) Aus ben Ohren - Pulsat. p. 59. Spigel. p. 60

b) Aus den Bahnen - Chamom. Magnet. pol. arct. Nux. vom. Staphisagr. p. 60.

Röthe und entzündeter Zustand der Augen — p. 60 bis 64. Acon. p. 60. 62. Arsenic. p. 60. Bellad. p. 61. 62. Bryon. p. 63. Calc. sulph. p. 62. 64. Camphor. p. 60. 64. Capsic. p. 60. 63. Chamom. p. 60. 63. China p. 62. Cinnab. p. 63. Conium p. 61. 62. Guprum p. 61. Digit. p. 60. 63. Dulcam. p. 60. Euphras. p. 61. 62. Ferrum p. 62. Hyosc. p. 60. 63. Ipec. p. 60. Ledum p. 61. 63. Merc. acet. p. 62. Merc. sol. p. 60. 62. Nux vom. p. 60. 63. Opium. p. 61. Pulsat. p. 60. 61. Rhus p. 60. 62. 63. Spigel. p. 60. 61. Spong. mar. p. 60. Stannum p. 62. Staphisagr. p. 61. Strämon. p. 62. Sulph. p. 63. Thuya p. 60. 62. Veratr. p. 60. 61. 63.

Blutausschwigung aus ben Augen - Nux

vom. p. 64.

Undurch sichtigfeit ber hornhaut - Cannab. Euphras. p. 64.

Gefühl von Geschwulft ber Augen — Acon.

Guajac. Ipec. p. 64.

Geschwulst ber Augen — p. 64 bis 65. Arsenic. p. 64. Bryon. p. 65. Cale. sulph. p. 64. Chamon. p. 65. Coccul. Nux vom. p. 64. Pulsat. p. 65. Stramon. Sulph. p. 64.

Lebhaftigfeit, übermäßiger Glang ber Angen - Arsenic. Bellad. Hyosc. Magnet. pol. austr.

Nux vom. Opium. Stramon. p. 65.

Schwäche, Mattigfeit der Augen — Aurum p. 65. China p. 66. Magnet. pol. austr. p. 65. Opium. Sabad. p. 66. Staphisagr. Stib. tart. Tinct. acr. Valer. Veratr. p. 65.

Trubes, mattes, glanzlofes, glafernes Anfeben ber Augen — Acid. phosph. p. 67. Angust, p. 66. Coccul. Croc. p. 67. Cuprum. p. 66.

35 7

Opium p. 66. 67. Scilla. Spigel, Spong. mar. Stannum. Stib. tart. Stramon. Veratr. p. 66.

Siefliegenbe, eingefallene Augen — Acid. phosph. Arsenic. Cyclam. Droser. Opium. p. 67 Stannum p. 66. Staphisagr. p. 67.

Blaues Unsehen ber Augen — Aurum. Veratr.

p. 67.

Gelbes Unfeben ber Augen - p. 67 bis 68. Acid. phosph. 68. Arsenic. Bellad. China p. 67.

Rrampfhafte Zufalle an den Augen — p. 68 bis 72.

Bucken in den Augen - Arsenic. Hyose. Mangan.

acet. 68.

Sippern und Bittern ber Augen - China. Co-

nium. Stannum p. 68.

Rrampshafte Bewegung, Berdrehung der Augen — p. 68 bis 69. Acid. phosph. p. 68. Acon. p. 69. Arsenic. p. 68. Bellad. p. 69. Camphor. p. 68. Chamom. Conium p. 69. Cuprum. p. 68. Helleb. Hyosc. p. 69. Magnet. pol. arct. Opium p. 68. Pulsat. Spigel. Varatr. p. 69.

hervortreten der Augen — Acon. Arnic. Arsenic. Anrum. Bellad. Capsic. Cicut. Coccul. Conium. Cuprum. Hyosc. Magnet. pol. arct. Opium.

Spigel. Veratr. p. 70.

Sang ber Augen, fich auf bie Seite zu breben - Digit. p. 70.

- Starrseben Baryt. mur. Calc. sulph. Cicut. Magnet. pol. arct. Ruta. Spigel. p. 71.
- Stiere Augen, stierer Blick p. 71 bis 72. Acid. phosph. p. 71. 72. Acon. Arnic. p. 72. Arsenic. Bellad. p. 71. 72. Camphor. China. p. 72. Cicut. p. 71. Coccul. Cuprum p. 72. Hyosc. p. 71.

72. Magnes. Opium. p. 72. Scilla p. 71. Stib. tart. Stramon. p. 72.

Beränderte Beschaffenheit der Pupille p. 73 bis 78.

Berengerung ber Pupille — p. 73 bis 75. Acid. mur. Acid. phosph. p. 73. Acon. p. 74. Anac. Angust. p. 73. Arnic. p. 73. 74. Arsenic. Aurum. p. 73. Bellad. p. 73. 74. Calc. acet. Camphor. p. 73. Capsic. p. 75. Chamom. p. 73. 74. Chelid. p. 73. China p. 73. 74. Cicut. Cina. Coccul. Croc. Digit. Droser. Ferrum p. 73. Helleb. p. 75. Hyosc. Ignat. Ledum. Magnet. pol. arct. p. 73. Mangan. acet. Mezer. p. 73. 74. Nux vom. Oleand. Opium. Pulsat. p. 73. Rheum. Ruta p. 73. 74. Sambuc. Scilla. Stannum. Staphisagr. p. 73. Stramon. p. 73. 74. Tarax. Thuya. Tinct. acr. Trifol. 73. Veratr. p. 73. 74. 75.

Erweiterung der Pupille — p. 75 bis 77. Acid. mur. p. 75. Acid. phosph. p. 75. 76. Acon. Anac. Angust. Arnic. Aurum. p. 75. Bellad. p. 75. 76. 77. Calc. acet. Camphor. Capsic. p. 75. China p. 75. 76. 77. Cina p. 75. 76. Conium p. 75. Croc. p. 75. 77. Cuprum. Cyclam. Digit. Droser. Guajac. Helleb. p. 75. Hyosc. p. 75. 77. Ignat. p. 75. 76. Ipec. p. 75. 77. Ledum p. 75. Magnes p. 75. 76. Magnet. pol. arct. et austr. p. 75. Mangan. acet. p. 75. 76. Merc. sol. p. 75. Mezer. p. 75. 77. Nux vom p. 76. 77. Oleand. Opium. Pulsat. Sassap. Scilla. p. 75. Spigel. p. 75. 76. Stannum. Staphisagr. p. 75. Stramon. p. 75. 76. Tarax. Thuya. Tinct. acr. Trifol. Valer. p. 75. Veratr. p. 75. 76. Verbasc. p. 75.

Bechsel in der Berengerung und Erweite. rung ber Pupille - p. 77 bis 78. Acid, mur.

p. 78. Baryt acet. p. 77. Cannab. p. 78. Ignat. Spir.

nitr. d. p. 77.

Unbeweglichkeit ber Pupille - Bellad, Chamom. Cuprum. Opium. Stramon. p. 78.

Blatterchen in der Regenbogenhaut — Bellad. p. 78.

Fehler der Gesichtssinnes — p. 78 bis 101. Bergehen des Gesichts — p. 78 bis 79. Bellad. Mero. sol. Oleand, Pulsat. p. 79. Spigel. Trifol. Veratr. p. 78.

Dhnmachtartige Gefichtsverbunfelung - Ci-

na. Ferrum. Pulsat. p. 79.

Schwindliche Gesichtsverdunkelung - p. 79 bis 80. Acon. p. 79. Anac. p. 80. Arsenic. Coffea. Hyosc. p. 79. Merc. sol. p. 80. Nux vom. p. 79. Opium. Platin. p. 80. Pulsat. p. 79. Sabad. p. 80.

Sesichtsverduntelung, Schwarzwerden vor den Augen — p. 80 bis 82. Acon. p. 80. Argent. nitr. p. 81. Arsenie. Asar. p. 80. Bellad. p. 80. 81. 82. Camphor. Chamom. China. Conium. Cuprum. Cyclam. Digit. p. 80. Droser. p. 81. Euphras. p. 80. Ferrum p. 81. Hyosc. p. 80. Magnet. pol. austr. p. 82. Mangan. acet. Nux vom. p. 81. Oleand. p. 80. 81. Opium p. 81. Pulsat. Ruta p. 80. 91. Sabad. p. 80. Stramon. p. 80. 81. 82. Thuya p. 81. 82. Trifol. Viol. tric. p. 81. \$2. tib sichtigseit — p. 82 bis 83. Acid. mur. p. 83.

Erüb sichtigfeit — p. 82 bis 83. Acid. mur. p. 83. Anac. Angust. p. 82. Bellad. p. 82. 83. Bryon. p. 82. Chamom. p. 82. 83. China. Cina. Coccul. p. 82. Croc. p. 82. 83. Digit. Dulcam. Merc. sol. p. 82. Moschus. Pulsat. p. 83. Staphisagr. p. 82. Stramon.

Thuya p. 83. Trifol. p. 82. Valer. p. 83.

Erubsichtigkeit, wie burch eine auf ber hornhaut befindliche frembe Subftant - p. 83 bis 84. Capsic. Croc. Ignat. p. 84. Pulsat. p. 83.

Tinct. acr. p. 84. The acres to the second the second to t

Trubsichtigkeit, wie durch einen vor den Augen befindlichen Flor — p. 84 bis 85. Arsenic. p. 84. Asa soet. p. 85. Aurum p. 84. Cina p. 85. Croc. p. 84. 85. Digit. p. 84. Dulcam. p. 85. Hyosc. Ignat. Magnet pol. arct. Opium. p. 84. Platin. p. 84. 85. Rhus. Staphisagr. p. 84. Stramon. p. 84. 85. Thuya p. 85. Tinct. acr. p. 84.

Trubsichtigfeit, wie durch einen Nebel vorben Augen — p. 85 bis 86. Acid. phosph. Acon-Angust. Argent. Baryt. acet. p. 86. Bellad. Croc. p. 85. Cyclam. p. 86. Digit. p. 85. Euonym. p. 86. Merc. sol. p. 85. Pulsat. p. 85. 86. Sassap. p..

85. Spigel. Stramon. p. 86.

Schwäche ber Sehfraft — p. 86 bis 88. Arsenic. p. 86. Bellad. p. 86. 87. Calc. sulph. Cannab. p. p. 87. Cicut. p. 88. Conium. p. 86. Digit. Hyosc. Merc. sol. p. 86. Nux vom. p. 87. Pulsat. p. 86. Rheum p. 87. Rhus p. 86. Ruta. Sabad. p. 87. Spigel. Stramon. p. 88. Thuya. Veratr. p. 87.

Berlust ber Sehfraft — p. 87 bis 88. Acon. Argent. nitr. Arsenic. p. 88. Bellad. Cannab. p. 87. Capsic. p. 88. China. Conium. Digit. Guajac. Hyosc, p. 87. Merc. sol. Opium. p. 88. Spigel. p.

87. Stramon. p. 88.

Beitsichtigkeit — p. 88 bis 89. Bellad. p. 88. 89. Bryon. p. 88. Droser. p. 89. Hyosc. Mezer. Nux vom. p. 88. Stramon. p. 89.

Rurisichtigfeit — p. 89 bis 90. Anac. Bellad. China. Conium. Euphras. Hyosc. Mangan. acet. Spigel. Spong. mar. Thuya p. 89. Verbasc. p. 90.

Gefichtstäuschungen, in Bezug auf Jahl und Form ber Gegenstände — p. 90. bis 92.

a) Doppelsehen - Aurum. Bellad. Cicut, Digit.

Magnet, pol. austr. Merc. sol. Oleand. Pulsat. Stramon. Veratr. p. 90.

b) Bielfachfeben - Bellad. Digit. Stramon. · and ip. 91.

c) Theilfeben - Acid, mur. Aurum. Stramon. - thing is 84.88. Digit in 84. 100 and the

- d) Berfehrtsehen Bellad. p. 91.
- e) Schiefsehen Stramon, p. 91.

f) Berschobensehen - Hyose. p. 91.

g) Groffeben - Digit, Hyosc. Staphisagr. p. 91. h) Rleinseben - Hyosc. p. 91. Stramon. p. 91.

with 92. In the state of the st

Erfcheinungen von Gegenständen por ben Uu= gen, bie nicht vorhanden find - p. 92 bis 93.

a) Dunfle Flecken und Punfte por den Augen -Acon. China. Coccul. Digit. Euonym. Merc. sol. Nux vom. Thuya. Veratr. p. 92.

b) Berfchiedene Erscheinungen bor ben Augen -Bellad. p. 93. Camphor. p. 92. Coccul. Digit. p. 93. Merc. sol. p. 92. Rhus. Staphisagr. Stramon, p. 93. Tinct. acr. p. 92.

Gefichtstaufdungen, in Bezug auf bie Katben der Gegenstände - p. 93 bis 94.

a) Schwarzsehen - Capsic. Cicut. Merc, sol.

p. 93.9 1600

b) Grau für Schwarz - Stramon. p. 93.

c) Grun . und Gelbseben - Digit. Merc. sol. p. 93.

d) Gelbsehen - Arsenic. Digit. p. 93.

e) Golbfarbigseben - Bellad Hyosc. p. 94.

f) Rothsehen - Bellad, Conium, Croc. Hyosc. Sassap. Stramon. p. 94.

g) Weißsehen - Digit. p. 94.

Bermorrenes Gehen, Bemeglichfeit ber gu febenden Gegenftande - p. 94. bis 95. Aurum. Bryon, Cicut, Euphras. p. 95. Hyosc. p. 94.

Merc. sol. Oleand. Platin, p. 95. Stramon. p. 94. 95. Thuya p. 94. Trifol. p. 95.

Fippern vor den Augen - Droser. Ledum.

Flirren vor den Augen - Anac. Magnes. Mezer. Stib, tart. p. 96.

Slimmern vor den Augen — Acid. mur. Chamom. Ledum. p. 95. Mezer. Oleand. p. 96. Pulsat. p. 96.

Glanzendes Flimmern außerhalb des Gefichtsfreises - p. 96 bis 97. Cannab. Droser. Ignat. p. 97. Nux vom. p. 96.

Licht. und Keuererscheinungen bor ben Augen

p. 97 bis 99. Acid. phosph. Anac. p. 98. Arsenic. Aurum p. 97. Bellad. p. 97. 99. Chamom. p. 98. 99. Chelid. p. 98. Coloc. p. 97. Croc. p. 98. Digit. p. 97. Dulcam. p. 97. 99. Magnes. Magnet. pol. arct. p. 97. Mangan. acet. p. 99. Merc. sol. p. 97. 98. Mezer. p. 97. Nux vom. p. 98. Opium p. 97. 98. Pulsat. p. 98. Spigel. p. 97. Staphisagr. p. 98. 99. Stramon. p. 98. Valer. p. 97. 99. Varatr. p. 98. 99.

Gefichtstäufchung, die Gegenstände beuchten ju hell und blenden - p.99bis 100. Acid. phosph. p.99. Camphor p. 100. Cicut. Magnes. Nux vom. p. 99.

Lichtscheu — p. 100 bis 10t. Acon. Arsenic. Bellad. Camphor. Helleb. Ignat. Magnet. pol. arct. Mangan. acet. Merc.sol. Nux.vom. Pulsat. Stramon. p. 100. Sassap. Tarax. p. 101. Tinct. acr. p. 100. Lichtsucht — Acon. p. 101.

Schmerzen in den Augenhöhlen — p. 101 bis

a) Einfache - Spigel. p. 101.

b) Dructente — Acid. phosph. Anac. Angust. p. 102. Asa foet. Cina p. 101. Helleb. Hyosc. p. 102. Oleand. Paris. p. 101. Ruta p.

102. Spigel. p. 101. Stannum. p. 102. Tincf. acr. p. 101.

c) Spannende - Platin, p. 102,

d) Zusammenzichende - Verbasc. p. 102.

e) Ziehende - Spong. mar. p. 102.

- f) Reifende Anac. Bellad. Mezer. p. 102.
- g) Buckende Baryt, acet. Calc. acet. p. 103.

h) Ruckende - Stannum p. 103.

Rnochengeschwulft an ber Augenhoble - Spigel. 403.

D b r - p. 104 bis 149.

Schmerzhafte Empfindungen an der Ohrmuschel und im außeren Beborgange, und verandertes Unfehen derfelben - p. 104 bis 115.

Einfacher Schmers am außeren Dhre - China p. 104.

Schründender Schmerg am außeren Dhre -Cannab. p. 104.

Gefch wurfchmers am außeren Dhre - Ferrum p. 104.

Bundheiteschmert im außeren Dhre - Spong.

mar. p. 104.

Schmerg wie von Stof ober Quetichung am außeren Dhre - Arnic. Chelid. Rutap. 104.

Drud, Druden, brudenber Schmerg im au-Beren Dhre - Asar. Bellad, Bryon, Cuprum. Rheum. Spigel. Thuya. Veratr. p. 105.

Complicirtes Drucken im außeren Dhre p. 105 bis 106. Acid. mur. Asar, Bellad. Bismuth.

p. 105. Nux vom. Ruta p. 106.

Spannen, fpannenber Schmer; im außeren

Dhre - Asar. Auripigm. Spong, mar. Thuya.

Veratr, p. 106. and Bull salignment Block Rlamm, flammartiger Schmerg im außeren Dhre - p. 106 bis 107. Anac. p. 106. 107. Angust. Arsenic. Calc. acet. Spigel. Staphisagr. p. 106. Thuya p. 106. 107.

3mangen, swangartiger Schmerg im außeren Dore - Anac, Spigel, Viol, tric, p. 107.

Busammenziehender Schmerz im außeren Dhre - Asar. Sassap. Verbasc. p. 107.

Bieben, giebenber Schmerg im außeren Dhre p. 107 bis 108. Acid. phosph. Asa foet. p. 107. 108. Conium. Croc. p. 108. Droser. p. 107. Dulcam. Oleand. p. 108. Spigel. p. 107. Stannum. Staphisagr. Tarax. p. 108. Veratr. p. 107.

Complicirtes Bieben im außeren Ohre - Sas-

sap. Valer, p. 108.

Reigen, reigender Schmerg im außeren Dhre - p. 108 bis 109. Acid. nitr. p. 108. 'Acid. phosph. p. 109. Anac. p. 108. Bellad. p. 108.109. Capsic. p. 108. Chamom. p. 108. China p. 108. 109. Cuprum, p. 108. Droser. p. 109. Guajac. p. 108. Magnet, pol. austr. Tarax. p. 109. Veratr. f. p. 108. Start Constitution of the start of the start of the

Complicirtes Reigen im außeren Dhre -Acid. phosph. Auac. Aurum. Sassap. Stannum.

Trifol. p. 109.

Stiche, Stechen, fechenber Schmers im auße. ren Dhre - p. 109 bis 110. Angust. Bellad. Cannab. Chelid. Paris. Platin. Sabad. p. 110.

Complicirtes Stechen am außeren Dhre -Anac. Antim. crud. Coloo. Mangan, acet. Ruta.

Stannum. Verbasc, p. 140.

Buden im außeren Dhre - p. 110 bis 111. Acid. phosph, Anac. p. 110. Angust. p. 111. Calc. acet. p. 110. Cina p. 111. Pulsat. Valer. p. 110.

Stoffe im außeren Ohre — Anac. p. 111. Pictenber Schmerz im außeren Ohre — Droser. p. 111.

Rriebeln im außeren Ohre - Antim. crud.

Platin. Veratr. p. 111.

Rigel im außeren Dhre - Arsenic. p. 111.

Juden im außeren Ohre — Acid. phosph. Argent. Conium. Ignat. Magnes, Spigel. Tinct. acr. Veratr. p. 111.

Fregen im außeren Ohre — Platin. p. 111. Raltegefühl im außeren Ohre — Magnet. pol.

austr. Platin, Stannum, Staphisagr. p. 112.

hitgefühl des außeren Ohres - Arnic. Asar. Magnes. Magnet, pol. austr. p. 112.

Dite bes äußeren Ohres — p. 112 bis 113.
 Acid. phosph. p. 113. Angust. p. 112. 113. Arnic. Arsenic. p. 113. Asar. p. 112. Calc. sulph. p. 113.
 Camphor. p. 112. Cascar. China. Coccul. p. 112.
 Hyosc. p. 113. Magnes p. 112. Magnet. pol. arct. p. 113. Oleand. p. 112. Platin. p. 113. Pulsat. p. 112. 113.

Brennschmert bes außeren Ohres - Bryon.
p. 114. Droser. Merc. sol. Spigel. p. 113.

Brennen am außeren Ohre — Acid. phosph. p. 113. Arsenic. p. 114. Bryon. Chelid. Digit. Magnes. Oleand. Sabad. Spigel. Spong. mar. p. 113.

Rothe bes außeren Ohres - Calc. sulph. Camphor. China. Magnet. pol. austr. Merc. sol. Platin. Pulsat. p. 114.

Geschwulft des außeren Dhres - Acid. phosph.

Pulsat. Rhus. Spong. mar. p. 114.

Entzündungefnoten am außeren Ohre -.
Acid. phosph. Merc. sol. p. 115. Spong. mar. p.
114.

Beulen am außeren Ohre - Spong. mar. p.

Gefchmure am außeren Ohre - Bryon. Camphor. Stannum. p. 115.

Bundheit bes außeren Dhres - Merc. sol. p. 4457

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Ohre — p. 115 bis 133.

Einfacher Schmers im inneren Dhre - Hyosc.

Ignat. p. 115.

Druck, Drucken, bruckenber Schmert im ine neren Dhre - p. 115 bis 116. Acid. nitr. Anac. Arnic. p. 116. Asa foet. p. 115. 116. Bellad. Capsic. Chamom. China p. 116. Ipec. Mangan. acet. p. 115. Oleand. Ruta. p. 116. Spigel. p. 115.116. Tarax. p. 116.

herausbrangenber Schmerg im inneren Dhre

- Chelid. Pulsat. p. 116.

Complicirtes Druden im inneren Dhre -Chelid. Digit. p. 116.

Pregen, pregender Schmerg im inneren Dhre Sabad. Veratr. p. 417.

Auseinanderdrangender Schmerg im inneren Dhre - Conium. Paris. Spigel. p. 117.

Spannen im inneren Ohre - Asar. Euphras.

Magnet. pol arct. p. 117.

Rneipen, tneipender Schmerg im inneren Dhre - p. 117 bis 118. Acid. mur. p. 117. Bellad. Bryon. Merc. sol. Staphisagr. p. 118. Thuya p. 117. Viol. tric. p. 118.

Bufammengieben, jufammengiebenber Schmers im inneren Ohre - Anac. Bryon. Sassap. p.

Bufammenbruckenber Schmerg im inneren Dhre - Asar. Droser. p. 118.

Bufammenschnurende Empfindung im inneren Dhre - Digit. p. 118.

Rlammschmerz im inneren Ohre — p. 118 bis 119. Acid. nitr. p. 119. Croc. p. 118. Platin. p. 118. 119. Sambuc. Spong. mar. p. 119. Stannum p. 118.

3wången im inneren Ohre — Arsenic, Asar. Bellad. Coloc. Droser. Dulcam. Guajac, Mangan. acet. Merc. sol. Mezer. Rheum. Rhus. Sabad.

Spong. mar. Thuya. Trifol. p. 119.

3 iehen, giehender Schmerz im inneren Ohre — p. 119 bis 120. Acid. phosph. 119. 120. Anac. Angust. Asar. Bellad. Cyclam. Droser. Helleb. Magnet. pol. arct. Nux vom. Platin. Spigel. p. 120. Spong. mar. p. 119. Stannum p. 149. 120.

Veratr. Verbasc. p. 120.

Reißen, reißenber Schmerz im inneren Dhre

— p. 120 bis 121. Acid. mur. Acid. phosph.
Acon. Arnic. Bellad. Camphor. Chamom. Chelid.
p. 121. Cuprnm. p. 122. Cyclam. Guajac. Magnet. pol. arct. Merc. sol. Mezer. Platin. Scilla p.
p. 121. Spigel. p. 122. Stannum p. 121. Thuya
p. 122. Verbasc. p. 121.

herausreißender Schmerz im inneren Ohre

- Bellad. Cannab. Paris p. 122.

Bublen, wuhlender Schmerz im inneren Ohre Mangan acet. Platin. p. 122.

Bohrender Schmerg im inneren Dhre - Eu-

phras p. 122.

Drehen und Schrauben im inneren Ohre -

Nux vom. p. 122.

Stiche, Stechen, stechenber Schmerz im inneren Ohre — p. 122 bis 125. Acid. mur. p.
123. 125. Acid. phosph. Arnic. p. 123. 124.
Arsenic. p. 124. Bellad. p. 124. 125. Bryon. p.
123. Calc. sulph. p. 124. Cannab. p. 123. Capsic.
Chamom. p. 124. Droser. p. 122. 123. Dulcam.
p. 123. 124. Ferrum p. 123. Ignat. Magnet. pol.

austr. p. 124. Mangan, acet. p. 124. 125. Merc. sol. Nux vom. p. 124. Platin. p. 123. Pulsat. p. 125. Sambuc. Spong. mar. Staphisagr. p. 123. Thuya p. 124. Trifol. p. 123. 124. Veratr. p. 123. Complicirtes Stechen im inneren Ohre p. 125 bis 126.

a) Druckenbes Stechen - Merc. sol. p. 125.

b) Spannenbes Stechen - Droser, Staphisagr. p. 125. Samuel and an all stands at a see a 1 so

- c) Aneipendes Stechen Dulcam. p. 125. d) Buhlendes Stechen Helleb. Spong. mar. p. 125.
- e) Bohrendes Stechen Helleb. Spigel.p. 125. f) Ziehendes Stechen Mangan. acet. p. 125.
- g) Reißendes Stechen Nux, vom. Tinct. acr.

Verbasc, p. 125.

h) Judendes Stechen - Acid. phosph. Coloc. Droser, p. 126. Mezer, p. 125. Pulsat. Spi-19 35 gel. p. 126.

Buden, zudender Schmerz im inneren Ohre - Acid.nitr. Angust. Baryt. acet. Cannab. Droser. Pulsat. Spigel. p. 126.

Rude im inneren Dhre - Magnet, pol. austr. Nux vom. p. 126.

Stoffe im inneren Dhre - p. 126 bis 127. Bel-· lad. p. 126. Conium. Nux vom. p. 127.

Schlage im inneren Ohre - Magnes. p. 127. Sammern im inneren Ohre - Thuya p. 127.

Pochen und Rlopfen im inneren Ohre - Acid. nitr. Anac. Cannab. China. Ignat. Magnet. pol. arct. Rheum. Rhus. Spigel. Tinct. acr. p. 127.

Blutandrang nach dem Ohre - Pulsat. p. 127.

Eriebeln im innern Dhre - Arsenic. Coloc. Droser. Mangan, acet. Nux. vom. Platin, Rhus. Spigel. p. 128.

Rigel im innern Dhre - Acon. China. Pulsat. p. 128. 100 to a sor from 1350

Jucken im innern Dhre - p. 128 bis 129. Capsic, p. 128. Merc, sol. p. 129. Mezer. Nux vom. Pulsat. Spigel p. 128

Rattegefühl im innern Dhre - Dulcam. Mangan, acet. Merc. sol. Platin. Trifol. Veratr. p.

. 129. Empfindung von einstromender guft im inneren Ohre - Chelid. Rhus. Thuya p. 129.

Durchftromen von guft durch bas Dhr - Bellad. Pulsat: Stramon, p. 130.

higgefühl im inneren Ohre - Bellad. Coccul. Magnet. pol. arct. Veratr. p. 130.

Brennen im inneren Ohre-Angust. Merc. sol. CORP. TO SECURITION MATERIAL SECURITION p. 130.

Brennenber Schmerg in inneren Dhre - Acon. - p. 130. I says of many says a series

- Schmerzen, Die aus bem Ohre in anbere Theile bes Rorpers übergeben - ip. 1130 or big 131 to sound the book the line . . .
 - a) In bes Gesicht p. 130 bis 131. Argent. Asar. Bellad. p. 131. Spigel. p. 130.

b) In ben Racken - Bellad. p. 131.

Schmerzen, Die aus anderen Theilen bes Rorpers in bas Dhr übergeben - p. 131 bis 133.

a) Aus dem Ropfe - Arsenic. Helleb. p. 131.

b) Aus bem Gefichte - Acid.mur. Acid. phosph. p. 131. Bellad. p. 131.132. Chamom. p. 131. Spong. mar. Thuya p. 132.

c) Aus ben Bahnen - Anac. Bryon. Chamom. Mangan. acet. Merc. sol. Sabad. Tinct. acr. p. 132.

d) Aus ber Mundhohle - Ignat. Magnet. pol. arct. p. 133.

e) Aus bem inneren halfe — Acid. phosph. Bryon. p. 132. Calc. sulph. p. 133. Croc. p. 132. Ipec. Merc. sol. p. 133. Platin. p. 132. Thuya p. 133.

f) Aus dem außeren Salfe - Calc. sulph. Man-

gan. acet. Mezer p. 133.

g) Aus dem Nacken - Cannab. p. 133.

Krankhafte Absonderungen in den Ohren — p. 133 bis 134.

Bermehrte Absonderung von Ohrenschmals -

Merc. sol. Thuya p. 133.

Absonderung von Feuchtigkeit in ben Ohren — Merc. sol. Spigel p. 134.

Absonderung von Schleim in ben Ohren — Magnes p. 134.

Absonderung von Eiter in ben Ohren - Bellad. Merc. sol. Pulsat. p. 434.

Blutfluß aus den Ohren — Bryon, Cicut. Merc. sol. p. 134.

Fehler des Gehorsinnes - p. 134 bis 149. Gefühl von Berftopftheit ber Ohren, ohne Schwerhorigfeit - Calc. acet. p. 134. Mezer. Spigel. p. 135. Verbasc. p. 136.

Gefühl von Berschließung der Dhren durch ein Fell — Asar p. 135. 136. Bellad. Cannab. p. 136. Magnet. pol. arct. 135. Veratr. p. 136.

Sefuhl von Berstopftheit der Ohren — Acon. Anac. p. 136. Angust. Arsenic. p. 137. Asar. p. 136. 137. Bryon p. 136. Chamom. China p. 136. Coccul. p. 136. Cyclam. p. 135. Hyosc. p. 137. Ledum p. 135. 137. Mangan acet. p. 137. Pulsat. II. Ebeil.

Sabad. p. 137. Spigel. p. 136. 137. Stannum p. 135. Trifol. Verbasc. p. 136.

Gefühl von Erschlaffung des Trommelfelles

- Rheum p. 135.

Gefühl von Sohlheit in den Ohren — Aurum Nux vom. 139.

Der minberung bes Gehörs — Acid. phosph. p. 138. Anac, p. 136. 139. Arnic, p. 138. Arsenic, p. 137. 139. Asa foet, p. 139. Asar. p. 135. 136. Aurum p. 139. Bellad, p. 136. 138. Bryon, p. 138. Chamom, p. 136. 139. China p. 137. 138. Cicut, p. 138. Coccul, p. 135. 136. 138. Droser, p. 138. Hyosc, p. 137. Ipec, p. 135. Ledum p. 135. 137. Magnes p. 139. Mangan, acet, p. 137. 138. Merc, sol, p. 135. 138. Mezer p. 138. Nux vom p. 139. Paris 136. Rheum. Spigel. Stannum p. 135. Tarax, p. 139. Thuya p. 136. Verratr, p. 138. Verbasc, p. 136. 137.

ueberempfinblichteit des Gehors - p. 139 bis 140. Acid. phosph. p. 139. Anac. Arnic. 140. Bellad. Coffea. Ignat. Merc. vapor. Spigel p. 139.

Gefühllosigseit gegen Musik — Ignat. p. 140. Rlingen in ben Dhren — p. 140 bis 141. Acid. phosph. p. 140. Acon. p. 140. 141. Anac. Angust. Arnic. Arsenic. Asa soet. Aurum. Bryon. Camphor. Caunab. Chamem. p. 140. China p. 140. 141. Cicut. p. 140. Conium p. 141. Dulcam. Ignat. Magnet. pol. arct. p. 140. Magnet. pol. austr. Merc. sol. p. 141. Mezer. Nux vom. p. 140. 141. Oleand. Opium. Platin. p. 140. Pulsat. Rhus p. 140. 141. Sassap. Spigel. p. 140. Spong. mar. p. 140. 141. Stannum. Staphisagr. p. 140. Sulph. p. 141. Trifol. p. 140. Valer. p. 141. Varatr. p. 140.

Singen in ben Dhren — Asar. Ferrum. Oleand. Tinct. acr. 141.

Pfeifen in ben Ohren - Magnes p. 142.

Bifchen in ben Dhren - Digit. Magnet. pol, arct. Nux vom. p. 142.

Eauten por den Ohren — Arsenic. Croc. Hyosc. Ledum. Mangan. mur. Spigel. Trifol. p. 142.

- Saufen in den Dhren p. 142 bis 144. Acon. p. 143. Anac. p. 142. 143. Arnic. Arsenic. Chamom. Chelid. China. Ferrum. Ledum. Magnes. Merc. sol. Nux vom. Pulsat. Rhus. Spigel. Stib. tart. Tinct. acr. p. 143. Veratr.p.143. 144.
- Braufen in ben Ohren p. 144 bis 145. Acid. phosph. Acon. Arsenic. p. 145. Asar p. 144. Bellad. Cicut. p. 145. Droser. Euonym. p. 144. Ferrum. 1p. 145. Ledum p. 144. Magnet. pol. austr. p. 144. 145. Mangan. acet. p. 145. Merc. sol. Nux vom. p. 144. 145. Platin: p. 144. Pulsat. p. 145. Rheum. Rhus. p. 144. Staphisagr. p. 145. Trifol. Veratr. p. 144.

Donnernde Ruce in ben Ohren - Platin p. 145.

Geton in ben Dhren - Chelid. p. 146. Spigel. p. 145.

Getofe in ben Dhren - Bellad. p. 146. Coccul.

Geräusch in ben Ohren — Chelid. Coccul. p. 145. Conium p. 146. Magnes p. 145. Nux vom. Pulsat. Stannum p. 146.

Flattern in ben Ohren — Bellad, Chamom. Cuprum. Merc. sol. Moschus. Spigel p. 146.

Fauchen in ben Dhren - Magnet. pol. austr. p. 147. Platin. p. 146. Spigel. 147.

- Magnet.pol.austr.p.147. Rucheln -

- Rhus p. 147. Pfitschen -

- Calc. acet. Trifol.p.147. Schwirren — — Merc. sol. p. 147.

Birpen in den Ohren -	Tonor a dam
Omissá ann	Tarax. p. 147.
Zwitschern — —	Nux vom. Pulsat.p.147.
Brummen	Bryon. Pulsat. Spigel.
	р. 147.
Murmeln' -	Pulsat. p. 147.
Wumwern -	Merc. subl. Oleand. p.
	A 40' Dist. Oleand, p.
Eum Can	148. Platin. p. 147.
Sumfen	Acon. Arnic. Cascar.
	Droser, Merc. sol. Nux
	vom. Sabad. Thuya p.
*************************************	148.
Rniftern	Magnet pol aust Pl
and the figure of the state of the	Magnet.pol.arct.Rheum.
Rnacken	Sabad. Spigel. p. 148.
_	Coccul. Nux.vom.p.148.
Knarren —	Pulsat. Stannum. 149.
Rnalle —	Rhus. Sabad. Staphis-
	agr. p. 149.
Platen	Cicut. p. 149.
	S. 24 5 . C. 1
Berschiebenartige Gehörstäuschungen -	
Mangan. acet. Oleand. Ruta. Spigel. p. 149.	
Schmerzhafte Empfindungen in ber Gegenb	
der Ohren — p. 149 bis 153.	
a) Einfacher Schmers —	Bryon. Capsic. p. 149.
22 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Total P. 149.

b) Schmerz wie von einem Stofe - Cicut. Ruta p. 150. c) Bundheitsschmers - Anac. Cicui. Veratr. p.

150.

d) Druden, brudenber Schmert - Acon. Asar. Bellad. Coloc. Helleb. Ruta, Sabin, Stannum. Verbasc. Viol. tric. p. 150. e) Spannen — Mezer. Tinct. acr. p. 151.

f) Rlammartiger Schmers - Mangan. acet. p.151.

g) Zusammenziehen - Dulcam. p. 151.

h) Bieben, siehender Schmers - Argent. Coloc. Magnet. pol. arct. p. 151. i) Reißen, reißender Schmer; - Acid. mur. p. 152. Argent. Bellad. Capsic. Mezer. Rhus. Scilla p. 151.

k) Stiche, stechender Schmerz — Acid. phosph. Arnic. Cannab. Digit. Helleb. Sabin. Tarax. Veratr. Verbasc. Viol. tric. p. 152.

1) Bohren, bohrender Schmers - Bellad, Sabad.

p. 152.

m) Nagen — Droser. p. 152.

n) Zerren und Bucken - Merc. sol. 453.

Schwerzhafte Empfindungen an den Wargenfortfägen — p. 153 bis 154.

a) Druckenber Schmerz - Bellad. Platin, Tinct.

acr. p. 153.

b) Spannen — Conium p. 153.

c) Ziehen - Digit. p. 153.

d) Reißen - Mangan. acet. Trifol. p. 153.

e) Stiche, stechender Schmert - Cannab. Cina. Conium p. 154. Sassap. Tinct, acr. p. 153.

f) Schneiden - Acid, mur. p. 154.

g) Stoße - Bellad, p. 154

Gesch mutste in ber Gegend ber Ohren - Bellad. Bryon. Capsic, Droser, Pulsat, p. 154.

Schmerzhafte Empfindungen in der Ohrspeischelbrufe - p. 154 bis 156.

a) Einfacher Schmerz - Aurum, Tarax. Viol.

b) Druckender Schmert - Merc. sol. p. 155.

c) Rlemmende Empfindung — Sabad. p. 155. d) Zusammenziehende Empfindung — Mangan. acet.

p. 155.

e) Stiche, stechender Schmers - Bellad. China. Dulcam. Pulsat. p. 155.

f) Bohren - Sabad. p. 155.

Unfdwellung ber Dhrfpeichelbrufe - Baryt, mur. Bellad, Chamom, Coccul. Merc, sol. Rhus p. 456.

Nafe — p. 157 bis 176.

Schmerzhafte Empfindungen in der au-Beren Rafe und verandertes Unfeben berfelben - p. 157 bis 166.

Einfacher Schmerg an ber außeren Rafe -Aurum. Calc, acet. China. Coccul. Coffea. Merc.

sol. Sulph. p. 157.

Laubheitsgefühl in ber außeren Rafe Oleand. Platin. p. 157.

Berschlagenheitsschmerz in ber außeren Rafe - Anac. Arnic. Bellad. Calc. sulph. p. 158.

Bundheitsschmerg in ber außeren Rafe Calc. sulph. Cicut. Nux vom. Rhus. Scilla. p. 158. Gefdwürschmert in der außeren Nafe - Ig-

nat. Nux vom. p. 158.

Schwerheitsgefühl der außeren Rafe - Sam-

buc. p. 158.

Druck, Drucken, bruckenber Schmert in ber außeren Rafe — Acid. phosph. Arnic. Asa foet, Baryt, acet. Bellad. Cannab. China. Helleb. Merc. sol. Oleand, Pulsat. Ruta. p. 159.

Gefühl von Zusammendrückung ber Rafe -

Acon. p. 159. Veratr. p. 160.

Gefühl von Zusammenschnürung der Rase -Helleb. p. 160.

Spannen in ber außeren Rafe - Capsic. Merc.

sol. Rhus. Thuya. Trifol. p. 160.

Rlammichmerg in ber außeren Rafe - Arnic.

Platin. p. 160.

Bieben, ziehenber Schmerz in ber außeren Mafe - Bellad, Calc, sulph, Dulcam, Rheum. Tinct. acr. p. 160.

Reißender Schmerz in ber außeren Rafe

Arnic. China p. 161.

Stiche, Stechen, ftechenber Schmergin ber augeren Rafe — Arnic, Arsenic. Bellad. Camphor. China. Spong, mar, p. 161.

Ragenber Schmerg in ber außeren Rafe -

Calc. acet. Merc, sol, p. 161.

Buhlender Schmert in der außeren Rase -

Coloc. p. 161.

Bucken, zuckenber Schmerz in ber außeren Rase — p. 161 p, bis 162. Aurum, Bryon. p. 162. Calc. acet. Capsic. p. 161, Platin. Pulsat. p. 162. Pochenber Schmerz in ber außeren Nase — Coloc. p. 162.

Juden an ber außeren Rase — p. 162 bis 163. Acid. phosph. China. Nux vom. p. 162. Oleand. p. 162. 163. Opium. Sambuc. Spigel. Staphisagr.

Tinct. acr. p. 162.

Rigel an der außeren Nase — Spigel p. 163. Rriebeln an der außeren Nase — Acid. phosph. Arnic, Bellad, Conium, Merc. sol. Moschus p. 163.

Ralte ber außeren Rafe - Bellad. Ignat.

Nux. vom. p. 163.

Barme um bie Rafe - Rheum p. 163.

Hige an ber außeren Rase — China p. 163. Brennen an ber außeren Rase — Acid. phosph. Arnic, p. 164. Capsic, p. 163. Rhus p. 164.

Brennenber Schmert an ber außeren Rafe __! Aurum. Magnes p. 164.

Rothe ber Rafe — Acid. phosph. Aurum. Bellad. China, Magnet. pol. arct. Mangan, acet. Merc. sol. Rhus. Stramon. Veratr. p. 164.

Seschwulst ber Nase — p. 165 bis 166. Acid. phosph. p. 165. Arnic. Arsenic. p. 166. Aurum. Bryon. p. 165. 166. Coccul. Merc. sol. p. 165. Rhus p. 166. Stannum. Thuya p. 16.

Rnoten an ber außeren Rafe - Baryt. mur. Bellad. Cannab. p. 166.

Gefchwürigfeit ber außeren Rafe - Bellad. Pulsat. p. 166.

Schmerzhafte Empfindungen in der in=

neren Rase - p. 166 bis 171.

Einfache Empfindlichkeit und Schmerzhaftige feit ber inneren Rafe — p. 166 bis 167. Euphras p. 166. 167. Ignat. p. 166. Nux vom. p. 167. Sabad. p. 166.

Stiche, Stechen, ftechenber Schmers in ber inneren Rafe - Acid. mur. Capsic. China. Ci-

cut. p. 167.

Bohren in der inneren Rafe — Spigel, p. 167. Beißen, beißender Schmerz in der inneren Rafe — Argent. Aurum. China. Sabad. p. 167.

Juden in ber inneren Rafe — Capsic, Coloc.

Ignat. Merc, sol. Tinct. acr, p. 168.

Rriebeln in der inneren Nase - Argent. Aurum. Bryon. Conium. Droser, Mezer. Platin. Sabad. Spigel. Thuya p. 168.

Warmeempfindung in der inneren Rafe -

Cannab. Coffea p. 169.

Dingefühlin der inneren Rafe - Arnic. p.

- Brennen, brennender Schmert in ber inneren Rafe Arsenic, Cina, Helleb. Ledum, p. 169.
- Munbheitsschmerz in der inneren Rase Acid. phosph. Angust. Autim. crud. p. 169. Aurum. p. 169. 170. Coffea p. 170. Mezer. p. 169. Staphisagr. p. 170.
- Gefchwürsch mert in ber inneren Rafe Coccul. p. 170. Pulsat, p. 169. 170. Varatr. p. 169.

Bundheit ber inneren Rase — Autim. crud.

Mezer. p. 171.

Gesch würigkeit der inneren Nase — Arnic. p. 171. Aurum. Bellad. Bryon. Chamom. p. 176. Hyosc. Ignat. Scilla. Stib. tart. Thuya p. 171.

Citerpustel in der inneren Rafe - Anac. p.

Bluthen in ber inneren Rase — Arnic. China. Guajac. p. 171.

Ausschlag in ber Rafe - Spigel. p. 171.

Aufspringen der Rasenlocher — Antim. crud. Merc. sol. p. 171.

Absonderung von Blut aus ber Rafe - p. 171 bis 174. Acid. phosph. p. 174. Acon. p. 171. Argent. p. 173. 174. Arnic. p. 171. Arsenic. p. 172. 173. Asar. p. 174. Bellad. p. 171. 172. 173. Bryon. p. 172. 173. Calc. sulph. p. 174. Cannab. p. 171. 172. Canthar. p. 174. Capsic. p. 171. 173. 174. Chamom. p. 171. China p. 172. 173. Cina. Coccul. p 174. Coffea p. 171. 172. Conium. p. 171. 172. Croc. p. 174. Cuprum. p. 174. Digit. p. 171. Droser. p. 173. Dulcam. p. 171. Ferrum p. 172. 173. Hyosc. Ignat. p. 171. Ipec. p. 171. Ledum p. 174. Magnes p. 171. Magnet. pol. arct. p. 172. 173. Merc. sol. p. 171. 172. 173. Moschus. p. 171. Nux vom. p. 172. 174. Pulsat. p. 171. 172. 173. 174. Rhus p. 171. 173. Ruta p. 171. 174. Sabad. p. 172. Sassap. p. 171. Spigel. p. 174. Spong. mar. p. 173. Stannum p. 173. Stib. tart. p. 173. Sulph. p. 172. 173. 174. Tarax. p. 172. Thuya p. 173. Tinct. acr. p. 172. Veratr. p. 172, 173.

Fehler bes Geruchsinnes - p. 174 bis 176.

Berminderung bes Geruchs - Oyclam. Mezer.

Nux vom. p. 174.

Berluft bes Geruch & - Anac, Calc. sulph. Hyosc. p. 174. Opium p. 175. Pulsat. p. 174. Stib. tart, p. 175.

Erhöhete Empfindlichfeit bes Geruchs

Acon, Bellad, Droser. p. 175.

Geruchstäuschungen - p. 175 bis 176. Anac.p. 175. 176. Arsenic. p 176. Bellad. Calc. acet. China p. 175. Magnes. Magnet. pol. arct. p. 175. 176. Merc. sol. Nux vom. p. 175. Pulsat. p. 176. Trifol. p. 175. Valer. p. 176. Veratr. p. 175.

Geficht - p. 177 bis 242.

Abgefaltenes, mißfarbiges Unfeben bes Gefichts - p. 177 bis 179. Acid, phosph. p. 178. Anac. Arnic. p. 177. Arsenic. p. 179. Bismuth. p. 178. Capsic. p. 177. China p. 177, 178. Coloc. Ferrum. p. 178. Mangan. acet. p. 177. Merc. sol. p. 177. 178. Mezer. Nux. vom. Oleand. p. 178. Opium. p. 177. 178. Pulsat, p. 178. Rhus. p. 177.

178. Scilla. Stannum. Stib. tart. p. 177.

Blage bes Gefichts - p. 179 bis 181. Acid. phosph. p. 179.180. Anac. p. 179. Arsenic. p. 179. 180. Bellad. p. 179. 180. 181. Bryon, p. 179. Camphor. p. 179. 180. Cannab. p. 179. 181. Capsic. p. 180. Chelid. China. Cina. p. 179. Coloc.p. 179. Cuprum. Digit. p. 179. Ferrum p. 179. 180. Helleb. p. 180. Hyosc. p. 179. Ignat. p. 180. lpec. p. 179. 180. Ledum p. 179. Magnes p. 180. Magnet. pol. arct. Mezer. Oleand. p. 179. Opium p. 179. 180. Platin. p. 179. Pulsat. p. 179. 180. Rheum p. 180. Rhus Stannum. Stib. tart. p. 179. Stramon. Veratr. p. 179. 180. 181.

Blafe b'er Lippen - Ferrum. Valer. p. 181. Gilbe bes Gefichts - Arsenic. Bryon. Calc. sulph. Cina. Ferrum. Helleb. Nux vom. p. 181,

Blaue bes Gefichts - p. 181 bis 182. Acon. p. 181. Angust. p. 182. Arsenic. p. 181. Bellad. Cicut. p. 182. Cina. p. 181. 182. Conium. Cuprum p. 181. Hyosc. p. 181. 182. Ipec. p. 182. Opium p. 181. 182. Stramon, p. 182. Veratr. p. 181. 182.

Blauel Lippen - Angust, Arsenic, Cina p. 182.

Braune Lippen - Oleand. p. 182.

Schwarze Lippen - Acon. Arsenic. China. p.182. Blaue Rander um bie Augen - p. 182 bis 183.

Acid. phosph. p. 182. Anac. Bismuth, Calc. sulph. China p. 183. Coccul, p. 182. Ipec. p. 183. Merc. sol. p. 182. Oleand, p. 183. Sabad, Sabin, p. 182. Staphisagr. Veratr. p. 183.

Gelbe Ranber um bie Augen - Spigel.p. 183. Berfchiedenartig entstelltes Geficht - p. 183. bis 184. Bellad. p. 183. Chamom. Coccul, Hyosc. p. 184. Mercur. Opium p. 183, Rheum p. 184. Rhus p. 183. Stramon, p. 184.

Offenfteben bes Mundes -! p. 184 bis 185. Acon. Angust. p. 184. Camphor. p. 185. Cha-

mom. Hyosc. Ignat. Opium p. 184.

Rrampfhafte Bufalle im Geficht '- p. 185 bis 190.

Budungen im Geficht - p. 185 bis 187. Acid. phosph. p. 186. Acon. p. 185. Angust. p. 186. Argent. p. 187. Arnic. p. 186. Arsenic. p. 185. 186. Bellad. p. 186. Camphor, p. 185. Cannab. p. 185. 187. Chamom. p. 187. Cina. Coccul. Cuprum. Digit. p. 185. Dulcam. p. 185. 186. Helleb. Hyosc. p. 185. Ignat. Merc. sol. p. 186. Mezer. 187. Nux vom. p. 186. 187. Oleand.p.186.

Opium p. 185. 186. Pulsat. p. 187. Rheum. Sabad. Scilla. p. 186. Staphisagr. p. 185. Trifol. p. 187.

Fippern im Gesicht — p. 187 bis 188. Angust.p. 188. Coloc. Helleb. Pulsat. Ruta. Thuya. Valer. p. 187.

Fippern in den Lippen — Arsenic, Pulsat.p.188. Bittern ber Lippen — Arnic, Conium, Opium.

Stramon. p. 188.

Rlamm in den Raumuskeln — Angust. p. 190. Bellad. Coccul. p. 189. Digit. Magnes. Trifol. p. 190.

Steifigfeit ber Raumusteln - Euphras, Hy-

osc. Thuya p. 189.

Berschließung der Kinnbacken — p. 188 bis 189. Angust, p. 188. Bellad. p. 188. 189. Camphor. Cicut. p. 188. Ignat. p. 189. Merc. sol. Nux vom. p. 188. 189. Opium. p. 188. Spigel. p. 189. Stramon. Veratr. p. 188. Verbasc. p. 189.

Bahnefnirschen - Acon. Arsenic. Bellad. Coffea,

Stramon. Veratr. p. 190.

Schmerghafte Empfindungen im Gesicht - p. 191 bis 219.

Einfacher Schmerz in ben harten Theilen bes Gesichts — Capsic. Mangan. acet. Opium p. 191.

Einfacher Schmerz in den weichen Theilen bes Gefichts - Arsenic. Magnes. Merc. sol. Nux. vom. Sabad. Stannum. Stramon. p. 191.

Onmpfer Schmert in ben weichen Theilen bes Gefichts - Calc. acet. p. 191. Platin. p. 192.

Lahmiger Schmert in ben harten Theilen bes Gefichts - Euonym. p. 192.

Saubheitsgefühl in ben harten Theilen bes Gefichts - Platin. Ruta p. 192.

Taubheitsgefühl in ben weichen Theilen bes Gesichts - Angust. Asa foet. Platin. p. 192.

Berschlagenheilsschmerz in den harten Theilen des Gesichts — Ruta p. 192.

Berfchlagenheitsschmert in ben weichen Theilen bes Gefichts - Angust. Varatr. p. 193.

Bundheitsschmers in den weichen Theilen bes Gesichts - Anac. Antim. crud. Bryon. Magnet. pol. austr. Oleand. Pulsat. p. 193.

Geschwürschmert in ben harten Theilen bes Gesichts - Acon. Mangan, acet, p. 193.

Geschwürschmers in ben weichen Theilen bes Gesichts - Capsic. Droser. Mangan, acet.

Spong, mar. Staphisagr. Veratr. p 194.

Druck, Drucken, bruckenber Schmerz in ben harten Theilen bes Gesichts — p. 194 bis 195. Acid. phosph. p. 195. Anac. p. 194. Asa foet. Calc. acet. Guajac. p. 195. Ignat. p. 194. Merc. sol p. 195. Oleand. p. 194. 195. Rhus p. 194. Spigel. p. 195. Verbasc. p. 194.

Complicirter Druck in ben harten Theilen

beg Gesichts.

a) Lahmungsartiger Druck — Ignat. p. 195.

b) Betaubender Druck - Coccul. Platin. p. 195.

c) Ziehender Druck - Stannum p. 195.

d) Reifender Druck - Spigel. p. 195.

Druck, Drücken, brückender Schmerz in den weichen Theilen des Sesichts — p. 195 bis 197. Acon. p. 196. Anac. p. 196. 197. Angust. Asa foet. p. 197. Baryt. acet. Bellad. Bismuth. Bryon. Camphor. Cannab. p. 196. China p. 196. 197. Cuprum. p. 197. Digit. Dulcam. Euonym p. p. 196. Ignat. Ledum. p. 197. Moschus p. 196. Oleand. p. 196. 197. Spigel. p. 197. Stib. tart. p. 196. Tarax. p. 197. Thuya p. 195. Veratr. p. 197. Varbasc. p. 196. 197.

Complicirter Druck in ben weichen Theilen bes Gefichts.

a) Betäubender Druck - Verhasc. p. 198.

b) Klammartiger Druck — Bellad. Stannum p. 198.

c) Spannender Druck - Paris p. 198.

d) Zusammenziehenber Druck - Stannum. p. 198.

e) Biebender Druck - Cannab. Cuprum. Droser. Stannum. Stib. tart. p. 198.

f) Reißende't Druck - Aurum p. 198.

g) Stechenber Druck - China, Ignat. Rhus. p. 198.

h) Ragenber Drud - Argent. Sambuc. p. 198.

i) Brennender Druck — Acid, mur. Staphisagr. p. 198.

Spannen, fpannender Schmerg in den harten Theilen bes Gefichts - Bellad. Chelid. Ma-

gnet. pol. arct. Trifol. Verbasc. p. 199.

Spannen, spannender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts — p. 199 bis 200. Acid. phosph. p. 200. Angust. p. 199. Asa foet. p. 200. Baryt. acet. Bryon. p. 199. 200. Calc. acet. Coloc. p. 199. Magnet. pol. arct. p. 200. Magnet. pol. austr. p. 199. Nux vom. p. 200. Paris p. 199. Pulsat. Rheum p. 200. Sambuc. p. 199. Staphisagr. p. 200. Verbasc. p. 199.

Rlammfchmers in den harten Theilen bes Ge-

fichts - Acid. nitr. Angust. p. 200.

Rlammschmerz in ben weichen Theilen bes Gesichts — p. 201 bis 202. Acid. mur. August. arnic. p. 201. Asa foet. Bellad. p. 202. Chamom. p.
201. Magnet. pol. acrt. p. 201. 202. Mangan. acet.
Mezer. Platin. Rhus. Ruta. Spong. mar Thuya.
Verbasc. p. 201.

Brennender Rlammichmerg in ben weichen

Theilen bee Gefichts - Rhus. Staunum p. 202.

Aneipen in den weichen Theilen des Gefichts

- Dulcam. Veratr. p. 202.

Zusammenziehender Schmerz in ben harten Theilen bes Gesichts — Pulsat, Stannum. p. 202.

Zusammenziehen, zufammenziehender Schmerz in den weichen Theilen des Gefichts — Asar.

Bryon, China. Rhus, Stannum p. 203.

Bufammenbruden, gufammenbrudenber Schmerg in den harten Theilen des Gefichts — Cannab. Cina. Oleand. Verbasc. Viol. tric. p. 203.

Auseinandertreibender Schmerz in den harten Theilen des Gefichts - Acid nitr. p. 203.

- Biehen, ziehenber Schmerz in ben harten Theilen bes Gesichts — Argent. Aurum. Chelid. Euphras. Magnes. Mezer. Rhus. Sabad. Thuya p. 204.
- Ziehen, ziehenber Schmerz in ben weichen Theilen bes Gesichts — p. 204 bis 206. Acid. phosph. Anac. p. 205. Argent. Baryt. mur. p. 206. Bellad. Conium p. 205. Cuprum p. 206. Dulcam. Euonym. Guajac. Helleb. p. 205. Magnet. pol. acr. p. 204. 205. Nux vom. p. 205. 206. Rhus p. 204. 205. Staphisagr. Stib. tart. Tarax. Tinct. acr. Veratr. Viol. tric. p. 205.

Complicirtes Ziehen in ben weichen Theilen

bes Gesichts.

a) Lahmiges Ziehen — Digit. p. 206.

- b) Rlammartiges Ziehen Asa foet. Digit. Valer. p. 206.
- c) Rrampfhaftes Bieben Guajac. p. 206.
- d) Spannendes Bieben Tinct. acr. p. 206.
- e) Schneiden des Ziehen Staphisagr. p. 206. Reißen, reißender Schmerf in den harten Thei-

len bes Sefichts - p. 206 bis 207. Acid. mur. Acid. nitr. p. 206. Anac. p. 207. Aurum p. 206. 207. Bryon. p. 207. Calc. acet. p. 206. Merc. sol. et subl. Pulsat, Spigel. Stannum. Thuya. Tinct. acr. p. 207.

Complicirtes Reißen in den harten Theilen

bes Gesichts - p. 207 bis 208.

a) Drudendes Reißen - Spong, mar. Staphisagr. p. 207.

b) Dehnendes Reißen — Cina p. 207.
c) Ziehendes Reißen — Thuya p. 207.

d) Stechendes Reifen - Droser. p. 208. Trifol. p. 207.

e) Buflendes Reißen - Chelid. p. 208.

f) Budenbes Reißen - Magnes. p. 208.

g) Rudweises Reißen - Magnes. p. 208.

Reifen, reißenber Schmerg in ben weichen Theilen bes Gefichts - p. 208 bis 209. Anac. Argent, Bellad. p. 208. Bryon. China. Cina. Coloc. p. 209. Ledum p. 208. Merc. sol. p. 208. 209. Mezer. p. 208. Staphisagr. p. 209. Thuya p. 208. Tinct. acr. p. 209.

Complicirtes Reigen in ben weichen Theilen

bes Gestchts.

a) Rlammartiges Reigen - Arnic. Ruta. p. 209.

b) Biebenbes Reißen -Aurum. Sassap.

p. 209.

c) Budenbes Reifen - Bryon, p. 209.

Bublen, wuhlender Schmerg in den harten Theilen des Gefichts - Angust, Coccul. Mangan, acet. Tinct. acr. p. 209.

Ragen in ben weichen Theilen bes Gefichts-

Stannum p. 210.

Summfen de Empfindung in ben harten Theilen bes Gesichts - Acid. mur. p. 210.

Schneiben, fchneibenber Schmert in ben weischen Theilen bes Gefichts - Argent. Rhus.

Tinct. acr. p. 210.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in den harten Theilen des Sesichts — p. 210 bis 211 Aurum. Bellad. Chamom. p. 211. China p. 210. 211. Cina. Conium. p. 211. Euonym. p. 210. 211. Euphras. p. 211. Guajac. p. 210. Mangan. acet. Merc. sol. p. 211. Mezer. Paris p. 210. Spong. mar. p. 211. Staphisagr. p. 210. 211. Thuya. Verbasc.

p. 211.

Stiche, Stechen, stechenber Schmerz in ben weichen Theilen bes Sesichts — p. 211 bis 213. Argent. Asar. p. 212. Baryt. acet. p. 213. Bellad. p. 212. 213. Cina p. 213. Coccul. Conium p. 212. Cuprum p. 213. Euphras. p. 212. 213. Guajae. Ignat. Magnet. pol. arct. et austr. p. 212. Nux vom. p. 213. Rhus. Spigel. p. 212. Spong. mar. p. 212. 213. Staphisagr. p. 213. Trifol. Veratr. Verbasc. p. 212.

Complicirtes Stechen in ben weichen Theis

len des Gefichts - p. 213 bis 214.

a) Drudendes Steden - Sassap. Tarax.

b) Schneibendes Stechen - Stannum p. 213.

c) Budenbes Stechen - Mangan, acet. Thuya p. 213.

d) Judenbes Stechen - Cyclam. p. 213. Platin. Rhus. p. 214. Sabad. p. 213. Staphisagr. p. 214.

e) Brennenbes Steden - Asar. Magnes.

Oleand. Platin. Staphisagr. p. 214.

Bohren in ben harten Theilen bes Gefichts-

Bohren, bohrender Schmert in ben weichen Eheilen des Gefichts — Bellad, Thuya p. 214 II. Theil.

Buden in ben harten Theilen bes Gefichts-Cina. Valer. p. 214.

Complicirtes Buden in ben barten Theilen bes Gesichts.

a) Klammartiges Zucken - Cina p. 215.

b) Reißendes Bucken - Magnet. pol. austr. p. 215

c) Stechenbes Bucken - Rhus p. 215.

Buden in ben weichen Theilen bes Gefichts -. Acid. nitr. Droser. Hyosc. Nux vom. Veratr. p. 215. Complicirtes Bucken in ben weichen Theilen bes Gefichts.

a) Rlammartiges Zucken - Valer. p. 245.

b) Drudendes Buden - Arnic, p. 215.

Ruden in ben harten Theilen bes Gefichts .-Acon. Platin. p. 216.

Stofe in ben barten Theilen bes Gefichts-

Magnes. Platin. p. 216.

Pickender Schmerg in ben harten Theilen bes Gefichts - China p. 246.

Rlopfen, flopfenber Schmerg in ben weichen Theilen bes Gefichts - Arnic. Bellad. Bryon. Calc, acet. Croc. Sabad. Staphisagr. p. 216.

Rriebeln im Geficht - Calc. acet. Croc. Euonym.

Nux vom. Platin. Rhus. Thuya p. 217.

Rriebelnber Schmerg in ben weichen Cheilen bes Gesichts - Acon. p. 217.

Prideln im Geficht - Droser. Platin. p. 217.

Rriechen im Geficht - Acid, phosph. China. Ma-

gnet. pol. arct. Nux vom. Platin. p. 247.

Juden im Geficht - p. 217 bis 218. Asa foet. China p. 217. Dulcam. p. 218. Magnet. pol. arct. Merc. sol. p. 217. Opium. Pulsat. Rhus. Ruta Sahad. p. 218. Sambuc. p. 217. Spong. mar. Tarax. Thuya p. 218. Veratr. p. 217. 218.

Complicirtes Juden im Geficht - p. 218 bis 219.

- a) Rigelnbes Juden Aurum. Calc. acet. p. 218.
- b) Rrabbelndes Juden Ledum p. 218.
- c) Rragendes Jucken Bellad. p. 218.
- d) Fregendes Juden Chamom. Digit. p. 218.
- e) Bublenbes Juden Thuya p. 218.
- f) Brennendes Juden Merc. sol. p. 218.
- g) Stechendes Juden Conium. Oleand, p. 218. Sabad. Sassap. Spong. mar. Tinct. acr. p. 219.

Fregen im Geficht - Paris. Platin. Ruta. p. 219.

Complicirtes Fregen im Geficht.

a) Bundes Fregen - Platin. p. 219.

b) Judendes Fregen - Acid. phosph. Co-nium. Digit, Oleand. p. 219.

c) Brennendes Fregen - Paris p. 219.

Raltegefühl im Geficht - Baryt, acet, Oleand. Platin, p. 220.

Ralte des Gesichts - Bryon, Hyosc. Veratr.

© chauber im Gesicht — Pulsat. Stramon. p. 220. Hyose. p. 221. 222. 223. Argent. p. 225. Acid. phosph. p. 220. Acon. p. 222 Anac. p. 224. August. p. 221. 222. 223. Argent. p. 225. Arnic. p. 220. 221. Arsenic. p. 224. Asa foet. p. 222. Asar. p. 220. 223. Baryt. acet. p. 222. Bellad. p. 221. 222. Bryon. p. 221. 222. 224. Calc. sulph. Capsic. p. 224. Chamom. p. 221. 223. China p. 221. 222. 224. 225. Coccul. p. 221. 222. 225. Coffea p. 220. 222. 223. Croc. p. 221. 223. Cuprum p. 222. Euphras. p. 222. 223. Ferrum p. 221. Hyosc. p. 221. 222. 223. Ipec. p. 221. 224. Magnet. pol. arct. p. 220. 221. 222. Magnet. pol. 37.*

austr. p. 221. Mangan, acet. p. 221. 222. Merc. sol. p. 222. 225. Moschus p. 223. Nux vom. p. 223. 224. 225. Oleand. p. 224. 225. Opium p. 223. Platin. p. 223. 224. Pulsat. p. 220. Rhus Ruta p. 223. Sabad. p. 222. 223. Sambuc. p. 220. Stannum p. 221. Staphisagr. Stib. tart. p. 224. Stramon. p. 223. 224. Thuya. p. 223. 225. Tinct. acr. p. 222. Trifol. p. 223. 224. Veratr. p. 222.

Brennenber Schmerz in ben harten Theilen

bes Gefichts - Spigel. p. 225.

Brennen in den weichen Theilen des Gesichts — p. 225 bis 227. Acon. p. 226. Anac. p. 227. Asa foet. p. 226. Bellad. p. 227. Digit. p. 225. Merc. sol. p. 225. 226. Moschus p. 226. Rhus p. 227. Ruta p. 226. Spigel. p. 225. Spong. mar. Stannum p. 226. Sulph. Veratr. p. 227.

Brennender Schmert in den weichen Theilen bes Gesichts - p. 225 bis 226. Acid. phosph. p. 225. 226. Acon. Bryon. p. 226. China p. 225 Coloc. Droser. Platin. Spigel. Stannum. Sulph.

Tinct. acr. p. 226.

Complicirtes Brennen in ben weichen Thei.

a) Pricelndes Brennen - Droser. p. 227.

b) Megendes Brennen - Capsic. p. 227.

c) Stechendes Brennen - Asa foet. Ignat. p. 227.

d) Schneibenbes Brennen — China p. 227. e) Buhlenbes Brennen — Coloc. p. 227.

Môthe bes Gesichts—p. 227 bis 230. Acid. mur. p. 228. Acon. p. 229. 230. Arnic. p. 228. Bellad. p. 228. 229. 230. Bryon. p. 227. Calc. sulph. Camphor. p. 228. Capsic. China p. 228. 230. Cicut. Coccul. Coffea. Croc. p. 228. Cuprum. Hyosc. Ignat. p. 229. Magnes p. 230. Magnet. pol. arct. p. 227. 228. 230. Merc. sol. p. 227. Nux vom. p.

229. 230. Oleand. p. 1228. Opium p. 228. 229. 230. Paris p. 227. Rhus p. 229. Ruta p. 228. Sabad. Sambuc. p. 228. Scilla p. 229. Spong. mar. p. 228. Stramon, p. 228. 229 Sulph. p. 228. Tinct. acr. Trifol. Veratr. p. 229.

Bechfel ber Gefichtsfarbe - Bellad. China.

Hyosc. Opium p. 230.

Anschwellung der Gesichtstnochen — Merc. subl. Spigel, p. 231.

Gefühl von Gefchwulft bes Gefichts - Acon.

p. 231. Baryt, acet. p. 233.

Aufgedunsenheit und Aufgetriebenheit bes .
fichts — Acon, Arsenic. Aurum, Bryon. Chamom.
China. Cina, Coccul, Digit, Nux vom, Opium, Sta-

phisagr. Stramon. p. 231.

© ef.d. wulft bes © efichts — p. 231 bis 235. Acid. phosph. Arnic. p. 232. Arsenic. p. 232. 234. 235. Aurum p. 233. 234. Baryt. acet. p. 233. Bellad. p. 232. 233. 234. 235. Bryon. Calc. sulph. p. 232. Chamom. Cicut. p. 234. Conium p. 233. Ferrum p. 234. Guajac. p. 233. Magnet. pol. arct. p. 234. Merc. sol. p. 232. 234. Nux vom. p. 233. Oleand. p. 231. 233. Opium p. 233. 235. Rhus. p. 232. 234. Spigel, Stannum. Staphisagr. p. 233. Stramon. Veratr. p. 233. 234.

Gefühl von Unschwellung ber Lippen - Baryt.

acet. Oleand. p. 235.

Unschwellung ber Lippen — p. 235 bis 236. Arnic, Arsenic, Aurum p. 236. Bellad, p. 235. 236. Calc, sulph. Capsic. China. Digit. Magnes, Manganacet, p. 236. Merc, sol, p. 235. Mezer. Opium. Pulsat. Rhus p. 236.

Gefchwülfte im Geficht - Helleb. Nux vom. p. 236.

Thuya p. 237.

Knoten im Gesicht - Arsenic, Bryon, Magnet, pol. arct. Nux vom. Pulsat. p. 237.

Blutschwäre im Geficht - Bellad. China. Ledum p. 237.

Beulen im Geficht - Arsenio. Bryon, Stannum

p. 237.

Beinfraß an ben Gefichtstnochen - Vapor.

mercur. p. 237.

Geschwure im Gesicht - Arsenic, Calomel p. p. 238. Mercur. p. 237.

Schmerzhafte Empfindungen im Gelent bes Unterfiefers - p. 238 bis 240.

a) Einfacher Schmerz - Acon. Ignat. Tinct.

acr. p. 238.

b) Berichlagenheitsschmer; - Arnic. Opium.

Rhus. p. 238.

c) Schmerg, als murbe ber Riefer aus feinem Gelenf gezogen - Acid, phosph. Magnet. pol. arct. Rhus. Spigel. p. 238.

d) Rnacken im Gelent - Rhus p. 239. e) Rlappen im Gelent - Sabad. p. 239.

f) Klammschmert - Rhus. Spong. mar. p. 239.

g) Spannen - Merc, sol. Spigel. p. 239.

h) Drucken - Bryon. Droser. Verbasc. p. 239.

i) Riffe - Anac. p. 240.

k) Schneiben - Asar. p. 240.

1) Stechen - Bellad. Veratr. p. 240.

Schwache und Lahmung bes Unterfiefergelents - Acid, nitr. Arnic, Opium p. 240.

Schmerzen, bie aus bem Geficht in andere Theile bes Rorpers übergeben - p. 240 bis 241. 1944

a) In den Ropf - Coloc. Ruta, Trifol. p.240.

b) In die Ohren — Acid. phosph. Bellad. Chamom. Coloc. Spong. mar. Thuya. Trifol. p. 241.

c) In die Mandeln - Magnet, pol, arct. p.241.

d) In die Bahne — Chamom. Mezer, Rhus. Staphisagr. p. 241.

e) In den Racken - Spigel. p. 241.

Schmerzen, die aus anderen Theilen bes Rorpers in bas Geficht übergeben.

a) Aus ben Schlafen - Rhus, Stib. tart. p. 242.

b) Aus ben Ohren - Spigel, p. 242.

c) Aus den Jahnen - Mangan, acet, Tarax. p. 242.

d) Aus bem Rreuje - Ledum p. 242.

Schmerzhafte Empfindungen in ben Unterfie-

ferdrufen - p. 242 bis 245.

a) Einfacher Echmers — Aurum. China. Conium. Ignat. Magnes. Magnet pol. austr. Merc. sol. p. 243. Nux vom. p. 242. Scilla. Staphisagr. p. 243.

b) Rriebeln und Juden - Conium p. 243.

c) Druden, brudenber Schmer; — Acid. nitr. Aurum. p. 243. Ignat. p. 243. 244. Magnet. pol. arct. p. 244. Rhus. Stramon. p. 243.

d) Spannender Schmerz - Magnes. Magnet, pol. arct. p. 244.

e) Zusammenziehende Empfindung - China p. 244.

f) Rneipen - Magnet. pol. arct. p. 244.

g) Schmerz wie von Kneipen — Bryon. Veratr.

h) Biebenber Schmers - Bellad. Cyclam, Ignat,

p. 244.

i) Reißenber Schmers - Cocoul. p. 244.

k) Stide, Stechen - Acid. phosph. Magnes. Mezer. Nux. vom. p. 245.

1) Bohren, bohrenber Schmerg - Bellad. Sabad.

p. 245.

m) Rlopfenber Schmers - Chamom. p. 245.

Unschwellung der Untertieserdrüsen — p. 245.

10 10 246. Acid, nitr, Argent, p. 246. Arnic, p. 245.

246. Baryt, mur. Calc. acet. p. 246. China p. 245.

Coccul. p. 245. 246. Iguat, p. 245. Ledum. Merc.

10 10 246. Rhus p. 245. 246. Spigel, Spong.mar.

10 11 246. Staphisagr. p. 245. 246. Veratr. p. 245.

Schmerzhafte Empfindung in den Salsbrufen.

a) Einfacher Schmers - Helleb. Thuya p. 247.

b) Zuckend reißender Schmerz — Capsic. p. 247.

c) Stechender Schmerz — Bellad. Mero, sol. p. 247.

d) Geschwulftgefühl - Spong. mar. p. 247.

Annic, Bellad, Ferrum, Merc, sol. Pulsat, Spigel, Stib, tart, p. 247.

Schmers in ber Schildbrufe — Platin. p. 248. Unschwellung ber Schilddrufe — Conium, Spong.

mar. 248.

Scherzhafte Empfindungen in ben Lippen — P. 248 bis 252.

a) Einfacher Schmers - Magnes. Opium. p. 248.

b) Taubheitegefühl - Cyclam. p. 248.

c) Drucken - Valer. p. 248.

d) Spannen, spannender Schmerz - Acid. mur. Calc. sulph. Spigel. p. 248.

e) Rneipen - Rhus p. 248.

f) Bieben - Bellad. p. 249.

g) Schneiben - Moro, sol. Staphisagr. p. 249.

h) Stiche, Stechen — Acid. phosph. Ignat. Magnet. pol. arct. Nux vom. Sabad. Staphisagr. Thuya p. 249.

i) Zucken — Bryon. p. 250. Platin. Thuya. p.

249;

k) Kriebeln - Arnio. Calc. acet. Sabad. p. 250:

1) Jucten — Arnic. Arsenic. Conium. Thuya p. 250.

m) Beißen - Ipec. p. 250.

n) Munbheitsschmerz — Bellad, p. 251, Chinap. 250, 251, Ipec, Magnet, pol, arct. Mangan. acet. Mezer, Nux vom. Pulsat. Sabad p. 251.

o) hige - Arnic. p. 251.

p) Brennen — Baryt, acet. Bryon. Capsic. p. 252. Mezer. p. 251. 252. Sabad. Spigel. p. 252. Staphisagr. p. 251. Thuya p. 252.

g) Brennenber Schmerz - Acid. phosph. Bellad.

Merc. sol. Oleand. p. 252.

Muffpringen ber Lippen — p.252bis 254, Acid. phosph. p. 252. 253. Arnic. Arsenic. Bellad. Bryon. p. 253. Calc. acet. p. 252. Capsic. Chamom. p. 253. 254. China. Croc. Ignat. p. 253. Mangan. acet. p. 254. Merc. sol. Mezer. Nux vom. Platin. Pulsat. p. 253. Sabad. p. 252. Staphisagr. p. 253. Stib. tart. p. 253. 254. Stramon. p. 254. Tarax. p. 252. Trifol. Veratr. p. 253.

Abschälen ber Lippen — Bellad. Chamom. p. 254. Mezer. p. 253. Nux vom. Platin. Pulsat. p.

254.

Bluten ber Lippen — Arsenic, Ignat. Platin. p. 254.

Blutende Erhöhung an ber Lippe - Bryon. p. 258.

Ausschläge an ben Lippen - p. 254 bis 257.

a) Schmerziofe - Acid. mur. p. 257. Acid. phosph. p. 256. Arnic. p. 254. Arsenic. Bellad. Cannab. Ipec. p. 257. Helleb. p 254. Mezer, Rhus, Ruta, Sambuc, p. 256. Sassap. p. 254. Spigel. p. 256. Veratr. p. 257.

b) Einfachen Schmerzes - Antim. crud. p. 255. Arsenic, Baryt. acet. p. 254. Capsic. Hyosc. p. 257. Ignat. p. 256. Nux vom. p. 257.

c) Juckende - Acon. Bellad. p. 255. China p. 257. Nux vom. Thuya p. 255.

d) Juckenbbeigende - Bryon, p. 256.

- e) Brennende Acid. phosph. p. 256. Arsenic, p. 257. Bryon. p. 256. Calc. sulph. p. 257.
- f) Brennend guckende Cicut. Ledum p. 255.
- g) Brennend beißende Merc. sol. p. 255.
- h) Brennend spannende Mangan. acet. p. 257.
- i) Stechend brennende Staphisagr. p. 257.
- k) Beigenben Schmerzes Bellad. p. 255. Platin. Rhus p. 256.
- 1) Schrundenden Schmerzes Bryon, p. 257.
- m) Wundhaften Schmerzes Magnes p. 255. Rhus p. 256.
- n) Geschwurhaften Schmerzes Acid. mur. p.255.
- o) Spannenben Schmerzes Acid, mur. Arnic, p. 255. Mangan. acet. p. 257.
- p) Reißenden Schmerzes Dulcam, p. 256. q) Stechenden Schmerzes Platin. p. 256.
- r) Fregend stechenben Schmerzes Mangan. acet. p. 257.

Gefchwure anden Lippen - p. 357 bis 260.

- a) Schmerzlose Arsenic. Bellad. Calc. sulph, Chamom. Conium. Helleb. p. 259. Ignat. p. 258. 259. Merc. sol. Mezer. p. 258. Nux vom. p. 259. Staphisagr. p. 257. 259.
- b) Einfachen Schmerzes Magnes, Merc, sol. Nux vom. p. 258.

c) Juckende - China p. 259.

d) Fregend judende - Bellad. p. 259.

e) Brennende — Arnic. Bellad. p. 259. Bryon. p. 258. China. Nux vom. p. 259.

f) Beigende - Acid. phosph. p. 259, Arsenic.

p. 260.

- g) Wundhaften Schmerzes Ignat. p. 258. Merc. sol. p. 259.
- h) Spannenden Schmerzes Acid. phosph.p. 259.
- i) Ziehenden Schmerzes Staphisagr. p. 258.
- k) Nagend ziehenden Schmerzes Staphisagr. p. 259.
- 1) Reißenben Schmerzes Arsenic, p. 260. Bellad, p. 259.

m) Stechendes Schmerzes - Merc. sol. p. 258. Nux vom. p. 260. Staphisagr. p. 258.

n) Judend stechenden Schmerzes - Scilla, Staphisagr. p. 258.

mundhöhleund Schlund — p. 261 bis 884.

Schmerzhafte Empfindungen im Zahnfleifch p. 261 bis 265.

a) Einfacher Schmers - Arsenic, Merc. sol. Staphisagr. p. 261.

b) Taubheitsgefühl — Ignat. Magnet. pol. arct.

c) Drucken - Arnic. Rhus. Valer. p. 261.

d) Zusammenziehender Schmerz - Staphisagr. p. 262.

e) Ziehen, ziehender Schmert - Anac. Angust. Capsic. Staphisagr. Tinet. aer. p. 262.

f) Reigen, reißender Schmerg - Arsenic. Merc.

sol. p. 262. Sassap. p. 263. Staphisagr. p. 262.

g) Stechen - Arsenic. Sabad. p. 263.

h) Fregen — Pulsat. p. 263.
i) Bohren — Calc, acet. p. 263.

k) Buden - Bellad, Sabad, Thuya, 263.

1) Nochen und Rlopfen — Bellad. Merc. sol. Pulsat. Staphisagr. p. 263.

m) Rriebelnder Schmerz - Rhus, p. 264. n) Juden - Bellad. Merc, sol. p. 264.

o) Beigen - Asar. p. 264.

p) Wundheitsschmers — Acid. phosph. Arnic. Bellad. Bryon. Coccul. Pulsat. Rhus. Staphisagr. Thuya p. 264.

q) hite - Bellad. p. 265.

r) Brennen, brennender Schmerz - Magnet. pol. arct. Merc. sol. Merc. subl. Pulsat. p. 265.

s) Gefühl von Anschwellung — China. Hyose. Pulsat. 265.

Unschwellung des Zahnsteisches — p. 265 bis 267. Aurum p. 267. Baryt. acet. Bellad. Calc. acet. p. 266. Calc. sulph. p. 267. Capsic. Chamom. p. 265. China p. 266. Coccul. 267. Ferrum p. 266. Magnes p. 265. Magnet. pol. arct. p. 265. 267. Merc. sol. p. 265. Nux vom. p. 266. 267. Pulsat. p. 267. Spigel. Staphisagr. Thuya. Veratr. p. 266.

Anoten am Zahnfleisch — Staphisagr. p. 267. Blåschen am Zahnfleisch — Bellad, Mezer. Staphisagr, p. 267.

Blage bes Zahnfleisches - Merc. sol. p. 268. Staphisagr, p. 267.

Mißfarbigfeit des Zahnfleisches — Merc, sol. p. 268. Oleand. Sabad, p. 267.

Lockerheit bes Zahnfleisches - Argent. nitr. Bryon. Dulcam. Merc. sol. p. 268.

Schrunden am Zahnfleifch - Platin. 268.

Geschwürigfeit bes Zahnfleisches Merc. sol. Nux vom. Staphisagr. p. 268.

Beggefregenes Zahnfleisch Staphisagr.

p. 268.

Bluten des Zahnfleisches - Acid. phosphe Argent. nitr. Bellad. Euphras. Merc. sol. Sulph. p. 268.

Schmerzhafte Empfindungen in ben gabnen - p. 269 bis 297.

a) Einfacher Schmert - p. 269 bis 270. Argent. Bellad. Calc. sulph. Cannab. Chamom. Chelid. p. 269. China p. 270. Cicut. Digit. Droser. p. 269. Hyosc. 269. 270. Ledum. Magnes. p. 269. Merc. sol. p. 269. 270. Mezer. Opium. Rhus. Stib. tart. Stramon. Tinct. acr. Valer. n. 269. Veratr. p. 269. 270. Viol. tric. p. 269.

b) Dumpfer und stumpfer Schmerg - Hyosc. Ig-

nat. Magnet. pol. austr. p. 270.

c) Stumpfheitegefühl - p. 270 bis 271. Aurum. Merc. sol. p. 270. Mezer. p. 271. Spir. nitr. d. Spong.mar.Staphisagr.Tarax. Viol. trir. p.270.

d) Stumpfheit der Bahne - Acid. phosph. Dulcam. Mezer. p. 271.

e) Taubheiteschmers - China. Ignat. Platin. Rhus p. 271.

f) Rriebeln - Acid. mur. Rhus p. 271.

- g) Sumfen und Brummen p. 271 bis 272. Magnet. pol. arct. Nux vom. p. 271. Trifol. p. 272.
- h) Berfchlagenheitsschmers Ignat. Magnes. p. 272.
- i) Schrundender Schmerg Mangan. acet. p. 272.
- k) Wundheitsschmers p. 272 bis 273. Arsenic. p. 273. Bellad. Ignat. p. 272. Bryon. Magnet.

pol. arct. p. 273. Mangan. acet. Nux vom.

Thuya p. 272.

1) Druck, Drucken, bruckenber Schmerz — p. 273 bis 274. Acon. Calc. acet. China p. 273. Guajac. p. 274. Magnet. pol. arct. Nux vom. Rhus p. 273. Spigel. p. 274. Staphisagr. Tinct. acr. p. 273. Veratr. p. 274.

m) Complicirtes Drucken.

- 1) Biehendes Drucken China p. 274.
- 2) Schneidendes Drucken Oleand. p. 274.
- 3) Buckendes Drucken Magnes p. 274.
 - 4) Stofendes Drucken Tarax. p. 274.

n) Fregen - Spigel. Thuya p. 274.

o) Auseinanderpreffen - Acid, mur. p. 275.

p) Spannen - Anac. Digit. p. 275.

q) Klammschmert - Cannab. Chamom. Magnet.

pol. arct. Spigel, p. 275.

r) Zichen, zichender Schmerz — p. 275 bis 278.
Anac. p. 276. Angust. p. 275. 276. 277.
Asar. p. 276. Bellad. p. 275. 277. 278. Bryon.
p. 275. Calc. sulph. p. 276. 278. Capsic. p.
278. Chamom. p. 277. 278. China. Coffea p.
276. Cyclam. p. 278. Hyosc. p. 277. Magnet. pol. arct. p. 276. Mangan. acet. p. 277.
Merc. sol. p. 276. Mezer. p. 277. Nux vom.
p. 276. 277. 278. Oleand. Paris. p. 276. Platin. p. 277. Rhus p. 278. Sabad. p. 277. Spigel. p. 276. Spir. nitr. d. p. 277. Staphisagr.
p. 276. Tarax. p. 277. Thuya p. 278. Tinct.
acr. p. 277. Valer. p. 278.

s) Complicirtes Bieben - p. 278 bis 280.

- 1) Rlammartiges Bieben Anac. p. 278. Platin. p. 278. 279.
- 2) Druckendes Bieben-China. Staphisagr. p. 279.
- 3) Zusammenpressendes Ziehen-Staphisagr.p.279:
- 4) Muckendes Bieben Chamom. p. 279.

5) Buckendes Biehen - Bryon. p. 279.

6) Reißendes Biehen - Mangan. acet. Oleand. p. 279.

7) Ruckweises Bieben - Platin. p. 279.

8) Stechenbes Biehen - Bellad. Nux vom. p. 279

9) Fregendes Biehen - Staphisagr. p. 279. 280.

10) Buhlendes Biehen - Platin p. 280,

11) mit Pochen - Platin. Sabad. Staphisagr. p. 280.

- t) Reißen, reißender Schmerz p. 280 bis 282.
 Acid. phosph. p. 280. 282. Anac. p. 281 Arnic. Aurum p. 280. Bellad. p. 281. Chamom. p. 282. Croc. p. 281. Cyclam. p. 280. Guajac. p. 280. Euonym. p. 281. Hyosc. p. 282. Merc. sol. p. 280. 281. 282. Nux vom. p. 282. Oleand. p. 280. Pulsat. p. 281. Sambuc. p. 282. Staphisagr. p. 281. Thuya p. 282. Tinct. acr. p. 281. Verbasc. p. 280.
 - u) Complicirtes Reißen p. 282 bis 283.
 - 1) Ziehendes Reigen China p. 282.
 - 2) Buckendes Reißen China p. 282.
 - 3) Stechendes Reigen Sassap. p. 283.
 - 4) Puckendes Reißen Spigel. p. 283.
 - w) Sticke, Stechen, stechender Schmers p. 283
 bis 285. Acon. p. 285. Baryt. mur. p. 284.
 Bellad. p. 283. Bryon. p. 285. Calc. acet. p.
 284. China. Cyclam. p. 283. Droser. Euphras.
 p. 284. Ledum. Mangan. acet. Merc. sol. 284.
 Mezer. p. 283. 285. Nux vom. p. 284. Pulsat. Sabad. p. 283. 284. Scilla. Spong. mar.
 Tinct. acr. p. 283. Valer. p. 284.

x) Complicirtes Stechen.

- 1) Rigelndes Stechen Staphisagr. p. 285.
 - 2) Druckenbes Stechen Mezer. p. 285.
 - 3) Biehendes Stechen Nux vom. 285.

4) Budenbes Stechen - Rhus. p. 285.

5) Reifendes Stechen - Bryon. Verhasc. p. 285.

6) Bohendes Stechen - Conium p.285.

7) Brennendes Stechen - Nux vom. p. 285.

y) Beifen - Coccul. p. 285.

- z) Schneiben p. 285 bis 286. Bellad. p. 285. Mezer. Rhus p. 286.
- aa) Bohren Bellad, Mezer, Thuya, p. 286.
- bb) Magen Bellad. Calc. acet. Nux. vom. p. 286.

cc) Fregen, fregender Schmert - Chamom. Opium.

Spigel. Staphisagr. Thuya p. 287.

dd) Buhlen, wuhlender Schmers — Bellad. China. Ignat. Nux vom. Pulsat. Rheum. Tinct acr. p. 287.

ee) Mucten, muctender Schmert - Aurum. Cannab. Chamom. Magnes. Staphisagr. p. 288.

- ff) Zucken, zuckenber Schmerz p. 288 bis 289. Acid. nitr. p. 288. Arsenic. p. 289. Aurum. p. 288. 289. Bellad. p. 288. Bryon. p. 288. 289. Merc. sol. p. 289. Mezer. p. 288. Nux vom. p. 289. Pulsat. Rhus. p. 288. 289. Spigel. p. 288.
- gg) Complicirtes Zucken p. 289.
 - 1) Biehendes Bucken Pulsat. p. 289.
 - 2) Reißendes Bucken Mezer. p. 289.
 - 3) Stechendes Bucken Bryon, Coffea, Spigel. p. 289.
- hh) Ructen Bellad. Chamom. Merc. sol, Spigel. Sulph. p. 290.

ii) Stoße - Camphor. p. 290.

- kk) Schläge Magnes. Nux vom. p. 290.
- 11) Glucksender Schmerk Spigel. p. 291.
- mm) Pickender Schmers China. Magnet. pol. arct. p. 291.
- nn) Puckender Schmerz Acid. nitr. p. 291.

00) Pochen, pochender Schmer; - Angust. Magnet, pol. arct. Sabad, p. 291.

pp) Rlopfen, flopfender Schmers - China. Rhus. Stramon. Thuya p. 294.

- qq) Complicirtes Rlopfen p. 291 bis 292. 1) Druckendes Rlopfen Arnic. p. 291.

 - 2) Stechenbes Rlopfen Cotac. Pulsat. p. 292.
- rr) Brennen, brennender Schmerg-Acid. phosph. Magnes. Mercur. Mezer. Spong. mar. p. 292.
- ss) Raltegefühl Acid. phosph. Azar. Droser. Rheum. Spigel. p. 292.
- tt) Verschiedenartige Schmerzempfindungen 292 bis 294.
 - 1) Schmerg, ale murben bie Bahne in ihre Sohlen hineingezogen - Rhus p. 292.
 - 2) Schmerg, ale murben die Bahne in bas Bahnfleisch eingedrückt - Staphisagr. p. 293.
 - 3) Schmert, als wurden die Bahne herausgeftogen - Pulsat. p. 293.
 - 4) Schmert, ale murben die Bahne herausgehoben - Bryon, Mezer, p. 293.
 - 5) Schmerg, als wurden bie Zahne herausges riffen - Ipec. Magnet. pol. arct. p. 293.
 - 6) Schmerz, als follten die Zahne herausfallen - Arsenic. Hyosc. p. 293.
 - 7) Schmert, als waren die 3ahne los Arsenic. Auripigm. Ignat. p. 293.
 - 8) Schmerf, als waren bie Bahne verrentt -Merc. sol. Nux vom. p. 293.
 - 9) Schmerz, als waren bie Zahnwurzeln geschwurig - Bellad. p. 293. 1999
 - 10) Schmert, als waren bie 3ahne angefref. sen oder hohl - Asar. p. 294. Merc. sol.
 - . 11) Schmerz, als wurde an ben Zahnwurzeln gefchabt - Arnic. p. 294.

12) Schmert, als wurde ber Zahnnerve von Luft berührt - Bryon. p. 294.

13) Schmerz, als wurde ber Zahnnerve ge-

gerrt - Coloc. p. 294.

14) Schmerz, als hatte man im Zahne gestochert — Anac. p. 294.

15) Schmert, als hatte man an die Zahne ge-

schlagen - China p. 294.

16) Gefühl eines jahen Korpers zwischen ben 3ahnen - Rhus p. 294.

Schmerten, die aus ben Bahnen in andere Theile des Rorpers übergehen-p.294bis296.

a) Sn ben Ropf — p. 294bi 6295 Acid. phosph. p. 295. Arsenic. Coniump. 294. Merc. sol. p. 295. Mezer. p. 294. Nux vom. p. 294. Phus. p. 294. Thuya p. 295. Tinct. acr. p. 294.

b) In die Augen — Chamom. Magnet. pol. arct. Nux vom. Sambuc. Staphisagr. p. 295.

c) In bie Ohren — p. 295 bis 296. Anac. Bryon. Chamom. Mangan. acet. Merc. sol. Sabad. p. 295. Tinct. acr. p. 296.

d) In bas Gesicht — Mangan. acet. Mezer. Nux vom. Sabad. Staphisagr. Tarax. Thuya p. 296.

e) In den hals - Bryon. Mangan, acet. p. 296.

f) In den Arm - Mangan, acet. p. 296.

Schmerzen, Die aus anderen Theilen bes Ror. pers in die Jahne übergehen — p. 297.

a) Aus dem Ropfe - Ignat. Verbasc. p. 297.

b) Mus ben Ohren — Bellad. Spigel. p. 297.

c) Aus bem Gesicht — Chamom. Mezer. Rhus. Staphisagr. p. 297.

d) Aus bem Salfe - Platin. p. 297.

Gefühl, als waren bie Jahne zu lang: Auftreten ber Jahne — p. 297 bis 298. Arnic. Arsenic. Aurum. Bellad. Bryon. Camphor. Capsic. Coccul. Mercur. Mezer. Rheum. Rhus. Spong. mar. p. 298.

Gefühl von Coderheit ber Bahne - Calc. acet. Coccul, Magnet, pol. arct. Merc. sol. Oleand. p. 299.

Schwäche in ben Bahnen - Merc. sol. p. 299.

Lockerwerden ber 3ahne - p. 299 bis 301. Arnic. p. 300. Arsenic. p. 300. 301. Aurum. Baryt. mur. Bellad. p. 300. Bryon. p. 299. 300. Camphor. Chelid. p. 300. China p. 300. 301. Coccul. Droser. Hyosc. Ignat. Magnes. Merc. sol. Nux vom. Opium. Platin. Pulsat. Rheum p. 300. Rhus p. 299. 300. Staphisagr. p. 301. Veratr. p. 300.

Gelbwerben ber Babne - Acid, nitr. p. 301.

Schwarzwerben ber 3åhne - Merc. sol, Staphisagr. p. 301.

hohlwerben ber 3ahne - Mezer, Sabad. Sta-

phisagr. p. 301.

Ausfallen ber 3ahne - p. 301 bis 302. Arsenic. Mercur. p. 302. Nux vom. p. 301.

Blutfluß aus ben Zahnen Bellad. p. 302.

Schmerghafte Empfindungen im inneren Dun-De - p. 302 bis 304.

a) Einfacher Schmerz - Ipec. p. 302.

b) Drudenber Schmerg - Sabad. p. 302.

c) Bufammenziehende Empfindung - Asar. China. Coscul. p. 302.

d) Beifenber Schmert - p. 302 bis 303. Arnic. p. 303. Coloc. p. 302. Droser. p. 303.

e) Rauhes Gefühl - Cyclam. Ipec. p. 303.

f) Wundheitsschmerz - Acid. phosph. Hyosc. Sabad. Stramon. p. 303.
g) Gefühl von Beite im Munde — Bellad. p. 303.

h) Raltegefühl - Acon, Camphor, Magnet, pol. austr. Rhus p. 303.

i) Barmegefühl - Croc. Mangan. acet. p. 304.

k) hitegefühl - Asar. Camphor. Nux vom. Veratr. p. 304.

1) Brennen - Arsenic. Asar, Capsic. Cuprum. Mangan, acet. Merc, sol. Mezer. Nux vom. Veratr. p. 304.

m) Brennender Schmerg - Chamom. Merc. subl.

p. 304.

Entzundung im Munde — Opium. Veratr.p.305. Gefchwulft im Munde — Mercur. p. 305.

Blaue bes inneren Munbes - Merc.sol.p.305. Blafen, Schmammchen, Bluthen im Munde-Anac. Canthar. Capsic. Merc. sol. p. 305.

Geschwüre im Munde - Colomel. Merc, sol.

Digit. Merc, sol, p. 306.

Unschwellung ber Speichelgangoffnungen . Ignat. Merc. sol. p. 306.

Bundheitsgefühl an ben Speichelbrufenmun-

bungen - Acon, p. 306. Bundheit und Gefchwurigfeit ber Speichelgangoffnungen - Beliad. Merc. sol. p. 306.

Schmergen am Jungenbeine - Magnes. Merc. sol. Sassap. Staphisagr. p. 306.

Anschwellung der Unterzungendruse - Chi-

Schmerzhafte Empfindungen an ber gunge p. 407 bis 314.

a) Einfacher Schmerg - Bellad, Conium, Ignat. Merc. sol. p. 307.

b) Druckender Schmers - China p. 307.

c) Zerschlagenheitsschmerz — Coocul. ip. 307.

d) Busammenziehende Empfindung - Ipec. p. 307.

e) Ziehen - Magnet, pol. arct. p. 308.

f) Reißen - Pulsat. Stib. tart. p. 308.

g) Stiche, Stechen - p, 308 bis 309. Acid.

phosph. p. 308. Acon. p. 308. 309. Antim. crud. p. 309. Chinap. 308. Cyclam. Ferrum. p. 309. Ignat. Ledum. Magnet. pol. austr. Merc. sol. p. 308. Mezer. p. 309. Nux vom. p. 308. Oleand. p. 309. Sabad. Spigel.p. 308. Staphisagr. p. 309. Trifol. p. 308.

h) Complicirtes Stechen - p. 309.

- 1) Druckendes Stechen Thuya p. 309.
- 2) Rneipendes Sabad. p. 309.
- 3) Judend bohrendes Spigel. p. 309.
- 4) Pickenbes, puckenbes Droser, Sabad.p. 309.
 5) Juckenbes — Acid phosph. p. 309.
 6) Brennenbes — China. Oleand. p. 309.
- i) Rneipen Angust. p. 310.
- k) Schneiden Euonym. p. 310.
- 1) Juden Magnet. pol. arct. p. 310.
- m) Rriebeln Acon. Dulcam. Magnet. pollaret. Merc. sol. Platin. Pulsat. p. 310.
- n) Prickeln Acon. p. 310.
- o) Raubheitsgefühl Acon. Calc. acet. Coloc. Hyosc. p. 310.
- p) Rauhe Junge Cascar. Coloc. Merc. sol. p.
- q) Beigen, beigender Schmert p. 310 bis 311. Acon, p. 310. Arnic. Asar. Bellad. Chamom. p. 341. China p. 340. Coloc. Croc. Droser. Ipec. Mezer. Sulph. p. 3147
- r) Bund und Robbeitsschmerg Antim crud. Arnic. Ignat. Nux. vom. Sabad. Tarax, Thuya p. 311.0 183.4 . and and
- s) Raltegefühl Bellad. p. 312.
- t) hife Pulsat, p. 312.
- u) Brennen p. 312 bis 313. Acid. phosph. Acon. p. 343. Angust. p. 312. Asar. p. 312. 313. Bellad. p. 313. Coffea. Croc. p. 312. Hyosc. Ignat. p. 313. Magnes p. 312. Mezer.

Opium. p. 313. Platin. Tinct. acr. p. 812.

w) Brennender Schmers - p. 312 bis 313. Arsenic. p. 313. Bellad. p. 312. Merc. sol. p. 313.

x) Gefühl von Anschwellung — Anac. Coccul. Croc. Spigel. p. 313.

y) Gefühl, als ware die Junge zu breit-Pulsat.p.313.

z) Gefühl, als ware die Junge gu lang — Acid. mur. p. 314.

Gefchwulst der Junge — China, Conium. Digit, Droser. Helleb. Magnet. pol. austr. Merc. sol. Stramon. Thuya, Veratr. p. 314.

Emporstehen der Jungenwärzichen — Croc

Oleand, p. 314.

Entzündung der Zungenwärzchen — Bellad.p.314. Steifheit der Zunge — Acid. nitr. p. 315. Härte der Zunge — Merc. sol. p. 315.

Erstarrung ber Zunge — Helleb. p. 315. Beranderte Farbe der Zunge — p. 315.

a) Beiße Zunge — Angust. Arsenic. Coloc. Nux vom. Opium. Viol. tric. p. 315.

b) Blauliche Junge - Arsenic. Sabad. p. 315.

c) Schwarze Junge - Opium p. 315.

Bluthen und Blasen an der Zunge — p. 315 bis 316. Acid. mur. p. 316. Bryon. p. 315. Capsic. p. 316. Chamom. Helleb. Mercur. Mezer. p. 315. Nux vom. p. 315. 316. Pulsat. Scilla. p. 315. Spigel. p. 316. Spong. mar. p. 315.

Rife und Schrunden an ber Junge — Bellad.

Merc. sol. Spigel. Viol. tric. p. 316.

Laschen an der Zunge — Cicut. p. 316.

Gefchwure an ber Junge — Acid. mur. Arsenic. China. Droser. Merc, sol. Opium p. 316.

Bergehrung ber Junge - Acid. mur. p. 316. Gefühl von Beichheit ber Junge - Mezer. p.

347.

Bollheit und Gefühllofigfeit ber Bunge-Bellad. Helleb. Hyosc. Ignat. Merc. sol. Pulsat. p. 317.

Gefühl von Schwere ber Bunge - Acid. mur.

Anac. Magnes. Opium p. 317.

Labmung ber Bunge - Acon. Opium. Stramon. p. 318.

Bittern ber Junge - Bellad. Mercur. Opium. p. 318. of extending section, then the companies with a section.

Schwäche ber Sprach werfzeuge - Bellad. Nux vom. Staphisagr. Stramon. p. 318.

Reblerhafte Bewegung der Theile bes inneren Munbes beim Spechen und Schlingen Acon. Ignat. p. 318.

Fehler des Sprachvermogens - p. 319 DE 618 321. 18 180 41 1

Erfchwerte Sprache -- Acon. Anac. Bellad. Cannab. Conium. Magnet. pol. austr. Merc. sol. Me-

zer. Nux vom. Stannum. p. 349.

Stammeln - Anac.p. 319. Bellad.p.319.320. Cannab.p.320. Chamom. Cicut. p. 319. Euphras.p.320. Mercur. Opium. Stramon. Veratr. p. 319.

Lallen - Stramon. p. 320.

Bittern ber Stimme - Arsenic. p. 320.

Sehler ber Articulation und des Cones ber Sprache - Cannab. Cuprum. Oleand. Stramon. p. 320.

Schwache, leife Sprache - Anac. p. 320. Bellad. p. 321. Ignat. Nux vom. Opium p. 320.

Stummheit, Sprachlofichteit - Arsenic. Bellad. China. Cicut. Conium. Cuprum. Hyosc. Merc. sol. Oleand. Opium. Stib. tart. Stramon. Veratr. p. 321.

Fehler des Geschmacksinnes — p. 322.

Berminberung und Berluft bes Gefchmades'-Acon, Arsenic, Bellad. Calc. sulph. Droser, Hyocs. . Merc. sol. et subl. Opium. Pulsat. Rheum. Stib. tart. Stramon. Tinct. acr. Veratr. p. 322.

Erhohung bes Gefchmackfinnes - Camphor.

Coffee p. 322.

Schmerghafte Empfindungen am harten Gaumen - p. 323 bis 326.

a) Einfacher Schmerz - Pulsat. Stib. tart. p.323.

b) Taubheitegefühl - Veratr. p. 323.

c) Drucken, beuckenber Schmerg - Arnic, Capsic. Magnes. Mezer. Nux vom. Ruta. Trifol. p. 323.

d) Zusammenschrumpfende Empfindung - Arnic. armoration for ander

p. 324単算量金額額

e) Stiche, Stechen - Acid. phosph. Camphor. Digit. Ignat. Merc. sol. Sabad. Staphisagr. p. 324.

f) Schneiben - Rhusp. 324.

g) Raubheit - Arsenic. Calc. acet. Digit. Merc. sol. p. 324. Scilla. p. 325. Staphisagr. p.324.

h) Rragen - Bellad. China. Coloc. Croc. Helleb. Pulsat. Scilla. Staphisagr. p. 325.

i) Roh . und Wundheitsschmerz - Bellad. Nux vom. Platin. Staphisagr. Thuya. Tinct. acr. p. 325.

k) Beigen - Chamom. p. 325.

1) Brennen - Camphor. Coccul. Mangan. acet Mezer, Scilla p. 326.

m) Brennender Schmerg - Spigel. p. 326.

n) Gefühl von Unschwellung - Ignat. p. 326. Befchwulft am harten Gaumen-Baryt.mur. China. Nux vom. Paris p. 326.

Bluthen am harten Gaumen - Dulcam, p. 327. Nux vom. p. 826.

Gefchwure am harten Gaumen - Dulcam. Mercur. Opium. p. 327.

Stechen an ber Euftachifchen Rohre - Magnet. pol. arct. p. 327.

Geschwulft an ber Euftachischen Rohre-Mercur. p. 327.

Schmerzen ber Manbeln - p. 327.

a) Druckenber Schmert - Coccul. p. 327.

- b) Raufheite ' und Bundheitegefühl Rhus p. 327.

c) Reifen — Bellad. p. 327.
d) Stechen — Cuprum. Merc. sol. p. 327.

Entzundung ber Mandeln - p. 327 bis 328. Bellad. p. 327. Veratr. p. 328.

Gefühl von Geschwulft der Mandeln - Rhus. p. 328.

Gefdwulft ber Mandeln - Staphisagr. p. 328. Citerung ber Manbein - Bellad. Merc. sol. p. 328.

Schmerzhafte Empfindungen im Gaumenvorhange und Zapfchen — p. 328 bis 329.

a) Einfacher Schmerz — Coffea. Dulcam. Thuya

p. 328.

- Chamom. Sassap.p.328. b) Ziehender

c) Stiche, Stechen - Nux. vom. Valer. p. 328.

d) Rragende Empfindung - Argent. p. 329. Arsenic. p. 328.

e) Brennen - Acid. phosph. 329.

f) Gefühl von Unschwellung - Argent. nitr. Croc. Nux vom. Platin. Pulsat. p. 329.

Gefchwulft des Gaumensvorhanges und 3apfchens - p. 329 bis 330. Baryt. mur. p. 329. China p. 330. Coffea p. 329. Croc. p. 330. Merc. sol. Nux vom. p. 329. Sabad. p. 330.

Mundheit am Gaumenvorhange - Acid.phosph.

p. 330.

Gefühl von gahmung bes Gaumenvorhanges __ Trifol. p. 330.

Schmerghafte Empfindungen im Schlunde

p. 330 bis 349.
a) Einfacher Schmerz — Arsenic. Bellad. Capsic. Chamom. China. Coccul. Dulcam. Ipec. Platin. p. 330.

b) Berschlagenheitsschmers - Cyclam, p. 331.

c) Drucken, bruckenber Schmerg - p. 331 bis 333. Arnic. Arsenic, p. 331. Baryt. acet. p. 332. Capsic. p. 331. Croc. Ferrum. Helleb. p. 332. Ignat. p. 331. Merc. sol. p. 331.332. Mezer. p. 331. 333. Nux vom. p. 332. Oleand. Platin. p. 331. Pulsat. Rhus. Sabad. p. 332. Sulph. p. 331. Tarax. Thuyap. 332.

d) Gefühl wie von einem fremben Rorper im Schlunbe - p. 333 bis 334. Arnic. Arsenic. Bryon. Calc. sulph. p. 333. Chamom. Cicut. Croc. p. 334. Ferrum. Hyosc. p. 333. Ignat. p. 333. 334. Ledum. Magnet.pol.arct. Merc. sol. p. 333. Mezer. p. 334. Sabad. p. 333. 334.

e) Spannen, spannender Schmerg - 'Argent. Asa foet. Chelid. China. Mezer. p. 334.

f) Busammenziehende Empfindung - Acon. China. Croc. p. 335.

g) Bieben, giebenber! Schmert - Bryon. Croc.

Mezer. Platin. Veratr. p. 335.

h) Reißen, reißenber Schmers - Ignat. Pulsat.

p. 335. The Conservation is a safety with the

i) Stiche, Stechen, ftechenber Schmerz - p. 335 bis 339. Acid. phosph. p. 339. Acon. p. 335. 336. Arnic. p. 337. Arsenic. Asafoet. Asar. p. 336. Bellad. p. 338. Bryon. p. 336. 337. 338. Calc. acet. p. 337. Calc. sulph. p. 336.

339. China p. 337. 338. 339. Coloc, p 335. 337. Cuprum p. 336. Ignat. p. 337. 338. Ipec. 336. Ledum p. 336. 337. 339. Mangan. p. 338. 339. Merc. acet. 337. Merc, sol. p. 335. 338. Nux vom. p. 336. 337. 338. Pulsat. p. 336. 337. Rhus. p. 338. Sabin. p. 336. Spigel. p. 338. 339. Spong. mar. p. 336. Stannum | p. 336. 337. Staphisagr. p. 339. Stramon. p. 336. Sulph. p. 339. Tarax. Thuya p. 336. Trifol, p. 339.

k) Schneiben, schneibenber Schmers - Pulsat, p.

339. Stannum p. 340.

1) Rlopfen - Acid, phosph, Chamom, p. 340.

m) Jucken - Spigel. p. 340.

n) Rriebeln - Acon. Capsic. Croc. Droser, Ignat. Mezer, Nux vom. Pulsat. p. 340.

o) Raubheit - p. 340 bis 341. Acid. phosph. Bryon. Capsic. China. Droser, Ferrum, Hyosc. Merc, subl. p. 341. Mezer. Nux vom. p. 340. Sabad. Stannum. Staphisagr. Veratr. p. 441.

p) Scharren und Rragen - p. 341 bis 343. Acid. mur. p. 342. Acid. phosph. Acon. p. 343. Anac. Asar. p. 341. Bellad. p. 342. 343. Bryon, p. 342. Calc. sulph. p. 341. 342. 343. China. p. 341. Croc. p. 341. 342. Hyosc. p. 242, Ignat. Magnet. pol. arct. p. 341. Magnet. pol. austr. Mezer. p. 342. Moschus p. 341. 342. Nux vom. p. 341. 342. Platin. p. 342. Pulsat. p. 342. 343. Sabad. p. 341. 342. 343. Stannum. p. 341. Staphisagr. p. 342. Valer. p. 342. Veratr. p. 341.

q) Beifende Empfindung - Hyose, Mezer. p. 343.

r) Berfchiedenartige Empfindungen - p. 343 bis 344. Arsenic. p. 343. Capsic. China. Ignat. p. 344. Magnet. pol. arct. Platin. p. 343.

s) Raltegefühl - Rhus. Tinet, acr. p. 344.

t) hite - Bellad. Coccul. Coffea. Dulcam. Fer-

rum. Hyosc. Magnet. pol. arct. Merc. sol. p.

v) Brennen - p. 345 bis 346. Arnic. p. 346. Arsenic. Bellad. Cannab. Chamom. Coccul. p. 545. Helleb. Magnet. pol. austr. p. 346. Merc. sol. p. 345. Mezer. p. 345. 346. Nux vom. Oleand. Pulsat. p. 345. Sabad. p. 346. Scilla. Sulph, Tinct. acr. Veratr. p. 345. 346.

w) Brennender Schmers - Acon. p. 346. Bellad.

Merc. sol. p. 445.

x) Robbeitegefühl-p. 346 bis 347. Acid. phosph. Anac. Argent. p. 346. Bryon. p. 347. Ignat. p. 346. Merc. sol. Mezer. Nux vom. Platin.

p. 347. Pulsat. p. 346. 347.

y) Bundheitsgefühl - p. 347 bis 348. Acid. nitr. p. 347. Acid. phosph. Aurum p. 348. Bellad. Capsic. p. 347. Ferrum. Helleb. Ignat. p. 348. Ipec. Magnet, pol, austr. Merc. sol. Mezer. Stannum. p. 347.

z) Gefühl von Unschwellung - p. 348 bis 349. Bellad. p. 349. Bryon. p. 348. 349. Calc. sulph. p. 349. Capsic. p. 348. Cascar. China. Hyosc. Ipec.p.349. Merc.sol.p.348. Nux vom. p.349. Pulsat. p. 348.349. Rhus p.348. Sabad.p.348. 349. Stannum p. 349. Sulph. Thuya. p. 348.

Gefdwulft im Rachen und inneren Salfe -

Bellad. Spigel. Sulph. p. 349.

Entzündung bes Rachens und inneren Halfes - Acid. phosph. Arsenic. Bellad. Mercur. Mezer.

Opium. p. 350.

Bundheit des Rachensund inneren halfes -Argent. Digit. Ferrum. Mezer. Nux vom. p. 350.

Würgen im Schlunde - p. 350 bis 351. Bryon. p. 351. Chelid. p. 350. Coccul. Ignat. p. 351. Pulsat, Stramon. p. 350. Veratr. p. 350. 351.

Gefühl von Verengerung des inneren Halfes

- Bellad. p. 351, 352. Bryon. Merc. sol. Mezer.

p. 351. Veratr. p. 352.

Gefühl von Zusammenschnürung des inneren Halses, und Zuschnürung desselben—p.351 bis 353. Arsenic. p. 351. Asa soet. p. 352. Bellad. p. 352. 353. Cicut. p. 352. Coccul. Conium p. 353. Digit. Ferrum. Hyosc. p. 352. Ipec. p. 351. Mezer. p.352. Rheum. Sabad. p. 353. Stramon. p. 352. Zusammenschnürender Schmerzim inneren halse — Capsic. p. 352. Nux vom. Veratr. p. 351.

Gefühl von Anftreibung des Schlundes -

Veratr. p. 353.

P. 358 bis 354. Acid. phosph. Acon. Argent. Arnic. Arsenic. Asar. p. 354. Bellad. p. 353. Chelid. China p. 354. Cicut. p. 353. Cina. Conium p. 354. Hyosc. p. 353. Merc. sol. p. 353. 354. Opium. Sabad. p. 354. Stramon. p. 353.

Pahmungkartiger Zustanb des Schlundes p. 354 bis 355. Arnic. p. 355. Coccul. p. 354. Cuprum p. 355. Ipec. Mercur. Pulsat p. 354.

Gefühl won Schlaffheit im Schlunde-Spong.

mar, p. 355.

Gefühl von Leerheit im Schlunde-Chinap. 355. Drang jum Schlingen - Bellad. Magnet, pol. austr. Merc. sol. Sabad. p. 355.

Schmerzhafte Empfindungen im Munde und Schlunde, die in andre Theile übergehenp. 355 bis 457.

a) In ben Ropf - Merc, sol. Staphisagr, p. 456.

b) In das Ohr — Acid, phosph, Bryon, Calc., sulph, Croc. Ignat, Mangan. acet. Magnet. pol. arct. Merc. sol. Platin. Thuya p. 356..

c) In die Bahne - Platin. p. 356.

d) In ben Magen - Mezer. Oleand. p. 357.

e) In die herzgrube - Nux vom. p. 357.

- f) In bie Bruft Magnet. pol. arct. 357.
- g) In Die Rackenmuskeln Stannum p. 357.

Schmerzhafte Empfindungen, Die aus anderen Theilen in den Mund und Schlund übergehen — p. 357 bis 359.

a) Aus dem Ropfe — Ipec. p. 357.

b) Aus der Speißerohre-Nux vom. Veratr. p. 357.

c) Aus ber herzgrube - Arnic. Mangan. acet. Nux vom. p. 358.

d) Aus bem Magen - Capsic, Helleb. Mangan,

acet. p. 358.

- e) Aus dem Bauche Ignat. Merc. sol. p. 358.
- f) Aus der Bruft Asa foet, Chamom. Merc. sol, Nux vom, p. 358,
- g) Aus den halsmusteln Cyclam, p. 359.
- h) Aus ber Schulter Magnes p. 359. i) Bom Schluffelbeine - Sassap. p. 359.

Unterdrückung der Absonderungen im Munde und Schlunde — p. 359 bis 370.

Erockenheitsgefühl ber Lippen - Acon.p.360.

Bryon, p. 359. Nux vom. p. 360.

Erockenheit ber Lippen - p. 359 bis 360. Anac. p. 359. Angust. p. 360. Arnic. Asar. p. 359. Bryon. Chamom. p. 360. Croc. p. 359. Droser, Mangan. acet. p. 360. Merc. sol. p. 359. Nux vom. p. 360. Platin. p. 359. Rhus p. 359. 360. Thuya. Veratr. p. 359.

Erodenheitsgefühlim Munde-Acon.p.362.363. Arsenic.p.361. Aurum, Bellad.p.363. Coccul.p.360. Coffea p. 364. Oleand. Rhus p. 363. Veratr. p. 361.

Erodenheit im Munde-p. 360. bis 364. Acid. mur. p. 363. Acon. p. 262. Angust. p. 361. Arnic. p. 360. 361. Arsenic. p. 362. Bellad. p. 360. 361. 362. 363. Bryon. p. 361. 362. 364. Calc. acet. Cannab. Capsic. p. 362. Chamom. p. 363. China p. 360. 362. Cicut. p. 362. Cina p. 363. Cinnab. p. 361. Coccul. p. 361.

362. Coffea p. 361. Conium. p. 362. Croc. Ferrum. p. 363. Ipec. Magnes p.362. Magnet, pol. arct. et austr. p. 363. Merc, sol. p. 362. Nux vom. p. 361. 362. 363. Opium p. 361. 362. Platin. p. 361. Pulsat. p. 363. Rheum p. 361. Ruta p. 362. Stib. tart. p. 363. Stramon. p. 360. 362. 363. Thuya p. 360. Veratr. p. 361. 362.363.

Trodenheitsgefühl auf ber Junge - p. 364 bis 365. Acid. phosph. Acon. Arnic. p. 364. Arsenic. p. 365. Capsic. p.364. China p.365. Opium Rhus p.364. Rute. Staphisagr. Stramon. p.365. Valer.p. 364.365.

Erodenheit bergunge-p. 364 bis 365. Arsenic. p. p. 364. 365. Calc. acet. p. 365. Chamom. p. 364. Coccul. Conium. Dulcam. Hyosc. Nux vom. p. 365. Opium p. 364. 365. Pulsat. p. 365. Rhus p. 364. Stramon. Tarax. p. 365.

Erockenheitsgefühlam Gaumen - Bryon, Droser.

Ledum. Thuya. p. 366.

Erockenheit am Caumen - Acid. phosph. Angust. Camphor, China, Cyclam, Mangan, acet. Merc. sol. Oleand. Pulsat. Sambuc. Stramon. p. 366.

Erodenheitsgefühl im Munde, bei feuchter gun.

ge-Argent. Bellad. p. 367.

Trockenheit im Munde bei feuchter gunge-Stra-

mon. p. 367.

Erodenheitsgefühl im Munde, bei geboriger ober vermehrter Speichelabfonberung - p. 367 bis 368, Acid. phosph. Asa foet. Bellad. Camphor, Mezer. Nux vom. p. 367. Paris p. 368. Rhus. Spigel. p. 367. Trifol. p. 368.

Trodenheitsgefühlim Schlunde-p.368 bis 3702 Bryon. p. 369. China p. 368. Droser. p. 369. 370. Pulsat. Rhus p.368. Stannum p.370. Stramon, Tarax,

p. 369.

Trocenheit im Schlunde-p. 368 bis 370. Anac. p. 369. Arsenic.p.368. Asa foet.p.370. Asar.p.368.370. Bellad, p. 368. 370. Bryon, p. 370. Coccul. p. 368. 369. 370. Cuprum. Hyosc. p. 368. Magnes. p. 370. Mangan. acet. p. 368. 369. Merc. acet. p. 370. Merc. sol. p. 368.370. Nux vom. p. 368.369. Opium p. 368. 370. Pulsat. p. 369. Rhus p. 369. Sabad. p. 368. 369. 370. Staphisagr. p 370. Stramon, p. 368.370. Tarax. p. 370. Trifol. Veratr. p. 369.

Vermehrung und abgeanderte Beschafe fenheit der Absonderungen im Mun= de und Schlunde — p. 370 bis 384.

Bermehrte Schleimabsonderung im Munde p. 370 bis 372. Acid. phosph. p. 371. Arnic. p. 370. Arsenic, p. 371. Asar. p. 372. Bellad. p. 371. 372. Capsic. p. 371. Chamom. p. 370. China, Cuprum. p. 371. Hyosc. p. 372. Ignat. p. 371. Magnes. p. 372. Magnet.pol.arct.Merc.sol. Nux vom.p.371. Platin. p. 371.372. Pulsat.p.371. Rhus.p.371.372. Sahad.Scilla.Stannum p.371.Stramon.p.371.372.Veratr.p.371.

Bermehrte Schleimabfonderung im Schlundep. 372 bis 373. Argent. Asar. p. 373. Bryon. p. 372.373. Hyosc. Mezer. Platin. Pulsat. p. 372. Rhus p. 372. 373. Spigel, p. 373. Thuya p. 372.

Abgeanderte Befchaffenheit bes im Munde und Rachenabgefonderten Schleime 8-p.373bis374.

a) Sufflicher Schleim — Asar. p. 373.

b) SalzigerSchleim-Nux vom. Rhus Sulph.p.373.

c) Saurer Schleim - Tarax. p. 373.

d) Bittterer Edleim - Arnic, Tarax. p. 373.

e) Uebelriechender Schleim - Bellad, China. p. 374. Ignat. Mezer. p. 373. Pulsat. p. 374.

f) Fauliger Schleim - Angust. Bellad. p. 374. Bermehrte Speichelabfonderung im Mundep. 374 bis 378.

a) Zusammenfluß von Speichel im Munde; Speichelspucken - p. 374 bis 376. Acon. p. 375. Argent. p. 376. Arsenic. Baryt. acet. Bellad.

Bryon. p. 375. Calc. acet. p. 375. 376. Calc. sulph.p. 376. Camphor p. 374.375. Chamom. p. 375.376. China p. 376. Coccul. p. 374. Digit. p. 374. 376. Helleb. p. 374.375. Hyosc. p. 374. 375. Ignat. p. 375. 376. Ipec. p. 374. 375. 376. Magnes. p. 374. 375. Magnet. pol. arct. etaustr. Mangan. acet. p. 374. Merc. sol. Mezer. p. 375. Nux vom. p. 374. Paris p. 375. Pulsat.p. 374. Rhus p. 374. 375. 376. Sabad. p. 375. Sabin. p. 374. Scilla p. 376. Spigel. p. 374. 376. Spong. mar. p. 374. Stannum p. 374. 376. Staphisagr. p. 374. 376. Stramon. p. 375. Tarax.p. 376. Tinct. acr. p. 375. Trifol. Valer. p. 374. Veratr. p. 376.

b) Speichelfluß; Auslaufen des Speichels aus bem Munbe-p. 377bis 378. Acid.mur. Acon.p. 378. Baryt.mur.p. 377. Bellad.p. 377. 378. Bryon. Calc. sulph. Camphor. Capsic.p. 377. Chamom.p. 377. 378. China. Cinnab. Conium. Digit.p. 377. Droser. Dulcam.p. 377. 378. Ipec.p. 377. Magnes p. 378. Magnet.pol.austr. Mangan.mur. Mercur p. 377. Nux vom.p. 377. 378. Opium. Pulsat. Rhus. Staphisagr.p. 377. Stramov. p. 377. 378. Tinct.

aer. p. 377. Veratr. p. 377. 378.

c) Geifer u. Schaum vor dem Munde-Bellad. Camphor. Cicut. Coccul. Hyosc. Opium. Stramon. Veratr. p. 378.

Abgeanderte Beschaffenheit des Speichels -

p. 379 bis 380.

a) Bahre Speichel - Argent. Asar. Bellad. Camphor. Opium. Stramon. Veratr. p. 379.

b) Schleimiger Speichel - Camphor. Merc. sol.

Rhus p. 379.

c) Schaumiger Speichel — Cicut. Ignat. Ipec. Spigel. p. 379.

d) Seifenartiger Speichel - Bryon, Dulcam, Merc. sol. p. 379.

e) Guflicher Speichel - Anac. p. 380! Aurum p. 379. Digit. p. 380.

f) Galziger Speichel - Hyosc. Merc. sol. Stramon.

Veratr. p. 380.

- g) Busammenziehender Speichel Acid. phosph. Paris p. 380.
- h) Saurer Speichel Acid.phosph. Merc.sol.p. 380.
- i) Bitterer Speichel Arsenic, Thuya p. 380.
- k) Stinfender Speichel .- Digit. Merc. sol. p. 380.
- 1) Aegenber Speichel Mercur, p. 380.
- m) heißer Speichel Asar. p. 380.

n) Rubler Speichel - Asar. p. 380.

Aussonderung von Waffer im Munde - p. 380 bis 383. Anac. Acid. phosph, p. 382. Arsenic. Asar. p, 382.383. Baryt. acet. p. 382. Bryon. p. 382. 383. Calc. acet. p. 382. Coccul.p. 380. Croc.p. 380. 381. Cuprum p. 380. Cyclam. p. 382. Ledum. p. 383. Mangan. acet. p. 381. Merc. sol. p. 383. Mezer. p. 381. Nux vom.p. 381. Oleand. p. 382. Platin.p. 380. 382. Rhus p. 381. 383. Sabad.p.381.382. Spong. mar. p. 382. Staphisagr. Stib. tart. p.380.381.382. Sulph. p.381. Tarax. p.381. Trifol. p. 280. 382. Veratr. p. 380. Verbasc. p. 381.

Absonderung von Blut im Munde - p.383 bis 384. Acid. phosph. Argent. nitr. Arnic. Arsenic. p. 383. Bellad. p. 383. 384. Bismuth, China. p. 334. Euphras. p. 383. Hyosc. p. 384. Mercur. p. 384. Merc. sol. p. 383. Nux vom.p.383.384. Sabad.p.384. Spir. nitr.d. Staphisagr. p.383.Stramon.p.384.Sulph.Tarax.p.383.Thuya p.384.

Machtrag zum ersten Theile. Unichwellung ber Ropfbecken - Arsenic. Bellad. Cinnab. vapor. Cuprum. Digit. Rhus p, 384.

Madricht fur den Buchbinder.

Die drei, zu biesem Buche gehörigen Anhange, namlich bie Angabe der außeren Berhaltnise und Bedingungen, unter denen die Arzneiwirfungen erscheinen u. s. w.; die alphabetische Aufführung der Arzneimittel nebst ihren Wirfungen; und das Inhaltsverzeiche niß, sind so abgedruckt worden, daß sie nach Belieben besonders gestrucken merken formen bunden werden fonnen.



